LORAS COLLEGE LIBRARY
3 0051 00000 1088

WITHDRAWN FROM
LORAS COLLEGE LIBRARY

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

ZWEITER BAND:

BUCH III—V.

COLUMBIA COLLEGE LIBRARY
JUN-8 1935
51141
AC. NO.
DUBUQUE, IOWA

VIERTE VERBESSERTE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1874.

VORWORT.

Seit dem Erscheinen der dritten Ausgabe der folgenden Bücher des Livius sind für die Verbesserung des Textes derselben Hülfsmittel von grosser Bedeutung zugänglich geworden. Durch die langersehnte Bekanntmachung der Veroneser Handschrift und die eingehende Würdigung derselben, durch die neue Vergleichung je eines der ältesten, uns bekannten Vertreter der besser und der weniger treu erhaltenen Gestalt des Nicomachischen Textes, des Mediceus und des Leidensis I, durch die sorgfältige Zusammenstellung der beiden Texte, durch viele scharfsinnige Bemerkungen über einzelne Stellen hat sich Th. Mommsen ein neues, grosses Verdienst um Livius erworben. Theils nach der Veroneser Handschrift selbst, theils nach den Vorschlägen Mommsens, wenn ich auch Bedenken getragen habe manche von ihm empfohlene Veränderungen vorzunehmen, sind daher an einer Reihe von Stellen bessere oder mehr beglaubigte Lesarten aufgenommen, mehrere Lücken ergänzt oder Interpolationen entfernt worden. Bei der Beurtheilung der zahlreichen Fälle, in denen es zweifelhaft ist, ob der von dem Veroneser Codex gebotene Text dem der übrigen vorzuziehen oder wie er zu verbessern sei, konnte ich noch die Bemerkungen G. Beckers in der Zeitschrift für Gymnasialwesen Band 24 S. 216 ff. und die Abhandlung von Alb. Wodrig de codicis Veronensis in emendandis Livii libris auctoritate 1873 zu Rathe ziehen, auch habe ich mich, zu meinem Bedauern erst nachdem der Druck bereits begonnen war, der freundlich gewährten Unterstützung des Herrn Professor Wölfflin, dem ich mich dafür zu besonderen Danke verpflichtet fühle, erfreuen dürfen.

Für die Nachweisung der Quellen, aus denen Livius den Stoff der vorliegenden Bücher geschöpft hat, sind ausser einigen Abhandlungen Th. Mommsens in dem Hermes und von Prof. Lübbert in den Programmen der Universität Giessen besonders die kritischen Untersuchungen zur Geschichte der älteren Republik*) von K. W. Nitzsch, so weit es die Zwecke

*) Diese Untersuchungen müssten von Neuem begonnen und weiter geführt, dann das Historische erst gesucht werden, wenn in einer Einleitung zu diesen Büchern das Verständniss desselben vorbereitet werden sollte. Ich habe mich nicht entschliessen können dieses zu versuchen aus den Gründen, die ich schon in dem Vorworte zum ersten Bande gegen Einleitungen, in denen das zum Verständniss des zu Erklärenden nöthige Historische und Antiquarische, im weitesten Sinne des Wortes, im Zusammenhange passlich entwickelt werden soll, wie sie im Philologischen Anzeiger Bd. 2 S. 453 f. gefordert wurden, geltend gemacht habe. Der Herausgeber des Philologischen Anzeigers hat diese Gründe Bd. 3 S. 593 ff. nicht widerlegt und nichts beigebracht, wodurch die Zweckmässigkeit solcher Einleitungen erwiesen würde. Wenn derselbe das vereinzelt vorkommende Antiquarische, wenn anders dieses der Sinn der Bemerkung 3, 59 G, wo mir mit Unrecht die Meinung zugeschrieben wird, dass ich über einzelnes Topographische lange Abhandlungen verlange, sein soll, dem Commentare zuweist, so wird, da das Meiste der Art sich bei Livius zerstreut findet, sehr vieles Antiquarische der Einleitung entzogen, und der Verfasser hat entweder seine Ansicht bedeutend modificiert, oder früher wol den Worten nach das Antiquarische überhaupt, s. o., in der That aber nur den geringeren Theil desselben für die Einleitung in Anspruch genommen, sich aber so ausgedrückt, dass man annehmen musste, er wolle alles Antiquarische aus dem Commentar entfernt wissen. Als Vorbild für die Einleitungen zu Livius werden die zu den Dramatikern hingestellt; für diese werden ausser Anderem die Fragen nach der Composition, für den Commentar das Sprachliche — und Analoges gefordert; wer wird also nicht glauben, dass es bei Livius eben so gehalten werden solle? Dennoch scheint dieses nach der späteren Erklärung des Verfassers nicht so; denn bei dem Inhalt der Einleitungen zu Livius wird die Composition gar nicht erwähnt, und weil ich daraus geschlossen habe, dass der Verfasser sie dem Erklärer des Livius erlassen wolle, werde ich 3, 595 getadelt, dass ich „Analoges" nicht gesehen und nicht dabei 2, 455 „historische Kunst usw." (an der betreffenden Stelle ist von der historischen Kunst der Darstellung und dem Rhetorischen die Rede, die ich allerdings als unter dem Analogen begriffen mir gedacht hatte) beachtet, in dem Analogen also nicht eine Andeutung der historischen Kunst und der Composition gefunden habe. Darnach müsste also, da das Analoge nach dem Verfasser dem Commentare angehört, in diesem bei L. mit dem Analogen auch die historische Kunst und die Composition behandelt werden, nicht wie bei den Dramatikern in der Einleitung. Weil ich nicht wagen konnte dem Verfasser diese Ansicht, nach der selbst über die Dekadeneintheilung im Commentare die Rede sein würde, s. 3, 599, zuzuschreiben, werde ich beschuldigt seine Meinung nicht ehrlich bekämpft zu haben!

der Ausgabe gestatteten, dankbar benutzt worden, da durch dieselben eingehender und schärfer, als bisher, nachgewiesen wird, dass Livius in diesen Büchern, wenn er auch mittelbar

---

Ueber die Behandlung des Geschichtlichen wird bemerkt: „da durch Vergleichung mit anderen Schriftstellern, durch Beurtheilung, durch weiter ausgeholte Erörterungen verschiedener Art, das Verständniss des zu Erklärenden gefördert wird, so hat man dazu sich eignende (passlich) Stoffe als Einleitung zu gestalten", und ein Gegenstand angeführt, der so für die Einleitung behandelt werden könne. Wenn aber dieser nur als ein Theil der Einleitung bezeichnet wird, so liegt darin die Andeutung, dass diesem Theile noch andere folgen, dass auch die übrigen gleichwichtigen Gegenstände — und wie könnte man, wenn nicht willkürlich Einzelnes herausgegriffen, Anderes, was zum Verständniss nicht weniger nothwendig ist, übergangen werden soll, anders verfahren? — in gleicher Weise behandelt werden sollen. Es wird also nicht leicht ein Gegenstand von einiger Bedeutung in der Einleitung unerörtert bleiben; diese, wie ich annahm, zu einer Geschichte vor der Geschichte werden, meine Auffassung der Ansicht des Verfassers im Wesentlichen richtig sein, und die gegen dieselbe angeführten Gründe noch Geltung haben. Ich habe daher keine Veranlassung auf dieselben zurückzukommen, noch weniger aber die Voraussetzungen und Einbildungen zu besprechen, von denen sich der Verfasser bei seiner Erwiderung hat leiten lassen, wenn er z. B. in meiner Abwehr einen Angriff, nicht etwa auf seinen Vorschlag, nein einen Angriff — auf den Philologischen Anzeiger! wittert, 3, 599, weil ich gegen eine in demselben vorgetragene Ansicht Bedenken auszusprechen mich unterfangen habe; während ich mich dem Philologischen Anzeiger zu Danke verpflichtet fühlte, s. Vorwort zum 4. Bande des Livius S. 6; oder wenn er sich verletzt fühlt, weil ich, natürlich um die Ansicht für sich, ohne Rücksicht auf den Vertreter derselben zu betrachten, seinen Namen nicht genannt habe; oder wenn er mir, im Gegensatze zu meiner Erklärung im Vorworte zum 10. Bande und zu dem Zeugniss jeder neuen Auflage, den Glauben, dass in meiner Ausgabe „Alles in der schönsten Vollendung sei" andichtet und dergleichen mehr. Man kann sich nur wundern, dass der Verfasser durch solche grundlose Vorstellungen sich hat aufregen lassen; näher auf dieselben einzugehen würde zwecklos sein. Nur Eins möchte ich erklären, dass ich weder, bevor ich meine Entgegnung abfasste, der „Uebereinstimmung mit den Herausgebern der Weidmannschen Sammlung" mich versichert habe, noch bis jetzt weiss, ob sie ihren Beifall gefunden hat oder nicht. Da das neue Verfahren zunächst bei Livius angewendet werden soll, „gerade Livius fordert zu solcher Behandlung auf", an diesem nachgewiesen und der von mir besorgten Ausgabe gegenüber empfohlen wird, so glaubte ich der Wichtigkeit der Sache wegen den Vorschlag nicht unbeachtet lassen, sondern ihn prüfen zu dürfen. Uebrigens gereicht es mir zur Genugthuung zu sehen, dass ich mit meiner Ansicht über den Vorschlag des Verfassers nicht allein stehe. Hr. Prof. Wölfflin hat seiner trefflichen Ausgabe des 21. Buches eine Einleitung beigegeben, aber alles Antiquarische ausgeschlossen und zwar die Absicht gehabt das Geschichtliche in dieselbe aufzunehmen, aber aus „gewissen Gründen" den Plan aufgegeben, um eine kritische Geschichte des zweiten

oder unmittelbar älteren Quellen Nachrichten entlehnt, doch vorzugsweise sich an die späteren oder die spätesten Annalisten gehalten hat.

Bei der Erklärung des Sprachlichen und Rhetorischen sind neben den Werken von Kühnast (K.) und Dräger die Livius allein betreffenden oder ihn vielfach berührenden Untersuchungen von O. Kohl, Anton, Greef, Günther, Em. Hoffmann, M. Voigt u. A. gebührend berücksichtigt worden.

Eisenach, im Mai 1874.

Wilhelm Weissenborn.

Punischen Krieges zu verfassen. Wenn sich ein solches Verfahren für diesen Theil des Livius empfiehlt, in dem es sich um wirkliche, wenn auch mehrfach entstellte Geschichte handelt, so muss es noch weit mehr geeignet erscheinen für das in den hier zu erklärenden Büchern Erzählte, in dem sich so oft die alte, echte Ueberlieferung, noch häufiger, einige bekannte Thatsachen abgerechnet, das wirklich Historische nicht oder nicht sicher und genügend erkennen lässt. Die Einleitung würde auf die verwickelte Untersuchung über die Glaubwürdigkeit der älteren römischen Geschichte eingehen müssen, welche, wie die Forschungen auf diesem Gebiete seit Niebuhr zeigen, zu so wenig sicheren Resultaten führt, und in so engen Grenzen kaum mit Erfolg angestellt werden kann, und wenn dieses geschehen könnte, da die von Livius aufgenommene Erzählung einer eingehenden Prüfung zu unterwerfen wäre, den Zwecken der Ausgabe nicht entsprechen.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER III.

Antio capto T. Aemilius et Q. Fabius consules fiunt. hic erat Fabius [Quinctius], qui unus exstinctae ad Cremeram genti superfuerat. iam priore consulatu Aemilius dandi agri plebi 2 fuerat auctor; itaque secundo quoque consulatu eius et agrarii se in spem legis erexerant, et tribuni rem contra consules saepe temptatam adiutore utique consule obtineri posse rati suscipiunt, et consul manebat in sententia sua. possessores et magna pars 3 patrum, tribuniciis se iactare actionibus principem civitatis et

---

1. Das Ackergesetz; Gründung einer Colonie in Antium. Dion. 9, 59.

1—2. *Aemilius*, s. 2, 61; er ist der frei von der Plebs gewählte Consul, s. 2, 43, 1. — *Quinctius* ist wahrscheinlich nur eine Dittographie von *qui unus*. Andere lesen *Quintus*, s. 1, 56, 11; allein darauf, dass es ein *Quintus Fabius* ist, kommt hier nichts an. Dass er, 10 Jahre vorher noch Knabe, jetzt schon Consul wird, gehört der Sage an. — *priore a.* etc. ist von Dion. 9, 51, aber von L. 2, 61 nicht erwähnt. — *agrarii*, die Freunde der Ackervertheilung. — *in spem*, sonst *ad sp.* oder *spe*. 21, 20, 9; hier wol wie 1, 8, 4: auf die Hoffnung hin die Durchführung desselben zu bewirken, denn die *lex agraria* ist das Cassische Ackergesetz, s. 2, 44, 1. In der nächsten Zeit bis 4, 2, 4; vgl. Dion. 10, 36, ist von dem Ackergesetz nicht die Rede, weil in den Streitigkeiten um die lex Terentilia, dann über das Decemvirat und in den Kriegen mit den mächtiger vordringenden Nachbarvölkern, s. c. 2, 6, das Staatsland, welches hätte vertheilt werden können, eher verloren gieng als vermehrt werden konnte. — *utique*, wie es auch komme, auf jeden Fall bei der Unterstützung, s. c. 46, 4; 52, 5; 1, 1, 10 u. o.

3. *possessores*, s. 2, 41, 2. — *et magna p.*, Erklärung von *possessores*, s. c. 3, 3; 2, 42, 6; 7, 15, 7; da damals die Patricier allein den Besitz und die Nutzniessung des ager publicus (*possessio*) in Anspruch nahmen, s. zu 4, 48, 3; Mommsen 1,§270 f.; 296. — *actionibus*, s. zu 2, 56, 4: der erste Mann im Staate betreibe um Gunst zu erlangen leidenschaftlich

largiendo de alieno popularem fieri querentes, totius invidiam
4 rei a tribunis in consulem averterant. atrox certamen aderat, ni
Fabius consilio neutri parti acerbo rem expedisset. T. Quincti
ductu et auspicio agri capti priore anno aliquantum a Volscis
5 esse; Antium, propinquam, opportunam et maritimam urbem,
coloniam deduci posse: ita sine querellis possessorum plebem in
6 agros ituram, civitatem in concordia fore. haec sententia accepta
est. triumviros agro dando creat T. Quinctium A. Verginium P.

Anträge, wie sie sich für aufrührerische Tribunen ziemten, vgl. 8, 12, 10. — *largiendo*, der gewöhnliche Ausdruck für Anträge auf Vertheilung von Staatsland, s. 2, 41, 2; ib. 42, 6; 6, 16, 6 u. a. — *de alieno*, s. 4, 60, 4: *ex alieno*; 8, 34, 3; die *possessiones* waren an sich nicht Grundeigenthum, werden aber wegen des langjährigen Besitzes (*vetustas*) als solches dargestellt, um den Consul zu verdächtigen, s. 1, 47, 11. — *averter.*, c. 20, 1; 1, 6, 1.

4—5. *aderat, ni*, s. 4, 52, 5. — *agri — esse*, es sei ein bedeutendes Mass von — da, vgl. 37, 23, 11: *extremo agmini loci nihil — relicti erat*, doch ist die Wortstellung an u. St. durch die Vertheilung der zahlreichen Bestimmungen des Particips, die Zurückstellung von *agri* u. *aliquantum*, s. 6, 23, 4, die Verbindung von *agri capti* freier; zur Sache s. 42, 4, 3: *cum agri — Gallici, quod bello captum erat, aliquantum vacaret*, 41, 16, 9; über *a Volscis* s. c. 13, 10: *a patre.* — *Antium*, ursprünglich latinisch, dann in der Gewalt der Volsker, 2, 33, 4, ist im J. 286 von den Römern und ihren Bundesgenossen erobert, 2, 65, 7. — *propinq.*, s. c. 10, 11, ohne Präposition, wie 21, 25, 13; 44, 32, 3; 31, 45, 12; Cic. Verr. 4, 23, 50; leg. agr. 2, 28, 76; mit derselben 3, 58, 1; 5, 38, 5 u. a., bei Voranstellung des Appellativum 4, 22, 2; 22, 49, 13; 40, 33, 1 u. a. — Antium lag etwa 6½ Meile südlich von Rom. *opport.* wegen seiner festen und sonst günstigen Lage. *maritim.*, als der Schlüssel zu Latium von der Seeseite her. — Die Anknüpfung eines dritten od. vierten Gliedes an zwei od. drei nicht verbundene durch *et* lässt sich schwerlich bei L. überall entfernen, s. zu 2, 20, 10; 24, 21, 3; 27, 36, 12; 29, 4, 6; 41, 5, 11; 44, 43, 6 u. a., zu Sall. I. 14. 11, Tac. Ann. 2, 81 u. a., es ist daher bedenklich mit Madvig *propinquam* als Glossem zu entfernen; anders ist die Verbindung 24, 13, 5; 26, 16, 7. — *sine quer.*, das Land, welches an Colonisten vertheilt wird, ist in der Regel noch nicht occupirt, es konnten sich also keine *possessores* über Verlust beklagen.

6. *triumvir.*, ausserordentliche Magistrate, welche, nachdem der Senat (*sententia accepta est*) und das Volk die Gründung einer Colonie beschlossen haben, den Auszug derselben vorbereiten, das Land vertheilen usw., und zu diesem Zwecke das imperium erhalten, s. 10, 21, 9; sie werden hier von L. zum erstenmale erwähnt; der Annalist, dem er folgt, hatte wol die Einrichtung des späteren in diese frühe Zeit übertragen, vgl. 4, 11, 5; 5, 24, 4; anders Dion. 8, 76, 5. Mommsen Staatsrecht 1. 62, 3. — *creat*, s. c. 8, 2; die Wahl erfolgte in Tributcomitien unter dem Vorsitz der Consuln, s. 8, 16, 14; 9, 28, 8, Lange. Röm. Alterthümer 1, 764; 766. — *Quinct.*, 2, 64; *Vergin.*, 2, 63; gewöhn-

Furium. iussi nomina dare, qui agrum accipere vellent. fecit 7
statim, ut fit, fastidium copia, adeoque pauci nomina dedere,
ut ad explendum numerum coloni Volsci adderentur; cetera
multitudo poscere Romae agrum malle quam alibi accipere.
Aequi a Q. Fabio — is eo cum exercitu venerat — pacem pe- 8
tiere, inritamque eam ipsi subita incursione in agrum Latinum
fecere.

Q. Servilius insequenti anno — is enim cum Sp. Postumio 2
consul fuit — in Aequos missus in Latino agro stativa habuit
[castra]. quies necessaria morbo inplicitum exercitum tenuit.
extractum in tertium annum bellum est Q. Fabio et T. Quinctio 2
consulibus. Fabio extra ordinem, quia is victor pacem Aequis

---

ich werden angeschene Männer zu dem Geschäfte gewählt. — *nom. d.*: sich freiwillig melden, wie zum Kriegsdienste, weil die früheren Colonieen militärische Besatzungen (*praesidia*) waren, vgl. 1, 59, 12; ib. 56, 3.

7—8. *fastid.*, s. 2, 41, 4; es war zu erwarten, dass die Colonie vielen Angriffen von Seiten der Volsker ausgesetzt sein würde, vgl. 10, 21, 10. — *explend.*, in der lex (colonica, agraria) war die Zahl der Colonisten bestimmt. Wenn sich die erforderliche Zahl nicht freiwillig meldet, können sonst die Fehlenden, wie zum Kriegsdienst, ausgehoben werden, Dionys. 7, 13. — *coloni add.*, L. nimmt an, dass ein Theil der früheren Bewohner der Stadt unter die Zahl der Colonisten aufgenommen worden sei, s. c. 4, 4; 10, 8; 22, 2, während dieselben sonst den Colonisten gegenüber sich in einer gedrückten Lage befinden. Nach Dionys. behalten die Antiaten einen Theil ihres Grundbesitzes; die Colonie wird in Verbindung mit den Latinern und Hernikern, den Bündnissen 2, 33, 4; ib. 41, 1 gemäss gegründet, s. Marq. Röm. Staatsverwalt. 1, 48 ff., und erhält deshalb wahrscheinlich nur latinisches Recht, s. Mommsen Gesch. des röm. Münzwes. 311; erst später, s. 8, 14, 8, wird Antium eine colonia civium Romanorum, eine Seecolonie, 27, 38; 36, 3. — *accipere*, von dem Empfänger von Staatsland wie § 6, entsprechend *dare* § 6, *adsignare, dividere*. — *inritam*, wie c. 25, 5.

2—5. Krieg mit den Aequern und Volskern; Census. Dionys. 9, 60 ff.

1—2. *Servil.*, 2, 64. — *stativa c.*, da sonst L. immer nur *stativa agi*; ist *castra* wol als erklärender Zusatz zu betrachten. — *inplicitum*, 3, 8, 29, 8; der Grund der Unthätigkeit ist als Attribut auf *exercitum* bezogen. — *tenuit*, hielt zurück, s. 31, 15, 9: *Attalum legati aliquamdiu nihil agentem tenuere*; 33, 3, 7; 24, 20, 7: *Marcellum ab rebus gerendis aletudo adversa Nolae tenuit*, vgl. c. 29, 6; 70, 4 u. a.: da eine Krankheit in dem Heere ausgebrochen war, musste es da, wo es stand, bleiben, konnte nicht in das Gebiet der Aequer einrücken. — Die Dedication des Tempels des Dius Fidius, s. Dion. l. l., scheint die Quelle Ls' nicht erwähnt zu haben, s. c. 5, 13.

2—3. *Fabio — Quinct.* c. 1. — *extra ord.* etc. wird hier zum ersten Male erwähnt, gewöhnlich loosen oder vergleichen sich die Consuln

3 dederat, ea provincia data. qui haud dubia spe profectus, famam nominis sui pacaturam Aequos, legatos in concilium gentis missos nuntiare iussit Q. Fabium consulem dicere, se ex Aequis pacem Romam tulisse, ab Roma Aequis bellum adferre eadem 4 dextera armata, quam pacatam illis antea dederat. quorum id perfidia et periurio fiat, deos nunc testes esse, mox fore ultores. se tamen, utcumque sit, etiam nunc paenitere sua sponte Aequos 5 quam pati hostilia malle. si paeniteat, tutum receptum ad expertam clementiam fore; sin periurio gaudeant, dis magis iratis 6 quam hostibus gesturos bellum. haec dicta adeo nihil moverunt quemquam, ut legati prope violati sint, exercitusque in Algidum 7 adversus Romanos missus. quae ubi Romam sunt nuntiata, indignitas rei magis quam periculum consulem alterum ab urbe excivit. ita duo consulares exercitus ad hostem accessere acie 8 instructa, ut confestim dimicarent. sed cum forte haud multum

---

(*sortiri, comparare inter se*). — *data*, u. vom Senate, der aber die Consuln nur veranlasste so zu verfahren, vgl. 8, 16, 5; Mommsen Str. 1, 84; 66, 3; Dion. erwähnt dieses nicht. Dass auch Quinctius in das Feld zieht, zeigt c. 3, 5. — *provinc.*, s. zu 2, 54, 1. — *spe* etc. s. 6, 9, 9; 25, 26, 2 u. a. — *legatos*, nach Dion, ist Fabius selbst im J. 288 als Gesandter geschickt worden. — *concil. gent.*, die Aequer bildeten wie die Latiner und Volsker, s. c. 8, 10, einen Bund mehrerer kleiner Staaten (*populi*), die ihre Abgeordneten zu dem Landtage (*concilium*) schickten, s. 4, 25, 7; 49, 5; 9. 45, 8, vgl. 1, 50, 2. — *armata*, Apposition = *sed arm.* — *dederat*, s. c. 13, 2; 15, 3; 4, 41, 5.

4—5. *testes*, die Götter werden bei dem Abschluss des Bündnisses, s. 1, 24, 8, eben deshalb angerufen, damit sie den, welcher dasselbe bricht, sehen und strafen; von *testes esse* hängt *quorum—fiat* als indirecter Fragesatz ab; zu *ultores fore* findet diese Beziehung nicht statt, sondern es ist entweder *eorum* aus dem dazu als Relativ gehörenden *quorum* oder nur wieder *perfidiae et periurii* zu nehmen; zum Gedanken s. c. 25, 8; 6. 29, 2. — *utcumq. s.*, vgl. 1, 52, 3. — *paenitere* scheint, obwohl es sogleich unpersönlich folgt, wegen *sua sponte*, wie 36, 22, 3: *si paenitere possint* (*Aetoli*); 1, 35, 5, persönlich genommen werden zu müssen, wenn nicht *Aequos* in anderer Beziehung zu *paenitere* als zu *pati* stehen soll: *paeniteat potius Aequos, quam patiantur* (*Aequi*). — *gaudeant*, vgl. 2, 60, 1. — *gesturos*, 1, 37, 6; 9, 1, 11.

6. *adeo non — ut* findet sich oft bei L. s. zu 25, 9, 7; 5, 45, 4 u. a. — *Algid.*, der nordöstlich das Albanerthal einschliessende Gebirgszug, östlich von Tusculum, zu Latium gehörig, s. §. 12. Bis dahin sind die Aequer vorgedrungen, s. c. 31, 3: *in sua sede, in Algido*; bald allein, bald in Verbindung mit Volskern und Sabinern bedrängen sie die Latiner und Römer und setzen Rom selbst in Schrecken. Eine Erinnerung an die gefährliche Lage der Römer hat sich in der Sage erhalten, s. c. 26, 7. wenn auch die einzelnen Kämpfe, Verluste und Siege von den Annalisten erfunden oder nach Familientraditionen ausgeschmückt sind.

diei superesset, unus ab statione hostium exclamat: „ostentare 9
hoc est, Romani, non gerere bellum. in noctem inminentem
aciem instruitis; longiore luce ad id certamen, quod instat, nobis
opus est. crastino die oriente sole redite in aciem; erit copia
pugnandi; ne timete.“ his vocibus inritatus miles in diem po- 10
sterum in castra reducitur, longam venire noctem ratus, quae
moram certaminis faceret. tum quidem corpora cibo somnoque
curant; ubi inluxit postero die, prior aliquanto constitit Romana
acies; tandem et Aequi processere. proelium fit utrimque 11
vehemens, quod et Romanus ira odioque pugnabat, et Aequos
conscientia contracti culpa periculi et desperatio futurae sibi post-
ea fidei ultima audere et experiri cogebat. non tamen sustinuere 12
aciem Romanam Aequi; pulsique cum in fines suos se recepis-
sent, nihilo inclinatioribus ad pacem animis ferox multitudo in-
crepare duces, quod in aciem, qua pugnandi arte Romanus ex-
cellat, commissa res sit: Aequos populationibus incursionibusque 13
meliores esse, et multas passim manus quam magnam molem
unius exercitus rectius bella gerere.

Relicto itaque castris praesidio egressi tanto cum tumultu 3
invasere fines Romanos, ut ad urbem quoque terrorem pertule-

8—10. *unus*, 2, 47, 6. — *in noct. inm.*, für die kurze Zeit bis zum Einbruch der Nacht, s. 1, 58, 3; 44, 42, 9: *imminens nox fugientes texit*. — *erit*, s. 5, 51, 5. — *ne timete*, der Imperat. st. *ne timueritis* oder *nolite timere*, gehört mehr der Conversations- und Dichtersprache an, und findet sich sonst bei L. nicht; unsicher ist 44, 22, 6 *ne alatis*; anders 22, 10, 5: *ne fraus esto* u. a. — *longam*, die Kampflust liess ihnen die Nacht lang erscheinen, s. 10, 40, 1: *moram diei noctisque oderunt*; Verg. 8, 86. — *certaminis*, s. 36. 9, 13: *nec mora deditionis facta;* 38, 58, 12, vgl. 21, 63, 5; mehrfach das Gerund. c. 69, 9; 21, 32, 1 u. a. — *corp. cib. s. c.*, 9, 37, 7: *curati cibo corpora quieti dant*; 25, 23, 15; 34, 16, 5; gewöhnlich nur *corpora curare*, c. 60, 7. — *postero* gewöhnl. bei *die*; *proxima* bei *nocte*, vgl. § 9 *crast.; inminent.*

11—13. *contracti peric.*, wie 2, 23, 14; *culpa*, nicht durch Zufall, Noth, sondern Verschuldung, c. 1, 8; vgl. 44, 8, 4; Cic. Tusc. 3, 30, 73. — *desperatio—ultima* steht nicht im Einklang mit der im Folg. geschilderten Macht der Aequer und der Gefahr der Römer. — *sibi*, weil *desperatio* einen Satz: *quod desperabant* vertritt. — *inclinatior.*, s. 2, 22, 7. — *in aciem*, da die *acies* den *populationes* etc. ebenso entgegengestellt wird wie die *moles u. ex.* den *multae manus*, so scheint durch *acies* hier die Kampfart, der Kampf in offener Feldschlacht, die *pugna stataria* mit dem *pilum*, gemeint zu sein, wie oft *acie pugnare*, vgl. 29, 36, 4; zu 5, 41, 4; 9, 19, 8, das *genus pugnae* 38, 21, 7; über die Construct. *qua p. arte* s. c. 10, 6: *quem imbrem. — incurs.*, als solche erscheinen oft die als Kriege geschilderten Unternehmungen der Aequer, s. c. 6, 4; 7, 1; 25, 9; 26, 1 u. a., vgl. 2, 48, 5; zur Construct. *inc. melior.* s. 7, 9, 8; 4, 2, 2; ib. 3, 16.

2 rint. necopinata etiam res plus trepidationis fecit, quod nihil
minus, quam ne victus ac prope in castris obsessus hostis memor
3 populationis esset, timeri poterat, agrestesque pavidi incidentes
portis non populationem nec praedonum parvas manus, sed,
omnia vano augentes timore, exercitus et legiones adesse hostium
4 et infesto agmine ruere ad urbem clamabant. ab his proxumi
audita incerta eoque vaniora ferre ad alios. cursus clamorque
vocantium ad arma haud multum a pavore captae urbis abesse.
5 forte ab Algido Quinctius consul redierat Romam. id remedium
timori fuit; tumultuque sedato victos timeri increpans hostes
6 praesidia portis inposuit. vocato dein senatu cum ex auctoritate
patrum iustitio indicto profectus ad tutandos fines esset Q. Ser-
vilio praefecto urbis relicto, hostem in agris non invenit.
7 Ab altero consule res gesta egregie est; qui qua venturum

---

3. 2—3. *necop. etiam*, ausser dem Erscheinen der Feinde selbst auch, besonders der Umstand usw. — *nihil minus q.*, alles Andere mehr, Sall. I. 58, 1 *omnia magis quam*, am allerwenigsten, findet sich mehrfach bei L., s. zu 8, 11, 9; 5, 21, 6. — *agrestes*, s. 1, 22, 3. — *pavidi*, 1, 21, 1. — *exercitus et l.*, hendiadyoin, da das Erste aus dem Zweiten besteht; s. c. 1, 3; 53, 1; 6, 6, 10; über *legiones* s. 2, 26, 3.

4—6. *ab his* etc. = *ab his audita proxumi — ferre*, da schon das, was die Flüchtlinge den Ersten, die ihnen aufstiessen, erzählten, ungewiss war (*vano augentes timore*), so wurde es bei dem Weitererzählen durch die dabei eintretende Entstellung und Vergrösserung noch grundloser, s. 44, 33, 6: *incerto imperio accepto alios ab se adicientes plus facere*: 9, 24, 10; Ov. Met. 12, 57: *hi narrata ferunt alio, mensuraque ficti crescit, et auditis aliquid novus adicit auctor*. — *cursus* etc., 1, 29, 2. — *a pav. c. u.*, dieselbe Kürze wie in Vergleichungssätzen, 2, 13, 8, vgl. 29, 28, 4: *praecipue Carthaginis ut captae tumultus fuit*; 27, 15, 15. — *Quinct.*, nach Dion. rettet Fabius die Stadt. — *remed. tim.*, 9, 20, 5: *pro remedio aegris rebus*, 2, 43, 10. — *increpans*, 1, 26, 3. — *vocato — relicto*, von den drei abll. abss. enthält der erste eine Bestimmung zu *iustitio indicto*, der letzte steht *prof. ad tut. fines* entgegen. Aehnliche Häufung dieser Construct. s. 28, 31, 2; 29, 35, 4. — *iustitio*, ein Stillstand der Gerichte und aller sich nicht auf die Rüstung beziehenden öffentlichen Geschäfte, in Privatverhältnissen Schliessung der Läden u. a., wurde bei grosser Gefahr oder Trauer vom Senate angeordnet, Mommsen Str. 1, 213. L. erwähnt dasselbe mehrmals in der ersten Decade. — *indicto*, 6, 2, 6; ib. 7, 1; 10, 21, 3, vgl. 4, 26, 12. — *relicto*, der gewöhnliche Ausdruck für die Bestellung eines *praefectus urbis*, der nur *in tempus*, Tac. Ann. 6, 11, bis zur Rückkehr der Consuln, von denen er jetzt eingesetzt wird, vgl. 1, 59, 12, das *imperium domi* hat; Mommsen Str. 1, 167; 170. Da ein *iustitium* angeordnet ist, wird Servilius nur eingesetzt, um die nöthigen Geschäfte zu besorgen und Sicherheitsmassregeln zu treffen, s. 6, 6, 15.

hostem sciebat, gravem praeda eoque inpeditiore agmine incedentem adgressus, funestam populationem fecit. pauci hostium 8
evasere ex insidiis; praeda omnis recepta est. sic finem iustitio,
quod quadriduum fuit, reditus Quincti consulis in urbem fecit.
— Census deinde actus et conditum ab Quinctio lustrum. censa 9
civium capita CIↃIↃCCXIII dicuntur praeter orbos orbasque. in 10
Aequis nihil deinde memorabile actum. in oppida sua se recepere, uri sua popularique passi. consul cum aliquotiens per
omnem hostium agrum infesto agmine populabundus isset, cum
ingenti laude praedaque Romam rediit.

Consules inde A. Postumius Albus Sp. Furius Fusus. Furios 4
Fusios scripsere quidam: id admoneo, ne quis inmutationem
virorum ipsorum esse, quae nominum est, putet. haud dubium 2
erat, quin cum Aequis alter consulum bellum gereret. itaque
Aequi ab Ecetranis Volscis praesidium petiere; quo cupide oblato
— adeo civitates eae perpetuo in Romanos odio certavere —

7—10. *gravem p. eoq.* etc., der Wechsel wie 21, 27, 4. — *fecit* n. *ei*, 2, 52, 3. — *ex insid.* deutet nachträglich an, dass der Consul dem Feinde einen Hinterhalt gelegt hat. — *actus* der regelmässige Ausdruck für die Abhaltung des Census, der, wie früher von den Königen, so jetzt von den Consuln veranstaltet wird. Es ist der erste, den L. nach 1, 44 kennt, und würde zu dem c. 22, 1 berichteten der Zeit nach passen. Dion., einer anderen Quelle folgend, hat diesen übergangen, aber bereits vorher vier Abschätzungen erwähnt, s. 4, 8, 2. — *conditum*, s. 1, 44. — *civium c.*, vgl. c. 24, 10; 27, 49, 7. — *certum* etc., über die Unsicherheit der Censuszahlen aus dieser Zeit s. Mommsen 1, 427; Schwegler 2, 680. — *orbos orb.*, vgl. Periocha 59: *praeter pupillos et viduas;* aber die *viduae* konnten auch *orbae* genannt werden, s. Paul. Diac. p. 183: *orba est, quae patrem aut filios quasi lumen amisit.* Das ius censendi hatten nur selbständige Bürger, Wittwen und Waisen wurden durch ihre tutores vertreten, s. 1, 43, 9; Lange 1, 404. — *passi*, dieses ist nicht in der in *receperunt* bezeichneten Zeit vollendet, sondern dauert in und nach derselben fort und ist mehr wie ein perfectum indic. auf die Zeit des Redenden bezogen: und duldeten, vgl. c. 52, 3; 4, 32, 8; 5, 38, 1; ib. 51, 9; 8, 36, 9; 2, 41, 3: *agitata*; 35, 43, 9: *venit, exceptus*; 33, 48, 2; 37, 39, 6; 27, 5, 9: *transmisit — revectus*; 25, 11, 20; ebenso der abl. absol., s. 4, 10, 7. — *populab.*, von L., der überhaupt viele Adjectiva auf *bundus* anwendet, oft, vor ihm selten gebraucht; über *pop. isset* 25, 14, 11.

4. 1. *Fusios*, wie 1, 24, 6, *Vetusius* 2, 19; 28; 30, da bekanntlich *s* zwischen Vocalen zu *r* wird, wie in *genus generis*, *amabas amabaris*: Quintil. Inst. 1, 4, 13: *ut Valesii Fusii in Valerios Furiosque venerunt, ita arbos labos — fuerunt*; L. hat die Bemerkung, wie die c. 8, 2, vielleicht schon in seiner Quelle, s. c. 5, 12, gefunden, vgl. Hermes 6, 201; über den bei Dion. fehlenden Zunamen s. 2, 63, 1.

2—3. *gereret*, 2, 55, 9. — *Ecetranis*, 2, 25; sie wohnten von den Volskern den Aequern am nächsten. — *civitates*, s. c. 2, 3: Volsker

3 bellum summa vi parabatur. sentiunt Hernici et praedicunt Romanis Ecetranum ad Aequos descisse. suspecta et colonia Antium fuit, quod magna vis hominum inde, cum oppidum captum esset, confugisset ad Aequos; isque miles per bellum
4 Aequicum vel acerrimus fuit; conpulsis deinde in oppida Aequis ea multitudo dilapsa cum Antium redisset, sua sponte iam infidos
5 colonos Romanis abalienavit. necdum matura re cum defectionem parari delatum ad senatum esset, datum negotium est consulibus, ut principibus coloniae Romam excitis quaererent, quid
6 rei esset. qui cum haud gravate venissent, introducti a consulibus ad senatum ita responderunt ad interrogata, ut magis suspecti quam venerant dimitterentur.

7 Bellum inde haud dubium haberi. Sp. Furius, consulum alter, cui ea provincia evenerat, profectus in Aequos Hernicorum in agro populabundum hostem invenit, ignarusque multitudinis, quia nusquam universa conspecta fuerat, inparem copiis exerci-
8 tum temere pugnae conmisit. primo concursu pulsus se intra castra recepit. neque is finis periculi fuit: namque et proxima nocte et postero die tanta vi castra sunt circumsessa atque op-
9 pugnata, ut ne nuntius quidem inde mitti Romam posset. Hernici et male pugnatum et consulem exercitumque obsideri nun-

---

und Aequer, die vereinigt wie 2, 40 den Krieg mit Rom führen. Aus den Worten geht hervor, dass L. Ecetra nicht für eine römische Colonie hält, wie Dion. 6, 32. — *certav.*, wetteiferten. — *descisse*, wenn der Friede 2, 25 gemeint ist, müssten die Ecetraner an den vielen Kämpfen der Volsker mit Rom nach d. J. 259 nicht Theil genommen haben, s. Nieb. R. G. 2, 279. — *magna* etc. ist 2, 65 übergangen. Es wird vorausgesetzt, dass die Flüchtlinge in Antium bei ihren Volksgenossen, c. 1, 7 *Volsci*, Aufnahme gefunden, die Römer sie an der Rückkehr nicht gehindert haben. — *isque* etc. ist als eine beiläufige fast parenthetische Bemerkung von dem Vorhergeh. abgesondert.

4—6. *colonos*, L. drückt sich auch hier so aus, als ob alle Antiaten, s. c. 1, 7, auch die früheren Bewohner der Stadt, der Colonie angehört hätten und nicht allein diese, sondern auch die Colonisten untreu gewesen wären. — *princip.*, die angesehensten Männer unter den Colonisten, vgl. die *decem primi* 29, 15, 5. Das Verfahren ist wie 8, 3, 9; die verdächtigen Colonisten werden wieder entlassen, weil Antium als latin. Colonie ein für sich bestehender Staat ist, Marq. a. a. O. 52. — *Romanis ab.* ist wol Ablat., s. 22, 60, 15; vgl. 5, 42, 8; *alienati Romanis* 35, 31, 4; 25, 39, 4. — *exciti*, mehr dichterisch statt des gewöhnlichen *evocati*, s. 8, 3, 8. — *quid rei es.*, „was vor sei", verschieden von dem häufigeren *quid id rei esset*; c. 17, 2. — *ad interr.*, s. 37, 1, 8; Cic. Vat. 16, 40: *mihi ad rogata respondeas.*

7—9. *haberi* nach *responder.*, 5, 39, 1. — *intra* bei Verben der Bewegung, wenn diese in geschlossene Räume gerichtet ist; 4, 29, 3: *intra vallum iniecisse*; 7, 11, 7; 23, 37, 7; 25, 40, 11; 36, 15, 5. —

tiaverunt, tantumque terrorem incussere patribus, ut, quae forma senatus consulti ultimae semper necessitatis habita est, Postumio, alteri consulum, negotium daretur, videret, ne quid res publica detrimenti caperet. ipsum consulem Romae manere ad conscribendos omnes, qui arma ferre possent, optimum visum est; pro consule T. Quinctium subsidio castris cum sociali exercitu mitti; ad eum explendum Latini Hernicique et colonia Antium dare

---

quae forma etc., Caes. B. C. 1, 5: *ultimum senatus consultum*, durch welches den Consuln oder mehreren Magistraten, s. 6, 19, 3, unumschränkte, dictatorische Gewalt verliehen wurde, Sall. Cat. 29: *ea potestas per senatum more Romano magistratui maxima permittitur, exercitum parare, bellum gerere, coercere omnibus modis socios atque civis, domi militiaeque imperium atque iudicium summum habere*, Lange 1, 615; 2, 399; zum Ausdruck s. 43, 7, 5.

10. *omnes*, also auch die *seniores* und *causarii*, s. 6, 6, 14. — *pro cons.*, die nach c. 55, 13 erst später entstandene Bezeichnung wird als Substantiv, daher *proconsul*, attributiv, doch auch in ihrer ursprünglichen Form u. Bedeutung als objective Bestimmung des Prädicates gebraucht. Der Proconsul hat nur das *imperium militiae*, also nur für Geschäfte ausserhalb der Stadt, besonders für den Krieg, ist militärischer Stellvertreter des Consuls. Der vorliegende Fall wäre der erste dieser Art, und sowol deshalb ungewöhnlich, weil nicht beide Consuln in das Feld ziehen, als weil ein Privatmann, was später bisweilen, s. 26, 18, und zwar ursprünglich durch das Volk geschah, zum Proconsul ernannt wird, vgl. 8, 26, 7; Mommsen Str. 1, 66; 520. — *sociali ex.*, es können nach c. 5, 15 nur die Latiner und Herniker sein, denn L. glaubt nicht, dass Rom noch andre Bundesgenossen gehabt oder aufgeboten habe. Weil das Heer der Bundesgenossen so plötzlich und unerwartet gestellt werden muss, wird vorausgesetzt, dass es nicht vollzählig und in Kriegsbereitschaft ist, und deshalb durch eine ungewöhnliche Aushebung aus denselben Völkern, die das Heer stellen, ergänzt werden müsse, vgl. 32, 26, 11; 31, 2, 6; oder *explere* ist: vollständig bilden, sodass bei *socialis exere.* eine bestimmte Summe von Soldaten vorausgesetzt wird, s. 27, 10, 2, wie *explere summam* 2, 1, 10; 42, 61, 2; *expl. numerum* s. 42, 27, 2; 10, 6, 8; Nipperdey zu Tac. Ann. 14, 56. Diese und andere Stellen deuten an, dass nach Ls' Ansicht Rom schon damals regelmässig den Oberbefehl auch über die Bundestruppen führt, vgl. zu 2, 33, 4; ib. 48, 4; 3, 8, 4; 4, 51, 7 u. a. Uebrigens sind diese Truppen wie 2, 64, 10 von den röm. getrennt, vgl. c. 22, 5; 18, 7. Die letztern allein erwähnt Dion. c. 63: *Τίτον μὲν Κοίντιον — ἔχοντα τοὺς ἀκμαιοτάτους τῶν νέων πεζούς τε καὶ ἱππεῖς, ἀρχῇ κοσμηθέντα ἀνθυπάτῳ, χώρειν* etc., daher fehlt bei ihm auch das § 15 Berichtete.

11. *Latin. Hern.*, nach dem Bündniss 2, 33; 41. — *iussi milites dare*, s. c. 22, 4; 4, 26, 12 deutet nicht nothwendig auf die Hegemonie Roms hin, s. Fest. p. 241: *iussu nominis Latini (Romanos — oportere)*; später wurden jedoch die *socii* (Unterthanen) durch jene Formel aufgefordert ihre Contingente zu stellen. — *Antium*, als latinische Colonie, s. c. 1, 7, zu den *socii* gehörend, muss wie diese Truppen stellen. —

Quinctio subitarios milites — ita tum repentina auxilia apellabant — iussi.

5 Multi per eos dies motus multique impetus hinc atque illinc facti, quia superante multitudine hostes carpere multifariam vires 2 Romanas, ut non suffecturas ad omnia, adgressi sunt: simul castra oppugnabantur, simul pars exercitus ad populandum agrum Romanum missa urbemque ipsam, si qua fortuna daret, temptan- 3 dam. L. Valerius ad praesidium urbis relictus, consul Postumius 4 ad arcendas populationes finium missus. nihil remissum ab ulla parte curae aut laboris: vigiliae in urbe, stationes ante portas praesidiaque in muris disposita, et, quod necesse erat in tanto 5 tumultu, iustitium per aliquot dies servatum. interim in castris Furius consul cum primo quietus obsidionem passus esset, in incautum hostem decumana porta erupit, et, cum persequi posset, 6 metu substitit, ne qua ex parte altera in castra vis fieret. Furium legatum — frater idem consulis erat — longius extulit cursus; nec suos ille redeuntes persequendi studio neque hostium ab tergo incursum vidit. ita exclusus multis saepe frustra conatibus captis, ut viam sibi ad castra faceret, acriter dimicans cecidit.

---

subitarios, s. c. 30, 3; 40, 28, 10, vgl. *tumultarius exercitus* 5, 37, 7; 31, 2, 6, welches nicht nach den für den dilectus geltenden Bestimmungen ausgehoben wird, Marquardt 3, 2, 288. — *repentina a.*, wie 41, 1, 6: *repentina cohors.*

5. 1—4. *motus*, Manöver, s. Dion c. 64. — *carpere mult.*, oft und von verschiedenen Seiten angreifen um einzelne Truppentheile abzuschneiden und so die Feinde schwächen, 22, 32, 2, vgl. c. 61, 13. — *ut non s.*, der subjective Grund der Feinde: wie wenn sie, als ob sie nicht ausreichen würden usw., wie von der Absicht 35, 50, 11, vgl. 1, 54, 7. — *ad omnia*, 21, 8, 4; 33, 20, 13: *cum ad ea vix sufficium*; 38, 2, 2. — *adgressi* braucht L. oft, Cicero selten mit dem Infinit., s. Cic. Offic. 2, 1, 1. — *si q. fort. d.*, vgl. 5, 27, 2; *ad tempt.* enthält dazu die apodosis, wie oft, 9, 35, 1; 22, 24, 5 u. a. — *Valer.*, 2, 61. *consul* steht *ad praes.*, als praefect. urbis: zum Schutz, 4, 27. 1 u. a., gegenüber. — *vigiliae* kleinere, *stationes* grössere Posten, die aus ganzen Truppentheilen bestehen. — *quod nec. e.* n. *fieri* od. *iustitium servari*, vgl. Caes. B. G. 5, 33, 6: *quod fieri necesse erat.*

5—6. *decumana p.*: durch — hin, s. c. 51, 10; 5, 35, 1; 26, 10, 1; die *p. decumana* war nach dem *decumanus maximus*, s. 1, 18, 7, genannt, welcher, von Osten nach Westen gezogen, das Lager in eine südliche und nördliche Hälfte theilte; an der Ostseite, gewöhnlich dem Feinde zugewendet, lag die *porta praetoria*, ihr gegenüber nach Westen die *p. decumana*, 10, 32, 8: *ab tergo castrorum decumana porta*; von da erwartete der Feind keinen Angriff, *incautum*. — *metu ne*, c. 35. 2. — *vis f.*, 10, 43, 5. — *multis s.*, c. 11, 11. — *conat. capti*, 2, 65, 5.

et consul nuntio circumventi fratris conversus ad pugnam, dum 7
se temere magis quam satis caute in mediam dimicationem infert, vulnere accepto aegre ab circumstantibus ereptus et suorum animos turbavit et ferociores hostes fecit; qui caede legati et con- 8
sulis vulnere accensi nulla deinde vi sustineri potuere, cum conpulsi in castra Romani rursus obsiderentur, nec spe nec viribus pares, venissetque in periculum summa rerum, ni T. Quinctius peregrinis copiis, [cum] Latino Hernicoque exercitu, subvenisset. is intentos in castra Romana Aequos legatique caput ferociter 9
ostentantes ab tergo adortus, simul ad signum a se procul editum ex castris eruptione facta, magnam vim hostium circumvenit. minor caedis, fuga effusior Aequorum in agro fuit Ro- 10
mano; in quos palatos praedam agentes Postumius aliquot locis, quibus opportuna inposuerat praesidia, impetum dedit. hi vagi dissipato agmine fugientes in Quinctium victorem cum saucio

---

7—8. *et consul*, auch oder: in gleicher Weise, wie *et* oft gleichartige Ereignisse anknüpft. — *dum — infert* soll zwar zunächst das wichtigere *vulnere accepto* vorbereiten, dieses ist aber wieder Bestimmung von *ereptus* etc. geworden = *dum — infert, vulnus accipit, quo accepto* etc., s. 5, 48, 6. — *satis* einem Comparativ entsprechend, wie 1, 2, 3; vgl. 4, 27, 11; 21, 47, 3. — *circumv. fr.*, die Einschliessung; — *ereptus* n. *ex hostibus*: der Umstand dass usw., vgl. c. 25, 4; 50, 3: *respersus* u. o., s. zu 21, 1, 5.

8. *qui — cum* etc. entsprechen chiastisch *turbavit — fecit.* — *potuere* ist wie *venisset* Hauptsatz zu *ni — subvenisset*, davon aber durch die Schilderung der Lage der Römer weiter getrennt; sie hätten, da die Römer jetzt wieder belagert wurden, aber ohne Kraft auf die Dauer zu widerstehen, nicht usw., vgl. 45, 37, 3: *si — tirocinium ponere — voluit, non triumphum impedire debuit, — sed — nomen deferret*; 40, 14, 11; Cic. Q. fr. 1, 12, 36; Tac. H. 3, 9: *si fides adfuisset, aut opprimi — legiones potuere, aut — fugam conscivissent.* In dem Satz *cum* etc. liegt der Nachdruck auf *nec — pares*, woran sich *venissetque* etc. als Folge anschliesst, vgl. c. 63, 4; 2, 47, 8: *et ad extrema ventum foret, ni* etc.; 25, 34, 6 u. a. Andere lesen *quin — obsiderentur*, wodurch aber etwas gesagt würde, was sich bei der Uebermacht der Feinde von selbst versteht. — *summa rerum*, die Existenz des Heeres oder des Staates, s. c. 51, 11; 4, 17, 7 u. a. — *peregrinis cop.*, ist vorangestellt, um den Nachdruck darauf zu legen, dass es fremde Truppen waren, welche das römische Heer retteten. — *cum* kann nicht bedeuten: mit, so dass das Heer der Latiner und Herniker von den *peregr. copiae* geschieden würde, s. § 15; c. 4, 11; 5, 19, 5: *peregrina etiam iuventus, Latini Hernicique*; andererseits wäre es auffallend, wenn ohne Grund die den Feldherrn begleitenden Truppen einmal ohne dann mit *cum*, vgl. 2, 24, 1, angeführt wären, wahrscheinlich ist *cum* unächt oder die Stelle sonst verdorben.

9—11. *caput* etc., 10, 26, 11. — *caedis*, 1, 59, 10. — *palatos — agent.*, 2, 50, 6; vgl. c. 3, 2; 29, 32, 2 *pal. agentis.* — *impet. ded.*, s.

11 consule revertentem incidere. tum consularis exercitus egregia pugna consulis vulnus, legati et cohortium ultus est caedem. magnae clades ultro citroque illis diebus et inlatae et acceptae.
12 difficile ad fidem est in tam antiqua re, quot pugnaverint ceciderintve, exacto adfirmare numero; audet tamen Antias Valerius
13 concipere summas: Romanos cecidisse in Hernico agro VDCCC, ex praedatoribus Aequorum, qui populabundi in finibus Romanis vagabantur, ab A. Postumio consule MM et CCCC caesos; ceteram multitudinem praedam agentem, quae inciderit in Quinctium, nequaquam pari defunctam esse caede; interfecta inde IIII milia et, exequendo subtiliter numerum, CC ait et XXX.
14 Ut Romam reditum est, iustitium remissum est. caelum visum est ardere plurimo igni, portentaque alia aut obversata

---

4, 28, 1; 6; 9, 43, 15 u. a. — *cohortium*, von diesen ist vorher nicht die Rede gewesen, vgl. Dion. 9, 63: ἦσαν δὲ δύο σπεῖραι περὶ αὐτὸν (den Bruder des Consuls) οὐ πλείους ἀνδρῶν ἔχουσαι χιλίων; wie hier braucht L. oft die Bezeichnung *cohortes* von der früheren Zeit, in der sie noch nicht in die römische Legion eingeführt waren, s. 2, 11, 8; ib. 20, 5; 3, 69, 8; 4, 28, 6, vgl. 5, 55, 1; § 15 sind wie 2, 64, 10 Cohorten der Bundesgenossen gemeint, vgl. Marq. 3, 2, 341; Nieb. R. G. 2, 283; 1, 532.

12—13. *exacto n.*, eigentlich: nach genau geprüfter Zahl, genau, s. 26, 43, 3 *exacta ratio*, erst seit L. in Prosa. — *ad fid.*, in Bezug auf Glaubwürdigkeit, so dass diese erreicht wird, vgl. 4, 12, 8 u. a. — *Antias V.* (der Vorname und der Grund des an u. St. und sonst vorangestellten Zunamens, der sich schon 23, 34, 9 bei einem Valerius findet, ist unbekannt) schrieb eine römische Geschichte, *annales* oder *historiae*, von der Gründung der Stadt bis auf die Sullanische Zeit, in der er lebte. Unbekümmert um historische Treue, s. 33, 10, 8: *si Valerio qui credat omnium rerum immodice numerum augentem* u. a., suchte er die fragmentarisch überlieferte Geschichte der früheren Jahrhunderte zu ergänzen und auszuschmücken, sein Geschlecht zu verherrlichen, und trug die Anschauungen seiner Zeit in die frühere über. Doch wurde, wie es scheint, sein Werk viel gelesen, und von L., obgleich er ihm wenig traut, besonders in der ersten Decade oft gebraucht, Schilderungen, detaillirte Zahlangaben wie die folgende, c. 3, 9; 8, 10 u. a., ihm entlehnt, s. Nissen, krit. Unters. 46; Peter Rell. CCCX. — *concip.*, bestimmt angeben. — *qui — vagabant.*, der Indicat. wie 4, 55, 4, zu 45, 32, 2. — *nequaq. p.*, s. 36, 16, 1. — *defunct.* etc., mit einem gleichen, ebenso geringen Verluste davon gekommen, s. 10, 13, 4. — *ait*, die ungewöhnliche Stellung scheint Ironie anzudeuten; ähnliche Angaben, s. Dion. 5, 49; 6, 5; 12; 9, 13, hat L. übergangen.

14. *reditum est — est — est*, ähnliche Wiederholungen von *esse* am Ende aufeinander folgender Sätze s. 2, 40, 3; 4, 37, 8 u. a. — *caelum* etc., nach einigen, vereinzelten Prodigien, 1, 31; 56, 4; 2, 7, werden von jetzt an mehrere, s. jedoch zu 21, 62, 1 erwähnt, die wahrscheinlich schon von früheren Annalisten den Aufzeichnungen der pontifices,

oculis aut vanas exterritis ostentavere species. his avertendis terroribus in triduum feriae indictae, per quas omnia delubra pacem deum exposcentium virorum mulierumque turba inplebantur. cohortes inde Latinae Hernicaeque ab senatu gratiis ob 15
inpigram militiam actis remissae domos. Antiates mille milites, quia serum auxilium post proelium venerant, prope cum ignominia dimissi.

Comitia inde habita; creati consules L. Aebutius P. Servi- 6
lius. Kal. Sextilibus, ut tunc principium anni agebatur, consulatum ineunt. grave tempus et forte annus pestilens erat urbi 2
agrisque, nec hominibus magis quam pecori; et auxere vim morbi terrore populationis pecoribus agrestibusque in urbem acceptis.

---

s. Gell. 2, 28, entnommen waren. — *ostentav.* ist freier auf *portenta* bezogen, da die gesehenen bewirkten, dass die (einmal aufgeschreckten) Menschen, vgl. 21, 62, 1, die *species* zu sehen glaubten und darin *portenta* fanden. — *his avertend.*, freierer, von *feriae ind.* abhängiger Dativ des gerundivum, der bei Cicero sich noch nicht findet, s. c. 8, 5; 4, 43, 10 u. a. — *feriae*, Feier- und Bettage, an denen die Geschäfte ruhen, theils jährlich an bestimmten Tagen wiederkehrende, Cic. Legg. 2, 12, theils wie a. u. St. wegen bestimmter Veranlassung angeordnete, wie die Supplicationen, c. 7, 7, mit denen auch *feriae* verbunden sein konnten, s. 40, 19, 5; 41, 21, 11; 42, 2, 7.

15. *cohortes*, §. 11; in späterer Zeit bestand das Contingent der Bundesgenossen aus den Cohorten der einzelnen Staaten. — *mille*, der Annalist, dem L. folgt, scheint die Zahl der Colonisten gross gedacht zu haben, wie später in den latinischen Colonien, c. 1, 7; Schwegler 2, 492. — *serum*, wie *sero*, zu spät, 27, 20, 3. — Die Bemerkung ist durch die Notiz §. 14, welche bei Dion., der einer anderen Quelle folgt als L., fehlt, von dem Kriegsberichte getrennt.

6—8. Seuche in Rom; Krieg mit den Aequern und Volskern. Dion. 9, 67 ff.; Oros. 2, 12.

1—2. *Kal. Sext.*, das Datum des Amtsantrittes der Consuln hat, bis dieser 601 a. u. auf den 1. Januar fixirt wurde, mehrfach gewechselt, s. 3, 36; 4, 37; 5, 9; 11; 32; Mommsen Chron. 90. Das hier angegebene hat Dion. 9, 25 schon für das Jahr 278; auf die längere Zeit dieses Anfangs des Magistratsjahres weist *ut — ageb.*, s. 5, 54, 5, hin, vgl. 3, 36, 3. — *grave t.*, n. *anni*, c. 8, 1; 37, 23, 2; die ungesunde Jahreszeit vom August bis gegen Ende September, Dion. 9, 67, gesteigert durch die ungesunde Beschaffenheit des Jahres überhaupt, vgl. 10, 31, 8: *annus pestilentia gravis.* — *erat* ist wol Prädicat, *urbi* Bestimmung zu *pestilens.* — *auxere*, die Römer, oder: man, s. 2, 23, 2; 3, 37, 5 u. a. — *terrore*, bei dem Schrecken, in Folge desselben, gehört zu *acceptis. populat.*, s. c. 2, 13; ungeachtet der Niederlage der Feinde im vorherg. Jahre. — *in urbem*, auf den wenig bewohnten Viminalis und Esquilinus, welche für solche Fälle zur Stadt gezogen waren, vgl. 1, 44, 3.

3 ea conluvio mixtorum omnis generis animantium et odore insolito urbanos et agrestem confertum in arta tecta aestu ac vigiliis angebat, ministeriaque in vicem ac contagio ipsa vulgabant morbos.
4 vix instantes sustinentibus clades repente legati Hernici nuntiant in agro suo Aequos Volscosque coniunctis copiis castra posuisse;
5 inde exercitu ingenti fines suos depopulari. praeterquam quod infrequens senatus indicio erat sociis adflictam civitatem pestilentia esse, maestum etiam responsum tulere, ut per se ipsi Hernici cum Latinis res suas tutarentur: urbem Romanam subita deum ira morbo populari; si qua eius mali quies veniat, ut anno
6 ante, ut semper alias sociis opem laturos. discessere socii pro tristi nuntio tristiorem domum referentes, quippe quibus per se sustinendum bellum erat, quod vix Romanis fulti viribus susti-
7 nuissent. non diutius se in Hernico hostis continuit; pergit inde infestus in agros Romanos etiam sine belli iniuria vastatos. ubi cum obvius nemo ne inermis quidem fieret, perque omnia non praesidiis modo deserta sed etiam cultu agresti transirent, pervenere ad tertium lapidem Gabina via.

3—5. *ea conluvio — morbos* schliesst sich, als Erklärung, chiastisch an den vorhergehenden Satz an, und ist auch in sich chiastisch geordnet: *odore — vigiliis*; vgl. Thucyd. 2, 47 ff.; über den Wechsel *urban. agrestem*, s. 10, 36, 9; 45, 34, 5; c. 7, 3. — *angebat*, erzeugte Beklemmung. — *in vicem*, attributiv, 1, 39, 3. — *contagio*, 25, 26, 8: *contactus*. — *instantes*, 2, 36, 6. — *Hernici*, diese, zwischen den Aequern und Volskern wohnend, sind am ersten den Angriffen derselben ausgesetzt. — *nuntiant*, so oft, s. c. 8, 4; 22, 2; 4, 26, 1 u. a., sie melden nur die Gefahr nach Rom, welches nach dem Bündniss 2, 33 Hülfe zu leisten verpflichtet ist, wie sie selbst sie leisten, s. c. 7, 5, vgl. c. 4, 11; 22, 4. — *tulere*, c. 34, 1; 6, 3, 2, vgl. 4, 57, 6. — *per s. i.*, *ipse* schliesst sich in diesem Falle nicht an *se* an, sondern tritt zu *per se*, das selbständig handelnde Subject bezeichnend, s. § 9, hinzu, vgl. 1, 10, 2 f.; 2, 12, 7. — *mali q.*, s. c. 16, 4; 5, 2, 7; 21, 8, 1: *quies certaminum*, dagegen 1, 31, 5: *ab armis quies* u. a. — *laturos*, das Subject ist aus dem Zusammenhang zu entnehmen, entweder *Romanos* aus *urbe Rom.*, wie oft, s. 2, 14, 8; 33, 47, 6: oder *se*, indem der Senat zugleich das Volk vertritt, vgl. 44, 19, 14; 42, 24, 7; 45, 44, 10; 28, 14, 5; *se* konnte um so leichter fehlen, da ein antwortendes Subj. nicht genannt ist, und es leicht auf *rettulere* bezogen werden könnte.

6—7. *tristiore*, 1, 7, 8. — *erat*, der Indicativ nach *quippe qui* findet sich bei L. bisweilen, wie c. 53, 7; 5, 37, 7; 8, 26, 5; 26, 41, 8; 42, 18, 1; doch ist der Conjunctiv häufiger. — *fulti* condicional: *si f. essent*. — *Hernico*, 1, 11, 4. — *omnia*, lauter; das neutr. plur. des Adjectivs wird bisweilen zur Bezeichnung von Localitäten gebraucht, s. 5, 53, 1; 21, 25, 9; ib. 32, 9. — *praesid.*, in Städten und Castellen. — *Gab. v.*, nach Gabii und Praeneste, die Verbindungsstrasse zwischen

Mortuus Aebutius erat Romanus consul; collega eius Ser- 8
vilius exigua in spe trahebat animam; adfecti plerique principum,
patrum maior pars, militaris fere aetas omnis, ut non modo ad
expeditiones, quas in tanto tumultu res poscebat, sed vix ad
quietas stationes viribus sufficerent. munus vigiliarum senatores, 9
qui per aetatem ac valetudinem poterant, per se ipsi obibant; cir-
cumitio ac cura aedilium plebi erat: ad eos summa rerum ac
maiestas consularis imperii venerat. Deserta omnia, sine capite, 7
sine viribus, dii praesides ac fortuna urbis tutata est, quae Volscis
Aequisque praedonum potius mentem quam hostium dedit: adeo 2
enim nullam spem non potiundi modo sed ne adeundi quidem

Rom und dem Hernikerlande, ähnlich 2, 39, 5; *lapidem* anticipirt, wie 2, 11, 7; 3, 69, 8; 5, 4, 12 u. a.

8. *Rom. cons.*, nachdrücklich, wie 5, 23, 3 *Romanae matres*, c. 7, 4 *Rom. urbs*, ib. 2; 4, 9, 8 *Rom. plebs* u. a. — *traheb. a.*, nach der Analogie von *spiritum trahere*, er athmete noch, lag aber hoffnungslos darnieder; s. 4, 12, 11; 42, 23, 10; Tac. An. 1, 42: *precariam animam trahere*, vgl. 26, 14, 5: *animam agere*. — *non m.*, 1, 40, 2; *sed viz*, wie Cic. Verr., 2. 1, 18, 46.

9. *circumitio*, die Visitation der Wachen, welche in der Stadt später den niederen Magistraten übertragen wurde, 22, 1, 8; 32, 26, 17. — *cura*, 26, 12, 10, ist das Allgemeinere: die Besorgung der Wachen überhaupt, in Rücksicht auf die zu besetzenden Orte, die Zahl der Wachhabenden usw. Die 2, 33 nicht erwähnten Aedilen nennt L. hier zum erstenmale und zwar sogleich als eigentliche Magistrate, s. 2, 56, 2. — *summa rer.* etc., die höchste Gewalt und die Leitung der Staatsgeschäfte; nicht als ob die Beaufsichtigung der Wachen ein Theil der Amtsthätigkeit der Consuln gewesen wäre, sondern es seien von allen Magistraten (L. denkt an die grössere Zahl derselben in der späteren Zeit) nur die sonst untergeordneten Aedilen übrig gewesen, welche die Geschäfte der Consuln hätten besorgen können; Dion. hat die Notiz nicht, s. Nitzsch 256; Mommsen Chron. 178.

7. 1. *sine cap. s. v.* ist causal oder concessiv zu nehmen. — *dii praes.*, die Schutzgötter Roms, vgl. 28, 39, 15; wie 6, 16, 2: *vestrum militem ac praesidem* und wie *praesidere* von Heeren gebraucht wird, 10, 17, 2; 23, 32, 2. Dass der *fortuna ur.* = *fort. populi R.*, 2, 40, 13; Cic. Mil. 30, 83, besonders die Rettung beigelegt wird, ist durch die Form des Prädicats angedeutet, c. 30, 1; nach Dion., der auch die Plünderungszüge anders ordnet, besetzen die Römer die Mauern. — *praed.*, wie schon c. 3, 1; 5, 2.

2. *adeo*, praef. 11. Zu *potiundi* ist die entsprechende Form aus *moenia* zu nehmen, da L., obgleich er *potiundas* mehrfach braucht, doch sonst *potiri* nicht mit dem Accus. verbindet, vgl. Kühnast 172. — *animus* ist collectiv oder abstract, wie vorher *mens*, s. 6, 18, 9; ib. 20, 9; zu 30, 28, 1: das Gemüth fand nicht Raum für die Hoffnung, konnte dieselbe nicht fassen; 27, 50, 7: *mente capere*; 22, 51, 3; dagegen im Folg. *mentes*, vgl. 9, 9, 14: *quod mentes eorum capere possent*;

Romana moenia animus eorum cepit, tectaque procul visa atque
3 inminentes tumuli avertere mentes eorum, ut totis passim castris fremitu orto, quid in vasto ac deserto agro inter tabem pecorum hominumque desides sine praeda tempus tererent, cum integra loca, Tusculanum agrum opimum copiis, petere possent, signa repente convellerent, transversisque itineribus per Labicanos agros in Tusculanos colles transirent. eo vis omnis tempestas-
4 que belli conversa est. interim Hernici Latinique, pudore etiam, non misericordia solum moti, si nec obstitissent communibus hostibus infesto agmine Romanam urbem petentibus, nec opem ullam obsessis sociis ferrent, coniuncto exercitu Romam pergunt.
5 ubi cum hostis non invenissent, secuti famam ac vestigia obvii fiunt descendentibus ab Tusculana in Albanam vallem. ibi haud-quaquam aequo proelio pugnatum est, fidesque sua sociis parum felix in praesentia fuit.

6 Haud minor Romae fit morbo strages, quam quanta ferro sociorum facta erat. consul, qui unus supererat, moritur; mortui et alii clari viri, M. Valerius T. Verginius Rutilus augures, Ser.
7 Sulpicius curio maximus; et per ignota capita late vagata est vis

---

33, 32, 6. — *tectaque* etc., freier und kurz zur Erklärung hinzugefügt: und obgleich der Anblick der Häuser und der Hügel, auf denen Rom lag, sie hätte anlocken müssen, trat doch der entgegengesetzte Erfolg ein, s. 2, 39, 10.

3. *quid — terer.*, von dem Begriff in *fremitu orto* abhängig, die Construct., wie 28, 36, 12; 33, 5, 4 u. a. — *inter tab.* etc., der natürliche Grund, Furcht vor Ansteckung, neben dem religiösen: *dii praesides* etc., s. c. 8, 1. — *sine pr.*, ohne Beute zu machen. — *integra*, frei von der Seuche und noch nicht ausgeplündert wie die Gegend von Rom. — *convellerent*, das Ausziehen der in die Erde gesteckten Fahnen ist das Zeichen zum Aufbruche. — *transversis*, 2, 39, 3: quer, nicht auf der via Lavicana, in das Gebiet von Labici 2, 39, und von da südlich ziehend. — *Tusculanos*, 2, 15, die fleissig angebauten (*copiis*) monti Toscolani. Auf einem derselben, über dem j. Frascati, lag Tusculum selbst.

4—5. *etiam — non modo*, 21, 54, 3. — *pudore — si*, vgl. c. 31, 2; 1, 40, 2; 36, 35, 1: *pudor, si* u. a. — *obsessis* nach § 1 übertreibend. — *Tusc.*, wol eins der Thäler südlich von den Tusculanischen Bergen, Abecken Mittelital. 64; 165; die *Albana* zwischen dem Albanischen und den Tusculanischen Bergen, Grotta ferrata. — *sua soc.*, c. 8. 8. — *in praes.*, mit Beziehung auf c. 8.

6. *Romae — soc.*, Chiasmus und Wechsel der Form. — *Valer.*, der 2, 30 erwähnte, welcher auch in dem elogium CIL. I. p. 284 *dictator, augur* heisst. — *Verg.*, 2, 48; über den Zunamen c. 4, 1; *Sulp.* 2, 19. — *curio m.*, jede der 30 Curien hatte ihre Opferstätte, gewisse Opfer und andere Feierlichkeiten, welche ein *curio* leitete. An der Spitze der Curionen stand der *curio maximus*, welcher die gemeinsamen Feste der Curien ankündigte: er wird hier zuerst erwähnt, s. 27, 8; Marq. 4, 396.

morbi. inopsque senatus auxilii humani ad deos populum ac
vota vertit: iussi cum coniugibus ac liberis supplicatum ire pacem-
que exposcere deum. ad id, quod sua quemque mala cogebant, 8
auctoritate publica evocati omnia delubra inpleut. stratae passim
matres crinibus templa verrentes veniam irarum caelestium
finemque pesti exposcunt.

Inde paulatim seu pace deum impetrata seu graviore tempore 8
nni iam circumacto defuncta morbis corpora salubriora esse in-
ipere; versisque animis iam ad publicam curam, cum aliquot in- 2
erregna exissent, P. Valerius Publicola tertio die, quam inter-
egnum inierat, consules creat L. Lucretium Tricipitinum et T.
Veturium Geminum, sive ille Vetusius fuit. ante diem tertium 3

Das Verzeichniss der gestorbenen Priester, welche Dion. nicht erwähnt, hatte der Annalist, welchem L. folgt, vielleicht Priesterfasten entnommen, vgl. c. 32, 3; sonst finden sich die Angaben über den Tod der Priester und die Wiederbesetzung ihrer Stellen erst in der dritten Decade regelmässiger, s. 23, 21; Nitzsch 95; 258.

7—8. *ac vota*, Erklärung von *ad deos*. — *iussi*, erklärendes Asyndeton. Oft ordnet der Senat, als oberste Kirchenbehörde, daher *auctoritate publica*, vielleicht unter Mitwirkung der Decemviri, Supplicationen an, 10, 23; 41, 21, 11 u. a., vgl. c. 5, 14. — *ad id* gehört zu *evocati. quod — cogebant*, 4, 26, 3, vgl. Corn. Att. 22, 2: *ne ad id, quod natura cogeret, sibi — acceleraret*. Andere verbinden *ad id quod*, s. c. 62, 1. — *verrentes*, vgl. 26, 9, 7: *undique matronae — circa deum delubra discurrunt crinibus passis aras verrentes* etc. — *ven. irar.* hängt von *exposcunt, pesti* on *finem exp.* ab, vgl. 5, 19, 2.

8. 1—3. *seu — seu*, vgl. c. 7, 1 u. 3. — *graviore t. a.* etc., dieses wäre schon im Anfange des Winters 291 a. u. erfolgt, und es könnte scheinen, als ob die neuen Consuln im Laufe desselben gewählt seien; allein nach dem Folg. *aliquot* etc. und *ante diem* etc., vgl. c. 6, 2, geschieht es erst gegen das Ende des Amtsjahres. Wahrscheinlich nahm man an, Servilius sei am Ende desselben gestorben und dann die interregna eingetreten, s. Dion. 9, 69. — *aliquot*, es war Regel, dass der erste interrex, s. 1, 17, 6, die Wahl nicht vollziehen durfte. — *tertio l. quam*, s. c. 33, 1; 4, 7, 3; ib. 47, 6 u. o. — *creat*, da der die Wahl leitende Magistrat (oder interrex) erst durch die renuntiatio den vom Volke Bezeichneten als seinen Nachfolger ernennt, und durch diese die Uebertragung der Amtsgewalt bedingt ist, so wird seine Thätigkeit oft durch *creare* bezeichnet, s. c. 1, 6; 35, 8; 55, 5; 64, 6: 1, 60, 4 u. a. — *sive* bezieht sich nur auf die verschiedene Form des Namens, s. c. 4, 1, vgl. 1, 3, 3. Wenn Ls' Angabe und der überlieferte Text richtig ist, so wäre dieses der einzige Fall, wo die Consuln nicht an den Calenden oder Iden ihr Amt angetreten hätten, s. Becker 2, 2, 94. Mommsen Chron. 91 vermuthet deshalb, dass, wenn nicht ein Irrthum Ls' stattfinde, zu lesen sei: *Geminum (sive — fuit) ante d. t. idus Sextiles. consulatum*, so dass die Wahl am 11., der Amtsantritt am 13. Aug. erfolgte. Indess wäre es auffallend, wenn das Datum der Wahl. nicht wie oft,

idus Sextiles consulatum ineunt iam satis valida civitate, ut non
4 solum arcere bellum sed ultro etiam inferre posset. igitur nuntiantibus Hernicis in finis suos transcendisse hostis, inpigre promissum auxilium. duo consulares exercitus scripti. Veturius
5 missus in Volscos ad bellum ultro inferendum; Tricipitinus populationibus arcendis sociorum agro oppositus non ultra quam in Hernicos procedit. Veturius primo proelio hostes fundit fu-
6 gatque; Lucretium, dum in Hernicis sedet, praedonum agmen fefellit supra montes Praenestinos ductum; inde demissum in campos. vastavere agros Praenestinum Gabinumque, ex Gabino
7 in Tusculanos flexere colles; urbi quoque Romae ingens praebitus terror, magis re subita quam quod ad arcendam vim parum virium esset. Quintus Fabius praeerat urbi. is armata iuventute dispositisque praesidiis tuta omnia ac tranquilla fecit.
8 itaque hostes praeda ex proximis locis rapta, adpropinquare urbi non ausi, cum circumacto agmine redirent, quanto longius ab urbe hostium abscederent, eo solutiore cura, in Lucretium incidunt consulem, iam ante exploratis itineribus suis instructum et
9 ad certamen intentum. igitur praeparatis animis repentino pavore perculsos adorti aliquanto pauciores multitudinem ingentem fundunt fugantque et conpulsos in cavas valles, cum exitus haud

---

das des Amtsantrittes, angegeben wäre. In Folge des Interregnum hat sich der Antrittstag der Consuln gegen c. 6, 1, vgl. c. 36, geändert. — *civit.*, Bürgerschaft. — *ultro*, 21, 1, 3.

5—6. *populat. arcend.*, c. 5, 14, entspricht in anderer Form *ad inf. bellum. agro* ist Abl. *oppos.*, s. 5, 5, 5. — *praedon. agm.* ist nach § 10 ein nicht passender Ausdruck. — *fefellit*, 2, 19, 7: war unbemerkt geführt worden, 29, 35, 2. — *mont. Praen.*, es sind die nordöstlich von Praeneste liegenden, von den Aequern bewohnten; *campi*, die Ebene zwischen denselben und Tusculum bis nach Gabii hin. Die Stadt, schon 2, 19 mit Rom verbunden, müsste den bereits den Algidus beherrschenden Aequern widerstanden haben.

7—9. *re sub.* entspricht *quod* etc., wie 6, 42, 8 u. a.; die Hss. ausser der Veroneser haben *in re subita*, wodurch mehr die Verhältnisse, unter denen etwas geschieht, und in diesem der Grund bezeichnet würde, s. 4, 11, 2; 5, 39, 3; 1, 27, 7 u. o., vgl. c. 5, 4; 51, 4. — *vim — virium*, 2, 18, 2. — *Fabius*, nach Dion. Furius. — *praeer. urbi*, s. 4, 31, 2 u. a., der Ver. hat *praefectus erat urbis*. — *eo sol. c.* gehört zu *redirent* oder einem daraus zu entnehmenden *irent*. — *in Luer. ine.*, Wiederholung von c. 3, 7; 5, 10. — *suis* wird am einfachsten auf *Lucretium* bezogen, da das Reflexiv oft auf Nomina in cass. obliquis zurückweist, wenn das Object in anderer Beziehung logisches Subject ist (*qui explorayerat*), s. c. 7, 5; 10, 3; 31, 3 u. o., auch schliesst sich das Reflex. gewöhnlich an das Particip. an, s. 1, 25, 11; Kühnast 99. —

in facili essent, circumveniunt. ibi Volscum nomen prope deletum est. XIIIICCCCLXX cecidisse in acie ac fuga, MDCCL vivos captos, signa viginti septem militaria relata in quibusdam annalibus invenio; ubi etsi adiectum aliquid numero sit, magna certe caedes fuit. victor consul, ingenti praeda potitus, eodem in stativa rediit. tum consules castra coniungunt, et Volsci Aequique adflictas vires suas in unum contulere. tertia illa pugna eo anno fuit. eadem fortuna victoriam dedit: fusis hostibus etiam castra capta. 10 11

Sic res Romana in antiquum statum rediit, secundaeque belli 9
res extemplo urbanos motus excitaverunt. Gaius Terentilius 2
Harsa tribunus plebis eo anno fuit. is consulibus absentibus ratus locum tribuniciis actionibus datum, per aliquot dies patrum superbiam ad plebem criminatus, maxime in consulare imperium tamquam nimium nec tolerabile liberae civitati invehebatur. no- 3
mine enim tantum minus invidiosum, re ipsa prope atrocius quam regium esse: quippe duos pro uno dominos acceptos, immode- 4
rata, infinita potestate, qui, soluti atque effrenati ipsi, omnis metus

---

adorti, das Subj. ist aus dem Zusammenhange zu nehmen. — *in fuc.*, s. c. 65, 11.

10—11. *Volsc. nom.*, die Nation, Macht d. V., 1, 10, 3; 23, 6, 3: *uti deletum omnibus videretur nomen Romanum.* Die Bemerkung passt weder zu *praedon. agmen* § 6, noch zu der Andeutung § 5, dass die Plünderer Aequer sind. L. oder seine Quelle scheinen zwei verschiedene Erzählungen verschmolzen zu haben. — *relata*, wie *spolia, victoriam referre*, s. 4, 10, 3 u. a., gewöhnlich sagt L. *signa capta*, s. 10, 14, 21; ib. 30, 2 u. a.; 26, 6, 8: *adempta. — etsi adi. sit*, der Conjunctiv deutet die Geneigtheit dieses einzuräumen an, s. 31, 1, 1. L. traut wie c. 5, 13 der Angabe nicht, die wol auch Valerius Antias entlehnt ist, von dem sich L. im Folg., wie es scheint, abgewendet hat. — *tertia p.*, diese nennt Dion. nicht. — *eodem*, dem § 5 bezeichneten Ort, s. zu 21, 17, 9; 1, 36, 5: *in gradibus. — eadem*, wie vorher, 24, 42, 7.

9—31. Die lex Terentilia, Dion. 10, 1 ff.; Zonar. 7, 18.

1. *sic — exit.* bildet den Uebergang zu den inneren Verhältnissen. — *antiq. st.*, welcher gemeint sei, ist nicht klar, vielleicht der vor dem Vordringen der Aequer bis auf den Algidus und nach Rom c. 2. Allerdings ist in den folgenden zwei Jahren, s. c. 22, 2, von Einfällen der Aequer nicht die Rede; wenn es auch nicht glaublich ist, dass dieser Erfolg im Jahre nach der Pest erlangt worden sei.

2. *Terentilius*, heist bei Dion. Τερέντιλος, wovon *Terentilius* gebildet ist wie *Publilius*, *Manilius* von *Publius* usw. Das an anderen Stellen sich findende *Terentillus* würde eine Form *Terentus*, wie *Balbillus* Tac. ann. 13, 22 *Balbus*, voraussetzen. — *ad plebem*, in Contionen vor der Plebs.

3—4. *regium*, 2, 1, 8. — *dominos* nicht *domino*, weil die Mehrzahl die Hauptsache ist, s. c. 14, 4. — *inmod.*, ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Mass, s. c. 11, 2; *infin.*, ohne Grenzen, vgl. 4, 24, 7; *sol. tq. effren.*, 34, 49, 8; die Provocation § 9, den jährlichen Wechsel der

legum omniaque supplicia verterent in plebem. quae ne aeterna illis licentia sit, legem se promulgaturum, ut quinque viri creentur legibus de imperio consulari scribendis: quod populus in se ius dederit, eo consulem usurum; non ipsos libidinem ac licentiam suam pro lege habituros. qua promulgata lege cum timerent patres, ne absentibus consulibus iugum acciperent, senatus a praefecto urbis Q. Fabio vocatur, qui adeo atrociter in rogationem latoremque ipsum est invectus, ut nihil, si ambo consules infesti circumstarent tribunum, relictum minarum atque terroris sit: insidiatum eum et tempore capto adortum rem publicam, si quem similem eius priore anno inter morbum bellumque irati

---

Magistrate, die Intercession nicht zu erwähnen lag im Interesse des Redners; und nach dem Folg.: *qui — plebem*, wird die masslose Gewalt der Consuln besonders in der willkürlichen Jurisdiction gefunden. Denn da keine geschriebene Gesetze existirten, die Kenntniss der geltenden Rechtsregeln und Rechtsgebräuche nur die Patricier, besonders die *pontifices*, besassen, so lag es in der Macht der Consuln durch willkürliche Deutung und Anwendung derselben sowol im Civilrechte, s. 2, 27, 1, als auch in Criminalfällen (*supplicia*), s. c. 13, 3, ihre Standesgenossen zu begünstigen, die Plebejer zu bedrücken. Die Jurisdiction aber war nur ein Ausfluss der nach § 4 unbegrenzten höchsten Amtsgewalt, des *imperium*, diesem sollten daher durch geschriebene Gesetze (*scribendis*) Schranken gezogen werden. Da nun auf dem *imperium consulare* damals die Verfassung des Staates wesentlich beruhte, s. 2, 1, 7, so konnte eine Beschränkung desselben nicht ohne eine Veränderung der Verfassung selbst erreicht werden, s. c. 31, 7; 33, 1; 34, 5. Die Plebs unternimmt den fast hundertjährigen Kampf, s. 6, 42, nicht in Folge materieller Noth, s. zu 2, 23, 1, sondern nach der wahrscheinlich alten Quelle, der hier der Gewährsmann Ls' folgt, wie 2, 34, 7, um sich gegen den Uebermuth und Druck der Patricier, da dieses durch das Tribunat nicht erreicht ist, sicher zu stellen, Nitzsch 100 ff.

5. *quinque viri*, erst c. 31, 7 ist nachträglich bemerkt, dass dieselben aus der Plebs gewählt werden sollen; nach Dion. c. 3 wird sogleich eine Commission von zehn Männern beantragt, um ὑπὲρ ἁπάντων νόμους, τῶν τε κοινῶν καὶ τῶν ἰδίων abzufassen, s. c. 34, 3. — *populus* etc., s. c. 34, 5; 6. — *consulem*, allgemein oder collectiv, daher folgt *ipsos*; c. 11, 2 *consulis*.

6. *promulgata*, ohne vorhergehenden Senatsbeschluss, wie 2, 56, 2. — *iug. acc.* ist so gesagt, als ob durch die Abstimmung über die Rogation diese sogleich Gesetzeskraft erhielte, s. § 13. — *senatus* etc., s. 1, 59, 7. *Fabio*, wie c. 8, 7 im Kriege, so rettet er auch jetzt den Staat; die Notiz, welche Dion. nicht hat, ist wol, wenn auch nicht unmittelbar, aus Fabius Pictor geschöpft. — *relict. sit* enthält nicht das Bedingte, sondern dieses liegt in *minarum* etc. = *quibus terrere possent*; das Perf. kann daher nicht auffallen; s. Kühnast 227. — *circ. trib.*, die Tribunen sind also, wie später, s. c. 69, 5; 4, 1, 6, im Senate, jetzt vielleicht nur von dem praef. urb. berufen, um die Erinnerungen des Senates zu hören, Lange 1. 700. — *capto t.* 26, 12, 15. — *eius*, c. 64, 8.

dii tribunum dedissent, non potuisse sisti. mortuis duobus consulibus, iacente aegra civitate, in conluvione omnium rerum ad tollendum rei publicae consulare imperium laturum leges fuisse, ducem Volscis Aequisque ad oppugnandam urbem futurum. quid tandem? illi non licere, si quid consules superbe in aliquem civium aut crudeliter fecerint, diem dicere, accusare iis ipsis iudicibus, quorum in aliquem saevitum sit? non illum consulare imperium sed tribuniciam potestatem invisam intolerandamque facere, quam placatam reconciliatamque patribus de integro in antiqua rediri mala. neque illum se deprecari, quo minus pergat, ut coeperit: „vos“ inquit Fabius, „ceteri tribuni, oramus, ut primum omnium cogitetis potestatem istam ad singulorum auxilium, non ad perniciem universorum comparatam esse; tribunos plebis vos creatos, non hostes patribus. nobis miserum, invidiosum vobis est desertam rem publicam invadi. non ius vestrum sed invidiam minueritis. agite cum collega, ut rem integram in adventum consulum differat. ne Aequi quidem ac Volsci morbo absumptis priore anno consulibus crudeli superboque nobis bello institere.“ agunt cum Terentilio tribuni, dilataque in spe-

8 9 10 11 12 13

8—10. *potuisse*, in oratio recta: *potuit*. — *sisti*, 2, 29, 8. — *rei p.*, gewöhnlich steht bei *tollere ex*, s. c. 15, 3; 7, 21, 1, oder *de*; allein um den Staat als betheiligt darzustellen konnte L. auch den Dativ brauchen, s. zu Cic. Verr. 3, 97, 226: *quid est enim Sicilia, si ei agri cultionem sustuleris?* ib. 4, 12, 29, vgl. L. 5, 28, 12; 1, 1, 1: *abstinere*; 3, 67, 4: *auferre*. — *illi*, ob ihm nicht; die Stellung *illi non*, § 10 *non illum* ist zu beachten. *si quid* etc., die Consuln konnten nach der Niederlegung des Amtes belangt werden. — *accusare*, die wirkliche Anklage. *diem dicere*, die Ankündigung derselben, 2, 35, 2. — *iis ipsis*, weil damals solche Anklagen, s. c. 56, 2, vor den Tributcomitien angebracht wurden. Das Anklagerecht der Tribunen wird also hier anerkannt (*licere*), Lange 2, 532 ff. — *placatam*, 2, 60, 3, weil mehrere Jahre, s. c. 1, die Streitigkeiten (*antiqua mala*, 2, 55, 2) geruht haben; die Construct. wie 6, 10, 8 u. a., vgl. 4, 3, 3. — *quo minus*, s. c. 58. 8. K. 233.

11—12. *inquit*, 1, 13, 3; 38, 52, 6. — *primum om.* soll die Wichtigkeit bezeichnen, nicht ein zweites Moment vorbereiten. — *ad perniciem*, s. 2, 56, 12. — *tribunos*, also Vertheidiger der Plebs, im Gegensatze zu *hostes*. Dieser und der folgende Satz sind chiastisch, wie c. 10, 1. — *non ius — minueritis*, es wird sich zeigen, der Erfolg wird lehren, dass usw., s. 25, 38, 17, n.: wenn ihr euerem Collegen intercediret, was in *agite* etc. angedeutet ist. — *ac Volsci*, weil beide Völker als zusammengehörend erscheinen, nicht *aut*.

13. *dilata — sublata*, 2, 29, 9: *lascivire*: dadurch, dass der Antrag, die Verhandlung und Durchführung desselben, aufgeschoben war, war sie (so gut wie) aufgehoben, s. c. 10, 13; 6, 35, 8, da nun die Consuln durch energisches Auftreten, c. 10, 3, dieselbe für dieses Jahr verhindern konnten. Dass der Vorschlag in den Tributcomitien angenommen sei,

10 ciem actione, re ipsa sublata consules extemplo arcessiti. Lucre-
tius cum ingenti praeda, maiore multo gloria rediit. et auget
gloriam adveniens exposita omni in campo Martio praeda, ut
suum quisque per triduum cognitum abduceret. reliqua vendita,
2 quibus domini non extitere. debebatur omnium consensu con-
suli triumphus; sed dilata res est tribuno de lege agente: id an-
3 tiquius consuli fuit. iactata per aliquot dies cum in senatu res
tum apud populum est. cessit ad ultimum maiestati consulis
tribunus et destitit. tum imperatori exercituique honos suus red-
4 ditus: triumphavit de Volscis Aequisque, triumphantem secutae
suae legiones. alteri consuli datum, ut ovans sine militibus ur-
bem iniret.

---

sagt L. nirgends, s. c. 10, 3; 11, 10; 14, 4, besonders c. 31, 7, viel-
mehr nimmt er an, dass die Consuln die Abstimmung, die nur im J. 293
durch die Gewaltthätigkeit der *iuniores* gestört wird, durch ihre Ein-
sprache hindern können, c. 9, 2; 10, 3; 18, 6; 19, 1; 21, 2; 25, 2;
31, 6. Nach Dion. machen sie geltend, dass den ganzen Staat be-
treffende Gesetze (*νόμοι*) der Tribunen nur zur Abstimmung gelangen
können, wenn sie der Senat gebilligt hat, s. 10, 4; 26; 52, Lange 2, 576.
Dass diese Einrichtung einmal bestanden hat, bezeugt App. B. C. 1, 59:
ἐσηγοῦντο (Sulla u. Pompeius) *μηδὲν ἔτι ἀπροβούλευτον ἐς τὸν δῆμον
ἐσφέρεσθαι*, — *νενομισμένον μὲν πάλαι, παραλελυμένον δ' ἐκ
πολλοῦ* etc. L. erwähnt diese Bestimmung hier, s. § 6, und bei anderen
Gesetzen nicht, deutet sie jedoch an 4, 6, 3, vgl. 3, 31, 7: *sinerent*, s.
Schwegler 2, 606; Mommsen Forsch. 212; Nitzsch 179.

10. 1. *adveniens*, bei seiner Ankunft, 23, 34, 10. — *exposita*, das
praeter. steht in Bezug auf *auget*, nicht auf *adveniens*, vgl. 4, 10, 7. —
maiore m., 38, 49, 11: *plura multo*, vgl. c. 19, 6; 36, 43, 12. —
suum q., ein Theil der Beute war von röm. Gebiete weggeführt. — *cognitum*,
als sein Eigenthum, s. 1, 6, 1; 2, 40, 4; 5, 16, 7: *ad recognoscendas res*;
10. 20, 15: *ad res suas noscendas*; 35, 1, 12. — *quibus d. n. ex.*, vgl.
10, 20, 16: *quarum rerum non exstitit dominus*. — *reliqua*, die einzelnen
übrig gebliebenen Stücke, s. c. 72, 7; 4, 4, 1; anders vorher *cognitum*. —
de leg. ag., in Contionen dasselbe besprach und empfahl.

3—4. *iactata* etc., die Verhandlungen im Senate und in Contionen
(*apud populum*) setzen voraus, dass der Consul in der Stadt ist; dann
müsste die spätere Bestimmung, s. c. 63, 7, dass der, welcher triumphiren
wollte, vorher das pomerium nicht überschreiten dürfe, damals noch
nicht bestanden haben, vgl. jedoch 6, 16, 5; Tac. Ann. 3, 19; Mommsen
Str. 1, 107, 5. — *suus*, die ihm gebührende, vgl. 45, 38, 5; 12. —
triumph., da das *praedonum agmen* c. 8, 6 nachher als ein zu fürchtendes
Heer erscheint, c. 8, 9, und Lucretius es schlägt, so könnte sein Triumph
bei L. so wenig auffallen als bei Dion. — *suae*, c. 8, 8. — *ovans s. m.*,
gewöhnlich wird auch in dem kleineren Triumphe der Feldherr, der
dann zu Fusse oder zu Pferde, s. 28, 9, 10; 15, einzieht, von seinem
Heere begleitet, vgl. CIL. I. p. 454 a. u. 392; 462.

Anno deinde inseḳuenti lex Terentilia ab toto relata collegio 5
ovos adgressa consules est; erant consules P. Volumnius Ser.
ulpicius. eo anno caelum ardere visum, terra ingenti concussa 6
iotu est. bovem locutam, cui rei priore anno fides non fuerat,
'editum. inter alia prodigia et carne pluit, quem imbrem ingens
umerus avium intervolitando rapuisse fertur; quod intercidit,
oarsum ita iacuisse per aliquot dies, ut nihil odor mutaret.
ibri per duumviros sacrorum aditi; pericula a conventu alieni- 7
enarum praedicta, ne qui in loca summa urbis impetus caedes-
ue inde fierent; inter cetera monitum, ut seditionibus abstine-
etur. id factum ad inpediendam legem tribuni criminabantur,
ıgensque aderat certamen.

Ecce, ut idem in singulos annos orbis volveretur, Hernici 8

---

5. *ab toto c.*, im Jahre vorher war es nur vom Terentilius geschehen; dieser verschwindet von jetzt an, nach Dion. tritt an seine Stelle A. Verginius, s. c. 11, 9. — *relata*, der Antrag, der, oder nachdem er von neuem gestellt war, s. c. 14, 1; über *referre* c. 45, 9; 5, 6; 37, 6, 7. — *adgressa e.*, 2, 4, 3. — *Volumn.*, ein Patricier, die späteren Volumnier sind Plebejer.

6. *ardere* etc., die Schilderung ist wie c. 5, 14 und wol derselben Quelle entnommen. — *bovem*, s. 35, 21, 4; Plin. 8, 45, 183: *est frequens in prodigiis priscorum bovem locutum, quo nuntiato senatum sub diu haberi solitum.* — *carne pl.*, 1, 31, 1; Plin. 2, 56, 147: *relatum in monumenta est — pluvisse — carne P. Volumnio Serv. Sulpicio cōss., exque ea non putruisse* (bei L. edler: *nihil odor mutaret*), *quod non diripuissent aves.* — *imbrem* schliesst sich an den Begriff in *pluit* an, s. c. 9, 5: *quae licentia*; c. 33, 8; 4, 43, 6 u. a. — *intervol.*, das Wort scheint sich nur hier zu finden; über den ablat. ger. 2, 32, 4. — *mutar.*, intransitiv; Val. Max. 1, 6, 5: *reliquum humi per aliquot dies neque odore retro neque deformi aspectu mutatum iacuit.*

7. *libri* u. *Sibyllini*, was nicht immer hinzugefügt wird, s. 21, 62; 12, 1 u. a. Die Aufnahme der Bücher hat L. übergangen, und erwähnt hier schon die *duumviri*, s Nitzsch 193, welche die Aufsicht über dieselben hatten und sie, meist bei ungewöhnlichen Prodigien, für welche die Pontificalbücher keine Sühnungsmittel boten, Dion. 10, 2, unter Beihülfe von zwei griechischen interpretes, da die Bücher selbst griechisch geschrieben waren, im Auftrag des Senates, Gell. 1, 19, 11: *cum publice consulendi sunt*, befragten, Marquardt 4, 326. Gewöhnlich beziehen sich die gefundenen Sprüche auf die Art die Götter zu versöhnen, weshalb der im Interesse der Patricier durch willkürliche Deutung gemachte Zusatz: *ut seditionibus* etc. von den Tribunen als Missbrauch dargestellt wird, vgl. 38, 45, 3. — *ne qui*, erklärender Zusatz zu *pericula a. c. a.*, s. c. 16, 3; 2, 36, 3; ib. 9, 5. — *inde*, vgl. c. 15, 9: *ibi.* — *aderat*, 2, 29, 1.

8. *in s. ann.*, c. 15, 4. — *idem orbis*, derselbe Kreislauf, statt der Erscheinungen, die derselbe immer wiederbringt, Cic. Pis. 10, 22; in anderem Sinne steht 42, 42, 5: *circumagetur hic orbis*; Dion. hat den

nuntiant Volscos et Aequos, etsi accisae res sint, reficere exercitus; Antii summam rei positam, Ecetrae Antiates colonos pa-
9 lam concilia facere; id caput, eas vires belli esse. ut haec dicta in senatu sunt, dilectus edicitur. consules belli administrationem inter se dispertiri iussi, alteri ut Volsci, alteri ut Aequi provincia
10 esset. tribuni coram in foro personare fabulam conpositam Volsci belli, Hernicos ad partes paratos. iam ne virtute quidem prem-
11 libertatem populi Romani, sed arte eludi. quia occidione propc occisos Volscos et Aequos movere sua sponte arma posse ian fides abierit, novos hostes quaeri; coloniam fidam, propinquam
12 infamem fieri. bellum innoxiis Antiatibus indici, geri cum plebe Romana, quam oneratam armis ex urbe praecipiti agmine actur-
13 essent, exilio et relegatione civium ulciscentes tribunos. sic, ne quid aliud actum putent, victam legem esse, nisi, dum in integro res sit, dum domi, dum togati sint, caveant, ne possessione urbis
14 pellantur, ne iugum accipiant. si animus sit, non defore auxilium; consentire omnes tribunos. nullum terrorem externum, nullum periculum esse; cavisse deos priore anno, ut tuto libertas

---

Abschnitt § 8 — c. 11, 2 nicht. — *accisae*, beschnitten, erschöpft, 6, 5, 2. — *summam r.*, der Mittelpunkt der Unternehmungen, 25, 22, 1, vgl. c. 5, 8. — *Ecetrae*, der Hauptort des volsk. Bundesstaates, c. 4, 2. *facere*, s. 10, 5, 14. *colonos*, wahrscheinlich, wie c. 4, 4; 1, 7, die volsk. Bewohner Antiums, welche die Versammlungen in Ecetra beschickten.

9—11. *dilectus*, während Terentilius die Abwesenheit der Consuln (mit dem Heere) benutzt, um seinen Antrag zu stellen, c. 9, 2, ist hier, vgl. 4, 5, 2; ib. 58, 12 u. a., die Wegführung des Heeres und die Zurückhaltung desselben im Felde eins der Mittel, deren sich der Senat bedient um das Volk vom Abstimmen über missliebige Gesetze abzuhalten. — *dispert.*, c. 2, 2. *ut*, so dass. — *Volsci — esset*, 2, 54, 1. — *coram*, Angesichts der Menschen, ganz öffentlich. — *personare*, hier: laut, lärmend rufen, sonst wiederhallen, vgl. 43, 10, 5; 41, 2, 7. — *fabul. comp.*, es sei eine verabredete Comödie usw., der Tropus wird bei *partes* festgehalten, s. praef. 9, anders c. 44, 9. — *iam ne — q.*, bereits nicht einmal, wie früher. *virtute*, durch entschiedenes, energisches Auftreten. — *occid. — occisi*, die völlige Vernichtung, entspricht hier *accisae res*. — *fid. prop.*, s. 4, 45, 7.

12—14. *geri* ohne *sed*, s. c. 46, 3; 71, 6 u. a. — *relegat.*, s. Fest. p. 278: *relegati dicuntur proprie quibus ignominiae aut poenae causa necesse est ab urbe Roma — abesse lege senatuique consulto aut edicto magistratus*, s. 40, 41, 10, ist a. u. St. nur zur Steigerung des Begriffes mit *exilio* verbunden, vgl. c. 13, 10: *veluti relegatus*, 4, 4, 6. — *actum*, beabsichtigt. — *togati*, Gegensatz zu *oneratam armis*, 22, 38, 9; Cic. Pis. 30: *pacis est insigne et otii toga*. — *poss. urbis*, im Gegensatze zu *relegatio*, passt nicht ganz auf die frühere Plebs, die meist aus Bauern bestand; eben so wenig *iug. accip.*, c. 9, 6, da die Plebs ein Joch abschütteln soll. — *si a sit*, 22, 25, 10. — *cavisse* in Bezug auf *caveant*: sie hätten dafür gesorgt, vorgesehen, vgl. c. 30, 7 u. a.

defendi posset. haec tribuni. At ex parte altera consules in 11
conspectu eorum positis sellis dilectum habebant. eo decurrunt
tribuni contionemque secum trahunt. citati pauci velut rei ex-
periundae causa, et statim vis coorta. quemcumque lictor iussu 2
consulis prendisset, tribunus mitti iubebat; neque suum cuique
ius modum faciebat, sed virium spes, et manu obtinendum erat
quod intenderes.

Quem ad modum se tribuni gessissent in prohibendo dile- 3
ctu, sic patres in lege, quae per omnis comitiales dies ferebatur,
impedienda gerebant. initium erat rixae, cum discedere populum 4

---

11. 1. *in conspectu* auf dem Comitium, 2, 28. — *sellis* u. *curulibus.* — *habebant*, sie fiengen an, machten einen Versuch. — *decurrunt*, von den höheren Orten, wo sie gesprochen haben, 2, 56, 10. — *pauci*, die Tribunen widersetzen sich nicht der Anordnung selbst, sondern den Zwangsmassregeln gegen die sich Weigernden. — *vis* bezieht sich weniger auf die in *quemcumque — iubebat* geschilderte Scene, da der Consul das Recht hatte Widerspenstige ergreifen zu lassen, der Tribun Einsprache zu thun, als auf *neque intenderes*, wozu jenes die Vorbereitung ist.

2. *consulis* nach dem Plural wie c. 9, 5. — *prendisset*, wiederholte Fälle, wie § 4 *iussissent*. 4, 13, 3, vgl. 1. 32, 13. — *modum fac.*, beide Parteien beschränkten sich nicht auf das, fanden in dem nicht das Mass, wozu sie berechtigt waren. — *virium spes* kurz, um den Gegensatz scharf auszudrücken, statt: *spes, quam vires dabant*: Jeder gieng so weit, strebte nach dem, was er mit Gewalt erreichen zu können hoffte; s. 10, 4, 6: *hostes in aperto certamine virium spem habebant.* — *manu*, vgl. Tac. Germ. 36: *ubi manu agitur, modestia et probitas nomina superiorum sunt.* — *quod intend.*, Sall. I. 25, 10: *neque quod intenderat efficere posset*; sonst wird *intendere* mit einem Infinitiv oder mit einem localen Adverbium verbunden, s. 35, 11, 13.

3—13. Der Process des Caeso Quinctius. Dion. 10, 5 ff. Val. Max. 4, 4, 7.

3. *gessissent*, das nach der Ansicht der Patricier (*patres*) gewaltsame Verfahren. — *gereb.*, dazu ist wieder *se* zu denken, anders 8, 37, 1. — *comitiales*, wahrscheinlich dieselben, welche für die übrigen Comitien galten. s. Mommsen Forsch. 1, 180; Lange 2, 437; *omnis*, weil die Abstimmung verhindert wird, muss sie immer auf den nächsten Comitialtag vertagt werden, sonst erfolgte dieselbe nach dem trinundinum s. c. 35, 1. — *ferebat.* scheint wegen *dies comitial.* und, weil das Gesetz schon promulgirt ist, hier zu bedeuten: vorgelesen und empfohlen wurde, c. 17, 9; Lange 2, 450 ff.

4—5. *discedere* etc., c. 64, 5; 25, 2, 7; wenn nach der Besprechung der lex der in den Comitien vorsitzende Tribun das Volk aufforderte sich nach den Tribus zu ordnen, wozu auf dem Forum Abtheilungen durch Einzäunung vermittelst Stricken gemacht werden sollten, s. 2, 56, 10 ff., die Patricier aber stehen blieben, so dass diese Vorkehrungen

iussissent tribuni, quod patres se submoveri haud sinebant. nec fere seniores rei intererant, quippe quae non consilio regenda sed
5 permissa temeritati audaciaeque esset. multum et consules se abstinebant, ne cui in conluvione rerum maiestatem suam contumeliae offerrent.
6 Caeso erat Quinctius, ferox iuvenis qua nobilitate gentis qua corporis magnitudine et viribus. ad ea munera data a diis et ipse addiderat multa belli decora facundiamque in foro, ut nemo non
7 lingua, non manu promptior in civitate haberetur. hic cum in medio patrum agmine constitisset eminens inter alios, velut omnes dictaturas consulatusque gerens in voce ac viribus suis, unus im-
8 petus tribunicios popularesque procellas sustinebat. hoc duce saepe pulsi foro tribuni, fusa ac fugata plebes est; qui obvius fuerat, mulcatus nudatusque abibat, ut satis appareret, si sic agi
9 liceret, victam legem esse. tum prope iam perculsis aliis tribunis A. Verginius ex collegio unus Caesoni capitis diem dicit. atrox

---

nicht getroffen werden konnten. — *submov.*, der regelmässige Ausdruck für die Entfernung des Volks durch die Diener der Magistrate, besonders die Lictoren, um Platz zu machen, s. c. 14, 4; 48, 3 u. o. — *nec fere*. in der Regel nicht. *seniores*, ältere Männer, die im Senate sitzen; sie erscheinen mehrfach als die gemässigten; ohne Gegensatz zu den jüngeren: *primores p.*, s. 3, 72, 1; 4, 7, 9 u. a., die *iuniores pat.*, § 11 *iuventute*, sind jüngere Senatoren, s. 2, 28, 9; 3, 41, 1; 3, 50, 1, vgl. 4, 48, 5, auch solche, die noch kein Amt bekleidet haben, s. 2, 54, 3, und werden oft allgemein als jüngere Patricier bezeichnet, *patricii iuvenes* 3, 37, 6; 4, 14, 6; *adulescentes nobiles* 2, 56, 11; *nobilium iuventus* 3, 65, 5; *iuventus* wie § 11; *iuniores* 3, 14, 3 u. a., wo der Gegensatz deutlich ist; sie erscheinen als die heftigsten Gegner der Plebs; ganz anders die verdorbene *iuventus* bei Sallust C. 38, 1; 37; 7, 4, mit denen die Plebs harmonirt, Nitzsch 169; 176. — *non reg.*, s. c. 52, 8. — *multum*, in vieler Beziehung, oft. — *se abst.*, findet sich mehrmals bei L. s. 8, 2, 7; 21, 49, 11; 34, 35, 10; ebenso *abstinere* mit anderen Objecten, s. 2, 22, 4; 4, 59, 8; 1, 1, 1 u. a. — *ne cui* etc., über die Wortstellung s. praef. 5.

6—8. *Caeso e. Q.*, s. 7, 26, 2. — *qua* etc., vgl. die ähnliche Schilderung 30, 1. — *facundiam*, diese und grössere Gewandtheit überhaupt wird den Patriciern beigelegt, s. 2, 56, 8; 10, 19, 7. — *in foro*, in dem Ver. cod. scheint mehr gestanden zu haben, vielleicht noch *et curia* oder *senatu q.*, s. 30, 1, 5. oder *eo tempore*. — *patrum*, der Patricier, c. 13, 4. — *procell.*, vgl. Cic. Mil. 2, 5. — *pulsi.*, Dion. c. 5 sagt allgemein: οὔτε λόγων φειδόμενος, ὧν βαρὺ τοῖς ἐλευθέροις ἀκούειν, οὔτ' ἔργων ἀκολούθων τοῖς λόγοις ἀπεχόμενος, vgl. c. 4 extr., 41; auch die Schilderung Caeso's bei ihm stimmt mit der bei L. überein. — *victam*, es werde nicht durchgesetzt werden, c. 10, 3.

9—10. *Verg.*, c. 10, 5. — *cap. d. dicit*, c. 13, 4; 2, 35, 2; worauf die Capitalklage gegründet wird, ist nicht deutlich, aber wahrscheinlich auf die vorher geschilderte Misshandlung der Tribunen und der Plebs,

ingenium accenderat eo facto magis quam conterruerat: eo acrius obstare legi, agitare plebem, tribunos velut iusto persequi bello. accusator pati reum ruere invidiaeque flammam ac materiam crī- 10
minibus suis suggerere; legem interim non tam ad spem perferendi quam ad lacessendam Caesonis temeritatem ferre. ibi multa 11
saepe ab iuventute inconsulte dicta factaque in unius Caesonis suspectum incidunt ingenium. tamen legi resistebatur. et A. 12
Verginius identidem plebi: „ecquid sentitis iam, vos, Quirites, Caesonem simul civem et legem, quam cupitis, habere non posse? quamquam, quid ego legem loquor? libertati obstat; omnes Tar- 13
quinios superbia exsuperat. expectate, dum consul aut dictator fiat, quem privatum viribus et audacia regnantem videtis.“ adsentiebantur multi, pulsatos se querentes, et tribunum ad rem peragendam ultro incitabant.

Iam aderat iudicio dies, apparebatque vulgo homines in 12
damnatione Caesonis libertatem agi credere. tum demum coactus cum multa indignitate prensabat singulos. sequebantur ne- 2

---

s. c. 12, 9: *se suosq.* etc., Dion. l. l.: *εἰσάγουσιν αὐτὸν ὑπὸ δίκην ἀδικήματος δημοσίου, — διεξιόντες ἃ βίᾳ ἐτύγχανεν εἰς τοὺς δημότας διαπεπραγμένος. — accend. — obstare*, Wechsel des Subjects. — *ruere*, sich blind in sein Verderben stürzen, Cic. Off. 3, 13, 55: *emptorem pati ruere et per errorem in maximam fraudem incurrere. — invid.* — *sugg.*, Cic. Mil. 35, 98: *cum omnes — faces invidiae meae subiciantur. — criminibus*, Anklagepunkten, Stoff zum Anklagen. — *ad spem*, s. c. 48, 1, vgl. c. 1, 2: *in spem*; anders *ad lacess.* etc.; das gerund. und gerundiv. wie 5, 44, 3. — *perferendi*, die Abstimmung darüber durchzusetzen.

11—13. *i. multa s.*, der Veron. hat *multa ibi s.*, doch wird *multi saepe* bei L. gewöhnlich nicht getrennt, s. c. 5, 6; 2, 35, 8; 21, 4, 7; 26. 14, 2; 40, 45, 7. — *tamen*, indess wurde doch, was man auch für Mittel anwandte, s. 1, 12, 1. — *ecquid*, 5, 52, 1; die oratio recta wird oft ohne *inquit* eingeführt, vgl. 5, 25, 4; 28, 40, 3: merkt ihr etwa nun? — *habere* in etwas verschiedenem Sinne zu *civem* und zu *legem* zu nehmen. — *quid — loq.*, s. 5, 5, 6. — *libertati*, durch das § 8 geschilderte Verfahren. — *expectate* etc., wartet es nur ab, dass, d. h. was er erst als Consul thun wird.

12. 1. *iudicio*, von *ader. dies*, stand (nahe) bevor, abhängig. — *in damn. agi*, bei — handle es sich um, s. 1, 25, 2. — *coactus*, absolut, oder man muss *prensare* ergänzen, s. 1, 28, 8; 22, 32, 3. Da Caeso von einem Tribun mit der Todesstrafe bedroht ist, so kann er, nach dem damaligen Verfahren gegen diese Strafandrohung nur an die Plebs provocīren; dieses zu thun hat er sich geweigert, nach dem Folgenden, als seiner unwürdig, nach Dion., weil die Tribunen nicht das Recht hätten gegen einen Patricier eine solche Anklage zu erheben, wie Coriolan 2, 35, 3; Appius 2, 65, 5, während L. an u. St. das Verfahren der Tribunen nicht als unberechtigt bezeichnet, s. c. 9, 9; Mommsen Str. 1, 132. — *cum multa ind.*, mit grossem Widerwillen, indem er das Demüthigende

cessarii, principes civitatis. T. Quinctius Capitolinus, qui ter
3 consul fuerat, cum multa referret sua familiaeque decora, adfir-
mabat neque in Quinctia gente neque in civitate Romana tantam
indolem tam maturae virtutis umquam extitisse; suum primum
4 militem fuisse, se saepe vidente pugnasse in hostem; Sp. Furius,
missum ab Quinctio Capitolino sibi eum in dubiis suis rebus
venisse subsidio; neminem unum esse, cuius magis opera
5 putet rem restitutam. L. Lucretius, consul anni prioris, recenti
gloria nitens, suas laudes participare cum Caesone, memorare
pugnas, referre egregria facinora nunc in expeditionibus, nunc in
6 acie, suadere et monere, iuvenem egregium, instructum naturae
fortunaeque omnibus bonis, maximum momentum rerum eius
civitatis, in quamcumque venisset, suum quam alienum mallent
7 civem esse. quod offendat in eo, fervorem et audaciam, aetatem
cotidie magis auferre; quod desideretur, consilium, id in dies
crescere. senescentibus vitiis, maturescente virtute sinerent tantum
8 virum senem in civitate fieri. pater inter hos L. Quinctius, cui
Cincinnato cognomen erat, non iterando laudes, ne cumularet
invidiam sed veniam errori atque adulescentiae petendo, sibi, qui

---

seiner Lage tief empfand, s. zu 5, 45. 6; über *cum* vgl. 1, 25, 13; 5, 26, 8: *cum magna militum ira*; 29, 18, 2.

2—4. *ter*, 2, 56; 64; 3, 2. — *decora*, glänzende Waffenthaten, 2, 23, 4; 6, 20, 7, vgl. *dedecora*, 3, 51, 12. — *adfirmab. n.* etc. stärker als *negare aut — aut*, s. 27, 4, 5. — *suum* etc., er wisse das, denn usw. — *primum* zuerst, oder der erste, vorzüglichste. — *indol. mat. v.*, 21, 4, 10. — *saepe* ist am besten mit *pugnasse* zu verbinden, s. 1, 10, 5: *apte*; sollte es zu *vidente* gehören, so würde dafür der inf. stehen: er habe oft gesehen. — *dubiis* steht oft mildernd statt *adversis*, s. 2, 50, 11 u. a., vgl. 2, 23, 5: *iniquo suo tempore*; zur Sache c. 5. — *nem. un.*, es wird nicht behauptet, das die übrigen nichts gethan, sondern dass kein Einzelner soviel gethan habe als Caeso, s. 9, 16, 19.

5—7. *prioris*, so oft ohne bestimmte Vergleichung, = *proximus*, s. c. 9, 7; 10, 14 u. a. — *particip.*, s. 2, 52, 8. — *nunc in acie*, attributiv, c. 6, 3. — *moment.*, n. *qui futurus esset*, vgl. 28, 17, 10: *magnum in omnia momentum Syphax erat*; 21, 4, 2; zum Gedanken s. Cic. Mil. 37, 101. — *alien.*, wenn er verdammt in das Exil gieng und Bürger des Staates wurde, in dem er sich niederliess, s. c. 13, 9. — *aetat. auf.*, vgl. Cic. Cat. m. 13, 45: *erat quidam fervor aetatis; qua progrediente omnia fiunt in dies mitiora. — magis auf.*, nach dem Veron. entspricht passend *in dies cresc.*, nicht *auferre* allein; die infl. praesentis stellen den Satz als allgemeine Erfahrung dar. — *civitate*, ohne *sua* oder *Romana*, weil es nur Gegensatz zu *exilium* ist.

8. *pater* wie 1, 26, 9. — *inter h.*, unter, mit ihnen, wie sie. — *iterando – petendo* passen nicht genau zu *orabat*, und geben nur an, wie dieses eingetreten sei, vgl. 5, 43, 7; 40, 54, 8. — *errori*, 40, 15, 10: *errori veniam impetrare;* dagegen 2, 18, 10: *veniam erroris*, 7, 20, 2.

non dicto non facto quemquam offendisset, ut condonarent filium, orabat. sed alii aversabantur preces aut verecundia aut metu; alii, se suosque mulcatos querentes, atroci responso iudicium suum praeferebant.

Premebat reum praeter vulgatam invidiam crimen unum, quod M. Volscius Fictor, qui ante aliquot annos tribunus plebis fuerat, testis extiterat se haud multo post, quam pestilentia in urbe fuerat, in iuventutem grassantem in Subura incidisse. ibi rixam natam esse, fratremque suum maiorem natu, necdum ex morbo satis validum, pugno ictum ab Caesone cecidisse; semianimem inter manus domum ablatum, mortuumque inde arbi-

---

An u. St. vertritt *error* und *adulescentia* die Person. — *qui n. dicto* etc., s. 8, 33, 12. — *condonar.*, s. c. 58, 3; 2, 35, 5. Die Reden sind in einem der Anklagetermine, s. 2, 61, 7, gehalten zu denken, und sollen die Vertheidigung unterstützen; später wurden sie *laudationes* genannt, s. 2, 35; 6, 20 u. a. Bei Dion. c. 5 spricht nur der Vater, berührt aber die von L. unter verschiedene Redner vertheilten Gründe.

9. *aversab.*, wie 24, 26, 10: *aversis auribus*, sie liessen sich durch die Bitten nicht bestimmen, verhielten sich aber sonst ruhig. — *verec.*, aus Scheu einen solchen Mann zu verletzen; *metu* aus Furcht vor ihm und den Patriciern, besonders Caeso, der, wenn sie die Bitte erfüllen, in der Stadt bleibt. — *se s. mulc.*, die Vertreibung des Tribunen c. 11, 8 tritt zurück, wie bei Dion. s. zu c. 11, 9. — *praef* = *prae se ferebant*, sie machen kein Hehl daraus, wie sie stimmen werden, vgl. 37, 37, 3, vgl. 5, 32, 8.

13. 1. *crimen*, eine Beschuldigung, ein Klagpunkt, der nicht in *quod — extiterat*, sondern in der von *testis extiterat* abhängigen Rede des Volscius umschrieben wird. — *Fictor*, wie *Pictor*, nach Nieb. nach dem c. 24 Erzählten gebildet. — *fuerat*, das Plusquamprf. bei *ante* mit dem Accusat. wie 31, 24, 5; Vell. Pat. 2, 112, 7; Tac. Ann. 14, 9; Plin. Ep. 8, 23, 7. — *testis*, auch Volscius. s. c. 12, 8, ist an einem der Klagtermine, an welchen die Klage vorgelesen, und den Process betreffende Untersuchungen und Verhandlungen vorgenommen werden konnten, nicht am eigentlichen Gerichtstage, § 9, wie man nach c. 12, 1 glauben könnte, als Zeuge erschienen, und hat das mit dem Processe selbst nicht zusammenhängende Factum ausgesagt um das in *se — multatos*, c. 12, 9 angedeutete gewaltsame Verfahren des Angeklagten noch mehr zu charakterisiren und zu beweisen; ebenso bei Dion., s. zu c. 11, 9. — *fuerat*, s. c. 2, 3; zu 2, 15, 3; 24, 22, 15; 37, 34, 6. — *Subura*, die Tiefe zwischen der Spitze des Esquilinus, Viminalis und Quirinalis, später ein stark bevölkerter und übel berufener Stadttheil, Becker 1, 533; über *in* s. 2, 28, 1; K. 187 f.

2—3. *natu*, vgl. 1, 53, 5. — *inter manus*, der gewöhnliche Ausdruck statt *manibus*: auf den Händen. — *arbitrari*, hier ohne *se*, s. c. 6, 5; 5, 36, 2; 35, 8, 8, wird von Zeugen auch bei Thatsachen, welche dieselben sicher wissen, gebraucht, 26, 33, 7; Cic. p. Font. 12, 29: *verbum consideratissimum — arbitror, quo nos etiam tunc utimur, cum ea dicimus iurati, quae comperta habemus, quae ipsi vidimus*; vgl. Liv. 1, 23, 7:

trari, nec sibi rem exequi tam atrocem per consules superiorum annorum licuisse. haec Volscio clamitante adeo concitati homines sunt, ut haud multum afuerit, quin impetu populi Caeso in- 4 teriret. Verginius arripi iubet hominem et in vincula duci. patricii vi contra vim resistunt. T. Quinctius clamitat, cui rei capitalis dies dicta sit et de quo futurum prope diem iudicium, 5 eum indemnatum indicta causa non debere violari. tribunus supplicium negat sumpturum se de indemnato; servaturum tamen in vinculis esse ad iudicii diem, ut, qui hominem necaverit, de eo 6 supplicii sumendi copia populo Romano fiat. appellati tribuni

---

videri, kann aber hier auch nur die Annahme, den Glauben bezeichnen. — *exequi*, gerichtlich verfolgen, *per cons.*, diese hätten ihn mit seiner Klage (wohl einer Civilklage, vgl. C. 24, 5) abgewiesen, s. Dion c. 7; 5; oder: die Verhältnisse, s. Dion. c. 7, hätten ihn gehindert bei den C. die Klage anzubringen; schwerlich wie in affirmativen Sätzen *per me licet* gebraucht wird. — *quin* etc. wie 2, 35, 2; Dion. c. 8. — *contra* ist hier des Wortspiels wegen gebraucht, s. Cic. Rosc. C. 17, 51; gewöhnlich hat L. bei *resistere* den Dativ.

4—5. *in vinc. d.*, vermöge des *ius prensionis*, 2, 56, 11, konnte der Tribun als Ankläger bei offen vorliegenden Verbrechen den Angeklagten in Detentionshaft, § 5: *servaturum* etc., bringen lassen, damit er sich dem Gerichte nicht entziehe, vgl. c. 49, 2; 57; 58; vgl. 38, 56, 9; ib. 60, 6; Quinctius hält dieses schon für Verletzung oder Strafe, wahrscheinlich aus dem c. 58, 2 angegebenen Grunde. — *rei cap.*, s. 1, 49, 4; 26, 3, 8; 39, 13, 2. — *suppl. sumpt.*, Dion. c. 8: ἦν δὲ καὶ τοῦ δήμου τὸ καθαρώτατον οὐ βουλόμενον ἀποστερεῖν λόγου τοὺς ὑπὲρ τῶν μεγίστων ἀγωνιζομένους. — *servat.*, wurde Caeso im Gewahrsam gehalten, so war ihm die Möglichkeit genommen, sich durch das Exil der Todesstrafe zu entziehen, durch das Stellen von Bürgen dieselbe gewährt. Ob die letztere gestattet sein solle, wird nach L. und seiner Quelle erst jetzt (*primus* § 8) bestimmt. In dem Processe Coriolans 2, 35 wird die Befugniss in das Exil zu gehen schon vorausgesetzt. Die von Dion. 7, 17 erwähnte lex Icilia, nach welcher, wer einen Tribun in seinem Vortrag stört, Bürgen (ἐγγυητὰς εἰς ἕκτιαν) stellen soll, s. Lange 2, 529, kennt L. oder seine Quelle nicht, oder hat sie als der Sache, da die Anklage überhaupt als eine capitale bezeichnet, die Störung der Tribunen nicht besonders hervorgehoben ist, fremd betrachtet, so wie auch Dion. sie in dem Process nicht erwähnt, vgl. Lange 2, 509; 536. — *qui homin. nec.*, da die Anklage c. 11, 9 nicht auf Todtschlag gerichtet ist, und wegen desselben ein neuer Process hätte eingeleitet werden müssen, wovon auch Dion. nichts berichtet, so sollte man diesen Grund hier nicht erwarten.

6—7. *appellati*, s. c. 56, 5; 9, 26, 16: *in praesidia adversariorum, appellationem et tribunicium auxilium, patricii confugerunt*; Dion. erwähnt nur den Beschluss des Senates § 7, übergeht alles Uebrige. —

medio decreto ius auxilii sui expediunt: in vincla conici vetant; sisti reum, pecuniamque, ni sistatur, populo promitti placere pronuntiant. summam pecuniae quantam aecum esset promitti, 7 veniebat in dubium; id ad senatum reicitur. reus, dum consulerentur patres, retentus in publico est. vades dari placuit; unum 8 vadem MMM aeris obligaverunt; quot darentur, permissum tribunis est. decem finierunt. tot vadibus accusator vadatus est reum. hic primus vades publico dedit. dimissus e foro nocte proxima in Tuscos in exilium abiit. iudicii die cum excusaretur solum 9 vertisse exilii causa, nihilo minus Verginio comitia habente col-

---

medio, 2, 30, 1; 10, 15, 10; sie gewähren ihre Hülfe so, dass zwar das harte Verfahren des Anklägers gehindert, aber doch sein Recht aufrecht erhalten wird. — *decreto*, der Beschluss eines oder mehrerer Tribunen mit den Motiven und den Namen derer, welche ihn gefasst haben und vorlesen lassen (*pronuntiant*). Da Verginius nicht intercedirt hat, konnten seine Collegen ihm entgegentreten und seine Massregeln wenigstens modificiren, Mommsen Str. 1, 223 f.; 235. — *auxil.*, der Zusammenhang zeigt, dass nach Ls' Ansicht die Tribunen jetzt zum erstenmale in der angegebenen Weise ihr *auxilium* geltend machen, ein Recht Bürgen zu fordern noch nicht haben. — *pecun.*, c. 18, 11. — *vades* Bürgen, welche dafür einstehen, dass der Beklagte, der sich der Haft entziehen will, am bestimmten Termine vor Gericht erscheinen werde; verschieden von *praedes*, welche für die Zahlung einer Geldsumme oder Geldstrafe bürgen, s. 5, 55, 3; 38, 58, 1, vgl. 3, 46, 7.

8. *unum vad.*, das distributive Verhältniss (*singulos — ternis*) ist nicht bezeichnet, s. c. 33, 8. In der Ver. Hs. heisst es *un. vad. tria milia*, was Mommsen nicht missbilligt: cum summa vadimonii, non, ut summa credita, causam obligationis contineat; doch findet sich *obligare* sonst (anderer Art ist Cic. Fam. 6, 11. 1) nicht so construirt, wenn auch Gell. 15, 14, 2: *esse pecunias maximas exactos esse* etc., *tantum damnas esto* verglichen werden könnte; und *tria milia* kann auch eine unrichtige Auflösung von *MMM* sein. — *obligaver.*, dadurch, dass sie bestimmten, der Bürge solle 3000 As zahlen, wenn der Angeklagte nicht vor Gericht erscheine, vermittelst dieser Summe legten sie ihm eine Verpflichtung auf, s. c. 17, 2. — *vadatus e.*, er verpflichtete ihn durch Stellen von Bürgen; entsprechend *vades dare* (*vadimonium*) 23, 32, 4. — *publico*, der Staatskasse, an welche, wenn der Angeklagte sich nicht stellte, die verbürgte Summe zu zahlen war, § 6 *populo*. — *finier.*, setzten fest, 10, 13, 14; Cic. Fam. 15, 9, 2: *tempus — mihi lege finisti*. — *in exil.*, s. zu § 4. — *Tuscos*, in einen Staat, der damals mit Rom das Exilrecht, s. c. 29, 6, nicht gehabt zu haben scheint.

9. *excusaretur*, Cic. Phil. 5, 5, 14: *excusetur Areopagites esse*, Dei. 5, 15 u. a.: es wurde als Grund seines Nichterscheinens vor Gericht (*exc. — causa*) angegeben, dass er usw.; 43, 2, 10; Cic. de dom. 30, 78: *qui erant rerum capitalium damnati non prius hanc civitatem amittebant, quam erant in eam recepti, quo vertendi, hoc est mutandi soli causa venerant*; Becker 2, 1, 111. — *com. habente*, conatus; Vergin. scheint den ursprünglich auf Todesstrafe gestellten Antrag zur Abstimmung bringen

legae appellati dimisere concilium. pecunia a patre exacta crudeliter, ut divenditis omnibus bonis aliquamdiu trans Tiberim velut relegatus devio quodam tugurio viveret.

14 Hoc iudicium et promulgata lex exercuit civitatem; ab exter-
2 nis armis otium fuit. cum velut victores tribuni perculsis patribus Caesonis exilio prope perlatam esse crederent legem, et quod ad seniores patrum pertineret cessissent possessione rei publicae,
3 iuniores, id maxime, quod Caesonis sodalium fuit, auxere iras in plebem, non minuerunt animos; sed ibi plurimum profectum
4 est, quod modo quodam temperavere impetus suos. cum primo post Caesonis exilium lex coepta ferri est, instructi paratique

---

zu wollen, 5, 32, 9, wie bei Dion. geschieht, wird aber daran gehindert. Später wird in Tributcomitien (an solche ist wegen *concilium* u. *plebis*, s. c. 14, 5; 1, 36, 6, vgl. 3, 71, 3, zu denken, da Centuriatcom., welche Cicero l. l. 32, 86 erwähnt, von einem ‚Tribun nicht gehalten werden können) in Fällen wie der vorliegende die Rogation angenommen *videri eum in exilio esse*, oder *id ei iustum exilium esse*, s. 26, 3, 12; 25, 4, 9. Es scheint als ob dies spätere Verfahren durch das hier geschilderte vorbereitet werde; sonst giebt der Process des Quinctius mehr als der des Coriolan, ein Bild von den Capitalprocessen vor den Tribus; er ist der letzte dieser Art, da durch die Decemviralgesetze die Capitalgerichte auf die Centuriatcomitien übertragen wurden. Ganz anders erzählt Aurelius Vict. c. 17: *L. Quinctius Cincinnatus filium Caesonem petulantissimum abdicavit, qui et a censoribus notatus ad Volscos et Sabinos confugit* etc.

10. *pecun.* — *divend.*, s. 38, 60, 8, bereitet c. 26, 8 vor. Die Zweideutigkeit in *a patre* hebt, wie c. 1, 4; c. 15, 4; 60, 8; 6, 22, 4 u. a., der Zusammenhang. — *trans Tib.*, s. c. 26, 8. — *relegat.*, er lebte ausserhalb der Stadt, c. 10, 12. — *devio*, vgl. Tac. Ann. 2, 34: *victurum in aliquo abdito et longinquo rure.* — *tugur.*, die Hütte eines Hintersassen, im Gegensatz zur *villa*.

14. 1—3. *promulg.*, das, oder: da es einmal, vgl. c. 10, 5. — *exercuit* hielt in Thätigkeit, Spannung, c. 15, 1. — *ab — otium*, 4, 35, 2; *quies ab* 1, 31, 5 u. o. — *et*, und in der That, 2, 11, 6. — *quod pert.*, so viel auf sie ankommen mochte; der Conjunctiv hat sich an den übergeordneten Satz angeschlossen, der aber durch die Verschmelzung mit dem Nebensatz unvollständig ist, statt *et seniores, quod ad eos p.*, vgl. *quod adtinet* 23, 25, 4. — *senior.*, c. 11, 4. — *possess.*, den Besitz, die Nutzniessung der Staatsverwaltung, s. c. 1, 3. — *id*, verallgemeinernde Bezeichnung der Personen = *id maxime iuniorum.* — *quod sod. f.*, gen. definit.: der bestand aus. — *auxere* (s. c. 6, 2) — *minuerunt*, L. braucht die beiden Perfectformen ohne Unterschied der Bedeutung, vgl. 10, 15, 4, vgl. c. 70, 7. — *iras*, n. *suas.* — *ibi* = *in eo*, unter diesen Verhältnissen, dabei, 4, 30, 16 u. a., Perizonius vermuthete *eo*.

4. *cum primo*, als gleich anfangs; anders das folgende *ubi primum.* — *coepta ferri e.*, die Wortstellung wie 32, 39, 10, vgl. c. 26, 1. — *cum ing.* gehört nicht zu *instructi par.*, sondern zum Prädicate, s. 1,

um ingenti clientium exercitu sic tribunos, ubi primum submo-
entes praebuere causam, adorti sunt, ut nemo unus inde prae-
ipuum quicquam gloriae domum invidiaeve ferret, mille pro uno
aesones extitisse plebes quereretur. mediis diebus, quibus tri- 5
uni de lege non agerent, nihil eisdem illis placidius aut quietius
rat: benigne salutare, adloqui plebis homines, domum invitare,
desse in foro, tribunos ipsos cetera pati sine interpellatione con-
ilia habere, numquam ulli neque publice neque privatim truces
sse, nisi cum de lege agi coeptum esset; alibi popularis iuven-
is erat. nec cetera modo tribuni tranquillo peregere, sed refecti 6
uoque in insequentem annum. ne voce quidem incommoda,
edum ut ulla vis fieret, paulatim permulcendo tractandoque

1, 5. — *clientium*, sie erscheinen noch als zahlreich und von der Plebs
etrennt, s. 2, 35, 4; ib. 56, 3. — *nemo unus*, kein einzelner be-
immter mehr als Andere, wie Caeso, s. c. 11, 7, sondern alle gleich,
quisquam unus c. 45, 4; 55, 15; 32, 20, 7; 39, 50, 2, etwas anders
12, 4. — *mille*, 35, 42, 8. — *pro uno Caes.*, c. 9, 4.

5. *mediis d.*, bis zum nächsten Comitialtage, c. 11, 3. — *de leg.*
. umfasst Alles, was sich auf die Durchführung des Gesetzes bezieht,
ich die in Contionen vor der Abstimmung gehaltenen Reden. — *nihil*,
§ 3 *id*, bezeichnet nicht allein die Person, sondern alle ihre Verhält-
sse, ihr ganzes Thun. — *benigne sal.* etc., 23, 4, 3: *plebem adulari:*
lutare, benigne invitare — ei semper parti adesse, quae magis popularis
set. — *plebis h.*, s. 2, 55, 3. — *adesse* n. *iis*, sie vor Gericht, als *pa-*
oni oder *advocati*, und in anderen Verhältnissen unterstützen; dass
eses nur bei Clienten geschehen sei, liegt nicht in den Worten. —
ncilia, Tributcomitien, in denen andere Dinge als das Gesetz verhandelt
urden. — *cum — ess.*, iterativ. — *alibi*, in anderen Beziehungen, sonst,
59, 3. — *popularis*, vgl. die ähnlichen Schilderungen bei Dion. c. 8
ctr.; 4; Nitzsch 117.

6. *nec cet.* — *annum* ist als Parenthese zur Erklärung von *alibi* zu
etrachten, s. c. 4, 3; 22, 6; 38, 10; 65, 7; 4, 34, 3; 23, 43, 6: die
ribunen vollzogen Alles, nämlich ohne von den *iuniores* gestört zu
erden. Zu *ne voce q.* — *mansuefecerant* kann *tribuni* nicht wol Subject
in, da diese nach der ganzen Darstellung wol ein Interesse hatten die
lebs aufzuregen, aber nicht sie zu besänftigen, oder sie gewaltsam
edum etc.) zu behandeln, und *his — elusa est* sich gleichfalls auf das
as die *iuniores* thun zurückbezieht; diese sind daher Subject auch zu
ansuefecerant; ebenso Dion. c. 9: *τοῦ δήμου τὸ πλεῖον ὑποκατακλινό-*
ενον ταῖς θεραπείαις τῶν πατρικίων. — *ne voce q. inc.*, ohne dass
att fand, gesprochen wurde, vgl. 7, 27, 7: *ne in muris quidem satis*
ma spe — sese dedidere, vgl. 4, 34, 6; 37, 29, 8; 31, 29, 3; Caes. 8,
, 2; unten c. 50, 13: *alia vox nulla violenta audita est;* Madvig liest
commodi. — *nedum ut* ist selten statt *nedum*, s. Tac. Dial. 10. — *per-*
ulcendo, durch besänftigende Behandlung, ähnlich *tractando* = *palpando*,
ie *vulnera tractare* u. a. Die Adversativpartikel fehlt am leichtesten,

mansuefecerant plebem. his per totum annum artibus lex elusa est.

15 Accipiunt civitatem placidiorem consules C. Claudius Appi filius et P. Valerius Publicola. nihil novi novus annus attulerat; 2 legis ferendae aut accipiendae cura civitatem tenebat. quantum iuniores patrum plebi se magis insinuabant, eo acrius contra tribuni tendebant, ut plebi suspectos eos criminando facerent: 3 coniurationem factam; Caesonem Romae esse; interficiendorum tribunorum, trucidandae plebis consilia inita; id negotii datum ab senioribus patrum, ut iuventus tribuniciam potestatem e re publica tolleret, formaque eadem civitatis esset, quae ante Sa- 4 crum montem occupatum fuerat. et a Volscis et Aequis statum iam ac prope sollemne in singulos annos bellum timebatur, pro- 5 piusque aliud novum malum necopinato exortum. exules servique, ad duo milia hominum et quingenti, duce Appio Herdonio 6 Sabino nocte Capitolium atque arcem occupavere. confestim in

---

wenn der Nebensatz negativ ist, c. 71, 6; vgl. c. 10, 12. — *elusa*, durch geschickte Wendungen, Kunstgriffe vereitelt.

15—18. Ueberfall des Capitolium. Dion. 10, 9 ff.; Flor. 2, 7 (3, 19), 12; Oros. 2, 12; Zon. 7, 18.

1—3. *Claudius*, c. 33; *Valerius*, 2, 52. — *attul.*, hatte (noch) nichts usw. — *cura* ist in Bezug auf *ferendae* das eifrige Bemühen der Tribunen das Gesetz durchzusetzen, in Bezug auf *accipiendae* die Besorgniss der Patricier es annehmen zu müssen, c. 9, 6. — *quantum* mit dem Comparativ: in wieweit, in wiefern, s. 21, 31, 2; vgl. 5, 21, 14; selten folgt darauf *eo*, s. 44, 7, 6: *quantum procederet longius eo maiorem — inopiam sentiens;* vgl. 5, 10, 5; 27, 47, 11. — *insinuab.*, s. 40, 21, 11. — *crimin.* etc. ist bei Dion. c. 9 zu einer abenteuerlichen Erzählung geworden; auch die folgenden einfachen Angaben: *coniurat.* — *fuerat* finden sich bei ihm zerstreut in einer weitläuftigen Verhandlung, die L., hier einem anderen Annalisten als Dion. folgend, nicht kennt. — *forma*, Verfassung, c. 17, 4. *fuer.*, c. 13, 2.

4—5. *et* steht nicht mit *que* in *propiusq.* in Beziehung, 4, 2, 3, sondern fügt nur den neuen Umstand an. — *stat. — soll.*, von regelmässig wiederkehrenden religiösen Feierlichkeiten entlehnt, ist noch genauer durch *in s. ann.*: für jedes Jahr, jährlich, bestimmt, s. c. 10, 8; 5, 52, 14: *in singulas noctes*, vgl. 4, 45, 4: *anniversariis armis. — exules*, es wird vorausgesetzt, dass in den Streitigkeiten viele Bürger die Stadt haben verlassen müssen, s. 2, 40, 4; Schwegler 2, 378. — *servig.* wegen *exules* ist wol an Römern entlaufene zu denken, vgl. c. 19, 6: *vestris.* Uebrigens war die Zahl der Sclaven damals wol noch gering; später erst werden Sclavenaufstände, wie 4, 45, 1, erwähnt. — *ad quing.*, Apposition, *ad* ist Adverb., 8, 18, 8: *ad viginti matronis accitis;* 4, 59, 7; 10, 17, 8. — *duo m.*, nach Dion. sind es 4000 Clienten und Sclaven, vgl. 2, 16. — *Cap. atq. a.*, 1, 33, 2.

rce facta caedes eorum, qui coniurare et simul capere arma oluerant; alii inter tumultum praecipites pavore in forum deolant; alternae voces „ad arma“ et „hostes in urbe sunt“ audieantur. consules et armare plebem et inermem pati timebant. 7
ncerti, quod malum repentinum, externum an intestinum, ab dio plebis an ab servili fraude, urbem invasisset, sedabant tuultus, sedando interdum movebant: nec enim poterat pavida consternata multitudo regi imperio. dant tamen arma, non 8
ulgo, tantum ut incerto hoste praesidium satis fidum ad omnia sset. solliciti reliquum noctis incertique, qui homines, quantus umerus hostium esset, in stationibus disponendis ad opportuna mnis urbis loca egere. lux deinde aperuit bellum ducemque elli. servos ad libertatem Appius Herdonius ex Capitolio voca- 9
at: se miserrimi cuiusque suscepisse causam, ut exules iniuria ulsos in patriam reduceret et servitiis grave iugum demeret. l malle populo Romano auctore fieri; si ibi spes non sit, se

---

6—7. *eorum*, die dort Wohnenden, s. 5, 50, 4. — *ad arma*, s. 9, 4, 9. — *timebant*, s. 2, 12, 7: *timens sciscitari*. — *ab odio*, von — aus, eranlasst durch, vgl. c. 44, 1, in Folge, braucht L. oft sowol wenn ne Gemüthsbewegung, s. c. 41, 5; 5, 5, 3; 27, 17, 5; 36, 24, 7 u. a., s wenn ein äusseres Verhältniss etc., s. c. 60, 2; 61, 13; 4, 31, 9; ib. , 10, vgl. 2, 49, 12; 23, 36, 2 u. a., als Veranlassung bezeichnet erden soll. — *sedando*, auch das Gerund. wird bisweilen von dem ossen Wollen gebraucht, s. c. 65, 11; 69, 4; 24, 32, 5: *deterrendo;* , 13, 2; vgl. Tac. H. 1, 17: *male coercitam famam supprimentes auge nt;* über *sedabant — sedando* praef. 7.

8. *arma* etc., sonst müssen sich um diese Zeit die Bürger selbst waffnen, s. 1, 43; 42, 52, 11: *arma illos (Romanos) habere quae sibi isque paraverit*. Später gab es öffentliche Zeughäuser, aus denen die affen abgegeben werden konnten, s. 22, 57, 11; 9, 29, 4; 26, 51, 8. — *lgo*, nur zuverlässigen Leuten, s. 1, 43, 8. Nach Dion. ergreifen alle n selbst die Waffen; dann erst treten die Consuln auf. — *tantum ut*, stringirend, 2, 57, 3. — *incerto*, passiv, s. 4, 6, 2; 27, 37, 5; anders *certique*. — *reliq. n.* gehört zu *egere*, s. 10, 43, 12: *inquietum omne npus noctis — egere;* 9, 45, 10; Curt. 7, 21, 16. — *opportuna*, gecignet n Feind abzuwehren, oder den Angriffen desselben ausgesetzt. — *nis*, s. 4, 10, 9, wo man *totus* erwartet. — *lux*, 27, 2, 10: *lux fugam stium aperuit*.

9. *ad — voc.*, 34, 31, 11. — *miserrimi c.*, wie Sall. Cat. 35, 3: *blicum miserorum causam suscepi*. — *ut* etc., Erläuterung des *miserr. c.* — *luceret* kann, da sie bereits auf dem Capitol sind, nicht bedeuten, dass sie erst noch herbeiführen, sondern, dass er ihre Zurückberufung rch das Volk (*populo R. auct.*) bewirken will, wie 5, 46, 10. — *ibi*, 38, 4: *ubi*. — *omnia ext.*, Sall. C. 26, 5: *extrema omnia experiri;*

Volscos et Aequos et omnia extrema temptaturum et concitaturum.

16 Dilucere res magis patribus atque consulibus. praeter ea tamen, quae denuntiabantur, ne Veientium neu Sabinorum id 2 consilium esset, timere, et, cum tantum in urbe hostium esset, mox Sabinae Etruscaeque legiones ex composito adessent, tum aeterni hostes, Volsci et Aequi non ad populandos, ut ante, fines, 3 sed ad urbem ut ex parte captam venirent. multi et varii timores: inter ceteros eminebat terror servilis, ne suus cuique domi hostis esset, cui nec credere nec non credendo, ne infestior fie- 1 ret, fidem abrogare satis erat tutum; vixque concordia sisti videbatur posse. tantum superantibus aliis ac mergentibus malis nemo tribunos aut plebem timebat: mansuetum id malum et per aliorum quietem malorum semper exoriens tum quiescere pere-

---

Cic. ad Brut. 1, 16, 9: *experiar et temptabo omnia.* Auch a. u. St. bezieht sich chiastisch *temptaturum* auf *omnia:* versuchen, riskiren; *concitaturum* auf *Volscos et Aequos,* vgl. 1, 53, 8.

16. 1—2. *magis*, in Bezug auf c. 15, 9; 4. — *denuntiabantur*, die officielle Meldung, wie oft; es sind die eben angekündigten Absichten des Herdonius. — *Veientium*, weil Caeso sich nach Etrurien begeben hatte; *Sabinos*, weil Herdonius diesen angehörte. — *et* u. *ne.* — *legiones*, 2, 26, 3. — *ante*, c. 8. — *ut*, wie sie, da sie ja, c. 5, 1.

3. *multi* etc., 1, 41, 1, — *inter cet.*, 7, 25, 5, obgleich man die auswärtigen Feinde, die erschienenen und noch zu erwartenden, fürchtete, war doch der Schrecken vor einem Sclavenaufruhr noch grösser, vgl. Dion. c. 16. — *ne — esset*, Erklärung von *terror*, c. 10, 7; *cui nec* etc. dagegen die von *hostis*, dem man jedoch sonst nicht traut. — *nec non cr.*, statt des einfachen Gegensatzes, s. 21, 34, 4, wird zugleich die zu fürchtende Folge des *non credere* angegeben: durch Mangel an Vertrauen den Sclaven das Vertrauen abzusprechen, sie für unzuverlässig zu erklären (*fidem abrogare*), schien bedenklich, da man fürchten musste usw. Der Begriff der Furcht ist in *nec — satis tutum erat* angedeutet, vgl. 22, 22, 14: *habita fides ipsam plerumque obligat fidem.*

4. *vixque* etc. bildet den Uebergang zum Folgenden, wo in Bezug auf *inter ceteros* etc. eine noch grössere Gefahr geschildert wird. Der Zusammenhang ist: bei so drohenden Gefahren konnte man sich nur durch Eintracht halten, und deshalb fürchtete Niemand, dass jetzt die Tribunen und die Plebs ihre Streitigkeiten erneuern würden; aber gerade usw. — *concordia* u. *ordinum*, bei derselben, durch sie. — *sisti*, c. 9, 8. — *tantum* gehört zu *superantibus*, von den Fluthen entlehnt, die das Staatsschiff überströmen und zu versenken (zu *mergent.* kann *rem publicam* gedacht werden, 6, 14, 7) drohen. — *mansuet.*, vgl. 38, 28. 8. — *quiescere* (oder *quiesse*) scheint in dem hds. *queesse* zu liegen, vgl. *sopita quies* 9, 37, 9; Lucret. 1, 30: *effice ut — sopita quiescant;* zum Gedanken c. 65, 6.

grino terrore sopitum videbatur. at id prope unum maxime in- 5
clinatis rebus incubuit. tantus enim tribunos furor tenuit, ut
non bellum, sed vanam imaginem belli ad avertendos ab legis
cura plebis animos Capitolium insedisse contenderent; patricio-
rum hospites clientesque, si perlata lege frustra tumultuatos esse
se sentiant, maiore quam venerint silentio abituros. concilium 6
inde legi perferendae habere advocato populo ab armis. senatum
interim consules habent alio se maiore ab tribunis metu osten-
dente, quam quem nocturnus hostis intulerat.

Postquam arma poni et discedere homines ab stationibus **17**
nuntiatum est, P. Valerius collega senatum retinente se ex curia
proripit, inde in templum ad tribunos venit. „quid hoc rei est“ 2
inquit, „tribuni? Appi Herdonii ductu et auspicio rem publicam
eversuri estis? tam felix vobis corrumpendis fuit, qui servitia
non commovit auctor? cum hostes supra caput sint, discedi ab
armis legesque ferri placet?“ inde ad multitudinem oratione 3

5—6. *prope* soll das gesteigerte *unum max.* mildern, vgl. *prope nobilissimi*, 23, 15, 8. Hor. Ep. 1, 6, 1: *nil admirari prope res est una solaque*. Die Steigerung des Superlativs durch *unus* findet sich bei L. nicht häufig, und wol nur bei *maxime*, s. 26, 41, 11; 22, 22, 8 u. a. — *incub.*, wie eine Last auf das bereits sinkende Gebäude, oder das Bild von dem Schiffe ist festgehalten und *incumbere* von dem sich auf das schon sich neigende Fahrzeug stürzenden Sturmwind gesagt, Verg. Aen. 1, 84. — *furor*, 2, 44, 8. — *vanam — abitur.*, die Tribunen haben zwar c. 15, 3 vor einer Verschwörung der Patricier in der Stadt gewarnt, aber was jetzt geschieht, ist eine wesentlich andere Unternehmung, der sie einen anderen Zweck unterlegen, und so ihre Aufforderung der Plebs unthätig zu bleiben, zugleich aber das entschiedene Auftreten des Valerius motiviren; anders Dion. c. 15. — *insedisse* von den Personen auf das, was von ihnen erwartet wird, übertragen. — *hospites*, Anspielung auf die Claudier, 2, 16; die Verbindung derselben mit den Clienten, wie 4, 13, 2. — *quam* u. *id esset*, *quo venerint*, 26, 20, 11: *maiore gratia, quam venerat classis, dimissa est*, c. 50, 2; 5, 12, 7 u. a., im Folg. *quam quem*. — *concil.*, c. 13, 9. — *populo*, die Plebs, s. 63, 8. — *perfer.*, die Annahme durchzusetzen, vorher *ferre*, s. c. 11, 10, L. scheint anzunehmen, dass, bevor es zur Abstimmung kommen kann, Valerius einschreitet, s. c. 17, 9.

17. 1—3. *arma* geht auf c. 15, 8. — *templum*, der Platz, von dem aus mit dem Volke verhandelt wird, ist inaugurirt; L. denkt wol an die Rostra, 2, 56, 10; Lange 2, 442. — *vobis corrump.*, bei euerer Verführung, als er euch verführte, hat er seinen Zweck erreicht. Oft fasst der Lateiner das als Mittel oder Veranlassung auf, was wir als Zweck denken, s. 4, 6, 3; 5, 31, 4; Tac. Ann. 4, 37: *rumoribus spernendis validus*. — *servitia* ohne *vestra*, nachdrücklicher: nicht einmal Sclaven.

versa: „si vos urbis, Quirites, si vestri nulla cura tangit, at vo
veremini deos vestros ab hostibus captos. Iuppiter optimu
maximus, Iuno regina et Minerva, alii dii deaeque obsidentur
4 castra servorum publicos vestros penates tenent: haec vobis
forma sanae civitatis videtur? tantum hostium non solum intra
muros est, sed in arce, supra forum curiamque; comitia interim
in foro sunt, senatus in curia est; velut cum otium superat, se-
5 nator sententiam dicit, alii Quirites suffragium ineunt. non quid-
quid patrum plebisque est, consules, tribunos, deos hominesque
omnes armatos opem ferre, in Capitolium currere, liberare ac
pacare augustissimam illam domum Iovis optimi maximi decuit?
6 Romule pater, tu mentem tuam, qua quondam arcem ab his is-
dem Sabinis auro captam recepisti, da stirpi tuae; iube hanc in-
gredi viam, quam tu dux, quam tuus ingressus exercitus est.
primus en ego consul, quantum mortalis deum possum, te ac tua
7 vestigia sequar.“ ultimum orationis fuit: se arma capere, vocare
omnes Quirites ad arma. si qui impediat, iam se consularis im-

---

3—4. *at*, 1, 28, 9. — *captos* ist die Hauptsache: die, oder: dass sie, s. c. 10, 10; 19, 12 u. a. — *regina*, 5, 21, 3, über *et* s. c. 1, 5; anders 6, 16, 2: *Iuppiter - - Iunoque regina ac Minerva ceterique dii deaeque, qui Capitolium atque arcem incolitis*; 38, 51, 8; *alii*, Terminus, Fides u. a. — *publicos penates*, s. § 11; 1, 1, 9; es ist nicht der Tempel der Penaten des röm. Volkes im engeren Sinne gemeint, welcher an der Südseite des Forum stand und noch erhalten ist, Mommsen 1, 113, sondern es sind die Götter, welche die Stadt als Wohnung des als Familie gedachten Volkes schützen, nach Manchen Juppiter, Juno, Minerva, nach Anderen mehrere. — *non solum — sed*, c. 38, 4; 2, 2, 7. — *supra f. c.*, u. *est*, ist nicht attributiv, sondern steigert *in arce*. Das forum hier in weiterem Sinne auch das comitium umfassend, s. 1, 35, 9, reichte bis an den Fuss des Capitolinischen Hügels, in der Nähe war die Curie, s. 1, 30, 2; 41, 27, 7; daher ist auch § 2 *supra caput* eigentlich zu nehmen. — *tantum* etc., Ausdruck des Unwillens, vgl. Cic. Att. 9, 12, 3. — *sententiam d.*, s. 23, 32, 3. — *alii*, die übrigen, sonst die Q., die nicht Senatoren sind, s. c. 18, 1.

5—6. *quidquid* etc., alles was von *patres* u. *plebs* da, vorhanden ist; *quidquid* umfasst alle jetzt wirklich Vorhandenen, der Begriff *patres* u. *plebs* ist weiter, vgl. c. 54, 7: 25, 8; 29, 24, 10; etwas anders 2, 2, 11: *omnes Tarquiniae gentis*. — *deos h.*, s. 2, 5, 7, obgleich hier, da *armatos currere* etc. folgt, *deos* auffällt. — *Capitolium*, der ganze Berg, doch ist zunächst an den Tempel zu denken. — *decuit*, 30, 44, 7: *tunc decuit*, anders 3, 62, 2 u. a. — *recepisti* etc., vgl. 1, 11. — *en*, 2, 6, 7. — *quant. poss.*, aus dem Folg. zu ergänzen, 5, 47, 6; vgl. § 8.

7. *iam* nach *si*, um die Folge als unmittelbar, nothwendig eintretend zu bezeichnen, s. 29, 27, 8. — *consularis imp.*, ohne Rücksicht auf die im Folgenden angedeutete Beschränkung des Consulates, s. 2, 33, 1, die ihn hätte abhalten müssen gegen die Tribunen thätlich (*pro hoste hab.*)

perii, iam tribuniciae potestatis sacratarumque legum oblitum, quisquis ille sit, ubicumque sit, in Capitolio, in foro, pro hoste habiturum. iuberent tribuni, quoniam in Appium Herdonium 8
vetarent, in P. Valerium consulem sumi arma; ausurum se in tribunis, quod princeps familiae suae ausus in regibus esset. vim 9
ultimam apparebat futuram spectaculoque seditionem Romanam hostibus fore. nec lex tamen ferri nec ire in Capitolium consul potuit. nox certamina coepta oppressit. tribuni cessere nocti timentes consulum arma. amotis inde seditionis auctoribus pa- 10
tres circumire plebem inserentesque se in circulos sermones tempori aptos serere, admonere, ut viderent, in quod discrimen rem publicam adducerent. non inter patres ac plebem certamen 11
esse, sed simul patres plebemque, arcem urbis, templa deorum, penates publicos privatosque hostibus dedi. dum haec in foro 12
sedandae discordiae causa aguntur, consules interim, ne Sabini, neve Veiens hostis moveretur, circa portas murosque discesserant.

---

einzuschreiten. — *trib pot. sac.* ist schärfere Bezeichnung der *sacrosancta potestas*, da diese auf der lex sacrata beruht.

8—9. *in trib.*, an den Trib. 6, 18, 4; ib. 22, 4: *foedeque in captis exercuere victoriam;* 5, 2, 8 u. a. — *familiae*, der Publicola, da schon 1, 21 ein Valerius genannt ist. Bei *princeps* denkt L., wie c. 18, 6 *maiorum* zeigt, nicht daran, dass der erste Publicola der Vater des Sprechenden ist, sondern an eine längere Reihe von Ahnen. — *futuram — fore*, der Wechsel wie c. 64, 3; 2, 32, 6; 45, 11, 5. Dion. hat die Rede, die man, wie c. 19, auf Valerius' Antias zurückführen möchte, nicht, ebenso wenig § 10—12. — *ferri*, da das Gesetz schon beantragt ist, vgl. c. 14, 1, so kann *ferri* hier nicht: beantragen bedeuten, sondern wie c. 16, 6: *perferre*: zur Abstimmung bringen und die Annahme durchsetzen; ebenso c. 11, 3; 31, 6: *legem ferre quae promulgata* etc. L. scheint anzunehmen, dass die zunächst gegen die Intercession der Tribunen (*si qui impediat*), mittelbar auch gegen die Durchführung des Antrags gerichteten Drohungen des Consuls (*vim ultim.*) die Abstimmung über diesen gehindert haben, vgl. c. 18, 6. — *nox*, Dion. c. 16; mit Sonnenuntergang wurden die öffentlichen Verhandlungen ohnehin geschlossen.

10—12. *inserentes — serere* absichtlich zusammengestellt; *inserere*, sich einmischen, hat sonst gewöhnlich den Dativ, anders 8, 36, 6. — *penat p. p.*, s. § 3; 22, 1, 6: *publicis privatisque penatibus;* 25, 18, 10; 45, 24, 12, Bezeichnung der Stadt und der Häuser von der religiösen Seite. — *dedi*, s. 4, 58, 14; zur Sache 1, 38, 2. — *dum — interim*, wenn die Handlung im Hauptsatz vor der im Nebensatz vollendet ist (*discesserant*), findet sich nicht oft, s. zu 9, 32, 1; *interim:* inzwischen. — *Sabini — Vei.*, vgl. 10, 27, 3: *Samniti Gallisque* u. a. — *neve*, s. c. 16, 1. — *hostis mover.* etc., nicht sowol um zu verhindern, dass sich die Feinde in Bewegung setzen, als weil sie fürchteten, dass es geschehen werde. — *circa* etc., sie hatten sich entfernt um die Thore und Mauern zu umgehen und die nöthigen Vorkehrungen zu treffen.

18 Eadem nocte et Tusculum de arce capta Capitolioque occu-
2 pato et alio turbatae urbis statu nuntii veniunt. L. Mamilius
Tusculi tum dictator erat. is confestim convocato senatu atque
3 introductis nuntiis magno opere censet, ne expectent, dum ad
Roma legati auxilium petentes veniant; periculum ipsum discri-
menque ac sociales deos fidemque foederum id poscere. deme-
rendi beneficio tam potentem, tam propinquam civitatem num-
4 quam parem occasionem daturos deos. placet ferri auxilium;
iuventus conscribitur, arma dantur. Romam prima luce ve-
nientes procul speciem hostium praebuere; Aequi aut Volsci ve-
nire visi sunt; deinde, ubi vanus terror abiit, accepti in urbem
5 agmine in forum descendunt. ibi iam P. Valerius relicto ad por-
6 tarum praesidia collega instruebat aciem. auctoritas viri moverat,
adfirmantis Capitolio recuperato et urbe pacata si edoceri se sis-
sent, quae fraus ab tribunis occulta in lege ferretur, memorem

---

18. 1—2. *et Tusc.*, wie in die Stadt selbst, vgl. c. 15, 6 u. 19, 7; 33, 39, 4; 37, 53, 3, auch wol nach andern Orten, so auch nach T. — *alio*, ausserdem, sonst; 4, 41, 8; 5, 39, 3. — *turbatae*, 1, 1, 4. — *Mamil.*, 1, 49: 2, 18. Die Mamilier erscheinen als das angesehenste Geschlecht in Tuscul. Mamilius als Dictator versammelt (sogar in der Nacht) den Senat, führt dessen Beschlüsse aus und ist zugleich Anführer des Heeres, s. c. 19, 8, zu 8, 3, 9. — *magno o. cens.*, stimmt nachdrücklich dafür, Cic. Fam. 15, 14, 4: *tibi — properandum magno opere censeo;* Fin. 4, 28, 79. — *cens., ne* Tac. Ann. 2, 32; 3, 33 u. a.

3—4. *discrimenque* stellt das Wichtigere, „den Culminationspunkt", neben das Allgemeine, Dauernde, vgl. 6, 17, 1: *in ipso discrimine periculi;* 8, 24, 12: *in tanto discrimine periculi.* — *sociales*, die bei dem Abschlusse des Bundes 2, 33 angerufenen Götter, vgl. c. 2, 4: anders *dei consociati* 1, 45, 2. — *fidem*, „die Garantie der Verträge, die garantirten Verträge". — *demerendi*, selten und vor L. wol nicht so gebraucht. — *benef.*, wenn sie unaufgefordert und allein von den Latinern die vertragsmässige, *sociales* etc., Hülfe leisten, wie c. 7, 4. — *potent.*, c. 4, 10 a E. — *arma d.*, s. c. 15, 8. — *Aequi*, weil diese auf derselben Strasse wie die Tusculaner, der via Labicana, anrücken konnten.

5—6. *ad praes.* = *apud pr.*, 6, 9, 2: *relicto ad exercitum collegae*, vgl. c. 5, 3 u. a., geht auf c. 17, 12 zurück; bei Dion. losen die Consuln. — *auctor.*, 1, 7, 8. — *mover.*, c. 20, 1, in Bezug auf *inst. aciem*, er hatte, was schon durch c. 17, 11 vorbereitet ist, die Plebejer umgestimmt und bewogen die Waffen zu ergreifen; dass sie den Soldateneid leisten, was c. 20, 3 vorausgesetzt wird, s. Dion. c. 16, ist hier übergangen; zu *mover.* vgl. 5, 55, 1. — *adfirm.*, s. 8, 30, 10, vgl. c. 19, 1: *fidem*; bei Dion. hat Valer. schon am Tage vorher geschworen, dass das Gesetz zugelassen werden soll. — *edoceri*, c. 25, 4. — *fraus*, Hinterlist, versteckte böse Absicht, ist durch *ab tribunis* von *occulta* getrennt, um die einzelnen Begriffe zu heben, eine Wortstellung, die bei L. ebenso häufig als bei Cicero selten ist. — *ferret.*, wie *legem ferre*, c. 25, 4. —

:e maiorum suorum, memorem cognominis, quo populi colendi
relut hereditaria cura sibi a maioribus tradita esset, consilium
plebis non inpediturum. hunc ducem secuti nequiquam recla- 7
nantibus tribunis in clivum Capitolinum erigunt aciem. adiun-
gitur et Tusculana legio. certare socii civesque, utri recuperatae
rcis suum decus facerent; dux uterque suos adhortatur. trepi- 8
lare tum hostes, nec ulli satis rei praeterquam loco fidere; tre-
idantibus inferunt signa Romani sociique. iam in vestibulum
rruperant templi, cum P. Valerius inter primores pugnam
iens interficitur. P. Volumnius consularis vidit cadentem. is 9
ato negotio suis, ut corpus obtegerent, ipse in locum vicemque
onsulis provolat. prae ardore impetuque tantae rei sensus non
ervenit ad militem; prius vicit, quam se pugnare sine duce
entiret. multi exulum caede sua foedavere templum, multi vivi 10
apti; Herdonius interfectus. ita Capitolium recuperatum. de
aptivis, ut quisque liber aut servus esset, suae fortunae a quo-
ue sumptum supplicium est; Tusculanis gratiae actae; Capito-
um purgatum atque lustratum. in consulis domum plebes 11
uadrantes, ut funere ampliore efferretur, iactasse fertur.

---

aiorum, c. 17, 8. — *cognominis*, 2, 8, 1. — *quo*, vgl. 24, 22, 8. — *on inpedit.*, s. zu c. 9, 13; 10, 5; nur die Einsprache der Consuln jetzt nd im Folgenden hindert die Annahme des Gesetzes; die gewaltthätigen ngriffe im J. 293 wiederholen sich wol in Folge der Verbannung des uinctius und der Vernichtung der Verbannten, nicht mehr.

7—9. *clivum C.*, der von dem Forum auf das Capitolium führende eile (daher *erigunt*) Fahrweg, 41, 27; 5, 43. Das Capitol ist eine estung, die förmlich gestürmt werden muss, s. 1, 12, 1: *cupiditate reperandae arcis stimulante animos Romani subiere.* — *legio*, die Truppen lden ein Ganzes für sich, s. c. 4, 10 a. E. — *recup. urb.*, c. 5, 7. — *ens*, 1, 12, 2. — *trepidare* — *trepidantibus*, c. 15, 7. — *tum*, s. c. 37, 1. — *stibulum*, der Raum unmittelbar vor den Cellen, dem eigentlichen deubrum, s. 2, 48, 10; 8, 6, 2. — *Volumnius*, c. 10. — *obteger.*. 41, 3, 12. — *vicem*, seine Stelle als Anführer, 38, 48, 6. — *provol.*, 2, 0, 10. — *prae* etc., vgl. 22, 5, 8. — *tantae r.*, gehört zu *sensus*, sie erkten den so wichtigen Vorfall nicht. — *vicit.* — *sent.*, 2, 64, 6.

10—11. *caede s.*, vgl. 1, 48, 7; 4, 37, 11 u. a. — *templum*, c. 17, 5; e Ver. Hds. hat *templa*; anders ist c. 17, 11. — *esset*, c. 19, 3; 11, 2. — *ae fort.*, gehört zu *supplicium*: seinem Stande, seiner Stellung anmessen, indem die Sclaven gekreuzigt, s. 24, 14, 7: *servili supplicio*, e Freien mit dem Beile hingerichtet wurden, s. 2, 5, 8. — *a quoq.*, r Begriff der Vertheilung ist, ohne *ita*, auch im zweiten Gliede wiederlt, aber die Praeposit. gewechselt, s. 4, 56, 4, und *a quoq.* ungewöhnh von *suae*, vgl. 4, 40, 3; 7, 36, 13, getrennt; eine Undeutlichkeit in *quoq. sumpt.* war nicht zu fürchten. — *quadrantes*, anticipirt, wie 2, , 7; ib. 33, 11, vgl. 4, 60, 6; Mommsen Gesch. d. r. Münzw. 175; ch hier wird ein *funus publicum* angedeutet, Marq. 4, 156; 5, 1, 356. — *ctare*, s. 26, 11, 9.

19 Pace parta instare tum tribuni patribus, ut Publi Vale
fidem exsolverent, instare Claudio, ut collegae deos manes frau
liberaret, agi de lege sineret. consul, antequam collegam sil
2 subrogasset, negare passurum agi de lege. hae tenuere conten
tiones usque ad comitia consulis subrogandi. Decembri mens
summo patrum studio L. Quinctius Cincinnatus, pater Caesoni
3 consul creatur, qui magistratum statim occiperet. perculsa er
plebes consulem habitura iratum, potentem favore patrum, vi
tute sua, tribus liberis, quorum nemo Caesoni cedebat magnitu
dine animi, consilium et modum adhibendo, ubi res poscere
4 priores erant. is ut magistratum init, adsiduis contionibus pr
tribunali non in plebe coercenda quam senatu castigando vehe
mentior fuit, cuius ordinis languore perpetui iam tribuni plebi

---

19—22. Streitigkeiten über die lex Terentilia. Dion. 10, 17 ff.

1. *pace* wie oft: Ruhe und Ordnung, oben c. 17, 4: *otium*. — *tur* s. c. 18, 8, nach einem abl. abs. um den Zeitpunkt als nach dem durch da Particip. angegebenen eingetreten schärfer zu bezeichnen, s. c. 56, 1 2, 29, 1; 24, 45, 8 u. a. — *fidem*, das gegebene Wort, s. c. 18, 6 27, 5, 6. — *deos m.*, die Seelen der Verstorbenen wurden als die *gen* derselben, deren mehrere auch dem einzelnen Menschen beigelegt wurde daher *deos m.*, für göttlich gehalten, Preller 499. Es galt deshalb al ein grosses Vergehen sie mit einer Schuld zu belasten, c. 58, 11. — *fraude*, durch die Nichterfüllung des Versprechens wäre es *fraus* ge worden. — *sibi* für sich, zu seiner Unterstützung.

2—4. *hae*, der Ver. hat hier, wie bisweilen andere Hss., *hae* 1, 30, 5; ib. 43, 5; 2, 44, 12. — *comit. cons. s.* ohne verb. finit., s. 2 35, 2; 45, 35, 7. — *Decembr. m.*, wenn die Tribunen jetzt schon, wi nach dem Decemvirat, ihr Amt am 10. Decbr. antraten, oder dieses a u. St. vorausgesetzt wird, so ist alles bis c. 21, 3 Erzählte in die erste Tage des December verlegt; doch scheint L. wie Dion., der das Folgend anders darstellt, einen längeren Zeitraum gedacht zu haben, s. c. 21, 2. — *L. Quinct.*, vgl. c. 26, 7. — *habitura*, die haben sollte, 4, 12, 8; 39, 12, wie im Griech. *μέλλειν*. — *occip.*, 1, 7, 6. — *quor. nemo*, wi *nemo* sonst bei Substant. steht, s. c. 66, 5. — *et mod.*, s. c. 14, 3; doc fehlen die Worte im Ver. — *ubi pose.*, iterativ, ebenso § 6: *qui* etc. — *prior.*, ihm vorangehend, vorzüglicher, s. c. 59, 4; 27, 8, 6: *ut nem tota iuventute haberetur prior*. — *init* = *iniit. pro trib.*, vom Tribun aus. — *quam sen.*, auch sonst wird bisweilen die Präposit. nach *quam* nicht wiederholt, s. 10, 26, 13; 23, 34, 11; 4, 58, 4 zu 22, 8, 3, Sal Hist. 1, 41, 1; Com. Them. 1, 4: *neque minus in rebus gerendis prom ptus quam excogitandis erat*; die Nachstellung des Comparativs, s. 6, 10, 4 10, 23, 8, zu 22, 4, 6. Die folgende Rede, welche Dion. nicht ha soll wol das Einschreiten der Consuln § 12 motiviren durch die Schil derung des unwürdigen Verfahrens der Tribunen, der Schwäche de Consuln, der traurigen Lage des Staates, vgl. c. 67. — *cuius ord.* etc der Inhalt von Reden, welche etwas Vorhergehendes begründen, wir oft ohne verb. dicendi in die Erzählung eingeschoben, 2, 2, 3. — *perpetu* s. 6, 40, 7; eben so übertreibend ist *regnarent — regia lic. vivere*. —

ion ut in re publica populi Romani, sed ut in perdita domo, ingua criminibusque regnarent. cum Caesone filio suo virtutem, 5 onstantiam, omnia iuventutis belli domique decora pulsa ex irbe Romana et fugata esse; loquaces, seditiosos, semina disordiarum, iterum ac tertium tribunos pessimis artibus, regia licentia vivere. „Aulus“ inquit „ille Verginius, quia in Capitolio 6 ion fuit, minus supplicii quam Appius Herdonius meruit? plus iercule aliquanto, qui vere rem aestimare velit. Herdonius, si iihil aliud, hostem se fatendo prope denuntiavit, ut arma caperes; hic negando bella esse arma vobis ademit, nudosque servis estris et exulibus obiecit. et vos — C. Claudi pace et Publi 7 'aleri mortui loquar — prius in clivum Capitolinum signa intustis, quam hos hostis de foro tolleretis? pudet deorum homumque. cum hostes in arce, in Capitolio essent, exulum et ervorum dux profanatis omnibus in cella Iovis optimi maximi abitaret, Tusculi ante quam Romae sumpta sunt arma; in 8 ubio fuit, utrum L. Mamilius, Tusculanus dux, an P. Valerius t C. Claudius consules Romanam arcem liberarent; et qui ante atinos ne pro se quidem ipsis, cum in finibus hostem haberent, ttingere arma passi sumus, nunc, nisi Latini sua sponte arma umpsissent, capti et deleti eramus. hoc est, tribuni, auxilium 9 lebi ferre, inermem eam hosti trucidandam obicere? scilicet, si

---

ngua, in abstracter Bedeutung: Redefertigkeit, wird von L. auch bei lehreren gewöhnlich im Singular gebraucht, s. 6. 16, 8 u. a.

5—6. *semina* = *satores* wie 4, 26, 3: *militia*; 1, 13, 1: *iras* u. a.; hnlich § 5 *decora*. — *pessim. art.* ist abl. instr.: *qui pess. art. iterum : t. tribuni (facti) essent*. — *regia lic.*, 2, 3, 3. — *inquit*, die Zwischenellung wie 2, 12, 9; ib. 55, 5. — *qui* = *si quis*, 6, 11, 4; vgl. 30, 2, 3: *si quis vere aestimet;* oft wird der dat. partic. praes. so gebraucht, 4, 27, 1: *vere — aestimanti;* 37, 58, 8 u. a. — *si nihil a.*, 30, 35, 8: *nihil aliud, vulneribus certe ferrum hostile hebetarent;* vgl. 2, 49, 9. — *ostem* = *tamen eo, quod hostem* etc. — *bella* steht hier wol nur wegen *rma*, doch vgl. 4, 2, 12. — *servis v.*, s. c. 15, 5.

7—8. *et* vor dem Ausdruck des Unwillens, § 10; 2, 38, 5. — *hos ostis*, ähnliche Uebelklänge hat L. auch sonst nicht immer vermieden, 17, 4: *re reditum;* 4, 7, 3: *magistratus eius ius;* 6, 19, 7: *simul multudo*; 23, 9, 1. — *pudet d. h.*, Götter und Menschen (der Gedanke an . u. M.) erregen Scham, ich schäme mich vor, 22, 14, 4. — *cella*, der iereckige Raum im Innern des Tempels, in welchem die Statue des ottes steht. — *ne pro se* etc., s. 2, 30, 9; ib. 53, 5. — *nisi — eramus*, ogeschen davon, wenn das nicht eingetreten wäre, so waren wir usw.; as Plusquamperf. wie 34, 29, 10; 38, 49, 12, vgl. zu c. 24, 9.

9. *hoc* ist Subject und durch das nachgestellte *inermem — obicere* klärt = *inermem — obicere*, *id quod vos agitis, non est auxilium ferre*, c. 21, 5; ähnlich Cic. Phil. 2, 4, 7: *quid est aliud tollere e vita vitae cietatem, tollere amicorum colloquia* etc. — *scilicet* führt mit ironischer

quis vobis humillimus homo de vestra plebe, quam partem vel
abruptam a cetero populo vestram patriam peculiaremque re
publicam fecistis, si quis ex his domum suam obsessam a fami
10 armata nuntiaret, ferendum auxilium putaretis: Iuppiter optim
maximus exulum atque servorum saeptus armis nulla humai
ope dignus erat? et hi postulant, ut sacrosancti habeantur, qu
11 bus ipsi dii neque sacri neque sancti sunt? at enim divinis hu
manisque obruti sceleribus legem vos hoc anno perlaturos dict
tatis. tum hercule illo die, quo ego consul sum creatus, ma
gesta res publica est, peius multo, quam cum P. Valerius cons
12 periit, si tuleritis. „iam primum omnium" inquit, „Quirites,
Volscos et Aequos mihi atque collegae legiones ducere in anim
est. nescio quo fato magis bellantes quam pacati propitios ha
bemus deos. quantum periculum ab illis populis fuerit, si Cap

---

Wendung einen Schluss a minore ad maius ein, der oft so ausgedrüc
wird, dass der logisch untergeordnete, den Grund, die Bedingung, Ei
räumung enthaltende Satz dem übergeordneten grammatisch gleichgeste
wird: *etiamsi, si — putaretis, tamen Iuppiter* etc. Das in dieser Schlus
form ungewöhnliche Imperf. Conj. (gewöhnlich steht der Indicat., oft i
Hauptsatze das Futurum) scheint durch das *erat* im Schlusssatze vera
lasst, drückt aber einen allgemeinen Gedanken aus, wie wenn es hiess
si — nuntiatur — putatis, nur in conditionaler Form, wie Cic. Fam.
6, 12. — *cetero*, der Singular von *ceteri* findet sich mit Ausnahme d
nomin. mascul. in allen Formen bei Livius. — *pecul. r. p.*, einen nur eu
gehörenden, einen „Staat im Staate". *obsesso*, s. § 12, scheint sowohl *domu*
als dem folgenden *saeptus* mehr zu entsprechen als *oppressam*, wie d
Ver. hat. — *famil. arm.*, bewaffnete Sclavenschaft, schwerlich die d
humillimus — de plebe, sondern fremde, wie die auf dem Capitol. –
humana wird durch die Stellung vor *ope* gehoben, vgl. 5, 22, 3; i
32, 7; 10, 29, 1; 2, 20, 12; den Menschen ziemt es das Heiligthu
des Gottes zu retten; der Ver. hat *n. ope humana;* ebenso § 1
statt *die, quo, die, cum*, was sich bei L. nicht so verbunden findet, n
ähnlich sind Stellen wie 9, 33, 3; 27, 44, 1; 43, 18, 1; 7, 32, 1
28, 34, 4; 3, 65, 8; 23, 9, 11.

10—12. *neque — sancti*, da das *sacrum* das Eigenthum der Gött
bezeichnet, kann es eigentlich nicht wie *sanctum*, das Heilige, von d
Göttern selbst gesagt werden, und ist nur hinzugefügt, um *sacrosan*
zu persifliren. — *divinis:* gegen die Götter. — *si tuler.* ist wie c. 17,
ferri zu nehmen, und geht auf *tum*, und wenn ihr das Gesetz durch
brächtet, zurück, vgl. 5, 54, 4; Madwig tilgt die Worte. — *inquit* tri
bisweilen ein, wenn ein Moment in einer Rede hervorgehoben werde
soll. — *legion. ducere*, der Auszug des Heeres (jetzt überdies gegen d
Gewohnheit im Winter, Dion. 18) soll wie c. 10, 8 die Einsprache d
Consuln gegen das Gesetz unterstützen. — *nescio quo f.*, c. 40, 9; 2
41, 9: *ea fato quodam nobis data sors est.* — *quantum — fuerit* hängt vo
dem Gesammtbegriffe *suspicari de praeterito*, abnehmen aus dem, wa
vorüber ist, ab; *fuerit*, nicht *fuisset* oder *futurum fuerit*, weil es w

lium ab exulibus obsessum scissent, suspicari de praeterito
nam re ipsa experiri est melius.“
Moverat plebem oratio consulis; erecti patres restitutam 20
redebant rem publicam. consul alter, comes animosior quam
ictor, suscepisse collegam priorem actiones tam gravis facile
ssus, in peragendis consularis officii partem ad se vindicabat.
m tribuni eludentes velut vana dicta persequi quaerendo, quo- 2
m modo exercitum educturi consules essent, quos dilectum
bere nemo passurus esset? „nobis vero“ inquit Quinctius 3
ihil dilectu opus est, cum, quo tempore P. Valerius ad recipi-
ndum Capitolium arma plebi dedit, omnes in verba iuraverint
nventuros se iussu consulis nec iniussu abituros. edicimus 4
que, omnes, qui in verba iurastis, crastina die armati ad lacum
gillum adsitis.“ cavillari tum tribuni et populum exsolvere
ligione velle: privatum eo tempore Quinctium fuisse, cum sa-

50, 6, ohne Abhängigkeit hiesse: *si scisset, maximum periculum fuit*; l. Cic. Fam. 15, 4, 12: *si per me licuisset, subire paratissimus fueris.*

20. 1. *erecti*, c. 69, 3; 2, 21, 6. — *comes*, er hatte nicht selbständig einen neuen Plan in Vorschlag gebracht, sondern zeigte sich ihr als eifrigen Theilnehmer durch die Unterstützung eines fremden, 23, 8; 36, 22, 3; Tac. Hist. 3, 2: *idem suasor auctorque consilii ero*; c. de prov. cons. 10, 25. — *priorem*, vgl. 4, 48, 8: *principes agendae* . — *actiones*, eine Verbesserung Heerwagens st. *actionem*, c. 24, 2; 31, 8: *omnium actionum*; 4, 43, 6. — *in peragendis — partem*, in der urchführung nahm er den ihm als Consul (um als solcher seine Pflicht erfüllen) zukommenden Theil in Anspruch; *actiones peragere* konnte ol, besonders da *actio* in concreter Bedeutung steht, eben so verbunden erden wie sonst Verba mit Substantiven von gleichem Stamme, s. 1, , 3, zu 26, 32, 6 und wie *condiciones peragere* 45, 11, 11, vgl. 4, , 4: *actiones ferre.* — *vindic. ad se*, s. 44, 14, 8, gewöhnlich *sibi*, K. 154.

2—3. *persequi quaer.*, mit Fragen auf Jemand eindringen, häufiger: *sequi quaerendo, percunctando*, s. 25, 29, 10. — *quonam* etc., die Trinen fragen höhnend: sie möchten doch erklären, wie usw.; eine rhetorische Frage würde bezeichnen, dass sie die Sache für unmöglich elten. — *arma p. d.*, c. 15, 8. — *in verba iur.* ist hier und § 4 als n Begriff behandelt: die geschworen haben; *eius* ist nicht hinzugesetzt e 2, 32, 1; 28, 29, 12, weil es dem Redenden nicht darauf gerade, ndern auf das folgende *consulis* ankam, das auch auf ihn bezogen erden konnte, s. § 4: *privatum.* — *conventuros — abitur.* ist das wozu ch die Soldaten durch den mit religiöser Weihe verbundenen Fahnenid, daher *sacramentum;* 8, 34, 7: *sacrata militia*, verpflichten, vgl. 22, , 1; Dion. c. 18; L. hat dieses c. 15, 8 und 18, 7 nicht erwähnt, l. c. 65, 1.

4. *religione*, die durch das sacramentum übernommene Verpflichtung. — *exsolvere v.*, die Absicht durch künstliche, sophistische Deutung (*cavillari*) nachzuweisen, dass eine Verpflichtung nicht mehr bestehe. — *rivatum*, die Tribunen setzen, wie 2, 32, 2, voraus, dass das Heer nur

cramento adacti sint. sed nondum haec, quae nunc tenet s
culum, neglegentia deum venerat, nec interpretando sibi quisq
ius iurandum et leges aptas faciebat, sed suos potius mores ad
6 accommodabat. igitur tribuni, ut inpediendae rei nulla spes e
de proferendo exercitu agere, eo magis, quod et augures iuss
adesse ad Regillum lacum fama exierat, locumque inaugurari, u
auspicato cum populo agi posset, ut quidquid Romae vi tribuni
7 rogatum esset, id comitiis ibi abrogaretur: omnes id iussur

dem Magistrate verpflichtet ist, der es in Eid genommen hat, weil heisst *in verba consulis* (*consulum*) *iurare*, die Consuln dagegen, dass d Verpflichtung gegen das ganze Collegium eingegangen sei und fortbesteh auch wenn einer aus demselben gestorben und durch einen anderen e setzt sei, vgl. Mommsen Str. 1, 61, 2; 515. — *edicim.* ohne *ut*, 2 11, 11 u. a., vgl. 5, 50, 1.

5. *haec.*, praef. 9. — *tenet*, beherrscht, in — herrscht. — *saeculu* Zeitalter, Generation, besonders in Rücksicht auf den in derselben her schenden Zeitgeist. — *negleg.*, s. Einleit. s. 18. — *interpretando*, etwas nehmen, oder das aus etwas nehmen, was und wie es Jemand beliebt, c. 36, 34, 54, 5 u. a. — *aptas f.*, sich zurecht machen, zur Sache vgl. 10, 40, 1

6. *ut — erat*, 10, 22, 2; 1, 29, 4 u. a., vgl. 24, 1, 6. — *de pr ferendo ex.*, nach dem Folg.: *ubi — posset* und *comitiis* ist hier nicht v dem Kriegs-, sondern dem Stimmheere (*exercitus civilis*. 1, 44, 2) d Rede, worauf auch das hindeutet, dass nach § 3 nicht allein die iuniore sondern auch die seniores aufgeboten werden sollen, ferner c. 21, *exercitum educerent*, im Vergleich mit 39, 15, 11: *cum comitiorum cau exercitus eductus esset.* Wie 1, 36, 6: *exercitus vocati — dirimerentu* Tac. H. 1, 18 von dem Aufschub der Comitien gebraucht wird, kann auch wol *proferre exercitum* gesagt werden, wie *proferre comitia* Ci Planc. 20, 50, *proferre diem*, *tempus* u. a.; *differre comitia* 7, 17, 1 Cic. Div. 1, 39, 85: *dirimat tempus et proferat diem* (*haruspex*). D Tribunen suchen, da sie die Sache selbst nicht hindern können, wenig stens Zeit zu gewinnen. Perizonius vermuthete *de proferendo exitu.* D Centuriatcomitien werden sonst regelmässig auf dem Marsfelde gehalte 5, 52, 16: *ubi adsolent*, vgl. jedoch 6, 20, 11, Mommsen Forsch. 1, 191. — *inaugur.* etc., eine zur Beschlussfassung berufene Versammlung de ganzen Volkes kann nur abgehalten werden, wenn an dem Morgen de Tages und an dem Orte, s. 26, 2, 2; Cic. Rab. perd. 4, 11: *auspicat in loco*, an welchem sie gehalten werden soll, Auspicien angestell worden sind. Dieses kann nur in einem von den Auguru für die Be obachtung der Himmelszeichen besonders abgegrenzten, inaugurirten Raume *templum*, s. 1, 18, 6; 4, 7, 3, geschehen. In und in der Nähe der Stad waren solche *templa* für immer inaugurirt; in dem vorliegenden, gan singulären Falle musste ein *templum* erst geweiht werden, was nur durch die Augurn geschehen konnte, Mommsen Str. 1, 24; 27; 29. — *cum pop ag.*, eigentlich: in Comitien Anträge an das Volk stellen, die es durch suffragia annehmen oder verwerfen kann; Mommsen Str. 142. — *quidquid* etc alle Bestimmungen seit der Einsetzung des Tribunates, s. c. 15, 3. — *vi trib.* statt *potestas trib.*, um das ungesetzliche, gewaltthätige Verfahren zu bezeichnen. — *rogatum* = *perlatum.*

7 — 8. *omnes — vell.*, n. aus Furcht vor der Bestrafung. —

ıod consules vellent; neque enim provocationem esse longius
) urbe mille passum, et tribunos, si eo veniant, in alia turba
uiritium subiectos fore consulari imperio. terrebant haec; sed 8
e maximus terror animos agitabat, quod saepius Quinctius
ctitabat se consulum comitia non habiturum: non ita civitatem
gram esse, ut consuetis remediis sisti posset; dictatore opus
se rei publicae, ut, qui se moverit ad sollicitandum statum ci-
tatis, sentiat sine provocatione dictaturam esse.

Senatus in Capitolio erat; eo tribuni cum perturbata plebe 21
niunt. multitudo clamore ingenti nunc consulum nunc patrum
lem inplorant, nec ante moverunt de sententia consulem, quam
ibuni se in auctoritate patrum futuros esse polliciti sunt. tunc 2
ferente consule de tribunorum et plebis postulatis senatus
nsulta fiunt, ut neque tribuni legem eo anno ferrent, neque
nsules ab urbe exercitum educerent; in reliquum magistratus
ntinuari et eosdem tribunos refici iudicare senatum contra

---

ient schliesst sich an die vorhergeh. imperfecta an, s. c. 50, 7; der Ver. t *velint* wie *veniant*. — *neq. c. provoc. esse*, die Provoc. finde nicht statt, es könne von dem betreffenden Magistrate nicht an das Volk provocirt werden. — *longius mille* (= *quam m.*) *pass.*, K. 81, giebt das Maass der Entfernung an, über das hinaus die Provoc. nicht gestattet ist, d. h. bis zum ersten Meilensteine. Die Form *passum* st. *passuum* findet sich bisweilen in den besten Hss., vgl. *magistratum* 3, 67, 6; 4, 5, 8; ib. 56, 12; 13; *exercitum* 24, 44, 1 u. a. — *ab urbe*, von den nächsten Häusern der Stadt oder der Vorstädte gerechnet, Mommsen 98; Jordan Topogr. II, 94. — *et trib.*, auch die Appellation an die Tribunen war durch den ersten Meilenstein begrenzt, darüber hinaus konnten sie gegen das Machtgebot des Consuls nicht intercediren, sondern mussten sich demselben fügen wie jeder andere Römer. — *alia*, s. 1, 1, 4: *triora*. — *saep. dictit.*, ein häufiger Pleonasmus. — *consul. com.*, s. 4, 8; ib. 12, 4 u. a.; *tribunorum mil. comitia* 4, 57, 9; 5, 13, 2 u. a., *praestorum*, 4, 44, 2; *Volsci* c. 29, 6; vgl. 4, 13, 4 *com. consularia*; die Comitien können also von einem consul suffectus gehalten werden. — *sisti* etc., c. 9, 8, Tac. Ann. 3, 52: *nec mediocribus remediis sisti posse*. — *entiat* etc., vgl. 2, 29, 12.

21. 1—2. *Capitolio*, im Tempel des Juppiter. — *in auctoritate* etc., die Tribunen wollen sich den Beschlüssen des Senates fügen, ähnlich § 3: *patrum potestate*. — *refer. c.*, nach dem in der relatio c. 39, 2 entworfenen Antrag. — *senat. cons.*, über die verschiedenen Gegenstände, die lex und die Wahlen, werden verschiedene Beschlüsse gefasst. — *ne ferr.*, die Einsprache der Consuln, die sich bei jeder Erneuerung des Antrags, c. 11, 3, hätte wiederholen müssen, wird so für das Jahr nicht mehr nöthig. — *ab urb. educ.*, 8, 15, 3; 27, 25, 12, vgl. 41, 26, 3. — *rel.* n., *n. tempus*, 39, 18, 8, vgl. 26, 32, 6. — *magistr.* sind hier im Gegensatze zu *tribunos*, die patricischen, vgl. § 4; Mommsen Str. 1, 3. — *eosdem*, wie c. 29, 8; 64, 1 u. a. *iud. sen. c. rem p. e.*, ein Zusatz zu dem Senatsbeschluss, um diesem mehr Nachdruck zu geben, der

3 rem publicam esse. consules fuere in patrum potestate; tribun
reclamantibus consulibus refecti. patres quoque, ne quid cede-
rent plebi, et ipsi Lucium Quinctium consulem reficiebant. nulla
4 toto anno vehementior actio consulis fuit. „mirer“ inquit, „s
vana vestra, patres conscripti, auctoritas ad plebem est? vos
elevatis eam: quippe quia plebs senatus consultum in continu-
andis magistratibus solvit, ipsi quoque solutum vultis, ne teme-
5 ritati multitudinis cedatis. tamquam id sit plus posse in civitate
plus levitatis ac licentiae habere. levius enim vaniusque profecto
6 est sua decreta et consulta tollere quam aliorum. imitamini,
patres conscripti, turbam inconsultam, et, qui exemplo aliis esse
debetis, aliorum exemplo peccate potius, quam alii vestro recte
faciant, dum ego ne imiter tribunos, nec me contra senatus

---

sich in späterer Zeit findet und aus dieser wol in die frühere über-
getragen worden ist, Lange 2, 399.

3. *tribuni*, die anaphorische Stellung vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes, c. 23, 4. — *refecti*, zum drittenmale; in der früheren Zeit ist die Wiederwahl von Tribunen, damit sie einmal gestellte Anträge durchführen können, nicht selten; die der Consuln hat nach § 7; 7, 25, 2; 24, 9, 10 etwas Gehässiges, obgleich auch diese sich mehrfach findet. — *quid* Adverb.: in irgend einer Beziehung, 10, 23, 8. — *quoque* bezeichnet die Gleichheit, Uebereinstimmung der Handlungsweise, *et ipsi* hebt die Gleichheit des Subjects hervor, weil aus dem Sinne des vorhergehenden Satzes in dem Zwischensatze *plebi* wiederholt ist, vgl. c. 23, 6; 6, 38, 4; 35, 35, 9. — *reficiebant*, das folgende *patres conscripti* zeigt, dass L. die ganze Verhandlung im Senate denkt, mit *reficieb.* also nur die Absicht bezeichnet, 2, 43, 6. Die Wahl der Consuln ist hier so mit der der Tribunen verbunden, dass sie auch zeitlich nicht weit von derselben getrennt gedacht zu werden scheint, obgleich, wenn die Tribunen den 10. Decbr., c. 19, 2, die Consuln im Mai c. 36, 3 oder August c. 8, ihr Amt antraten, 8 bis 10 Monate zwischen denselben lagen. Vielleicht hat der Annalist, dem L. folgt, den Amtsantritt am 1. Jan., s. c. 6, 1, in die frühere Zeit übergetragen.

4—5. *mirer*, Ausdruck des Unwillens, s. 2, 34, 10; ib. 7, 9. — *quippe quia*, vgl. *quippe ut*, 5, 51, 2; *quippe si* 7, 35, 10. — *ad pleb.*, 1, 26, 5: *ingrati ad vulgus;* 2, 10, 11; 6, 34, 5. — *elevatis*, wie 6, 23, 4. — *in cont. mag.*, 4, 44, 9; Cic. Off. 2, 18, 63: *iniuriam in deterrenda libertate sibi fieri;* Corn. Att. 9, 2; Caes. G. 5, 19, 3; Cic. Lig. 11, 32; L. 35, 48, 8. — *magistr.* von den Tribunen, anders als § 2, in dem Sinne wie c. 39, 9; 52, 8 u. a., vgl. 2, 56, 13. — *ipsi q.* wie § 3; 7: *et ipse*, vgl. 8, 12, 9. — *id sit* etc., c. 19, 9. — *enim*, der Satz begründet den im vorhergehenden in anderer Form ausgedrückten negativen Gedanken *non est plus — habere.* — *sua* in Bezug auf ein allgemeines, zu denkendes Subject, s. c. 39, 7. — *decreta* sind sonst Senatsbeschlüsse in Rücksicht auf den Inhalt, *senatusconsulta* in Bezug auf die Gültigkeit; hier sind beide Ausdrücke verbunden, um den Begriff stärker zu betonen, vgl. 4, 57, 5.

6 — 8. *imitamini*, vgl. 45, 39, 12. — *nec*, s. 2, 32, 10. —

consultum consulem renuntiari patiar. te vero, C. Claudi, ad- 7
hortor, ut et ipse populum Romanum hac licentia arceas, et de
ne hoc tibi persuadeas, me ita accepturum, ut non honorem
meum a te impeditum sed gloriam spreti honoris auctam invi-
liamque, quae ex continuato eo impenderet, levatam putem.“
communiter inde edicunt, ne quis L. Quinctium consulem face-
ret; si quis fecisset, se id suffragium non observaturos. Consu- 22
es creati Q. Fabius Vibulanus tertium et L. Cornelius Maluginen-
is. census actus eo anno; lustrum propter Capitolium captum,
onsulem occisum condi religiosum fuit.

Quinto Fabio L. Cornelio consulibus principio anni statim 2
es turbulentae. instigabant plebem tribuni; bellum ingens a
olscis et Aequis Latini atque Hernici nuntiabant: iam Antii
olscorum legiones esse. et ipsam coloniam ingens metus erat
efecturam; aegreque impetratum a tribunis, ut bellum praeverti
inerent. consules inde partiti provincias: Fabio ut legiones 3

---

enuntiari, die feierliche Ertheilung des Amtes durch den Vorsitzenden
n den Wahlcomitien, ohne die dasselbe nicht angetreten werden kann,
. 5, 18, 2. Es wird vorausgesetzt, dass dem die Wahlcomitien leiten-
en Consul sein College habe intercediren, die Renuntiation verbieten
önnen. — *et ipse*, wie der Redende selbst sich dagegen erklären will. —
icentia, die sich in der Missachtung der Gesetze zeigt. Den blossen
bl. bei *arcere* hat L. auch bei örtlichen Objecten. — *spreti*, vgl. 2,
7, 11; 4, 57, 6. — *contin.*, conditional, daher *impender.* — *communit.*,
eide erlassen das Edict gemeinschaftlich, obgleich nur einer die Wahl
ollzieht, § 7. — *faceret* wird besonders von Einzelnen gebraucht, welche
inem Candidaten ihre Stimme geben, c. 64, 10. — *non obs.*, sie würden
uf die Stimmen keine Rücksicht nehmen, sie nicht zählen, was zu er-
lären dem die Wahl leitenden Magistrate zukam, wenn er den Be-
erber nicht für geeignet hielt, gewöhnlich: *rationem non habere*, s. c.
4, 5, Mommsen Str. 1, 381.

22. 1. *tertium*, c. 2. — *cens. act.*, der Census ist dem c. 3, 9
ntsprechend im 5. Jahre angesetzt, vgl. c. 24, 10; 4, 8, 2. — *condi*
el. f., wie später bei dem Tode eines Censors 5, 31. Da das lustrum
ine religiöse Feier war, konnte leicht etwas als Hinderniss betrachtet
erden, s. 2, 36, 1.

22, 2—23. Krieg mit den Aequern und Volskern, Dion. 10, 20 f.
2—4. *bellum ing. a*, 4, 26, 1. — *Antii*, nach dem Folgenden: in
er Nähe von Antium; ebenso § 4; c. 23, 2; vgl. 1, 59, 12. — *et ips.*,
ie Colonie im Gegensatze zu den auswärtigen Feinden; c. 4, 11, vgl.
ion. a. a. O. — *defecturam*, 2, 7, 9. — *aegreq.* etc. der Widerstand
er Tribunen, wie c. 10, 10, tritt bei Dion. c. 20 mehr hervor. — *prae-*
erti, n. ehe über das Gesetz verhandelt würde, c. 40, 14, vgl. 2, 24, 5. —
artiti, s. 9, 41, 2; ib. 31, 1: *consules inter se provincias partiti. Iu-*
io — Etruria sorte obvenit; so kann auch a. u. St. *datum* von der *sor-*
tio gebraucht sein, obgleich *partiri* auch von der *comparatio* gesagt

Antium duceret datum, Cornelius ut Romae praesidio esset
ne qua pars hostium, qui Aequis mos erat, ad populandum ve-
4 niret. Hernici et Latini iussi milites dare ex foedere; duaeque
partes sociorum in exercitu, tertia civium fuit. postquam ad diem
praestitutum venerunt socii, consul extra portam Capenam castra
locat. inde lustrato exercitu Antium profectus haud procul op-
5 pido stativisque hostium consedit. ubi cum Volsci, quia non-
dum ab Aequis venisset exercitus, dimicare non ausi, quem ad
modum quieti vallo se tutarentur, pararent, postero die Fabius
non permixtam unam sociorum civiumque sed trium populorum
tres separatim acies circa vallum hostium instruxit; ipse erat
6 medius cum legionibus Romanis. inde signum observare iussit,
ut pariter et socii rem inciperent referrentque pedem, si receptui
cecinisset. equites item suae cuique parti post principia collo-

---

werden konnte. — *Cornelius*, über den Wechsel der Construct. s. 40, 26, 7: *praetoribus — imperatum, ut Petilius — Fabio ut* etc., vgl. 27, 7, 7; 9. — *praesid.* etc. setzt voraus, dass Cornel., anders als c. 4, 10, auch ein Commando hat, doch werden ihm noch andere Geschäfte übertragen. — *qui — mos er.*, gewöhnlich sagt L. *ut mos est*, 5, 39, 1 u. a. — *popul.* absolut, 7, 22, 4, vgl. 3, 5, 2. — *iussi d.*, s. c. 4, 11; 4, 26, 12. — *duae p.*, zwei Drittheile; dass die drei verbündeten Staaten gleiche Contingente stellen, wird nur hier, und nicht von Dion. bemerkt; über alle hat der römische Consul das Commando, c. 4, 10. — *socior.*, bestehend aus, s. § 5. — *praestitutum*, das Mascul. ist in diesem Falle selten; Cic. Att. 13, 49, 1. — *lustrato*, 1, 16, 1; ib. 28, 1.

5—6. *pararent*, Anstalten trafen (und so versuchten), wie, vgl. *st* 1, 57, 2. — *non permixtam* deutet an, dass die drei Contingente gewöhnlich ein Ganzes bildeten, vgl. c. 4, 10; 1, 52, 6; 8, 8, 15. — *ipse — Romanis* bilden eine Parenthese, c. 14, 6; *inde* geht auf *instruxit* zurück. — *observ.*, u. *milites*, vgl. 9, 14, 5; 25, 10, 6; 42, 66, 8; R. 253. — *pariter*, gleichmässig, hier in Bezug auf die Zeit, 6, 8. 2; 10, 5, 7 u. a. — *cecinisset*, wie 26, 44, 4 = *dux tubicines receptui canere iussisset:* zum Rückzug blasen, vgl. 4, 31, 3; *signum* zu wiederholen ist nicht nothwendig, obgleich *signum, classicum canere* sonst gesagt wird, s. 28, 27, 15; 24, 46, 2. — *suae cuique p.*, man sollte *suos cuique parti* erwarten; allein *suus* schliesst sich im Genit., Dat., Abl. nicht immer an die Bezeichnung des Gegenstandes an, welcher zu einem andern gehört, sondern bisweilen an die desjenigen, dem jener angehört oder zugetheilt wird, um das Zusammengehören der Einzelnen mit der jedesmal betreffenden Abtheilung oder Classe stärker zu bezeichnen, s. 24, 3, 5; Caes. B. C. 1, 83: *et rursus aliae (cohortes) totidem suae cuiusque legionis subsequebantur*, Curt. 4, 45, 7: *suae cuiusque nationis iumenta copias*, u. a. Wo keine Classe oder Gattung genannt wird, s. zu 25, 17, 5, tritt diese Attraction nicht ein, s. 1, 52, 4; 2, 32, 9; 3, 36, 3. Verschieden von derselben sind auch Verbindungen wie 33, 46, 9: *suo quoque anno* u. a. — *princip. = prima acies*, 2, 65, 2; Länge 1, 460.

cat. ita trifariam adortus castra circumvenit, et cum undique 7
mstaret, non sustinentes impetum Volscos vallo deturbat. trans-
gressus inde munitiones pavidam turbam inclinatamque in par-
em unam castris expellit. inde effuse fugientes eques, cui supe- 8
are vallum haud facile fuerat, cum ad id spectator pugnae ad-
stitisset, libero campo adeptus parte victoriae fruitur territos
caedendo. magna et in castris et extra munimenta caedes fugien- 9
ium fuit, sed praeda maior, quia vix arma secum efferre hostis
potuit. deletusque exercitus foret, ni fugientis silvae texissent.

Dum ad Antium haec geruntur, interim Aequi robore iu- **23**
ventutis praemisso arcem Tusculanam improviso nocte capiunt;
reliquo exercitu haud procul moenibus Tusculi considunt, ut
listenderent hostium copias. haec celeriter Romam, ab Roma 2
n castra Antium perlata movent Romanos haud secus, quam
si Capitolium captum nuntiaretur: adeo et recens erat Tuscula-
norum meritum, et similitudo ipsa periculi reposcere datum au-
xilium videbatur. Fabius omissis omnibus praedam ex castris 3
raptim Antium convehit; ibi modico praesidio relicto citatum
agmen Tusculum rapit. nihil praeter arma et quod cocti ad ma-
num fuit cibi ferre militi licuit; commeatum ab Roma consul
Cornelius subvehit. aliquot menses Tusculi bellatum. parte 4
exercitus consul castra Aequorum oppugnabat, partem Tuscu-
anis dederat ad arcem recuperandam. vi numquam eo subiri
potuit; fames postremo inde detraxit hostem. quo postquam 5
ventum ad extremum est, inermes nudique omnes sub iugum

7—9. *castra* gehört zu *adortus* und *circumvenit*. — *cui — fuerat* ist nach der Analogie von *potuerat* von uns conditional zu nehmen, da die Steigerung nach dem Folgenden nicht in das Gefecht gekommen ist. — *id*, von der Zeit, 9, 15, 1 u. a. — *libero* c. 23, 47, 4: *libero spatio*. — *victoriae*, Dion. erwähnt denselben nicht bestimmt, s. c. 23, 7. — *ni = si non*, 1, 22, 6; 23, 43, 2. — *silvae*; 5, 6, 3; 7, 14, 8; ib. 15, 6; 7 . a.; der Ver. hat *silva*.

23. 1—3. *reliq. ex.*, s. 5, 53, 6; dagegen 44, 29, 6: *fama cum magno numero advenientium Gallorum*, 8, 37, 9. — *omnibus*, alles Andere, , 53, 1. — *rapit*, 23, 36, 3: *citatum agmen praeter Capuam rapit;* , 20, 7. — *cocti — cibi*, wie c. 27, 3: *cibariis — coctis*: Gebackenes, rod; gewöhnlich nahmen die Soldaten einen Vorrath von Getreide mit. — *ferre* n. *secum*.

4—6. *dederat*, c. 22, 4. — *numquam* etc., der Berg, nach aussen teil, hatte von der Seite der Stadt nur einen schmalen Zugang. — *quo* uf *fames — detraxit* zu beziehen; dadurch dass sie genöthigt wurden ie Burg zu verlassen; Andere lesen *qua;* doch ist die Wirkung der *mes* schon angegeben. — *nudique*, 9, 6, 1: *consules seminudi sub iugum issi;* ib. 15, 6: *militem se cum singulis vestimentis sub iugum missurum,*

ab Tusculanis missi. hos ignominiosa fuga domum se reci
pientis Romanus consul in Algido consecutus ad unum omne
8 occidit. victor ad Columen — id loco nomen est — exercit
reducto castra locat. et alter consul, postquam moenibus ian
Romanis pulso hoste periculum esse desieral, et ipse ab Rom
7 profectus. ita bifariam consules ingressi hostium fines ingent
certamine hinc Volscos hinc Aequos populantur. — Eodem ann
desciesse Antiates apud plerosque auctores invenio; L. Cornelium
consulem id bellum gessisse oppidumque cepisse certum ad
firmare, quia nulla apud vetustiores scriptores eius rei menti
est, non ausim.

24 Hoc bello perfecto tribunicium domi bellum patres terri
tat. clamant fraude fieri, quod foris teneatur exercitus; frustra
tionem eam legis tollendae esse; se nihilo minus rem susceptan
2 peracturos. obtinuit tamen L. Lucretius praefectus urbis, u
3 actiones tribuniciae in adventum consulum differrentur. Erat e
nova exorta causa motus. A. Cornelius et Q. Servilius quaestore

---

s. c. 29, 1. — *ab Tuscul.*, an diese, nicht an die Römer haben sich di
Aequer ergeben; da Fabius den Vertrag nicht geschlossen hat, so hält e
sich nicht an denselben gebunden und überfällt die Feinde, vgl. 24, 19, 9
anders Dion., Nitzsch 122. — *Columen*, nach der Ver. Hs. *Columne* wi
Praeneste u. a., ein unbekannter Ort, statt dessen Dion. 10, 21 die Stad
Algidum nennt. — *et* knüpft nur das Folgende an; *et ipse* stellt de
zweiten Consul dem Fabius, der bereits Rom verlassen hat, gegenüber
s. c. 21, 3; 40, 40, 9.

7. *hinc — hinc*, 1, 13, 2. — *plerosq.* mit Ausschluss der *vetustiores*
also besonders spätere Annalisten, 4, 23, 2, während bei *vetustior.* besonders
an Fabius Pictor zu denken ist, in dessen Werk L. selbst oder der vo
ihm benutzte Annalist die Angabe nicht fand; Dion. ist den jüngere
Annalisten gefolgt und erzählt den Abfall und die Wiedereroberung de
Stadt, Nitzsch 120. — *cert. adf.*, vgl. 4, 23, 3. Doch scheinen di
Römer um diese Zeit Antium aufgegeben, die Volsker die Stadt von d
an ungestört besessen zu haben, denn 70 Jahre, s. 6, 2, 1. mit einer
Unterbrechung, 4, 56, 4, wird keine Unternehmung der Antiaten gegen
die Römer erwähnt und diese treten von jetzt an mit mehr Erfolg de
übrigen Feinden entgegen, Nieb. 2, 287.

24. Innere Unruhen. Friede mit den Aequern.

1—2. *clamant*, das Subj. liegt in *tribunicium*. — *quod*, wie nach
bene, male facere. — *legis toll.*, es gehöre, diene dazu, habe den Zweck
dass, s. c. 31, 7: *quaeque aequandae libertatis essent;* c. 39, 8; 5, 3, 5
27, 9, 12; 34, 54, 5 u. a. Die Klage der Tribunen ist dieselbe wi
c. 10, 10; das Auftreten des praef. urbis wie c. 9, 6; 13.

3—4. *erat* etc., vgl. 4, 1, 1. — *quaestor.*, s. 2. 41, 11; u. St. i
Verbindung mit c. 25, 2 zeigt, dass der Annalist, dem L. folgt, die
Quästoren, ursprünglich wol Vertreter der Consuln, wie die *duumviri*
der Könige, s. 1, 26; Mommsen Str. 1, 123. für ständige Beamte hielt
die jährlich gewählt werden, und kraft ihres Amtes als *quaestores parri*

I. Volscio, quod falsus haud dubie testis in Caesonem extitisset, iem dixerant. multis enim emanabat indiciis neque fratrem 4
Volsci, ex quo semel fuerit aeger, umquam non modo visum in ublico, sed ne adsurrexisse quidem ex morbo, multorumque ibe mensum mortuum, nec his temporibus, in quae testis cri- 5
nen coniecisset, Caesonem Romae visum, adfirmantibus, qui una nerverant, secum eum tum frequentem ad signa sine ullo ommeatu fuisse. nisi ita esset, multi privatim ferebant Volscio udicem. cum ad iudicium ire non auderet, omnes eae res in 6
unum congruentes haud magis dubiam damnationem Volsci, uam Caesonis Volscio teste fuerat, faciebant. in mora tribuni 7

idii die Anklage erheben. — *diem dix.*, 2, 35, 2; der erste Fall, dass as *falsum* als Verbrechen verfolgt wird, s. c. 58, 10. — *emanar.*, es urde bekannt, 8, 3, 3. — *semel*, 25, 6, 16. *fuerit*, geworden (und so ewesen) sei, vgl. c. 50, 4; 32, 30, 8. — *mensum*, diese Form findet ich auch c. 25, 4; 8, 2, 4; 9, 33, 6; ib. 43, 21; 10, 5, 12; ebenso *pum* 21, 46, 2 u. a.; *sedum* 5, 42, 1.

5—6. *his*, s. 6, 10, 8. — *crimen* hier: Verbrechen, s. 4, 15, 1; 1, 10, 6. — *coniec.*, (willkürlich) verlegt hatte. — *frequent.*, attributiv n Bezug auf das Prädicat. — *sine u. c.*, er habe also damals nicht in om sein können. — *nisi*, gewöhnlich steht in diesem Falle *ni*, s. c. 57, 5; , 22, 6. — *privat.* — *ferеb.*, sie schlagen ihm als Privatleute einen chiedsrichter vor, s. c. 57, 5, vgl. 56, 4 = *sponsione cum provoca- ant.* Es kam nämlich in Rom nicht selten vor, dass, um bei einander ntgegenstehenden Behauptungen eine Entscheidung herbeizuführen, die Parteien aussergerichtlich (*privatim*) eine *sponsio* eingiengen, d. h. in estimmten Formeln sich verpflichteten, dass die eine Partei der anderen ine Geldsumme zahlen wolle, wenn ihre Behauptung falsch, die gegen- heilige richtig sei, und die Entscheidung einem *iudex* zu übertragen. Dieser hatte die Sache zu untersuchen und zu entscheiden, ob der, welcher zu der sponsio aufgefordert hatte (*actor*), die festgesetzte Summe zu erlegen habe, entschied aber damit zugleich, ob die Be- hauptung desselben oder die des Gegners richtig sei. Im vorliegenden Falle hätten die Genossen des Caeso den Volscius aufgefordert, sich zur Erlegung einer Summe zu verpflichten, wenn Caeso im Lager gewesen, und versprochen, selbst sie zu erlegen, wenn er nicht (*nisi*) im Lager gewesen wäre. Die Weigerung des Volscius diese Sponsion anzunehmen galt einem Geständniss seiner Schuld gleich und konnte, wenn Volscius gegen die Strafandrohung der Quaestoren an das Volk provocirte, in dem Volksgericht als Beweis gegen ihn benutzt werden. — *in unum c.*, 25, 32, 2: *omnium in unum congruerunt sententiae.* — *haud mag.*, sonst sagt L. *non magis.*

7—8. *in mora er.*, 44, 22, 5; 23, 4, 7: *id in mora erat*; 24, 33, 6. Die Tribunen schreiten erst ein, nachdem die Untersuchung an den ver- schiedenen Anklagetagen, s. 2, 61, 7, geführt ist und das Volk ab- stimmen soll; der erste Fall bei L., dass Tribunen durch die Intercession die Fortführung eines Prozesses hindern, s. c. 25; 29; 59, 2; Mommsen

erant, qui comitia quaestores habere de reo, nisi prius habita de lege essent, passuros negabant. ita extracta utraque res in consulum adventum est, qui ubi triumphantes victore cum exercitu urbem inierunt, quia silentium de lege erat, perculsos magna pars credebant tribunos. at illi — etenim extremum anni iam erat — quartum adfectantes tribunatum in comitiorum disceptationem ab lege certamen averterant. et cum consules nihilo minus adversus continuationem tribunatus, quam si lex minuendae suae maiestatis causa promulgata ferretur, tetendissent, victoria certamine penes tribunos fuit. — Eodem anno Aequis pax est petentibus data. Census, res priore anno inchoata, perficitur; idque

Str. 1, 223. — *comitia*, Centuriatcomitien, welche die Quästoren als Vertreter der Consuln berufen, um ihre Entscheidung gegen die eingelegte Provocation an das Volk aufrecht zu erhalten, so dass sie nur als öffentliche Ankläger erscheinen.

8—9. *triumphantes*. vgl. CIL. I. p. 454: *Fabius — consul III an. CCXCIV de Aequeis et Volsceis non. Mai. L. Cornelius — cos. de Volsceis Antiatibus Id. Mai.* L. scheint die Nachricht, die zu dem, was er von Cornelius c. 23, 7 erzählt, nicht passt, aus der dort verworfenen Quelle entlehnt zu haben. — *victore* steht wie ein Adjectiv vor der Präposit., c. 27, 3; 58, 1; 4, 14, 5; 2, 23, 9 u. a. — *credebant*, s. 2, 14, 8. — *extrem. an.*, der Annalist, dem L. folgt, scheint an das Amtsjahr der Tribunen zu denken, s. c. 19, 2, und das Ende desselben mit dem des consularischen, wie c. 21, 3, in Verbindung zu setzen, während die Consuln nach ihrem Triumph im Mai schon im August abgegangen sein mussten, vgl. Dion. 10, 22. — *averter.*, das Plusquamperf. schliesst, wie oft, zugleich den Erfolg der Handlung, den aus derselben in der Vergangenheit hervorgegangenen Zustand ein: sie hatten sich abgewendet und waren so für das Gesetz nicht thätig, vgl. c. 18, 6; 20, 1: *moverat*, c. 59, 1 u. a., s. zu 2, 18, 9, vgl. 32, 12, 3. *minuend. s. m.*, c. 9, 5; 31, 7. — *tetend.*, 4, 35, 5; 23, 14, 8. — *victor. c.*, s. 1, 57, 10.

10—11. *Aequis p. d.*, ebenso Dion. c. 21: auch bei ihm wird der Friede als ein wichtiger bezeichnet; da aber doch die Aequer im folg. Jahre, c. 25, den Krieg fortsetzen, so wird angenommen, dass nicht mit diesen, sondern mit den Volskern der Friede geschlossen und ihnen Antium damals abgetreten worden sei, s. zu c. 23, 7. — *census*, auch Dion. 11, 63 erwähnt diesen Census, während er ihn in der Geschichte des Jahres nicht berührt. — *inchoata* passt nicht zu c. 22, 1, wo nur das *lustrum* nicht gehalten, der Census beendigt ist; der Gewährsmann Ls' scheint jedoch, wie in späterer Zeit Manche, das *lustrum* als nothwendig zum Census, diesen ohne dasselbe als nicht gültig betrachtet zu haben, s. Huschke Serv. Tull. 582. Nach den Worten Ls' haben die Consuln des Jahrs das von den vorhergehenden begonnene Geschäft fortgesetzt, vgl. 6, 27, 5. Das Jahr des Census würde nicht zu dem 4, 8, 7 im Jahre 311 gehaltenen passen, wohl aber zu dem c. 3, 9 erwähnten, wenn er nur als Ergänzung des vorjährigen betrachtet würde. — *idq.*

lustrum ab origine urbis decimum conditum ferunt. censa civium capita centum septemdecim milia trecenta undeviginti. — Consulum magna domi bellique eo anno gloria fuit, quod et foris pacem peperere, et domi, etsi non concors, minus tamen quam alias infesta civitas fuit. 11

L. Minucius inde et C. Nautius consules facti duas residuas 25
anni prioris causas exceperunt. eodem modo consules legem, 2
tribuni iudicium de Volscio inpediebant; sed in quaestoribus novis maior vis, maior auctoritas erat. cum M. Valerio Manii filio, 3
Volesi nepote, quaestor erat T. Quinctius Capitolinus, qui ter consul fuerat. is, quoniam neque Quinctiae familiae Caeso neque rei publicae maximus iuvenum restitui posset, falsum testem, qui dicendae causae innoxio potestatem ademisset, iusto ac pio bello persequebatur. cum Verginius maxime ex tribunis de lege 4

---

das damals gehaltene. — *ab orig. u.*, sonst wird das *lustrum* als Schluss des Census auf Servius Tullius zurückgeführt, s. 1, 44; Censorin. 18, 13; Mommsen Chron. 168; die Worte Ls' scheinen anzudeuten, dass auch vorher schon *lustra* ohne Census, wenn auch nicht sogleich nach der Gründung der Stadt, gehalten worden sind, Huschke a. a. O. 520; L. selbst scheint die Sache zweifelhaft (*ferunt*). — *decim.*, jedesmal das zehnte *lustrum* scheint in den Annalen besonders bemerkt worden zu sein, s. 10, 47, 2, in den Fasten wurden auch die übrigen erwähnt. — *ferunt*, die hds. Lesart *fuerunt* ist sowol wegen der Stellung als wegen der Bedeutung von *fuerunt*, s. c. 26, 11, sehr zweifelhaft. — *centum* etc., s. Eutrop. 1, 17; über die Zahlen c. 3, 9. Die kurzen Notizen sind den 2, 21, 7; ib. 40, 12; 41, 1; 3, 22. 1 ähnlich und vielleicht aus alten Annalen entlehnt. — *infesta*, in feindlicher Stimmung, aufgeregt.

25—29. Krieg mit den Aequern und Sabinern. Dion. 10, 22; 11, 20; Dio Cass. frg. 23, 1, 2; Val. Max. 2, 7, 7; Flor. 1, 5, (11,); 12; Eutrop. 1, 17; Oros. 2, 12.

1—3. *Minuc.*, c. 29, 2. — *Naut.*, 2, 52. — *eodem* etc., wie im Jahr vorher und im folgenden, s. c. 30, 2; 31, 2, vgl. Dion. 10, 26; 31; 33, setzen die Tribunen ihre Bemühungen den Antrag durchzubringen, ebenso aber die Consuln ihre Einsprache fort, s. c. 18, 6; 31, 6. — *maior* deutet an, dass nicht immer so angesehene Männer das Amt bekleideten; die Sache selbst wird durch das Folgende nicht bestätigt, da nach c. 29 nur der Dictator die Verurtheilung durchsetzt. — *Manii*, s. c. 7, 6, zu 2, 30, 5; die hds. Lesart *Valerii* ist wahrscheinlich verschrieben, da *Valerius* in Rom nur Zuname war, Mommsen Forsch. 22. — *Quinct.*, s. Dion. c. 23. — *neq.* — *posset*, es wurde wol angenommen, dass er bei dem Ueberfall des Capitols gefallen sei, s. c. 18, 10; nur Cicero de dom. s. 32, 86 berichtet irrthümlich seine Zurückberufung. — *ademiss.*, nach c. 13, 8 hätte sich Caeso in dem Volksgericht vertheidigen können. — *iusto — perseq.*, der Verbrecher galt ursprünglich als Feind, und wurde als solcher verfolgt; über den Ausdruck s. 1, 32, 6.

ageret, duum mensum spatium consulibus datum est ad inspiciendam legem, ut cum edocuissent populum, quid fraudis occultae ferretur, sinerent deinde suffragium iuire. hoc intervalli 5 datum res tranquillas in urbe fecit. nec diuturnam quietem Aequi dederunt, qui rupto foedere, quod ictum erat priore anno cum Romanis, imperium ad Gracchum Cloelium deferunt, is tum 6 longe princeps in Aequis erat. Graccho duce in Labicanum agrum, inde in Tusculanum hostili populatione veniunt, plenique praedae in Algido castra locant. in ea castra Q. Fabius P. Volumnius A. Postumius legati ab Roma venerunt questum iniurias 7 et ex [eo] foedere res repetitum. eos Aequorum imperator, quae mandata habeant ab senatu Romano, ad quercum iubet dicere; se alia interim acturum. quercus ingens arbor praetorio immi-8 nebat, cuius umbra opaca sedes erat. tum ex legatis unus abiens „et haec“ inquit „sacrata quercus et quidquid deorum est audiant foedus a vobis ruptum, nostrisque et nunc querellis adsint et mox armis, cum deorum hominumque simul violata iura ex-9 sequemur.“ Romam ut rediere legati, senatus iussit alterum consulem contra Gracchum in Algidum exercitum ducere, alteri populationem finium Aequorum provinciam dedit. tribuni suo

---

4—6. *duum*, s. 1, 43, 11; 7, 7, 6. — *mensum* c. 24, 4. — *quid f.*, s. c. 15, 3; 62, 3; 66, 4 und sehr oft bei L.: was an —, welche; c. 18, 6: *quae fraus f.*; nach Ablauf des Jahres c. 21, 2 kommen die Tribunen auf das Versprechen c. 18, 6 zurück. — *hoc — dat.*, c. 5, 7: *ereptus*. — *Cloelius*, s. 1, 23; 4, 9. — *Labicanum*, s. 2, 39, 4; die Stadt ist also noch im Besitze der Latiner, wie Präneste, s. c. 8, 6, vgl. 4, 45. Das hdsch. *Lanuvinum* ist schwerlich richtig, da L. nur einen Zug zu schildern scheint, dieser aber von Labici nach Tusculum eben so natürlich, als dahin von Lanuvium unerklärlich wäre. — *hostil. pop.*, c. 26, 1, oft *populari*. — *rupto f.*, Wiederholung von c. 1, 8; über Fabius s. zu c. 2, 2. — *legati*, gewöhnlich wurden drei Gesandte, vgl. jedoch 4, 17, 2; 31, 8, 4, in früherer Zeit Fetialen, die Dion. c. 23 auch hier erwähnt, und zwar 2 oder 4 geschickt, 1, 24, 5; Mommsen Str. 1, 62. — *eo* ist wahrscheinlich aus *foedere* entstanden.

7—9. *ad querc.*, Dion. c. 22: πρὸς ταύτην λαλεῖτε τὴν φηγόν. — *aliud ag.*, vgl. 35, 33, 10: *aliud — provertendum sibi*. — *querc.*, s. Hor. Carm. 4, 4, 58: *ilex nigrae feraci frondis in Algido*; nach § 8: *sacrata*, s. 1, 10. *umbra*, durch deren Schatten ein kühler Platz, Aufenthaltsort da war, vgl. 40, 22, 3: *opacum iter*; Plin. Ep. 5, 6, 33: *cupressis tegitur (hippodromus), densiore umbra opacior. sedes*, weil der Platz überhaupt oft besucht wurde. — *quidq. deor.*, Hor. Ep. 5, 1 *deorum quidquid in caelo regit*; im folg. *deorum* sind die bei dem Abschluss des Bundes angerufenen gemeint, oder die Wiederholung durch die Formel *dii hominesque* veranlasst. *adsint* ist in etwas anderem Sinne zu *querellis* als zu *armis* zu nehmen, vgl. c. 2, 4: c. 50, 10. — *provinc.* heisst hier

more impedire dilectum; et forsitan ad ultimum impedissent:
sed novus subito additus terror est. Vis Sabinorum ingens prope 26
ad moenia urbis infesta populatione venit; foedati agri, terror
iniectus urbi est. tum plebs benigne arma cepit; reclamantibus
frustra tribunis magni duo exercitus scripti. alterum Nautius 2
contra Sabinos duxit, castrisque ad Eretum positis per expeditio-
nes parvas, plerumque nocturnis incursionibus, tantam vastita-
tem in Sabino agro reddidit, ut comparati ad eam prope intacti
bello fines Romani viderentur. Minucio neque fortuna nec vis 3
animi eadem in gerendo negotio fuit: nam cum haud procul ab
hoste castra posuisset, nulla magnopere clade accepta castris
se pavidus tenebat. quod ubi senserant hostes, crevit ex metu 4
alieno, ut fit, audacia, et nocte adorti castra, postquam parum vis
aperta profecerat, munitiones postero die circumdant. quae
priusquam undique vallo obiectae clauderent exitus, quinque
equites inter stationes hostium emissi Romam pertulere consulem
exercitumque obsideri. nihil tam inopinatum nec tam insperatum 5
accidere potuit. itaque tantus pavor, tanta trepidatio fuit, quanta
si urbem, non castra hostes obsiderent. Nautium consulem ar- 6
cessunt. in quo cum parum praesidii videretur, dictatoremque
illici placeret, qui rem perculsam restitueret, L. Quinctius Cin-
cinnatus consensu omnium dicitur.

---

populatio, s. c. 2, 2. — *ad ult.*, c. 64, 8. — *imped.*, um ihrer Forderung
4 Nachdruck zu geben. — *sed*, s. 2, 39, 7.

26. 1—2. *Sabin.*, diese sind seit 466 a. Ch., s. 2, 64, ruhig ge-
wesen, und dringen jetzt wie die Aequer gegen Rom vor. — *prope ad*,
. 40, 10; 2, 24, 5. — *inf. pop.*, abl. modi: unter usw. — *foedati* = *foede*
astati. — *contra Sab.*, die c. 25, 9 erwähnten Beschlüsse sind ge-
ndert. — *Eretum*, nach Norden von Rom die nächste sabinische Stadt,
wo sich später die via Nomentana und Salaria vereinigten, gelegen. —
d eam, 38, 21, 4: *scuta longa, ceterum ad amplitudinem corporis parum*
uta, 22, 22, 15 u. a., um die Unähnlichkeit, Verschiedenheit anzugeben.

3—6. *nulla m.*, nicht gerade bedeutend, s. c. 65, 2; 40, 50, 3,
gl. 1, 17, 1. — *ubi senser.*, L. braucht *ubi* mit dem plusqprf. mehr bei
iederholten Handlungen, s. 2, 48, 6; 44, 5, 2; seltener bei einmaligen,
. 23, 27, 3, vgl. 1, 9, 10; 25, 36, 7; 44, 25, 9, in der Bedeutung wie
. 24, 9: *averterat*, ebenso *ut* 21, 47, 3; 26, 18, 10, häufiger *postquam*,
ie im Folg., c. 23, 6; 44, 4 u. a. — *alieno*, n. *hostium, Romanorum.* —
dorti — circumd., einfacher c. 22, 7, vgl. 37, 32, 10. — *pertul.*, 2,
4, 9. — *insper.*, eine vox media wie *sperare*. — *quanta, si*, wie *qui, si*,
4, 8, 18; über das zu denkende *esset* oder *fieri potuit* s. 4, 53, 13;
2, 43, 8; ib. 44, 7; im Folg. *parum pr. vider.* fehlt *esse* in der Be-
eutung vorhanden sein, c. 64, 9; Cic. ad Brut. 1, 3, 1. — *restit.*, c.
0, 1. — *Quinct.*, c. 19. — *consensu* 2, 18, 5; 4, 51, 3: Alle billigten
ie Wahl, die Plebs jedoch, § 12, nicht ohne Furcht; anders 7, 6, 12.

7 Operae pretium est audire, qui omnia prae divitiis humana spernunt, neque honori magno locum neque virtuti putant esse, 8 nisi ubi effusae adfluant opes: spes unica imperii populi Romani, L. Quinctius trans Tiberim, contra eum ipsum locum, ubi nunc navalia sunt, quattuor iugerum colebat agrum, quae prata Quin- 9 ctia vocantur. ibi ab legatis, seu fossam fodiens palae innixus seu cum araret, operi certe, id quod constat, agresti intentus, salute data in vicem redditaque rogatus, ut, quod bene verteret ipsi reique publicae, togatus mandata senatus audiret, admiratus rogitansque „satin salve?“ togam propere e tugurio proferre 10 uxorem Raciliam iubet. qua simul absterso pulvere ac sudore velatus processit, dictatorem eum legati gratulantes consalutant, 11 in urbem vocant, qui terror sit in exercitu, exponunt. navis

---

7. *operae pr.*, s. praef. 1. Hor. S. 1, 2, 37; Ennius Annal. 454: *audire est operae pretium procedere recte qui rem Romanam — vultis.* — *audire* u. *eos*: aufmerksam hören, wie in der Conversationssprache *audi* gebraucht wird. Das Object liegt in der folgenden, des Nachdrucks wegen unabhängig, mit schnellem Uebergang in oratio recta, dargestellten Erzählung. — *prae*, 1, 6, 3. — *effusae*, s. praef. 11, steigert noch *adfluant*, reichlich zuströmen, da sein, s. 6, 15, 9. Die sagenhaft ausgeschmückte Erzählung von der Rettung des Heeres, in der sich eine Erinnerung an die Noth der Römer in den Kämpfen mit den Aequern erhalten hatte, war, wie es scheint, ursprünglich in kein bestimmtes Jahr versetzt, s. Cic. Cat. m. 16, 56 (Anklänge an dieselbe finden sich c. 2; 5, 8; 4, 9, a.), in älteren Annalen ohne Beziehung auf andere Ereignisse berichtet. Später wurde das Consulat des Cincinnatus c. 19 eingeschoben, an das Dion. c. 16 die Schilderung der Armuth knüpft. L. dagegen, der älteren Darstellung, die das Consulat des Quinct. nicht kannte, folgend, hat erst in der Dictatur desselben seine Dürftigkeit geschildert, obgleich diese nach dem c. 13, 10 Erzählten schon im Jahr vorher c. 19, 1 hätte statt finden müssen, s. Nitzsch 109; 122.

8—9. *trans T.*, vgl. c. 13, an der Nordwestseite der Stadt; Plin. 18, 3, 20: *aranti quattuor sua iugera in Vaticano, quae prata Quintia appellantur, Cincinnato viator attulit dictaturam*; Paul. Diac. p. 256: *Quintia prata trans Tiberim* etc. — *quattuor*, weil er alles Uebrige hat veräussern müssen. — *navalia*, eine Hafenanlage, s. 8, 14, 12; 45, 42, 12, am Marsfelde, nach Plin. l. l. etwa unter der Engelsburg, verschieden von dem *emporium* 35, 10, 12. — *nunc*, in alter Zeit war dieselbe noch nicht vorhanden oder an einem anderen Orte, Becker 1, 159; 2, 1, 396. — *fodiens — innixus = dum fodit in.* 1, 21, 1; 8, 7, 11; ähnlich *rogatus — admirat = cum rogatus esset*, über den Wechsel der Form s. 4, 13, 7; 6, 12, 1. — *satin*, genügend, nach Wunsch, s. 1, 58, 7. — *togam*, in dieser wurden im Frieden alle Staatsgeschäfte verhandelt. Er ist vorher nur mit einem Schurze oder der Tunica bekleidet zu denken; Plin. l. l.: *nudo — vela corpus, inquit.* — *Racil.*, diese gens scheint sonst nicht erwähnt zu werden.

10—11. *simul* steht oft bei L. in der Bedeutung von *simulac.* —

Quinctio publice parata fuit, transvectumque tres obviam egressi
illi excipiunt, inde alii propinqui atque amici, tum patrum maior
pars. ea frequentia stipatus antecedentibus lictoribus deductus
est domum. et plebis concursus ingens fuit; sed ea nequaquam 12
am laeta Quinctium vidit, et imperii nimium et virum [in] ipso
mperio vehementiorem rata. et illa quidem nocte nihil praeter-
quam vigilatum est in urbe.

Postero die dictator cum ante lucem in forum venisset, ma- 27
gistrum equitum dicit L. Tarquinium, patriciae gentis, sed qui,

ublice, s. 4, 17, 6. — *fuit* = war; denn L. braucht *fuit* in Verbindung mit dem partic. pract. nicht allein in der Bedeutung: ist gewesen, in Bezug auf die Gegenwart des Redenden, wie 1, 19, 3; 6, 9, 9; 23, 19, 18; 38, 56, 3 u. a., sondern auch als perf. historicum, oder aoristisch = war, von dem was in einem angedeuteten oder aus der Erzählung sich ergebenden Zeitpunkte der Vergangenheit statt hatte, da war, s. c. 36, 7; 36, 17, 4: *munitiones tunc fuerunt impositae*; 40, 49, 7: *quae Iovi opposita fuit*, 44, 6, 9; 9, 11, 3; 10, 19, 14; 23, 43, 7; 26, 27, 4; 42, 3, 3: *naves paratae fuerunt*, Neue 2, 270. — *alii* ist nur auf *propinqui* zu beziehen, oder zu *amici* in der Bedeutung: ausserdem zu nehmen, 4, 41, 8. — *domum*, da Quinctius ein Haus in der Stadt hat, und seine Söhne in derselben wohnen, so gehört seine Armuth der Sage an.

12. *imperii n.*, die Dictatur, s. 2, 30, 4; 7, 40, 9: *imperiosa dictatura*; der Genitiv ist wie c. 25, 4 zu nehmen. — *nihil praet.* sind entweder als Adverb. zu betrachten, wie *nihil aliud quam*, s. 2, 56, 7; oder zu *nihil* ist *agere* zu denken, s. 2, 32, 8, vgl. 4, 26, 12.

27. 1—2. *postero d.*, da der Dictator sogleich die auf dem imperium beruhenden Geschäfte beginnt, so muss er unmittelbar nach dem Antritt des Amtes die lex curiata de imperio, die ihn dazu berechtigte, beantragt haben, s. 4, 14, 1; 5, 52, 16; 9, 38, 15; Mommsen Str. 1, 52. — *ante lucem*, die Ernennung des mag. equit. ist das erste Geschäft des Dictators; dass es vor Tagesanbruch geschieht, ist an sich nicht nothwendig. — *Tarquinium* haben alle Hss. auch die Veron., ebenso Dion. 10, 24; auch sonst werden noch einzelne Tarquinier erwähnt, Dion. 5, 54; Jul. Obs. 130. In den Capitolin Fasten heisst er *L. Tarquitius L. F. Flaccus*, wahrscheinlich wegen des Volksbeschlusses 2, 2, 11, vgl. Fest. 363: *Tarquitias scalas, quas rex Tarquinius Superbus fecerit, abominandi eius nominis gratia ita appellatas esse ait vulgo existimari;* von der gens Tarquitia werden mehrere Glieder erwähnt. — *patriciae g.*, die gens, s. 4, 1, 2, ist für die Patricier etwas Charakteristisches, der Gegensatz ist *homo de plebe* oder *plebis*; der genit. qualit. schliesst sich bisweilen unmittelbar an das zu bestimmende Wort an; 4, 41, 12; 22, 60, 5: *Manlius priscae ac nimis durae severitatis*; 30, 4, 1. — *sed qui* etc., L. würde den Ausdruck *patriciae gentis*, s. c. 33, 10; 7, 39, 12, da sich dieses von selbst verstand, nicht gebraucht haben, wenn er bloss eine Eigenschaft, die sich oft bei Patriciern fand: *primus* etc. hätte hinzufügen, nicht den Zusatz als etwas bei *patriciae g.* nicht zu Erwartendes bezeichnen wollen. Wahrscheinlich sollte der Satz *sed qui — fecisset* zunächst nur den vorhergehenden Gedanken beschränken, da die Patricier

cum stipendia pedibus propter paupertatem fecisset, bello tamen
2 primus longe Romanae iuventutis habitus esset. cum magistra
equitum in contionem venit, iustitium edicit, claudi tabernas tota
3 urbe iubet, vetat quemquam privatae quicquam rei agere. tum,
quicumque aetate militari essent, armati cum cibariis in dies quin-
que coctis vallisque duodenis ante solis occasum Martio in campo
4 adessent; quibus aetas ad militandum gravior esset, vicino mi-
liti, dum is arma pararet vallumque peteret, cibaria coquere iussit.
5 sic iuventus discurrit ad vallum petendum. sumpsere, unde cui-
que proximum fuit; prohibitus nemo est; inpigreque omnes ad
6 edictum dictatoris praesto fuere. inde composito agmine non
itineri magis apti quam proelio, si res ita tulisset, legiones ipse

---

gewöhnlich zu Pferde dienten, ist aber zugleich mit dem folgenden Satze durch *cum* als Einräumung in Verbindung gesetzt: der, obgleich Patricier, doch zu Fusse diente (was also nicht gewöhnlich war, s. Marq. 3, 2, 246); aber dieses Fussdienstes ungeachtet doch — galt, vgl. das Particip. 5, 48, 6. Andere lesen *et qui*, wodurch der Satz einfacher wird, aber *qui — fecisset* nur bedeuten kann, dass zu Fusse dienende Patricier sonst nicht durch Tapferkeit sich auszeichnen, und *patriciae g.* leicht vermisst werden könnte. — *paupertatem*, Tarq. soll ebenso arm als der Dictator erscheinen, Lange 1, 422, und gleich tüchtig, obgleich im Folg. nichts von seinen Thaten berichtet wird. — *iuvent.*, es ist wegen *primus* an die Einzelnen zu denken, vgl. 1, 3, 10 *stirpis;* 23, 30, 10 *regionis* u. a. — *claudi* s. c. 3, 6; 4, 32, 1; 9, 7, 8. — *quicq. rei*, 42, 10. 15.

3—4. *cibariis — coctis*, c. 23, 3. — *in d. q.*, attributiv. — *duodenis*, nach Periocha 57 erscheinen schon sieben Schanzpfähle als eine bedeutende Last; gewöhnlich trug deren der Soldat 3—4, die 12 gehören daher der Sage an. — *Martio in c.*, die ungewöhnliche Stellung wie c. 63, 6, s. 2, 5, 2, vgl. 27, 6, 16: *maximus curio*; ib. § 17: *maximus pontifex;* 5, 19, 6; ib. 22, 4: *regina Iuno*. Das Heer muss dann wie c. 52, 3 durch die Stadt auf die Strasse nach dem Algidus gezogen sein, vgl. Niebuhr 2, 299. — *adessent — coquere;* dieser Wechsel der Construction findet sich auch sonst bei *iubere*, nach welchem L. zuweilen auch den Conjunctiv folgen lässt, s. 28, 36, 1, und ähnlichen Verben, indem der eine Satz mehr als Object des Willens, der andere mehr als Object des Sagens erscheint, s. c. 32, 6; 24, 10, 3; 36, 37, 4 u. a. — *ad mil. grav*, zu drückend (und so weniger geeignet zum usw., vgl. 2, 19, 6), s. 4, 13, 2: *impedimentum ad* u. ä. — *arma p.*, c. 15, 8.

5—6. *vallum* steht so, vgl. § 3; 33, 5, gewöhnlich collectiv im Singular. — *unde = inde, ubi*; wie § 4 *quibus = eos, quibus*, vgl. 5, 46, 9. — *compos.*, s. 21, 34, 4: *nequaquam ut inter pacatos, composito agmine.* — *apti*, vgl. Tac. Ann. 13, 40: *qui* (*dux*) *viae pariter et pugnae composuerat exercitum*; an u. St. ist das Adject. von den Truppen, s. 33, 9, 5: *phalanx — aptior itineri quam pugnae*, deren passende Anordnung, nicht eine Beschaffenheit der Führung (*apte*), bezeichnet werden soll, übergetragen, vgl. Tac. H. 4, 35: *compositus invadit.* — *quam proel.*, so dass sie, wenn der Feind erscheinen sollte, sogleich die Schlachtlinie bilden konnten, sonst *quadrato agmine*, s. 21, 5, 16. — *ita* u. *ut pugnandum esset.* —

dictator, magister equitum suos equites ducit. in utroque agmine quas tempus ipsum poscebat adhortationes erant: adderent gra- 7
dum; maturato opus esse, ut nocte ad hostem perveniri posset. consulem exercitumque Romanum obsideri, tertium diem iam clausos esse; quid quaeque nox aut dies ferat, incertum esse; 8
puncto saepe temporis maximarum rerum momenta verti. „accelera signifer", „sequere miles" inter se quoque gratificantes ducibus clamabant. media nocte in Algidum perveniunt et, ut sensere se iam prope hostes esse, signa constituunt.

Ibi dictator, quantum nocte prospici poterat, equo circum- 28
vectus contemplatusque, qui tractus castrorum quaeque forma esset, tribunis militum imperavit, ut sarcinas in unum conici iubeant, militem cum armis valloque redire in ordines suos. facta 2
quae imperavit. tum, quo fuerant ordine in via, exercitum omnem longo agmine circumdat hostium castris et, ubi signum datum sit, clamorem omnes tollere iubet, clamore sublato ante 3
se quemque ducere fossam et iacere vallum. edito imperio signum secutum est. iussa miles exsequitur. clamor hostes circumsonat; superat inde castra hostium et in castra consulis ve-

---

adhortationes u. *ducum*, wie § 8 zeigt. *erant* als Prädicat ist freier als gewöhnlich, 5, 13, 9; ib. 38, 7 u. a. gebraucht, vgl. 29, 1, 10: *edictum imperatoris erat, ipsum — militaturum.*

7—8. *puncto* etc., Tac. Ann. 5, 4: *brevibus momentis summa verti*, gewöhnlicher ist *verti in re*, 4, 31, 4; 8, 27, 4. — *adderent gr.*, u. *gradui*, sie sollten einen Schritt zulegen, hier auch auf die Reiter bezogen. — *gratific.*, wie bei Homer χαριζόμενοι. — *accelera — miles* sind nachdrücklich vor *inter se quoq.* gestellt: auch sie (die Soldaten wie die Anführer) riefen usw. — *in Alg.*, das Heer, obgleich so schwer belastet, müsste also in 5—6 Stunden einen Weg von 7—8 Stunden zurückgelegt haben, vgl. c. 69, 8 f. — *signa c.*, sie machen Halt, s. c. 7, 3.

28. 1—2. *quantum — poterat* kann sich nur auf *contemplatus* beziehen. — *imperavit — iubeant*, s. 29, 2, 8; 43, 12, 11. — *cum arm.*, sie sollen die Waffen bei sich haben, um sie sogleich wieder ergreifen zu können, s. § 8. — *clamore* nach *clamorem tollere*, § 3 *iussa* nach *imperio* bezeichnet die rasche, dem Befehle entsprechende Ausführung desselben, vgl. c. 69. 7 *postero die.* — *longo ag.*, im Gegensatze zu der c. 27, 6 erwähnten Anordnung, bezeichnet sonst die Marschordnung selbst, wenn einzelne Abtheilungen, Colonnen, hinter einander gehen, 10. 35, 17; 35, 27, 15: *obtinebant longo agmine propter angustias viae quinque milia passuum*; an u. St. marschiren die einzelnen Manipel oder Centurien neben einander auf und machen gegen das Lager Front. — *quemque*, sie müssten dann einen Mann hoch gestanden haben.

3—7. *edito imp.*, nachdem der an die Tribunen zunächst erlassene Befehl durch die Linie bekannt gemacht ist, wird mit der Tuba das Zeichen gegeben, dass er vollzogen werden soll. Die Darstellung in kurzen Sätzen wie c. 27, 2; 18, 7 f. — *alibi*, von zwei Orten, wie 1,

nit; alibi pavorem, alibi gaudium ingens facit. Romani civilem esse clamorem atque auxilium adesse inter se gratulantes ultro ex stationibus ac vigiliis territant hostem. consul differendum negat: illo clamore non adventum modo significari, sed rem ab suis coeptam; mirumque esse, ni iam exteriore parte castra hostium oppugnentur. itaque arma suos capere et se subsequi iubet. nocte initum proelium est; legionibus dictatoris clamore significant ab ea quoque parte rem in discrimine esse. iam se ad prohibenda circumdari opera Aequi parabant, cum ab interiore hoste proelio coepto, ne per media sua castra fieret eruptio, a munientibus ad pugnantes introrsum versi vacuam noctem operi dedere; pugnatumque cum consule ad lucem est. luce prima iam circumvallati ab dictatore erant, et vix adversus unum exercitum pugnam sustinebant. tum a Quinctiano exercitu, qui confestim a perfecto opere ad arma rediit, invaditur vallum. hic instabat nova pugna; illa nihil remiserat prior. tum ancipiti malo urgente a proelio ad preces versi hinc dictatorem hinc consulem orare, ne in occidione victoriam ponerent, ut inermes se inde abire sinerent. ab consule ad dictatorem ire iussi; is ignominiam infensus addidit: Gracchum Cloelium ducem principesque alios vinctos ad se adduci iubet, oppido Corbione decedi. sanguinis se Aequorum non egere; licere abire; sed, ut exprimatur tandem confessio subactam domitamque esse gentem, sub iugum abituros. tribus hastis iugum fit humi fixis duabus superque eas transversa una deligata. sub hoc iugo dictator Aequos misit.

21, 6: *alius.* — *mirum, ni*, gewiss, ganz sicher, sonst mehr der Conversations- und Dichtersprache angehörend, K. 234. — *rem in d. e.*, der Kampf habe begonnen, es sei zu einem entscheidenden Momente gekommen. — *ad prohib.* etc., da *prohibeo* den acc. c. inf. haben, s. 5, 49, 8; 4, 2, 12: *illine — armari civitatem prohibeant?* und, wenn die thätige Person nicht genannt ist, selbst in das Passiv übergehen kann: *civitas armari prohibetur, opera circumdari prohibentur*, so lässt sich auch das gerundiv. mit dem nom. c. inf. verbinden: *opera circumdari prohibenda;* 22, 60, 3: *nec prohibendos ex privato redimi.* — *vacuam*, frei, ungestört. *operi* u. *perficiendo*, vgl. 1, 55, 7: *ad inpensas*; 37, 8, 1: *cum totam hiemem liberam in apparatus habuisset*, vgl. 1, 46, 9. — *luce pr.* etc., wie 4, 9, 13; bei Dion. c. 24 ist das Sagenhafte entfernt.

9—11. *Corbion.*, c. 30, 2; 2, 39, 4. — *sanguinis — eg.*, s. c. 52, 9, gewöhnlich braucht L. den Ablat. bei *egere*. — *sub iug.*, 9, 6, 12: *iugum, sub quod emissi sunt*, sonst *sub iugum mittere*, 1, 26, 13; 2, 34, 9. — *hastis* etc., eine Andeutung, dass sie, kriegsgefangen, nur durch die Gnade der Feinde entlassen werden. Die antiquarische Bemerkung, s. Fest. p. 305: *sub iugum*, ist verspätet, s. c. 23, 5, wie manche andere, s. c. 4, 1; 40, 40, 6 u. a. — *sub iugo* weil sie unter dem Joche seiend, oder unter demselben hervorkommend gedacht werden.

Castris hostium receptis plenis omnium rerum — nudos 29
enim emiserat — praedam omnem suo tantum militi dedit; con-
sularem exercitum ipsumque consulem increpans „carebis“ in-
quit „praedae parte, miles, ex eo hoste, cui prope praedae fuisti;
et tu, L. Minuci, donec consularem animum incipias habere, le-
gatus his legionibus praeeris.“ ita se Minutius abdicat consu- 3
latu iussusque ad exercitum manet. sed adeo tum imperio me-
liori animus mansuete oboediens erat, ut beneficii magis quam
ignominiae hic exercitus memor et coronam auream dictatori li-
bram pondo decreverit et proficiscentem eum patronum saluta-
verit. Romae a Q. Fabio praefecto urbis senatus habitus trium- 4
phantem Quinctium quo veniebat agmine urbem ingredi iussit.
ducti ante currum hostium duces, militaria signa praelata, secu-
tus exercitus praeda onustus. epulae instructae dicuntur fuisse 5
ante omnium domus, epulantesque cum carmine triumphali et
sollemnibus iocis comisantium modo currum secuti sunt. eo die 6
L. Mamilio Tusculano adprobantibus cunctis civita datas. con-

---

29. 1—3. *receptis*, vgl. 2, 59. 4. — *nudos*, c. 23, 5. — *emiser.* u. *e castris*. — *donec.* — *incip.*, vgl. c. 54, 4; 4, 59, 8; K. 242. — *ita*, unter diesen Verhältnissen, giebt das Resultat an, vgl. c. 51, 6; 10, 37, 9 u. a. — *abdicat*, L. hat, wie die übrigen Historiker (Dion. c. 25: ἀποθέσθαι τὴν ἀρχὴν ἀναγκάσας), entweder an Absetzung, oder, wegen des Zusatzes *donec — habere*, an Suspension der Amtsthätigkeit des Minucius gedacht oder in seiner Quelle gefunden. Die letztere konnte der Dictator *pro iure maioris imperii*, s. 30, 24, 3, anordnen, Mommsen Str. 212; 178. Nach den Consularfasten CIL. I. p. 443; 493 ist Minucius consul suffectus; seine Abdication wird nicht erwähnt; zur Sache vgl. 8, 33, 14: *dictatorem Quinctium Cincinnatum in Minucium non ultra saevisse, quam ut legatum eum ad exercitum pro consule relinqueret.* In anderer Weise legt der Dictator M. Minucius 22, 30, 3 sein Amt nieder. — *librum p.* ist Apposition s. 4, 20, 4; 39, 5, 14 u. a., umgekehrt 36, 35, 12, vgl. 26, 47, 7. — *mansuete ob.*, 4, 41, 1: *militariter gravis*; 7, 10, 5; 35, 12, 1; K. 349. — *decreverit* nach *erant* s. 7, 4, 4; 39, 28, 6; C. Att. 1, 14, 1 u. a. — *patronum*, als Retter aus der Sclaverei oder vom Tode, s. 22, 29, 10; Polyb. 6, 39, 6.

4—5. *praef. urb.*, der letzte, der die Consuln vertritt, vgl. 4, 36, 5; Mommsen Str. 1, 169; später werden sie während der latinischen bestellt. — *triumph.*, gegen das Herkommen hat der Senat den Triumph ohne vorausgegangenen Bericht des Feldherrn, s. c. 63, 7, beschlossen. — *epulae*, 5, 13, 7; 24, 16, 17. — *domus*, wie 6, 36, 12; 45, 1, 10, gewöhnlich *domos*. — *carmine tr.*, nicht sowol ein eigentlicher Triumphgesang, als ernstere Lieder oder Verse, im Gegensatz zu den Scherzen, welche mit denselben abwechselten, vgl. 4, 20; ib. 53; 5, 49; 45, 38, 12 u. a. — *comisantium* (κωμάζειν) hier in seiner eigentlichen Bedeutung: mit den Trinkgenossen umherziehen 40, 7, 5; anders 1, 57, 5.

6. *Mamilio*, das erste Beispiel, dass ein Fremder wegen seiner Verdienste um den römischen Staat das Bürgerrecht erhält. Die Aus-

festim se dictator magistratu abdicasset, ni comitia M. Volsci, falsi testis, tenuissent: ea ne inpedirent tribuni, dictatoris obstitit
7 metus. Volscius damnatus Lanuvium in exilium abiit. Quinctius sexto decimo die dictatura in sex menses accepta se abdicavit. per eos dies consul Nautius ad Eretum cum Sabinis egregie pugnat; ad vastatos agros ea quoque clades accessit Sabinis. Mi-
8 nucio Fabius [Quinctius] successor in Algidum missus. extremo anno agitatum de lege ab tribunis est; sed quia duo exercitus aberant, ne quid terretur ad populum, patres tenuere; plebes vicit,
9 ut quintum eosdem tribunos crearent. lupos visos in Capitolio ferunt a canibus fugatos; ob id prodigium lustratum Capitolium esse. haec eo anno gesta.

30 Secuntur consules Quintus Minucius M. Horatius Pulvillus.

---

zeichnung stand in der älteren Erzählung wol näher mit c. 18 fg. in Verbindung; Dion. erwähnt sie nicht und den Process des Volscius nur kurz c. 8. — *Volsci*, s. c. 20, 8 = *de Volscio habenda*, durch *ea ne* erklärt; da gegen den Dictator die Provocation nicht galt, so hätte ihr *veto* gegen ihn nichts gewirkt, s. 6, 38, 9. Uebrigens hält nicht der Dictator die Comitien, weil er dann als Ankläger hätte auftreten müssen, s. c. 33, 10, was seiner Würde nicht angemessen war, sondern schützt nur die Quaestoren; anders 4, 14, 3, Cic. p. Lig. 10, 30. — *damnat.*, wahrscheinlich in Centuriatcomitien, Lange 2, 508. Nach den zwölf Tafeln stand auf falschem Zeugniss Todesstrafe, Gell. 20, 1, 53; dem Volscius wird entweder gestattet in das Exil zu gehen, s. c. 58, 10. oder er entzieht sich dem Gericht und es wird nachher die *aquae et ignis interdictio* über ihn ausgesprochen, s. c. 13, 9; 25, 4, 9. *Lanuv.*, j. Civita Lavigna, 18 Miglien von Rom; mit dieser und einigen anderen Städten, s. 29, 21, 1, hatte Rom das Asylrecht, d. h. in Rom Verbannte oder Verurtheilte durften dort sich niederlassen. — *in exil.*, vgl. 29, 21, 1: *in exilium Neapolim euntem;* an u. St. fehlt *in* in den meisten Hss., auch im Ver., doch ist es nicht wahrscheinlich, dass L. das den Zweck bezeichnende *exilium* (daher *exulatum*, s. c. 58, 10 u. a.) gleich einem einfachen Merkmal als Apposition wie *oppidum*, *urbs*, s. c. 1, 5, zu dem Namen der Stadt gesetzt oder sich alterthümlich, s. Macrob. Sat. 3, 16 (3, 12), 15: *ut comitium eat percontatum*, Plaut. Poen. 3, 6, 4 u. a., Apul. Met. 7, 9; 1, 5, ausgedrückt habe, vgl. *exsequias, suppetias, infitias ire.*

7—8. *ad vast.*, c. 26, 2. — *acc. Sab.*, für die Sab., vgl. 45, 19, 12. — *Fabius*, warum er, da der Krieg beendigt ist, noch abgeschickt wird, ist nicht angedeutet. — *extremo a.*, wie c. 21, 3; 24, 9. — *patres*, wie 21, 2; 11, 3, sonst thun die Consuln Einsprache, c. 18, 6; 25, 1 u. a. — *tenuere*, 2, 42, 2. — *vicit*, 4, 25, 14, wie *evincere* c. 41, 1; 5, 26, 1; *pervincere* 4, 12, 4 u. a. — *crearent* (in Ver. *crearet*) nach *vicit*, s. 2, 35, 8; ib. 18, 8 u. a.

30—31. Krieg mit den Aequern und Sabinern; innere Verhältnisse. Dion. 10, 30 ff.; 48; Plin. 7, 29, 102.

1—3. *M. Horat.*, wie bei L., auch nach Cassiodor, heisst er bei Diod. 11, 91 *Marcus*, in den Consularfasten und bei Dion. *Gaius*, s. c.

ius initio anni cum foris otium esset, domi seditiones idem
ibuni, eadem lex faciebat; ulteriusque ventum foret — adeo 2
tarserant animis —, ni velut dedita opera nocturno impetu Ae-
iorum Corbione amissum praesidium nuntiatum esset. sena- 3
m consules vocant; iubentur subitarium scribere exercitum at-
ie in Algidum ducere. inde posito legis certamine nova de di-
ctu contentio orta; vincebaturque consulare imperium tribuni- 4
o auxilio, cum alius additur terror, Sabinum exercitum praeda-
m descendisse in agros Romanos, inde ad urbem venire. is 5
etus perpulit, ut scribi militem tribuni sinerent, non sine pa-
ione tamen, ut, quoniam ipsi quinquennium elusi essent, par-
imque id plebi praesidium foret, decem deinde tribuni plebis
earentur. expressit hoc necessitas patribus; id modo excepere, 6
postea eosdem tribunos viderent. tribunicia comitia, ne id
ioque post bellum ut cetera vanum esset, extemplo habita.
cesimo sexto anno a primis tribuni plebis decem creati sunt, 7
ni ex singulis classibus; itaque cautum est ut postea crearen-
r. dilectu deinde habito Minucius contra Sabinos profectus 8

, 2. *facieb.*, c. 7, 1; 1, 47, 4: *dii — imago — nomen creat. — animis*, ch der Analogie von *ira*, *dolore exardescere*, sonst heisst es häufiger *imi exardescunt. — velut d. o.*, als ob es darauf angelegt gewesen ire (den Ausbruch des Streites zu hindern), vgl. c. 10, 8. — *Corbione*, l. 4, 56, 4; der Ver. hat *Corbionem*, was zu § 8 nicht passen würde.

4—6. *vincebaturq.*, es war schon nahe daran, dass, c. 43, 71; 2, 50, . — *imper.* steht hier schroff *auxilium* gegenüber. — *addit. terror.* Begriff der Meldung ist in *additur* (*alius nuntius adfertur*) nur an-leutet. — *in agr. R.*, der Ver. scheint *in agrum Romanorum* gehabt haben, wie L. sich selten ausdrückt, s. 4, 36, 4; 5, 34, 9. — *is met.*, 30, 4. — *pactione, ut*, wie *pacisci, ut* construirt, vgl. c. 35, 2: *metu, ;* 25, 25, 10. — *parvum*, zu gering, ungenügend, weil die 5 Tribunen r an wenigen Orten anwesend sein und Schutz gewähren konnten, cker 2, 2, 252. — *exp. — patrib.*, die Wahl von zehn Tribunen wird stattet, mit dem Vorbehalte (*excepere* 21, 18, 9; ib. 19, 3), welcher loch, wie c. 21, 3, von den Tribunen nicht anerkannt wird. — *vider.*, 40, 11: *uti L. Sertium — C. Licinium consules, quod indignaris, 'eas*, 7, 18, 6; 39, 41, 3: *indignabantur novum hominem censorem vi-'e. — cetera*, zunächst die lex Terentilia, deren Annahme c. 25 wieder sprochen ist. — *vanum*, unerfüllt bliebe.

7—8. *tricesimo s.*, 261—297, ist von dem Jahre an gerechnet, in lchem die ersten Tribunen ihr Amt verwaltet haben (*a primis*). Die nsuln für 264 und 265, s. 2, 39, 9, sind mit gezählt. Durch diese gabe wird auf die Wichtigkeit der Veränderung hingewiesen. — *sing. ssibus*, die letzte Centurie ist nicht vertreten, vgl. Becker a. a. O. — *que = et ita*, zu *crearentur* gehörig, bezieht sich zunächst auf die Zahl Tribunen und die Vertretung der fünf Classen; die Nothwendigkeit Wahl wird erst c. 64 festgesetzt. — *cautum*, bestimmt, vorgesehen,

non invenit hostem. Horatius, cum iam Aequi Corbione inter
fecto praesidio Ortonam etiam cepissent, in Algido pugnat, mul
tos mortalis occidit, fugat hostem non ex Algido modo sed
Corbione Ortonaque. Corbionem etiam diruit propter proditu
praesidium.

31 Deinde M. Valerius Sp. Verginius consules facti. domi fo
risque otium fuit; annona propter aquarum intemperiem labo
ratum. de Aventino publicando lata lex est. tribuni plebi
2 idem refecti. Ili sequente anno T. Romilio C. Veturio consulibu
legem omnibus contionibus suis celebrabant: pudere se numer
sui nequiquam aucti, si ea res aeque suo biennio iaceret, ac tot
3 superiore lustro iacuisset. cum maxime haec agerent, trepid
nuntii ab Tusculo veniunt Aequos in agro Tusculano esse. feci
pudorem recens eius populi meritum morandi auxilii. amb
consules cum exercitu missi hostem in sua sede, in Algido in
4 veniunt. ibi pugnatum, supra septem milia hostium caesa, al
fugati, praeda parta ingens. eam propter inopiam aerarii consu

---

vgl. c. 55, 2. — *iam* ist freier gestellt, vgl. 4, 30, 10; 5, 1, 4; 6
23, 4. — *ex Alg.*, von — herab, 35, 21, 6: *ex Capitolio*; 3, 68, 2: *e
muris; a Corb.*, von — weg. — *diruit*, c. 66, 6.

31. 1. *Valer.*, c. 25. — *domi for.*, in allen früheren Jahren sin
die Kämpfe um das Gesetz, wenn auch zum Theil kurz, erwähnt, s. c
24, 1; 25, 4; 30, 2; der Grund der Ruhe in diesem ist im Folg. an
gegeben, von Dion., der die Hungersnoth in das folgende Jahr verleg
c. 53 f., nicht erwähnt. — *aquar. int.*, 5, 13, 4; 22, 2, 10: *verna intem
perie* ist wol nicht Mangel, sondern zu grosser Ueberfluss an Wasser. —
publicando, über die Einziehung des Aventinus, der noch Gemeindelan
war, für den Staat, s. Dion. 10, 31: *οὔχ ἅπας τότε ᾠκεῖτο, ἀλλ' ἡ
δημόσιός τε καὶ ὕλης ἀνάπλεως* (Tempelhain, s. 1, 45); der Grun
und Boden wird jetzt den Plebejern zum Eigenthum überlassen. Nach
1, 33 ist der Berg schon früh bewohnt gewesen, Ihne 1, 159. — *lata*
das Gesetz geht nach L., wie das c. 30, 6 erwähnte, ohne Schwierigkei
durch, die Patricier scheinen die Concessionen zu machen, um die Pleb
von der lex Terentilia abzuwenden, s. 4, 6, 4. L. giebt hier wie scho
c. 29, 7; 30, 7, vgl. 24, 10 kurze, mittel- oder unmittelbar alten Annale
entlehnte Notizen, nennt auch den Urheber des Gesetzes nicht, sondern
erst c. 32, 7, während Dion. Kämpfe um das Gesetz kennt und die
Ereignisse der Jahre 297—299 anders und ausführlich schildert.

2—4. *sequente*, s. 4, 12, 1. — *celebr.*, häufig besprachen. — *num.* —
aucti, dass — sei, s. c. 5, 7; 48, 9; 10, 31, 14: *ne infeliciter quidem
defensae libertatis taedebat.* — *biennio*, das zweite Jahr hat erst be
gonnen. *lustro*, die fünf Jahre, in denen nur fünf Tribunen für das Ge
setz thätig gewesen sind. — *recens*, das c. 23, 3 Erzählte scheint nicht
beachtet. — *sua*, s. c. 8, 8; vgl. 4, 33, 5. — *in Algido*, durch die
sonst nicht häufige Wiederholung der Praeposit. vor der Apposition wird
der Begriff gehoben, 24, 26, 8: *ab se — ab sola*, vgl. 3, 69, 3. — *sup
s. m.*, vielleicht nach Valerius Antias, s. c. 5, 12. — *aerarii*, sonst ver

:s vendiderunt. invidiae tamen res ad exercitum fuit, eademque
ribunis materiam criminandi ad plebem consules praebuit. ita- 5
ue ergo, ut magistratu abiere, Spurio Tarpeio A. Aternio con-
ulibus dies dicta est Romilio ab C. Calvio Cicerone tribuno plebis.
eturio ab L. Alieno aedile plebis. uterque magna patrum indi- 6
natione damnatus, Romilius decem milibus aeris, Veturius quin-
ecim. nec haec priorum calamitas consulum segniores novos
:cerat consules; et se damnari posse aiebant, et plebem et tri-
unos legem ferre non posse. tum abiecta lege, quae promulgata 7
onsenuerat, tribuni lenius agere cum patribus: finem tandem
ertaminum facerent. si plebeiae leges displicerent, at illi com-
muniter legum latores et ex plebe et ex patribus, qui utrisque

---

igen die Feldherrn unbeschränkt über die Beute, s. 5, 20, 9, vgl. 38, 5, 11; auch wird in ähnlichen Fällen nur die Erbitterung der Plebs erwähnt, s. 4, 53, 10; 5, 22, 1; 10, 46, 6 u. a. Dion. und Plin. geben nen anderen Grund der Anklage an, vgl. Schwegler 2, 285; 604: ange 2, 538.

5. *itaque ergo*, 1, 25, 2. — *Tarpeio*, 1, 11. — *Aternio*, so scheint assiodor bei L. gelesen zo haben (die Hdss. haben *Aeternio*), vgl. c. 65, 1; den so nennen den Consul Cic. Rep. 2, 35, Plin. u. A.; Dion. c. 48 Τερμίνιος; s. Schwegler 2, 609; Mommsen Forsch. 1, 107; Consuln us diesen Geschlechtern kommen sonst nicht vor. Das Gesetz dieser onsuln über die Multen, s. 4, 30, ist übergangen. — *Calvio* hat die este Hds. neben *Claudio*; die Calvier werden auch sonst, wenn auch elten, erwähnt. — *aedile*, diese erhoben wie die Tribunen Klagen auf ulten vor den Tributcomitien, s. 8, 22; 10, 13 u. a. — *damnat.*, sie nd von den Anklägern mit Multen über das gesetzliche Mass belegt orden, haben provocirt, aber das Volk hat sie verurtheilt. — *mil. aeris*, e Multen, damals noch nach Rindern bestimmt, s. 4, 30, 3, sind hier ach Geld berechnet.

6—7. *et — et*, einerseits wol — andrerseits jedoch, s. 1, 17, 4; 1, 3, 3: *et — et tamen*; Curt. 3, 5, 11. — *ferre* wie c. 19, 11; 17, — *abiecta l.* ist nach dem Folg. ein zu weitgehender, rhetorischer usdruck, vgl. c. 58, 2: *conditorem*; 67, 4; 70, 10: *signa* u. a. — *nius* etc. soll nur die endliche Annahme des Gesetzes vermitteln, da e Nachgiebigkeit der Tribunen nur eine beschränkte ist. — *plebeius*, on Plebejern abgefasste, ist unklar, weil c. 9, 5 dieser Punkt nicht rührt, hier vielleicht aus einem anderen Annalisten nachgetragen t. — *utrisq. utilia* wird durch *quacq. aeq. libertat. ess.* erklärt und esentlich beschränkt. Denn da die libertas, die nach Abschaffung des *gnum* erlangte republikanische Freiheit und Gleichberechtigung Aller, rch die Vorrechte der Patricier, durch die sie allein berechtigt sind e höchste Amtsgewalt im Kriege und Frieden, das *imperium consulare*, ı erlangen, den Plebejern entzogen war, so konnte das *aequare libertem* nur durch die Beschränkung jener Vorrechte, besonders in Bezug if das *imperium* erreicht werden. Der ursprüngliche Antrag c. 9, 5,

utilia ferrent quaeque aequandae libertatis essent, sinerent crear
rem non aspernabantur patres; laturum leges neminem nisi e
patribus aiebant. cum de legibus conveniret, de latore tantu
discreparet, missi legati Athenas Spurius Postumius Albus A
Manlius P. Sulpicius Camerinus, iussique inclitas leges Soloni
describere et aliarum Graeciae civitatium instituta, mores iuraqu
noscere.

32 Ab externis bellis quietus annus fuit, quietior insequens F
Curiatio et Sex. Quinctilio consulibus perpetuo silentio tribuno-
rum, quod primo legatorum, qui Athenas ierant, legumque pere-
2 grinarum expectatio praebuit, dein duo simul mala ingentia ex-
orta, fames pestilentiaque, foeda homini, foeda pecori. vastat

---

vgl. c. 24, 9, ist also nach diesen Worten nicht aufgegeben; nur darübe
wird noch gestritten, wer die Gesetze abfassen soll. — *siner.*, s. c. 9, 13

8. *rem n. a. patr.*, sowol dieses als im Folg. *cum — conv.* zeigt
dass die Patricier in der Hauptsache nachzugeben bereit sind, wenn de
Beschluss auch erst c. 32, 6 gefasst wird. — *laturum* ist wegen § 7
ferrent, § 8 *latore*, vgl. c. 58, 2 u. a., zu lesen. Die Hdss. haben zwa
daturum, aber *leges dare* wird nur von denen gesagt, welchen von den
Volke die Machtvollkommenheit gegeben ist, selbständig Gesetze zu er
lassen, entweder in Rom, wie Sulla, s. Sall. Hist. 1, 41, 13: *leges pene
unum*; oder für fremde Völker, 9, 20, 5, vgl. auch 1, 8, 2 *iura dedi*
von Romulus; die Decemvirn wurden nur beauftragt Gesetze zu ent-
werfen, abzufassen, *scribere* c. 32, 6; *condere* c. 33, 5; 34, 1, die das
Volk dann bestätigte, *iubebat*, s. c. 34, 5. — *ex patrib.*, die bisher allein
im Besitz der Rechtskenntniss gewesen sind, c. 9, 4, und allein die
Rechtspflege geübt haben. Zu *ex patr.* ist aus *neminem* ein Begriff zu
entlehnen; zum Gedanken vgl. 23, 43, 14. — *latore*, collectiv. — *discre
paret*, 8, 40, 1: *nec discrepat*, scheint als impersonale sich vor L. nicht
zu finden. — *Athenas*, welches damals in seiner höchsten Blüthe stand
Nieb. 1, 298 f. — *Postumius*, c. 2. *Manlius*, c. 33. *P. Sulpicius*, s. c
33, 3; 50, 15; 70, 2. — *Solonis*, als der berühmtesten Gesetzgebung
aus der Manches in die der Zwölf Tafeln übergegangen ist, vgl. Gell
20, 1, 4; Cic. Legg. 2, 23, 59; ib. 25, 64; Mommsen Münzwes. 176. —
aliarum, in Unteritalien, Dion. c. 51. — *instituta*, politische Einrichtungen
die sich auch ohne schriftliche Aufzeichnungen durch den steten Ge-
brauch erhalten und daher den (geschriebenen) *leges* entgegen gestellt
werden, wie in Rom z. B. der Senat, die Comitien u. a., Cic. Tusc. 4,
1, 1: *regiis institutis partim etiam legibus*. — *mores*, 1, 19, 1, zu 5, 6, 17
26, 3, 8. — *noscere*, durch Beobachtung und Fragen, im Gegensatze zu
describere; s. Lange 1, 537.

32. Die Pest in Rom. Einsetzung der Decemvirn. Dion. 10, 53 ff.
Cic. Rep. 2, 36. Diod. 12, 23.

1—4. *Curiatio*, ein anderer Patricier des Namens ausser den 1, 24
genannten kommt nicht vor. Dion. nennt den Consul *P. Horatius*. —
fames, vgl. Plin. 18, 7, 62: *populum R. fame tantum e frumento CCC
annis usum Verrius tradidit*, in Folge der Hungersnoth hätte man also
jetzt angefangen Weizen zu brauchen, Rhein. Mus. 24, 67. — *pestil.*

ri sunt, urbs adsiduis exhausta funeribus; multae et clarae lu- 3
ibres domus. flamen Quirinalis Servius Cornelius mortuus,
igur C. Horatius Pulvillus; in cuius locum C. Veturium eo cu-
dius, quia damnatus a plebe erat, augures legere. mortuus con- 4
il Quinctilius, quattuor tribuni plebi. multiplici clade foedatus
mus; ab hoste otium fuit. — Inde consules C. Menenius P. 5
estius Capitolinus. neque eo anno quicquam belli externi fuit;
mi motus orti. iam redierant legati cum Atticis legibus. eo 6
tentius instabant tribuni, ut tandem scribendarum legum ini-
um fieret. placet creari decemviros sine provocatione, et ne quis
anno alius magistratus esset. admiscerenturne plebei, contro- 7
ersia aliquamdiu fuit; postremo concessum ptribus, modo ne
x Icilia de Aventino aliaeque sacratae leges abarogarentur.

---

e hat nach Dion. c. 53 f. die Hungersnoth und die Ruhe der Nachbar-
ölker veranlasst, s. Nieb. R. G. 2, 308. — *foeda hom.*, der sonst seltene
ativ ist durch den Begriff des Verderblichen in *foedus*, s. 5, 1, 4
avis, veranlasst. — *vastati*, verwüstet. — *multae et*, wie c. 16, 3; 4, 16,
u. a. — *Cornel.*, vielleicht der 2, 41; *Horat.*, nach L. nicht der c. 30.
ndern der 2, 51 erwähnte, zur Sache vgl. c. 7, 6; Dion. nennt auch
er die Priester nicht. — *legere*, das Collegium der Auguren ergänzt
ch selbst durch Cooptation (*cooptare, adlegere*). c. 64, 10, weniger genau
t *legere*, vgl. 10, 9, 2. Der Nachfolger des flamen ist hier wie 44, 18, 7
cht genannt.

5—6. *Menen.* — *Sest.*, auch das Multgesetz dieser Consuln ist über-
ngen, c. 31, 5, vgl. Fest. p. 237 *peculatus*. — *neque* auch nicht,
52, 9; 1, 27, 10. — *motus*, L. giebt auch hier, s. c. 31, 1, nach seiner
uelle oder wie bei ähnlichen langen Kämpfen zur Entscheidung eilend,
6, 42, 11; 30, 45, 2, nur die Hauptmomente an. — *placet*, der Be-
hluss des Senates, der des Volks ist nicht erwähnt; über den Wechsel
er Construct. s. c. 27, 3; 38, 35, 9; 41, 15, 11. — *sine provoc.*, die
esetzgeber sollen, wie auch sonst im Alterthum, unbeschränkte Voll-
acht haben, deshalb wird die lex Valeria c. 36, 4 ausser Kraft ge-
tzt; dasselbe sagt wol Dion. c. 55: ἐξουσίαν ἔχοντας — ἣν εἶχον οἱ
ὕπατοι καὶ οἱ βασιλεῖς. — *eo anno*, also nur eine vorübergehende
inrichtung, vgl. Dion. l. l. — *magistr.*, nur Quaestoren, Volkstribunen
nd Aedilen, Dion. c. 57.

7. *admisc. pleb.*, der Streit bezieht sich nach L. auf die Zulassung
on Plebejern zum ersten Decemvirat; die Tribunen verzichten nach
m auf dieselbe. Indess wurde dieses vielleicht nur angenommen, weil
n ersten Jahre nur Patricier gewählt sind; während nach c. 35, 11 die
ulassung von Plebejern feststeht, so dass man vermuthen kann, es sei
hon jetzt eine der 4, 6, 8 angegebenen ähnliche Einrichtung getroffen
orden, s. c. 33. 3: *Genucius;* Mommsen F. 297; Nitzsch 137. — *Icil.*,
. hält sie für die c. 31, 1 erwähnte und rechnet sie zu den *sacratae*. —
iae sind zunächst die 2, 33 erwähnte, ausser der nur noch eine andere
x Icilia, s. zu c. 13, 4, angeführt wird, die nach Anderen hier von L.
ätte genannt werden sollen, s. Lange 1, 519; indess ist auch die von

33 Anno trecentesimo altero, quam condita Roma erat, iterum mutatur forma civitatis, ab consulibus ad decemviros, quem ad modum ab regibus ante ad consules venerat, translato imperio. 2 minus insignis, quia non diuturna, mutatio fuit. laeta enim principia magistratus eius nimis luxuriaverunt: eo citius lapsa

---

L. erwähnte unter religiöser Weihe angenommen worden, s. Dion. 10, 32, wenn auch wol nicht von dem ganzen Volke beschworen wie die erste *l. sacrata*, c. 55, 9. — *ne abrog.*, sie werden nur suspendirt, weil keine Tribunen erwählt werden, s. c. 54, 9; Dion. erwähnt diesen Punkt nicht.

33—35. Das erste Jahr des Decemvirates; Cic. Rep. 2, 36; Tac. Ann. 3, 27; Diod. 12, 23; Dion. 10, 55; Zon. 7, 18.

1—2. *trecent. an.* scheint nach dem catonischen Ansatze der Königszeit zu 243, nicht 244 Jahren, s. 1, 60, 3; 4, 7, 1, berechnet; die Consularfasten haben d. J. 303. Der Ausdruck Ls' zeigt, dass er das Jahr, in dem die Veränderung eintritt, angeben will. Diese ist vorgenommen, als Appius und Genucius bereits das Consulat angetreten hatten, wie L. selbst c. 56, 9 sagt (c. 33, 4 heisst es weniger genau *designati*, wie bei Dion. c. 56; s. Mommsen Str. 1, 486, 1) und die Consularfasten angeben. Nach c. 36, 3, wenn der Ausdruck: *tum - sollemnes* genau ist, müsste man annehmen, dass die Consuln nicht mehr, wie c. 8, 3 den 11. Aug., sondern den 15. Mai ihr Amt angetreten haben, mit dem Antritt der Decemvirn ein neues Amtsjahr nicht gerechnet worden sei, weil die Consuln im Amte bleiben und nur acht neue Mitglieder hinzugewählt werden, s. Mommsen Chron. 82; 91; 121; Str. 1, 492, 12; Schwegler 3, 22, obgleich man, da die Consuln als Decemvirn nach c. 32, 6 und, wie schon der Ausdruck *decemviri consulari imperio legibus scribendis* zeigt, eine andere Machtvollkommenheit und Aufgabe erhalten, also eigentlich ein anderes Amt antreten, auch ein neues Magistratsjahr erwarten sollte. — *quam*, s. c. 8, 2. — *iterum* in Bezug auf 1, 60. — *mutat. f. civ.*, die Worte schliessen sich eng an die kurzen Angaben c. 32, 6 an und sind wol derselben Quelleentnommen; der Sinn kann nur sein: es sei in dem erwähnten Jahre eine Veränderung der Verfassung (nicht blos die schriftliche Abfassung des Landrechts) erfolgt; also die auf Beschränkung der consularischen Gewalt gerichtete lex Terentilia c. 9, 5; 31, 7 zur Ausführung gekommen, indem die Plebs im zweiten Decemvirat wenigstens, s. c. 35, 11, und später im Consulartribunat 4, 7 Theil an der höchsten Gewalt erhielt. Doch scheint L. nicht beachtet zu haben, dass andere seiner Aeusserungen mit dieser Auffassung des Decemvirates nicht in Einklang stehen, so c. 32, 6, dass es nur auf ein Jahr, c. 34, 7; 37, 4, dass es nur zur Abfassung des Landrechtes eingesetzt sei. Da die Decemvirn zunächst die Aufgabe hatten, die neue Verfassung zu entwerfen, so nehmen Manche an, dass die Worte *mutatur — imperio* erst vor dem zweiten Decemvirate ihre Stelle hätten haben sollen, Nitzsch 135 f.; 164, vgl. zu c. 32, 7. — *diuturna*, eigentlich: die durch die Veränderung entstandene Verfassung. — *laeta* etc., der erfreuliche Anfang veranlasste eine allzu üppige Entwickelung, Ausartung, *luxuriav.*, c. 64. 1. Beide Ausdrücke, wol auch *lapsa*, sind von Pflanzen entlehnt, die, üppig aufwachsend, keine Dauer haben, 2, 48, 8; ib. 21, 6. —

s est, repetitumque, duobus uti mandaretur consulum nomen
periumque. decemviri creati Appius Claudius T. Genucius P. 3
stius L. Veturius C. Iulius A. Manlius P. Sulpicius P. Curiatius
Romilius Sp. Postumius. Claudio et Genucio, quia designati 4
nsules in eum annum fuerant, pro honore honos redditus,
Sestio, alteri consulum prioris anni, quod eam rem collega in-
o ad patres retulerat. his proximi habiti legati tres, qui Athe- 5
s ierant, simul ut pro legatione tam loginqua praemio esset
nos, simul peritos legum peregrinarum ad condenda nova iura
ui fore credebant. supplevere ceteri numerum. graves quoque 6
late electos novissimis suffragiis ferunt, quo minus ferociter
orum scitis adversarentur. regimen totius magistratus penes 7
pium erat favore plebis; adeoque novum sibi ingenium indu-
ut, ut plebicola repente omnisque aurae popularis captator

---

etit. bedeutet wol nur, dass die eine Zeitlang unterlassene Wahl
eder in der früheren Weise vorgenommen wurde, c. 54, 15. — *duob.*
den Nachdruck, c. 37, 3.

3—5. *Claudius*, nach L. und Anderen der Sohn des 2, 56; 58; 61
nannten, da C. Claudius, c. 35; 40, sein Oheim ist; nach den Capito-
. Fasten jener ältere Appius selbst, vgl. § 7: *novum;* c. 35, 3. —
nuc., s. 4, 1, 1; sonst erscheinen die Genucier als Vorkämpfer
Plebs. *L. Vetur.*, bei Dion. *Titus*, bei Anderen *Spurius*; *Sest.*,
riatius c. 32; *Romil.*, *Postum.* c. 31. — *honore*, als *designati*, kann auf
stius nicht in gleicher Weise bezogen werden, vgl. Becker 2, 2, 134. —
od e. rem hat L. vorher übergangen. — *simul ut — sim.* — *cred.*, ein
gewöhnlicher Wechsel der Construct., ähnlich 42, 48, 10: *simul*
eriens — simul ut, vgl. zu 44, 8, 1; 27, 3, 2. — *condenda*, c. 31, 8. —
a, wahrscheinlich haben die Decemviri zum grossen Theile nur das
reits geltende Gewohnheitsrecht aufgezeichnet, s. Dion. c. 57 *συγ-*
άψαντες νόμους ἔκ τε τῶν Ἑλληνικῶν νόμων καὶ τῶν παρὰ σφίσιν
τοῖς ἀγράφων ἐθισμῶν; Lange 1, 536; die Mitwirkung des Griechen
rmodorus hat L. übergangen, s. Schwegler 3, 20.

6—7. *quoque*, schon an sich dienten sie nur zur Ergänzung, und
zu, überdies, wählte man ältere Männer (es sind jedoch nicht die vier
etzt genannten), die usw. — *novissimis* und *supplevere*, s. 23, 5, 6,
ntet auf mehrere Abstimmungen hin. — *scitis*, 1, 20, 6. — *magistratus*
hier ungewöhnlich: eine aus Mehreren bestehende Behörde, da der
ural für die einzelnen Magistratspersonen an u. St. nicht zulässig
t. — *favore — novum*, wahrscheinlich hatten frühere Annalisten die
audier als Freunde der Plebs, erst spätere sie als strenge Vertreter
Aristokratie geschildert, s. 2, 27, 1; L., von der letzten Ansicht
sgehend, lässt Appius nur vorübergehend als Demagogen auftreten, s.
37, 6, vgl. Dion. c. 54 extr.; 55; Mommsen Forsch. 298; Nitzsch 140;
4; 341; *favore pl.* und *novum* konnte eher gesagt werden, wenn der
cemvir für den 2, 56 usw. genannten Claudius gehalten wurde, s. § 3,
von dem erst jetzt auftretenden, seiner Gesinnung nach noch unbe-
nnten Sohn desselben.

8 evaderet pro truci saevoque insectatore plebis. decumo die ius
populo singuli reddebant. eo die penes praefectum iuris fasces
duodecim erant; collegis novem singuli accensi apparebant. et in
unica concordia inter ipsos, qui consensus privatis interdum
9 inutilis est, summa adversus alios aequitas erat. moderationis
eorum argumentum exemplo unius rei notasse satis erit. cum
sine provocatione creati essent, defosso cadavere domi apud
10 Sestium, patriciae gentis virum, invento prolatoque in contio-
nem, in re iuxta manifesta atque atroci C. Iulius decemvir diem
Sestio dixit, et accusator ad populum extitit, cuius rei iudex le-

---

8. *decumo* ist wegen *singuli* = *decimo quoque*, s. c. 13, 8; 1, 19, 6: am 10. Tage jedesmal, oder alle 10 Tage, unklar, da nach den Worten Ls' an jedem Tage Recht gesprochen worden wäre, während dieses an den *dies nefasti* nicht geschehen konnte, s. Mommsen Chron. 230; Lange 1, 306. Kaum zu glauben ist, dass die Decemvirn von ihrer eigenen Anordnung, s. 9, 46, 5, abgegangen seien und auch an *dies nefasti* Gericht gehalten hätten. Ebenso wenig kann zu *die* gedacht werden *fasto*, weil dann nach dem Folg. *eo die* an den *dies nefasti* keiner der Decemvirn die *fasces* gehabt hätte. Auch *praefectus iuris* (Niebuhr 2, 352 verm. *praef. urbis*) findet sich sonst nicht. Zum Theil wie L. sagt Zon. l. l.: ἦρξαν ἐφ' ἡμέραν ἕκαστος; dagegen Dion. c. 57: εἷς μὲν αὐτῶν τάς τε ῥάβδους καὶ τὰ λοιπὰ παράσημα τῆς ὑπατικῆς εἶχεν ἐξουσίας — εἶτ' αὖθις ἕτερος — καὶ τοῦτ' ἐκ περινομῆς ἐγένετο παραλλάξ, ἑκάστου τὴν ἡγεμονίαν παραλαμβάνοντος εἰς συγκειμένόν τινα ἡμερῶν ἀριθμόν (L. 1, 17, 6). ἅπαντες δ' ἐξ ἑωθινοῦ καθεζόμενοι δήτων τὰ δημοτικὰ συμβόλαια etc.; Mommsen Str. 1, 67 f. — *singuli acc.*, wie überhaupt alternirende Magistrate nicht Lictoren, sondern je einen *accensus* (Ordonnanzdiener) haben, Mommsen 280. — *est*, die hds. Lesart *esset* scheint nicht passend, da *interdum* das Prädicat als ein wirkliches erwarten lässt. — *adversus*, s. 5, 35, 4; 29, 8, 2.

9—10. *argum. exemplo* etc. dedeutet wol: *exemplo allato argumentum notasse*, kennzeichnen, deutlich machen, einen deutlichen Beweis angeben, vgl. praef. 10: *omnis exempli documenta*. — *Sestium* ist nicht der Decemvir, sondern nach Cicero l. l. L. Sestius. — *patr. gent.*, c. 27, 1. — *iuxta ac* braucht L. mehrfach, s. 5, 6, 5; 6, 6, 18, selten Sallust u. a. — *defosso inv.*, s. 1, 46, 1; 9, 35, 6; 4, 9, 8, vgl. zu 27, 34, 3; 8, 12, 9: *bello infecto repente omisso*. — *diem — dix.*, der Decemvir hätte, da er ohne Provocation gewählt war, in höchster Instanz richten können, s. 4, 15, 2, allein er bestimmte dem Anzuklagenden nur einen Tag, an dem er vor dem Volke ein Strafurtheil über ihn aussprechen wolle, s. 2, 35, 2; ib. 61, 2, von dem der Verurtheilte an das Volk provociren konnte; er leitete also den Process sogleich so ein, dass die Provocation erfolgen konnte, und der Richter dann, um seinen Spruch vor dem Volke aufrecht zu erhalten, als Ankläger auftreten musste, was sonst von höheren Magistraten vermieden wurde, um nicht ihr Urtheil verworfen zu sehen, s. c. 29, 6; 1, 26, 5. Wenn schon mit Provocation gewählte Magistrate dieser Eventualität auszuweichen suchten, um so grösser war die Mässigung des decemvir sine provocatione, als er die höchste Entscheidung dem Volke überliess. — *cuius*

itimus erat, decessitque [ex] iure suo, ut demptum de vi magi-
tratus populi libertati adiceret.

Cum promptum hoc ius velut ex oraculo incorruptum pari- 34
er ab iis summi infimique ferrent, tum legibus condendis opera
abatur; ingentique hominum expectatione propositis decem ta-
ulis populum ad contionem advocaverunt et, quod bonum fau- 2
tum felixque rei publicae ipsis liberisque eorum esset, ire et le-
ere leges propositas iussere. se, quantum decem hominum in- 3
eniis provideri potuerit, omnibus, summis infimisque, iura ae-
uasse; plus pollere multorum ingenia consiliaque. versarent in 4
nimis secum unamquamque rem, agitarent deinde sermonibus
tque in medium, quid in quaque re plus minusve esset, confer-
ent: eas leges habiturum populum Romanum, quas consensus 5
mnium non iussisse latas magis quam tulisse videri posset.

---

ei = accusator eius, cuius, si reus esset factus etc., Lange 2, 510; 13. — *deced.*, bei nicht localen Objecten hat *decedere* sonst nicht leicht *r.* — *demptum*, substantivisch, vgl. 1, 53, 1; 4, 16, 4: *cautum*; 5, 7, 8: das, was entzogen würde, die höchste Entscheidung über Leben nd Tod der Bürger, s. 2, 1, 1; ib. 8, 2; zum Ausdruck Ov. Met. 14, 732.

34. 1. *promptum*: rasch, ohne Verzug, und *velut — incorr.* stehen i Beziehung zum Prädicate, praef. 11; ebenso kann *hoc ius*: so das echt, genommen werden. *ex orac.*, so unverfälscht, wie wenn es ein ott ertheilte, vgl. 34, 50, 2; 9, 3, 8. — *ferrent*, vgl. c. 6, 5: *responsum rre.* — *tum l. c.*, als ihre wichtigste Aufgabe, c. 33, 5, daher auch *pera* vor *dab.* (nicht *dabat opera*, wie gewöhnlich), s. 42, 31, 7, um die ifrige Beschäftigung zu bezeichnen. Die Verwaltung des Staates, die nen auch oblag, ist übergangen.

2. *quod b.* etc., s. 1, 17, 10. — *eorum*, 5, 30, 5. — *legere*, die Kunst es Lesens wird als allgemein verbreitet vorausgesetzt, Mommsen 1, 14. — *propositas*, da im Alterthume nicht über einzelne Theile, Capitel on Gesetzen debattirt, sondern nur über das Ganze abgestimmt wurde,) mussten, ehe hierzu die Comitien berufen wurden, alle nöthigen Verderungen (§ 6: *correctae*) vorgenommen sein; zu diesem Zwecke wurden ie Gesetze in den Unterredungen Einzelner (*sermonibus*) und öffentlich i Contionen besprochen.

3—4. *iura aeq.*, da es § 6 heisst: *fons publici priv. iuris*, so würde ch die Gleichstellung nicht blos auf das Privatrecht, sondern auch auf ie politischen und Regierungsrechte beziehen, s. Ulpian. Digest. 1, 1, 1, 2: *ublicum ius in sacris, in sacerdotibus, in magistratibus consistit;* Instit. 1, 1, 4: *publicum ius est, quod ad statum rei Rom. spectat.* Das *ius publ.* ier auf einen Theil desselben, das Criminalrecht, zu beschränken liegt ein Grund vor. Der Zweck der lex Terentilia wäre also erreicht orden, s. c. 9, 3; 31, 7, vgl. § 8; 35, 11. Da die Umgestaltung er Verfassung schon durch das Gesetz c. 32, 6; § 8 bestimmt und ngeführt war, so wurde sie wol in die Zwölf Tafeln, in denen sich eine Spur derselben findet, nicht aufgenommen. — *agitare sermon.*, s. 5, 5, 5, wie *mente, animo agitare.*

5—6. *eas leg.*: nur solche G.; s. c. 9, 5. — *latas*: nicht sowol

6 cum ad rumores hominum de unoquoque legum capite editos satis correctae viderentur, centuriatis comitiis decem tabularum leges perlatae sunt, qui nunc quoque in hoc inmenso aliarum super alias acervatarum legum cumulo fons omnis publici privatique est iuris. vulgatur deinde rumor duas deesse tabulas, quibus adiectis absolvi posse velut corpus omnis Romani iuris. ea expectatio, cum dies comitiorum adpropinquaret, desiderium decemviros iterum creandi fecit. iam plebs, praeterquam quod consulum nomen haud secus quam regum perosa erat, ne tribunicium quidem auxilium cedentibus in vicem appellationi decemviris quaerebat.

35 Postquam vero comitia decemviris creandis in trinum nun-
2 dinum indicta sunt, tanta exarsit ambitio, ut primores quoque

---

von Anderen in Vorschlag gebracht und von dem Volke nur genehmigt, sondern als von diesem selbst ausgegangen. — *posset*, besonders bei *videri* findet sich *posse* so hinzugefügt, s. c. 36, 6; 50, 10. — *acerv.*, bei früheren *coacervare*. — *cent. comit.*, die Decemviri erlassen sie nicht aus eigener Vollmacht; das Volk genehmigt sie und verpflichtet sich dadurch auf dieselben. — *qui f.*, s. 1, 21, 5; 3, 26, 8; 5, 8, 4 u. a. *fons*, insofern namentlich im Privatrechte immer auf die Gesetze der Zwölf-Tafeln zurückgegangen wird, an sie die später aufgezeichneten Gesetze sich angeschlossen haben.

7—8. *duas deesse* etc. konnte nur gesagt werden, insofern nachher das Ganze aus zwölf Tafeln bestand. — *velut*, s. zu 2, 51, 4; 24, 2, 8. — *corpus*, eine vollständige, alle Rechtsnormen umfassende Sammlung. — *ea*, c. 30, 5. — *iam*, bereits, nach den Erfahrungen des Jahres. — *perosa*, eine erst seit L., und zwar activ gebrauchte Form. — *praeterq.* — *ne* — *quid*, 37, 39, 13. — *appellationi*, s. 2, 27, 12: *provocationi cedere*, 4. 57, 3 u. a. Obgleich § 7 die Wiederwahl durch das Verlangen nach der Vollendung des Gesetzeswerks veranlasst erscheint, so werden doch § 8 Gründe für eine Umgestaltung der Verfassung, die Abschaffung des Consulates, c. 9, 3, und selbst des Tribunates, angegeben, s. zu c. 33, 1.

35—37. Das zweite Decemvirat. Diod. 12, 24; Dion. 10, 58.

1—2. *postq. v.*, 36, 29, 1. — *nundinum* zusammengezogen aus *novendinum*, entweder *tempus* oder aus dem genit. plur. *novendinûm* entstandenes Neutrum, (nach Anderen ist *novendinum diem* zu denken) bezeichnet einen Zeitraum von acht Tagen (wie wir in acht Tagen statt einer Woche sagen). *in trinum nund.* ist also: auf eine dreimalige Zeit von acht Tagen oder auf einen dreimaligen achten Tag, d. h. mit Einzählung des Ausagetages und das letzte *nundinum* voll gedacht: auf den 24. Tag. Diese Frist für die Volksversammlungen, in denen Wahlen vorgenommen, über Gesetze und Anklagen abgestimmt werden soll, scheint von Alters her nicht allein für die der Plebs, sondern für alle gegolten zu haben, s. Mommsen Chron. 243; 251; Forsch. 180; Lange 2, 441. Der die Versammlung ankündigende Magistrat hatte darauf zu achten, dass der 24. Tag ein für die Abhaltung der Comitien geeigneter war. — *ambitio*, sie traten während des trinundinum als Bewerber auf, vgl. Cic. Fam. 16,

ivitatis — metu, credo, ne tanti possessio imperii vacuo ab se elicto loco haud satis dignis pateret — prensarent homines, ho- norem summa ope a se impugnatum ab ea plebe, cum qua con- enderant, suppliciter petentes. demissa iam in discrimen digni- 3 as ea aetate iisque honoribus actis stimulabat Appium Claudium. escires, utrum inter decemviros an inter candidatos numerares. ropior interdum petendo quam gerendo magistratui erat: cri- 4 inari optimates, extollere candidatorum levissimum quemque umillimumque, ipse medius inter tribunicios, Duellios Iciliosque, 5 i foro volitare, per illos se plebi venditare, donec collegae quo- ue, qui unice illi dediti fuerant ad id tempus, coniecere in eum culos, mirantes, quid sibi vellet. apparere nihil sinceri esse; 6 rofecto haud gratuitam in tanta superbia comitatem fore; ni- ium in ordinem se ipsum cogere et vulgari cum privatis non im properantis abire magistratu quam viam ad continuandum

---

2, 3; Macrob. Sat. 1, 16, 35; Mommsen Str. 1, 408: 411, daher *prente.* — *metu* vertritt einen Satz: *cum metuerent*, s. c. 5, 5: 6, 21, 7; 5, 30, 5, vgl. 3, 30, 5 *pactione;* c. 60, 6; 2, 3 *spe*; sonst hängen selten ätze von blossen Substantiven ab. — *credo*, hier nicht ironisch, s. 4, 11 u. a. — *relicto* conditional, wie c. 34, 7: *c. adiectis* u. a. — *a se*, 1, 25, 11.

3. *demissa i. d.* wird sonst nicht leicht so verbunden, ähnlich ist , 32, 4: *committere in discrimen*: vgl. *adducere in discr.*, die Construct. *missa dign.* s. c. 5, 7. — *dignitas* scheint sich auf die hohe Stellung s Appius, die durch die Bewerbung so vieler angesehener Männer einer gewissen Entscheidung preisgegeben, gefährdet ist, zu beziehen; Crev. ersteht *dignitas — actis* von den § 2 bezeichneten Candidaten, dann aber üsste *ea — actis* auf *dignitas*, nicht, wie es näher liegt, auf Appius lbst bezogen werden. — *ea aetate*, damit hat L., da er § 7: *minimus atu* sagt, wol das kräftige Mannesalter, das von Ehrgeiz getrieben wird, it *iis honorib.* das Consulat und Decemvirat bezeichnen wollen; bei früheren Annalisten war es vielleicht von dem älteren Appius gesagt. vgl. 33, 3; 7. Ueber *ea — iis* s. c. 50, 12: 23, 49, 3. — *ut — numer.*, 29, 28, 3.

4—6. *petendo* etc., statt der Person ist die Handlung verglichen, 2, 64, 6; 26, 44, 3, vgl. 27, 17, 10: *propior excusanti.* — *criminari.* s Feinde der neuen Ordnung. — *Duell. Ic.*, die eifrigsten Kämpfer für e Rechte der Plebs. — *volitare*, das offene geschäftige Treiben, Cic. est. 1, 2. — *gratuit.*, c. 37, 8; 2, 42, 6. — *venditi.*, 39, 42, 9. — *uid s. v.*, was er beabsichtigte, c. 50, 15; 67, 7; 4, 13, 12. — *fore*, . werde sich zeigen, dass er — nur seinen Vortheil gesucht habe. — *ordin. cog.*, 6, 38, 12; ist von Offizieren entlehnt, die in Reih und lied zu gehen genöthigt werden: einen Magistrat in seiner Amtsgewalt ndern, 6, 38, 12; 25, 3, 19; hier von dem Magistrate, der seine mtsgewalt nicht anwendet, wie ein Privatmann auftritt, Mommsen Str. 126. — *vulg.*, sich gemein machen, 4, 1, 3. *propr.*, 8, 30, 10.

7 magistratum quaerentis esse. propalam obviam ire cupiditati parum ausi obsecundando mollire impetum adgrediuntur. comitiorum illi habendorum, quando minimus natu sit, munus con-
8 sensu iniungunt. ars haec erat, ne semet ipse creare posset, quod praeter tribunos plebi, et id ipsum pessimo exemplo, nemo umquam fecisset. ille enimvero, quod bene vertat, habiturum se
9 comitia professus, impedimentum pro occasione arripuit, deiectisque honore per coitionem duobus Quinctiis, Capitolino et Cincinnato, et patruo suo C. Claudio, constantissimo viro in optimatium causa, et aliis eiusdem fastigii civibus, nequaquam splen-
10 dore vitae pares decemviros creat, se in primis, quod haud secus factum inprobabant boni, quam nemo facere ausurum credide-
11 rat. creati cum eo M. Cornelius Maluginensis M. Sergius L. Minucius Q. Fabius Vibulanus Q. Poetilius T. Antonius Merenda K. Duillius Sp. Oppius Cornicen M'. Rabuleius.

7–8. *propalam* etc., 23, 14, 8: *metus cepit, si propalam tenderent, resisti multitudini non posse, secunda simulando dilationem mali inveniunt.* — *adgred.*, s. 36, 9, 9. — *ne sem.* etc., weil durch *ars*, 4, 56, 3: Kunstgriff, die Absicht zu hindern angedeutet ist. — *creare*, c. 8, 2, sich selbst in Folge der Wahl durch die Renuntiation das Amt übertrage, vgl. c. 64, 1; 9, 34, 1. Die Sitte, dass der die Comitien haltende Magistrat für sich selbst keine Stimmen annehmen dürfe, wird als schon bestehend betrachtet, s. c. 21, 7; 10, 15, 11. s. Mommsen Str. 1, 402, 2. — *posset*, ihm möglich sei. — *enimvero* zu *professus* gehörig, bezeichnet das Unangenehme, Widerwärtige der Sache: (ja) wahrlich, Nägelsb. § 86, 2. — *quod b. vertat*, s. 1, 28, 1; 3, 62, 5. — *impedim.*, was ein Hinderniss sein sollte, ergriff er als usw., 27, 17, 10: *transitionem — velut primam occasionem raptam.*

9—11. *per coit.*, durch einen Compromiss, c. 65, 8, mit einem oder mehreren Mitbewerbern, sich gegenseitig die Stimmen einzelner Centurien oder Tribus abzutreten, um Mitbewerber nicht zu einer Ehrenstelle gelangen zu lassen (*deicere*, s. 4, 44, 5; 39, 41, 1). Sowohl dieses als das folgende: *optimatium* ist aus der späteren Zeit anticipirt, s. zu c. 37, 6. — *plebicola*, c. 33, 7; Dion. hat diesen Zug nicht und stellt die Wahl des Appius anders dar als L., stimmt aber in der Schilderung des zweiten Decemvirates selbst meist mit diesem überein, da wahrscheinlich beide hier Licinius Macer, s. 4, 7, 12, folgten. — *fastig.*, s. 2, 27, 6. — *Minuc.*, c. 25; *Fabius* c. 29, vgl. Hermes 5, 380 f. Nach Dion. l. l. waren Poetelius, Duillius und Oppius Plebejer, ebenso gehörte wol Rabuleius, und, da alle späteren Antonier Plebejer sind, vielleicht auch Antonius diesem Stande an, vgl. 4, 42, 2. Es wäre so die Gleichstellung beider Stände auch im *ius publicum*, s. c. 34, 3; 6, durchgeführt worden. L. jedoch oder sein Gewährsmann hat dieses Resultat des Kampfes nicht gekannt oder unterdrückt, nach ihm sind alle Decemvirn auch im zweiten Jahre Patricier, s. 4, 3, 17.

Ille finis Appio alienae personae ferendae fuit; suo iam inde 36
vere ingenio coepit novosque collegas, iam priusquam inirent
magistratum, in suos mores formare. cotidie coibant remotis 2
arbitris; inde inpotentibus instructi consiliis, quae secreto ab
iis coquebant, iam haud dissimulando superbiam, rari aditus,
conloquentibus difficiles, ad idus Maias rem perduxere. idus 3
in Maiae sollemnes ineundis magistratibus erant. inito igitur
magistratu primum honoris diem denuntiatione ingentis terroris
insignem fecere. nam cum ita priores decemviri servassent, ut
unus fasces haberet, et hoc insigne regium in orbem suam
quisque vicem per omnes iret, subito omnes cum duodenis
fascibus prodiere. centum viginti lictores forum impleverant 4
: cum fascibus secures inligatas praeferebant; nec attinuisse
semi securem, cum sine provocatione creati essent, interpreta-
antur. decem regum species erat, multiplicatusque terror non 5
ltimis solum sed primoribus patrum, ratis caedis causam ac
rincipium quaeri; ut, si quis memorem libertatis vocem aut in
enatu aut in populo misisset, statim virgae securesque etiam

---

36. 1—2. *alien. pers.*, Cic. Sull. 3, 8: *vehementem personam — resp. nposuit:* eine seinem Wesen fremde Rolle spielen, daher sogleich *suo ngenio*, vgl. c. 33, 7. — *in suos m.*, er hatte solchen Einfluss auf sie, ass sie sich ganz nach ihm bildeten, s. 1, 21, 2; 44, 1, 5. — *coibant*, ie 3, 65, 8. — *inpotentibus*, c. 38, 11; 7, 39, 5: *inpotens et crudele nperium*: auf schrankenlose Herrschaft gerichtete Pläne. — *secr. ab*, 25, 0, 4: *secretus ab aliis;* 4, 27, 8; 6, 25, 1. — *coquebant*, 8, 3, 2: *oculte — coquebant bellum.* — *dissim.*, 2, 32, 4. — *rari ad.* ist genit. ualitatis, vgl. 24, 5, 5: *contumeliosa dicta, rari aditus. — conloq. dif.*, nd wenn sie Audienz gaben, waren sie unangenehm, hart gegen usw. Die erschiedenen Formen, s. c. 62, 6, heben die einzelnen Momente her-or. — *rem perd.*, so trieben sie es fort bis zu usw.

3. *sollemnes*, ebenso c. 38, 1; wann seit c. 8, 3 der Antrittstag erschoben worden ist, hat L. nicht berichtet; *soll.* deutet darauf hin, ass schon seit längerer Zeit an den Iden des Mai das Amt begann, zu c. 33, 1; Mommsen Str. 1, 492; Nitzsch 28, 126. — *denunt.*, c. 16, 1; 24, 37, 11: *ea denuntiatio.* — *ita — serv.*, vgl. 1, 43, 10: *t — servaverant reges;* 4, 43, 5: *usi.* — *duod.* etc., c. 33, 8, vgl. 2. 5, 3. — *in orbem*, 1, 17, 6. — *suam c. vicem*, 1, 9, 15: so wie sie n jeden jedesmal an seiner Stelle kamen. — *subito* führt, wie noch äufiger *repente*, s. 21, 57, 13, eine den im Nebensatze dargestellten ustand unterbrechende oder aufhebende Thatsache ein.

4—6. *inplev.*, s. c. 24, 9; 5, 37, 8. — *interpret.* c. 20, 5. — *se-urem*, kurz nach *secures* abstract, als Symbol der Gewalt über Leben nd Tod, da von den Decemviru nicht provocirt werden kann, s. 2, 8, 2. as Despotische lag, da schon die ersten Decemviru die Beile hätten be-alten können, darin, dass alle 10 mit denselben erschienen. — *memor.*, . 69, 4; vgl. zu 1, 28, 11. — *in populo*, in Contionen, vgl. c. 41, 1;

6 ad ceterorum metum expedirentur. nam praeterquam quod in populo nihil erat praesidii sublata provocatione, intercessionem quoque consensu sustulerant, cum priores decemviri appellatione collegae corrigi reddita ab se iura tulissent, et quaedam, quae sui iudicii videri possent, ad populum reiecissent. aliquamdiu aequatus inter omnes terror fuit; paulatim totus vertere in plebem coepit. abstinebatur a patribus; in humiliores lubidinose crudeliterque consulebatur. hominum non causarum toti erant, ut apud quos gratia vim aequi haberet. iudicia domi conflabant, pronuntiabant in foro. si quis collegam appellasset, ab eo, ad quem venerat, ita discedebat, ut paeniteret non prioris decreto
9 stetisse. opinio etiam sine auctore exierat non in praesentis modo temporis eos iniuriam conspirasse, sed foedus clandestinum inter ipsos iure iurando ictum, ne comitia haberent, perpetuoque decemviratu possessum semel obtinerent imperium.

37 Circumspectare tum patriciorum vultus plebei et inde li-

30, 1, 5: *aut in senatu aut ad populum*, wie Drakenb., weil die Hss. *populum* haben, auch an u. St. vermuthet. Im ersten Jahre sind noch Senats- und Volksversammlungen gehalten worden, s. c. 39, 9. — *ad metum*, 2, 27, 6; 9, 40, 17. — *intercess.*, s. c. 34, 8. — *consensu*, nach Uebereinkunft, s. c. 56, 12, vgl. Dion. c. 59. Ueber die Zusammenstellung *cons. sust.* s. c. 19, 7: *hos hostis. — collegae*, eines Coll. — *corrigi*, eine andere, bessere Entscheidung geben lassen. — *tuliss.*, wie *pati, aequo animo ferre* construirt, vgl. 5, 29, 10; K. 249. — *sui iud.*, was zu entscheiden in ihrer Befugniss lag, c. 33, 11.

7—9. *inter*, gleich vertheilt unter usw.; 27, 50, 10: *dispensari inter. — aequata fuit*, s. c. 26, 11. *lubid.*, willkürlich, Cic. Rep. 2, 36, 63: *libidinose — et acerbe et avare populo praefuerunt*. L. schildert die Gewaltherrschaft der Decemvirn als ähnlich der des Tarquinius Superbus, s. 1, 49, 4; ib. 54, 10; daher *regum* § 5; 38, 1: *regnum*, Dion. 11, 2, vgl. zu c. 39, 3. — *hom. erant*, gehörten den Menschen an, vertraten deren Interessen, nicht die Sache, das Recht, vgl. c. 59, 4: *quod toti plebis fuissent*; c. 38, 11; 6, 14, 9 u. a. — *gratia*, 2, 3, 3. — *domi*, geheimes Verfahren, da sonst alle Rechtssachen öffentlich verhandelt wurden, vgl. Cic. Rep. 2, 36. — *confl.*, schmiedeten. — *appell.*, iterativ, c. 50, 12; 63, 3 u. o., im Folg. *venerat* tritt der bei Früheren gewöhnliche Indicativ ein; die Appellation war also nicht aufgehoben, s. § 6, sondern musste nur bei diesem Verfahren unterbleiben. — *stetisse*, sich beruhigt zu haben, 7, 6, 6. — *praes. temp.*, freier Genit., K. 73. — *perpetuoq.*, wir erwarten eine Adversativpartikel, während im Lat. der Gegensatz als Erklärung angefügt ist, c. 38, 9; 23, 7, 11. — *possess.*, 1, 46, 1; 24, 25, 3 u. a. Der ganze Gedanke enthält eine Hinweisung auf das dritte Decemvirat, das nach der spätern Darstellung als der Anfang einer bleibenden Despotie bezeichnet wird, vgl. Niebuhr 1, 309.

37. 1—3. *circumsp.*, c. 60, 10; 25, 36, 5. — *tum* nachgestellt, wie c. 19, 1; 18, 8; 5, 22, 3; 36, 14, 12 u. a. — *libertat.*, ein Hauch, wie wir sagen würden: ein Strahl der Freiheit, oder vielmehr der Hoff-

ertatis captare auram, unde servitutem timendo in eum statum
em publicam adduxerant. primores patrum odisse decemviros, 2
disse plebem; nec probare, quae fierent, et credere haud indi-
nis accidere; avide ruendo ad libertatem in servitutem elapsos
ivare nolle, cumulare quoque iniurias, ut taedio praesentium 3
onsules duo tandem et status pristinus rerum in desiderium
eniant. iam et processerat pars maior anni, et duae tabulae le- 4
um ad prioris anni decem tabulas erant adiectae, nec quicquam
im supererat, si eae quoque leges centuriatis comitiis perlatae
essent, cur eo magistratu rei publicae opus esset. expectabant, 5
uam mox consulibus creandis comitia ederentur. id modo
lebes agitabat, quonam modo tribuniciam potestatem, muni-
entum libertati, rem intermissam, repararent; cum interim
ientio comitiorum nulla fieri. et decemviri, qui primo tribuni- 6
ios homines, quia id populare habebatur, circum se ostentave-
ant plebei, patriciis iuvenibus saepserant latera. eorum catervae

---

ung auf dieselbe. — *timendo*, die Plebejer haben sie nicht gefürchtet, ondern über die sie drückende geklagt, c. 9, 3. — *elapsos*, sie seien beim ennen nach Freiheit in den Abgrund der Knechtschaft gestürzt, Tac. . 4, 81: *elapsos in pravum*, vgl. L. 8, 7, 9. — *cumulare* (n. *velle*), indem ie die Decemvirn nicht hindern, oder selbst unterstützen, c. 41, 5; ion. 11, 22. — *duo* im Gegensatz zu den zehn betont. — *stat. pr.*, ion. 11, 8: τὸ ἀρχαῖον σχῆμα τῆς πολιτείας. — *in — veniant* ver- ritt ein Passivum, 2, 44, 7: *in spem ventum foret;* 5, 25, 8, zu Corn. tt. 9, 6.

4—5. *adiectae*, sie waren von den Decemvirn entworfen. *si — essent*, ass dieses nicht geschah, zeigt c. 51, 13; 57, 10. — *eo mag.*, c. 34; . betrachtet auch die Decemvirn des 2. Jahres als ausserordentlichen lagistrat, besonders für die Gesetzgebung. — *quam mox*, Fest. p. 261: *uam mox significat quam cito*, hier: wie lange es noch dauern werde; . 5, 45, 1; 34, 11, 4; Ausdruck der Verwunderung, dass es noch nicht eschehen sei. — *agitabat*, s. zu 25, 36, 5. Die Sätze *iam* etc. sind syndetisch und ohne Angabe der Beziehung zu dem Folg. hingestellt: ereits — war — während alle erwarteten — die Plebs aber nur usw. — *em int.*, vgl. 4, 17, 3. — *cum int. — fieri* bezieht sich auch auf *expe- tabant*, dagegen das locker angeknüpfte *et decemviri — latera* deutet an, ass die Wahl von Tribunen im Entferntesten nicht zu hoffen gewesen ei, *cum interim*, dass immer das nicht geschah, was man erwartete, ie Dauer und das Auffallende. Der Inf. hist. steht nur hier bei *cum nterim*, wie sonst bei *cum*, s. 2, 27, 1; Sall. I. 98, 2 bei *cum tamen*; nders ist 4, 51, 4.

6. *circum* braucht L. selten, s. 2, 64, 3; 4, 31, 6; 8, 36, 6, meist *irca*, s. 24, 10, 10. — *iuvenibus*, hier sowol als c. 41, 1 wird eine paltung unter den Aristokraten angedeutet, vgl. Dion. c. 3; die älteren, ngesehenen ziehen sich von den Decemvirn zurück, s. c. 38, 11; die üngeren schliessen sich um so enger an sie an. An u. St. stellt der losse, sonst in militärischen Verhältnissen gebrauchte Abl. die jungen

7 tribunalia obsederant. hi ferre agere plebem plebisque res, cum
8 fortuna [qua], quidquid cupitum foret, potentioris esset. et iam ne tergo quidem abstinebatur: virgis caedi, alii securi subici, et, ne gratuita crudelitas esset, bonorum donatio sequi domini supplicium. hac mercede iuventus nobilis corrupta non modo non ire obviam iniuriae, sed propalam licentiam suam malle quam omnium libertatem.

38 Idus Maiae venere. nullis subrogatis magistratibus privati

---

Patricier, s. c. 11, 4; 56, 2, als Leibwache und Werkzeuge der Decemvirn dar. Da es allgemein *decemviri* heisst, müsste das hier Erwähnte auch von den plebejischen, s. c. 35, 11, gelten. — *latera* bei Angabe der unmittelbaren Umgebung, 32, 39, 8: *regi praetor Achaeorum et unus ex purpuratis latus cingebant;* 40, 6, 4 u. a.

7—8. *ferre ag.*, ἄγειν καὶ φέρειν, hier auch auf Personen übergetragen, gewöhnlich von der Plünderung durch Feinde gebraucht; als solche werden die Plebejer von den Patriciern behandelt. *plebem — res* wird im Folg. chiastisch erklärt; *fort. — esset* bezieht sich auf *res;* auf *plebem* dagegen *et iam* etc., vgl. Dion. 11, 2: τοῖς θρασυτάτοις τῶν νέων, οὓς εἶχον ἕκαστοι περὶ αὑτούς, ἐφῆκαν ἄγειν καὶ φέρειν τὰ τῶν ἐναντιουμένων τῇ πολιτείᾳ. οἱ δ', ὥσπερ ἁλούσης πολέμῳ κατὰ κράτος τῆς πατρίδος etc.; c. 10. — *cum fortuna qua* etc. könnte etwa bedeuten: da das Glück, d. h. der glückliche Erfolg, in welcher Beziehung auch etwas begehrt sein mochte, auf der Seite des Mächtigeren war, s. 24, 34, 1: *habuisset res — fortunam;* 27, 49, 4, vgl. Cic. Mil. 32, 87: *nihil erat cuiusquam, quod quidem ille adamasset, quod non hoc anno suum fore putaret*, über *qua quidquid* s. zu 8, 38, 11; 25, 29, 6. Doch erwartet man an u. St., dass *quidq. cup. f.* mit *potentior. esset* verbunden werde; vielleicht ist *fortunarum quidquid*, nach Anderen *f. quadam, iniqua, aequa* verdorben. — *potentioris*, wie das Adject. im Positiv, 2, 3, 4, substantivisch gebraucht, 6, 37, 7; 9, 1, 8: *cum potentiore. — esset* nach *foret* wie 1, 46, 3; zu 43, 7, 6; 34, 6, 10. — *virgis c.* ist so gesagt, als ob es von Allen gelte, erst durch *alii* wird angedeutet, dass es nur mit Beschränkung und auch dazu *alii* zu denken ist, s. 4, 33, 11; 5, 21, 5. — *licent.*, 2, 3, 3. *suam* ist des Chiasmus wegen nachgestellt. Die, bei Dion. c. 59 f. noch grellere, Schilderung führt c. 36, 7: *libidinose — haberet* noch weiter aus; die Züge des Bildes scheinen der Sullanischen Zeit entlehnt zu sein, vgl. Sall. Hist. 1, 41 (45), 17: *vastam urbem fuga et caedibus, bona civium quasi — proedam vaenum aut dono datam*, Cat. 11, 4: *rapere omnes, trahere, — neque modum neque modestiam victores habere foeda crudeliaque in civis facinora fieri*, Plut. Sulla 33 u. A., Nitzsch 139 ff.

38—54. Das dritte Jahr des Decemvirates. Dion. 11, 1 ff. Diod. 12, 24.

1. *Idus M.*, vgl. c. 36, 3. L. rechnet die Zeit, welche die Decemvirn über das Jahr, für welches sie gewählt waren, hinaus im Amte blieben, s. c. 55, 1, als ein Jahr, wie Cic. rep. 2, 37, vgl. Diod. l. l., während die Consularfasten diese Zeit zum zweiten Decemvirat ziehen, so dass im Folg. die Chronologie derselben hinter der des L. um ein Jahr

ro decemviris neque animis ad imperium inhibendum imminutis
eque ad speciem honoris insignibus prodeunt. id vero regnum
aud dubie videri. deploratur in perpetuum libertas, nec vindex 2
uisquam existit aut futurus videtur. nec ipsi solum despondе-
int animos, sed contemni coepti erant a finitimis populis, im-
eriumque ibi esse, ubi non esset libertas, indignabantur. Sabini 3
agna manu incursionem in agrum Romanum fecere; lateque
opulati cum hominum atque pecudum inulti praedas egissent,
cepto ad Eretum, quod passim vagatum erat, agmine castra
cant, spem in discordia Romana ponentes; eam impedimentum
lectui fore. non nuntii solum sed per urbem agrestium fuga 4
epidationem iniecit. decemviri consultant, quid opus facto sit.
estituti inter patrum et plebis odia. addit terrorem insuper
ium fortuna. Aequi alia ex parte castra in Algido locant de- 5
opulanturque inde excursionibus Tusculanum agrum. legati ea
Tusculo praesidium orantes nuntiant. is pavor perpulit decem- 6
ros, ut senatum simul duobus circumstantibus urbem bellis
onsulerent. citari iubent in curiam patres, haud ignari, quanta
vidiae immineret tempestas: omnes vastati agri periculorum- 7

---

rück ist, s. Mommsen Chron. 119; 80. — *subrogatis*, anders 2, 7, 6; gegen Cic. Rep. 2, 37: *cum idem* (*decemviri*) *essent, nec alios subrogare luissent.* — *privati*, § 13; c. 40, 12. — *inhibendum:* handhaben, § 7: ndhaben gegen, fühlen lassen. — *ad* ist wie nach *impedimento esse* u. ä. braucht, s. 4, 13, 2. *inminutis* gehört zu *animis* und zu *honoribus:* oder ihr Muth war verringert, ihre Gewalt usw., noch die Abzeichen res Amtes in Rücksicht auf, für die äussere Darstellung derselben, c. 36, 3. — *id vero* etc., der jährliche Wechsel der Magistrate ist rade der Gegensatz des *regnum*, s. c. 39, 8; 2, 1, 7, und diesen ben sie aufgehoben.

2—3. *deploratur*, man verzweifelt an derselben, giebt sie für immer rloren, wie L. mehrfach, Cicero noch nicht das W. braucht; ebenso det sich *praeferox* § 7; *desuetus* § 8; *despondere animos* nicht vor L. Prosa, nur bei ihm *mirabundus* § 8; ungewöhnlich ist *abolere sibi agistratum* § 7. — *in perpet.* entspricht c. 36, 9. — *futur.*, weil die tsprechende Form von *existere* wenig gebräuchlich ist. — *ipsi* in Be g auf das in *deploratur* angedeutete Subject. — *imperiumque* etc. erärt das Vorhergeh. und bildet den Uebergang zum Folg., obgleich m damals nicht über Sabiner und Aequer herrschte. Ueber den echsel der Subjecte 1, 50, 9. — *Eretum*, c. 26. — *eam imp.*, die gehöhliche Constr. wäre: *id impedimentum*, c. 55, 9, oder *eam impedimento*. Doch schliesst sich das Pronom. nicht immer an das folgende men an, s. 2, 38, 5; 4, 28, 5: *quae;* vgl. zu Tac. 1, 49.

4—6. *per u.*, in der Stadt hin, herum, gehört zu *fuga;* zur Sache c. 3, 2. — *addit*, der Ver. hat *addidit;* sowol dieses als § 6 *perpulit* nn *iniecit* entsprechen. — *insuper al.*, s. 22, 3, 12. — *alia ex p.* (der er. hat *ex al p.*, s. c. 70, 11; 4, 10, 4): einer anderen, verschiedenen.

que inminentium causas in se congesturos, temptationemque eam fore abolendi sibi magistratus, ni consensu resisterent imperioque inhibendo acriter in paucos praeferocis animi conatus
8 aliorum conprimerent. postquam audita vox in foro est praeconis patres in curiam ad decemviros vocantis, velut nova res, quia intermiserant iam diu morem consulendi senatus, mirabundam plebem convertit, quidnam incidisset, cur ex tanto intervallo
9 rem desuetam usurparent: hostibus belloque gratiam habendam quod solitum quicquam liberae civitati fieret. circumspectare omnibus fori partibus senatorem, raroque usquam noscitare
10 curiam inde ac solitudinem circa decemviros intueri, cum et ipse consensu invisum imperium, et plebs, quia privatis ius non esse vocandi senatum, non convenire patres interpretarentur; iam

---

7—8. *temptat.* etc., vgl. 1, 32, 4. — *abolendi sibi*, für sie vernichten, beendigen und so abnehmen. — *ni* n. *abolituros esse*, *ni.* — *acriter* ist mit Nachdruck nachgestellt, s. 2, 47, 9; 5, 6, 11. — *praeconis* etc., 1, 47, 8; ib. 59, 7; gewöhnlich wird der Senat durch ein Edict des Magistrates (§ 13: *edicunt*, 28, 9, 5) berufen, der praeco rief dann auf dem Forum, weil die Senatoren sich gewöhnlich in dem senaculum, s. 41, 27, 7, einem freien Platze in der Nähe der Curie versammelten; in dringenden Fällen wie § 12, vgl. 4, 32, 1, werden Gerichtsboten in die Häuser geschickt, Lange 2, 363. — *in — ad*, c. 61, 11. — *convert.*, 1, 7, 7; 45, 20, 4. — *quidnam* hängt von *mirabundus* ab, vgl. c. 47, 2; 25, 37, 12; 26, 15, 11. — *usurp.*, c. 71, 7.

9—10. *raro* nähert sich der Negation und wird so mit Formen von *quisquam* verbunden, s. c. 69, 1; 21, 59, 7, vorher ist *quicquam*: auch nur irgend etwas, s. c. 55, 8; 1, 18, 1. — *ac sol.*, stärker als *curia* oder *in curia*, um dieses Moment zu heben. — *cum*, 25, 36, 8. — *ipsi* n. *decemviri* schliesst sich etwas hart an *decemviros* an, da vorher *circumspectare — intueri* sich auf die Plebs bezieht; zugleich ist dadurch *et plebs* nöthig geworden, um den Gegensatz zu *et ipsi* zu bezeichnen. — *consensu* während die Decemvirn (das Nichterscheinen des Senates) so erklärten, dass sie allgemein verhasst seien. Zu *invisum imp.* ist wol *esse* zu denken, vgl. c. 10, 10. — *caput fieri* etc., obgleich es § 2 heiss *deploratur*, wo nur in einer rhetorischen Steigerung die inneren Verhältnisse den äusseren gegenüber gestellt werden, so hat doch das Volk nach L. den Gedanken an die Wiedererlangung der Freiheit nicht aufgegeben, s. c. 37, 5; 41, 5; 49, 1, und *repetentium* bezeichnet die Absicht sie wieder zu erlangen, s. 6, 17, 2 u. a. Wenn es 4, 56, 5 *caput rerum Antiates esse*, vgl. 3, 10, 8, heisst, so konnte auch wol der Senat *caput* genannt werden; der Gedanke ist dann ähnlich wie c. 7, 1: *omnia sine capite*, *sine viribus*; c. 51, 1: *sine capite multitudo*, vgl. 1, 8, 7: der Senat würde (nicht allein stehen sondern) das Haupt, der Führer derer welche die Freiheit wieder erlangen wollten, sein, wenn sich ihm die Plebs anschlösse und Nachdruck gäbe. Madvig verm. *iam patefieri libertati repetendi viam.* — *plebs* als Collectivum unmittelbar nach dem gewöhnlichen Gebrauch. — *interp.*, c. 36, 4.

aput fieri libertatem repetentium, si se plebs comitem senatui
et et, quem ad modum patres vocati non coeant in senatum,
.c plebs abnuat dilectum. haec fremunt plebes. patrum haud 11
ere quisquam in foro, in urbe rari erant. indignitate rerum
esserant in agros, suarumque rerum erant amissa publica, tan-
m ab iniuria se abesse rati, quantum a coetu congressuque in-
otentium dominorum se amovissent. postquam citati non con- 12
eniebant, dimissi circa domos adparitores simul ad pignera ca-
ienda sciscitandumque, num consulto detrectarent. referunt se-
atum in agris esse. laetius id decemviris accidit, quam si prae-
ntes detrectare imperium referrent. iubent acciri omnes sena- 13
imque in diem posterum edicunt; qui aliquanto spe ipsorum
requentior convenit. quo facto proditam a patribus plebs liber-
tem rata, quod iis, qui iam magistratu abissent, privatisque,
vis abesset, tamquam iure cogentibus senatus paruisset.

Sed magis oboedienter ventum in curiam esse quam obnoxie 39
ictas sententias accepimus. L. Valerium Potitum proditum me- 2
noriae est post relationem Appi Claudi, priusquam ordine sen-

---

11—13. *indign.*, objectiv, s. 5, 45, 6. — *agros*, ihre Landgüter, e nach § 13 in der Nähe der Stadt sind, vgl. 4, 48, 3. — *rerum — rer.*, , 46, 7. *suar. rer. er.*, c. 36, 7, zu *publica* ist *re* in etwas anderer edeutung zu nehmen als vorher. *dominor.* c. 9, 3. — *adparit.*, die *'atores*, 2, 56, 2. — *pignera* etc., s. 37, 51, 4, die ohne Grund nicht in e Sitzung kommenden Senatoren, *detrectantes*, konnten von dem Ma- strate mit einer Mult belegt und ihnen, um diese beizutreiben, Pfänder ɔgenommen werden, s. Cic. Phil. 1, 4, 12; Leg. 3, 4, 11; Gell. 14, 9; vgl. c. 41, 3. — *quc* an *scisoitandum* bezieht sich auf *simul*, c.), 12. — *in — edic.*, 1, 50, 1. — *privatisque*, die nur wären, sich in chts unterschieden, als dass sie usw., enthält die Folge von *qui — ab- sent*, zugleich aber den bedingten Satz zu *si vis abesset*. — *senatus* ist es Nachdrucks wegen nach *a patribus* genannt.

39—41. Verhandlung im Senate, Dion. 11, 4 ff.

1—2. *obnoxie*, ohne Energie, unterwürfig, 23, 12, 9. — *Valerius* ach Dion. ein Sohn des c. 18 gefallenen, Horatius ein Enkel des Con- uls im ersten Jahr der Republik, § 3. - *proditum e.*, wiederholt das chon durch *accepimus* Bezeichnete; beide Ausdrücke zeigen, dass die olgende Verhandlung, die Dion. im Ganzen wie L. erzählt, schon vor- er in dieser Weise dargestellt war; wahrscheinlich von Licinius Macer, er die Formen der Berathung im Senate zu seiner Zeit auf die frühere bergetragen hatte. — *relation.*, der Vortrag des Vorsitzenden, der sich ach § 8 auf den Krieg bezog und andere Gegenstände, also auch die esprechung der Lage des Staates überhaupt (*de re publ. dicere*) von der erathung ausschloss. Auf die *relatio* folgte in der Regel die *interrogatio*, ıdem die Einzelnen aufgefordert werden, über den Gegenstand der *relatio* ire Ansicht auszusprechen; jetzt verlangt Valerius, ehe diese vorge- ommen wird, dass, wie es Regel war, Gell. 14, 7, der Vorsitzende

tentiae rogarentur, postulando, ut de re publica liceret dicere, prohibentibus minaciter decemviris proditurum se ad plebem denuntiantem tumultum excivisse. nec minus ferociter Marcum Horatium Barbatum isse in certamen, decem Tarquinios appellantem admonentemque Valeriis et Horatiis ducibus pulsos reges. nec nominis homines tum pertaesum esse, quippe quo lovem appellari fas sit, quo Romulum, conditorem urbis, deinceps que reges [appellatos], quod sacris etiam ut sollemne retentum sit: superbiam violentiamque tum perosos regis. quae si in rege tum eodem aut in filio regis ferenda non fuerint, quem laturum in tot privatis? viderent, ne vetando in curia libere homines loqui extra curiam etiam moverent vocem. neque se videre, qui sibi minus privato ad contionem populum vocare quam illis senatum cogere liceat. ubi vellent, experirentur, quanto fortior dolor libertate sua vindicanda quam cupiditas iniusta dominatione esset. de bello Sabino eos referre, tamquam maius ullum populo Romano bellum sit quam cum iis, qui legum ferundarum causa

---

einen Vortrag *de re publica* halte, damit Jeder sich darüber aussprechen könne, s. 29, 15, 1; Cic. Sest. 32, 69; Appius jedoch entzieht ihm das Wort, weil er nicht über den Gegenstand der *relatio* reden will, und überhaupt unaufgefordert zu sprechen begonnen hat, vgl. c. 41, 3. Der ganze Auftritt ist eine altercatio, s. 4, 6, 1. — *tumult.*, dieses wird zunächst durch *prohibent* etc. herbeigeführt, wozu *postulando* etc. nur die Veranlassung gab.

3—6. *Tarquin.*, Dion. c. 5: *Ταρκύνιον ἐκεῖνον ἐνδυσάμενοι.* — *Horat.*, Dion. 4, 85 hat bei der Vertreibung der Könige Horatius erwähnt, nicht aber L. 1, 58 f., der dort einer anderen Darstellung gefolgt ist, an u. St. aber, wie Dion., sich an Licinius hält, der wahrscheinlich dem Sturz der Könige den der Decemvirn gegenüber gestellt, c. 44, 1, und in beiden Kämpfen die beiden erwähnten Familien als die Befreier von der Despotie geschildert hatte. — *deinceps*, attributiv, 22, 7, 11. — *appellatos* ist wegen des Wechsels der Construct. nach *quippe qui*, die hier um so auffallender wäre, da die Sätze anaphorisch neben einander gestellt sind, wol für ein Glossem zu halten. *sacris*, 2, 2, scheint Dativ zu sein. — *tum eodem* ist schwerlich richtig, da ein zweites Attribut vermisst wird, es wird *tum eadem*, *tum uno*, oder *rege quidem* verm. — *filio*, 1, 58 f. *regis*, die häufige Wiederholung desselben Wortes wie 4, 61, 8. — *fer. non fuer.*, c. 52, 8, vgl. 2, 34, 10. — *qui — min.*, c. 64, 10; 28, 43, 18. — *privato a. c.*, sonst dürfen nur Magistrate Contionen berufen, 4, 13, 9.

7—8. *libertate s. v.*, der blosse Abl. ist oft wenig von *in* m. d. Abl. verschieden, giebt aber mehr die Veranlassung, *in* die Umstände und Zeitverhältnisse an, s. c. 17, 2; 41, 27, 13; 26, 48, 2: *qui capienda urbe tantum laboris — adissent;* 28, 14, 11, vgl. c. 8, 7. Zur Sache s. 6. 18, 6; Tac. Germ. 37: *quippe regno Arsacis acrior est Germanorum libertas.* — *sua* ist nicht auf *dolor* selbst, sondern auf ein dabei zu denkendes allgemeines Subject „wenn man“ zu beziehen, s. c. 21, 5; 28.

reati nihil iuris in civitate reliquerint, qui comitia, qui annuos
magistratus, qui vicissitudinem imperitandi, quod unum exae-
quandae sit libertatis, sustulerint, qui privati fasces et regium
mperium habeant. fuisse regibus exactis patricios magistratus, 9
reatos postea post secessionem plebis plebeios: cuius illi par-
s essent, rogitare. populares? quid enim eos per populum
gisse? optimates? qui anno iam prope senatum non habuerint,
nc ita habeant, ut de re publica loqui prohibeant? ne nimium 10
i metu alieno spei ponerent: graviora quae patiantur videri
m hominibus, quam quae metuant.

Haec vociferante Horatio cum decemviri nec irae nec igno- 40
cendi modum reperirent nec, quo evasura res esset, cernerent,
. Claudi, qui patruus Appi decemviri erat, oratio fuit precibus 2
uam iurgio similior, orantis per sui fratris parentisque eius ma-
es, ut civilis potius societatis, in qua natus esset, quam foede- 3

4, 1; 29, 37, 11; 39, 5, 2; K. 89. Zu *dominatione* ist das entsprechende Prädicat aus *vindicanda* zu entnehmen. — *exaequandae lib.*, c. 24, 1. — *reg. imp.* c. 9, 3.

9. *fuisse* ist nicht mit *creatos* zu verbinden, c. 26, 11. — *patricios*, 4, 43, 10. — *cuius* nicht *utrius*, weil L. nicht sagen will: welcher von beiden Parteien sie sich angeschlossen hätten, sondern: was es für eine Partei sei, der sie angehörten, d. h. sie gehörten keiner an. — *populares — optimates*, aus späterer Zeit anticipirt, sind hier Magistrate, welche die Interessen der Plebs oder der Nobilität vertreten. — *cuius — essent* von *rogitare* abhängig: sie sollten sich darüber erklären, welcher Partei usw., dagegen enthält *quid enim* etc. in fragender Form die Behauptung: *nihil egerunt*, die den Grund angiebt zu dem zu denkenden: *populares non sunt;* im Folg. enthält *qui* etc. „sie die" den Grund davon, dass sie nicht Optimaten sind. — *illi*, c. 61, 14. — *anno i. pr.*, ist schon ein (ganzes) Jahr, 2, 7, 4, vgl. c. 40, 12; nach c. 40, 10, vgl. c. 55, 1, denkt L. das 3. Jahr zum grossen Theile verflossen, vgl. 38, 8.

40. 1. *nec irae n. ign.*, s. c. 72, 2; 22, 14, 14. Die Decemviri, welche ihren Collegen, der den Vorsitz führt, unterstützen wollen, wissen kein Mass zu finden für usw., wie weit sie im Zorne oder Nachgeben gehen sollen; sie scheuen sich eben so sehr ihrer Erbitterung freien Lauf zu lassen, als sich nachgiebig zu zeigen, um nicht entweder schwach zu erscheinen oder die Aufregung zu vermehren; vgl. zum Gedanken 8, 25, 8. — Dass jetzt die Umfrage begonnen habe, geht aus dem folg. hervor. Nach Dion. c. 7, der dem Claudius eine lange Rede beigt, wird dieser honoris causa, s. zu 5, 20, 4, nicht als princeps enatus, zuerst um seine Meinung befragt.

2—4. *iurgio*, hier: Vorwurf, heftiger Tadel, 4, 50, 2; Dion. c. 14. — *similior*, die Hss. haben *similis*, doch wird von L. sonst, wenn *magis* oder überhaupt der Comparativ fehlt, dieser auf andere Weise angedeutet, vgl. c. 68, 11; 7, 8, 1; 23, 43, 13 u. a., anders Tacit. Ann. 4, 11 u. a.; verschieden sind Fälle wie 1, 25, 13; 2, 56, 9. — *fratr.*, s.

ris nefarie icti cum collegis meminisset. multo id magis se illius
1 causa orare quam rei publicae: quippe rem publicam, si a volen-
tibus nequeat, ab invitis ius expetituram; sed ex magno certa-
mine magnas excitari ferme iras; earum eventum se horrere
5 cum aliud, praeterquam de quo retulissent, decemviri dicere pro-
hiberent, Claudium interpellandi verecundia fuit. sententiam igi-
6 tur peregit, nullum placere senatus consultum fieri. omnesque
ita accipiebant, privatos eos a Claudio iudicatos; multique ex
7 consularibus verbo adsensi sunt. alia sententia, asperior in spe-
ciem, vim minorem aliquanto habuit, quae patricios coire ad
prodendum interregem iubebat. censendo enim quoscumque

---

c. 33, 3. — *eius*, c. 50, 7. *foeder.*, c. 36, 9. — *a volentibus*, dazu ist aus *ius expetituram* ein entsprechendes Prädicat zu denken. — *ius expet.* wie *poenas expetere*, 6, 29, 2: sein Recht fordern, sie nöthigen das unrechtmässig behaltene Amt niederzulegen. — *sed* etc., aber das könne nicht ohne heftige Erschütterungen geschehen, diese fürchte er, sonst würde er darauf angetragen haben, dass die Decemviri abtreten müssten; vgl. c. 37, 3.

5—6. *cum* etc., obgleich die Decemviri das Verbot von der relatio abzugehen, welches sie gegen Valer. und Horatius ohne Erfolg geltend zu machen gesucht hatten, immer noch aufrecht hielten oder halten wollten, *prohiberent*, so usw.; *alios* st. *aliud* zu lesen ist nicht nothwendig. — *pereg.*, er führte die seinen Antrag motivirende Rede durch; anders bei Dion. — *omnesque*, und so fassten es denn Alle in der Weise auf usw. — *verbo*, ohne ihre Ansicht zu motiviren, was ihnen als Consularen erlaubt gewesen wäre, s. 27, 34, 7.

7. *alia sent.*, ein anderer, nach Dion. c. 20: τὴν μεσοβασίλειον ἀρχὴν ἐλέσθαι, nach der Rede des Cornelius § 8 von Valerius gestellter Antrag. — *patricios*, am nächsten liegt an die Patricier überhaupt zu denken, s. Cic. de dom. 14, 38; Ascon. ad Mil. p. 32: *referri ad senatum de patriciis convocandis qui interregem proderent*; s. 4, 7, 7; ib. 43, 8; 5, 31, 8 u. a.; ursprünglich waren wahrscheinlich nur die patricischen Senatoren gemeint, da bei dem ersten interregnum, s. 1, 17, der damals patricische Senat den Interrex wählte, Lange 1, 253; Mommsen Forsch. 224; 231. — *coire* ist der technische Ausdruck für das Zusammentreten der patricischen Senatoren, wenn keine curulischen Magistrate da sind; s. 4, 7, 7 u. a.; ebenso *prodere* für die Ernennung des *interrex*. — *iubeb.*, s. 2, 4, 3, im Sinne von *censere*, vgl. 1, 49, 7. — *censendo*, nicht dadurch, dass sie überhaupt einen Antrag stellten, denn das hatte auch Claudius gethan, sondern, dass sie den eben erwähnten stellten, da nach diesem die Decemviri für Magistrate erklärt wurden. — *quoscumque*, da L. nicht selten *quicumque* unmittelbar mit dem Subst. verbindet, und *quicumque* = *qualiscumque* gebraucht wird, s. Cic. Or. 4, 12: *me oratorem, si modo sim, aut quicumque sim*; ib. 30, 106; Flacc. 8, 19; Rab. Post. 8, 21: *quaecumque mens illa fuit, Gabinii fuit*, die Magistrate aber, die der Senat durch einen Beschluss auffordert abzutreten, Magistrate irgend welcher Art (*quicumque*) sind, weil er sonst nicht beschliessen würde, dass sie das Amt niederlegten, damit, wenn dieses geschehen, ein Interrex gewählt werden

agistratus esse qui senatum haberent iudicabat, quos privatos
cerat auctor nullius senatus consulti faciendi. ita labente iam 8
usa decemvirorum L. Cornelius Maluginensis, M. Corneli
cemviri frater, cum ex consularibus ad ultimum dicendi locum
nsulto servatus esset, simulando curam belli fratrem collegas-
ie eius tuebatur, quonam fato incidisset, mirari se dictitans, ut 9
cemviros, qui decemviratum petissent ut socii, et hi maxime
pugnarent; aut quid ita, cum per tot menses vacua civitate ne- 10
o, iustine magistratus summae rerum praeessent, controversiam
cerit, nunc demum, cum hostes prope ad portas sint, civilis
scordias serant, nisi quod in turbido minus perspicuum fore
tent, quid agatur. ceterum neminem maiore cura occupatis 11
imis verum esse praeiudicium rei tantae adferre; sibi placere

---

ıne, s. 5, 17, 3; ib. 31, 7; 6, 1, 5; ib. 5, 6, so ist der Sinn: der, lcher den Antrag stellte: *patricios — iubebat*, erklärte durch diesen Decemvirn (wenn auch nicht für rechtmässige, doch) für irgendwelche gistrate, nicht, wie Claudius, für Privatleute, *quodcumque* mit Madvig lesen ist wol nicht statthaft. Der Antrag war, da in demselben aus- sprochen war, dass die Decemvirn, wie sonst *vitio creati*, abtreten und Auspicien erneut werden sollten, s. 5, 17, 3, dem Scheine nach ter als der des Claudius, durch den sie nur indirect für Privatleute klärt worden, da diese einen Senatsbeschluss nicht herbeiführen können, 38, 13, in der That milder, weil sie doch für irgendwelche Magistrate, ht für Private erklärt wurden.

8—10. *labente*, praef. 9; 4, 38, 2. — *Cornel.* c. 22. — *ad ultim.*, zu 5, 20, 4; anders Dion. — *qui decemvir. pet.*, s. Dion. c. 15. — *ut ii, et hi* ist unsicher, da die Hss. *aut s. aut hi* haben, was aber ıwerlich eine passende Erklärung zulässt, da das disjunctive Verhält- s und die Beziehung von *socii* undeutlich ist. *ut socii* macht die Mit- werber der Decemvirn ohne Rücksicht auf das ungesetzliche Verfahren rselben zu ihren Mitschuldigen und um so verdächtiger; *et hi*, oder lleicht *ut hi* mit wiederholtem *ut* wie 5, 21, 15. — *maxime* bezieht sich niger auf Valerius und Horatius, als auf Claudius und die ihm zu- mmenden, unter denen nach Dion. c. 15 die beiden von L. c. 35 als tbewerber genannten Quinctier waren. Madvig verm. *aut soli aut hi*, r auch so wäre das disjunctive Verhältniss nicht klar, und *soli* nicht ssend, da dem Claudius *multi ex consularibus* zugestimmt haben. — n. *ut facerent*, legt in die Frage den Ausdruck der Missbilligung, s. 27, 34, 13. — *per tot m.*, c. 39, 9. — *nunc* in orat. obl., s. § 12; 46, 2; 22, 38, 9 u. a. — *prope ad* s. c. 26, 1. — *turbido* ist von n Meere übertragen, Cur. 4, 14, 18.

11. *ceterum:* übrigens, sonst. — *neminem* ist nicht sicher, die isten Hdss. bieten *nemine* oder *nemini*. — *verum esse*, s. 2, 48, 2. — *eiudic.*, s. c. 24, 5, Ascon. in Divinat. p. 104: *praeiudicium dicitur , quae, cum statuta fuerit, affert iudicaturis exemplum*, ein Urtheil das der Abfassung eines anderen zur Norm dienen kann, s. 5, 11, 10; 29, 8; ib. 2, 4: *pro praeiudicato ferret. — praeiud. afferre* findet

de eo, quod Valerius Horatiusque ante idus Maias decemviros abisse magistratu insimulent, bellis, quae inmineant, perfectis, re
12 publica in tranquillum redacta, senatu disceptante agi, et iam nunc ita se parare Ap. Claudium, ut comitiorum, quae decemviris creandis decemvirum ipse habuerit, sciat sibi rationem reddendam esse, utrum in unum annum creati sint, an donec leges,
13 quae deessent, perferrentur. in praesentia omnia praeter bellum omitti placere; cuius si falso famam vulgatam vanaque non nuntios solum sed Tusculanorum etiam legatos adtulisse putent, spe-
14 culatores mittendos censere, qui certius explorata referant; sin fides et nuntiis et legatis habeatur, dilectum primo quoque tempore haberi, decemviros quo cuique eorum videatur exercitus
41 ducere, nec rem aliam praeverti. In hanc sententiam ut discede-

---

sich mehrfach bei den Juristen, s. Cod. 4, 50, 5: *donationem — nullum praeiudicium dominio tuo attulisse*; 4, 65, 19: *hoc aliis praeiudicium adferre non potest*, die hds. Lesart *auferri* würde eine Aenderung des passend *sibi* gegenüber und nachdrücklich am Anfange stehenden *neminem* oder die Annahme einer Lücke nöthig machen. Der Sinn ist, es sei unbillig, dass Jemand unter den jetzigen Verhältnissen einen Beschluss herbeiführe, beantrage, welcher für die endgültige Entscheidung, die jetzt nicht erfolgen könne, zur Norm dienen werde; insofern nämlich sowol der Antrag des Claudius als der § 7 erwähnte vor der von Cornelius beantragten Untersuchung die Amtsführung der Decemvirn als eine ungesetzliche bezeichnet. — *placere*, wie § 5 von dem einzelnen Senator: *mihi placet*. Der Antrag hat zwei Theile: 1) dass die Untersuchung über das Recht der Decemvirn vertagt; 2) dass der Antrag des Vorsitzenden den Krieg und die Aushebung zu beschliessen genehmigt werde. — *disceptante*, der Senat soll als richtende Behörde nach Anhörung der Parteien entscheiden, s. 38, 32, 7.

12—14. *iam n.*, schon jetzt, ehe es noch zur Entscheidung komme, wie § 10. — *rationem reddendam*, nicht von ihrer Amtsführung, da sie ohne Provocation gewählt sind, sondern über ihre Berechtigung das Amt zu führen, s. Mommsen Str. 1, 508, 2. — *decemvirum*, genit. plur., er selbst einer der Dec, s. zu 27, 8, 4; 23, 30, 14. — *unum an.* etc., bei der Wahl ist bestimmt gewesen, dass sie die fehlenden Gesetze entwerfen und ihre Annahme bewirken sollen, vgl. c. 51, 13; 57, 10, nicht aber, dass dieses in einer bestimmten Frist geschehen müsse. Diesen Umstand konnten die Decemvirn benutzen um mit dem Scheine des Rechtes das Amt fortzuführen, bis es ihnen beliebte das Volk zur Abstimmung über die Gesetze zu berufen. — *unum* ist hier mit Nachdruck hinzugefügt, 40, 2, 4, sonst heisst es nur *in annum*, s. c. 39, 9; 4, 25, 8; 9, 34, 1 u. a. — *mittend.*, vgl. 26, 32, 2; *haberi — ducere* c. 42, 7; 46, 5; 2, 5, 1. — *cuiq. videat.*, u. *ducendos esse*, vgl. 21, 62, 7; *hostiae quibus editum est* (u. *ut caederentur* oder *caedendos esse*) *diis caesae* 23, 34, 14, zu 28, 46, 13. — *praeverti*, c. 22, 2.

41. 1. *ut discederet.* etc., scheint ein verkürzter Ausdruck zu sein für *cum discessio fieret* (als der Vorsitzende die verschiedenen Anträge zur Abstimmung brachte) *iuniores evincebant ut in — discederetur*; dem

retur, iuniores patrum evincebant. ferocioresque iterum coorti Valerius Horatiusque vociferari, ut de re publica liceret dicere; dicturos ad populum, si in senatu per factionem non liceat: neque enim sibi privatos aut in curia aut in contione posse obstare, neque se imaginariis fascibus eorum cessuros esse. tum 2 Appius, iam prope esse ratus, ut, ni violentiae eorum pari resisteretur audacia, victum imperium esset, „non erit melius“ inquit, „nisi de quo consulimus, vocem misisse,“ et ad Valerium, negantem se privato reticere, lictorem accedere iussit. iam Qui- 4 ritium fidem inplorante Valerio a curiae limine, L. Cornelius complexus Appium non cui simulabat consulendo diremit certamen; factaque per Cornelium Valerio dicendi gratia, quae vellet, cum

---

jeder Senatsbeschluss wurde *per discessionem* gefasst: die iuniores waren nahe daran (dass sie es nicht sogleich erreichten zeigt das Folg., s. c. 30, 4), durch ihre Zahl oder ihren Einfluss durchzusetzen, dass der Antrag des Cornelius die Majorität erhielt. Bei Dion. ist der Verlauf der Verhandlung ein anderer; Valerius stellt den § 7 erwähnten Antrag, und verlangt, als diesem die *νέοι* zustimmen, einen neuen Vortrag über die verschiedenen Anträge, weil viele ihre Ansicht geändert haben. s. Sall. C. 53, 1, Appius aber erklärt, dass der Beschluss gefasst sei und lässt keine *discessio* vornehmen, Becker 2, 2, 437. Die bei L. folg. Scenen fehlen bei Dion. — *iunior.*, c. 37, 6. — *ferocioresq*, und so, damit, ist hart angeknüpft; Valer. und Hor. erneuern, ehe die Abstimmung erfolgt, ihre schon c. 39, 2 gestellte Forderung. — *per fact.*, hier der Anhang der Decemvirn, s. c. 64, 3; 2, 27, 3. — *se* steht *sibi* gegenüber, vorher nur *dicturos*. — *imagin.*, vor L. nicht gebraucht.

2—3. *prope esse*, 2, 30, 2; zur Sache c. 38, 7. — *non erit* etc. = *melius erit vocem non misisse nisi de quo consulimus*, nach Gronov; *non* ist vorangestellt, vgl. c. 48, 3; *erit melius* wird nur in dieser Form, nicht im Präsens ausser im Conjunct., s. 44, 36, 13; ib. 22, 8, mit dem inf. praet. verbunden. Sonst ist es den Senatoren gestattet beim Abgehen ihrer Stimmen auch andere Gegenstände zur Sprache zu bringen (*egredi relationem*), s. 26, 2, 3; dieses verbietet Appius, wie c. 39, 2. — *privato retic.*, eine sich erst bei L. findende Verbindung, s. 23, 12, 9: *senatori — si — reticeam;* Ov. Met. 3, 357; Tac. 14, 49: Einem gegenüber schweigen, nicht antworten. — *lictor ac.*, 1, 26, 8, Appius will ihn, was selten im Senate geschehen ist, verhaften lassen, s. Gell. 4, 10.

4—6. *iam inpl.*, er fing schon an zu rufen; ein Hülferuf hier an das vor der Curie stehende Volk, c. 39, 6, wie sonst bei der Provocation, s. 2, 55, 7, nicht diese selbst. — *a limine*, die Thüren des Tempels, in dem der Senat gehalten wurde, mussten offen stehen, s. 22, 59, 16; 42, 14, 1; Cic. Phil. 2, 44, 112: *cur valvae Concordiae non patent?* vgl. Becker 2, 2, 421. — *non cui* etc., der Relativsatz ist aus dem Hauptsatze zu vervollständigen, s. c. 40, 14; 1, 29, 4: er gab sich den Schein, als wollte er Valerius schützen, nahm sich aber in der That des Appius an. — *facta gratia*, es wurde ihm gestattet; anders c.

libertas non ultra vocem excessisset, decemviri propositum te-
5 nuere. consulares quoque ac seniores ab residuo tribuniciae potestatis odio, cuius desiderium plebi multo acrius quam consularis imperii rebantur esse, prope malebant postmodo ipsos decemviros voluntate abire magistratu quam invidia eorum ex-
6 surgere rursus plebem; si leniter ducta res sine populari strepitu ad consules redisset, aut bellis interpositis aut moderatione consulum in imperiis exercendis posse in oblivionem tribunorum plebem adduci.

7 Silentio patrum edicitur dilectus. iuniores, cum sine provocatione imperium esset, ad nomina respondent. legionibus scriptis inter se decemviri conparabant, quos ire ad bellum, quos
8 praeesse exercitibus oporteret. principes inter decemviros erant Q. Fabius et Appius Claudius. bellum domi maius quam foris apparebat. Appi violentiam aptiorem rati ad conprimendos urbanos motus; in Fabio minus in bono constans quam navum in

---

56, 4. — *libertas* etc., sein Freimuth sich in den Schranken der Rede hielt, keine That veranlasste. — *ultra* steigert nur *excessisset*, zur Sache s. Sall. H. 3, 61, 14. — *propos. ten.*, wie sie ihre Absicht erreicht haben und was beschlossen worden sei, wird nicht erwähnt, doch scheint L. anzunehmen, dass jetzt auch die *seniores*, wie § 1 die *iuniores* dem Antrag des Cornelius zugestimmt haben, s. § 5; 7. — *ab res.* — *odio*, c. 15, 7; vgl. Dion. 10, 58. — *voluntate*, 2, 24, 5: nicht durch einen Senatsbeschluss dazu veranlasst, wie c. 40, 7 u. 11 beantragt war. — *invid.*, Hass gegen sie. — *sine pop. str.*, ohne dass die Sache vor dem Volke und von Menschen, die dessen Gunst suchen, verhandelt würde, vgl. c. 40, 4.

7—8. *silent.* etc., s. 2, 57, 14: ohne Einsprache, bildet nur den Uebergang; nachdem der Beschluss gefasst, die Sitzung aufgehoben ist, waren die einzelnen Senatoren nicht berechtigt Einsprache zu thun, s. Dion. 11, 23. — *conpar. i. se*, die Vereinbarung, welche die gleichberechtigten Collegen über die Vertheilung der Geschäfte treffen, ohne zu loosen, s. 6, 30, 3; Mommsen Str. 1, 65, 3. — *quos praee. ex.*, könnte, wenn es nicht eine blosse Wiederholung des Vorhergeh. sein soll, bedeuten: sie verglichen sich darüber, wer factisch den Oberbefehl führen, wer diesen nur unterstützen sollte, § 10 *aditor*, was geschehen konnte, obgleich alle gleichberechtigt waren, s. c. 70, 1; 6. 6, 7; doch erwartet man eher einen Gegensatz: *praeesse urbi* oder *rebus civilibus*, Stroth. — *minus — ingen.*, kann, wenn die Stelle richtig ist, nach dem Zusammenhange nicht bedeuten: die Beständigkeit im Guten war in geringerem, die Thätigkeit im Bösen in höherem Grade da, sondern: er war nur unbeständig im Guten und zwar in höherem Grade als thätig usw.; *quam* wäre dann auf *minus* bezogen, obgleich es nur zu dem darin liegenden Comparativbegriff, die zugleich darin enthaltene Negation zu *constans* gehörte = *magis non constans*, *quam* etc., L. würde dem Urtheil der Decemvirn (*rati*) hier wie im Folg. *egregium* etc. sein eigenes unterschieben,

nalitia ingenium esse. hunc enim virum, egregium olim domi 9
nilitiaeque, decemviratus collegaeque ita mutaverant, ut Appi
uam sui similis mallet esse. huic bellum in Sabinis M'. Rabu-
eio et Q. Poetilio additis collegis mandatum. M. Cornelius in 10
Algidum missus cum L. Minucio et T. Antonio et Caesone Duillio
t M. Sergio. Sp. Oppium Ap. Claudio adiutorem ad urbem
iendam aequo omnium decemvirorem imperio decernunt.

Nihilo militiae quam domi melius res publica administrata 42
st. illa modo in ducibus culpa, quod, ut odio essent civibus, fe- 2
erant: alia omnis penes milites noxia erat, qui, ne quid ductu
tque auspicio decemvirorum prospere usquam gereretur, vinci
e per suum atque illorum dedecus patiebantur. fusi et ab Sa- 3
inis ad Eretum et in Algido ab Aequis exercitus erant. ab Ereto
er silentium noctis profugi propius urbem inter Fidenas Cru-
tumeriamque loco edito castra communierant; persecutis hosti- 4
us nusquam se aequo certamine committentes natura loci ac
allo, non virtute aut armis tutabantur. maius flagitium in Al- 5
ido, maior etiam clades accepta; castra quoque amissa erant,
xutusque omnibus utensilibus miles Tusculum se, fide miseri-

---

gl. Dion. 10, 58; 11, 4. — *malit.*, Sall. I. 22, 2: *virtute non malitia*; ic. Tusc. 4, 15, 34. — *ad urb. t.*, als praefectus urbis; da dieser nur iner sein kann, wird ihm ein Gehülfe beigegeben, Mommsen Str. I, 71, 1. — *aequo — imperio* wird am einfachsten so erklärt; während, der: so, dass alle Decemvirn, die im Felde und die in der Stadt, gleiche lachtvollkommenheit haben; doch ist der Zweck des Zusatzes nicht lar, wenn nicht etwa gesagt werden soll, dass die Unterordnung der brigen unter Appius, Fabius und Cornelius ihre Gleichberechtigung mit iesen nicht schmälern soll. Andere verstehen die Worte so: Appius nd Oppius hätten in der Stadt dieselbe Machtvollkommenheit haben ollen, als wenn alle Decemvirn anwesend wären.

42—43. Krieg gegen Aequer und Sabiner. Dion. 11, 23 ff.

2—3. *noxia*, Verschuldung, schuldbare Handlung, 2, 54, 10, vgl. 0, 19, 2; 33, 20, 7, wenig verschieden von *culpa*, welches aber die Urheberschaft des Handelnden hervorhebt. — *atque* nach *ne*, weil *ductu . auspicio* einen Gesammtbegriff bilden, s. 24, 40, 3; 27, 16, 1 u. a., lagegen § 4: *aut armis*. — *per*, s. 2, 38, 2. — *Fidenae* etc., beide südlich von Eretum, Fid. Rom näher. Die Plusquamprff. holen die Erklärung von *alia — patiebantur* nach.

4—5. *se* gehört auch zu *tutabantur*, 5, 2, 6 u. a. *aequo*, indem beide Parteien in gleicher Lage sind, gleiche Vortheile haben, hier auch in Bezug auf *edito loco*, s. 22, 13, 1. — *certam.*, vgl. 5, 18, 8: *nec se — aequo loco hosti commisit*; 27, 25, 14; der Veron. hat das einfachere *certamini*, bei dem aber der seltene Gebrauch des abl. abs. von einem transitiven Deponens *persecutis host.* angenommen werden müsste, s. 4, 53, 1. *flagitium*, 2, 43, 8. — *utensil.*, Geräthschaften, Waffen, Lebensmittel,

cordiaque victurus hospitum, quae tamen non fefellerunt, contu-
6 lerat. Romam tanti erant terrores allati, ut posito iam decem-
virali odio patres vigilias in urbe habendas censerent, omnes
qui per aetatem arma ferre possent, custodire moenia ac pro
7 portis stationes agere iuberent, arma Tusculum ac supplemen-
tum decernerent, decemvirosque ab arce Tusculi degressos in
castris militem habere; castra alia a Fidenis in Sabinum agrum
transferri belloque ultro inferendo deterreri hostis a consilio ur-
bis oppugnandae.

43 Ad clades ab hostibus acceptas duo nefanda facinora de-
2 cemviri belli domique adiciunt. L. Siccium in Sabinis, per invi-
diam decemviralem tribunorum creandorum secessionisque men-
tiones ad vulgus militum sermonibus occultis serentem, prospe-
3 culatum ad locum castris capiendum mittunt. datur negotium
militibus, quos miserant expeditionis eius comites, ut eum op-
4 portuno adorti loco interficerent. haud inultum interfecere;
nam circa repugnantem aliquot insidiatores cecidere, cum ipse
5 se praevalidus pari viribus animo circumventus tutaretur. nun-

---

daher *victurus*. — *quae tam.*, s. 2, 29, 4: und diese wenigstens fehlte nicht, u. obgleich man die Aufnahme eines so feigen und schlechten Heeres kaum hätte erwarten können, vgl. 9, 6, 4.

6—7. *terror.*, von zwei Seiten. *posito*, bei Seite setzen; anders 1, 53, 5. — *decemvirali*, s. c. 43, 2; 22, 26, 4: *dictatoria invidia, hostilis metus* u. a. In der von Appius berufenen Senatsversammlung gieng man, ohne dem Hasse gegen die Decemviru nachzugeben, sogleich auf die Berathung ein und fasste die nöthigen Beschlüsse. — *vigilias* etc., s. c. 5, 4. — *pro port.*, 23, 16, 4. — *censerent — iuberent — decernerent*, s. c. 40, 7. — *omnes, qui — possent*, also auch die seniores, die sonst nur in der Stadt dienen, s. c. 41, 7. — *iuberent*, s. c. 40, 7; 36, 39, 8; der Befehl soll durch die Decemvirn oder ihre Untergebenen ausgeführt werden. — *habere* u. *transferri* hängen auch von *decernerent* ab, s. c. 40, 14; 5, 39, 11. — *alia*, das Andere. Der Senat hat wie in späterer Zeit die Oberleitung des Kriegs übernommen.

43. 2—4. *Siccium*, nach Anderen *Sicinius*, s. Mommsen Forsch. 110. Die in der Sage gefeierten Grossthaten dieses „Hercules Romanus", s. Gell. 2, 11; Plin. 7, 28; Val. Max. 3, 2, 24. sind übergangen; die Sache selbst wird von Dion., der den Siccius schon 10, 36 auftreten lässt, 11, 25 anders erzählt. — *per*, das Motiv. — *secessionisque*, schon die Gegend erinnerte an die erste secessio, welche von Varro L. L. 5, 81: *secessio Crustumerina* genannt wird. *ment.* — *serent.*, wie *sermones serere*, der Plural deutet die einzelnen Fälle an. — *prospec.*, ein seltener Ausdruck, für *speculatum*; in etwas anderer Bedeutung 33, 1. — *miserant*, die sie geschickt hatten, die also dann bei ihnen waren, der Erfolg des Schickens, s. zu c. 24, 9; vgl. 23, 38, 12. — *interfecere — cecidere*, gleiche Endung wie § 6; c. 70, 7.

nt in castra ceteri praecipitatum in insidias esse; Siccium egre-
e pugnantem militesque quosdam cum eo amissos. primo fides 6
ntiantibus fuit; profecta deinde cohors ad sepeliendos qui ceci-
erant decemvirorum permissu, postquam nullum spoliatum ibi
rpus Siciumque in medio iacentem armatum omnibus in
m versis corporibus videre, hostium neque corpus ullum nec
stigia abeuntium, profecto ab suis interfectum memorantes re-
ere corpus. invidiaeque plena castra erant, et Romam ferri 7
otinus Siccium placebat, ni decemviri funus militare ei publica
pensa facere maturassent. sepultus ingenti militum maestitia
ssima decemvirorum in vulgus fama est.

Sequitur aliud in urbe nefas ab libidine ortum, haud minus 44
edo eventu, quam quod per stuprum caedemque Lucretiae urbe
gnoque Tarquinios expulerat, ut non finis solum idem decem-
ris, qui regibus, sed causa etiam eadem imperii amittendi esset.
). Claudium virginis plebeiae stuprandae libido cepit. pater 2
rginis, L. Verginius, honestum ordinem in Algido ducebat, vir
empli recti domi militiaeque. perinde uxor instituta fuerat li-
rique instituebantur. desponderat filiam L. Icilio tribunicio, 3
ro acri et pro causa plebis expertae virtutis. hanc virginem 4
ultam, forma excellentem Appius amore amens pretio ac spe

6—7. *cohors*, s. c. 5, 11. — *iacent. arm.*, bewaffnet daliegen, vgl. 6, 5: *insidentem armatum*; 3, 26, 9. — *invidiaeq.*, *que* knüpft nur an s Vorhergehende an, steht nicht mit *et* in Beziehung, zu 25, 14, 5; 371. — *placebat*, *ni*, der Beschluss war schon gefasst, aber er wurde cht ausgeführt, was geschehen wäre, wenn nicht usw., s. c. 1, 4; 5. , 10. — *funus mil.*, ein Leichenbegängniss mit allen militärischen ren. — *sepult.* — *est*, weit getrennt wie c. 51, 1; 10, 39, 7.

44—49. Der Prozess der Verginia. Dion. 11, 28 ff.; Diod. Sic. , 24; Cic. Rep. 2, 37.

1—4. *ab lib.*, c. 15, 7. Ueber die Form der Periode Nägelsbach 168. 1. — *Tarquin.*, die Despotie der Decemvirn wird nach der spä-ren Darstellung, der L. folgt, wie in ihrem Anfange s. c. 36, 5: *gum*, so in ihrem Ende der des Tarquinius Sup. gegenübergestellt, in ner wahrscheinlich älteren, s. Diod. 12, 24, findet sich Alles, was L. o c. 36 bis hierher erzählt hat, nicht, sondern nur die Wahl der veiten Decemvirn und die Geschichte der Lucretia, s. Nitzsch. 229 ff. — *pul.*, hatte bewirkt, dass usw. — *imperii* u. *regii*, c. 39, 8 = *regni*. — *erg.*, vor c. 11 sind nur Patricier dieses Namens erwähnt, Schwegler 53. — *honestum*, er war Centurio von höherem Range, 2, 23; 42, 32: *precari*, *ne inferiores iis ordines*, *quam quos* — *habuissent*, *attribueren-r.* — *exempli r.*, musterhaft, s. Cic. S. Rosc. 10, 27. — *perinde*, ab-lut: ganz eben so. — *liberi* auch von einem Kinde. — *Icil.*, c. 33. — *o causa*, in dem Kampfe für usw., s. 7, 40, 16; 22, 59, 11: *promptior o.* — *am. amens*, alliteriread, s. c. 47, 4; 39, 43, 5. — *animadv.*,

perlicere adortus, postquam omnia pudore saepta animadvertit,
5 ad crudelem superbamque vim animum convertit. M. Claudio
clienti negotium dedit, ut virginem in servitutem adsereret, neque
cederet secundum libertatem postulantibus vindicias, quod pater
6 puellae abesset, locum iniuriae esse ratus. virgini venienti in fo-
rum — ibi namque in tabernaculis litterarum ludi erant — minister
decemviri libidinis manum iniecit serva sua natam servamque

---

obgleich L. das Plusquamperf., welches hier die meisten edd. haben, mit *postquam* nicht selten verbindet, so hat er doch von *animadverto*, *video audio* u. a. gewöhnlich das Perfect., welches der Ver. bietet; über das homoeoteuton s. 23, 37, 11; 25, 37, 11; 8, 39, 9 u. a. — *perlic.*, wie 8, 28, 3. — *pudore s.*, Tac. Ger. 19: *saepta pudicitia agunt.*

5. *Claud.*, die Clienten führen den Gentilnamen ihrer patroni. — *clienti*, wahrscheinlich vertrat in alter Zeit der Patron den Clienten vor Gericht, erst später erlangte dieser vollständige Prozessfähigkeit, der Gewährsmann Ls' hat wol dieses Verhältniss in die frühere Zeit übergetragen, Mommsen Forsch. 372 ff. — *in servit. ads.*, der, welcher einen Menschen, der für frei gegolten, als seinen Sclaven beansprucht, legt Hand an denselben und vindicirt ihn als sein Eigenthum: *adserere* oder *vindicare in servitutem.* — *neque*, 2, 32, 10. — *secundum l. p. v.*, wenn ein Rechtsstreit über etwas entstand, so musste der einstweilige bis zur Entscheidung des Streites dauernde Besitz der streitigen Sache von dem Magistrate einer Partei zuerkannt werden: *vindicias dare secundum aliquem.* Der, welchem derselbe zugesprochen wurde, stellte dem Gegner Bürgen für die streitige Sache (*lis*) und die mit dem Besitze zusammenhängenden Nutzungen (*vindiciae*): *praedes litis et vindiciarum.* In Prozessen, in welchen zu entscheiden war, ob eine Person frei oder Sclave sei (*causae liberales*), sollten nach den Zwölf-Tafeln die *vindiciae* dem zugesprochen werden, welcher die Person als frei in Anspruch nahm (*adserebat in libertatem*); dieses hiess *vindicias dare secundum libertatem*, s. c. 56, 4; vgl. Polyb. 12, 16. Appius ertheilt also dem Clienten den Rath, wenn die *vindiciae secundum libertatem* verlangt würden, was erst in dem Verfahren vor dem Magistrate (*in iure*), s. § 11, hätte geschehen können, dieser Forderung nicht nachzugeben, sie zu bestreiten, d. h. zu behaupten, dass hier die Bedingungen nicht vorlägen, unter welchen das Gesetz jene *vindiciae* zu geben vorschreibe, eine *causa liberalis* nicht statt habe. — *postulant.* entspricht *postulationi* c. 45, 1; der Ver. hat *petentibus*, derselbe lässt *ratus* weg, was Mommsen billigt. — *iniuriae* ist Dativ., c. 50, 9; 63, 7, vgl. c. 46, 2.

6—8. *tabernaculis* haben die besten Hss., gewöhnlich wird *tabernis* gelesen; indess waren enge nach dem Markte zu offene Buden weniger zu Schulen geeignet als zeitweilig auf dem Forum aufgeschlagene Zelte, nach Mommsen, vgl. 6, 25, 9; Marq. 5, 1, 93. Dass Mädchen die Schule besuchen wird sonst wol selten erwähnt, weniger auffallend ist, dass dieses von einer *virgo adulta* geschieht, da Verginia so schon im 12. Jahre genannt werden konnte. — *minist. lib.*, c. 57, 3: Cic. Lael. 10, 35, *ut* (*amici*) *libidinis ministri essent.* — *manum iniec.*, da Claudius droht, er wolle Gewalt brauchen, und nur durch die Volksmenge geschreckt sich zu dem gerichtlichen Verfahren herbeilässt, s. § 8, wo

ppellans; sequi iubebat: cunctantem vi abstracturum. pavida 7
uella stupente ad clamorem nutricis fidem Quiritium inplo-
ntis fit concursus. Vergini patris sponsique Icili populare
omen celebratur. notos gratia eorum, turbam indignitas rei
rgini conciliat. iam a vi tuta erat, cum adsertor nihil opus esse 8
ultitudine concitata ait; se iure grassari, non vi. vocat puellam
. ius. auctoribus, qui aderant, ut sequeretur, ad tribunal Appi 9
erventum est. notam iudici fabulam petitor, quippe apud ipsum
uctorem argumenti, peragit: puellam domi suae natam furtoque
de in domum Vergini translatam suppositam ei esse; id se in- 10
cio conpertum adferre probaturumque vel ipso Verginio iudice,
quem maior pars iniuriae eius pertineat; interim dominum
qui ancillam aecum esse. advocati puellae, cum Verginium 11

---

und *iure* einander schroff entgegenstehen, so kann kaum bezweifelt erden, dass L. nur sage, Claud. habe die Verg. gewaltsam wegführen id in seinen Besitz bringen, nicht aber, er habe eine förmliche *vis actio per manus iniectionem* anstellen wollen, Dion. c. 28: *πιλαμβάται τῆς παρθένου*, vgl. Rudorff. Rechtsgesch. 2, 86. — *serva — appellans* thält den Grund seines Verfahrens. — *sequi iub.*, *eam* wird leicht erinzt, c. 22, 6; 5, 22, 6; 4, 14, 4. — *notos*, Bekannte, activ oder ssiv. — *turbam*, die übrige Schaar derer, die nicht bekannt waren. — *dsertor* n. *in servitutem*. — *grassari*, vermittelst einer Sache weiter hen, mit etwas verfahren. Der inf. praes., weil Claud., an der gealtsamen Wegführung gehindert, sich den Schein giebt, dass er schon tran sei den Rechtsweg zu verfolgen. — *vocat — in ius* ist nur weitere usführung von *iure grassari*: er führe sie vor den Magistrat, wo jeder ine Ansprüche geltend machen könne, oder es ist weniger genauer usdruck, da der Sinn nicht sein kann: er wolle mit der Verginia sich einen Prozess einlassen, diese solle für sich selbst auftreten, da sie izu in keiner Weise befähigt und berechtigt war, überhaupt eine erson nicht zugleich Gegenstand eines Prozesses und Partei in demselben in konnte. — *aderant* n. *puellae*, s. c. 14, 5.

9—10. *auctorib.*, wegen des folg. *ut*: auf Anrathen. — *iudici* ist cht genau, da Appius Magistrat ist und die Entscheidung des Prozesses st an den *iudex* oder die *iudices* verwies zur Verhandlung *in iudicio*. — *bul.*, wie nachher *argumentum*: Stoff, Gegenstand einer Comödie, vgl. 10, 10; 7, 2, 8. — *petitor*, der Kläger, der sein Eigenthumsrecht ltend macht. — *quippe*, Erklärung von *notam*. — *vel ipso*: sogar wenn . selbst Richter (nach L. an Appius Stelle, s. vorher *iudici*) wäre. — *aior p. pert.*, er sei noch mehr, am meisten dabei betheiligt, noch ehr betrogen. — *interim* etc., er verlangt, dass in der Zwischenzeit, s ihm das *probare* (in einem Prozesse gegen den Vater) möglich sei, hon jetzt Verginia in seinen Besitz komme (*sequi*), ihm gestattet werde e als seine Sclavin fortzuführen (*ductio*), c. 45, 3.

11—12. *advocati*, Freunde und Bekannte, welche die Jungfrau durch ath und Einfluss unterstützen. Sie weisen aus den angegebenen Gründen e sofortige Abführung der Verg. als ungerechtfertigt zurück und ver-

rei publicae causa dixissent abesse, biduo adfuturum, si nuntia-
12 tum ei sit; inicum esse absentem de liberis dimicare, postulant, ut rem integram in patris adventum differat, lege ab ipso lata vindicias det secundum libertatem, neu patiatur virginem adultam famae prius quam libertatis periculum adire.

45 Appius decreto praefatus, quam libertati faverit, eam ipsam legem declarare, quam Vergini amici postulationi suae praeten-
2 dant; ceterum ita in ea firmum libertati fore praesidium, si nec causis nec personis variet: in iis enim, qui adserantur in liberta-

---

langen, wie *vindicias det* etc. zeigt, dass vorher ein Vindicationsprozess geführt werden soll. Um diesen zu beginnen, musste, da der *adsertus in servitutem* nicht selbst seine Sache führen konnte, s. § 8, ein *vindex, adsertor in libertatem* auftreten, welcher mit dem *adsertor in servitutem* einen Scheinkampf begann; nach dessen Beendigung durch den Magistrat, und nachdem beide Parteien eine Summe als Succumbenzgeld niedergelegt hatten (*sacramento contendere*), die *vindiciae* der einen Partei von ihm zugesprochen, die Entscheidung des Prozesses aber nach dieser Verhandlung *in iure* an die *iudices* (die Verhandlung *in iudicio*) verwiesen wurde. In der Forderung: *lege — vindicias det* liegt, wenn sie genau zu nehmen ist, s. c. 45, 9, theils die Behauptung der *advocati*, dass hier eine *causa liberalis* vorliege, also eine *vindicatio* vorgenommen werden müsse, theils das Anerbieten als *vindices* auftreten zu wollen, was jedoch bei L. nicht deutlich hervortritt, während bei Dion. sogleich Nomitorius und Icilius, s. c. 45, 5, als *vindices* erscheinen; Appius aber weist ihr Anerbieten zurück. Sowol dieser Umstand als das Decret desselben, c. 45, 2, zeigt, dass es zu dem eigentlichen Vindicationsprozess nicht gekommen sein kann, sondern nur eine Vorverhandlung stattfand, in der die Parteien ihre Sache vorbrachten, die *legis actio* angeordnet wurde usw. Nur wenn es, wie Appius seinen Clienten instruirt hatte, § 5, nicht zu der *legis actio* kam, konnte er ohne geradezu das Gesetz zu verletzen dem *petitor* die Verginia vorläufig als Sclavin überlassen; nach der Einleitung des Vindicationsverfahrens hätte er die *vindiciae* nur mit grober Verletzung des Gesetzes dem Claudius zusprechen können. — *rei p. c.*, im Dienste des Staates. — *rem integr.*, ohne etwas in der Sache vorzunehmen, den ganzen Prozess, ist nicht genau, da die Sache, wenn Appius ihr Anerbieten als *vindices* aufzutreten und das Vindicationsverfahren zu beginnen angenommen hätte, die Sache nicht mehr *integra* gewesen wäre. — *vindicias* etc., es sind die gesetzlich gebotenen, wie *lege ab i. l.* zeigt. — *famae pr.*, weil sie, ehe noch über ihre Freiheit entschieden wäre, so jeder Unbill Preis gegeben sein würde, s. c. 47, 7.

45. 1—2. *praefatus*, Appius schickt seinem Bescheide (*decreto*) die Erwägungsgründe voraus, s. 47, 5. Zu *praefatus* ist nicht *est*, sondern *ait*, zu *placere itaque* zu denken, vgl. 33, 12, 3; 34, 27, 6. *quam*, 4, 31, 2. — *praetend.*, vorschützen, es mit Unrecht geltend machen. — *ita*, nur so, richtig angewendet. — *in ea — praes.*, s. 25, 30, 11. — *nec — variet*, wenn das Gesetz nicht schwanke, sondern streng auf die Personen, für die es gegeben sei, bezogen, nicht in Rücksicht auf diese und

n, quia quivis lege agere possit, id iuris esse: in ea, quae in
tris manu sit, neminem esse alium, cui dominus possessione
dat: placere itaque patrem arcessiri, interea iuris sui iacturam 3
sertorem non facere, quin ducat puellam sistendamque in ad-
ntum eius, qui pater dicatur, promittat. adversus iniuriam de- 4

Rechtsfälle verschieden angewendet werde. — *lege ag.*, es könne
er Bürger, er möge mit dem *adsertus* in näherem Verhältnisse stehen
er nicht, den ihm auf Grund des Gesetzes zustehenden Rechtsanspruch
den vorgeschriebenen Formen und Worten vor dem Magistrate gel-
d machen, im vorliegenden Falle als *vindex* auftreten. — *id* (n. *lege*
re) *iuris esse*, sei Rechtens, könne nach dem Rechte geschehen, vgl.
ris esse. — *in patr. manu* steht wol, wie 34, 2, 11; ib. 7, 11, weniger
nau für *in patria potestate*, um die in der *patria potestas* begründete
selbständigkeit des *alieno iure subiectus*, nach Anderen absichtlich, um
Eigenthumsrecht (*dominium*) des Vaters an den Kindern zu bezeichnen.
Rein PR. 469; 372. In dem angenommenen Falle, meint App., könne
ht Jeder *vindex* sein, sondern nur der, in dessen *manus* die betreffende
son stehe, nur dieser könne sein Recht geltend machen durch die in
n Vindicationsprozesse nothwendige Formel *hunc hominem meum esse*
, da diese von einem Anderen gesprochen die *patria potestas* aufhebe,
den Vindicirten entziehe. Bis also der Vater erscheine, dürfe der
enthümer (*dominus*) von seinem Rechte nichts verlieren. So weist
p. in den Erwägungsgründen zu dem Decrete indirect die Anwendung
Gesetzes c. 44, 12 in dem vorliegenden Falle zurück und erklärt,
s ein Vindicationsprozess nicht statthaben, die *advocati* als *vindices*
ht angenommen, die *vindic. sec. libert.* nicht gegeben werden können.

3. *placere — prom.*, das Decret. — *arcessiri*, seltenere Form neben
essi, Sal. I. 62, 4. — *iuris s.*, sein Recht auf den Besitz; die Ent-
eidung erfolgt in der Art, wie sie der Client c. 44, 10 verlangt
te: *interim* etc. — *quin*, dass er nicht vielmehr usw., K. 233, giebt
der Form der Folge die Erklärung des Vorhergeh., während wir
en Gegensatz denken, vgl. 1, 42, 2. — *sistendamq.*, eine ungewöhn-
e Construct. statt des inf. fut. act., der aber von *sistere* nicht
ht gebildet wurde, s. c. 38, 2, oder weil in *promittere* zugleich die
erkennung liegen soll, dass es geschehen müsse, vgl. Caes. B. G. 8, 4.
Cic. Div. 2, 7, 18; Fin. 1, 2, 6: und zugleich verspreche, dass die
itige Person beim Erscheinen des Vaters vor Gericht gestellt werden
e, womit ihm der vorläufige Besitz, nicht die *vindiciae secundum ser-
tem*, bei denen *praedes litis et vindiciarum* gestellt werden müssten,
esprochen, dem Vater aber der Rechtsweg offen gelassen wird (*ar-
ire*).

4. *iniuriam* etc., wenn auch nach röm. Rechte der in der *patria
stas* stehende ganz in der Gewalt des Vaters war, so musste doch
Anwendung, die Appius von diesem Grundsatze auf den vorliegenden
l machte, ganz ungerecht erscheinen, da nach dieser Deutung jedem
en Römer der in der *patria potestas* war, die Gefahr drohte in der
wesenheit des Vaters, c. 44, 12, bis zu dessen Erscheinen Eigenthum
es Anderen, als Sclave behandelt zu werden; nach Instit. 4, 10: *cum
in usu fuisset alterius nomine agere non posse, nisi pro populo, pro
rtate, pro tutela* wäre es selbst gestattet gewesen, dass ein Stellver-

creti cum multi magis fremerent, quam quisquam unus recusar
auderet, P. Numitorius, puellae avus, et sponsus Icilius inter-
5 veniunt; dataque inter turbam via, cum multitudo Icili maxim
interventu resisti posse Appio crederet, lictor decresse ait, voci-
6 ferantemque Icilium submovet. placidum quoque ingenium tan
atrox iniuria accendisset: „ferro hinc tibi submovendus sum
Appi“ inquit, „ut tacitum feras, quod celari vis. virginem eg
7 hanc sum ducturus nuptamque pudicam habiturus. proind
omnes collegarum quoque lictores convoca; expediri virgas et se-
8 cures iube; non manebit extra domum patris sponsa Icili. non
si tribunicium auxilium et provocationem plebi Romanae, duas
arces libertatis tuendae, ademistis, ideo in liberos quoque no-
9 stros coniugesque regnum vestrae libidini datum est. saevite in
tergum et in cervices nostras; pudicitia saltem in tuto sit. huic
si vis adferetur, ego praesentium Quiritium pro sponsa, Verginius
militum pro unica filia, omnes deorum hominumque inplorabi-
mus fidem, neque tu istud umquam decretum sine caede nostra
10 referes. postulo, Appi, etiam atque etiam consideres, quo pro-

---

treter den Prozess führte. — *quisq. un.*, s. 2, 9, 8; 32, 20, 7, vgl. 3, 12, 4. — *recusare*, durch offenes, entschiedenes Auftreten zurückweisen, ist wie *fremere* construirt, vgl. *tendere*, *pugnare*, *opponere adversus*, oder die Construct. gewechselt und zu *recus.* nur *iniuriam* zu denken, s. c. 48, 1. — *avus* ebenso c. 57, 4; wenn dieses im eigentlichen Sinne zu nehmen ist, so muss c. 54, 11: *Numitorium*, *avunculum Vergini* einer anderen Nachricht entlehnt sein; nach Hertz ist *avus* gleich *avunculus maior*, wofür sich bisweilen *avunculus* findet, s. Tac. Ann. 2, 43. Bei Dion. 11, 28 heisst er ὁ πρὸς μητρὸς θεῖος, weshalb gewöhnlich nach Sabellicus *avunculus* a. u. St. gelesen wird.

5—6. *resisti*, er könne an der Ausführung des Decretes gehindert werden. — *submovet*, s. c. 11, 4; ist hier *conatus*. — *placidum* etc., der zweite Satz: *nedum Icilium* ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen, 4, 41, 3; 28, 5, 9. — *tacitum*, 1, 50, 9. — *nuptamque*, eine keusche Braut, Ov. Fast. 2, 792: *et venit in thalamos nupta pudica tuos;* Tac. Germ. 18: *nova nupta.*

7—10. *manebit* = *pernoctabit*, s. c. 69, 8; zur Construct. s. 5, 51, 5. — *arces*, 6, 37, 10; 2, 33, 1. — *vis adf.*, wenn der Beschluss mit Gewalt durchgesetzt werden soll. — *implorabimus* weil das Prädicat auch auf *ego* bezogen werden soll, anders Cic. Cael. 17, 42: *ego — putabunt* u. a., vgl. 1, 32, 13. — *etiam a. et.*, 22, 13, 4. — *neque — referes*, wenn die Lesart richtig ist, so scheint L. anzunehmen, dass durch das Erscheinen des Icilius und Numitorius der Prozess eine andere Wendung genommen habe. Sie fordern nicht die *vindiciae*, s. § 11, sondern dass Verginia bis zum Vindicationsprozess frei bleibe, das ungerechte Decret zurückgenommen werde, indem Icilius unter Androhung von Gewalt erklärt, Appius werde ihm gegenüber nicht dasselbe Decret, wie gegen die *advocati*, wieder vorbringen, c. 55, 6.

rediare. Verginius viderit de filia, ubi venerit, quid agat; hoc 11
antum sciat, sibi, si huius vindiciis cesserit, condicionem filiae
quaerendam esse. me vindicantem sponsam in libertatem vita
itius deseret quam fides."

Concitata multitudo erat certamenque instare videbatur. li- 46
tores Icilium circumsteterant; nec ultra minas tamen processum
st, cum Appius non Verginiam defendi ab Icilio, sed inquietum 2
ominem et tribunatum etiam nunc spirantem locum seditionis
quaerere diceret. non praebiturum se illi eo die materiam; sed 3
t iam sciret non id petulantiae suae sed Verginio absenti et pa-
rio nomini et libertati datum, ius eo die se non dicturum neque
ecretum interpositurum; a. M. Claudio petiturum, ut decederet

---

11. *viderit*, 2, 40, 9. — *hoc tant.* etc., der Zusammenhang ist: er Icil.) werde für jetzt die Freiheit der Verginia vertheidigen, sie aber ufgeben, wenn der Vater die *vindiciae* dem Claudius überlasse. — *vindiciis*, wenn Claudius in dem folgenden Prozesse Anspruch auf die *vindiciae* erhebe, oder es ist ungewöhnlich für den Act der *vindicatio* gebraucht, Gell. 20, 10, 7, beweist aber, dass nicht Icil. die *vindiciae* fordert, nicht ls *vindex* im strengen Sinne auftreten, sondern dieses dem Vater überlassen will. — *condic.*: eine Partie, *aliam* ist nicht hinzugesetzt, weil seine Verlobung unter der angegebenen Bedingung als nicht vorhanden berachtet werden soll, da die Entehrung der Verginia, wenn sie bis zur Ankunft des Vaters in der Gewalt des Claudius blieb, vorauszusehen war, c. 47, 7. *vindicant.*, er werde bis zum Tode kämpfen um zu bewirken, lass Verginia in seine Gewalt oder seinen Schutz gegeben, nicht Claudius überlassen werde nach § 4; über *vindicare* s. c. 46, 4; 49, 2.

46. 1—2. *minas*, von beiden Seiten, besonders von der Menge, da App. diese zu beruhigen sucht durch seine Erklärung: *cum — diceret* = inlem usw., s. c. 66, 3; 28, 23, 2; 25, 36, 9. — *etiam nunc*, c. 40, 10. *editionis*, von *locum* abhängig, s. 1, 1, 8, gehört auch zu *materiam*, vgl. . 50, 14.

3—5. *datum*, s. c. 58, 4. — *ius dict.*, er wolle überhaupt nichts vornehmen, wodurch das vorliegende Verhältniss rechtlich geordnet werde, enthält das Allgemeine, welches in *decret. interp.*, ein Decret erlassen, näher bestimmt wird. — App. erklärt also bei der veränderten Lage der Verhältnisse, dass er das bereits erlassene Decret als nicht vorhanden betrachte oder zurücknehme und auf sein Recht als Magistrat einzuschreiten verzichte, vielmehr als Patron sich zu Bitten bei seinem Clienten herablassen wolle, dass dieser von seinem, c. 45, 3 anerkannten Rechte bis zum folgenden Tage abstehe. — *vindicari* kann hier § 6; 8; 3. 45, 11 nicht die streng juristische Bedeutung haben, dass ein Vindicationsprozess erhoben werden soll, da dieser vor dem Magistrate geführt werden und die Ertheilung der *vindiciae* zur Folge haben müsste, Appius aber eben erklärt hat, *ius — interposit.*, sondern dass Verginia unter der Bedingung am nächsten Tage vor Gericht zu erscheinen, in die Gewalt Eines gegeben, dann erst entschieden werden solle, wer die gesetzliche Bürgschaft, wenn ihm die *vindiciae* zugesprochen werden, zu leisten habe; erscheint am folgenden Tage der Vater nicht, so erhält, bis dieser

1 iure suo vindicarique puellam in posterum diem pateretur. quod nisi pater postero die adfuisset, denuntiare se Icilio similibusque Icili, neque legi suae latorem neque decemviro constantiam defore; nec se utique collegarum lictores convocaturum ad coercendos seditionis auctores; contentum se suis lictoribus fore. 5 cum dilatum tempus iniuriae esset, secessissentque advocati puellae, placuit omnium primum fratrem Icili filiumque Numitori, inpigros iuvenes, pergere inde recta ad portam, et, quantum 6 accelerari posset, Verginium acciri e castris: in eo verti puellae salutem, si postero die vindex iniuriae ad tempus praesto esset. 7 iussi pergunt, citatisque equis nuntium ad patrem perferunt. cum instaret adsertor puellae, ut vindicaret sponsoresque daret, atque id ipsum agi diceret Icilius, sedulo tempus terens, dum praeciperent iter nuntii missi in castra, manus tollere undique multitudo, et se quisque paratum ad spondendum Icilio ostendere. 8 atque ille lacrimabundus „gratum est“ inquit; „crastina die vestra opera utar, sponsorum nunc satis est.“ ita vindicatur Ver- 9 ginia spondentibus propinquis. Appius paulisper moratus, ne eius rei causa sedisse videretur, postquam omissis rebus aliis prae cura unius nemo adibat, domum se recepit, collegisque in castra scribit, ne Verginio commeatum dent atque etiam in cu- 10 stodia habeant. inprobum consilium serum, ut debuit, fuit, et iam commeatu sumpto profectus Verginius prima vigilia erat, cum postero die mane de retinendo eo nequiquam litterae redduntur.

---

selbst sie vindicirt, Claudius die Verginia. — *quod nisi*, s. 34, 2, 8. — *defore* ist anders zu *legi* als zu *decemviro* zu nehmen, c. 50, 10. — *nec — utiq.*, c. 1, 2; 28, 39, 8. — *dilat. t.*, wie 27, 46, 7, vgl. c. 44, 12: bis auf die passende Zeit.

6—7. *socess.*, um sich zu berathen. — *vindex ini.*, Beschützer vor — n. dadurch, dass er den Vindicationsprozess antrete. — *vindicar.*, er solle sie an sich, in seine Gewalt nehmen, § 9. — *sponsoresq. d.*, das einzige Mittel um das *vindicare* zu bewirken; die *sponsores* verbürgen sich eine bestimmte Summe zu zahlen, wenn Verginia nicht vor Gericht erscheint, und sind mit den *praedes litis et vindiciarum*, c. 44, 5, welche erst gestellt werden, wenn die wirkliche vindicatio begonnen hat, nicht zu verwechseln, vgl. c. 45, 3. — *praeciperent*, weil sie voraussahen, dass auch Appius Boten abschicken werde.

8—9. *atq. ille*, und so, in Folge davon. — *lacrimabund.*, vielleicht nur hier. *contionab.* c. 47, 3 vor L. nicht gebraucht. — *eius* n. *unius*, zu dem folgenden *aliis* ist wegen *unius* zu denken *omnibus*. — *sedisse*, der gewöhnliche Ausdruck für den Magistrat, der auf dem Tribunal sitzend Recht spricht. — *adibat*, suchte Recht bei ihm. — *atque* n. *ut*, über *atque* 25, 22, 13; 28, 25, 1.

At in urbe prima luce cum civitas in foro expectatione 47
erecta staret, Verginius sordidatus filiam secum obsoleta veste
comitantibus aliquot matronis cum ingenti advocatione in forum
deducit. circumire ibi et prensare homines coepit et non orare 2
solum precariam opem, sed pro debita petere: se pro liberis
eorum ac coniugibus cotidie in acie stare, nec alium virum esse,
cuius strenue ac ferociter facta in bello plura memorari possent;
quid prodesse, si incolumi urbe, quae capta ultima timeantur,
liberis suis sint patienda? haec prope contionabundus cir- 3
cumibat homines. similia his ab Icilio iactabantur. comitatus
muliebris plus tacito fletu quam ulla vox movebat. adversus quae 4
omnia obstinato animo Appius — tanta vis amentiae verius quam
amoris mentem turbaverat — in tribunal escendit, et ultro que-
rente pauca petitore, quod *ius* sibi pridie per ambitionem di-
ctum non esset, priusquam aut ille postulatum perageret aut Ver-
ginio respondendi daretur locus, Appius interfatur. quem de- 5
creto sermonem praetenderit, forsan aliquem verum auctores
antiqui tradiderint; quia nusquam ullum in tanta foeditate decreti
veri similem invenio, id, quod constat, nudum videtur proponen-

---

47. 1—2. *secum*, 35, 8, 5: *deduceret eum secum Romam.* — *matronis*, welche bezeugen sollen, dass Verginia nicht untergeschoben sei. — *advocatione*, K. 64. — *precaria*, „blos aus Gefälligkeit gewährt," im Gegensatz zur Pflicht (*debere*) und zum Zwange (*pro imperio iubere*); 3, 35, 5: *precarium non iustum auxilium*, gehört wie *pro debito* = *quasi debitam* zum Prädicat. — *ferociter* wird zwar in gutem Sinne gebraucht, c. 23, 8, 3; 2, 65, 3, vgl. c. 41, 1 u. o., doch ist hier vielleicht nach einer jüngeren Hs. *fortiter* zu lesen. — *liberis* wie c. 45, 8, gewöhnlich geht *coniuges* voran. — *ultima*, 2, 40, 9. — *suis* in Bezug auf ein bei *prodesse* zu denkendes *iis*, s. 24, 3, 14.

3—4. *haec*, die Adjectiva auf *bundus* können wie Participia die Construction der Verba haben, s. c. 38, 8. *prope*, wie 21, 53, 6. — *ument.* — *ment.*, das Wortspiel wie c. 68, 8; 70, 14; 1, 58, 8; es wird so erklärt, wie App. jetzt sich zu ungesetzlichen Schritten fortreissen lässt. — *verius*, 1, 56, 9. *ambit.*, Parteilichkeit. — *ius non d.*, so konnte der Client nur sprechen, wenn das c. 45, 3 gegebene Decret als durch c. 46, 3 aufgehoben galt. — *perag.*, c. 40, 5.

5. *sermonem pr.*, wie c. 45, 1: *praefatus*. L. fängt so an, als ob er überhaupt keine Motive kenne oder angeben könne, sagt aber dann nur, dass er die berichteten nicht billige; statt *forsan* — *tradiderint* scheint er nur: *non referam* oder ein ähnliches Prädicat im Sinne gehabt zu haben; Nägelsbach § 184, 2 setzt bei *quem* voraus *si quaeritur*. — *verum*, Entscheidungsgründe, die App. angegeben habe, könnten sich immerhin unter den von den alten Historikern gemeldeten finden, aber die ihm bekannten hält L. für unwahrscheinlich. — *forsan* scheint nächst dem Bell. Afr. c. 45 L. zuerst in Prosa gebraucht zu haben, vgl. 10,

6 dum, decresse vindicias secundum servitutem. primo stupor
omnes admiratione rei tam atrocis defixit; silentium inde ali-
quamdiu tenuit. dein, cum M. Claudius circumstantibus matro-
nis iret ad prendendam virginem, lamentabilisque eum mulie-
7 rum comploratio excepisset, Verginius intentans in Appium manus
„Icilio“ inquit, „Appi, non tibi filiam despondi, et ad nuptias, non
ad stuprum educavi. placet pecudum ferarumque ritu promisce
in concubitus ruere? passurine haec isti sint, nescio; non spero
8 esse passuros illos, qui arma habent.“ cum repelleretur adsertor
virginis a globo mulierum circumstantiumque advocatorum, si-
48 lentium factum per praeconem. Decemvir, alienatus ad libidinem
animo, negat ex hesterno tantum convitio Icili violentiaque
Vergini, cuius testem populum Romanum habeat, sed certis quo-
que indiciis compertum se habere, nocte tota coetus in urbe

39, 14. — *vindic. sec. serv.*, sie soll bis zur Entscheidung des Prozesses als Sclavin im Besitz des Claudius sein. Wie dieser Bescheid habe gegeben werden können ist bei L. nicht klar, denn einmal wird bei demselben vorausgesetzt, dass das Vindicationsverfahren vor dem Magistrate (*in iure*) begonnen habe, da erst dann die Anordnung über den einstweiligen Besitz getroffen werden konnte, s. c. 44, 5, vgl. 56, 4; 58, 7, während dieses nach § 4: *priusquam — locus* nicht geschehen ist; dann, weil derselbe der Erklärung des App., dass in dem Prozesse ein *causa liberalis* nicht vorliege, in der allein *vindiciae sec. servit.* gegeben werden konnten, widerspricht. Vielleicht ist die Entscheidung, die sich auch Cic. Rep. 3, 32, 44; Suet. Tib. 2 findet, einer anderen Darstellung des Prozesses (*auctores antiqui*) als das Vorhergeh. entlehnt. Mit derselben verlässt Appius den Boden des Rechts; nachdem er sich in seiner Erwartung, dass Verginius nicht erscheinen werde, getäuscht sieht und einem Vindicationsprozess nicht mehr ausweichen kann, s. c. 44, 5. Nach Dion. c. 36: *κρίνω εἶναι τοῦτον* (*Κλαύδιον*) *τῆς παιδίσκης κύριον* spricht App., wie bei Diodor l. l. u. a. seinem Clienten das volle Eigenthum an der Verginia zu, nicht, wie bei L., nur den einstweiligen Besitz derselben.

6—7. *stupor* etc., geistige Erstarrung, Entsetzen bewirkte, dass sie vor Staunen, weil sie den Frevel nicht begreifen können (*admiratione*), wie gefesselt da standen, 22, 53, 6: *quod malum — cum stupore ac miraculo torpidos defixisset*; 1, 29, 3; 21, 33, 3. — *ferar. r.*, 4, 2, 6. — *passur.* — *nescio*, anders als *nescio an*; Caes. BG. 5, 54, 5 u. a. — *isti*, die umstehende Menge, im Gegensatze zu *illos*, weil *haec* vorausgeht.

48. 1. *alienatus animo*, 25, 39, 4: *velut alienatos sensibus*, gewöhnlicher ist *alienato animo*. — *ad libidin.* = *a ratione ad l.*, od.: in Folge, § 6; c. 11, 10; 44, 7; 4, 6, 3 u. o., s. 1, 7, 7. — *negat*, die Negation gehört nur zu *ex hesterno*: *dicit non ex hesterno tantum*, nicht, wie gewöhnlich, zum Prädicate oder dem ganzen Satze, vgl. 7, 9, 1: *neque*. — *certis*, ohne *ex* ist hier veränderte Construction, s. 5, 11. 14; anders c. 45, 4; 37, 7, 16: *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam*.

ctos esse ad movendam seditionem. itaque se haud inscium 2
us dimicationis cum armatis descendisse, non ut quemquam
ietum violaret, sed ut turbantes civitatis otium pro maiestate
perii coerceret. „proinde quiesse erit melius“ inquit. „lictor 3
bmove turbam, et da viam domino ad prendendum manci-
um.“ cum haec intonuisset plenus irae, multitudo ipsa se sua
onte dimovit, desertaque praeda iniuriae puella stabat. tum 4
erginius, ubi nihil usquam auxilii vidit, „quaeso“ inquit, „Appi,
imum ignosce patrio dolori, si quo inclementius in te sum
vectus; deinde sinas hic coram virgine nutricem percontari,
id hoc rei sit, ut, si falso pater dictus sum, aequiore hinc animo
scedam.“ data venia seducit filiam ac nutricem prope Cloacinae 5
l tabernas, quibus nunc novis est nomen, atque ibi ab lanio
ltro arrepto „hoc te uno quo possum“ ait „modo, filia, in
ertatem vindico.“ pectus deinde puellae transfigit, respe-
ansque ad tribunal „te“ inquit, „Appi, tuumque caput sanguine
oc consecro.“ clamore ad tam atrox facinus orto excitus 6
ppius conprendi Verginium iubet. ille ferro quacumque ibat
am facere, donec multitudine etiam prosequentium tuente ad
ortam perrexit. Icilius Numitoriusque exangue corpus sublatum 7
stentant populo; scelus Appi, puellae infelicem formam, necessi-
tem patris deplorant. sequentes clamitant matronae, eamne 8

2—3. *cum armat.*, die einzige Andeutung, dass die Decemvirn Beaffnete um sich haben; nach Dion. 11, 36 haben τὰ στίφη τῶν ἑταίρων, s. c. 56, 2, das Forum besetzt. — *proinde* hier mit dem Futur., welchem aber ein Befehl liegt, sonst gewöhnlich mit dem Imperativ, 45, 7; vgl. 21, 22, 6. *quiesse*, s. c. 41, 3. — *da viam* hier wie *facere am* gebraucht: öffne, verschaffe den Weg, Zugang, vgl. c. 45, 5. *mancipium*, eses ist Verginia wenigstens vorläufig. — *intonuisset*, mit donnernder timme gerufen hatte, daher *haec*, sonst ist *intonare* intransitiv.

4—5. *ignosce — sinas*, vgl. 21, 18, 12: *omittite et — pariat.* — *ipsa*, n Gegensatz zu *lictor, sua sp.*, aus eigenem Antriebe, vgl. *ipse per se*, , 53, 4; 10, 19, 1. — *deserta* gehört zu *stabat = destituta*, c. 38, 4, benso *praeda*, von *stabat praeda* hängt *iniuriae* ab, welches wol als ativ zu nehmen ist. — *si quo*, s. 4, 1, 5. — *Cloac.* n. *sacrum*, nach . St. an der Nordostseite des Forum, Cloacina ist ein Beiname der enus, Plin. 15, 29, 119: *in eo loco, qui nunc signa Veneris Cluacinae abet. cluere enim antiqui purgare dicebant*, s. Preller 386. — *novis*, an er Nordseite des Forum, s. 27, 11, 16, Becker 1, 296. — *caputq.* ist ls der wichtigste Theil, s. 30, 20, 7, zu *te* gefügt, auch wol, weil die annformel war: *caput alicuius sacrare* oder *consecrare*, s. c. 55, 7; 2, 8, . — *sanguine h.*, Verginia ist gleichsam das Opfer, unter welchem die ier nicht eigentlich zu nehmende *consecratio* erfolgt, vgl. 10, 38, 6; ic. de dom. 47, 123; 125; Plut. Crass. 16.

7—9. *sublat.*, 1, 59, 3. *infelic.*, als die Ursache des Unglücks, Tac. an. 2, 75. — *necessit.*, die schreckliche Lage. — *clamitant*, absolut zu

liberorum procreandorum condicionem, ea pudicitiae praemia
esse? cetera, quae in tali re muliebris dolor, quo est maestior
9 inbecillo animo, eo miserabilia magis querentibus subicit. viro-
rum et maxime Icili vox tota tribuniciae potestatis ac provoca-
tionis ad populum ereptae publicarumque indignationum erat.
49 Concitatur multitudo partim atrocitate sceleris partim spe per
2 occasionem repetendae libertatis. Appius nunc vocari Icilium,
nunc retractantem arripi, postremo, cum locus adeundi appari-
toribus non daretur, ipse cum agmine patriciorum iuvenum per
3 turbam vadens in vincula duci iubet. iam circa Icilium non so-
lum multitudo sed duces quoque multitudinis erant, L. Valerius
et M. Horatius, qui repulso lictore, si iure ageret, vindicare se a
privato Icilium aiebant; si vim adferre conarentur, ibi quoque
4 haud inpares fore. hinc atrox rixa oritur. Valerium Horatium-
que lictor decemviri invadit; franguntur a multitudine fasces. in
contionem Appius escendit; secuntur Horatius Valeriusque. eos
5 contio audit; decemviro obstrepitur. iam pro imperio Valerius
discedere a privato lictores iubebat, cum fractis animis Appius

---

nehmen; der folgende Fragsatz ist nicht davon abhängig, weil er sonst heissen würde wie c. 39, 9, vgl. 4, 43, 10. — *maestior*, je mehr das Gefühl des Schmerzes (*dolor*) bei dem Mangel an Selbstbeherrschung (*imbecillo*) unmittelbar in Mienen, Worten u. A. hervortritt. — *subicit*, 1, 59, 11. — *tota trib.*, gehörte ganz an, c. 38, 11; sie sprachen mit lauter Stimme nur von, das Particip. ist die Hauptsache, vgl. c. 31, 2; 23, 10, 10, das im Genit. sich häufiger bei Verbalsubstantiven findet, s. 3, 5, 7; ib. 3, 4. *public. ind.*, erweiternder Zusatz: und überhaupt Aeusserungen des Unwillens über die öffentlichen Zustände, s. 24, 22, 2: *erat* heisst dazu: bestand aus.

49. 2—3. *sceleris*, die Unthat, als was sie an sich betrachtet, ohne Rücksicht auf die *necessitas* c. 48, 7 erscheinen musste, s. c. 50, 6. — *vocari — arripi*, die höheren Magistrate haben das *ius vocationis* (sonst gegen Abwesende) und *prensionis*, daher auch c. 48, 6: *conprendi*, durch ihr imperium. — *apparitoribus*, s. § 3; 1, 8, 3. — *in vincula* etc., vgl. c. 58, 2. — *repuls.*, 2, 29, 3. — *si iure ag.* Appius kann nach der Ansicht Beider nicht als Magistrat (*pro imperio*) verfahren, c. 39, sondern als Privatmann, und als solcher entweder den Rechtsweg betreten (*iure agere*), in welchem Falle sie Icilius in Schutz nehmen (*vindicare*) wollen; oder offene Gewalt brauchen; vgl. 1, 14, 1; Tac. Ann. 2, 80: *ubi Pisonem — si iure ageretur, potiorem, si armis, non invalidum vidissent.* — *conarentur*, Appius und seine Begleiter. — *ibi*, auch da, in dem Falle. — *quoque*, weil sie voraussetzen, dass sie im Rechtswege siegen werden. — *fore* n. *se.*

4—8. *frang. fasc.*, 2, 55, 9. — *in cont.*, auf einen höher gelegenen Punkt, um zu sprechen, nach Dion. c. 39 das Vulcanal, s. 2, 7, 7. — *secuntur*, an eine andere Stelle des Forums. — *pro imp.*, anders als c. 48, 2: als ob sie das imperium hätten. — *privato*, 38, 42, 10. — *animis*,

itae metuens in domum se propinquam foro insciis adversariis
apite obvoluto recipit. Sp. Oppius ut auxilio collegae esset, in 6
orum ex altera parte inrumpit. videt imperium vi victum. agi-
atus deinde consiliis, ad quae ex omni parte adsentiendo multis
uctoribus trepidaverat, senatum postremo vocari iussit. ea res, 7
uod magnae parti patrum displicere acta decemvirorum vide-
antur, spe per senatum finiendae potestatis eius multitudinem
edavit. senatus nec plebem inritandam censuit et multo magis 8
rovidendum, ne quid Vergini adventus in exercitu motus
aceret.

Itaque missi iuniores patrum in castra, quae tum in monte 50
'ecilio erant, nuntiant decemviris, ut omni ope ab seditione
ilites contineant. ibi Verginius maiorem, quam reliquerat in 2
rbe, motum excivit. nam praeterquam quod agmine prope 3
uadringentorum hominum veniens, qui ab urbe indignitate rei
ccensi comites ei se dederant, conspectus est, strictum etiam
lum respersusque ipse cruore tota in se castra convertit. et
ogae multifariam in castris visae maioris aliquanto quam erat

---

er Plural von einer Person findet sich mehrfach, s. 2, 12, 10; ib. 39, 1. — *insciis* ohne dass sie es merkten. — *ex altera* etc., wol von der em Vulcanal gegenüber liegenden Seite. — *ad quae* etc., c. 48, 1, rund und Erklärung von *agitatus*, vgl. Cic. Fam. 10, 32, 1: *ad singulos untios turpissime mutat consilia. trepidav.*, in Verwirrung und Eile, hne Plan handeln, s. c. 51, 1; 33, 7, 8: *inops consilii trepidavit.* — *ex nni parte* etc. scheint zu bedeuten: jedesmal von wo ihm ein Rath egeben wurde, auf jeder Seite gab er den Rathgebern seine Zu-immung. — *postremo* fügt kurz das an, was zuletzt den vielen Schwan-ungen und Verzögerungen ein Ende macht. — *acta dec.*, vgl. c. 38, 10: e Amtshandlungen der Decemvirn. Das Volk hofft, die Decemvirn ürden einem Senatsbeschlusse (*per senatum*), der sie zur Abdankung ufforderte, Folge leisten, s. c. 40, 7; aber der Senat beschliesst nur usw.

50—54. Auswanderung der Plebs; Abdankung der Decemvirn. iod. 12, 25; Dion. 11, 40 ff.

1—2. *iunior.*, die Absendung der Anhänger der Decemvirn zeigt, ass der Senat noch nicht geneigt ist nachzugeben, vgl. 30, 22, 5. — *ecil.*, der Berg, dessen Name an Cassius Vecellinus erinnert, s. Momm-n Forsch. 107, ist sonst nicht bekannt, vielleicht war es eine Höhe es Algidus, auf dem nach Dion. u. Diod. 12, 24 das Heer noch stand, gleich die folgende Schilderung: *strictum — cruore* einen näheren Punkt, c. 27, 8, erwarten lässt. — *quam*, s. c. 16, 5.

3—4. *agmine* ist wol wie sonst von dem Heere ohne *cum* gebraucht, nders § 13, vgl. 1, 6, 2. — *telum*, das offen getragene Messer (*telum* nn Alles sein, womit man angreift), der Nachdruck liegt auf *strictum* d *respersus*, s. c. 48, 9: *ereptae*; auch *togae visae* ist: der Umstand, ass usw. *togae* vgl. § 10 *togati.* — *multifar.*, an vielen Orten, 33,

4 speciem urbanae multitudinis fecerant. quaerentibus, quid rei
esset, flens diu vocem non misit; tandem, ut iam ex trepida-
tione concurrentium turba constitit ac silentium fuit, ordine
5 cuncta, ut gesta erant, exposuit. supinas deinde tendens manus
commilitones appellans orabat, ne, quod scelus Appi Claudi esset,
sibi adtribuerent, neu se ut parricidam liberum aversarentur.
6 sibi vitam filiae sua cariorem fuisse, si liberae ac pudicae vivere
licitum fuisset; cum velut servam ad stuprum rapi videret, morte
amitti melius ratum quam contumelia liberos, misericordia se in
7 speciem crudelitatis lapsum. nec se superstitem filiae futurum
fuisse, nisi spem ulciscendae mortis eius in auxilio commilitonum
habuisset. illis quoque enim filias, sorores coniugesque esse,
nec cum filia sua libidinem Appi Claudi extinctam esse, sed quo
8 inpunitior sit, eo effrenatiorem fore. aliena calamitate docu-
mentum datum illis cavendae similis iniuriae. quod ad se adti-
neat, uxorem sibi fato ereptam, filiam, quia non ultra pudica
9 victura fuerit, miseram, sed honestam mortem occubuisse; non
esse iam Appi libidini locum in domo sua; ab alia violentia eius

---

18, 7; 37, 5, 1. — *quaerent.* ist wol Ablat.: als man usw., vgl. 4, 60, 1. — *ex trepid.* entspricht *silentium*, *concurrentium* dagegen *turba constitit*; *ex*: nachdem die Verwirrung aufgehört hat. — *fuit*, eingetreten, entstanden war, nach der ursprünglichen Bedeutung von fuo (*φύω*), s. zu c. 24, 4. — *ordine*, 24, 24, 6: *cum ordine omnia edocuisset.* — *ut g. er.*, vgl. 22, 1, 14.

5—9. *supinas*, proleptisch. *appellans* steht in näherer Beziehung zum Prädicate als *tendens*, vgl. 5, 21, 6; ib. 46, 3 u. a. — *parricidium* wurde auch in weiterer Bedeutung gebraucht, daher ist *liberum* zur genaueren Bestimmung und Steigerung hinzugefügt. — *aversarentur*, als einen Unreinen, vgl. Tac. Hist. 3, 25: *precabatur piatos patris manes, neve se ut parricidam aversarentur.* — *fuisse*, weil es in orat. recta heissen würde: *carior fuit*; c. 72, 7; 35, 32, 8: *optimum fuisse*; ib. 15, 3; vgl. c. 19, 12: *fuerit*, sonst würde es wie § 7 gesagt sein. — *liberae* n. *ei*, vgl. 9, 4, 9: *illis — armatis decurrere licuit.* — *contumelia*, als Sclavin und entehrt wäre sie nicht mehr seine Tochter gewesen. — *in spec.*, scheinbar in usw. — *eius*, c. 40, 2; 4, 16, 7. — *enim* 2, 18, 4, zum Gedanken vgl. Dion. 41. med. — *sit — adtineat* nach dem Imperf. So geht L. sehr oft von der einen Tempusclasse zur anderen in der orat. obl. über, indem er die Thatsachen bald von dem Standpunkt des Redenden bald von dem seinigen aus betrachtet um sie näher oder ferner zu rücken oder auch um Einförmigkeit zu vermeiden, s. 1, 51, 4; 24. 33, 6; R. 221. Dräger Hist. Synt. 216; § 9 folgt, wie gewöhnlich in Aufforderungen, wieder das Imperf. — *victura f.*, die Bedingung liegt in *ultra* = *si ultra vixisset*, vgl. 4, 52, 3. — *miseram*, ohne *quidem*. — *non — iam*, vgl. 2, 23, 7; 30, 7, 8. — *in domo s.*, 1, 39, 6. — *alia*, was er sonst über ihn verhänge, Misshandlungen usw. — Die Rede stimmt in der Hauptsache mit der weiter ausgeführten bei Dion. c. 40 überein, und ist wol derselben Quelle entnommen.

dem se animo suum corpus vindicaturum, quo vindicaverit
ae: ceteri sibi ac liberis suis consulerent. haec Verginio voci- 10
anti succlamabat multitudo, nec illius dolori nec suae libertati
defuturos. et inmixti turbae militum togati [cum] eadem illa
erendo docendoque, quanto visa quam audita indigniora potu-
nt videri, simul profligatam iam rem nuntiando Romae esse,
ecutique, qui Appium prope interemptum in exilium abisse 11
erent, perpulerunt, ut ad arma conclamaretur, vellerentque
na et Romam proficiscerentur. decemviri, simul his, quae 12
ebant, iisque, quae acta Romae audierant, perturbati, alius in
im partem castrorum ad sedandos motus discurrunt. et leni-
agentibus responsum non redditur; imperium si quis inhi-
et, et viros et armatos se esse respondetur. eunt agmine ad 13
bem et Aventinum insidunt, ut quisque occurrerat, plebem ad
etendam libertatem creandosque tribunos plebis adhortantes.
vox nulla violenta audita est. senatum Sp. Oppius habet. 14
il placet aspere agi: quippe ab ipsis datum locum seditioni
e. mittuntur tres legati consulares, Sp. Tarpeius C. Iulius P. 15
lpicius, qui quaererent senatus verbis, cuius iussu castra de-
uissent, aut quid sibi vellent, qui armati Aventinum obsedis-

---

10—11. *succlam.*, vor L. selten gebraucht, scheint hier mit dem
tiv verbunden zu sein. — *defutur.* ist zu *dolori*: Theil nehmen und
hen, zu *libert.*: zu schützen wissen, vgl. c. 46, 4. — *cum*, das in
teren Hss. fehlt, kann nicht wol mit *simul* wie sonst mit *tum* corre-
ndiren. Statt *insecutique* haben die Hss. *insecutosque*; vielleicht ist
dazu gehörende Verbum ausgefallen, 22, 3, 9. — *visa — indign.*: als
die That gesehen — gehört hätten; es wird *visu — auditu* verm.,
. 38, 5, 9, was weniger das wirklich Geschehene andeutete; auzu-
en als anzuhören habe widerwärtiger erscheinen können. — *potuerint*,
solches bei *videri*, wo wir es nicht vermissen, zugesetztes *posse*, s.
c. 34, 5; 5, 4, 2; 24, 36, 4; 36, 35, 11; 41, 19, 6 u. a., lässt sich
fassen: es liege in der Natur der Sache, dass es so erschienen sei,
. 4, 42, 7; *oportuerit* zu ändern ist nicht nöthig. — *profligat.*, er-
üttert, oder übertreibend: schon so gut wie vernichtet wäre, s. 28,
11; Cic. Tusc. 5, 6, 15. — *insecutique* entspricht nicht *et* vor *inmixti*.
dern fügt einen neuen Umstand an, vgl. 21, 49, 8.

12—14. *et* knüpft bisweilen etwas an, was dem Vorhergehenden
ht entspricht, s. zu 34, 42, 6; 28, 26, 11; eben so *atque*, 24, 39, 8;
40, 10. — *inhiber.*, s. c. 38, 1. *viros*, 1, 58, 8. — *se* als ob *respon-*
t folgte. — *agmine*, in geordnetem Zuge. — *Avent.*, weil der Berg
zt von der Plebs bewohnt ist. — *nihil asp.*, c. 49, 8. — *quippe*, c.
5, vgl. 1, 19, 2; 2, 45, 10. — *seditioni*, nach der Ver. Hs., s. 25,
10, wie oft *locus est;* die übrigen Hss. haben *seditionis*, wie c. 46, 2.
15—16. *Tarp.*, c. 31; *Iulius*, c. 33; *Sulp.*, c. 31, 8, vgl. Ascon.
Cornel. p. 77. — *verbis*, im Auftrag. — *quid s. v.*, c. 35, 5. —

16 sent, belloque averso ab hostibus patriam suam cepissent. ne
defuit, quod responderetur; deerat, qui daret responsum, nulle
dum certo duce nec satis audentibus singulis invidiae se offerr
id modo a multitudine conclamatum est, ut L. Valerium et M
51 Horatium ad se mitterent: iis se daturos responsum. Dimiss
legatis admonet milites Verginius, in re non maxima paulo an
trepidatum esse, quia sine capite multitudo fuerit, responsun
que, quamquam non inutiliter, fortuito tamen magis consens
2 quam communi consilio esse. placere decem creari, qui summa
rei praeessent, militarique honore tribunos militum appellar
3 cum ad eum ipsum primum is honos deferretur, „melioribu
4 meis vestrisque rebus reservate“ inquit „ista de me iudicia; ne
mihi filia iuulta honorem ullum iucundum esse patitur, nec i
perturbata re publica eos utile est praeesse vobis, qui proxim
5 invidiae sint. si quis usus mei est, nihilo minor ex privato ca
6 pietur.“ ita decem numero tribunos militares creant.
7 Neque in Sabinis quievit exercitus. ibi quoque auctore Icili
Numitorioque secessio ab decemviris facta est non minore mot
animorum Sicci caedis memoria renovata, quam quem nova fam
8 de virgine adeo foede ad libidinem petita accenderat. Icilius ul
audivit tribunos militum in Aventino creatos, ne comitiorum
militarium praerogativam urbana comitia isdem tribunis plebi

---

cepiss., wie eine feindliche Stadt, c. 53, 3. — *quod*, nach dem Vero
cd., s. 6, 15, 11, die übrigen haben *quid*, s. Cic. Fam. 7, 3, 6: *ut ha
beres, quid diceres*; ib. 8, 6, 2. — *nullodum*, diese Verbindung findet sic
fast nur bei L., s. 5, 34, 6; 7, 33, 13; 9, 12, 3; 29, 11, 1.

51. 1—4. *fortuito* und *consilio*, *consensu* u. *communi* entsprechen
sich. — *trepidat.*, c. 49, 6. — *respons. esse*, weit getrennt, s. c. 43, 7. —
decem., vielleicht nach der Zahl der Volkstribunen, die Zahl der Kriegs
tribunen der Legion lässt sich schwerlich darnach bestimmen. — *milit.*
honore, mit einem ihrer militärischen Stellung entsprechenden, oder unter
Soldaten gewöhnlichen Ehrennamen, s. 9, 34, 23; gewöhnlich steht *a* be
dem Ablat., s. 1, 8, 7; ib. 17, 6. *trib. mil.*, § 6 *militares*, weil sie a
der Spitze der Legionen stehen, diese vertreten sollen; vielleicht ein
Andeutung, dass die Volkstribunen aus den Kriegstribunen hervorge
gangen sind, 2, 33, 2. — *appellare* nach *creari*, c. 46, 5. — *primum*
stand im Ver. nach *honos*. — *iudic.*, die anerkennenden Urtheile, Tac
Ann. 4, 39. — *fil. inulta*, c. 50, 3. — *in perturb. rep.*, s. 5, 47, 6; 2
34, 5; 31, 46, 11; *castigationis in admissa culpa*. — *prox. inv.*, den
Parteihass am meisten ausgesetzt. — *usus m.*, 1, 56, 3. — *creant*, wi
später das Volk, 7, 5, 9.

7—10. *Icilio N.*, dass diese sich dahin begeben haben, ist nicht
erwähnt. — *quoq.* bezieht sich nur auf *ibi secess.* — *est.* — *comitia* wird
die Versammlung nur deshalb genannt, weil eine Wahl in derselben
vorgenommen worden war. — *praerogat.* ist eigentlich die nach de

ndis sequerentur, peritus rerum popularium inminensque ei 9
estati, et ipse, priusquam iretur ad urbem, pari potestate
dem numerum ab suis creandum curat. porta Collina urbem 10
avere sub signis, mediaque urbe agmine in Aventinum per-
t. ibi coniuncti alteri exercitui viginti tribunis militum nego-
i dederunt, ut ex suo numero duos crearent, qui summae
m praeessent. M. Oppium Sex. Manilium creant.
Patres solliciti de summa rerum, cum senatus cotidie esset, 11
iis saepius terunt tempus quam consiliis. Sicci caedes decem- 12
s et Appiana libido et dedecora militiae obiciebantur. placebat
rium Horatiumque ire in Aventinum. illi negabant se aliter
os, quam si decemviri deponerent insignia magistratus eius,
anno iam ante abissent. decemviri, quaerentes se in ordinem 13
, non ante quam perlatis legibus, quarum causa creati essent,
osituros imperium se aiebant.
Per M. Duilium, qui tribunus plebis fuerat, certior facta plebs **52**
entionibus adsiduis nihil transigi, in Sacrum montem ex
ntino transit, adfirmante Duilio, non prius, quam deseri ur- 2
videant, curam in animos patrum descensuram; admonitu-
Sacrum montem constantiae plebis, sciturosque, *qua* sibi non

---

m der Verfassung, s. 5, 18, 1, durch das Loos gewählte Centurie,
he zuerst stimmt. Da dieser des Omens wegen die übrigen in der
l beistimmten, so bedeutet es auch Vorwahl und wird an u. St.
lie Wahl des Heeres übergetragen, weil Icilius erwartet, dass dieser
er als sicher vorausgesetzten Wahl von Volkstribunen die Tribus
n werden, vgl. 21, 3, 1. — *rer. popul.*, wie es bei dem Volke zu
i pflegt. — *imminens*, sein Verlangen darauf richtend. — *ei pote-*
ist aus *tribunis* zu erklären. — *porta C.* u. *media urbe*, c. 5, 5. —
ig., in Legionen und Manipeln mit vorgetragenen Fahnen. — *agmine*,
. 50, 13; nur der Ver. hat ...*enti agmine*, aber *ingenti* würde
nöthig sein, da nur die Ordnung bezeichnet werden soll (Mommsen),
, wie vermuthet wird, vgl. c. 54, 10, braucht L. sonst, wenn die
gungen des Heeres dem Feinde verborgen werden sollen, s. 25, 39, 2;
3, 16, vgl. 21, 48, 4: *tacito*, oder um die Niedergeschlagenheit der
ten zu bezeichnen, s. 9, 6, 12. — *summae r.*, wie § 2 *s. rei:* die
ng der Angelegenheiten (der Plebs), § 11 der Staat selbst.
12—13. *anno i. a.*, d. h. mit dem Ende des vorhergehenden
s. — *iam abiss.*, entweder: in Wahrheit bereits usw., oder es ist
enken: wenn sie der Verfassung gemäss verfahren wären. — *in*
ogi, c. 35, 6. — *antequam* mit dem abl. absol. s. 5, 7, 7; 8, 14,
4, 18, 12 u. a., ebenso mit dem Particip., 7, 31, 2; 21, 14, 4 u. a.,
ache, s. c. 57, 10. — *se* fehlt im Ver., vgl. c. 19, 1; 24, 7; 1, 37, 6.
52. 1—2. *Duilium*, 2, 58, 2. — *certior fact.*, wie 2, 32, 2; doch
certiorem facere selten so gebraucht. — *adfirm. D.* giebt nach-
ch die Gründe zu *nihil transigi* an. — *descensuram*, 1, 19, 5. —
ituram etc., Chiasmus und Asyndeton. — *Sacrum m.* u. § 3: *monte*

3 restituta potestate redigi in concordiam res nequeant. via No
mentana, cui tum Ficulensi nomen fuit, profecti castra in mont
Sacro locavere, modestiam patrum suorum nihil violando imitat
secuta exercitum plebs nullo, qui per aetatem ire posset, retra
4 ctante. prosecuntur coniuges liberique, cuinam se relinquerer
in ea urbe, in qua nec pudicitia nec libertas sancta esset, mise
5 rabiliter rogitantes. — Cum vasta Romae omnia insueta solitud
fecisset, in foro praeter paucos seniorum nemo esset, vocati
utique in senatum patribus desertum apparuisset forum, plures
6 [que] iam quam Horatius ac Valerius vociferabantur: „quid ex
spectabitis, patres conscripti? si decemviri finem pertinaciae no
faciunt, ruere ac deflagrare omnia passuri estis? quod autem istu
imperium est, decemviri, quod amplexi tenetis? tectis ac parieti
7 bus iura dicturi estis? non pudet lictorum vestrorum maiorem
prope numerum in foro conspici quam togatorum aliorum[que]
quid, si hostes ad urbem veniant, facturi estis? quid, si pleb

---

Sac., s. 2, 32, 2. — *sciturosq.* u. *patres.* — *qua*, eine nähere Bestimmun
der *potestas* kann nicht wol fehlen, da eine solche nicht schon wie § 3
4, 48, 14 auf andere Weise gegeben ist. — *sibi*, der Plebs, in dere
Namen er redet. Indess sind die Worte unsicher, da statt *qua sibi no*
die Hdss. nur *sine* haben, weshalb Madvig *qua sine restituta* liest. Doc
scheint es bedenklich eine so seltene Construction, die im vorliegende
Falle durch die Wortstellung noch mehr auffällt, wenn auch L. 45, 25, 8
sine rogatione ulla perlata sagt, nach blosser Conjectur aufzunehmen; nu
ähnlich sind Stellen wie 7, 12, 11: *sine praeparato commeatu*; 5, 4, 4
Cic. Fat. 11, 24: *sine — antecedente causa*; ib. 19, 43; Andere verm. *qu*
nisi oder *quam non sua.*

3. *Noment. via*, wie c. 51, 10; sie müssten also in der Stadt hi
durch die porta Collina gezogen sein. *Ficulensi*, von der verschollene
Stadt Ficulea, 1, 38. — *imitati*, vgl. c. 3, 10: *passi*; zur Sache
32, 4. — *plebs*, die unbewaffnete, da auch das Heer aus Plebejern be
stand. — *relinquer.*, c. 54, 8; 5, 40, 3.

5—7. *solitudo* bezeichnet nur die Menschenleere, *vasta*, verödet, auc
den unangenehmen Eindruck, den dieselbe macht. s. 23, 25, 1. D
grosse Zahl der Clienten und die nicht geringe der Patricier, s. c. 14, 4
ist ebenso wenig beachtet als, dass die Plebejer meist nicht in Ro
wohnten. — *vocatis*, als sie in die Curie über das Forum giengen od
von der höher gelegenen Curie aus. — *pluresque*, entweder ist *que* z
entfernen oder anzunehmen, dass bei *plures* etwas ausgefallen sei, vie
leicht *plures ferocioresque*, s. c. 41, 1. — *pertinac.*, c. 58, 9; Dativ w
3, 3, 8; 1, 44, 2 oder Genitiv 3, 31, 7. *faciunt*, s. 4, 42, 6. — *im*
per. — *iura dict.*, da die Jurisdiction, d. h. die Vollmacht der Magistrat
für jeden Privatprozess, nachdem sie ihn eingeleitet haben, einen Richte
zu bestellen, *licentia iudicis dandi*, auf dem *imperium* beruht, c. 9, 4. —
aliorumq., auch die Lictoren trugen die Toga, daher ist *que* zu ent
fernen, da hier ein Grund die geringeren Bürger, die auch wol nur di

ox, ubi parum secessione moveamur, armata veniat? occa- 8
ne urbis vultis finire imperium? atqui aut plebs non est ha-
nda, aut habendi sunt tribuni plebis. nos citius caruerimus
triciis magistratibus quam illi plebeis. novam inexpertamque 9
m potestatem eripuere patribus nostris, ne nunc dulcedine
mel capti ferant desiderium, cum praesertim nec nos tempe-
mus imperiis, quo minus illi auxilii egeant." cum haec ex omni 10
rte iactarentur, victi consensu decemviri futuros se, quando ita
leatur, in potestate patrum adfirmant. id modo simul orant ac 11
nent, ut ipsis ab invidia caveatur, nec suo sanguine ad suppli-
patrum plebem adsuefaciant.

Tum Valerius Horatiusque missi ad plebem condicionibus 53
ibus videretur revocandam conponendasque res, decemviris
oque ab ira et impetu multitudinis praecavere iubentur. pro- 2
ti gaudio ingenti plebis in castra accipiuntur, quippe liberato-
s haud dubie et motus initio et exitu rei. ob haec iis adveniens-
us gratiae actae. Icilius pro multitudine verba facit. idem, 3
m de condicionibus ageretur, quaerentibus legatis, quae postu-
a plebis essent, conposito iam ante adventum legatorum con-

---

nica hatten, s. 22, 26, 1, auszuscheiden nicht vorliegt. — *ubi — mo-m.*, der Conjunct., weil der Satz ein Theil der nur angenommenen linguug ist.

8—11. *atqui* führt versichernd den Untersatz (assumptio) zu dem Vorhergeh. liegenden Vordersatze: wenn ihr die Stadt nicht unter-ien lassen wollt, so muss die Plebs zurückgerufen werden, ein: nun er wird diese die Tribunen nicht aufgeben. Der Schlusssatz: also ss das Tribunat hergestellt werden, der im folg. *uos citius* begründet ed, ist schon in dem Untersatze angedeutet. — *non hab.*, dürfen, nen nicht usw., müssen sie aufgeben, s. c. 11, 4; 39, 5 u. o., zur he vgl. c. 41, 5. — *inexpert.*, in Prosa vor L. nicht gebraucht. — führt bisweilen wie gewöhnlich *nedum* das ein, was am wenigsten tthaben kann, s. Cic. Fam. 9, 26, 2; Sall. C. 11, 8. — *cum praes.*, 72, 2. *nec nos*, s. c. 32, 5. — *temper. imp.* wie 33, 20, 6 *temperavit e.* — *quo minus*, weil im Vorhergeh. der Begriff des Verhinderns gt. — *videatur* vor dem praes. histor. wie c. 13, 6; 26, 10; 4, 7, 8; 50, 1; 2, 10, 9, vgl. R. 220. — *orant* den Vortheil (dass sie sicher tellt werden) für sich; *monent*, die Abwendung der Gefahr (*nec suo adsuefaciant*) für den Senat. *nec* s. 44, 5; 2, 32, 10.

53. 1—4. *Valer. Hor.*, Cicero an der zu c. 50, 15 ang. St. kennt se Gesandtschaft nicht; Diod. 12, 25 sagt nur: *οἱ χαριέστατοι τῶν λιτῶν — διεπρεσβεύσαντο πρὸς ἀμφοτέρους περὶ συλλύσεως;* erst tere Annalisten (Valer. Antias; Licinius) scheinen aus der Zahl dieser beiden Genannten aus dem c. 39, 3 angegebenen Grunde hervorgeen zu haben. — *ira e. imp.*, s. c. 3, 3. — *Icilius*, also keiner der il, 10 genannten. — *quippe*, ohne Verb., wie c. 44, 9; 25, 19, 14. — *dicion.*: auf Bedingungen, 6, 42, 11. — *quae — aux.* u. § 6 *ea prae-*

silio ea postulavit, ut appareret in aequitate rerum plus quam in
4 armis reponi spei. potestatem enim tribuniciam provocationemque repetebant, quae ante decemviros creatos auxilia plebis fuerant, et ne cui fraudi esset concisse milites aut plebem ad repe-
5 iendam per secessionem libertatem. de decemvirorum modo supplicio atrox postulatum fuit: dedi quippe eos aequum censebant, vivosque igni concrematuros minabantur. legati ad ea: „quae consilii fuerunt, adeo aequa postulastis, ut ultro vobis de-
7 ferenda fuerint: libertati enim ea praesidia petitis, non licentiae ad inpugnandos alios. irae vestrae magis ignoscendum quam indulgendum est, quippe qui crudelitatis odio in crudelitatem
8 ruitis, et prius paene, quam ipsi liberi sitis, dominari iam in adversarios vultis. numquamne quiescet civitas nostra a suppliciis
9 aut patrum in plebem Romanam aut plebis in patres? scuto vobis magis quam gladio opus est. satis superque humilis est, qui

---

sidia: an denen sie usw. — *fraudi*. hier: Nachtheil, den Jemand erleidet, c. 54, 14; 1, 24, 5; anders 7, 16, 9 u. a.: sie verlangen Amnestie für die Urheber der Empörung im Lager und in der Stadt. Nach *et*, wie sonst auch nach anderen Copulativpartikeln, ist ein Verbum aus dem Zusammenhange zu ergänzen, 43, 11, 2: *miserunt qui comperta quae agerentur referrent, et ut A. Hostilius consul comitia — ediceret.*

5—8. *dedi*, als Feinde, die ein Bündniss gebrochen haben, sollen sie ausgeliefert werden, s. 4, 6, 7. *quippe*, wie c. 50, 14, aber nachgestellt, 4, 35, 11; 5, 33, 5 u. o., vgl. Cic. Mil. 12. 33. — *vivosque ig. c.*, die sonst selten erwähnte Strafe scheint in früherer Zeit die Hochverräther getroffen zu haben, vgl. c. 55, 14; Val. Max. 6, 3, 1; 2, wie später andere Verbrecher. s. zu 30, 43, 13; Ammian. Marc. 21, 12, 20. *legati a. e.*, 1, 48, 2. — *consilii*, als Sache ruhiger Ueberlegung; im Gegensatz zu der Leidenschaft § 7: *irae*. — *libertati*, um sich gegen tyrannische Willkür zu schützen. — *magis ign.*, das, *ignoscere* ist mehr zulässig, vgl. 6, 10. 9; 21, 5, 3; fast gleich: nicht sowol — als. — *quippe*, c. 6, 6. — *sitis*, der Conjunctiv wie 22, 39, 6. — *a suppl.*, weil in *quiescere* der Begriff der Entfernung liegt, wie oft *quies ab aliqua re*, s. zu c. 14, 1. — *in plebem*, s. 31, 31, 3: *in deos — scelera*; 27, 17, 12; 3, 58, 5: *regnum in plebem*; 35, 17, 5.

9—10. *scuto*, das war das auxilium tribunic. bisher gewesen, vgl. c. 55, 3. — *humilis* etc., in dem Vorhergeh. tadelt der Redner die Plebs, dass sie grausam und despotisch gegen die Decemvirn verfahren wolle; diese, behauptet er, seien schon niedrig genug gestellt, wenn sie statt zu herrschen weder Anderen Unrecht thun könnten noch selbst leiden müssten, den übrigen Bürgern gleich wären, sie seien dadurch schon genug bestraft; für jetzt sei dieses genug, wolle sie jedoch die Plebs noch zur Strafe ziehen (*metuendos* etc.), so könne dieses auf dem gesetzlichen Wege geschehen, nicht so, wie es jetzt gefordert werde. Madvig liest *humili* in dem Sinne: *satis superque habet is humilis, qui*; indess scheint für den hier sprechenden Redner *humilis* weniger passend als c. 19, 9,

re aequo in civitate vivit nec inferendo iniuriam nec patiendo.
iam si quando metuendos vos praebituri estis, cum reciperatis 10
agistratibus legibusque vestris iudicia penes vos erunt de ca-
te nostro fortunisque, tunc ut quaeque causa erit statuetis:
inc libertatem repeti satis est." Facerent ut vellent permitten- 54
ius cunctis, mox redituros se legati rebus perfectis adfirmant.
ofecti cum mandata plebis patribus exposuissent, alii decem- 2
:i, quando quidem praeter spem ipsorum supplicii sui nulla
entio fieret, haud quicquam abnuere; Appius, truci ingenio et 3
vidia, praecipua odium in se aliorum suo in eos metiens odio
aud ignaro" inquit „imminet fortuna. video, donec arma ad- 4
rsariis tradantur, differri adversus nos certamen. dandus in-
liae est sanguis. nihil ne ego quidem moror, quo minus de-
mviratu abeam." factum senatus consultum, ut decemviri se 5
imo quoque tempore magistratu abdicarent, Q. Furius pontifex
ıximus tribunos plebis crearet, et ne cui fraudi esset secessio
litum plebisque.

His senatus consultis perfectis dimisso senatu decemviri 6
odeunt in contionem abdicantque se magistratu ingenti homi-
m laetitia. nuntiantur haec plebi. legatos quidquid in urbe 7

---

l. c. 56, 13; auch würde man statt *qui* erwarten *si*. — *metuend.*, 55, 11; Nägelsb. § 72, 3. — *legibus* ist unklar, da die Plebs nicht ihre setze wieder erlangt, sondern die Feststellung der Gesetze überhaupt eicht hat. L. scheint an das Recht der Plebs über Capital-brechen (*de capite* u. *patriciorum*) in Tributcomitien zu richten, wie 11 ff.; 31 u. a. gedacht zu haben, während diese Gerichte durch die ölf Tafeln den Centuriatcomitien übertragen waren, Cic. Legg. 3, 19; rep. 2, 36. — *fortun.*, Confiscation der Güter.

54. 2—5. *alii*, wie 1, 1, 1: *ceteri*. — *praecipua*, vorzüglich Gegen-nd des Hasses, s. c. 14, 4. — *truci* — *odio*, alle Glieder sind chiastisch ordnet. — *donec*, nur so lange bis. — *dandus*: es muss ein Opfer ge-acht werden, vgl. 7, 24, 5: *hauriendus aut dandus est sanguis*. — il, doch will auch ich nicht. *quo minus*, 30, 44, 3. — *ut dec.* etc., den Worten liegt nur, dass sie so früh als möglich abgehen sollen, ht dass sie auf längere Zeit gewählt sind. Da die Decemvirn nach c. 34, 7; 37, 4; 40, 12, vgl. c. 32, 6, nur zu einem bestimmten ecke gewählt waren, so traten nach ihrem Abgang die früher ge-zlichen Magistrate wieder ein. — *Furius*, nach Asconius p. 77 hiess er *Papirius*, auch haben sonst die Furier den Vornamen *Quintus* nicht; . Cic. p. Corn. 24: *decem trib. pl. per pontificem, quod magistratus lus erat, creaverunt*; Mommsen Forsch. 193. Der *pontifex maximus* d hier von L. zum erstenmale erwähnt, s. 1, 20; 2, 27.

6—9. *his sen.* etc., über jeden der drei erwähnten Gegenstände rde, was nach § 5 nicht zu erwarten war, ein Senatsbeschluss ge-st, s. c. 21, 2. — *abdicantque*, nachdem sie selbst darein gewilligt ben, § 1; 4: *nihil moror*. — *quidquid*, s. c. 17, 5. — *pro contione*,

hominum superierat prosequitur. huic multitudini laeta alia turba
ex castris occurrit. congratulantur libertatem concordiamque ci-
8 vitati restitutam. legati pro contione: „quod bonum faustum fe-
lixque sit vobis reique publicae, redite in patriam ad penates con-
iuges liberosque vestros; sed, qua hic modestia fuistis, ubi nul-
lius ager in tot rerum usu necessario tantae multitudini est viola-
tus, eam modestiam ferte in urbem. in Aventinum ite, unde pro-
9 fecti estis. ibi felici loco, ubi prima initia inchoastis libertatis
vestrae, tribunos plebi creabitis. praesto erit pontifex maximus,
10 qui comitia habeat.“ ingens adsensus alacritasque cuncta adpro-
bantium fuit. convellunt inde signa, profectique Romam certant
cum obviis gaudio. armati per urbem silentio in Aventinum
11 perveniunt. ibi extemplo pontifice maximo comitia habente tri-
bunos plebis creaverunt, omnium primum L. Verginium, inde
L. Icilium et P. Numitorium avunculum Vergini, auctores se-
12 cessionis, tum C. Sicinium, progeniem eius, quem primum tri-
bunum plebis creatum in Sacro monte proditum memoriae est,
et M. Duillium, qui tribunatum insignem ante decemviros crea-
tos gesserat nec in decemviralibus certaminibus plebi defuerat.
13 spe deinde magis quam meritis electi M. Titinius M. Pomponius
14 C. Apronius Appius Villius C. Oppius. tribunatu inito Lucius
Icilius extemplo plebem rogavit. et plebs scivit, ne cui fraudi esset

---

öffentlich vor dem versammelten Volke, s. 41, 15, 10, die *contio* hatte von einem Magistrate, wie es Regel war, 39, 15, 11, nicht berufen werden können. *quod b.* etc., c. 34, 2; 39, 15, 1. — *in tot* etc. ungeachtet des dringenden Bedürfnisses so vieler einer so grossen Menge nothwendiger Dinge, s. 22, 12, 8. — *ferte* = *afferte*, s 6, 3, 4; 23, 9, 5 u. a. — *felici l.*, als solcher galt sonst der Aventin nicht, 1, 6, 4; Gell. 13, 14; auch sind nachher keine Comitien auf demselben gehalten worden, vgl. Cic. l. l.: *in Aventino consederunt, inde armati in Capitolium venerunt*, wo dann die Wahl erfolgt. — *prima in. in.*, s. praef. 12; 39, 23, 5: *inchoata initia*; beides wird so verbunden, wie *facinus facere* u. a. Die Worte scheinen eine Anspielung auf die 2, 32, 3 erwähnte Nachricht zu enthalten.

10—13. *approbantium*, „der Beifall der Billigung,“ Nägelsb. § 29, 2. — *convellunt*, s. c. 7, 3; das hdschr. *convertunt* wird von dem Umwenden auf dem Marsche oder in der Schlacht gebraucht. — *comitia*, was es für Comitien gewesen seien, hat L. auch hier wie 2, 33 nicht angegeben, s. Lange 1, 545. — *avunc. Verg.*, c. 45, 4. — *eius* etc., s. 2, 33. — *Appius*, der Vorname findet sich, wiewol selten, auch bei anderen als dem Claudischen Geschlechte.

14—15. *trib. inito*, die Tribunen haben wol ihr Amt, wie späterhin immer, am 10. December angetreten; bis dahin, also sieben Monate (vom 15. Mai an) länger als gesetzlich bestimmt war, hat die Regierung der

secessio ab decemviris facta. confestim de consulibus creandis 15
rum provocatione Marcus Duillius rogationem pertulit. ea omnia
n pratis Flaminiis concilio plebis acta, quem nunc circum Fla-
ninium appellant.

Per interregem deinde consules creati M. Valerius M. Hora- 55
ius. qui extemplo magistratum occeperunt. quorum consulatus
opularis sine ulla patrum iniuria, nec sine offensione fuit: quid- 2
quid enim libertati plebis caveretur, id suis decedere opibus cre-
ebant. omnium primum. cum velut in controverso iure esset, 3
enerenturne patres plebi scitis, legem centuriatis comitiis tulere,
t. quod tributim plebes iussisset, populum teneret: qua lege tri-

---

Decemvirn gedauert, s. zu c. 38, 1. — *de cons. cr.*, wie durch den enat das Volkstribunat § 5, so wäre durch die Plebs das reinpatricische Consulat wieder hergestellt. Diese Vorgänge liessen sich erklären, wenn ie Decemvirn nur die Aufgabe gehabt hätten das Landrecht festzuellen; wenn aber die Plebs Theilnahme an der Regierungsgewalt erangt hatte, s. c. 31, 7; 34, 8, so ist nicht glaublich, dass sie diese so eicht wieder aufgegeben habe. die Herstellung des Consulates so, wie es argestellt wird, erfolgt sei, vgl. Diod. 12, 25. — *prat. Flam.*, 27, 21, 1; wischen der Burg und dem Tiber, nach dem Consul, der am Trasimener-ee fiel, genannt, Becker 1, 604; 667; 2, 1, 361: dahin haben die Tribunen das Volk vom Aventin berufen. — *concil.*, wie *comitiis* 6, 22, 7; , 22, 10, vgl. Cic. Sest. 35, 75.

55. Gesetze nach der Herstellung des Consulates, Dion. 11, 45.

1—3. *creati*, da Dion. 11. 63 für die Consuln im J. 311 den 3. December als Antrittstag nennt, den auch L. 4, 37, 3, vgl. 5, 11, 11, estätigt, so ist anzunehmen, dass die jetzt gewählten Consuln an diesem age ihr Amt antraten, und das neue Amtsjahr begann, Hermes 5, 380. Wenn die Wahl der Consuln nach der der Tribunen erfolgte, so üsste sie sogleich der erste Interrex geleitet haben, s. c. 8, 2; über *nsules* s. § 11. — *nec sine*, aber doch nicht ohne, nicht ohne zugleich, sw. — *caveret.*, sicher gestellt, s. 7, 42, 2 u. a., zur Construct. *quidq. w.*, s. 9, 42, 8. *velut in c. i.*, ebenso Dion. l. l.; Gaius 1, 3: *olim atricii dicebant plebi scitis se non teneri, quia sine auctoritate eorum facta sent;* auch bei L. sind mit *patres* wol die Patricier bezeichnet, vgl. 67, 9; 1, 8, 7. — *quod trib. pl. iuss.* Plebiscite; *populum* das Gesammtvolk, s. 2, 56, 12. L. wie Dion. l. l. führen das Gesetz gleichlautend an; dieses wäre, wenn es wirklich so gelautet und diesen Inhalt hatte, nicht verschieden gewesen von dem Publilischen 339 a. Ch., 12, 14: *ut plebiscita omnes Quirites tenerent* und dem Hortensischen, 87 a. Ch., vgl. Periocha 11; Gaius l. l.: *postea lex Hortensia lata est, ea cautum est, ut plebi scita universum populum tenerent, itaque eo modo gibus exaequata sunt;* Gell. 15, 27, 4. Da nicht bemerkt wird, wie es enigstens in Rücksicht auf das Valerische Gesetz de provocatione 10, 3 f. angegeben ist, dass die beiden zuletzt genannten Gesetze ein üheres wiederholen oder erweitern oder genauer bestimmen, und sich um annehmen lässt, dass dasselbe Gesetz unter ganz verschiedenen erhältnissen einfach sei wiederholt worden, so lässt sich nicht zweifeln,

4 buniciis rogationibus telum acerrimum datum est. aliam deinde
consularem legem de provocatione, unicum praesidium libertatis,
decemvirali potestate eversam, non restituunt modo, sed etiam in
5 posterum muniunt sanciendo novam legem, ne quis ullum ma-
gistratum sine provocatione crearet; qui creasset, eum ius fasque
6 esset occidi, neve ea caedes capitalis noxae haberetur. et cum
plebem hinc provocatione hinc tribunicio auxilio satis firmassent,
ipsis quoque tribunis, ut sacrosancti viderentur, cuius rei prope
iam memoria aboleverat, relatis quibusdam ex magno intervallo
7 caerimoniis renovarunt, et cum religione inviolatos eos tum lege

---

dass die Tradition, der L. folgt, nicht genau war; weshalb neuere Gelehrte annehmen, dass die Gültigkeit der Plebiscite, an die L., wie *qua lege* zeigt, denkt, von den Curien oder dem Senate, s. 4, 49, 6, abhängig gemacht, oder ihre Competenz allmählich erweitert, s. Marq. 2, 3, 117; Schwegler 3, 76; Lange 1, 548; 2, 574, oder dass sie verwechselt worden seien mit den Beschlüssen der patricisch-plebejischen Versammlungen (Versammlungen der grundsässigen Bürger), Mommsen Forsch. 155; 161 ff.; 200; 216. — *telum*, Angriffswaffe, c. 69, 2; 5, 29, 9; Cic. Legg. 3, 9, 21: *mucronem aliquem tribunicium*. Dion. erwähnt c. 45 nur dieses Gesetz, erklärt aber selbst, dass er andere übergehe, Nitzsch 147.

4—5. *consul. l.*, im Gegensatze zu den tribunischen § 14; c. 54, 15. — *de prov.*, diese war schon in den zwölf Tafeln festgesetzt, s. Cic. Rep. 2, 31: *ab omni iudicio poenaque provocari licere indicant XII tabulae compluribus legibus*, zu diesem Gesetze muss das hier vorliegende eine besondere Verschärfung, s. 10, 9, 3, und Ergänzung enthalten haben. Es bezieht sich auf alle Magistrate, so dass sogar versucht wurde es auf den Dictator anzuwenden, s. zu 8, 33, 7; Lange 2, 513, und erhält eine schon in *sanciendo* angedeutete Verschärfung durch *qui — haberetur*, welche 2, 8, 3 fehlt. — *crearet*, s. c. 8, 2. — *ius — esset*, dazu ist *ut* aus *ne* zu nehmen. — *neve*, dass dabei nicht. — *capit. noxae hab.* n. *caedes;* die Construct. wie 42, 45, 3; 21, 41, 12: *tutelae nostrae duximus*; *noxa* eine strafbare Handlung, *capitalis*, durch die das Leben verwirkt wird, derjenige, welcher den Mord verübt, soll nicht als Mörder verfolgt werden, s. zu § 8, Umschreibung des *homo sacer*, s. zu 2, 8, 3.

6. *plebem*, nicht als ob die Plebs allein das Provocationsrecht erhalten hätte, sondern weil sie besonders durch dasselbe Schutz erhielt, da die Patricier allein die Staatsämter inne hatten. — *tribun. — firm.* kann sich nur auf c. 54, 11 beziehen, *firmass.*, sicher gestellt hatten. — *ipsis trib.* ist dat. commodi. — *viderentur*, als solche angesehen würden, die Ueberzeugung, dass sie — seien, wieder erneut würde; doch ist die Verbindung *renovo tibi, ut videaris* ungewöhnlich. — *memoria ab.*, 1, 23, 3. *relatis*, c. 10, 5; 37, 6, 7: *consul idem responsum retulit;* zu 26, 19, 7. *magno int.*, wie vorher *cuius — aboleverat*, obgleich das Tribunat erst seit 260 a. u. bestand. — *caerim.*, ob damit der § 10 erwähnte Eid und die Erneuerung des *foedus* gemeint sei, s. Lange 1, 547, ist zweifelhaft, da wenigstens die a. d. St. erwähnten Rechtslehrer die Tribunen nur wegen des Eides bei der ersten secessio als sacrosancti betrachteten, einen zweiten also nicht anerkannten.

·tiam fecerunt sanciendo, ut, qui tribunis plebis aedilibus iudici-
ɔus decemviris nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset, familia
id aedem Cereris Liberi Liberaeque venum iret. hac lege iuris 8
nterpretes negant quemquam sacrosanctum esse, sed eum qui
·orum cuiquam nocuerit, [id] sacrum sanciri: itaque aedilem 9

---

7. *cum relig.* geht auf das Vorhergeh. *relatis* etc.; *lege* auf das Folg. *inviolatos* „unverletzbar". — *ut, qui* etc., hierdurch wurde die ex sacrata, s. 2, 33, 1, wiederholt und vielleicht erweitert. — *iudicib. dec.*, obgleich nach § 11 Manche *iudices* von *decemviri* trennten, o beweist doch der Umstand, dass auch die Consulu *iudices* hiessen, ıa diese sonst von den an u. St. erwähnten Richtern, die *sacrosancti* waren, nicht hätten unterschieden werden können, dass *iudices decemviri* u verbinden sei. Dass sie ein plebejisches Institut waren, lässt sich us der Verbindung der *decemviri* mit den übrigen plebejischen Magistraten olgern, s. Mommsen 1, 275; Lange 1, 752. *qui noc.*, eine strafbare Handlung (*noxa*) gegen sie begienge. — *ut — iret* etc., das Haupt, die ersönliche und politische Existenz des sacer war dem Iuppiter (Dion. , 10: ὡς θῦμα τοῦ καταχθονίου Διός), oder einem anderen Gotte, seine Habe (*familia*) den von der Plebs besonders verehrten Göttern des Landbaues, die zugleich Todtengötter waren, und in einem Tempel am Fusse des Aventin. verehrt wurden, verfallen, s. 33, 25; 0, 23. Marq. 4, 308. — *venum ir.*, sie wird verkauft und das Geld n dem Tempel niedergelegt, s. 2, 8; 2, 41, 10.

8—10. *sed* u. *dicunt.*, c. 48, 1. — *hac lege*, schon durch das Gesetz elbst, wahrscheinlich nach dem Spruch des verletzten Tribuns, nicht durch eine Entscheidung des Volkes in Folge der Provocation, oder des ontifex trete das *sacrum sanciri* ein; Mommsen Str. 1, 135. — *cuiquam*, . c. 38, 9; 4, 39, 5; 25, 6, 17: *ut quisquam superesset.* — *sacr. anciri*, verstärkter Ausdruck: er werde durch das *sanciri* zum *sacer*, Fest. p. 318 sacer mons: *lege tribunicia prima cavetur, si quis eum, qui o plebiscito sacer sit, occiderit, porricida ne sit.* Gelehrte Juristen (*iuris nterpretes*) behaupteten also, nicht der zu schützende Magistrat werde durch dieses Gesetz *sacrosanctus*, sondern der die genannten Magistrate verletzende *sacer*. Dieses gehe daraus hervor, dass die Aedilen von höheren Magistraten verhaftet werden konnten, ohne dass die § 7 gedrohte Strafe eintrete; die Tribunen hätten die *sacrosancta potestas* nicht durch dieses Gesetz, sondern durch den Eid, welchen das ganze Volk bei der ersten secessio auf den damals zwischen beiden Ständen geschlossenen Vertrag, s 4, 6, 7, geleistet habe, s. Lange 1, 511; in diesem wären nach jener Ansicht, der L. 2, 33 gefolgt ist, die Aedilen nicht genannt gewesen, der Eid jetzt nicht erneut worden. Da in späterer Zeit, der also auch die Ansicht der Juristen angehört, die Aedilen, die nach Cato, s. Festus l. l.: *M. Cato in ea quam scripsit Aedilis plebis sacrosanctos esse*, ursprünglich ebenso unverletzlich waren, als die Tribunen, nicht mehr in so enger Verbindung mit diesen stehend *magistratus minores* waren, vgl. 28, 10, 3; 30, 39, 8; so konnten sie auch von den *maiores magistratus* verhaftet werden (*in vinc. duci* c. 56, 4). Davon ausgehend schlossen jene *interpretes iuris*, dass überhaupt die Aedilen nicht *sacrosancti* wären, weil sonst die magistratus durch die

prendi ducique a maioribus magistratibus, quod etsi non iure fiat
— noceri enim ei, cui hac lege non liceat —, tamen argumentum
10 esse non haberi pro sacro sanctoque aedilem: tribunos vetere iure
iurando plebis, cum primum eam potestatem creavit, sacrosanctos
11 esse. fuere qui interpretarentur, eadem hac Horatia lege consuli-
bus quoque et praetoribus, quia eisdem auspiciis quibus consules
12 crearentur, cautum esse: iudicem enim consulem appellari. quae
refellitur interpretatio, quod his temporibus nondum consulem
13 iudicem sed praetorem appellari mos fuerat. hae consulares le-
ges fuere. institutum etiam ab isdem consulibus, ut senatus
consulta in aedem Cereris ad aediles plebis deferrentur, quae an-
14 tea arbitrio consulum supprimebantur vitiabanturque. M. Duillius
deinde tribunus plebis plebem rogavit plebesque scivit, qui ple-
bem sine tribunis reliquisset, quique magistratum sine provoca-

---

Verhaftung *sacri* werden müssten, Lange 2. 245; Mommsen Str. 1, 133; 90. — *non iure*, gegen das § 7 erwähnte Gesetz. — *tamen*, da es ungestraft bleibe. — *argum. esse*, s. c. 38, 3; zu 34, 50, 6; 1, 12, 6 u. a. — *cum pr.*, als zum erstenmale. — *creavit*, Erklärung Ls', 5, 46, 11.

11—12. *fuere qui* etc., eine zweite Deutung des Gesetzes, wahrscheinlich von Optimaten, um das Consulat unter gleiche Garantie zu stellen wie das Tribunat. *eisd. ausp.*, s. 7, 1, 6. — *iudicem*, s. Cic. Legg. 3, 3, 8: *regio imperio duo sunto — iudices consules appellamino*. Wenn der Name *iudex* entstanden sei, ist nicht zu bestimmen; dass der Name *consul*, den L., der die hier erwähnte Ansicht der Juristen erst jetzt aus seiner Quelle kennen lernte, vom Anfang an braucht, s. 1, 60, 1, erst nach der Decemviralgesetzgebung gebraucht worden sei, bezeugt Zonaras 7, 19: *τότε γὰρ λέγεται πρῶτον ὑπάτους αὐτοὺς προσαγορευθῆναι;* in den zwölf Tafeln soll sich noch *praetor* gefunden haben, s. Plin. 18, 3, 12; Gell. 11, 18, 8; Lange 1, 497; Nitzsch 146; 165. — *fuerat*, war geworden, war, s. 21, 39, 9: *obvius fuerat;* vgl. 28, 22, 4; Vell. Pat. 2, 50; Ter. Phorm. 2, 3, 53: *si id falsum fuerat;* oft *superfuerat*, vgl. c. 50, 4 *fuit*.

13. *in aed. Cer.*, in diesem war das Archiv der Plebs und die Aedilen hatten die Aufsicht über dasselbe. Diesen, als den Dienern der Tribunen, werden jetzt die Senatsconsulte, die nach dem Folg. *arbitrio* bis dahin die Consuln selbst unter ihrer Aufsicht gehabt haben, zur Aufbewahrung übergeben. Die Tribunen konnten so verhindern, dass Beschlüsse gefälscht oder ohne ihr Wissen und ihre Zustimmung, s. c. 69, 5, gefasst wurden; für die Plebs aber war die Aufbewahrung der Urkunden wichtig, weil zur Gültigkeit eines Plebiscites ein Beschluss des Senates damals nothwendig war, s. c. 9, 13; später, als dieses sich geändert hatte, bestand eine andere Ordnung, s. 39, 4, 8. — *vitiabanturque*, man könnte *vitiabanturve* erwarten; aber L. will sagen, dass Beides, in dem einen Falle dieses, in einem anderen jenes, geschehen sei; so oft *capti caesique* u. a., 8, 13, 14.

14—15. *plebis pl. — plebes, plebem* s. 4, 61, 9. — *sine tr.*, weil man so eben die Schwierigkeit der Wiederherstellung erfahren hatte,

)ne creasset, tergo ac capite puniretur. haec omnia ut invitis, 15
i non adversantibus patriciis transacta, quia nondum in quem-
uam unum saeviebatur.

Fundata deinde et potestate tribunicia et plebis libertate 56
m tribuni, adgredi singulos tutum maturumque iam rati, accu-
torem primum Verginium et Appium reum deligunt. cum diem 2
)pio Verginius dixisset, et Appius stipatus patriciis iuvenibus
forum descendisset, redintegrata extemplo est omnibus me-
oria foedissimae potestatis. cum ipsum satellitesque eius vidis-
nt. tum Verginius „oratio“ inquit „rebus dubiis inventa est: 3
que neque ego accusando apud vos eum tempus teram, a cuius
udelitate vosmet ipsi armis vindicastis, nec istum ad cetera
elera inpudentiam in defendendo se adicere patiar. omnium 4

---

die Plebs das Institut der Interregen nicht besass. In dem folgenden ebiscite: *quique — punirentur* wird Geisselung und Enthauptung (nach od. 12, 25 Tod auf dem Scheiterhaufen, s. c. 53, 5), als Strafe, die, das Gesetz keine *lex sacrata* ist, wahrscheinlich in Folge einer Anige eintreten soll, festgesetzt, während in dem § 5 erwähnten Gesetze Rechtmässigkeit der Tödtung ohne Anklage ausgesprochen war. — *n adv. patric.*, wenn die c. 59, 5 erwähnte *patrum auctoritas* für die schlüsse gemeint ist, so bezog sich diese nicht auf die Plebiscite, ndern die vorher genannten Gesetze, Mommsen Forsch. 239. — *ia* etc. begründet nur den letzten Gedanken: *non adv.*, und bildet den bergang zum Folg. — *quemq. un.*, c. 14, 4. — Dass in diesem Jahre Quästoren zuerst durch das Volk gewählt wurden, hat L. überagen, s. 4, 43, 4.

56—58. Der Prozess des App. Claudius u. Sp. Oppius; Dion. 11, 46.

1—2. *fundata*, fest begründet. — *tum*, c. 19, 1, das vorhergehende *nde* bezieht sich auf den Fortschritt der Erzählung, *tum* fixirt den *fund. pot. tribun.* bezeichneten Zeitmoment = *deinde, cum fundata et, tum*, vgl. c. 66, 5. — *cum — descend.* enthält nur die Zeitbestimng; *cum — vidissent* dagegen dasselbe Factum als Grund, s. 4, ib. 10, — *diem dix.*, jetzt vor comitia centuriata, s. c. 53, 10, welche die ibunen nicht berufen können; später erbitten sie diese von dem praetor, 26, 3, 9; 43, 16, 11, jetzt wol von den Consuln, die nach c. 59, 4 dem Verfahren einverstanden sind. — *in forum*, in eine Contio, ht die Comitien.

3. *accusando*, an einem der drei Anklagetage vor der Entscheidung, c. 13, 1; 2, 61, 7, fordert hier der anklagende Magistrat, wie c. 24 vatleute, den Angeklagten auf, ihm eine Sponsion anzubieten, und r einen Punkt der Anklage einen Privatrichter entscheiden zu lassen, den Appius entweder in Folge des Richterspruches oder wegen seiner eigerung sich auf die Sponsion einzulassen, als des Verbrechens gendig, c. 57, 5: *pro damnato*, zu verhaften. *defendendo* etc., dass gin. dem Angeklagten die Vertheidigung nicht zu versagen beabtigt, geht daraus hervor, dass er ihm einen weiteren Termin benmt, c. 57, 6.

igitur tibi, Appi Claudi, quae impie nefarieque per biennium alia super alia es ausus, gratiam facio: unius tantum criminis, nisi iudicem dices te ab libertate in servitutem contra leges vindicias 5 non dedisse, in vincla te duci iubebo." nec in tribunicio auxilio Appius nec in iudicio populi ullam spem habebat; tamen et 6 tribunos appellavit et nullo morante arreptus a viatore „provoco" inquit. audita vox una vindex libertatis, ex eo missa ore, 7 quo vindiciae nuper ab libertate dictae erant, silentium fecit. et dum pro se quisque deos tandem esse et non neglegere humana fremunt, et superbiae crudelitatique etsi seras non leves tamen 8 venire poenas: provocare, qui provocationem sustulisset, et inplorare praesidium populi, qui omnia iura populi obtrisset, rapique in vincla egentem iure libertatis, qui liberum corpus in ser-

---

4. *biennium*, die zwei letzten Jahre des Decemvirates, das zweite voll gerechnet, c. 54, 14. — *alia s. a.*, 6, 10, 8. — *grat. fac.*, hier erlassen, anders c. 41, 4. — *unius tant. crim.* scheint, da *te — non dedisse*, vgl. c. 57, 5: *ni — dederit*, nicht Erklärung von *crimen* sein kann, zu *in vincula te duci iub.* zu gehören und wie andere gerichtliche Verba mit dem Genitiv verbunden zu sein; K. 82 f.; zu *iudic. dic.* könnte es nur gezogen werden, wenn man aus *iudicem* etwa ergänzte: *et eo*, oder *et sponsione viceris* etc. — *tantum* wird gewöhnlich nicht zu Zahlwörtern gesetzt, s. 6, 16, 5; 21, 50, 6, vgl. 23, 42, 5. — *iudic. dic.* scheint, während *iudicem ferre* c. 24, 5; 57, 5 von dem die Sponsion Anbietenden gebraucht wird, die Aufforderung an den Gegner zu bezeichnen, dass er die Sponsion anbiete = *nisi me sponsione provocaveris*, so dass Appius etwa hätte sagen müssen: *si — vindicias — dedi . . . nummos dare spondeo* und der gewählte Richter dann entschieden hätte, ob seine Behauptung richtig sei. — *in vincul. te* etc., obgleich nicht Straf- sondern nur Untersuchungshaft beabsichtigt ist, so lässt doch L. Appius, § 11, und das Volk c. 57, 6 darin eine Strafe erblicken, wie c. 13, 4.

5—8. *tribunos*, die übrigen; sie sollen gegen seine Verhaftung intercediren, so dass er bis zum vierten Gerichtstage in Freiheit bleibt, vgl. c. 13, 6; 24, 7. — *nullo mor.*, die Tribunen erklären, wol nach einer Berathung, s. 4, 26, 9; 38, 60, 3, dass sie ihren Collegen nicht hindern wollen seine Drohung auszuführen; hätten sie Appius in Schutz genommen, so hätte er Bürgen stellen können. Da sie nicht helfen, so provocirt er an das Volk, wie 2, 55, 5; 7; Mommsen 1, 224; vor diesem will er reden und hofft zu bewirken, dass er in Freiheit bleibe, § 10: *ut dicere liceat — non ita* etc. — *vindex*, Cic. Or. 2, 48, 199: *provocationem, patronam illam civitatis ac vindicem libertatis. — ex e. missa o.*, der Umstand, dass das vernommene Wort usw. — *esse*, sie existirten und zeigten ihre Kraft, s. 8, 6, 5: *est coeleste numen, es magne Iuppiter*; 29, 18, 6; 30, 37, 1. — *etsi seras*, 38, 41, 10: *etsi non infestum (iter) — tamen*, 39, 54, 7 u. a., vgl. 42, 1, 12. Im Folgenden ist die anaphorische Stellung zuerst der Prädicate § 8, dann der Objecte § 9 und die Contrastirung der Begriffe zu beachten. — *egent. i. l.*, im Be-

itutem addixisset, ipsius Appi inter contionis murmur fidem po- 9
uli Romani implorantis vox audiebatur. maiorum merita in rem
ublicam domi militiaeque commemorabat, suum infelix erga
lebem Romanam studium, quo aequandarum legum causa cum
naxima offensione patrum consulatu abisset, suas leges, quibus
nanentibus lator earum in vincla ducatur. ceterum sua propria 10
ona malaque, cum causae dicendae data facultas sit, tum se ex-
erturum: in praesentia se communi iure civitatis civem Roma-
um die dicta postulare, ut dicere liceat, ut iudicium populi Ro-
ani experiri. non ita se invidiam pertimuisse, ut nihil in aequi-
ate et misericordia civium suorum spei habeat. quod si indicta 11
ausa in vincla ducatur, iterum se tribunos plebei appellare et
onere, ne imitentur quos oderint. quod si tribuni eodem foe- 12
ere obligatos se fateantur tollendae appellationis, in quod
onspirasse decemviros criminati sint, at se provocare ad popu-
um, inplorare leges de provocatione et consulares et tribunicias,
o ipso anno latas. quem enim provocaturum, si hoc indemnato 13

riff seine eigene Freiheit zu verlieren. — *corpus*, Person, 5, 22, 1; , 13, 6. — *addix.* würde bezeichnen, dass Verginia als Sclavin förm- ch zugesprochen, nicht bloss die *vindiciae in servitutem* gegeben wären, 47, 5.

9—10. *maiorum* ist nicht zu urgiren, da deren nach L. höchstens wei zu Rom gelebt, und im Kriege wenigstens nichts von Bedeutung ethan haben, s. c. 17, 8. — *maxima off.*, ist vorher nicht bestimmt esagt, s. c. 31, 8; 32, 1; 41, 5, erst c. 55, 2; 15; 67, 9 ange- eutet. — *propria* ihm persönlich angehörende, im Gegensatz zu *communi*, gl. 22, 37, 2. — *bona — mala*, seine Verdienste und seine Schuld, ill. I. 73, 4, jene will er, wenn im vierten Anklagetermine der Straf- ntrag gestellt und ihm Gelegenheit gegeben wird seine Sache zu hren (*causae dic. facultas*) geltend machen, diese wiederlegen; jetzt nur n allen Bürgern zustehendes (*communi*) Recht in Anspruch nehmen, n seine Freiheit zu erhalten die Milde des Volks anflehen, wenn dieses ine Erfolg ist (*si indicta — ducatur*) von neuem an die Tribunen appel- ren, dann an das Volk provociren. *civitatis civem* ist absichtlich zu- mmengestellt, wie § 8 *libertatis — liberum*.

12—13. *foedere*, c. 36, 6. — *toll. appell.*, s. zu 9, 45, 18; 24, 3, 3; die Hss. ausser der Ver. setzen weniger passend nach *appellat.* ch *causa* zu, alle Hss. haben *in quam*, was dem Gebrauche von *con- ivare in* bei L., s. c. 36, 9; 9, 25, 4, nicht entsprechen würde. — *ges*, der Plural um zu steigern; *leges tribuniciae*, c. 55, 3; 14; 54, 15, n *plebiscita* gebraucht, Gell. 15, 27, 4: *ne leges quidem proprie sed ebiscita appellantur, quae tribuni pl. ferentibus acceptae sunt*, Mommsen orsch. 195. — *indemnato*, da nach der Verurtheilung durch das Volk e Provocation überhaupt nicht mehr möglich war, so kann *indemnato* er nur von dem Strafurtheil des anklagenden Magistrates verstanden erden, vgl. 1, 26, 7: *cum condemnassent;* 5, 32, 8, von dem jedoch nst *iudicare* gebraucht wird. — *humili*, und überhaupt oder: und zwar.

indicta causa non liceat? cui plebeio et humili praesidium in legibus fore, si Ap. Claudio non sit? se documento futurum, utrum novis legibus dominatio an libertas firmata sit, et appellatio provocatioque adversus iniuriam magistratuum ostentata tantum inanibus litteris an vere data sit.

57 Contra ea Verginius unum Ap. Claudium et legum expertem
2 et civilis et humani foederis esse aiebat. respicerent tribunal homines, castellum omnium scelerum, ubi decemvir ille perpetuus, bonis tergo sanguini civium infestus, virgas securesque omnibus
3 minitans, deorum hominumque contemptor, carnificibus, non lictoribus stipatus, iam ab rapinis et caedibus animo ad libidinem verso virginem ingenuam in oculis populi Romani velut bello captam ab complexu patris abreptam ministro cubiculi sui clienti
4 dono dederit; ubi crudeli decreto nefandisque vindiciis dextram patris in filiam armaverit; ubi tollentis corpus semianime virginis sponsum avumque in carcerem duci iusserit, stupro interpellato magis quam caede motus. et illi carcerem aedificatum esse, quod
5 domicilium plebis Romanae vocare sit solitus. proinde ut ille iterum ac saepius provocet, sic se iterum ac saepius iudicem illi ferre, ni vindicias ab libertate in servitutem dederit; si ad iudi-
6 cem non eat, pro damnato in vincla duci iubere. ut haud quoquam inprobante, sic magno motu animorum, cum tanti viri sup-

---

57. 1—4. *contra ea*, hier zu trennen, s. 2, 60, 1. — *humani*, 5, 27, 6. — *expert.* — *esse*, die Wortstellung wie c. 55, 7 u. a. — *respicer.*, wegen der Aufforderung wie c. 50, 9. — *castell.*, Cic. Pis. 5, 11: *templum — castellum forensis latrocinii.* — *carnific*, wahrscheinlich Staatssclaven, welche die Hinrichtung besonders an Sclaven (als solche also hat Appius die Bürger behandelt), die entehrende Kreuzigung vollzogen, Mommsen Str. 1, 257; zur Darstellung s. c. 37, 8. — *ministr. cubic.*, seinem *cubicularius*, Kammerdiener, Becker Gallus 2, 130. *client.*, 5, 32, 8. *avumq.*, s. c. 45, 4. *in carc.*, c. 49, 2. *stupro* etc. wird durch die Stellung am Ende der durch anaphorische Nebensätze, durch Apposition und Participialconstruction sehr mannigfachen Periode gehoben, R. 322. — *carcerem*, vgl. c. 58, 2; Cic. Verr. 5, 55, 143: *carcer ille — in istius imperio domicilium civium Romanorum fuit.*

5—6. *proinde* etc., die sonst durch *proinde* eingeleitete Aufforderung, s. c. 48, 3, ist hier nur versteckt: *proinde provoca, ego tamen* etc. — *iudicem — ni* etc., c. 56, 4; 24, 5: *nisi;* im Folg. sogleich: *si — non*, vgl. 8, 10, 12; zu 1, 22, 6; Rein PR. 913, 3: der Richter solle ihn (Vergin.) zur Erlegung der Wettsumme verurtheilen, wenn er nicht beweise, dass Claudius usw. — *pro damn.*, als ob er von dem Schiedsrichter verurtheilt wäre, die Wette verloren hätte. Vergin. will von Appius keine Bürgen annehmen, dass er sich am Gerichtstage stellen werde. — *quoquam*, wie 34, 35, 9, sonst braucht L. den Abl. von *ullus*

cio suamet plebi iam nimia libertas videretur, in carcerem est
nectus. tribunus ei diem prodixit.

Inter haec ab Latinis et Hernicis legati gratulatum de con- 7
dia patrum ac plebis Romam venerunt, donumque ob eam
i optumo maximo coronam auream in Capitolium tulere parvi
nderis, prout res haud opulentae erant, colebanturque religio-
s pie magis quam magnifice. isdem auctoribus cognitum est 8
quos Volscosque summa vi bellum apparare. itaque partiri 9
ovincias consules iussi. Horatio Sabini, Valerio Aequi evenere.
n ad ea bella dilectum edixissent, favore plebis non iuniores
do sed emeritis etiam stipendiis pars magna voluntariorum
nomina danda praesto fuere, eoque non copia modo sed ge-
re etiam militum, veteranis admixtis, firmior exercitus fuit.
usquam urbem egrederentur, leges decemvirales, quibus tabu- 10
duodecim est nomen, in aes incisas in publico proposue-

---

stantivisch. — *suamet* ohne *ipse*, wie c. 62, 6; 67, 5 u. a., vgl. l. H. 1. 41 (45), 25; 2, 52 (59); der Nominativ der Form mit *met* ungewöhnlich. — *libert.*, s. c. 59, 4. — *diem prod.*, 2, 61, 7.

7—8. *coronam*, 2, 22, 6. — *parvi*, vgl. c. 29, 3. — *pie — magnif.*, Gegensatz zu Ls' Zeit, vgl. Cic. Rep. 2, 14: *sacrorum autem ipsorum gentium difficilem, apparatum perfacilem esse voluit* (*Numa*). — *isd.* *tor*, sie waren zugleich Gewährsmänner für die Nachricht. — *Aequos.* s nach dem Abzug der Römer c. 50 geschehen ist, wird nicht er- hnt. — *Volscos*, diese sind c. 38; 41, auch § 9 nicht genannt, vgl. u. 11, 47; dagegen werden die c. 38; 43 erschienenen Sabiner erst im g. *Horat. Sabini* erwähnt.

9. *emeritis stip.*, Leute, welche die gesetzliche Zahl der Feldzüge nacht haben, daher im Folg. *veteranis*, s. c. 69, 8, enthält den Grund *voluntariorum* und ist als das wichtigste Moment vorausgestellt, da *sed magna etiam pars* erwartet; bei *pars magna* ist als das Ganze Heer, s. 4, 60, 9, oder die Gesammtheit der sich Meldenden zu ken, *voluntariorum* nicht genit. partitiv. sondern generis und giebt die welche die *magna pars* ausmachen; der einfache Ausdruck wäre ge- sen: *sed multi etiam emeritis* etc.; wegen der Stellung von *sed — etiam* auch möglich, dass *emeritis stip.* sc. ὄντες Umschreibung des Subjectes, 21, 62, 5, *pars magna* Apposition sein soll. — *nomina d.*, hier: frei- llig sich melden, wie 1, 59, 12; 3, 1, 7.

10. *urbem egred.*, s. 1, 29, 6. — *duodecim.*, L. hat nicht angegeben, an die zwei letzten Tafeln vom Volke angenommen worden sind, vgl. 51, 13, legt sie aber c. 37, 4; 4, 4, 5; 9, 34, 5 den Decemviri bei, nso Cic. Rep. 2, 37, 63; Dion. 10, 60 u. a., während nach Diodor 24; 26 die Consuln Valerius und Horatius beide Tafeln hinzugefügt en, s. Schwegler 3, 46; Mommsen Forsch. 300. — *in aes*, ebenso d. 12, 26; Dion. 10, 57; anders Dig. 1. 2, 2, 4. — *proposuerunt*, anders als c. 34, 2. Einer der wichtigsten Zwerke der neuen Ge-

runt. sunt qui iussu tribunorum aediles functos eo ministerio scribant.

58 C. Claudius, qui perosus decemvirorum scelera et ant omnes fratris filii superbiae infestus Regillum, antiquam in patriam se contulerat, is magno iam natu cum ad pericula eius deprecanda redisset, cuius vitia fugerat, sordidatus cum gentilibus 2 clientibusque in foro prensabat singulos orabatque, ne Claudiae genti eam inustam maculam vellent, ut carcere et vinculis viderentur digni. virum honoratissimae imaginis futurum ad posteros, legum latorem conditoremque Romani iuris, iacere vinctum 3 inter fures nocturnos ac latrones! averterent ab ira parumper ac cognitionem cogitationemque animos, et potius unum tot Claudiis deprecantibus condonarent, quam propter unius odium mul- 4 torum preces aspernarentur. se quoque id generi ac nomini dare, nec cum eo in gratiam redisse, cuius adversae fortunae velit succursum. virtute libertatem recuperatam esse; clementia concor- 5 diam ordinum stabiliri posse. erant, quos moveret sua magis pietate quam eius, pro quo agebat, causa; sed Verginius sui potius ut misererentur orabat filiaeque, nec gentis Claudiae regnum

---

setzgebung wurde so erreicht, indem Jeder wissen konnte, was Rechtens sei, vgl. jedoch zu 4, 3, 9. — *aedil.*, c. 55, 13.

58. 1—2. *Claudius*, c. 40. — *ante omnes*, vorzüglich, wie es Cicero nicht gebraucht, s. 23, 41, 1; 30, 12, 1, vgl. 5, 25, 11: *ante alios*. — *Regillum*, s. 2, 16, *in patr.*, c. 1, 5. — *contulerat* soll wol bedeuten: sich übergesiedelt hatte, Dion. 11, 2. — *cum gent.*, vgl. c. 12; 6, 20; die Zahl der gentiles konnte nach L. nicht gross sein; über *client.* s. 5, 32, 8. — *digni* nach *gens*, wie 5, 37, 8. ib. 48, 3. — *prensabat*, vgl. c. 12, 2. — *vinculis*, c. 56, 4; 57, 5; 6, 15, 6. — *honorat. imag.*, dessen Bildniss (eine Wachsmaske, welche die Züge des Gestorbenen darstellte) mit einer Inschrift (*titulus*), auf der viele Ehrenstellen verzeichnet sein würden; Marq. 5, 1, 247; die Sitte solche Ahnenbilder im atrium aufzuhängen wird also bereits in diese Zeit versetzt, s. Becker 2, 1, 222; zum Ausdruck Vellei. 2, 116: *altissimum fastigium imaginis.* — *condit. R. i.* ist nach *latorem* nicht genau zu nehmen, s. zu c. 31, 8. — *fures*, sonst werden nur auf der That ergriffene gemeine Verbrecher in den Kerker geworfen, der deshalb für einen so hochgestellten Mann ein Ort des Entsetzens sein musste, vgl. 38, 59, 10, daher der Unwille in *virum — iacere*, s. c. 67, 1; 9, 11, 12.

3—6. *cognitionem cog.*, sie möchten genauer untersuchen und erwägen. — *tot. Claud.*, vgl. 6, 20, 3: *Ap. Claudio in vincula ducto C. Claudium — Claudiamque omnem gentem sordidatam fuisse*, dieselbe wird damals schon in Rom zahlreich gedacht, s. § 1. — *condon.*, c. 12, 8. — *id* aus *preces* zu erklären, c. 45, 2 u. o. — *dare*, aus freier Gunst gewähren, s. c. 46, 3; 5, 17, 9; 8, 5, 4. Claudius will an einem der Anklagetermine das Volk milder stimmen und bewirken, dass sein Neffe aus dem Gefängnisse entlassen werde, damit er in das Exil gehen

plebem sortitae, sed necessariorum Verginiae, trium tribuno-
n, preces audirent, qui ad auxilium plebis creati ipsi plebis
em atque auxilium inplorarent. iustiores hae lacrimae vide- 6
ıtur. itaque spe incisa, priusquam prodicta dies adesset, Ap-
is mortem sibi conscivit.

Subinde arreptus a P. Numitorio Sp. Oppius, proximus in- 7
iae, quod in urbe fuerat, cum iniustae vindiciae a collega dice-
ıtur. plus tamen facta iniuria Oppio quam non prohibita invi- 8
e fecit. testis productus, qui septem et viginti enumeratis sti-
ıdiis octiens extra ordinem donatus donaque ea gerens in
ıspectu populi, scissa veste tergum laceratum virgis ostendit,
ıilum deprecans, quin, si quam suam noxam reus dicere posset,
vatus iterum in se saeviret. Oppius quoque ductus in vincula 9
, et ante iudicii diem finem ibi vitae fecit. bona Claudii Oppii-
e tribuni publicavere. collegae eorum exilii causa solum ver-
unt; bona publicata sunt. et M. Claudius, adsertor Verginiae, 10
: dicta damnatus, ipso remittente Verginio ultimam poenam,
ıissus, Tibur exulatum abiit: manesque Verginiae, mortuae 11

---

ane. — *regnum*, c. 45, 8. — *sortitae*, von der Verloosung der Pro-
zen entlehnt; zur Sache vgl. zu c. 33, 6 *favore*. — *auxil.* — *auxil.*,
8, 7. — *mortem s. consc.*, Wiederholung von 2, 61, 8; Dion. 11, 46
ählt den Prozess kurz; nach Diod. 12, 25 hätte derselbe nicht statt-
den können.

7—8. *subinde*, hier: unmittelbar darauf, s. 23, 27, 9. — *arreptus*,
2, 54, 2. — *non proh.*, weil er nicht gegen Appius intercedirt hat. —
is, wie Volscius c. 13. Die Verhandlung ist wol am ersten Anklage-
ge zu denken. *septem et v.*, er hätte also, wenn der Dienst mit dem
llendeten 17. Jahre begann, keinen Feldzug mehr zu machen ge-
ot. — *extra ord.*, wegen ausgezeichneter Tapferkeit hat er persönliche
szeichnungen erhalten, Polyb. 6, 39: τοὺς δόξαντάς τι πεπρογέναι
ιφέρον etc. — *dona*, s. 6, 20, 7. — *privatus*, nachdem er in den
ivatstand zurückgetreten sei. *nihil.*, 5, 25, 12. *quin*, vgl. c. 9, 10;
12, 1. *noxa*, c. 55, 5. *se* geht auf das Hauptsubject.

9—10. *iudicii d.*, der Gerichtstag, an welchem das Volk die von
m Magistrate anerkannte Strafe genehmigt oder verwirft; s. 2, 61, 7;
l. Dion. c. 46. — *publicavere*, die Confiscation der Güter, welche mit
r Capitalstrafe verbunden war und von dem anklagenden Magistrate
llzogen wurde. — *exilii*, vielleicht waren sie, nicht wegen Capital-
rbrechen angeklagt, nicht verhaftet und konnten sich so dem Gericht
tziehen. — *die dicta*, weil er ein falsches Zeugniss abgelegt hatte,
c. 24, 5, worauf nach den zwölf Tafeln die Todesstrafe stand, die ihm
er der Ankläger erlässt, s. 2, 52, 5.

11. *manesque*, welche über den an der Person begangenen Frevel
rnen und durch die Bestrafung des Frevels gesühnt werden müssen,
c. 19, 1; 1, 26, 12; 21, 10, 3. — *mortuae — felicioris*, s. 1, 21, 1;
ch wird das Verglichene sonst selten in den verkürzten Satz mit

quam vivae felicioris, per tot domos ad petendas poenas vagat
nullo relicto sonte tandem quieverunt.

59 Ingens metus incesserat patres, vultusque iam iidem tribu-
norum erant, qui decemvirorum fuerant, cum M. Duillius tri-
2 bunus plebis inhibito salubriter modo nimiae potestati „et liber-
tatis“ inquit „nostrae et poenarum ex inimicis satis est: itaque
hoc anno nec diem dici cuiquam nec in vincla duci quemquam
3 sum passurus. nam neque vetera peccata repeti iam obliterata
placet, cum nova expiata sint decemvirorum suppliciis, et nihil
admissum iri, quod vim tribuniciam desideret, spondet perpetui
4 consulum amborum in libertate vestra tuenda cura.“ ea primum
moderatio tribuni metum patribus dempsit, eademque auxit con-
sulum invidiam, quod adeo toti plebis fuissent, ut patrum saluti
libertatisque prior plebeio magistratui quam patricio cura fuisset
et ante inimicos satietas poenarum suarum cepisset, quam obviam
5 ituros licentiae eorum consules appareret. multique erant, qui
mollius consultum dicerent, quod legum ab iis latarum patres au-
ctores fuissent, neque erat dubium, quin turbato rei publicae stat
tempori succubuissent.

60 Consules rebus urbanis compositis fundatoque plebis stat

quam als Attribut aufgenommen statt: *quam viva fuerat*, vgl. 34, 32, 2
44, 9, 5; Gell. 10, 1, 4.

59. 1—2. *inhib.*, c. 38, 1. *potestati*, nicht *potestatis*, weil *inhiber*
wol Prädicat von *potestas*, aber nicht von *modus potestatis* sein kann
vgl. c. 46, 2. — *poen. ex in.*, attributiv, wie c. 71, 1 *victoria ex ho-
stibus;* c. 29, 2 *praeda ex host.*, verschieden ist *ira ex clade* 2, 51, 6
superbia ex 4, 47, 1 u. a., vgl. 5, 33, 3 *a quo poenae expeti — nequirent.* —
non s. pass., er will gegen neue Anklagen intercediren. — *repeti*, wieder
hervorgezogen. — *et nihil* nach *nec*, vgl. 1, 55. 9: *neque — et nullius*
statt *neque quidquam* ist nicht häufig, vgl. 35, 12, 8. — *vim trib.*, hier
wenig verschieden von *potest. trib.*, das Einschreiten der Trib., s. c. 20, 6
vgl. c. 33, 10; anders c. 65. 8; 5, 29, 9; Caes. BC. 1, 7, 5.

4—5. *toti pl. f.*, c. 36, 7. — *libert.*, politische Selbständigkeit,
nicht beschränkt durch die Uebermacht der Gegenpartei, s. § 3; c. 57, 6;
67, 6. — *plebeio*, für die Plebs bestimmt, nur ihr zugänglich, 4, 43,
10. — *suar.*, die sie erlitten haben, Gegensatz zu § 2: *poenae ex inimic.*,
entspricht *salutis*, dagegen *licent. libertatis.* — *mollius*, zu nachgiebig,
ohne Energie, 2, 27, 4. — *ab iis lat.*, nur die in Curiat- und Centuriat-
comitien angenommenen Gesetze bedürfen der Bestätigung der patrici-
schen Senatoren, s. 6, 41, 10; ib. 42, 10, vgl. c. 55, 15: *non adver-
patr.*, die Plebiscite damals eines Senatsconsultes, c. 9, 13. — *neque
er.*, dass sie nur den Verhältnissen nachgegeben, sich gefügt haben,
vgl. Dion. 11, 50.

60—63. Krieg mit den Sabinern, Aequern und Volskern, Dion.
11, 47 ff.

1—4. *fundato*, s. c. 56, 1. — *statu*, die rechtlichen und politischen

provinciis diversi abiere. Valerius adversus coniunctos iam
Algido exercitus Aequorum Volscorumque sustinuit consilio
llum: quod si extemplo rem fortunae commisisset, haud scio 2
, qui tum animi ab decemvirorum infelicibus auspiciis Roma-
s hostibusque erant, magno detrimento certamen staturum
erit. castris mille passuum ab hoste positis copias continebat. 3
stes medium inter bina castra spatium acie instructa con-
ebant, provocantibusque ad proelium responsum Romanus
mo reddebat. tandem fatigati stando ac nequiquam expectando 4
rtamen Aequi Volscique, postquam concessum propemodum
victoria credebant, pars in Hernicos, pars in Latinos praeda-
m abeunt; relinquitur magis castris praesidium quam satis
rium ad certamen. quod ubi consul sensit, reddit inlatum 5
tea terrorem instructaque acie ultro hostem lacessit. ubi illi 6
nscientia, quid abesset virium, detractavere pugnam, crevit
templo Romanis animus, et pro victis habebant paventes intra
llum. cum per totum diem stetissent intenti ad certamen, 7
ncti cessere. et Romani quidem pleni spei corpora curabant;
udquaquam pari hostes animo nuntios passim trepidi ad re-
candos praedatores dimittunt. recurritur ex proximis locis;
teriores non inventi. ubi inluxit, egreditur castris Romanus, 8
llum invasurus, ni copia pugnae fieret. et postquam multa
m dies erat, neque movebatur quicquam ab hoste, iubet signa
ferri consul; motaque acie indignatio Aequos et Volscos in-
ssit, si victores exercitus vallum potius quam virtus et arma

---

rhältnisse. — *adversus*, gegenüber (stehend), oder, weil in *sustineb.* *l.:* er hielt absichtlich hin, s. c. 65, 6; 5, 45, 7, der Begriff liegt: er mpfte nicht, anders c. 28, 8. — *haud sc.*, vgl. 9, 15, 10; gewöhnlich gt L. *nescio an.* — *qui tum*, s. 10, 9, 6. — *animi R.*, doch sind die mer c. 42 nicht geschlagen, sondern absichtlich geflohen. — *detrimento*, 23, 30, 2: *multo sanguine ac vulneribus ea Poenis victoria stetit;* 34, , 6. — *provocantibusque*, wie 2, 45, 3 wird *provocare* in Bezug auf n Kampf bisweilen ohne Angabe des persönlichen Objectes gebraucht. — *m. nemo*, s. 5, 21, 7, vgl. 4, 25, 10; 28, 35, 9. *concessum de v.*, rückgewichen von, eingeräumt, 22, 12, 4: *concessum propalam de vire esse;* 4, 6, 6.

6—9. *conscientia*, vgl. c. 35, 2; 28, 19, 5: *conscientia, quid se ritos scirent.* — *nocti c.*, wie c. 17, 9: sie zogen sich nur zurück, il die N. einbrach. — *invasurus*, s. c. 19, 3; L. braucht, abweichend n Cic. und Caesar, dieses Particip, auch nach Verben der Bewegung, 8, 26, 1; 10, 26, 7; 44, 35, 23 u. a., und so, dass es den bedingten tz vertritt, s. 8, 17, 10; 9, 29, 4; 21, 17, 6 u. a., K. 267. — *lta iam d.*, als schon ein grosser Theil des Tages da, es hoch Tage war, vgl. 27, 2, 9; 5, 26, 6: *multa nox;* Curt. 4, 49, 21: *lta lux.* — *indign.* — *si*, 4, 6, 10; 2, 28, 2 u. a. — *victores* konnte

tegerent. igitur et ipsi efflagitatum ab ducibus signum pugnae
9 accepere. iamque pars egressa portis erat, deincepsque alii servabant ordinem in suum quisque locum descendentes, cum consul Romanus, priusquam totis viribus fulta constaret hostium
10 acies, intulit signa; adortusque nec omnes dum eductos, nec, qui erant, satis explicatis ordinibus, prope fluctuantem turbam trepidantium huc atque illuc circumspectantiumque se ac suos addito
11 turbatis mentibus clamore atque inpetu invadit. rettulere primo pedem hostes; deinde, cum animos collegissent, et undique duces, victisne cessuri essent, increparent, restituitur pugna.

61 Consul ex altera parte Romanos meminisse iubebat illo die primum liberos pro libera urbe Romana pugnare. sibimet ipsis
2 victuros, non ut decemvirorum victores praemium essent. non Appio duce rem geri sed consule Valerio, ab liberatoribus populi Romani orto, liberatore ipso. ostenderent prioribus proeliis per

---

nur von den Aequern gesagt werden. — *effl. ab d.*, s. c. 13, 10. — *deinceps*, eine Abtheilung (Manipel) nach der anderen. — *ordin. serv.* in geordnetem Zuge; verschieden ist *ordines servare*, in Reih und Glied bleiben, auf dem Marsche, im Kampfe. — *descend.*, wie *in aciem descendere*, wie würden *servantes — descendebant* erwarten: sie rückten in der Ordnung nach einander aus, wie sie sich neben einander aufstellen wollten, Tac. Ann. 2, 16: *intentus miles, ut ordo agminis adsisteret.* — *fulta*, sonst *firmata.* — *constaret*, geordnet und in fest geschlossenen Gliedern.

10. *adortusque* etc., eine etwas wortreiche und nicht ganz klare Erweiterung von *iamque — signa*, denn *nec omnes dum ed.* ist wenig verschieden von *pars egressa; adortus* dasselbe wie *invadit*, und kann nicht passend *nec — omnes — eductos* zum Objecte haben. Die einfachere Anordnung wäre gewesen: *cum nondum omnes educti essent, ii autem qui educti erant nondum ordines explicassent, hostes invadit*, vgl. 29, 34, 11; 23, 27, 5; 36, 33, 4. Die Trennung von *nec — dum* ist ungewöhnlich. — *qui er.* n. *educti;* zu dem bei *qui* zu denkenden *eos* ist *explicatis ordin.* Attribut, das aber in Beziehung zu *adortus* steht, etwa *nondum stantes expl. ord.* oder ὄντας, vgl. c. 57, 9: *emeritis stip.*; 4, 13, 12: abl. qualit. nicht absol. — *circumspectantium* ist in Bezug auf *se*: ängstlich auf ihre geringe Zahl, auf *suos:* mit Verlangen nach den Nachrückenden blickend, s. c. 37, 1. — *turbatis m* ist wol Dativ = *pavori* indem *clamore a. inp.* statt der Folge: *novo terrore* gesagt ist; Andere halten es für abl. abs.

61. 1—2. *meminisse*, die Rede, wie sie sonst vor der Schlacht gehalten wird, ist hier mitten in die Schlacht verlegt. — *ipsis* ist hier passender als *ipsi* nach der Ver. *primum* etc., nach der Tyrannenherrschaft der Decemvirn, wie das Folg. zeigt. — *decemvirorum*, von Decemvirn (wie *Appio* „einem App.“); des Nachdrucks wegen voran- und *victores* gegenübergestellt; im Folg. *Appio* etc. ist die Stellung chiastisch. — *orto* mit *ab*, weil sich L. wie c. 17, 8 eine längere Reihe von Ahnen

ces, non per milites stetisse, ne vincerent: turpe esse contra 3
es plus animi habuisse quam contra hostes, et domi quam
ris servitutem magis timuisse. unam Verginiam fuisse, cuius 4
dicitiae in pace periculum esset, unum Appium civem pericu-
ae libidinis; at, si fortuna belli inclinet, omnium liberis ab tot
dibus hostium periculum fore: nolle ominari, quae nec Iup- 5
er nec Mars pater passuri sint iis auspiciis conditae urbi acci-
re. Aventini Sacrique montis admonebat, ut, ubi libertas
rta esset paucis ante mensibus, eo imperium inlibatum refer-
at, ostenderentque eandem indolem militibus Romanis post 6
actos decemviros esse, quae ante creatos fuerit, nec aequatis
ibus inminutam virtutem populi Romani esse. haec ubi inter 7
na peditum dicta dedit, advolat deinde ad equites: „agite, in-
nes," inquit, „praestate virtute peditem, ut honore atque ordine
aestatis. primo concursu pedes movit hostem, pulsum vos 8
missis equis exigite e campo. non sustinebunt impetum, et
nc cunctantur magis quam resistunt." concitant equos per- 9
ttuntque in hostem pedestri iam turbatum pugna, et perruptis

---

ischen dem Redenden und Valerius Publicola denkt, s. 7, 32, 15; 15, 7 u. a., zu 1, 49, 9. — *stetisse ne*, 45, 23, 6, vgl. zu 2, 31, 11.

3—5. *habuisse — timuisse* können zu *contra host.* u. *foris* nicht als entliche infinitivi praet. genommen werden, wie § 4: *si — fore* etc. gt, sondern sie schliessen, wie sonst nach *paenitet* u. a. zugleich die lge ein, vgl. c. 33, 9 *notasse;* 41, 3: *misisse*, K. 210, oder sind in ser Bedeutung wenigstens zu *quam. c. h. — quam f.* zu denken, da *here — timere* nicht ohne Härte ergänzt würde. — *civem peric. lib.*, vgl. 44, 2; 35, 9 u. a. — *inclin.*, sich (zum Falle) neigte, sänke, anders 14 u. 4, 55, 4. — *nolle om.*, s. 7, 30, 23, die Erwähnung eines Unickes galt als eine übele Vorbedeutung, welche dasselbe herbeiführen nnte. — *Mars p.*, als Stammvater und Schutzherr des Volkes, 8, 9, 6: *ne, Iuppiter, Mars pater* etc. — *iis*, so glücklichen, die allen bekannt iren, vgl. c. 35, 3.

7—8. *dicta d.*, sonst mehr dichterisch, aber von L. bisweilen gebraucht, s. 22, 50, 10; 7, 33, 11. — *deinde* nach einem Nebensatz mit ier Zeitpartikel, s. 38, 39, 5; 37, 52, 4; 1, 8, 7, vgl. 4, 47, 2, gehnlich ist *deinde cum, ubi* usw. — *iuvenes*, als Reiter dienten damals ch die *iuniores* der Patricier und reicher Plebejer, die den equus pucus hatten, s. c. 27, 1; 2, 20, 11; 42, 61, 5. Der Dienst zu Pferde b eine höhere und ehrenvollere Stellung (*honore atq. ord.*) als der zu iss, 1, 43, 10: *tum honos additus*, Tac. Ann. 2, 33. L. denkt bei *do* wol an den *equester ordo* der späteren Zeit. — *movit*, c. 60, 11: *tollere pedem. — e campo*, die ältesten Hss. haben *de c.*, vgl. *tollere c.* 19, 7; *auferre de* 5, 49, 1 u. a.

9—10. *permittunt*, mit verhängten Zügeln ansprengen, der gewöhnliche Ausdruck für den heftigen Reiterangriff, Choc. — *resistunt*, vgl. ic. Agr. 34: *non resistunt, sed deprehensi sunt. — turbatum*, ohne

ordinibus elati ad novissimam aciem, pars libero spatio circumvecti, iam fugam undique capessentes plerosque a castris avertunt praeterequitantesque absterrent. peditum acies et consul
10 ipse visque omnis belli fertur in castra, captisque cum ingenti caede, maiore praeda potitur.

11 Huius pugnae fama perlata non in urbem modo, sed in Sabinos ad alterum exercitum, in urbe laetitia celebrata est,
12 in castris animos militum ad aemulandum decus accendit. iam Horatius eos excursionibus proeliisque levibus experiendo adsuefecerat sibi potius fidere quam meminisse ignominiae decemvirorum ductu acceptae; parvaque certamina in summam
13 totius profecerant spei. nec cessabant Sabini, feroces ab re priore anno bene gesta, lacessere atque instare rogitantes, quid latrocinii modo procursantes pauci recurrentesque tererent tempus, et in multa proelia parvaque carperent summam unius
14 belli? quin illi congrederentur acie inclinandamque semel for-

---

Rücksicht auf c. 60, 11: *restituitur pugna.* — *pars* nur einmal gesetzt wie 36, 17, 9; 43, 18, 7 u. a., vgl. c. 37, 8; was die übrigen gethan haben, wird nicht berichtet. — *praetereq.* findet sich wol nur hier. — *belli* Schlacht, § 13; 21, 8, 2. — *maiore* entspricht dem von L. mit Vorliebe gebrauchten *ingens*, vgl. 1, 7, 8.

11—12. *in Sab. ad al.*, wir; zu dem anderen im Sabinerlande, s. c. 38, 8; 5, 51, 9; zu 21, 49, 3; 28, 26, 12 u. a. — *in cast.*, in dem Lager dagegen, s. c. 54, 2 f., 10, 12; 5, 7, 4 u. a. Vorher haben die Hss. *laetitia modo cel. e.*, allein dass die Soldaten sich nicht gefreut haben, wie dabei vorausgesetzt wird, zeigt c. 62. 1: *indignitate — iam alterum* etc. — *eos* nach *animos* s. 1, 15, 1. Nach *excursionib.* haben den Ver. ausgenommen, die Hss. *sufficiendo*, was sich kaum passend erklären lässt. — *ignom.*, c. 42, 3. — *summam tot. sp.*, die Gesammtheit der Hoffnung, d. h. alles dessen, was man in dem Kriege hoffte, s. zu 29, 10, 7; 36, 17, 8. Im Folg. *summa belli*, die Entscheidung des Kampfes, s. 29, 4, 3. — *profecerant*, es war viel für dieselbe gewonnen, 31, 37, 5: *non in praesentis modo certaminis gloriam sed in summam etiam belli profectum erat.*

13—14. *ab re* etc., s. c. 15, 7. — *priore a.*, im vorherg. Jahre, nach L. dem dritten der Decemviralregierung, haben die Heere lange im Felde gestanden, s. c. 42; 43; 52, mit dem Antritt der Consuln am 13. December hat ein neues Jahr begonnen, c. 55, 1; bald darauf kommt die Nachricht von den Rüstungen der Feinde, s. c. 57, 8; im Anfange des Frühlings müssten die Consuln ausgezogen sein, § 5: *paucis antemensibus*, vgl. c. 64, 7. — *latroc.*, 2, 48, 5. — *recurr.*, der Ver. und einige späte Hds. haben dafür *recursantes*; indess ist *recursare* in eigentlicher Bedeutung sehr selten und von L. wol sonst nicht gebraucht, vgl. 22, 16, 2. — *in* etc., die Folge, so dass entstehen; *carpere*, c. 5, 1. *parvaq.*, 4, 54, 4. — *illi* steht in orat. obl. statt *vos* in orat. recta, 4, 43, 11: *quin illi — copularent concordiam*; 39, 32, 11. — *inclinand.* etc.

nae rem darent? Ad id, quod sua sponte satis conlectum ani- 62
orum erat, indignitate etiam Romani accendebantur: iam al-
cum exercitum victorem in urbem rediturum, sibi ultro per
ntumelias hostem insultare; quando autem se, si tum non
it, pares hostibus fore? ubi haec fremere militem in castris 2
nsul sensit, contione advocata „quem ad modum“ inquit „in
gido res gesta sit, arbitror vos, milites, audisse. qualem liberi
puli exercitum decuit esse, talis fuit. consilio collegae, virtute
ilitum victoria parta est. quod ad me attinet, id consilii ani- 3
que habiturus sum, quod vos mihi feceritis, milites. et trahi
llum salubriter et mature perfici potest. si trahendum est, ego, 4
in dies spes virtusque vestra crescat, eadem qua institui dis-
plina efficiam; si iam satis animi est, decernique placet, agite
m, clamorem, qualem in acie sublaturi estis, tollite hic indicem
luntatis virtutisque vestrae.“ postquam ingenti alacritate clamor 5
sublatus, quod bene vertat, gesturum se illis morem po-
roque die in aciem deducturum adfirmat. reliquum diei appa-
ndis armis consumptum est. postero die simul instrui Roma- 6
m aciem Sabini videre, et ipsi, iam pridem avidi certaminis,
ocedunt. proelium fuit, quale inter fidentes sibimet ambo
ercitus, veteris perpetuaeque alterum gloriae, alterum nuper
va victoria elatum. consilio etiam Sabini vires adiuvere: nam 7
m aequassent aciem, duo extra ordinem milia, quae in sini-

---

a Glück die Entscheidung nach der einen oder anderen Seite über-
ssen. *semel*, ein für allemal, ἅπαξ, 25, 6, 15.

62. 1—3. *ad id, quod* = *praeterquam quod*, wie 26, 45, 8: *ad quod sua sponte — trahebatur aqua, acer etiam* etc.; 32, 40, 8; 44, 12; anders c. 7, 8. — *sua sp.* ohne Beziehung auf ein wollendes oder ndelndes Subject, wie 4, 58, 11; 2, 23, 2 u. a., s. zu 10, 36, 3: von ost; *ultro:* sogar noch, obendrein; anders sind beide 10, 19, 1 ver-den. — *animor.*, § 4: *animi.* — *milites* steht hier nur im Ver. und rde nach dem vorherg. *vos, milites*, nicht vermisst werden.

4—7. *disciplina*, nicht Kriegszucht, sondern die c. 61, 12 beschrie-e Art der Kriegführung. — *decerniq.*, den Entscheidungskampf wagen, 21, 41. 5. — *hic*, der Ver. hat *hinc*, vgl. 5, 21, 2. *indicem*, 23, 2; 36, 24, 6. — *quod b. vert.*, wie c. 35, 8 ohne *inquit.* — *dedu-um*, nach der Analogie von *descendere in aciem*, gewöhnlich *educere*, t hier absolut, wie oft *ducere;* 34, 14, 1 *circumducere.* — *sibimet*, 57, 6. — *quale*, 22, 49, 4; 5, 28, 13; 10, 22, 2, n. *esse solet*, s. 1, 2, vgl. 1, 25, 9; § 2 *decuit.* — *vet. perp. gl.*, jenes: den es seit ge, *perpet.*, den es ununterbrochen hat, diesem entspricht *nuper elat.*, ganz kürzlich usw., *novo* dagegen: etwas Neues, Ungewohntes für selbe *veteris.* Die Formen der Attribute sind verschieden, um das als charakteristisches, das andere als vorübergehendes Merkmal dar-stellen, daher das Partic., vgl. 31, 46, 11; 32, 15, 6. — *aequass.*, so

strum cornu Romanorum in ipso certamine inpressionem face-
8 rent, tenuere. quae ubi inlatis ex transverso signis degravabant
prope circumventum cornu, equites duarum legionum sescenti
fere ex equis desiliunt, cedentibusque iam suis provolant in
primum, simulque et hosti se opponunt et aequato primum periculo
9 pudore deinde animos peditum accendunt. verecundiae erat equi-
tem suo alienoque Marte pugnare, peditem ne ad pedes quidem
63 degresso equiti parem esse. Vadunt igitur in proelium ab sua
parte omissum, et locum, ex quo cesserant, repetunt; momen-
toque non restituta modo pugna, sed inclinatur etiam Sabinis
2 cornu. eques inter ordines peditum tectus se ad equos recipit,
transvolat inde in partem alteram suis victoriae nuntius; simul
et in hostis iam pavidos, quippe fuso suae partis validiore cornu,
impetum facit. non aliorum eo proelio virtus magis enituit.
3 consul providere omnia, laudare fortis, increpare, sicubi segnior
pugna esset. castigati fortium statim virorum opera edebant;
4 tantumque hos pudor, quantum alios laudes excitabant. redinte-
grato clamore undique omnes conisi hostem avertunt, nec deinde
Romana vis sustineri potuit. Sabini fusi passim per agros castra
hosti ad praedam relinquunt. ibi non sociorum, sicut in Algido
res, sed suas Romanus, populationibus agrorum amissas, recipit.

---

weit ausgedehnt als die römische — *extra ord.*, dem in Ordnung aufgestellten Heere, gehört zu *tenuere*, hielten zurück oder in Bereitschaft.

8—9. *ex transv.*, 1, 13, 1. *degravab.*, s. 2, 65, 4: *prope onera-tum — cornu. — sesc. fere*, später wurden jeder Legion gewöhnlich 300 Reiter beigegeben, s. 8, 8, 14; 22, 36, 3. — *in prim.*, s. 2, 20, 10. — *aequato* etc., dadurch, dass sie selbst in gleicher Weise (zu Fusse) sich der Gefahr aussetzten, entflammten sie; *aequato* ist des Nachdrucks wegen vor *primum*, wie *pudore* vor *deinde* gestellt. — *pudore*, sie bewirkten, dass die Fussgänger durch Scham entflammt wurden, s. zu 21, 58, 2. — *pugnare — parem esse;* der Inf. bei *verecundiae est* enthält sonst nicht das, was eingetreten ist, sondern, was noch geschehen soll; auch a. u. St. ist der Hauptgedanke, dass sie tapferer kämpfen wollen, vgl. 24, 42, 9. — *suo al. Marte*, die ihnen und anderen zukommende Kampfart, vgl. c. 70, 4.

63. 1—4. *vadunt*, s. 4, 58, 3. — *Sabinis*, um die Betheiligung zu bezeichnen, wie oft, § 2: *suis*. — *inter ordines* setzt die Manipularstellung voraus, 8, 8. — *transv.*, im Ver. *travolat*. *in partem* = *cornu*, Flügel, anders nach- und vorher. — *quippe* mit dem abl. abs. wie 23, 14, 1; 8, 4, 5 u. a., mit dem particip. c. 67, 5; 27, 39, 14. — *suae* ist auf das untergeordnete *hostis* bezogen. — *sicubi* etc. iterativ, s. 21, 33, 5. — *opera*, 1, 16, 1. — *undique*, gewöhnlich nach *omnes* stehend, geht hier mit Nachdruck voran und bezieht sich nicht allein auf den rechten Flügel, sondern auch auf den linken, der so eben seine Stellung wieder gewonnen hat. — *ad praedam*, vgl. 40, 56, 2 *ad poenam;* 32, 38, 3 *ad pignus;* 38, 40, 12 *ad caedem*. — *suas* bei Plünderungen von

Gemina victoria duobus bifariam proeliis parta maligne se- 5
tus in unum diem supplicationes consulum nomine decrevit.
pulus iniussu et altero die frequens iit supplicatum; et haec
ga popularisque supplicatio studiis prope celebratior fuit. con- 6
les ex composito eodem biduo ad urbem accessere senatum-
e in Martium campum vocavere. ubi cum de rebus ab se
stis agerent, questi primores patrum senatum inter milites de-
a opera terroris causa haberi. itaque inde consules, ne crimi- 7
tioni locus esset, in prata Flaminia, ubi nunc aedes Apollinis
t — iam tum Apollinare appellabant — avocavere senatum.
i cum ingenti consensu patrum negaretur triumphus, L. Icilius 8
bunus plebis tulit ad populum de triumpho consulum multis
suasum prodeuntibus, maxime C. Claudio vociferante: de pa- 9

· Schlacht, da der c. 42 erwähnte Zug in das vorhergehende Jahr
nört.

5. *maligne*, kärglich, wegen des doppelten Sieges hätte das Dank-
t wenigstens zwei Tage dauern sollen. — *in un. d. supplicationes* oder
plicato mit Angabe der Zahl der Tage, s. 5, 23, 3; 10, 23, 1; 33.
4; 40. 53, 3; 45, 2, 8; ib. 3, 2; 27, 51, 8; 31, 22, 1; 37, 47. 4;
19, 5; 41, 17, 4, oder ohne dieselbe s. 10, 21, 6 u. a., ist bei L.
wöhnlich; die im Ver. sich findende Lesart *unum diem supplicationis*
mmt vielleicht sonst bei ihm nicht vor. — *consul. nom.*, der Consuln
gen, um ihre Verdienste anzuerkennen. — *vaga*, ungeordnet, während
ist das ganze Ceremoniel vom Senate bestimmt wird. — *popul.*, von
r Gunst des Volkes ausgehend.

6. *eodem bid.*, innerhalb derselben zwei Tage, unmittelbar nach
ander, vgl. 28, 9, 4. — *Martium c.*, über die Stellung der Worte
c. 27, 3; wahrscheinlich ist ein Tempel auf dem Marsfelde gemeint,
Becker 1, 630. Indess fällt es auf, dass auf den *prata Flaminia*, s.
54, 15, obgleich diese unmittelbar an dem Marsfelde liegen, die Ver-
mmlung gehalten werden kann, s. Becker 1, 605. *vocavere*, nach dem
r., ist passender, s. 36, 39, 5; 42, 9, 2, als die Lesart der übrigen
s. evocavere. — *inter mil.* ist wol nur rhetorischer Ausdruck, nicht dass
· Senat gerade im Lager gehalten worden wäre, Lange 2, 373.

7. *aedes Ap.*, 4, 25; bei diesem oder dem Tempel der Bellona er-
tteten später oft, s. 37, 58; 39, 4 u. a., die aus dem Kriege zurück-
renden Feldherrn dem Senate Bericht über ihre Thaten, s. c. 10, 1. —
ollinare, ein dem Apollo, dessen Cultus schon bekannt sein musste,
1, 56, 12; 4, 25, 3, geweihter Platz, s. Varro L. L. 5, 52: *Apolli-*
·, auf dem aber, da der Senat dort Sitzung hält, ein Gebäude ge-
nden haben müsste. — *avocab.*, s. 1, 6, 1; der Ver. und jüngere Hss.
en *advocavere*, vgl. c. 16, 6.

8—9. *ad popul.*, obgleich es § 11 *populi iussu* heisst, so ist doch
Plebs gemeint, vgl c. 16, 6; 5, 12, 2; 4, 42, 6; ib. 54, 4; s. 45,
9; ein Senatsconsult war nicht erforderlich, da durch den Volks-
chluss nur ausgesprochen wurde, dass das Volk den Triumph feiern,
Tribunen denselben nicht durch Intercession hindern sollten. —
suas., die Tribunen gaben ihnen in einer contio vor der Berufung der

tribus, non de hostibus consules triumphare velle, gratiamque
pro privato merito in tribunum non pro virtute honorem peti
numquam ante de triumpho per populum actum, semper aesti-
10 mationem arbitriumque eius honoris penes senatum fuisse. ne
reges quidem maiestatem summi ordinis inminuisse. ne ita omnia
tribuni potestatis suae inplerent, ut nullum publicum consilium
sinerent esse. ita demum liberam civitatem fore, ita aequatas le-
11 ges, si sua quisque iura ordo, suam maiestatem teneat. in eam-
dem sententiam multa et a ceteris senioribus patrum cum essent
dicta, omnes tribus eam rogationem acceperunt. tum primum
sine auctoritate senatus populi iussu triumphatum est.

64 Haec victoria tribunorum plebisque prope in haud salubrem
luxuriam vertit conspiratione inter tribunos facta, ut idem tribuni
reficerentur, et quo sua minus cupiditas emineret, consulibus
2 quoque continuarent magistratum. consensum patrum causaban-

---

Volksversammlung das Wort. — *numquam — per pop.*; später ist es geschehen, s. 7, 17, 9, vgl. 10, 37, 10; oder es wird der Volksbeschluss neben dem Senatsconsult erwähnt, s. 4, 20, 1. Obgleich die Consuln das Recht in Anspruch nahmen aus eigener Machtvollkommenheit den Triumph zu halten, s. 10, 37, 8, und bei den Triumphen auf dem Albanerberge, s. zu 42, 21, 7, geltend machten, so erbaten sie doch in der Regel den Triumph vom Senate, weil nur dann die Kosten desselben aus der Staatskasse bestritten wurden, s. zu 33, 23, 8, während sie ohne einen Senatsbeschluss von dem triumphirenden Feldherrn getragen werden mussten, vgl. Mommsen Forsch. 214; Lange 1, 550. — *aestim.*, 26, 16, 4.

10—11. *ne reg. q.*, nach Dion. 3, 59 hat Senat u. Volk den Königen den Triumph zuerkannt, was L. nicht berichtet hat, und hier wol seiner Quelle folgend, nur erwähnt, um die Anmassung des Tribuns um so greller zu bezeichnen. — *potest.*, ebenso wird *inplere* mit dem Genit. verbunden, 1, 46, 8; 4, 41, 7; 5, 28, 4; 10, 14, 20 u. a.; doch auch wie *complere* und *replere* immer, mit dem Abl., s. c. 5, 14; 68, 1; 69, 2 u. a. — *publ. cons.* 1, 8, 7. — *ita dem.*, s. Suet. Vit. 14 u. a., sonst sagt L. nur *ita — si.* — *quisq. — ordo*, es ist, wie oft in *concordia ordinum*, s. c. 68, 11; 4, 7, 5; 5, 12, 12, an Senat und Plebs zu denken, obgleich die *maiestas* nur dem Senat beigelegt, s. 10, 37, 8, und *ordo plebeius* nicht gesagt wird. — *triumph.*, nach den Triumphalfasten: *L. Valerius — Poplicola Potit. an. CCCIV* (nach Catonischer Zählung) *cons. de Aequeis idib. Sextil.; M. Horatius — Barbatus an. CCCIV cons. de Sabineis VII. K. Septembr.*

64—65. Gesetze über die Wahl der Volkstribunen; Reaction von Seiten der Patricier.

1—3. *luxuriam*, Ausartung, Zügellosigkeit im Gebrauche der Macht, c. 33, 2. — *conspiratione*, was im Folgenden und c. 36, 6 *consensus* heisst. — *quo minus* getrennt, um *sua* zu heben, wie c. 60, 10 *nec dum*. *cupidit.*, Parteileidenschaft, s. 24, 28, 8. — *continuarent*, zu bewirken suchen, dass sie sich wieder wählen lassen. Ueber die Sache s. c. 21, 2. —

r, quo per contumeliam consulum iura tribunorum plebis labe-
ctata essent. quid futurum nondum firmatis legibus, si novos tri- 3
inos per factionis suae consules adorti essent? non enim semper
lerios Horatiosque consules fore, qui libertati plebis suas opes
ostferrent. forte quadam utili ad tempus, ut comitiis praeesset, 4
otissimum M. Duillio sorte evenit, viro prudenti et ex continua-
one magistratus invidiam inminentem cernenti. qui cum ex ve- 5
ribus tribunis negaret se ullius rationem habiturum, pugna-
ntque collegae, ut liberas tribus in suffragium mitteret, aut
ncederet sortem comitiorum collegis, habituris e lege potius
omitia quam ex voluntate patrum, iniecta contentione Duillius 6
onsules ad subsellia accitos cum interrogasset, quid de comitiis
onsularibus in animo haberent, respondissentque se novos con-
ules creaturos, auctores popularis sententiae haud populari
ictus in contionem cum iis processit. ubi cum consules pro- 7
icti ad populum interrogatique, si eos populus Romanus, me-

---

ibun. pl., gegen das Verfahren und die Berechtigung derselben war
r Angriff des Claudius c. 63, 10 gerichtet gewesen, nicht gegen die
ra plebis wie die Hss. ausser der Ver. haben. *labef. ess.*, durch die
63, 9 ausgesprochenen Ansichten scheinen sie die Rechte der Tribunen,
elche die Sache rhetorisch steigern, s. c. 63, 6; 31, 7, wankend ge-
acht zu haben; da die Ver. Hs. *labefactatum* (die übrigen *labefacta*, was
ch mehr bei Dichtern und Späteren findet) bietet, so wird *labefactatum*
sent verm. — *faction.* wird besonders von der Optimatenpartei gesagt,
2, 27, 3; Cic. Rep. 3, 13, 23.

4—5. *forte*, s. 1, 4, 4. — *ad temp.*, der Zeit angemessen, für die
erhältnisse, s. 28, 42, 5; 32, 19, 8; anders 1, 7, 13 u. a. — *sorte*,
er die Wahl leitende Tribun wird durch das Loos gewählt, Mommsen
tr. 1, 71; § 5 ist es das durch das Loos ihm zugefallene Geschäft,
3. 30, 18. — *potis.*, gerade. — *invidiam*, c. 21, 7. — *ration. hab.*, s.
21, 8. — *liberas*, ohne Beschränkung in der Wahl und Abstimmung. —
lege, entweder überhaupt: gesetzmässig, oder, nach dem für die Wahl
ültigen Gesetz, welches jedoch die Wiederwahl nicht ausschloss. — *ex*
ol., dem Willen gemäss; anders c. 41, 5: *voluntate*.

6. *iniecta cont.*, 10, 6, 3: *certamen iniectum inter primores civitatis*.
as Asyndeton fasst das Vorhergehende zusammen und bereitet den neuen
'ordersatz: *cum — interrogasset* vor, welcher enger als die ersten:
um — pugnarent mit dem Hauptsatze: *auctores* etc. zusammenhängt. —
ubsellia, die Tribunen, ohne imperium, haben auch die sella curulis
icht, sondern sitzen auf einfachen Stühlen auf dem Forum. — *auctor.*,
'ertreter. — *sent. h. populari* hat der Ver., der Dativ könnte von
uctores nactus abhängen, s. c. 53, 6; 1, 5, 6; Terent. Ad. 4, 5, 39: *auctor*
is rebus quis est; L. hat sonst gewöhnlich bei *auctor* den Genitiv der
ache, den Dativ der Person, s. 7, 23, 4; 40, 35, 11; 44, 16, 5; ver-
chieden ist 2, 54, 7: *auctor — facinori deerat*, nur ähnlich 6, 42, 14.

7. *producti*, die Magistrate dürfen Jemand vor die Versammlung
ühren (*in contionem producere*), vor dem Volke fragen und auffordern,

mor libertatis per illos receptae domi, memor militiae rerumque
gestarum, consules iterum faceret, quidnam facturi essent, nihil
8 sententiae suae mutassent, conlaudatis consulibus, quod perse-
verarent ad ultimum dissimiles decemvirorum esse, comitia ha-
buit; et quinque tribunis plebi creatis, cum prae studiis aperte
petentium novem tribunorum alii candidati tribus non explerent,
9 concilium dimisit, nec deinde comitiorum causa habuit. satis-
factum legi aiebat, quae numero nusquam praefinito, tribuni
modo ut relinquerentur, sanciret, et ab iis, qui creati essent, co-
10 optari collegas iuberet; recitabatque rogationis carmen, in quo:
„si tribunos plebis decem rogabo, si qui vos minus hodie de-

Mittheilungen zu machen, Zeugniss abzulegen usw. — *rerumque gest.* fügt das wichtigste Moment hinzu, auf das es bei *militia* ankam, hendiadyoin; da der Ver. *militiaeque rer. gestarum* hat, so tilgt Mommsen mit Jac. Gron. *que*. — *faceret*, c. 21, 8. — *ad ultim.*, bis zuletzt, s. § 11; c. 10, 3. — *decemviror.*, so oft bei Personen der Genitiv bei *similis*, s. c. 9, 8; 1, 20, 2 u. a.; doch auch der Dativ nicht selten, s. 4, 3, 17; vgl. zu 5, 28, 4; 41, 8; 36, 1; 1, 22, 2 u. a. — *quinque*, nur fünf. — *novem*, die neun übrigen. — *tribus n. e.*, sie erhielten nicht die Majorität der Tribus (nur diese wurden gezählt, in den einzelnen Tribus die einzelnen Stimmen, Marquardt 2, 3, 136), s. 37, 47, 7, weil Duillius die Stimmen für die alten Tribunen für ungültig erklärte. — *concil.*, s. c. 71, 3. — *nec deinde* etc., die Wahl wie jede andere Verhandlung mit den Tribus musste damals an einem Tage vollendet sein, vgl. c. 65, 4.

9. *legi*, wahrscheinlich war es nur ein Artikel des bei der Wahl von 10 Tribunen gegebenen, c. 30, oder des c. 55, 14: *qui plebem* etc. erwähnten Gesetzes für den Fall, dass die gesetzmässige Zahl der Tribunen, s. § 10. nicht gewählt werden konnte; wenigstens ist ein früheres Gesetz dieses Inhaltes sonst nicht bekannt, s. Becker 2, 2, 262; an ein plebiscitum Duillium ist, da die Wahlformel (*rogationis carmen*) als auf dem bereits bestehenden Gesetze beruhend bezeichnet wird, schwerlich zu denken, Lange 2, 462, eben so wenig an die lex sacrata, wegen der Erwähnung der 10 Tribunen. — *tribuni*, gleichgültig, wie viele. — *cooptari*, von dem Stamme in *opt-o, opt-imus, optio*, 42, 30, 5; ὄπτομαι, bezeichnet die Wahl einer Corporation, durch welche diese sich selbst ergänzt. Das sonst mehr den Patriciern eigenthümliche Verfahren war schon bei der Wahl der ersten Tribunen angewendet, s. 2, 33, 2, und später beibehalten worden, um zu verhüten, dass in dem § 9 bemerkten Falle das Collegium unvollständig bliebe, vgl. 5, 10.

10—11. *rogation.*, auch die Aufforderung zur Wahl erfolgte in einer bestimmten, vorgeschriebenen (metrischen, *carmine*) Formel, vgl. 1, 26, 6. — *in quo* u. *erat* oder *praecipiebatur*, welches sich hier aus dem Zusammenhang ergiebt, vgl. c. 26, 5; 38, 13, 1; 22, 52, 5; Cic. Verr. 4, 2, 4: *in quo signa quattuor*; Mommsen verm. *si, inquit* st. *in quo si*. — *si — si*, der zweite Bedingungssatz steht dem ersten parallel, enthält aber eine genauere Bestimmung desselben, vgl. 4, 3, 7; 8, 10, 13, s. 3, 68, 12 und Aehnliches in alten Formeln, 1, 32, 11; 22, 10, 2; 26, 36 2. — *qui*, der Abl. von *quis* in adverbialer Bedeutung: etwa,

:m tribunos plebis feceritis, tum uti, quos hi sibi collegas co-
)tassint, legitimi eadem lege tribuni plebis sint, ut illi, quos
)die tribunos plebis feceritis." Duillius cum ad ultimum per- 11
verasset negando quindecim tribunos plebis rem publicam ha-
:re posse, victa collegarum cupiditate pariter patribus plebeique
ceptus magistratu abiit.

Novi tribuni plebis in cooptandis collegis patrum volunta- 65
m foverunt, duos etiam patricios consularesque, Sp. Tarpeium
A. Aternium, cooptavere. consules creati Spurius Herminius 2
. Verginius Caelimontanus, nihil magnopere ad patrum aut ple-
s causam inclinati, otium domi ac foris habuere. L. Trebonius 3

---

c. 39, 6; 26, 3, 3; vgl. c. 48, 4: *quo.* — *si* – *tum* findet sich mehr-
ch in solchen Formeln, s. 1, 24, 8; ib. 32, 7; 22, 53, 11 u. a. —
i von dem durch die Erwähnung des Gesetzes § 9 angedeuteten Be-
iffe des Anordnens, Befehlens abhängig zu denken, s. 1, 43, 2. —
d l., ebenso gesetzmässig. — *cooptass.*, die Hss. haben *cooptassent*, s. 22,
), 5: *clepset*; Paul. Diac. p. 373: *averruncassent.* — *quindec.*, als ob die
) alten Tribunen sich geweigert hätten abzutreten.

65. 1. *Tarp.* — *Atern.*, es sind die Consuln des J. 300, s. c. 31, 5.
att der Worte *novi – cooptavere* hat der Ver. nur *no . . . . . pariciosnetl*
. . . cooptavere; deshalb glaubt Mommsen, die im Texte stehende in den
rigen Hss. sich findende Lesart rühre von einem späteren Gramma-
ker her, der die Lücke habe ausfüllen wollen, L. aber habe etwa ge-
hrieben *no[vi tr. pl. C. M.] P. Aricios N. et L. Aternios cooptavere*,
:sonders auch deshalb, weil L. zwar 4, 16, 3, aber nicht schon hier
merke, dass die beiden Cooptirten vor der Cooptation zur Plebs über-
gangen seien. Indess finden sich bei L. solche verspätete Bemerkungen
cht selten, s. c. 31, 7 *plebeiae;* c. 32, 7: *lex Icilia;* c. 55, 10: *iuiurando;*
. § 11 *iudicem;* c. 28, 11; 63, 10 u. a. An u. St. soll offenbar das
rebonische Gesetz motivirt werden, was nicht geschähe, wenn nicht
ei der Cooptation etwas Aussergewöhnliches vorgefallen, sondern nur
lebejer cooptirt worden, selbst wenn diese drei und zwei Brüder oder
erwandte, worüber man von L. eine Bemerkung erwarten könnte, ge-
esen wären. Dass nach der Annahme der Annalisten, denen L. folgt,
e Patricier durch Cooptation (nicht durch Wahl) das Tribunat zu er-
ngen gesucht haben, zeigt 5, 10, 11; ib. c. 11, 2, wo vielleicht selbst
uf den vorliegenden Fall angespielt wird. Wenn ein Grammatiker der
rheber der gewöhnlichen Lesart wäre, so würde man nicht einsehen,
arum er gerade die Consuln, von denen nach L. nichts der Plebs
ünstiges ausgegangen ist, gewählt habe; der Annalist dagegen, der das
nbekannten Familien angehörende Consulpaar überhaupt einführte,
lommsen Forsch. 112; 124, ihnen ein Multgesetz, s. Dion. 10, 50, und
ätigen Antheil an der Durchbringung der lex Terentilia zuschrieb, s. ib.
0, 52, konnte sie auch für geeignet halten zur gänzlichen Hingabe an
ie Plebs, s. zu 4, 8, 7; Nieb. R. G. 2, 432. Uebrigens wäre der Vor-
ame *N.* ungewöhnlich; die Interpolationen in unserem Texte aber halten
ch sonst in engeren Grenzen.

2—4. *Hermin.*, ausser dem 2, 10 genannten der einzige dieses Ge-

tribunus plebis infestus patribus, quod se ab iis in cooptandis tribunis fraude captum proditumque a collegis aiebat, rogationem 4 tulit, ut, qui plebem Romanam tribunos plebi rogaret, is ad — eo rogaret, dum decem tribunos plebi faceret; insectandisque patribus, unde Aspero etiam inditum est cognomen, tribunatum gessit.

5 Inde M. Geganius Macerinus et C. Iulius consules facti contentiones tribunorum adversus nobilium iuventutem ortas sine insectatione potestatis eius conservata maiestate patrum sedavere, 6 plebem decreto ad bellum Volscorum et Aequorum dilectu sustinendo rem ab seditionibus continuere, urbano otio foris quoque omnia tranquilla esse adfirmantes, per discordias civilis externos 7 tollere animos. cura pacis concordiae quoque intestinae causa fuit. sed alter semper ordo gravis alterius modestiae erat; quie- 8 scenti plebi ab iunioribus patrum iniuriae fieri coeptae. ubi tribuni auxilio humilioribus essent, in primis parum proderat, deinde, ne ipsi quidem inviolati erant, utique postremis mensi-

---

schlechtes, der erwähnt wird. — *captum*, sie hätten ihn überlistet; *prod.*, bei der Wahl von Plebejern im Stiche gelassen. — *adeo*, s. 22, 32, 3; bei Terent.; *res adeo redit;* die meisten Hss. haben *usque eo*, 23, 19, 14; die Tribunen sollen alle vom Volke gewählt werden, wol so, dass, wenn die Wahl aller an einem Tage nicht vollendet wird, die übrigen an einem anderen gewählt werden dürfen, Schwegler 3, 95 f. — *insectandis*, wie § 5; c. 33, 7 *insectatore;* 2, 27, 10 u. a.; über die Construct.: indem, so dass er usw., s. 4, 29, 3; 5, 43, 7; 8, 11, 1; ib. 36, 7: *ut medendis corporibus animi — conciliarentur.* — *Aspero*, ohne *ei*, 24, 42, 8.

5—7. *potest.* aus *tribunor.* zu erklären. — *conservata*, „ohne etwas zu vergeben.“ — *bellum*, ein erst noch zu erwartender, s. c. 66, 3, vgl. c. 10, 10. — *sustin.*, s. c. 60, 1: sie hielten die Ausführung des *dilectus*, obgleich derselbe beschlossen war, also den Krieg hin, und reizten so die Plebs nicht zum Widerstand. *esse*, nicht *fore*, weil ein allgemeiner Gedanke ausgesprochen wird: indem sie behaupteten, auch ohne Rüstung (schon) durch die Ruhe im Inneren würde verhütet werden, dass die Feinde angriffen, 4, 7, 1, denn nur usw. — *cura p.*, die Sorge für den Frieden mit den auswärtigen Feinden usw. wiederholt den in *dilectu sustin.* etc. enthaltenen Gedanken, um ihm den folgenden *sed* etc. entgegenzustellen: die Consuln erreichten ihren Zweck zwar bei der Plebs, aber ihre Bemühungen waren doch vergebens, denn usw. — *ordo*, wie c. 63, 10, obgleich zunächst an den *ordo senatorius* zu denken ist. — *modestiae*, dieses Masshalten wird auch sonst von L. weniger an den Patriciern gerühmt als an den Plebejern, s. c. 52, 3; 54, 8; 4, 5, 3. Ueber das Abstract. s. 2, 60, 1. *ubi — ess.*, c. 19, 3; 5, 25, 2. — *iunior.*, s. § 5; c. 11, 4. Uebrigens werden dieselben hier zum letztenmale bestimmt genannt, s. 5, 30, 4; Schwegler 2, 589.

8—11. *in primis* ist Neutrum: in den ersten Fällen, anfangs; Cic.

s, cum et per coitiones potentiorum iniuria fieret, et vis po- 9
statis omnis aliquanto posteriore anni parte languidior ferme
set. iamque plebs ita in tribunatu ponere aliquid spei, si si-
des Icilio tribunos haberet: nomina tantum se biennio habuisse.
niores contra patrum, ut nimis feroces suos credere iuvenes 10
se, ita malle, si modus excedendus esset, suis quam adversariis
peresse animos. adeo moderatio tuendae libertatis, dum ae- 11
ari velle simulando ita se quisque extollit, ut deprimat alium,
difficili est, cavendoque, ne metuant homines metuendos ultro
efficiunt, et iniuriam ab nobis repulsam, tamquam aut facere
t pati necesse sit, iniungimus aliis.

T. Quinctius Capitolinus quartum et Agrippa Furius con- 66
les inde facti nec seditionem domi nec foris bellum acceperunt;
d imminebat utrumque. iam non ultra discordia civium re- 2
imi poterat et tribunis et plebe incitata in patres, cum dies
cui nobilium dicta novis semper certaminibus contiones tur-

---

el. 4, 13: *in plerisque. — coition.*, geheime Verbindungen, wie 2, , 7; vgl. 3, 35, 9. — *postr. mensib*, wie c. 24, 9. — *potest.* scheint ch dem Zusammenhange wie § 5 die tribunic. Gewalt zu sein, *omnis vis* zu gehören: die gesammte Kraft der tribunic. Gewalt. *ferme* wie e c. 11, 4. — *iam*, obgleich es das erste Jahr ist. — *ita — spei* wie , 13, 5; 27, 24. 9. — *nomina*, 5, 18, 4. — *ut — credere*, so braucht bisweilen den inf. historic. in einem untergeordneten Satze, wenn rselbe sich auch in dem correspondirenden findet. s. 4, 26, 12; 6, 6: *cum — crescere — tum exsurgere;* 22, 50, 6: *non tam displicere quam sse;* sonst hat denselben nur Tacitus, s. zu Ann. 2, 4, in Neben- tzen; anders sind Fälle wie c. 37, 6. — *excedend.*, vgl. 2, 61, 4. — *m*, während doch. — *alium*, einen anderen, mit dem er gerade in rhältniss steht, wenig verschieden von *alterum*. — *in diff.*, s. c. 8, 9; aef. 3; doch werden die Adjectiva der 3. Declinat. seltener so ge- aucht. — *homines* ist Subject sowol zu *metuant* als zu *efficiunt;* der m: indem sie sich sicher zu stellen suchen, s. c. 15, 7, dass sie An- re nicht zu fürchten haben, bewirken sie, dass sie — gefürchtet rden; während sie nur defensiv verfahren wollen, treten sie aggressiv tro 21, 1, 3) gegen Andere auf. Im Folg. ist der rasche Uebergang s der 3. in die erste Person zu beachten; der Gedanke nur in einer deren Nüance wiederholt. *se effic.*, 2, 60, 4. — *aut — aut*, als ob kein drittes gäbe, vgl. 24, 25, 9. — *pati*, der blosse Inf. bei *necesse* s. 29, 23, 10.

66—70. Innere Verhältnisse: Krieg mit den Volskern. Diod. 12, 30.

1—4. *Quinct.*, c. 2, 2. — *iam n.*, bereits nicht mehr, wenig ver- hieden von *nec — iam* § 4, s. 8, 2, 12; 22, 39, 14 u. a. *turbar.*, c. , 2. — *dies — d.*, die Veranlassung zu solchen Anklagen gab das 65 geschilderte Verfahren der Patricier. — *novis s.*, praef. 2: sie aten oft ein. — *contiones*, in welchen die Tribunen vor den Gerichts- gen die Untersuchung führen und das Volk zur Verurtheilung der

3 baret. ad quarum primum strepitum velut signo accepto arm
cepere Aequi Volscique, simul quod persuaserant iis duces cupid
praedarum, biennio ante dilectum indictum haberi non potuiss
4 abnuente iam plebe imperium; eo adversus se non esse misso
exercitus. dissolvi licentia militandi morem, nec pro commun
iam patria Romam esse. quidquid irarum simultatiumque cun
externis fuerit, in ipsos verti. occaecatos lupos intestina rabi
5 opprimendi occasionem esse. coniunctis exercitibus Latinum
primum agrum perpopulati sunt; deinde, postquam ibi nem
vindex occurrebat, tum vero exultantibus belli auctoribus ac
moenia ipsa Romae populabundi regione portae Esquilinae ac-
cessere vastationem agrorum per contumeliam urbi ostentantes
6 unde postquam inulti praedam prae se agentes retro ad Corbio-
nem agmine iere, Quinctius consul ad contionem populum vo-
cavit.

67 Ibi in hanc sententiam locutum accipio: „etsi mihi nullius
noxae conscius, Quirites, sum, tamen cum pudore summo in con-
spectum vestrum processi. hoc vos scire, hoc posteris memoriae
traditum iri, Aequos et Volscos, vix Hernicis modo pares, T.
Quinctio quartum consule ad moenia urbis Romae inpune arma-
2 tos venisse! hanc ego ignominiam, quamquam iam diu ita vivitur,

---

Angeklagten zu bestimmen suchen. Der asyndetisch angefügte Satz erklärt *sedition. domi*, die nun ausbrach. — *ad quar. st.* entspricht *foris. velut s. acc.*, 1, 14, 8. *Volsciq.*, nach dem Ver., durch *ac*, wie die übrig. Hss. haben, d. V. c. 68, 7, verbindet L. die beiden Namen selten, z. B. um abzuwechseln, s. c. 22, 2; 4, 26, 1, vgl. 3, 9, 12. — *simul*, auch *ad pr. etrep.* bezeichnet die Veranlassung. — *dissolvi* etc., 2, 44, 9. — *occaec. l.*, als usw., die das Wesen von W. haben, *ut* ist nicht zu denken, s. 37, 11, 7, vgl. 26, 13, 12, Anspielung auf 1, 4.

5—6. *tum* nach *deinde*, wie c. 56, 1, fixirt das in *postq.* etc. gegebene Zeitmoment. — *nemo*, c. 60, 3, zu 27, 50, 2. — *vindex*, 2, 11, 4. — *regione* auf der Seite, wo das Th. ist; 5, 8, 7: *ea regione*, vgl. 10, 34, 7. — *ad Corb.* nach C. zu, auf der via Latina, die Stadt ist noch im Besitz der Aequer. — *agmine*, c. 51, 10. — Nach dem Sturz der Decemvirn treten im Inneren und Aeusseren dieselben Verhältnisse ein, wie vor der Anordnung desselben, wahrscheinlich, weil die Plebs die ihr entrissene Theilnahme an der Regierung, s. c. 35, 11, wieder zu erlangen sucht, s. 4, 1, 2.

67. 1—2. *accipio*, s. Einleit. S. 47. Der Redner schildert die Lage des Staates vom Standpunkte der Optimaten der späteren Zeit, um die Plebs zur Eintracht mit diesen und zum Kampfe mit den Feinden zu bewegen, c. 68, 11 f. § 1—2 Eingang. — *noxae*, nach genauerem Sprachgebrauch würde es *noxia* heissen, § 4: *culpa*; s. c. 42, 2; 2, 54, 10; Voigt, Ueber den Bedeutungwechsel mehrerer lat. Ausdrücke, S. 129 ff.; doch müssten, wenn der Unterschied durchgeführt werden sollte, viele Stellen geändert werden, und es ist nicht sicher, ob L. selbst denselben

status rerum est, ut nihil boni divinet animus, si huic potissi-
um inminere anno scissem, vel exilio vel morte, si alia fuga
noris non esset, vitassem. ergo si viri arma illa habuissent, 3
tae in portis fuere nostris, capi Roma me consule potuit!
lis honorum, satis superque vitae erat; mori consulem tertium
ortuit. quem tandem ignavissimi hostium contempsere? nos 4
nsules an vos, Quirites? si culpa in nobis est, auferte impe-
um indignis, et, si id parum est, insuper poenas expetite; si in 5
bis, nemo deorum nec hominum sit, qui vestra puniat peccata,
uirites; vosmet tantum eorum paeniteat. non illi vestram igna-
am contempsere, nec suae virtuti confisi sunt: quippe totiens
si fugatique, castris exuti, agro multati, sub iugum missi, et se
vos novere: discordia ordinum et venenum urbis huius, pa- 6
um ac plebis certamina, dum nec nobis imperii nec vobis li-
rtatis est modus, dum taedet vos patriciorum, nos plebeiorum
agistratum, sustulere illis animos. pro deum fidem quid vobis 7
ltis? tribunos plebis concupistis; concordiae causa concessi-
us. decemviros desiderastis; creari passi sumus. decem-
rorum vos pertaesum est; coegimus abire magistratu. manente 8

---

mer festgehalten hat, vgl. 8, 28, 8; 9, 10, 9. — *Quirites* ist im Ver. sgefallen; dagegen scheint *conspectum*, das er bietet, zu *pudore* ange-essener als die andere Lesart *contionem*. — *hoc vos* etc., Ausdruck des awillens, wie c. 58, 2; 9, 11, 12 u. a. — *Hernic. modo* ist von L. cht erwähnt, viell. aber von dem Annalisten, aus dem er den Stoff der ede nahm, s. c. 68, 1; 4, 1, 4. — *immin.* etc., s. Cic. Cat. 1, 13, 31: *troris — maturitas in nostri consulatus tempus erupit. — fuga — ess.*, 56, 3.

3—6. Nur die Zwietracht der Römer giebt den Feinden Muth. — *go*, da sie von freien Stücken abgezogen sind, muss ich schliessen, ass, wenn usw. — *vitae* hängt von *satis* ab, zu *super* ist *quam satis* zu enken. 2, 42, 6 u. a. — *viri*, 1, 41, 3. — *mori*, dabei konnte *me* um eher fehlen, da es eben vorausgegangen ist. — *ignaviss.*, übertreibend, er Ver. hat *ignav. hi host.* — *nos cons.*, vgl. 34, 2, 6; Cic. l. l. 2 ff. — *fferte*, nur rhetorischer Ausdruck, s. c. 29, 2; 2, 2, 10; der Dativ ie 1. 16. 1: 6. 15, 13, vgl. 4, 1, 3; 5, 49, 1. — *si*, wo man *sin* erwartet, vgl. 23, 18, 1: *si — si in pertinacia perstent.* — *vosmet*, s. 57, 6. — *quippe* etc., c. 63, 2. *agro m.*, 2, 25, 6. — *sub iug.* c. 8. — *et venen.*, s. 2, 44, 8, eine andere Bezeichnung der *discordia;* eide werden durch *dum* etc. weiter erklärt. — *imper.* — *libert.*, s. c. 5, 11; 59, 4. *magistrat.*, s. c. 20, 7.

7—9. Ausführung von *nec vobis libertatis;* nur die Plebejer veran-assen den Zwiespalt. — *pro d. f.* 44, 38, 10; *quid v. v.*, c. 35, 5. *de-emviror.* etc. ist so gesagt, als ob der Redner die Decemviralverfassung ls eine dauernde betrachte, c. 33, 1. — *coegim.*, der Senat konnte sie ur auffordern ihr Amt niederzulegen, s. c. 54, 6, vgl. § 4: *auferte.* —

in eosdem privatos ira vestra mori atque exulare nobilissimo
9 viros honoratissimosque passi sumus. tribunos plebis creari
iterum voluistis, creastis. consules facere vestrarum partium
etsi patribus videbamus iniquum, patricium quoque magistratum
plebi donum fieri vidimus. auxilium tribunicium, provocationem
ad populum, scita plebis iniuncta patribus, sub titulo aequandarum
10 rum legum nostra iura oppressa tulimus et ferimus. qui finis
erit discordiarum? ecquando unam urbem habere, ecquando
communem hanc esse patriam licebit? victi nos aequiore animo
11 quiescimus quam vos victores. satisne est nobis vos metuendos
esse? adversus nos Aventinum capitur, adversus nos Sacer oc-
cupatur mons. Esquilias quidem ab hoste prope captas et scan-
dentem in aggerem Volscum hostem nemo submovit. in nos
68 viri, in nos armati estis. Agite dum, ubi hic curiam circumsede-
ritis et forum infestum feceritis et carcerem impleveritis princi-
2 pibus, isdem istis ferocibus animis egredimini extra portam Es-
quilinam, aut, si ne hoc quidem audetis, ex muris visite agros

---

nobilissimos h., als ob alle Patricier gewesen wären, 4, 3, 17. — *facere u. voluistis*, zur Form der Rede vgl. 4, 4, 2; 26, 13, 10; Cic. Pis. 7, 15: *voluit ille senatum interficere; vos sustulistis: leges incendere; vos abrogastis* etc. — *atque*, s. c. 55, 13 *vitiabanturque*. — *plebi* ist Genitiv, 2, 42, 6: dass die Plebs etwas ihr nicht Angehöriges verschenken durfte, nicht Dativ, da die Plebs das Consulat selbst nicht erhielt, Nieb. R. G. 2, 409. Der Gedanke hätte, *creastis* entsprechend, einfach durch *fecistis* ausgedrückt werden können; allein es sollte zugleich die Grösse des Opfers bezeichnet werden. — *iniuncta* wie *oppressa*, vgl. c. 5, 7 *ereptus*; die *scita pl.* sind das c. 55, 3 erwähnte Gesetz; *sub t. aeq. leg.*, die 12 Tafeln, c. 9, 6. — *nostra i.*, die welche die Patricier als privilegirter Stand in Anspruch nehmen, 4, 1, 3.

10—11. *ecquando*, Frage des Unwillens. — *un. urb.*, 4, 4, 10. *satisne* ist es etwa genug? Aufforderung zu gleichen Kämpfen gegen die Feinde, c. 68, 1, wie gegen die Patricier. — *Aventinum*, 1, 33, 2. — *quidem* bekräftigt mit Ironie den Gegensatz zu dem Vorhergehenden. — *Esquil.* — *submovit* scheint ein etwas hartes Zeugma zu sein, und aus *submovit* etwa *defendit* zu *Esquilias* ergänzt werden zu können, vgl. 35, 10, 9; 1, 33, 6. Wahrscheinlich hatte L. ein Verbum im Sinne, auf welches beide Objecte bezogen werden könnten, wurde aber durch *nemo* bewogen *submovit* zu setzen (Heerwagen); Andere glauben das Verbum sei ausgefallen oder in *quidem* verdorben *vidimus; quieti spectavimus*, vgl. 22, 14, 4. — *scandent.*, c, 66, 5. — *agger.*, der Wall des Servius, 1, 44, 3.

68. 1—3. Sie müssten kämpfen wegen der Nachtheile der Unthätigkeit und der Vortheile des Kriegs; § 1—2 Uebergang. — *cur. circumsed.* ist vorher nicht erwähnt, s. c. 67, 1 *Hernicis*, vgl. 2, 23; 8, 28. — *infestum* etc., c. 56; 58, die Verhaftung des Appius und Oppius, aber verallgemeinert und gesteigert, c. 67, 9 *scita pl.* — *agros* —

tros ferro ignique vastatos, praedam abigi, fumare incensa
sim tecta. at enim communis res per haec loco est peiore: 3
r uritur, urbs obsidetur, belli gloria penes hostes est. quid
dem? privatae res vestrae in quo statu sunt? iam unicuique ex
is sua damna nuntiabuntur. quid est tandem domi, unde ea
leatis? tribuni vobis amissa reddent ac restituent? vocis ver- 4
umque quantum voletis ingerent, et criminum in principes et
um aliarum super alias et contionum; sed ex illis contionibus
mquam vestrum quisquam re fortuna domum auctior rediit.
uis rettulit aliquid ad coniugem ac liberos praeter odia offen- 5
nes simultates publicas privatasque? a quibus semper non
stra virtute innocentiaque, sed auxilio alieno tuti sitis. at her- 6
es, cum stipendia nobis consulibus, non tribunis ducibus, et
castris, non in foro faciebatis, et in acie vestrum clamorem
stes, non in contione patres Romani horrebant, praeda parta,
o ex hoste capto, pleni fortunarum gloriaeque simul publicae,

---

gi, s. 1, 7, 6; 21, 33, 2. — *at enim* bei L. nur in Reden, führt einen
wand der Gegner als einen begründeten (*enim*) ein, s. 4, 4, 1. —
id tand., Widerlegung des Einwurfs in einer Frage der Verwunde-
ng, „was in aller Welt? was denkt ihr denn eigentlich?“ — *com-
nis res*, das, woran alle Theil haben, vgl. 9, 45, 12: *omissa cura
mmunium ad respectum suarum quemque rerum vertit* (*sententia*); Sisenna
. Nonius p. 522: *Sabini feruntur vovisse, si res communis melioribus
is constitisset, se ver sacrum facturos.* Indess ist nicht genau nach
2, *agros vestros — vastatos* zu *communis res* auch *ager uritur* ge-
chnet. — *peiore l.*, s. 1, 40, 1: *maximo honore*, und in der ang. St.
is melioribus; im Folg. hat der Ver. *in quo statu*, die übrigen Hss. *quo
tu*, s. 34, 51, 2; 35, 8, 2. — *expleat.*, ergänzen könnt.

4—6. *crimin. in p.*, vgl. c. 53, 8: *supplicia in*; 5, 12, 8. — *leg.
s. a.* c. 56, 4; die c. 67, 9 genannten. — *re fort.*, Hab und Gut, das
ydeton wie c. 9, 4; 4, 3, 12 u. a., vgl. Cic. d. i. Pomp. 7, 17:
s et fortunae, über *fortuna* s. 1, 56, 7. — *aliquid*, das Geringste, nicht
uid aliquid, da *praeter* folgt, s. Cic. Br. 44, 163: *aliquid praeter illum
ellum scribere.* — *publ. priv.*, mit dem Senate und einzelnen Patriciern. —
quibus etc., die Absicht statt des Erfolgs, wie auch wir sagen: um —
sein. Die Tribunen verwickeln euch in Streitigkeiten, damit ihr bei
nen Hülfe (das *auxilium tribunicium*) suchen sollt gegen die aus den-
lben folgenden Misshandlungen, s. c. 66, 2; 5, 3, 6 u. a. — *at — redib.*
eht zunächst dem vorhergehenden Gedanken, aber auch dem folgenden:
me etc. entgegen, welcher dann den Uebergang bildet zu dem neuen
runde: dass sie dem Kriege doch nicht entgehen können. — *hercul.*,
4, 10, vgl. c. 19, 6. — *stipend.* u. *ducibus* ist zu *nobis cons.* im eigent-
chen, zu *tribunis* im bildlichen Sinne zu nehmen. Der Ausdruck *stipend.*
lbst ist der späteren Zeit entlehnt, s. 4, 59. Uebrigens spricht der
edner hier und § 12 so, als ob die letzten grossen Siege, c. 60 ff., vor
nger Zeit erlangt seien. — *patr. Rom.*, 1, 18, 5. *ex host. c.*, 1, 53, 2.

simul privatae triumphantes domum ad penatis redibatis: nun
7 oneratum vestris fortunis hostem abire sinitis. haerete adfi
contionibus, et in foro vivite: sequetur vos necessitas militand
quam fugitis. grave erat in Aequos et Volscos proficisci: an
portas est bellum; si inde non pellitur, iam intra moenia erit,
arcem et Capitolium scandet, et in domos vestras vos persequ
8 tur. biennio ante senatus dilectum haberi et educi exercitum
Algidum iussit: sedemus desides domi mulierum ritu inter nō
altercantes, praesenti pace laeti, nec cernentes ex otio illo bre
9 multiplex bellum rediturum. his ego gratiora dictu alia esse scio
sed me vera pro gratis loqui, etsi meum ingenium non monere
necessitas cogit. vellem equidem vobis placere, Quirites; sē
multo malo vos salvos esse, qualicumque erga me animo futu
10 estis. natura hoc ita comparatum est, ut, qui apud multitudinē
sua causa loquitur, gratior eo sit, cuius mens nihil praeter pu
blicum commodum videt; nisi forte adsentatores publicos, plē
bicolas istos, qui vos nec in armis nec in otio esse sinunt, vestr
11 vos causa incitare et stimulare putatis. concitati aut honori a

---

7—8. *haercte* etc., ironische Aufforderung: hängt (nur immer) fes — es wird (schon) usw., s. zu 5, 51, 5; der Redner denkt an die u thätige Menge, die sich später auf dem Forum herumtrieb, 5, 20, 6. *scande* mehr dichterisch auf den Krieg selbst bezogen, c. 67, 11; zum Gedanke vgl. Demosth. Olynth. 1, 15: *τίς οὕτως εὐήθης ἐστὶν ὑμῶν, ὅστ ἀγνοεῖ τὸν ἐκεῖθεν πόλεμον διῦρο ἥξοντα, ἂν ἀμελήσωμεν.* — *bie nio*, s. c. 65, 6, das zweite Jahr hat erst begonnen, und der frühe Beschluss konnte sich nicht auf das folgende Jahr beziehen, s. c. 69, 6. *ante*, s. c. 51, 12. — *sedemus des.*, 1, 58, 8; 7, 13, 7; 44, 13, 1: *segn sederet.* — *mulier. ritu*, s. Hom. Il. 20, 252f. — *laeti*, wie 22, 14, *otio*, hier Unthätigkeit gegen die Feinde, c. 65, 6 der Friede zwische den Ständen. — *rediturum*, wir werden reiche Zinsen erhalten, reichlic dafür bezahlt werden.

9. *his ego* etc., vgl. Demosth. Phil. 1, 51: *ἐβουλόμην δ' ἄν, ὦ περ ὅτι ὑμῖν συμφέρει τὰ βέλτιστα ἀκούειν οἶδα. οὕτως εἰδέναι σ οἷσον καὶ τῷ τὰ βέλτιστα εἰπόντι· πολλῷ γὰρ ἂν ἥδιον εἶπον.* etc. — *moneret — cogit* kurz statt: *moneret, tamen dicerem, nam — cogit.* Ueber gang zum zweiten Theile, der § 4f. weiter ausführt: die Tribunen sin die Anstifter der Zwietracht, von ihnen müsst ihr euch abwenden.

10—12. *natura* etc., vgl. 5, 4, 4. — *sua*, eigennützige Absichten s. 5, 3, 6; Cic. Sest. 45. — *videt*, 2, 12, 13. — *publicos = populi*, Ci Lael. 25, 95: *inter popularem, id est adsentatorem, et levem civem et int constantem et severum et gravem*, vgl. c. 69, 4. — *plebicol.*, c. 33, *nec in ar.*, s. 4, 2, 12, dass die Tribunen gegen die Aushebung inter cedirt haben, wird auch c. 69, 2; 5: *appellare* vorausgesetzt, ist abe c. 66 nicht erwähnt. *concitati* nach *incitare et stimulare*, wie sonst da Particip. des gleichen Verbum, c. 61, 8: *pulsum.* — *honori*, sie erlange

taestui illis estis, et quia in concordia ordinum nullos se us-
tam esse vident, malae rei se quam nullius, turbarum ac sedi-
num duces esse volunt. quarum rerum si vos taedium tan- 12
m capere potest, et patrum vestrosque antiquos mores vultis
o his novis sumere, nulla supplicia recuso, nisi paucis diebus 13
s populatores agrorum nostrorum fusos fugatosque castris
uero, et a portis nostris moenibusque ad illorum urbes hunc
lli terrorem, quo nunc vos attoniti estis, transtulero."

Raro alias tribuni popularis oratio acceptior plebi quam 69
nc severissimi consulis fuit. iuventus quoque, quae inter tales 2
etus detractationem militiae telum acerrimum adversus patres
bere solita erat, arma et bellum spectabat. et agrestium fuga
oliatique in agris et vulnerati foediora iis, quae subiciebantur
ulis, nuntiantes totam urbem ira inplevere. in senatum ubi 3
ntum est, ibi vero in Quinctium omnes versi, ut in unum vin-
cem maiestatis Romanae intueri, et primores patrum dignam
cere contionem imperio consulari, dignam tot consulatibus ante
tis, dignam vita omni, plena honorum saepe gestorum, saepius
eritorum. alios consules aut per proditionem dignitatis patrum 4
ebi adulatos, aut acerbe tuendo iura ordinis asperiorem do-
ando multitudinem fecisse; T. Quinctium orationem memorem

---

urch euch Ehrenstellen. — *nullos*, 6, 18, 8. — *se esse volunt*, der acc. inf. soll nicht sowohl das Object des Wunsches als das bewusste reben bezeichnen, 22, 50, 7: *se bene mori, quam turpiter vincere mallent.* — *quam*, mit den Begriffen des Wollens, Beschliessens wird bisweilen der des Vorzugs verbunden, so dass *potius* nicht zugesetzt wird, 25, 29, 6; Cic. de Inv. 2, 2, 5: *si — eligere commodissimum quodque, tam sese uni alicui certo vellent addicere;* Sall. C. 9, 5; Corn. 14, 8, 1 u. a., enso im Griech., s. Krüger § 69, 30, 1. — *duces*, vgl. 7, 40, 15. — *si* etc., diese Bedingung kann erst eintreten, wenn die erste *si vos* etc. füllt ist und enthält eine genauere Bestimmung derselben, vgl. 3, 4, 10; 6, 40, 18; 4, 3, 7 u. a.

69. 1—2. *varo al.*, s. c. 38, 9; 45, 20, 3 u. a.; zur Sache c. 0, 1. — *metus*, vgl. 4, 21, 5: *terrores;* 4, 36, 2: *spes*, oft *odia* u. a. — *iuventus*, die iuniores, welche, wenn die Tribunen sie schützten, sich em Kriege entziehen konnten. L. denkt an die Einwohner der Stadt, aher *urbem*. — *telum*, c. 55, 3. — *subiciebantur*, was damals noch vor iren Blicken lag, vgl. c. 50, 10. — *nuntiant.*, Bestimmung zu *spoliati — ulner., fuga* entsprechend.

3—4. *in senat. u. v.* schliesst sich nach dem Zwischensatze in § 2 n § 1 an. — *in unum*, als den einzigen, s. 40, 13, 4: *in hostium — inens*; dagegen Cic. de imp. Pomp. 14, 41: *Cn. Pompeium sicut aliuem — de caelo delapsum intuebantur*, vgl. 5, 41, 8; 6, 38, 3. — *dinam* etc. wie 6, 6, 13. — *per prodit.*, wie Horatius und Valerius. — *lebi ad.*, 23, 4, 2. — *acerbe tu.*, wie Appius Claudius 2, 27. — *tuendo — domando*, asyndetisch, weil sie in verschiedenem Verhältniss zu *fecisse*

maiestatis patrum concordiaeque ordinum et temporum in pr
5 mis habuisse. orare eum collegamque, ut capesserent rem p
blicam; orare tribunos, ut uno animo cum consulibus bellu
ab urbe ac moenibus propulsari vellent, plebemque oboediente
in re tam trepida patribus praeberent; appellare tribunos co
munem patriam auxiliumque eorum inplorare vastatis agris, ur
6 prope oppugnata. consensu omnium dilectus decernitur hab
turque. cum consules in contione pronuntiassent tempus non es
causas cognoscendi; omnes iuniores postero die prima luce
7 campo Martio adessent; cognoscendis causis eorum, qui nomi
non dedissent, bello perfecto se daturos tempus; pro deserto
futurum, cuius non probassent causam, omnis iuventus adf
8 postero die. cohortes sibi quaeque centuriones legerunt, bi
senatores singulis cohortibus praepositi. haec omnia adeo m
ture perfecta accepimus, ut signa eo ipso die a quaestoribus
aerario prompta delataque in campum quarta diei hora mota
campo sint, exercitusque novus paucis cohortibus veterum n

---

stehen: durch strenge Handhabung bei dem Versuche; *domando* wie 15, 7. — *in prim.* gehört zu *temporum*.

5—7. *orare*, die Lebendigkeit der Darstellung macht es wa scheinlich, dass *orare* inf. hist., nicht von *dicere* abhängig ist. — *cap rem p.* wird durch *bellum* etc. erklärt; Quinctius darum zu bitten nach der Rede nicht nöthig. — *appell tr.*, dazu ist aus *orare* ein v dicendi zu nehmen. Der Staat thue jetzt, was sonst von Privaten schehe, s. 4, 26, 8. Es wird vorausgesetzt, dass die Tribunen im Sen sind, s. § 3; 9, 6, vgl. zu c. 68, 10. — *pronunt*, gewöhnlicher ist *cere*. — *causas cogn.*, die Untersuchung, ob gesetzliche Befreiungsgrü vorgelegen haben, stand den Consuln zu, s. 4, 26, 12. — *datur t.*, *operam dare*. — *pro desert.*, wie diese so traf den, der sich bei d dilectus nicht meldete, die härteste Strafe, s. zu 30, 43, 12; 40, 41, Mommsen Str. 1, 120; 123, 2. — *probass.*, genügend fänden. — *post* und § 8 *ex campo* nach *campum* wiederholt wie c. 28, 2: *clamore*.

8. *cohortes*, s. c. 5, 11; es sind die Centurionen der in einer horte vereinigten drei Manipel. — *quaeque* ist wol Singular, wie Mascul. *quisque* nach dem Reflexiv. auch bei dem Beziehungswort Plural, 1, 44, 1: *in suis quisque centuriis*; ib. 35, 8; 2, 7, 1 u. unsicher ist 26, 29, 4; vgl. 4, 40, 3; anders wenn *ut*, s. 5, 8; oder *qui* vor *quisque* steht. Sonst werden Anführer nicht von den S daten, sondern von den Feldherrn gewählt. — *quaestor.*, s. 4, 4, 3; di erscheinen hier zuerst als Aufseher des aerarium (an dem Tempel Saturnus, 27, 10, 11), wo die Fahnen als geweihte oder kostbare Geg stände aufbewahrt werden, 4, 22, 1. — *campum* n. *Martium*, 35, 10, 12. *quarta d. h.*, nach der Bezeichnung der späteren Zeit, Marq. 5, 1, 2 etwa zwischen 8—9 Uhr, das Heer legt von da an zwei Meilen zurü vgl. c. 27, 8. *novus*, das eben ausgehobene. L. denkt wol an die E richtung seiner Zeit, wo es schon stehende Heere gab, bei *veterum m*

um voluntate sequentibus manserit ad decimum lapidem. in- 9
quens dies hostem in conspectum dedit, castraque ad Corbio-
em castris sunt coniuncta. tertio die, cum ira Romanos, illos, 10
im totiens rebellassent, conscientia culpae ac desperatio inri-
ret, mora dimicandi nulla est facta.

In exercitu Romano cum duo consules essent potestate pari, 70
tod saluberrimum in administratione magnarum rerum est,
mma imperii concedente Agrippa penes collegam erat, et prae-
tus ille facilitati summittentis se comiter respondebat commu-
cando consilia laudesque et aequando inparem sibi. in acie 2
ainctius dextrum cornu, Agrippa sinistrum tenuit; Sp. Postu-
io Albo legato datur media acies tuenda, legatum alterum P.
alpicium equitibus praeficiunt. pedites ab dextro cornu egregie 3
ignavere haud segniter resistentibus Volscis. P. Sulpicius per 4
ediam hostium aciem cum equitatu perrupit. unde cum eadem
verti posset ad suos, priusquam hostis turbatos ordines reti-
ret, terga inpugnare hostium satius visum est; momentoque
mporis in aversam incursando aciem ancipiti terrore dissupas-
t hostes, ni suo proprio eum proelio equites Volscorum et
equorum exceptum aliquamdiu tenuissent. ibi vero Sulpicius 5
gare cunctandi tempus esse, circumventos interclusosque ab

---

n au Veteranen. — *paucis*, nur wenige, nicht wie c. 57, 9. — *lapid.* 6, 7. — *castraq.* etc., vgl. 4, 27, 5.

70. 1. *potestate p.*, jeder der beiden Consuln hat das volle *impe-um consulare*, doch können sie übereinkommen, im Oberbefehl tagweise wechseln, s. 4, 46; 22, 41 u. a., nur selten überlässt der eine freiwillig dem anderen allein das Commando. Mommsen Str. 1, 78, 2. — *od*, vorläufige Andeutung der Wichtigkeit des durch *summa — erat* gegebenen Verhältnisses, s. 2, 27, 13; 9, 15, 7; zur Sache 4, 31, 2. — *ilitati s. s.*, die zuvorkommende, wichtigeren Interessen sich unterordnende Selbstverläugnung des Collegen. — *comiter*, indem er ihn seine berlegenheit nicht fühlen liess. — *inparem*, vgl. 1, 46, 7, hier in Be-g auf Tüchtigkeit, vgl. 22, 29, 7 ff.

2—4. *Postum.*, s. 4, 25. — *tuenda d.*, s. 22, 45, 8; die Unterscidung einer *media acies* und der zwei Flügel gehört einer späteren it an, während damals wol noch die Aufstellung in der Phalanx gehnlich war. Vor dem Mitteltreffen steht nach L. die Reiterei, s. 2, , 2; 4, 18, 5; ib. 47, 2 u. a., sonst gewöhnlich auf den Flügeln. — *lp.*, wol der c. 50, 15 genannte. — *egregie* nimmt § 10 voraus. — *lsc.*, die Aequer scheint L. im Centrum und auf dem rechten Flügel dacht zu haben. — *perrup.*, wie c. 61, 9. — *priusq.* etc. gehört zum rhergeh. — *eadem*, 4, 39, 2. — *suo pr.*, c. 62, 9; 4, 8, 4.

5—8. *circumventos*, durch die herbeigeeilte Reiterei der Feinde. — *erclusos ab s.*, weil sich die durchbrochenen Reihen wieder geschlossen ben. Zu *interclusos* ist wol *esse* (*fore*) zu denken, in orat. recta: *in-*

suis vociferans, ni equestre proelium conixi omni vi perficerent
6 nec fugare equitem integrum satis esse; conficerent equos viros
que, ne quis reveheretur inde ad proelium aut integraret pugnam
non posse illos resistere sibi, quibus conferta peditum acie
7 cessisset. haud surdis auribus dicta. inpressione una totum
equitatum fudere, magnam vim ex equis praecipitavere, ipso
8 equosque spiculis confodere. is finis pugnae equestris fuit. tum
adorti peditum aciem nuntios ad consules rei gestae mittunt, ubi
iam inclinabatur hostium acies. nuntius deinde et vincentibus
9 Romanis animos auxit et referentes gradum perculit Aequos. in
media primum acie vinci coepti, qua permissus equitatus turba
10 verat ordines; sinistrum deinde cornu ab Quinctio consule pel
coeptum; in dextro plurimum laboris fuit. ibi Agrippa, aetat
viribusque ferox, cum omni parte pugnae melius rem geri quam
apud se videret, arrepta signa ab signiferis ipse inferre, quaedam
11 iacere etiam in confertos hostes coepit; cuius ignominiae met
concitati milites invasere hostem. ita aequata ex omni parte
victoria est. nuntius tum a Quinctio venit victorem iam se im
minere hostium castris; nolle inrumpere, antequam sciat debella
12 tum et in sinistro cornu esse: si iam fudisset hostes, conferre
13 ad se signa, ut simul omnis exercitus praeda potiretur. victo
Agrippa cum mutua gratulatione ad victorem collegam castra

---

terclusi sumus, ni — perficietis, s. c. 19, 8. — *proelium — pugn.*, Gefech Schlacht, sind hier nicht wesentlich verschieden, s. 23. 44, 9; 30, 35, 4 31, 43. 2. — *praecipit.*, durch den heftigen Angriff, Choc (*inpressione*). — *fudere — prace. — confodere*, die gleiche Form veranschaulicht die gleiche Verhältnisse, vgl. 5, 13, 12 f.; ib. 35, 2 f.; 22, 16, 1; 24, 41, 2 f. u. a. an anderen Stellen wechselt die Form oder mit dieser auch die Stellung s. 5, 4, 13 f.; ib. 5, 5 u. a., s. c. 14, 3, vgl. c. 68, 1. — *spic.*, 4, 19. 5 *adorti*, im Rücken, § 4 *terga* etc. — *ubi*, bei welchen. — *inclinabat. referentes gr.* steht nicht recht in Einklang mit § 10: *dextro cornu* etc. — *nunt. — percul.*, nicht die Nachricht, sondern die Niederlage ihrer Rotterei selbst.

10—14. *omni p.*, s. 4, 28, 2; nur anders gedacht § 11 *ex omni p* von jeder Seite her, auf allen Seiten; vgl. 40, 34, 13. — *arrepta*, dieses Mittel die Soldaten anzufeuern ist oft gebraucht worden, da der Verlust der Fahne schimpflich und hart verpönt war, vgl. 2, 59, 10, daher so gleich *cuius ignominiae*, was sich auf den zu fürchtenden Verlust, nicht auf das Fortwerfen der Feldzeichen bezieht. — *signa*, sonst wird eine Fahne geworfen, s. 4, 29, 3; 6, 8, 3; 25, 14, 4; 27, 14, 8; 41, 4, 2. — *conferr.* etc., die Fahnen — bringen, d. h. die Truppen unter den Fahnen zu ihm führen, vgl. 7, 37, 13; 37, 21, 2, gewöhnlich hat *signa conferr* eine andere Bedeutung. — *ut s. omnis*, später durfte kein Soldat für sich plündern, sondern es musste Alles zu gleichmässiger Vertheilung oder zum Verkauf für die Staatscasse zusammengebracht werden, vgl. 5, 20. 6

hostium venit. ibi paucis defendentibus momentoque fusis
certamine in munitiones inrumpunt, praedaque ingenti con-
em exercitum suis etiam rebus recuperatis, quae populatione
orum amissae erant, reducunt. triumphum nec ipsos postu- 14
e nec delatum is ab senatu accipio, nec traditur causa spreti
non sperati honoris. ego quantum in tanto intervallo tem- 15
um conicio, cum Valerio atque Horatio consulibus, qui praeter
scos et Aequos Sabini etiam belli perfecti gloriam pepererant,
atus ab senatu triumphus esset, verecundiae fuit pro parte
idia rerum consulibus petere triumphum, nc, etiamsi impe-
sent, magis hominum ratio quam meritorum habita videretur.
Victoriam honestam ex hostibus partam turpe domi de fini- 71
sociorum iudicium populi deformavit. Aricini atque Ardea- 2
de ambiguo agro cum saepe bello certassent, multis in vicem
libus fessi iudicem populum Romanum cepere. cum ad cau- 3
orandam venissent, concilio populi a magistratibus dato

9, 9. — *pr^aed. ing. conp.*, vgl. 4, 40, 3; gewöhnlich hat L. bei *pos* den Genitiv. — *suis* auf die einzelnen in *exercitum* bezogen, worin logische Subject liegt, s. c. 8, 8. — *ipsos* ist aus dem Zusammeng zu erklären, vgl. *reducunt*. — *spreti* - *sper.*, 1, 58, 8; die Partia, wie im Folg. *perfecti*, sind die Hauptsache, s. c. 5, 7. — *triumphum* zu *delatum* Accus. des Subjects.

15. *conicio*, vermuthen kann. — *praeter*, „abgesehen von", 1, 57, 2; 30, 1: *praeter ingentem — cladem pugnatum etiam egregie est.* An u. ist überdiess der Ausdruck verkürzt, wie in Vergleichungen, 2, 13, 8, em aus dem Zusammenhange zu entnehmen ist, dass es sich um einen g über die Volsker handelt. — *consulib.* ist nicht ohne Härte von *secund. fuit* weit getrennt, vgl. 9, 26, 17. — *ne etiamsi*, damit nt, gesetzt auch, dass usw.; sie fürchteten den Triumph nicht zu ergen, oder dass, wenn sie ihn erlangten usw. Der Satz enthält das tiv der Scheu, nicht ein neues Object derselben, vgl. 2, 36, 3; 3, 9. Die Vermuthung, dass die Schlacht durch die Annalisten verssert oder erfunden sein könne, lag L. fern.

71—72. Beschluss des röm. Volkes über das Gebiet von Corioli. m. 11, 52.

1—3. *turpe*, Schande bringend, wie *causa turpis.* — *iudic. p.*, gehnlich von dem Volksgerichte gebraucht. c. 56, 10; 4, 42, 7 u. a. — *ic.*, 1, 50. *Ardeat.*, 1, 57. — *in vicem* ist attributiv, wie § 1 *domi.* — *icem p. R.*, Schiedsrichter; sonst entscheidet der Senat in den hältnissen mit auswärtigen Völkern; jetzt hat er die Entscheidung dem Volke übertragen, wie 5, 36, 10; anders 8, 37, 8. — *capere*, *facere;* gewöhnlich *iudicem sumere*, *ferre.* — *ad caus. or.*, beide teien haben Gesandte geschickt. — *concil. populi*, der Ausdruck, wie 36, 6; 6, 20, 11, soll wol nicht dasselbe wie das *concilium plebis*, . 18, 6; 54, 15; 6, 38, 7, vgl. 39, 15, 11, oft auch nur *concilium*, . 13, 9; 16, 6; 64, 8 u. a., sondern eine Volksversammlung bechnen, in der entweder alle grundansässigen Bürger, s. c. 55, 3, oder

magna contentione actum. iamque editis testibus cum tribus vocari et populum inire suffragium oporteret, consurgit P. Scaptius de plebe magno natu et „si licet“ inquit, „consules, de re publica dicere, errare ego populum in hac causa non patiar.“ 4 cum ut vanum eum negarent consules audiendum esse, vociferantemque prodi publicam causam submoveri iussissent, tribunos 5 appellat. tribuni, ut fere semper reguntur a multitudine magis quam regunt, dedere cupidae audiendi plebi, ut quae vellet Scaptius diceret. ibi infit annum se tertium et octogensimum agere, 6 et in eo agro, de quo agitur, militasse, non iuvenem, vicensima iam stipendia merentem, cum ad Coriolos sit bellatum. eo rem se, vetustate obliteratam, ceterum suae memoriae infixam adferre, 7 agrum, de quo ambigitur, finium Coriolanorum fuisse, captisque Coriolis iure belli publicum populi Romani factum. mirari se,

---

alle Bürger, Lange 1, 614; 2, 423; 433, nach Tribus, s. c. 72. 6, abstimmen. Dass dieselben nicht von den Tribunen, sondern von dem Consuln abgehalten werden, zeigt das Folg.; der erste Fall, dass ein patricischer Magistrat eine solche Versammlung beruft. — *test. editis*, s. 25, 3. 16: *testibus datis*. — *Scaptius*, das streitige Land gehörte später zu der tribus Scaptia, daher wol der Name, vgl. Dion. *de plebe*, 2, 36, 1. *magno n.* in unmittelbarer Verbindung, vgl. 3, 27, 1; anders 10, 38, 6: *Ovio — homine magno natu*. — *si licet*, der Privatmann, welcher zum Volke sprechen will, muss sich von dem die Comitien haltenden Magistrate die Erlaubniss dazu erbitten, gewöhnlich in einer Contio vor der Berufung zur Abstimmung, bisweilen jedoch auch, wenn dieselbe beginnen soll oder schon begonnen hat, s. 5, 18, 2; 45, 36, 9; Lange 2, 451. — *de rep.*, c. 39, 2.

4—5. *vanum*, als einen Menschen, der keinen Glauben verdiene. — *submov.*, s. c. 11, 4; er scheint darin eine Strafe zu finden, gegen die er die Tribunen anruft, Mommsen Str. 1, 224, 4. *ut fere* etc., vgl. 10, 13, 10; dagegen 5, 28, 4; 7, 14, 2; Thucyd. 2, 65: *κατείχε (Περικλῆς) τὸ πλῆθος — καὶ οὐκ ἦγετο μᾶλλον ὑπ' αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἦγε*. — *a multitudine*, ein Begriff, der in verschiedenen Verhältnissen zu denken ist, wird oft nur einmal gesetzt, das anderemal in der nöthigen Form ergänzt, 8, 24, 4: *ut ferme fugiendo in media fata ruitur;* 35, 19, 6: *odi odioque sum Romanis;* Sall. I. 1, 5: *neque regerentur magis quam regerent casus* u. a. — *dedere* etc., c. 58. 4, sie konnten durch die Drohung, dass sie sonst die Abstimmung hindern würden, bewirken, dass die Consuln ihm zu sprechen erlauben.

6. *infit*, 1, 23, 7. — *tert. et o.*, es wird vorausgesetzt, dass Corioli 261 a. u., s. 2, 33, 4, erobert wurde, die Dienstpflicht mit dem 17. Jahre begann, 25, 5, 8; doch werden nicht aus jedem Jahre von 241 an Feldzüge erwähnt; über das Fehlen von *sed* s. c. 14, 6.

7—8. *ambigitur*, 1, 3, 2; über den Modus hier und § 6 *agitur* s. c. 2, 3: 2, 15, 3. — *iure belli* etc., es ist zweifelhaft, ob Corioli damals von den Römern erobert wurde, da es später noch als Mitglied des latinischen Bundes erwähnt wird, s. 2, 33, 5: Dion. 5. 61, und der

iam ore Ardeates Aricinique, cuius agri ius numquam usur-
rint incolumi Coriolana re, eum se a populo Romano, quem
domino iudicem fecerint, intercepturos sperent. sibi exi- 8
n vitae tempus superesse; non potuisse se tamen inducere
nimum, quin, quem agrum miles pro parte virili manu ce-
t, eum senex quoque voce, qua una posset, vindicaret. ma-
ere se suadere populo, ne inutili pudore suam ipse causam
naret. Consules cum Scaptium non silentio modo sed cum 72
nsu etiam audiri animadvertissent, deos hominesque testantes
tium ingens fieri, patrum primores arcessunt. cum is cir- 2
ire tribus, orare, ne pessimum facinus peiore exemplo ad-
erent iudices in suam rem litem vertendo, cum praesertim,
n si fas sit curam emolumenti sui iudici esse, nequaquam
um agro intercipiendo adquiratur, quantum amittatur alie-
dis iniuria sociorum animis. nam famae quidem ac fidei 3
na maiora esse, quam quae aestimari possent: hoc legatos
rre domum, hoc vulgari, hoc socios audire, hoc hostes, quo
dolore hos, quo cum gaudio illos! Scaptione hoc, contio- 4
seni, adsignaturos putarent finitimos populos? clarum hac

---

t das Land, wenn es wirklich erobert gewesen wäre, s. c. 72, 6;
; 11, gewiss nach Kriegsrechte für ager publicus populi R. erklärt
n würde. — *quonam ore*, mit welcher Stirne, 26, 32, 4. — *usurp.*,
usübung bringen, ein Recht geltend machen, vgl. c. 38, 8; 1, 17, 9.
dom., statt dass er Eigenthümer wäre, 5, 52, 12. — *non pot.* — *quin*,
5, 28, 1: *non tulit, quin;* ib. 42, 7; 4, 44, 2: *non valuit, quin;* ad
. 1, 17, 6: *impetrari non potest, quin;* Suet. Tib. 21: *adduci nequeo*,
, oft *facere non posse, quin*, ohne negatives Verbum im Hauptsatze. —
c. in an., s. 2, 18, 11: über sich gewinnen. — *pro p. v.*, s. 6, 11, 5;
8, 4; gewöhnlich *pro virili p.*, s. praef. 3. — *qua u. p.*, 22, 30. 3.
72. 1—2. *silent.*, Ablat. des Umstandes, 7, 35, 1; 25, 9, 15
cum zugesetzt, wie im Folg. bei *adsensu*. — *circumire*, da die Ab-
mung noch nicht begonnen hat, konnte dieses geschehen; die *primores*
arc., wol aus dem senaculum, c. 38, 7. — *pessimum — peiore*, s. 4,
1; der Ablat. sonst als abl. modi zum Verbum gehörig, s. 4, 4, 5;
4. 7, kann hier als abl. qual. zu *facinus* gezogen werden, *pessimum*
sprechend: welches geben würde. — *admitter.*, *amittatur*, s. c. 50,
— *litem* wie § 4 *litis alienae*, der Gegenstand des Streites, § 5: *res*
roversiosa, s. c. 44, 5. — *iudices — vertendo*, s. zu 2, 38, 6. — *cum*
s., c. 52, 9; 32, 20, 6; 42, 39, 4. *iudici* allgemein: dem Richter,
m Jemand Richter wäre, s. § 5.
3—4. *fidei* Credit. — *hoc*, die ungerechte Entscheidung. — *hos* geht
die den Römern näher stehenden *socii*; zu *hos* und *illos* ist *audire* oder
ituros zu denken. — *sociorum*, der Latiner, denen das Land entrissen
d, Mommsen 1, 348. — *contionali*, ein müssiger Mensch, der sich in
ksversammlungen herumtreibt, zu schaffen macht, kommt sonst vor
sonen nicht vor. — *putarent* nicht im Infin., weil eine Willensrichtung

fore imagine Scaptium; sed populum Romanum quadruplatoris
5 et interceptoris litis alienae personam laturum. quem enim hoc
privatae rei iudicem fecisse, ut sibi controversiosam adiudicaret
rem? Scaptium ipsum id quidem, etsi praemortui iam sit pu-
6 doris, non facturum. haec consules, haec patres vociferantur;
sed plus cupiditas et auctor cupiditatis Scaptius valet. vocatae
7 tribus iudicaverunt agrum publicum populi Romani esse. nec
abnuitur ita fuisse, si ad iudices alios itum foret: nunc haud
sane quicquam bono causae levatur dedecus iudicii; idque non
Aricinis Ardeatibusque quam patribus Romanis foedius atque
acerbius visum. reliquum anni quietum ab urbanis motibus et
ab externis manist.

---

bezeichnet wird: sie möchten nicht glauben, die auch ausser der Frage in orat. obl. den Conjunctiv hat, vgl. 10, 13, 6: *quid se — sollicitarent?* 7, 38, 6. — *clarum hac f. im.*, ironisch: weit entfernt, dass man dem Sc. Schuld beimesse, würde er, der gemeine Plebejer, zu einem *nobilis* werden, und auf seinem Bilde als *titulus* aufzeichnen, was er durch die Erweiterung des Gebietes für das Volk gethan habe; *imago* steht für das auf demselben Erwähnte, s. c. 58, 2; 4, 16, 4. — *quadruplatoris*, sonst einer der aus Chikane oder nur des Gewinnes wegen anklagt, ist hier auf Richter übertragen, die nach ihrem Vortheile entscheiden. — *interceptoris*, der sich durch List und Chikane des Streitobjectes bemächtigt; 4, 50, 1.

5—6. *controversiosam*, das W. findet sich nur noch bei Seneca. — *ipsum — non*, nicht *ne Sc. quidem*, um auch *facturum* schärfer zu negiren. — *praemortui*, der bei seinem hohen Alter (*iam*) keine Empfindung mehr für die Schmach habe; in der eigentlichen Bedeutung ist das Wort dichterisch, überhaupt selten. — *agrum — esse*, da das Volk den gestellten Antrag nur ablehnen oder annehmen kann, die Consuln aber nach L. nur beantragt haben könnten *agrum Ardeatium* (oder *Aricinorum*) *esse*, so ist anzunehmen, dass L. nur die Folge der Abstimmung angegeben, das Volk erklärt hat, das Land gehöre nicht den Ardeaten, woraus sich von selbst ergab oder nach einem neuen Antrag beschlossen wurde, dass der ager dem röm. Volke angehöre, vgl. Dion. l. l.

7. *abnuitur*, Urtheil Ls' nach früheren Geschichtsschreibern. — *fuisse*, weil es in orat. recta *ita fuit, si* etc. heissen würde, s. c. 50, 6; 10, 35, 7; der zu *si foret* eigentlich gehörende Vordersatz: es würde erkannt, entschieden worden sein, dass es sich so verhalten habe, ist übergangen. Das Schmachvolle also liege nur darin, dass die Römer als Schiedsrichter den Spruch gethan haben. — *nunc*, ohne Rücksicht auf die Gegenwart Ls': so aber, da es sich so, wie angegeben ist, verhält, 7, 6, 6, vgl. 1, 28, 9. — *haud s.*, s. 21, 32, 10. — *bono c.*, die Gerechtigkeit der Sache, vgl. c. 56, 10; K. 49. — *patribus*, die Entscheidung wird der Plebs beigelegt, und ihre Habgier (*cupiditas*) getadelt, obgleich nur die Patricier Vortheil von dem so gewonnenen Staatslande hatten, s. c. 1, 3; 4, 11, 7; der Hergang selbst war wol anders, als die Annalisten ihn darstellten, Lange 2, 581; Schwegler 3, 169.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER IV.

Hos secuti M. Genucius et C. Curtius consules. fuit annus 1
mi forisque infestus. nam anni principio et de conubio patrum
plebis C. Canuleius tribunus plebis rogationem promulgavit,
a contaminari sanguinem suum patres confundique iura gen- 2
m rebantur, et mentio primo sensim inlata a tribunis, ut al-
um ex plebe consulem liceret fieri, eo processit deinde, ut
gationem novem tribuni promulgarent, ut populo potestas
set, seu de plebe seu de patribus vellet, consules faciendi. id 3

1—7. Die lex Canuleia; Einsetzung von Consulartribunen. Cic. Rep. 37. Dion. 11, 53 ff. Zonar. 7, 19; Diod. 12, 31; Flor. 1, 17 (25).

1. *Hos secuti* etc. Der Anfang des Buches ist etwas abgerissen, il die Consuln des vorhergehenden Jahres nicht am Ende des 3. Buches nannt sind. Da jedoch dieses mit den Worten: *reliquum — mansit* ien passenden Schluss hat, so ist eher anzunehmen, dass L, ohne das mittelbar vorher Erwähnte zu berücksichtigen, die Erzählung fortgetzt habe, besonders, da auch *fuit — infest.* nicht mit *reliquum* etc. in ziehung gesetzt ist, als dass am Ende des 3. Buches etwas ausgefallen i. — *Genucius*, s. 5, 13, 3. — *Curtius*, nach Diod. und späteren Fasten, ire der einzige Consul dieses Namens, vgl. 7, 6. Dion. nennt *T. Quinus.* — *fuit*, die Voranstellung wie 3, 24, 3; 1, 43, 10; die Wiederlung *annus — anni*, 3, 39, 4. — *de conub.*, das Recht eine gesetzlich ltige Ehe zu schliessen, vgl. 1, 9, 2, wozu bis jetzt ausser der civitas ch Standesgleichheit erfordert wurde, s. c. 3, 4. — *patrum e. p.*, so erden die beiden Stände gewöhnlich einander entgegengestellt, seltner rch *patricii — plebeii*, welche mehr die Einzelnen bezeichnen. — *prulgav.*, nach dem Grundsatz 3, 55, 3; 4, 49, 6, wird der Antrag ohne natsconsult promulgirt, vgl. § 6, Lange 2, 576.

2. *contaminari*, weil sich die Patricier als eine reine, den Göttern ther stehende Caste betrachten. — *iura gent.*, zu unterscheiden von dem *s gentium*, welches dem *ius civile* gegenübersteht, vgl. 5, 27, 5. Die *ntes* waren aus der Urzeit Roms stammende, 1, 8, 7, nur aus Patriciern stehende Genossenschaften, deren Mitglieder einen gemeinsamen Stammter anerkannten, und in religiöser wie in politischer Beziehung beimmte Berechtigungen hatten, z. B den Besitz der Auspicien, s. 6, 41, 5;) 8, 9, und somit des imperium, der Priesterthümer, Kenntniss des echtes, gewisse Opfer, s. 5, 52, 4 usw., c. 2, 5; 4, 4; 5, 14, 4 u. a., gl. 3, 67, 9; Rein Privatrecht 509: jene Rechte der gentes würden rch das Eindringen Ungeweihter gestört und verwirrt, s. 10, 8, 9. — *ent. inlat.*, s. c. 8, 4, ist hier wol aus c. 2, 7: *sermonibus temptasse* zu klären. *sensim*, 2, 2, 4. — *ex* dann *de* wie c. 43, 4; 12. — *novem*, ich c. 6, 5 ist Canuleius nicht unter den Antragstellern. *consulem* etc.,

vero si fieret, non vulgari modo cum infimis, sed prorsus auferri
4 a primoribus ad plebem summum imperium credebant. laeti ergo audiere patres Ardeatium populum ob iniuriam agri abiudicati descisse, et Veientes depopulatos extrema agri Romani, et Volscos Aequosque ob communitam Verruginem fremere: adeo vel
5 infelix bellum ignominiosae paci praeferebant. his itaque in maius etiam acceptis, ut inter strepitum tot bellorum conticiscerent actiones tribuniciae, dilectus haberi, bellum armaque vi summa apparari iubent, si quo intentius possit, quam T. Quin-
6 ctio consule apparatum sit. tum C. Canuleius pauca in senatu vociferatus: nequiquam territando consules avertere plebem a cura novarum legum; numquam eos se vivo dilectum habituros, antequam ea, quae promulgata ab se collegisque essent, plebes scivisset, [et] confestim ad contionem advocavit.

2 Eodem tempore et consules senatum in tribunum et tribunus populum in consules incitabat. negabant consules iam ultra ferri posse furores tribunicios; ventum iam ad finem esse;

---

die Plebs soll das ihr bei dem Sturz der Decemvirn entrissene Recht zur Theilnahme an der Regierung, s. 3, 33, 2, wieder erhalten. Dieser Antrag setzte den des Canul. voraus, da nach Gewährung des conubium die Behauptung der Patricier, dass sie allein zu den Auspicien und dem imperium berechtigt und befähigt seien, ohne Grund gewesen wäre, c. 6, 2. *eo prae.* ist frei auf *mentio* statt auf die Tribunen bezogen; das wiederholte *ut* wie c. 59, 11; 39, 19. 4. Der erste Antrag wird nach c. 2, 7 durch den zweiten überboten: Dion. erwähnt den ersten und den des Canuleius nicht.

3—4. *vulgari cum = communicando cum infimis volgari;* auch *auferri*, s. 3, 67, 4, verbindet mit dem Begriffe des Wegnehmens den des Uebertragens, vgl. 3, 1, 3: *averterant;* K. 281. — *laeti*, vgl. 2, 24, 2. *iniuriam* etc., welches darin bestand, dass usw. — *descisse*, durch das Aufgeben des Bündnisses c. 7 und 9. — *Veientes*. der 2, 54 auf 40 wenn auch zehnmonatliche Jahre geschlossene Waffenstillstand kann noch nicht abgelaufen sein, s. c. 17. — *Verruginem*, auf einer steilen Höhe im Trerusthale, an den Grenzen der Aequer und Volsker. Dass hier ein Castell angelegt worden sei, ist vorher nicht erwähnt, s. 3, 67, 1 *Hernicis*.

5—6. *in maius*, c. 34, 7; 28, 31, 4: *in maius extollentes*; Sall. I. 73, 5 u. a. — *quo*, Abl. des pron. indef. um das Mass anzugeben, um welches über das Gewöhnliche hinausgegangen wird, s. 31, 12, 4: *si quo minus;* 3, 48, 4; anders 37, 52. 6: *si quo possit.* — *in senat.*, 3, 69, 5; Canul. intercedirt nicht gegen den Senatsbeschluss selbst, sondern erklärt nur, dass er die dem Edict des Consuls über den *dilectus* nicht Gehorchenden in Schutz nehmen werde, c. 2, 13; 30, 15 u. a. — *pauca*, nur Weniges. — *territando*, 3, 24, 1; ib. 28, 4; die Consuln thun gegen die Rogation keine Einsprache, s. 3, 9. 13, sondern wollen die Abstimmung durch die Wegführung des Heeres hindern, s. zu 3, 10, 9; 21, 2 u. a. — *ad cont.*, in der die Rede c. 3 ff. gehalten wird.

2. 1—2. *furor.*, aufrührerische, staatsgefährliche Unternehmungen,

ni plus belli concitari quam foris. id adeo non plebis quam
:um neque tribunorum magis quam consulum culpa accidere.
us rei praemium sit in civitate, eam maxumis semper auctibus 2
scere: sic pace bonos, sic bello fieri. maximum Romae prae- 3
am seditionum esse; id et singulis universisque semper honori
sse. reminiscerentur, quam maiestatem senatus ipsi a patri- 4
accepissent, quam liberis tradituri essent, ut, quem ad mo-
n plebs, gloriari possent, auctiorem amplioremque esse. finem
o non fieri, nec futuram, donec, quam felices seditiones, tam
norati seditionum auctores essent. quas quantasque res C. 5
nuleium adgressum! conluvionem gentium, perturbationem
piciorum publicorum privatorumque adferre, ne quid sinceri,

16, 5. — *id adeo*, s. 2, 29, 10 ähnlich *id quidem*. — *non plebis* aus folg. Gliede zu vervollständigen, vgl. 3, 71, 5; Curt. 4, 50, 32: *prima quam latera, non latera munitiora fuere quam terga*. — *culpa* ist nur auf *patrum* u. *consulum*. — *cuius rei* etc., Thucyd. 2, 46: *τὰ γὰρ οἷς κεῖται ἀρετῆς μέγιστα, τοῖς δὲ καὶ ἄνδρες ἄριστοι πεύουσιν*. Der Zusammenhang ist: der Senat habe es durch Mangel Energie dahin kommen lassen, dass Aufruhr Ehre und Vortheil bringe. ses wird an den Erfolgen der Plebs und den Verlusten des Senates hgewiesen

2—4. *cuius* etc. Obersatz; *maximum* etc. (nun aber werde — am sten belohnt) Untersatz; *ergo* Schluss. — *auct. cresc.*, 2, 58, 5. — das, was in *seditionum* angedeutet ist. Wahrscheinlich ist *et id* zu n, da die Verbindung einzelner Begriffe, durch *et — que* sich nicht ht findet, vgl. 2, 4, 5. — *reminiscerentur*: sie möchten, um dieses tätigt zu sehen, sich in das Gedächtniss zurückrufen, woraus zu dem eiten Satze: *quam liberis* etc. zu nehmen ist: sie möchten bedenken, 5, 24, 8 *destino*. — *quam liberis* ist restringirend (vorher *quam testat.* = *quantam mai.*), der Sinn also: *reminiscerentur, quantam — pissent, et deinde reputarent, num tantam liberis trad. essent*. Von sem Gedanken enthält der folg. Satz: *ut* etc. die Folge: so dass sie v., denselben als Absichtssatz zu nehmen leidet der Zusammenhang ht. Da die meisten Hss. *posset* was sich sprachlich nicht rechtfertigen st, spätere aber: *'et* statt *ut* und *amplioremque se esse* haben, so liest dvig *essent, et quemad. plebs glor. posset, auct. ampl. se esse*. Doch rde man statt des matten *et* eher *an, num* erwarten; auch scheint *tiorem ampl.* besser auf *maiestas* als auf *plebs* bezogen zu werden, s. 19, 1. — *finem*, der Schlusssatz ist von den Vordersätzen durch das tätigende Beispiel *reminiscerentur* etc. getrennt. — *fieri—futur.*, 8, 7, 17 *ti futurique*. zu 32, 17, 5; Cic. Fam. 6, 1, 5. *futuram*, vgl. 37, 26, 11: *rtam finem;* mehr gebräuchlich ist *ulla finis* wie 9, 26, 9 und *quae is* 22, 57, 5.

5—6. *quas q.* etc., Begründung von *finem non fieri* und Uebergang den Gründen gegen die Neuerung. — *conluvionem* etc., die alten ntes könnten dann nicht rein erhalten werden, durch *ne quid — set* klärt, c. 1, 2. — *perturbat. auspic. publ.*, die Plebs, als der höheren eihe ermangelnd, kann keine Offenbarungen in Staatsangelegenheiten

ne quid incontaminati sit, ut discrimine omni sublato nec se
6 quisquam nec suos noverit. quam enim aliam vim conubia pro-
miscua habere, nisi ut ferarum prope ritu vulgentur concubitus
plebis patrumque? ut qui natus sit ignoret, cuius sanguinis, quo-
rum sacrorum sit; dimidius patrum sit, dimidius plebis, ne
7 secum quidem ipse concors. parum id videri, quod omnia divina
humanaque turbentur; iam ad consulatum vulgi turbatores ac-
cingi. et primo, ut alter consul ex plebe fieret, id modo sermo-
nibus temptasse; nunc rogari, ut, seu ex patribus seu ex plebe
velit, populus consules creet. et creaturos haud dubie ex plebe
seditiosissimum quemque: Canuleios igitur Iciliosque consules
8 fore. ne id Iuppiter optimus maximus sineret, regiae maiestatis
imperium eo recidere; et se miliens morituros potius, quam ut
9 tantum dedecoris admitti patiantur. certum habere maiores
quoque, si divinassent concedendo omnia non mitiorem in se
plebem sed asperiorem alia ex aliis iniquiora postulando, cum
10 prima impetrasset, futuram, primo quamlibet dimicationem subi-
turos fuisse potius, quam eas leges sibi imponi paterentur. quia

---

von den Göttern erhalten, denn nur die Patricier haben das ius auspi-
ciorum, s. c. 6, 2. Bei dem Zutritt Unberechtigter zu den gentes
würden die Auspicien nicht mehr ertheilt werden, oder nicht mehr gültig
sein. *privator.*, auch diese werden von den Patriciern den Plebejern
jetzt noch abgesprochen, da sie mit der *gens* und dem *conubium* in Ver-
bindung stehen, s. c. 6, 2; als die Plebejer mit diesen Theilnahme an
den höchsten Staatsämtern erlangt haben, besitzen sie auch die Auspicien,
und es wurde auch im Privatleben nichts unternommen ohne die Götter
zu fragen, Cic. de div. 1, 16, 28; Mommsen Str. 1, 14; Lange 1, 287. —
se etc., als was für Menschen sie sich, wen sie als Blutsverwandten zu
betrachten hätten. — *conubia pr.*, „gemischte Ehen". — *ferarum ritu*,
vgl. 3, 47, 7. — *qui natus s.* ist Subject nicht allein zu *ignoret*, sondern
auch zu *dimidius sit*. *quorum sac.*, weil die Plebejer zu den sacris der
patricischen gentes keinen Zutritt hatten, konnte es zweifelhaft sein, ob
der in einer Mischehe Geborene an diesen Theil nehmen dürfe, Marq.
4, 237. — *concors*, Sen. vit. beat. 7, 5: *potestas concors sibi.*

7—10. *parum id v.*, wie 7, 30, 14; dagegen 6, 40, 18: *parum est*
si, an a. St. steht der acc. c. inf. Das Asyndeton deutet den Unwillen
an. Der Satz bildet den Uebergang zum 2. Theile der Rede, wo jedoch
der c. 6, 2 angegebene Grund übergangen ist. — *divina hum.*, die
Auspicien und die Rechte der Patricier: göttliche und menschliche Ord-
nungen. — *turbator.*, erst von L. gebraucht, 2, 16, 4. — *fieret*, werden
solle, s. c. 43, 4; 6, 35, 5; c. 1, 2: *fieri liceret.* — *et creaturos*, und
gewiss würde die Folge sein, dass usw. — *Canuleios* etc., 6, 40, 11. —
ne id etc., s. 28, 28, 11: *ne istuc Iuppiter — sirit.* — *regiae mai*, 2, 1, 8;
8, 32, 3: *consules, regia potestas.* — *recidere*, 1, 40, 2: *regnum ad ser-*
vitia caderet, 2, 7, 8. — *et se*, weil im Vorherg. angedeutet ist, dass
auch die Götter es nicht zulassen werden. — *conced. omnia*, „durch un-

m concessum sit de tribunis, iterum concessum esse; finem
on fieri. *non* posse in eadem civitate tribunos plebis et patres 11
se; aut hunc ordinem aut illum magistratum tollendum esse,
otiusque sero quam numquam obviam eundum audaciae teme-
tatique. illine ut impune primo discordias serentes concitent 12
nitima bella, deinde adversus ea, quae concitaverint, armari ci-
itatem defendique prohibeant, et cum hostes tantum non ar-
essierint, exercitus conscribi adversus hostes non patiantur,
ed audeat Canuleius in senatu proloqui se, nisi suas leges tam- 13
uam victoris patres accipi sinant, dilectum haberi prohibiturum?
uid esse aliud quam minari se prodituram patriam, oppugnari
que capi passurum? quid eam vocem animorum non plebi
omanae, sed Volscis et Aequis et Veientibus adlaturam? nonne 14
anuleio duce se speraturos Capitolium atque arcem scandere
osse? ni patribus tribuni cum iure ac maiestate adempta animos
iam eripuerint, consules paratos esse duces prius adversus
celus civium quam adversus hostium arma.

---

ingeschränkte Concessionen"; Nägelsbach § 31, 3. — *iterum* scheint ich auf die Herstellung des Tribunats, 3, 54 zu beziehen. — *finem non* : geht auf den Anfang des Beweises zurück § 4, vgl. 3, 19, 11 *si tuerit*; 5, 54, 4.

11—12. *hunc* wie in or. recta, 3, 24, 5, hier wegen *illum*. *non osse* etc., es würde den Forderungen nicht eher Einhalt gethan werden, ls bis das Tribunat abgeschafft sei, vgl. 3, 52, 8. — *illine ut*, die Frage mit *ut* weist eine unbillige Zumuthung, Forderung zurück: kann nan wol verlangen, dass usw., 5, 24, 10: *victamne ut* etc.; Terent. Phorm. 5, 8, 62: *hicine ut a nobis tantum argenti auferat;* Cic. Sest. 7. 17 u. a. — *concit.*, dadurch, dass sie Zwietracht stiften, s. 3, 65, 6. — *antum non arc.*, es fehlt nur noch, dass, 25, 15, 1, entspricht *concitent* etc., der Gegensatz beginnt erst mit *sed*: die Zulassung der Ausiebung findet nicht statt, vgl. 3, 19, 6, sondern Can. stellt vielmehr Bedingungen, welche dieselbe unmöglich machen und noch härter sind als die Verhinderung des dilectus selbst.

13—14. *proloqui*. mehr alterthümlich und dichterisch. *sinant*, s. c. 1, 6. — *quid esse al.*, das Subject hierzu liegt in dem vorhergeh. Satze *proloqui — prohibiturum*: das, was Canul. thue, sei nichts anderes als usw., s. c. 4, 6; 6, 40, 8; vgl. ib. § 19. — *Capit.* — *scand.*, vgl. 3, 19, 6. — *iure ac mai.*, Connubium und Consulat. *ni* nach Madvig, oder *nisi* scheint passender als das hds. *si*, da, wenn die Consuln *duces* sein wollen, vorausgesetzt werden muss, dass Andere da sind, an deren Spitze sie sich stellen, vgl. 3, 68, 12. — Den in einer weniger ausgeführten Rede, vgl. 6, 40 ff., dargelegten Behauptungen der Patricier gegenüber lässt L. die Ansprüche der Plebs in einer sorgfältiger und eingehender behandelten begründen, und scheint dadurch sowie durch die Form der orat. recta anzudeuten, dass er, obgleich sonst auf der Seite der Optimaten stehend, in diesem Falle die Forderungen der Plebs billige, vgl. c. 51, 5.

3 Cum maxime haec in senatu agerentur, Canuleius pro leg
2 bus suis et adversus consules ita disseruit: „quanto opere vo
Quirites, contemnerent patres, quam indignos ducerent, qui ur
secum urbe intra eadem moenia viveretis, saepe equidem et an
videor animadvertisse, nunc tamen maxime, quod adeo atroc
3 in has rogationes nostras coorti sunt, quibus quid aliud qua
admonemus cives nos eorum esse et, si non easdem opes ha
4 bere, eandem tamen patriam incolere? altera conubium petimu
quod finitumis externisque dari solet — nos quidem civitatem
quae plus quam conubium est, hostibus etiam victis dedimus —
5 altera nihil novi ferimus, sed id, quod populi est, repetimus atq
usurpamus, ut quibus velit populus Romanus honores mande
6 quid tandem est, cur caelum ac terras misceant, cur in me impe
tus modo paene in senatu sit factus, negent se manibus tempe
7 raturos violaturosque denuntient sacrosanctam potestatem? i
populo Romano liberum suffragium datur, ut quibus velit con
sulatum mandet, et non praeciditur spes plebeio quoque, si d
gnus summo honore erit, apiscendi summi honoris, stare urb

---

3. 1. *pro — adver.*, 7, 40, 16; 43, 3, 7. — *legib.*, wie 5, 2
13 u. o. von Rogationen § 2 gebraucht.

2—5. Eingang. Anknüpfend an die Vorgänge im Senate c. 1 wei
der Redner zunächst den Anspruch der Plebs auf das Consulat als g
recht nach § 6 ff. — *secum*, 2, 20, 11. — *equid.*, versichert das z
sammengehörende *saepe et ante*. — *videor*, 1, 23, 7. — *quid al.*, 34,
12. — *admon.*: erinnern daran, rufen ins Gedächtniss, s. 24, 9, 2: *a
monuit cum securibus sibi fasces praeferri*; 5, 2, 11. — *cives* Mitbürge
c. 4, 12; 5, 2, 11. — *habere*, als ob *quidem*, nicht *si* vorangienge, vg
c. 15, 5; 51, 4; 2, 13, 8; 36, 43, 6. — *conub.*, c. 1, 1. — *finit.*, L
tinern, s. 1, 49, 9; *externis*, etwa Campanern, s. 23, 4, 7, und andere
Bundesgenossen, s. Fest. p. 170 *Numerius*, vgl. Cic. Rep. 2, 37: *q
(decemviri) etiam quae diiunctis populis tribui solent conubia, haec illi
ne plebei cum patribus essent inhumanissima lege sanxerunt*; doch b
stand das conubium der röm. Patricier wol nur mit den *populis* (Patr
ciern) anderer Staaten, vgl. 23, 2, 6; Mommsen 1, 106. — *quidem* set
nos dem allgemeinen Subjecte in *solet* entgegen, *etiam* steigert *hostes* i
Gegensatze zu *finit. externis*, vgl. 10, 28, 4: *Samnitium animos, Gallorum
quidem etiam corpora*; 33, 32, 1 u. a. — *civitatem*, von dieser ist d
conubium ursprünglich nur ein Bestandtheil, der aber seither den Pleb
jern entzogen war, s. c. 4, 8, vgl. Tac. 11, 24. — *repetimus*, auch d
Freiheit der Wahl wird als ein ursprüngliches der Plebs durch die P
tricier entzogenes Recht zurückgefordert. — *usurpam.*, s. c. 44, 4
3, 71, 7.

6—8. Das Verfahren der Patricier ist übermüthig, die Plebs schw
verletzend. — *caelum* etc. Juv. 2, 25: *quis caelum terris non misceat
mare terris.* — *impet.*, c. 1, 6. — *negent* wird durch die Weglassun
von *cur* gesteigert, 29, 24, 3. *man. temp.*, 2, 23, 10. *et non — quoqu
1, 56, 8; 3, 72, 5; Caes. BC. 3, 37; Tac. An. 3, 54. — *summi hon.* ist m

haec non poterit? de imperio actum est? et perinde hoc valet, plebeiusne consul fiat, tamquam servum aut libertinum aliquis consulem futurum dicat? ecquid sentitis, in quanto contemptu 8 civitas? lucis vobis huius partem, si liceat, adimant; quod spiatis, quod vocem mittitis, quod formas hominum habetis, indignantur; quin etiam, si dis placet, nefas aiunt esse consulem 9 plebeium fieri. obsecro vos, si non ad fastos, non ad commentarios pontificum admittimur, ne ea quidem scimus, quae omnes peregrini etiam sciunt, consules in locum regum successisse, nec aut iuris aut maiestatis quicquam habere, quod non in regibus

---

Nachdruck als der wichtigste Begriff nach *summo h.* wiederholt, s. 2, 18, 8: *auxilium;* ib. 47, 11: *triumpho* u. a. — *apiscendi*, diese alte Form findet sich bei L. bisweilen, s. c. 6, 10; 44, 25, 2. — *stare* bestehen, entstehen, c. 40, 9; 5, 11, 11. — *perinde — tamquam*, eine seltene Verbindung statt *perinde tamquam si;* gewöhnlicher ist *perinde quasi.* — *plebeiusne — fiat*, wenn man fragt, den Antrag stellt: soll ein Plebejer usw., so gilt das soviel, als ob ein usw., der Plebejer wird dem Sclaven, höchstens (*aut*) dem libertinus gleichgestellt. Der dritte Satz, obgleich er wie die beiden vorhergehenden einen Nachsatz zu *si populo R.* etc. bildet, und das Folg. *ecquid* etc. sich auf den ganzen Gedanken *si — dicat* bezieht, ist durch *et* angeknüpft, weil er selbständiger erscheinen soll, s. 24, 21, 3. — *ecquid* etc., s. 5, 52, 1. — *partem*, den euch zukommenden Antheil, 6, 40, 18 u. a. *si liceat*, die Möglichkeit wird eingeräumt um die Folge: *adimant* als wahrscheinlich zu bezeichnen, s. 26, 32, 4. — *vocem m.*, einen Laut von euch geben könnt, 3, 50, 4. — *quin etiam*, nicht allein Unrecht in Rücksicht auf menschliche Verhältnisse, die bis jetzt berührt sind, sondern sogar in religiöser Beziehung ein Gräuel, s. c. 2, 5; der Satz bildet zugleich den Uebergang zum folg. Beweise: die Geschichte des Staates zeigt, dass die Behauptung der Gegner falsch, die Forderung der Plebs ausführbar ist § 8—17.

9. *obsecro v.*, 5, 6, 3. *fastos* von *fari*, eigentlich Spruch = Gerichtstage, dann das Verzeichniss derselben in dem Calender und dieser selbst; an die *fasti* als Eponymenverzeichnisse ist an u. St. nicht zu denken. Obgleich das Verzeichniss der *dies fasti* einen Theil der zwölf Tafeln bildete, so scheint es doch später der Oeffentlichkeit entzogen zu sein, Cic. Att. 6, 1, 8, und die Kenntniss derselben galt bis 450 a. u. für ein Geheimniss der Patricier, s. 9, 46, vgl. 1, 19, 7. — *commentarios p.*, wahrscheinlich Aufzeichnungen aus den Verhandlungen des Collegium der pontifices, in welchen das Sacral- und bürgerliche Recht betreffende Bestimmungen und Entscheidungen desselben, Ceremonien usw. aufbewahrt wurden, 6, 1, 2, nicht die *annales maximi*, die von dem pontifex maximus geführte Chronik der Stadt, die Allen zugänglich war; der Sinn ist: wenn wir auch zu den Geheimnissen der Patricier keinen Zugang haben, so wissen wir doch usw. — *nec aut iur.* etc., die hier beginnende Schlussfolgerung: die Consuln sind an die Stelle der Könige getreten, da nun sogar Fremde Könige geworden sind, so müssen die Plebejer als Bürger noch weit eher zum Consulate gelangen, ist erst § 13 zu Ende geführt, nachdem nachgewiesen ist, dass die Könige zum Theil Fremde waren.

10 ante fuerit? en umquam creditis fando auditum esse Numam
Pompilium, non modo non patricium sed ne civem quidem Ro-
manum, ex Sabino agro accitum, populi iussu patribus auctori-
11 bus Romae regnasse? L. deinde Tarquinium non Romanae modo
sed ne Italicae quidem gentis, Demarati Corinthii filium, incolam
12 a Tarquiniis, vivis liberis Anci regem factum? Servium Tullium
post hunc, captiva Corniculana natum, patre nullo, matre serva
ingenio virtute regnum tenuisse? quid enim de T. Tatio Sabino
dicam, quem ipse Romulus parens urbis in societatem regni ac-
13 cepit. ergo dum nullum fastiditur genus, in quo eniteret virtus,
crevit imperium Romanum. paeniteat nunc vos plebei consulis
cum maiores nostri advenas reges non fastidierint, et ne regibus
14 quidem exactis clausa urbs fuerit peregrinae virtuti? Claudiam
certe gentem post reges exactos ex Sabinis non in civitatem mod

---

10—12. *en umquam:* hat man wol je usw., allein die Frage ist ironisch, also: ist es nicht allgemein bekannt. vgl. 10, 8, 10: *en umquam fando audistis?* — *non modo non:* ich will nicht sagen (*non modo* kein Patricier, was doch in eueren Augen so wichtig und nothwendig ist usw. Im Folg. *non Rom. modo*, vgl. 1, 40, 2, ist *modo* für sich zu nehmen: um etwas (vergleichungsweise) Mässiges zu sagen, kein Abkömmling eines römischen, sondern nicht einmal (was man doch hätte erwarten müssen) eines italischen Geschlechtes, s. Reisig Vorles. S. 436. Sonst ist *non modo non*, wenn das beiden Gliedern gemeinschaftliche Prädicat am Ende steht, selten, Cic. Mur. 3, 8; Verr. 3, 48, 114, vgl. unten c. 35, 6; 35, 46, 13; K 354. — *populi iussu*, damals die Patricier, welche in Curiatcomitien den König wählten, der dann von der Senate bestätigt wurde (*auctoritas* 1, 17, 9 f.), Mommsen Forsch. 272; doch hat L. wol an das Volk und den Senat der späteren Zeit gedacht vgl. c. 4, 7; 3, 55, 3; ib. 67, 9. — *incolam*, Einwohner; wie die an einem Municipium nach Rom gezogenen *inquilini*, nicht Bürger. — *a Tarq.*, attributiv, 1, 50, 3. — *Corniculana*, 1, 39. *patre nullo*, Sen. Ep. 18, 5, 30, weil im juristischen Sinne alle nicht in einem legitimum matrimonium geborenen Kinder keinen Vater haben, da sie nicht in de patria potestas sind. *matre serva* ist eine Steigerung der beiden genannten Fälle: obgleich nicht Bürger — nicht Italiker — selbst nicht ein Freier. Eine neue Steigerung enthält *quid enim* etc., vgl. 5, 5, 6 gewöhnlich *nam quid dicam*: noch mehr als durch das Gesagte wird was ich behaupte, dadurch bewiesen, dass selbst der Gründer de Staates die Berechtigung der Patricier nicht anerkannt hat.

13—15. *ergo dum* ist nicht der eigentliche Schlusssatz, welcher ers in *paeniteat* etc. folgt, sondern eine Andeutung, dass, wenn die aus de Vordersätzen folgende Zulassung der Plebejer zum Consulat eintrete der Staat eben so wenig Nachtheil erleiden werde, als durch die Aufnahme Fremder als Könige. — *paeniteat*, hier Unwille über etwas Künftiges, nicht Unzufriedenheit über etwas Vorhandenes. — *fastid* K. 345. — *fuerit*, gewesen ist, 3, 26, 11, vgl. 2, 23, 5; 26, 16, 4 u. a. — *Claud.*, 2, 16. — *in patric. num.*, ein anderes Beispiel der Aufnahm

epimus, sed etiam in patriciorum numerum. ex peregrinone 15
ricius, deinde consul fiat, civis Romanus si sit ex plebe, prae-
consulatus spes erit? utrum tandem non credimus fieri posse, 16
vir fortis ac strenuus, pace belloque bonus ex plebe sit, Numae
Tarquinio Ser. Tullio similis, an, ne si sit quidem, ad guber- 17
ula rei publicae accedere eum patiemur, potiusque decemviris,
terrimis mortalium, qui tamen omnes ex patribus erant, quam
imis regum, novis hominibus, similis consules sumus ha-
ari?

„At enim vero nemo post reges exactos de plebe consul fuit. 4
d postea? nullane res nova institui debet, et, quod nondum
factum — multa enim nondum sunt facta in novo populo —
ne si utilia quidem sint, fieri oportet? pontifices augures 2
mulo regnante nulli erant: ab Numa Pompilio creati sunt.

---

er die Patricier findet sich in der republicanischen Zeit nicht; die
ricier bildeten eine abgeschlossene Kaste, s. jedoch 2, 32, 8; über
Art der Aufnahme s. c. 4, 7. — *ex peregr.*, ein Schluss a minore
maius; wie häufig in Fragform; 3, 19, 9; 5, 6, 3; a. u. St. ist die
aussetzung: wenn schon ein Fremder usw. in den Fragsatz herein-
ogen; gewöhnlich steht dann *an*, s. Seyffert Schol. lat. 1, § 55. —
, 2, 7, 9. — *civis Rom.*, vgl. 22, 19, 4: *Scipio postquam movisse —
tem audivit, primo idem consilii fuit.*

16—17. *non credimus*, nicht *non posse*, weil das Nichtsein (*ne si
q.*) dem Nichtglauben entgegengesetzt wird, 1, 26, 7. Gewöhnlicher
ht in solchen Fragen die 2. Person, weil man sich auf das Urtheil
derer beruft. — Der Gedanke selbst, welcher § 12: *ingenio* etc., § 13:
quo eniteret etc. entspricht, ist als besonders wichtig nicht in den
lusssatz § 13 aufgenommen, sondern als selbständiges Moment be-
delt. — *fort. et stren.*, c. 5, 5; 28, 40, 4. — *ex pl.*, attributiv. —
si s. q. = *ne tum quidem, si sit*, da die Negation zum Hauptsatze
ört, c. 4, 1; 42, 41, 10: *ut ne si bellum quidem quis inferat, tueri —
liceat* u. o. — *omnes*, s. zu 3, 35, 11. — *novis*, c. 48, 7.

4. 1—3. Die Entwickelung des Staates macht, wie viele andere,
h die geforderte Neuerung nothwendig. — *vero* tritt sehr selten zu
enim, s. 3, 68, 3, bekräftigend hinzu: aber euere Forderung ist un-
echt, denn es war ja usw., s. 5, 9, 3. — In der folg. Aufzählung
mit einer Ausnahme die chronologische Ordnung befolgt, vgl. Tac.
n. 11, 24: *omnia — quae nunc vetustissima creduntur, nova fuere: ple-
magistratus post patricios, Latini post plebeios. — quid postea?* was
an? was soll daraus folgen? Cic. S. Rosc. 29, 80. — *ea* hat sich
ht an *quod* oder *ea res*, sondern an *multa* in der Parenthese ange-
lossen, s. 31, 46, 7; 39, 39, 2. — *pontif. aug.*, das Asyndeton, weil
ht alle Collegien angeführt werden. — *ab Numa* etc., die Form wie
67, 7. — *augures*, das Collegium der Auguren, da Romulus schon
bst Augur gewesen sein, die Auguraldisciplin eingeführt und ein Augur
n Numa geweiht haben soll, s. 1, 7; 18; 10, 6, 7, vgl. Cic. Rep. 2, 9.

census in civitate et descriptio centuriarum classiumque non e
3 ab Ser. Tullio est facta. consules numquam fuerant: regibus
actis creati sunt. dictatoris nec imperium nec nomen fue
apud patres esse coepit. tribuni plebi aediles quaestores n
erant: institutum est, ut fierent. decemviros legibus scriben
intra decem hos annos et creavimus et e re publica sustulim
4 quis dubitat, quin in aeternum urbe condita, in immensum c
scente, nova imperia sacerdotia iura gentium hominumque in
5 tuantur? hoc ipsum, ne conubium patribus cum plebe es
non decemviri tulerunt paucis his annis pessimo [exemplo]
blico cum summa iniuria plebis? an esse ulla maior aut insig
tior contumelia potest, quam partem civitatis velut contami
6 tam indignam conubio haberi? quid est aliud quam exilium ir
eadem moenia, quam relegationem pati? ne adfinitatibus, ne p
7 pinquitatibus inmisceamur, cavent, ne societur sanguis. qu
hoc si polluit nobilitatem istam vestram, quam plerique oriu

---

apud pat., zur Zeit (eigentlich im Bereiche) der V., 7, 41, 2; Cic. P
5, 17, 48; Mur. 36, 75: *apud patres nostros.* — *descript.*, 1, 42, 5.
quaest. nulli er., von welcher Zeit dieses gelte, ist nicht deutli
Quaestoren als Blutrichter hat L. schon 2, 41; 3, 24, als Schatzbea
3, 69, 8 erwähnt, sie aber 3, 55 übergangen, vgl. c. 43, 4. — *in*
ehe noch zu Ende sind, s. 2, 8, 4 u. a., § 5 *paucis h. a.*, vor weni
Jahren, von jetzt an gerechnet.

4. *in aetern.*, s. 6, 21, 2 u. a., ist nachdrücklich vor *cond.*
gestellt, s. 22, 26, 1; dieses wegen des Particips als abl. abs. nicht
c. 3, 2 *una urbe* zu nehmen. — *in immens.*, aus der späteren Zeit
nommen. — *iura gent.*, enthält die Folge aus dem Vorhergeh.: wie
erwähnten Einrichtungen, so kann das Volk, die höchste gesetzgebe
Macht, ohne Rücksicht auf die alten Verhältnisse, wie neue *imperia*
sacerdotia, so auch neue Rechte der *gentes* einführen, u. der, wenn
beiden Rogationen angenommen sind, entstehenden *gentes plebeiae*, s.
37, 11; 10, 8, 9, welche nicht die sacrale und politische Bedeutung
patricischen hatten; *hominum*, der Menschen überhaupt oder der ein
nen, wobei wol an das Consulat und andere Berechtigungen zu denken

5—6. *hoc ips.* Uebergang zu dem neuen Theile der Rede: das
setz ist herabwürdigend für die Plebs und nicht nöthig § 5—9. —
trib., s. § 9; c. 1, 1; in dem Gesetze stand vielleicht *plebei cum patri*
Cic. Rep. 2, 37, da die Plebs fern gehalten werden soll, vgl. Momm
Forsch. 228. — *exemplo* ist von einem Grammatiker als Erklärung
pessimo p. hinzugefügt, s. 2, 1, 3. Der abl. ist hier abl. modalis:
dass das öffentliche Wohl darunter litt s. c. 13, 1; 25, 4, 7; 3, 72, 2.
an etc., rhetorische Begründung der *iniuria*. *quid e. a.*, c. 2, 13.
exilium i. m., ein Oxymoron. — *quam relegationem*, Anapher und Stei
rung, 3, 10, 12. — *cavent* u. durch ein Gesetz.

7. *istam v.*, als ob die Patricier anwesend wären, s. c. 3,
6, 1. — *nobilitatem*, nicht die spätere Nobilität, welche auch Plebe

Albanis et Sabinis non genere nec sanguine, sed per cooptationem in patres habetis, aut ab regibus lecti aut post reges exactos iussu populi, sinceram servare privatis consiliis non potestis nec ducendo ex plebe neque vestras filias sororesque ecnubere sinendo e patribus? nemo plebeius patriciae virgini vim adferet: patriciorum ista libido est; nemo invitum pactionem nuptiarum quemquam facere coegisset. verum enim vero lege id prohiberi et conubium tolli patrum ac plebis, id demum contu-

---

angen konnten; hier ist von dem Patriciat die Rede, welches die Nobilitas als Geburtsadel einschloss, 6, 42. — *immisceam.*, von der Verwandtschaft zuerst von L. gebraucht, vgl. c. 5, 5 *misceri.* — *quam plerique*, derlegt die vorhergehende Behauptung: da doch die meisten von euch, 25, 2. Bei *Sabinis* ist an die gens Claudia zu denken. — *per cooptationem*, sonst kommt diese *cooptatio* nicht vor und L. hat sie weder 1, 30 ch 2, 16 erwähnt. Da es sich hier um die Erlangung des Patriciates adelt, so liegt es nahe bei *patres* an die Patricier zu denken, so dass ältesten Patriciergeschlechter die neuen in ihren Kreis durch Cooptation aufgenommen haben, s. Lange 1, 347. Doch ist es zweifelhaft, ob oder der Gewährsmann, dem er folgt, dieses angenommen habe, denn r Satz *aut ab — populi* soll näher erklären, wie die cooptatio erfolgt , *legi* aber wird von der Aufnahme in den Senat durch die Könige ebraucht, s. 1, 30, 2; ib. 35, 6. Der Sinn scheint also zu sein: der önig habe früher, in Bezug auf die Albaner, die in den Senat, der damals patricisch war, Aufzunehmenden ausgewählt, und diese seien dann n dem bereits bestehenden Senate cooptirt worden; nachher habe ein olksbeschluss, wie später bei den Priestern, s. Merklin die Cooptat. 142, Aufzunehmenden bezeichnet und der Senat die Cooptation vorgenommen. Durch die Aufnahme des Vaters unter die patres wurden die achkommen desselben patricii, s. 1, 8, 7; Mommsen Forsch. 72; 174. — *n pot.*, 5, 53, 8. — *ducendo*, auch dazu kann *filias* etc. gezogen werden, l. § 10; 30, 13, 14. — *conubere*, 10, 23, 4: *quod e patribus* (dem tricierstande) *enupsisset;* 1, 34, 4.

8—9. *nemo plebeius*, s. 3, 60, 3. Die beiden Sätze *nemo pl.* — *coeuisset* führen die vorhergehenden in chiastischer Ordnung weiter aus. — *triciorum*, 3, 44 ff. — *invitum* u. *patricium*, auch wenn kein Gesetz beinde, würde kein Plebejer einen Patricier zwingen, mit ihm einen ertrag, *pactio*, *pactum*, in früherer Zeit eine *stipulatio*, *sponsalia*, s. ll. 4, 4, 2; Plaut. Poen. 5, 3, 37, einzugehen, dass er seine (des ebejers) Tochter oder Schwester heirathen wolle; also reichten schon orkehrungen im Privatleben hin gemischte Ehen zu verhüten. — *verum v.*, s. 29, 8, 7. — *lege* etc., der Gegensatz zu *privatis consiliis*, nicht *cavent.* Sowol diese Worte, als § 5: *hoc ipsum* etc., besonders c. 5, 5: *conubiis redditis* etc.; c. 6, 2: *conubium diremisse*, s. 9, 34, 5, lassen cht zweifeln, dass L. geglaubt habe, bevor in einem Gesetze der zwei zten der zwölf Tafeln, s. 3, 37, 4; ib. 51, 13, das conubium untergt worden sei, habe dasselbe bestanden; während es bis dahin zwar ht durch ein Gesetz verboten, aber nach dem Herkommen nicht gettet gewesen war, und der Patricier oder die Patricierin, die eine lche Ehe eingieng, mit ihrer gesammten Nachkommenschaft aus ihrer

meliosum plebi est. cur enim non confertis, ne sit conubi
10 divitibus ac pauperibus? quod privatorum consiliorum ubi
semper fuit, ut in quam cuique feminae convenisset domum
beret, ex qua pactus esset vir domo in matrimonium duceret,
vos sub legis superbissumae vincula conicitis, qua dirimatis
11 cietatem civilem, duasque ex una civitates faciatis. cur non s
citis, ne vicinus patricio sit plebeius nec eodem itinere eat,
idem convivium ineat, ne in foro eodem consistat? quid enin
re est aliud, si plebeiam patricius duxerit, si patriciam plebei
quid iuris tandem immutatur? nempe patrem secuntur lib
12 nec, quod nos ex conubio vestro petamus, quicquam est, prae
quam ut hominum, ut civium numero simus, nec vos, nis
contumeliam ignominiamque nostram certare iuvat, quod c
tendatis, quicquam est.

---

gens ausgestossen wurde, s. Lange 1, 109; 539. — *id dem.*, wie *id* c. 2, 1. — *cur enim* etc., durch das Gesetz wird die ganze Leb gemeinschaft der beiden Stände aufgehoben, es muss also entfernt wer *confertis*, tragt zugleich darauf an, wird sonst nicht so gebraucht.

10. *quod priv.*, wie § 7. — *feminae*, allgemein „Frauen", Jungfrauen nicht ausgeschlossen. — *pactus* u. *feminam*, s. § 8; 44, 3 *Etutam pacto fratri eum invidisse*, dagegen ist *pacta* passivisch, die lobte, in Bezug auf *pactio* § 8, wie auch *sponsa*. — *sub — vinc.* eine ungewöhnliche Verbindung. — *societatem* etc., da sonst, wo civitas, gemeinschaftliches Bürgerrecht, besteht, auch das Conu statt hat, § 12; c. 1, 1.

11—12. *cur non* etc. Cic. Leg. 1, 16, 44: *cur non sanciunt quae mala sunt, habeantur pro bonis.* — *nec = et ne*, 2, 32, 10 *in re*, der Sache, Wirklichkeit nach; *aliud* n. als eins der genan Verhältnisse; Uebergang zu dem folgenden Beweise: durch die heirathung von Plebejern und Patriciern soll nur die Lebensgem schaft zwischen beiden Ständen erhalten, den Plebejern kein n Recht verliehen werden; ihre Forderung, dass das Gesetz aufgeh werde, ist also gerecht. — *quid iuris* etc., bis jetzt hatten Kinder der Ehe eines Patriciers mit einer Plebejerin dem Vater nicht fo können, weil das *matrimonium* kein *iustum*, die Frau nicht in der *m* des Mannes war, c. 6, 2, da nun aber nach allgemein menschlichen dem bürgerlichen Rechte die Kinder dem Vater folgen, so wird, v dieser Grundsatz durch die Gestattung des conubium auf die be Stände übertragen wird, nach der Ansicht des Redenden nichts geän sondern nur ein bereits gültiger Rechtsgrundsatz auf das specielle hältniss zwischen Patriciern und Plebejern ausgedehnt: wir verla also, indem wir das conubium mit euch begehren, nur, dass wir Menschen betrachtet werden, das bürgerliche Recht (*civium*) für un Anwendung komme, Rein PR. 394. *nec — praeterq.* fast = *nec mis* c. 48, 5 u. a. *praeterq. ut* hat L. vielleicht nur hier verbunden *numero* ohne *in* s. c. 56, 11; 7, 30, 19. — *nos* u. *vos* sind nicht, man erwarten könnte, mit *est quicq.*, sondern mit *petamus* und *conten* verbunden, s. c. 3, 15; 36, 5.

„Denique utrum tandem populi Romani an vestrum sum- 5
n imperium est? regibus exactis utrum vobis dominatio an
iibus aequa libertas parta est? oportet licere populo Romano, 2
elit, iubere legem: an, ut quaeque rogatio promulgata erit,
dilectum pro poena decernetis, et, simul ego tribunus vocare
us in suffragium coepero, tu statim consul sacramento iunio-
adiges et in castra educes, et minaberis plebi, minaberis tri-
o? quid, si non, quantum istae minae adversus plebis con- 3
sum valerent, bis iam experti essetis? scilicet, quia nobis con-
um volebatis, certamine abstinuistis: an ideo non est dimica-
, quod, quae pars firmior, eadem modestior fuit? nec nunc 4
certamen, Quirites; animos vestros illi temptabunt semper,
s non experientur. itaque ad bella ista, seu falsa seu vera 5
t, consules, parata vobis plebes est, si conubiis redditis unam
c civitatem tandem facitis; si coalescere, si iungi miscerique
is privatis necessitudinibus possunt; si spes, si aditus ad ho-
es viris strenuis et fortibus datur; si in consortio, si in socie-
rei publicae esse, si, quod aequae libertatis est, in vicem an-
s magistratibus parere atque imperitare licet. si haec inpe- 6
: aliquis, ferte sermonibus et multiplicate fama bella; nemo

---

5. 1. *Denique* etc., auch das ganze Verfahren der Patricier ist erecht. — *summum imp.*, die Souveränität ruhe jetzt auf dem Gemtvolke (die Behauptung der Patricier, dass diese an die ihnen allein änglichen Auspicien geknüpft sei, ist übergangen), wenn sich ein Stand :elben bemächtige, um den andern zu bedrücken, so würde es *domio.* — *aequa lib.*, s. 2, 1; die Verhandlungen 3, 9, 3; ib. 31, 7 usw. nicht beachtet. — *pop. Rom.*, Tributcomitien, 3, 55, 3. — *iubere* 10, 8, 12; 9, 34, 7, vgl. 9, 43, 2.

2—4. *dilectum*, s. 3, 10, 9. — *simul*, 3, 26, 10. — *sacram. ad.*, :idigen, den Militäreid ablegen lassen, s. 3, 20, 3; 24, 8, 19. — *aber.*, c. 3, 6. — *quid* deutet die apodosis nur an, wie 9, 3, 11: *l, si — caperetur;* 36, 19, 12: *quid, si credamus;* 45, 36, 8 u. a.: würde erst geschehen, wenn ihr nicht — wäret; die beiden Secesien haben gezeigt, dass ihr nicht den Muth habt bescheidenen, aber arrlich behaupteten Forderungen Widerstand zu leisten; Madvig verst: *quid? non — estis* oder *quasi non — sitis.* — *quae p.*, 1, 6, 4: *qui. 'estior*, 3, 65, 7. — *temptab.* etc., sie werden nur versuchen, ob ihr h habt, auf den wirklichen Kampf es nicht ankommen lassen, 0, 8, 11.

5—6. *redditis*, c. 4, 9. — *consortio*, gleiche Theilnahme; *societas r.* Antheil an der Staatsverwaltung mit den Patriciern, s. 8, 4, 3. — *unt*, das Subj., zu *licet* das Obj. ist aus *plebs* zu nehmen. *annuis istr.*, bei jährlichen Mag., wenn jährlich — wechseln, s. Tac. Ann. 28: *iura, quis pace et principe uteremur.* — *licet* bezieht sich auf den ammtbegriff *in vicem parere atq. imperitare*, zu *parere* würde es sonst ıt passen. — *ferte sermon.*, s. 33, 32, 3; der Satz *ferte — bella* ist

est nomen daturus, nemo arma capturus, nemo dimicaturus pro superbis dominis, cum quibus nec in re publica honorum nec in privata conubii societas est."

6 Cum in contionem et consules processissent et res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset, interroganti tribuno 2 cur plebeium consulem fieri non oporteret, ut fortasse vere, sic parum utiliter in praesens certamen respondit, quod nemo plebeiusa uspicia haberet, ideoque decemviros conubium diremisse; 3 ne incerta prole auspicia turbarentur. plebes ad id maxime indignatione exarsit, quod auspicari, tamquam invisi diis inmortalibus, negarentur posse; nec ante finis contentionum fuit, cum e tribunum accerrimum auctorem plebes nacta esset, et ipsa cum eo pertinacia certaret, quam victi tandem patres, ut de conubio 4 ferretur, concessere, ita maxime rati contentionem de plebeis consulibus tribunos aut totam deposituros aut post bellum dilaturos esse, contentamque interim conubio plebem paratam di- 5 lectui fore. cum Canuleius victoria de patribus et plebis favore ingens esset, accensi alii tribuni ad certamen pro rogatione sua summa vi pugnant, et crescente in dies fama belli dilectum in- 6 pediunt. consules, cum per senatum intercedentibus tribunis

---

nur scheinbar der Nachsatz zu *si* etc., vertritt aber einen Concessivsatz zu *nemo* etc. — *in re publ.*, wegen des gegenüber gestellten *in privata* sollte man *in publica re* erwarten, allein L. hat von der gewöhnlichen Bezeichnung des Staates nicht abweichen wollen, vgl. 39, 40, 4.

6. 1—2. *in contionem*, aus der Curie; vgl. 2, 7, 7. — *altercationem*, kurze, schlagende Reden und Gegenreden, im Gegensatze zu der *oratio perpetua*, s. c. 53, 5; 3, 39, 2; 8, 33, 10; 28, 45, 6; Cic. Brut 44, 164. — *utiliter in*, in Rücksicht auf, für; 5, 18, 3; 37, 15, 7: *in duas res magnas id usui fore*; Tac. Ger. 21: *utiliter in publicum.* — *respondit* u. *alter consulum*; Andere glauben, der Name sei ausgefallen *nemo pl. a. h.*, vgl. c. 2, 5; 6, 41, 5; 7; 10, 8, 9: *vos solos iustum imperium et auspicium habere.* Die Patricier allein seien fähig die auspicia und somit die Staatsämter, s. c. 7, 3, zu erlangen. — *diremisse*, c. 4, 9. — *incerta*, 3, 15, 8. — *inc. prole*, die Ehe zwischen Patriciern und Plebejern sei ein matrimonium iniustum, s. c. 3, 12; 10, 8, 10; die Kinder aus einer solchen Ehe sind nicht Patricier und entbehren des geweihten Blutes, das allein zu den Auspicien und somit zu dem imperium berechtigt, vgl. jedoch Mommsen 1, 292 Anm.

3—7. *ad id*, 3, 48, 1. — *indignat.*, wie *cupiditate incitari*, u. a. wo wir das Subject: die Entrüstung brach aus, oder das Ziel: in Entrüstung ausbrechen, bezeichnen, s. 3, 30, 2. — *negarent.*, vgl. 3, 13, 9 *excusaretur.* — *victi conc.*, wie 3, 31, 7; 6, 42, 9; dass ein Senatsbeschluss gefasst worden sei, wird nicht bestimmt gesagt, s. zu 3, 10, 13. — *post b. dilat.*, kurz st.: auf die Zeit nach dem Kriege, s. c. 26, 12, vgl 26, 51, 10. — *ingens*, 42, 12, 3: *inter — reges ingentem auctoritate.* — *interced.*, c. 1, 6. — *per sen. — poss.*, zum ersten Male intercediren die

il agi posset, consilia principum domi habebant. apparebat
hostibus aut civibus de victoria concedendum esse. soli ex 7
sularibus Valerius atque Horatius non intererant consiliis.
Claudi sententia consules armabat in tribunos; Quinctiorum,
cinnatique et Capitolini, sententiae abhorrebant a caede vio-
lisque, quos foedere icto cum plebe sacrosanctos accepissent.
haec consilia eo deducta est res, ut tribunos militum consu- 8
potestate promiscue ex patribus ac plebe creari sinerent, de
sulibus creandis nihil mutaretur; eoque contenti tribuni,
tenta plebs fuit. comitia tribunis consulari potestate tribus 9
ndis indicuntur. quibus indictis extemplo quicumque aliquid
itiose dixerat aut fecerat umquam, maxime tribunicii, et pren-
e homines et concursare toto foro candidati coepere, ut pa- 10
ios desperatio primo inritata plebe apiscendi honoris, deinde
ignatio, si cum his gerendus esset honos, deterreret. po-
mo coactus tamen a primoribus petiere, ne cessisse possessione

---

bunen gegen Senatsbeschlüsse, vgl. c. 1, 5; 43, 6; wahrscheinlich, m sie erklären, dass sie gegen jeden Senatsbeschluss, der gefasst de, Einsprache thun würden, s. Dion. 11, 54; Mommsen Str. 1, 228. — *silia*, wie c. 48, 4; 2, 54, 7; Dion. 11, 55; 57. — *de victor.*, 3, 4. — *violandisq.*, überhaupt Verletzung, wenn es auch nicht zum de kommen sollte. — *foedere*, dieses ist 2, 33, wo L. einer anderen lle folgt, als an u. St., und 3, 55, 10, nicht erwähnt, vgl. Dion. 1. l.

8. *trib. mil.* etc., bei L. erscheint diese Ausgleichung unvorbereitet 3, 31, 7; ib. 32, 6; während nach Dion. l. l., statt der von L. 2—5 berichteten, Verhandlungen über das Consulat statt gehabt en. Auch das Wesen der neuen Magistratur setzt L. als bekannt aus, und erwähnt weder die gesetzlich bestimmte Zahl der zu wäh- len noch die Machtbefugniss derselben, c. 7, 2; sondern nur, dass sie *miscue* gewählt, der Plebs nicht eine Anzahl Stellen zugesichert d. — *siner.* u. *patres.* — *consulibus*, das Consulat wird weder abge- afft, noch den Plebejern zugänglich, vielmehr bestimmt jedes Jahr Senat, entweder gesetzlich, Dion. c. 60, oder weil er sich dieses ht angemasst hat, ob Consuln oder Consulartribunen gewählt werden en. — *contenti*, die Tribunen gehen auf den Vergleich ein. Dass die änderung auch durch einen Volksbeschluss genehmigt worden sei, d c. 35, 11 angeführt, s. Lange 1, 557.

9—12. *tribus cr.*, L. scheint hier diese Zahl für die festgesetzte halten; deutet jedoch c. 16, 7 an, dass auch mehrere haben gewählt den können; nach Dion. 11, 60 wäre die Wahl von drei Patriciern drei Plebejern bestimmt worden, ebenso Zon. 7, 19. — *quicumq.* — *umq.*, vgl. 21, 1, 1: *omnium, quae umquam;* 5, 42, 5; Sen. Ep. 1, 15: *hodie fieri potest, quidquid umquam potest.* — *prens.* — *concurs.*, eichnung des ambitus, vgl. 3, 35. — *coacti*, der Senat fordert bis- len besonders geeignete Männer zur Bewerbung auf, s. 22, 35; 27, durch ein ähnliches Verfahren werden c. 56, 3; 57, 11 die Plebejer geschlossen. *tamen*, zurückgestellt, wie 9, 16, 6; 29, 36, 6. — *poss.*

11 rei publicae viderentur. eventus eorum comitiorum docuit alios animos in contentione libertatis dignitatisque, alios secundum deposita certamina incorrupto iudicio esse: tribunos enim omnes patricios creavit populus, contentus eo, quod ratio habita ple-
12 beiorum esset. hanc modestiam aequitatemque et altitudinem animi ubi nunc in uno inveneris, quae tum populi universi fuit!

7 Anno trecentesimo decimo, quam urbs Roma condita erat, primum tribuni militum pro consulibus magistratum ineunt A. Sempronius Atratinus L. Atilius T. Caecilius, quorum in magi-
2 stratu concordia domi pacem etiam foris praebuit. sunt qui propter adiectum Aequorum Volscorumque bello et Ardeatium defectioni Veiens bellum, quia duo consules obire tot simul bella nequirent, tribunos militum tres creatos dicant sine mentione promulgatae legis de consulibus creandis ex plebe, et imperio et

---

rei p., 3, 14, 2. — *libert.* wie 3, 59, 4; vgl. 4, 5, 1. *dignit.*, 3, 35, 3. — *omnes* lauter, c. 7, 1. — *rat. hab.*, 3, 21, 8. — *altitudo an.*, hier Seelengrösse, anders Cic. Off. 1, 25, 88 u. a. Das Urtheil Ls' stützt sich nur auf die Darstellung seiner Quelle, in der Wirklichkeit waren die Verhältnisse wol ganz anders gewesen, vgl. c. 7, 1; 3, 26, 7; Nieb. 1, 329. — *uno*, 3, 7, 6.

7. Die ersten Consulartribunen; Dion. 11, 61 f., Diod. 12, 32.

1. *trecent. dec.*, 3, 8, 2; da L. vom Jahr 303, s. 3, 33, 1, bis hierher nur 8 Jahre rechnet, so muss er das zweite und dritte Jahr der Decemvirn, wie in den Fasten, s. 3, 38, 1, abweichend von 3, 55, 1, ib. 61, 13, zusammen als ein Jahr betrachtet oder nach dem catonischen Ansatz der Königszeit, s. 3, 33, 1, gerechnet haben, Mommsen Chron. 121, sonst würde die Veränderung in das Jahr 311 fallen. — *trib. mil.*, der volle Titel ist schon c. 6, 8 genannt, s. Gell. 17, 21, 19. — *pro cons.*, an Stelle der Consuln, nicht: als Proconsuln, da diese Bezeichnung auf das *imperium domi* nicht leicht angewendet wurde, anders ist c. 41, 10, vgl. 5, 2, 9; Gell. 14, 7, 5: *extraordinario iure tribunos — militares, qui pro consulibus fuissent*, Mommsen Str. 1, 520. Wie die c. 6, 2 erwähnten Hindernisse beseitigt worden sind, wird nicht angegeben. — *Atilius* war nach Niebuhr, vgl. Mommsen Forsch. 95, weil die übrigen Atilier diesem Stande angehören, s. 5, 13. 3, ein Plebejer; dieses würde auch *Caecilius* sein, wie die Hss. bei L. haben, aber Diod. 12, 32 nennt statt desselben *T. Quinctius*; Dion. *T. Clulius Siculus.* — *concord.*, 3, 65, 6.

2. *sunt qui* etc., diese berichteten nur die Einsetzung des neuen Magistrates, also nichts von den Verhandlungen c. 1—6; dass diese Annalisten ältere gewesen seien, wie 3, 23, 7, wird nicht bemerkt, ob L. selbst dieselben eingesehen oder die Notiz seiner Quelle entnommen habe, ist nicht zu erkennen. — *Ardeat.* s. c. 1, 4. — *imperio*, dass die *tribuni consulares* neben der *potestas*, s. § 1, die sie schon durch die Wahl in den Centuriatcomitien erlangen, auch das imperium (sowol das richterliche als das militärische), welches durch die lex curiata ertheilt wird, s. 5, 52, 15, besassen, geht aus der Geschichte hervor, s. 5, 14; 6, 6; 23 u. a., und wird auch sonst bezeugt, wie in der Rede des

signibus consularibus usos. non tamen pro firmato iam stetit 3
agistratus eius ius, quia tertio mense, quam inierunt, augurum
creto perinde ac vitio creati honore abiere, quod C. Curtius,
i comitiis eorum praefuerat, parum recte tabernaculum ce-
sset. — Legati ab Ardea Romam venerunt ita de iniuria 4
erentes, ut, si demeretur ea, in foedere atque amicitia mansu-
s restituto agro appareret. ab senatu responsum est iudicium 5
puli rescindi ab senatu non posse, praeterquam quod nullo
c exemplo nec iure fieret, concordiae etiam ordinum causa. si 6
deates sua tempora expectare velint, arbitriumque senatui levan-
e iniuriae suae permittant, fore ut postmodo gaudeant se irae
oderatos, sciantque patribus aeque curae fuisse, ne qua iniuria
eos oreretur, ac ne orta diuturna esset. ita legati, cum se rem

---

isers Claudius: *in pluris distributum consulare imperium tribunosque itum consulari imperio appellatos;* Gell. 17, 21, 19; Tac. Ann. 1, 1: *sulare ius;* indess werden sie den Consuln in einigen Beziehungen hgestellt, vgl. c. 31, 4; 6, 39, 4; Mommsen 1, 293; Marq. 4, 348. — *ign.* 2, 1, 8. — *usos* n. *esse*, der Ver. hat *usi sunt*.

3. *pro firm.*, als ein usw., 3, 64, 3; 8, 24, 6; 2, 62, 5. — *augum dec.*, ein Gutachten des Collegium der Augurен, welches, vom ate beauftragt, zu untersuchen und zu entscheiden hat, ob die Auspicien atig gehalten sind, s. Cic. Legg. 2, 12, 30. — *eius ius*, 3, 19, 7. — *o cr.*, wenn bei der Beobachtung der Auspicien ein Fehler vorgeommen war, so mussten die Magistrate, da sie in Folge der Auspicien Amtsgewalt hatten, ihr Amt niederlegen; Mommsen Str. 1, 39. — *rnac. cep.*, der die Comitien leitende Magistrat begab sich am Tage der Wahl an den für die Comitien geeigneten, für die Centuriatnitien ausserhalb des pomerium gelegenen Ort, das *templum*, s. 3, 6, und errichtete hier das *tabernaculum* oder *templum minus*, ein Zelt einer Oeffnung, durch die der zu beobachtende Himmelsraum überkt werden konnte; bei dieser Vorkehrung war jetzt ein Fehler begen worden, s. Cic. de n. deor. 2, 4, 11; Val. Max. 1, 1 de rel. 3: *nificabat* (*Ti. Gracchus*) *se cum libros ad sacra populi R. pertinentes sset, animadvertisse vitio captum tabernaculum*, Mommsen Str. 27 ff.

4—6. *in foedere*, wenn Ardea dem latinischen Bunde angehörte, s. 71, 2; Dion. 5, 61, so müsste es noch ein besonderes Bündniss mit n gehabt haben, wie die Laurentes 8, 11, 15, an dem festzuhalten in Bezug auf c. 1, 4 versprechen. — *restituto ag.* ist nachträgliche, h conditional zu nehmende Bestimmung zu *si demeretur ea*, um die anzugeben, wie dieses geschehen solle. — *rescindi*, der technische druck für Aufhebung von Volksbeschlüssen oder Anordnungen der gistrate, s. 26, 31, 10; die ersteren kann der Senat nur aufheben, n sie ohne gültige Auspicien gefasst sind. — *praeterquam* etc., s. 29, 14. — *exemplo*, c. 4, 5, wie sonst *more* oder *more maiorum*. — *sua*, 56, 8. — *irae*, doch hat der Ver. und eine andere gute Hs. *iram*, die Wiener 42, 62, 11 *moderari animos;* Tac. Ann. 2, 75 *gaudium erans* u. a. — *integram*, ehe eine Entscheidung gegeben wird, wollen die Sache dem Senate wieder vortragen, s. 2, 5, 1; 27, 9, 10.

7 integram relaturos dixissent, comiter dimissi. — Patricii, cum sine curuli magistratu res publica esset, coiere et interregem creavere. contentio, consulesne an tribuni militum crearentur, 8 in interregno rem dies complures tenuit. interrex ac senatus, consulum comitia, tribuni plebis et plebs, tribunorum militum ut habeantur, tendunt. vicerunt patres, quia et plebs patriciis seu 9 hunc seu illum delatura honorem frustra certare supersedit, et principes plebis ea comitia malebant, quibus non haberetur ratio sua, quam quibus ut indigni praeterirentur. tribuni quoque plebi certamen sine effectu in beneficio apud primores patrum reli- 10 quere. T. Quinctius Barbatus interrex consules creat L. Papirium Mugilanum L. Sempronium Atratinum. his consulibus cum Ardeatibus foedus renovatum est; idque monumenti est consules eos illo anno fuisse, qui neque in annalibus priscis ne-

---

7—8. *patricii*, s. 3, 40, 7. — *curuli m.*, diese sind also die Consulartribunen ebenso wie die Consuln. — *creavere*, allgemeinere Bezeichnung, s. 3, 8, 2, statt des regelmässigen *prodere*, wie auch 5, 31, 8. — *contentio* etc., s. 2, 40, 13; zur Sache c. 6, 8. — *vicer.*, ein förmlicher Senats- und Volksbeschluss, wie Dion. 11, 60 angibt, ist damit schwerlich bezeichnet. — *rem*, die Staatsregierung, 1, 17, 5. — *plebs*, es wird vorausgesetzt, dass die ärmere Plebs sich gegen das Streben der Reicheren nach Ehrenstellen, gleichgültig verhält, s. 3, 68, 11, worüber sich diese (*principes plebis* § 9; *primores* c. 60, 7) beklagen, s. c. 25, 11; 35, 5 ff.; 44, 4 u. a., während sie selbst mit den Patriciern in Verbindung stehen, c. 60, 7, und, von ihnen begünstigt, nichts ernstlich für die Aermeren thun, sondern Ackergesetze nur versprechen oder promulgiren, s. c. 12, 4; 36, 1; 52, 2; 53, 2, deren Durchführung aber sogar verhindern, s. c. 48, 15; 49, 6 u. a., Mommsen 1, 296.

9. *haberet. rat.* ist hier anders zu nehmen als c. 6, 11. — *sua*, s. 10, 15, 11; Cic. Off. 1, 39, 139: *habenda ratio non sua solum, sed etiam aliorum;* Fam. 16, 12, 3; gewöhnlicher ist *sui;* diese Erfahrung hätte erst einmal gemacht werden können, s. 3, 65, 8. — *sine effectu*, attributiv: erfolglos, s. 1, 10, 4. — *in beneficio* = *beneficii loco*, vgl. *in beneficio ponere.* — *apud pr.*, in ihrem Besitze fast = *primoribus.* In *relinquere* verschmelzen die Bedeutungen: aufgeben und überlassen; in *certamen* die: Streit und Gegenstand des Streites: sie gaben den Streit als einen erfolglosen auf und überliessen den Gegenstand desselben den Patriciern, denen sie dieses als Wohlthat (für die sie Gegendienste erwarten) anrechneten; zum Ausdruck vgl. *in medio, in dubio relinquere;* Tac. H. 1, 20: *decuma parte liberalitatis apud quemque relicta.*

10—11. *Quinctius* ist nach anderen Nachrichten wegen eines Aufruhrs in Folge des Abganges der Consulartribunen zum Dictator ernannt worden, vgl. Schwegler 3, 125. — *idque mon.*, s. 3, 15, 3: *id negotii*: dieses ist der einzige Beweis, wie 2, 33, 9. — *annalibus pr.*, vgl. c. 20, 8: *veteres annales;* 7, 9, 5: *vetustioribus annalibus;* 27, 8, 9; 3, 23, 7; da mehrere Geschichtswerke angedeutet werden, können nicht die *annales*

e in libris magistratuum inveniuntur; credo, quod tribuni mi- 11
m initio anni fuerunt, eo, perinde ac totum annum in im-
rio fuerint, suffectis iis consulibus praetermissa nomina con-
um horum. Licinius Macer auctor est etiam in foedere Ar- 12
atino et in linteis libris ad Monetae ea inventa. et foris, cum
terrores a finitimis ostentati essent, et domi otium fuit.

---

cimi gemeint sein. — *libri mag.*, c. 20; 9, 18, 12; 39, 52, 4, wahrscheinlich Verzeichnisse von Magistraten, wie die zum Theil noch vorhandenen Fasti Capitolini u. a., s. Mommsen Chron. 208 ff. Es scheint, ob Licinius selbst diese Bemerkung gemacht habe, da sie Dion. c. 62 ähnlicher Weise wie L. hat. — *perinde ac* nach der Ver., 2, 58, 1; 7, 9; 33, 27, 7; 34, 12, 4; 43. 8, 4, vgl. § 3; 9, 14, 2; die übrig. Hss. *ien p. ac si*, wie sich L. häufiger ausdrückt. — *suffectis — nomina* ist Lesart aller Hss. (nur hat die Ver. *suffecti. s.*); da es L. zunächst an lag zu erklären, wie, obgleich Consuln nachgewählt, doch deren men verschwunden waren, so könnte die Betonung dieser beiden mente *suffectis cons.* und *nomina c. horum* nicht auffallen, besonders ähnliche umständliche Ausdrucksweisen sich auch sonst bei ihm finden, . 23, 24, 10: *paucis — captis, qui pontem fluminis petentes, obsesso ante hostibus ponte, interclusi sunt*, 44, 2, 5; 5, 2, 5, die Wiederholung selben Worte von ihm ebenso wenig gemieden wird, s. c. 61, 8; 64, 8: *consules — consulibus*, als Pronomina, die sich auf einen abl. abs. ichen, s. zu 1, 28, 10; 38, 54, 1: *vivo quoque eo — magnitudinem s;* 39, 40, 7 u. a.; *suff. iis cons.* wäre: obgleich nachher Consuln an e Stelle (*iis* Dativ) gewählt waren, doch usw. Indess ist das Zunmentreffen so vieler Besonderheiten und die Undeutlichkeit von *iis* rend, weshalb entweder *suffectis c. c.* getilgt (Crevier) oder *praetermissa nina. nomina cons. horum Lic.* etc. (Peter) oder *suffectos iis consules retermissos. nomina c. h. Lic.* (Madvig); *suffectorum iis consulum praem. nomina* (Mommsen) verm. wird. Ebenso unsicher ist die Sache, , wenn nach dem Abgange des ganzen Collegium ein neues eingeten wäre, wie 3, 55, 1 auch ein neues Magistratsjahr hätte beginnen ssen, was nicht geschehen ist, da c. 37, 3, vgl. 5, 9, 1; ib. 11, 11, : Consuln noch wie 3, 55 den 13. Decbr. ihr Amt beginnen, Mommn Chron. 93 f. Auch wird c. 30, 12 Papirius nicht als *consul iterum* zeichnet.

12. *Licinius* (*Gaius*) war 681 Volkstribun, dann Prätor; wie seine rfahren ein eifriger Vertheidiger der Rechte der Plebs suchte er die llanische Verfassung umzustürzen, Sall. Hist. 3, 61 (82). Dieselbe sinnung scheint er in seine Annalen, in denen die Geschichte Roms n der ältesten bis wahrscheinlich auf seine Zeit dargestellt wurde, ertragen zu haben. Ueber seine Ausdrucksweise in den öffentlichen den urtheilt Cicero, der ihn auch *repetundarum* anklagte, nicht nstig, s. Legg. 1, 2, 7; Brut. 27, 238. Liv. hat das Werk Macers der ersten Decade, vorzüglich, wie es scheint, im 3. und 4. Buche nutzt. — *in foed. Ard.*, der alte Vertrag scheint erst durch Macer, dessen Zeit ein regeres Studium des Alterthums erwacht war, bennt geworden zu sein, ebenso die *libri lintei*, auf leinene Rollen, s. 10, , 6, geschriebene Magistratsverzeichnisse, die L. noch c. 13, 7; 20, 8; , 3 nach Licinius erwähnt. — *ad Monet.*, 1, 20, 5, in einem Locale

8 Hunc annum — seu tribunos modo seu tribunis suffectos consules quoque habuit — sequitur annus haud dubiis consulibus M. Geganio Macerino iterum T. Quinctio Capitolino quintum 2 consule. idem hic annus censurae initium fuit, rei a parva origine ortae, quae deinde tanto incremento aucta est, ut morum disciplinaeque Romanae penes eam regimen, senatus equitumque *in* centuriis decoris dedecorisque discrimen sub dicione eius magistratus, publicorum ius privatorumque locorum, vectigalia populi

---

an oder in dem Tempel der Iuno Moneta auf dem Capitol, 7, 28, vgl. 30, 40, 1. — *inventa*, Licin. hatte die Namen auf dem Vertrag mit Ardea gefunden, und da sie auch in den *libri lintei* vorkamen, als consules suffecti in das Jahr 310 gesetzt, für welches bis dahin nur Militärtribunen bekannt gewesen waren, Diod. 12, 32; Mommsen Str. 1, 196.

8. Einsetzung der Censur. Cic. Fam. 9, 21; Diod. 12, 33; Dion. 11, 63; Zonar. 7, 19.

1—2. *Gegan.*, 3, 65. *Quinct.*, 3, 66. — *consul — cons.*, c. 7, 11; 11, 1. — *a parva orig.*, dieses ist in Bezug auf den späteren Umfang der Censur richtig, stimmt aber nicht zu dem c. 24, 3 ff. Berichteten. — *quae* etc., L. will nicht den ganzen Geschäftskreis der Censoren im Folg. umfassen, sondern, wie *deinde* und *increm. aucta e.* zeigt, die allmähliche Erweiterung desselben darstellen. Mit *parva origo* scheint er die *descriptio classium et centuriarum* als das gleich Anfangs den Censoren übertragene Geschäft zu bezeichnen und führt dann die Erweiterung desselben nach drei Seiten aus. *ut mor. — regim.* kann wol nur von dem *regimen morum*, 24, 18, 2; 42, 3, 7 u. a. verstanden werden, s. Cic. Legg. 3, 3, 7: *mores populi regunto*, welches sich aus der ursprünglichen Thätigkeit der Censoren von selbst entwickelte, s. Zon. l. l.; Lange 1, 678. Mit diesem steht das Zweite in naher Verbindung, Cic. l. l. *probrum in senatu ne relinquunto*, bei L. *senatus — discrimen*: die Entscheidung über Ehre und Schande, die mit der Aufnahme in den Senat und die Rittercenturien und der Ausstossung aus denselben verbunden ist, eine Bezeichnung der *lectio senatus* und *recognitio equitum*. Es heisst nicht einfach *equitum*, weil sich die Thätigkeit der Censoren nicht auf alle Ritter, s. 5, 7, 5, sondern auf die Constituirung der 18 Ritterccnturien 1, 43, 9 bezog. Da L. das Zusammenstossen von drei Genitiven nicht scheut, s. praef. 3, so könnte man *equitum centuriarum* erwarten; aber er hat hier so nicht geschrieben, da alle Hss. *equitum centuriis* bieten, wo aber *centuriis* schwerlich passend erklärt werden kann, da es als Dativ oder Ablat. genommen, einen äusserst harten Wechsel der Construct., s. 5, 11, 14, voraussetzte, und die Beziehung des Ablativs zu *decor. dedecor.* unklar wäre; vielleicht ist *in* vor *centuriis* ausgefallen, und *in cent.* attributiv zu nehmen: der in die Cent. aufgenommenen Ritter, vgl. c. 10, 4; 41, 20, 6 *Megalopolitani in Arcadia*; 2, 31, 8; ib., ib. 40, 3; 8, 24, 3 u. a.; Madvig verm. *in senatu* etc.; gewöhnlich wird *centuriae* gelesen. — *dicione* und im Folg. *nutu a. arb.* bezeichnen die völlige Abhängigkeit. — *public. — essent*, das Dritte, wodurch die Censur erweitert wurde. *public. locor. ius* bezeichnet das Recht der Aufsicht über das Staatsgut und der Verfügung über den Ertrag desselben, der durch *vectigalia*, Einkünfte vom ager

omani sub nutu atque arbitrio essent. ortum autem initium 3
t rei, quod in populo per multos annos incenso neque differri
nsus poterat, neque consulibus, cum tot populorum bella im-
inerent, operae erat id negotium agere. mentio inlata ad 4
natum est rem operosam ac minime consularem suo proprio
agistratu egere, cui scribarum ministerium custodiaeque [et]
bularum cura, cui arbitrium formulae censendi subiceretur. et 5

---

iblicus, Bergwerken, Zöllen usw., bezeichnet und asyndetisch erklärend
gefügt ist; das *ius privator. locor.* konnte den Censoren nur in so fern
igelegt werden, als die Ausdehnung und Benutzung der *loca privata*
rch die der *publica* begrenzt war, und Eingriffe von Privaten in die
tzteren von den Censoren zurückgewiesen wurden, s. 39, 44; 40, 51, 5;
. 43, 16. — *sub nutu a. arb.* ist durch *essent* nicht ohne Härte, vgl.
3, 37, 2, besonders bei der Gleichmässigkeit der drei Glieder, auf *eius*
agistratus bezogen, 3, 57, 1; 26, 17, 8. Deshalb verm. Mommsen, weil
r Ver. *ius publicorum ius* hat: *eius publicorum ius*, wo jedoch die Ent-
rnung der Präposit. mit ihrem Substant. von dem Genitiv auffallend
id härter wäre als ähnliche Trennungen, z. B. 5, 12, 12; 25, 18, 5;
2, 23, 9 u. ä., während man *eius* bei *nutu* oder *arbitrio* erwartet,
s aber im Ver. leicht aus dem Folgenden vorweggenommen werden
onnte; zu *nutu* s. 7, 30, 20.

3—4. *ortum in.*, s. praef. 12. — *tot p. b.*, da dieses schon oft
orgekommen war, so konnte darin der Grund der neuen Einrichtung
icht liegen. — *operae*, s. 5, 15, 6. — *mentio inl.*, bedeutet wie *men-
onem facere, subicere* u. a., s. 26, 2, 3; 29, 15, 1, dass einzelne Sena-
oren die Sache in Anregung gebracht und eine relatio begehrt haben.
l senat., vgl. 3, 43, 2: *ad vulgus*; 30, 1, 5: *ad populum* 38, 35, 1; ge-
öhnlich *in senatu*, s. c. 44, 7; 6, 6, 2; vgl. Cic. Verr. 2, 2, 39, 95;
1 Att. 1, 13, 3 u. a. — *operosam*, wegen der vielen Geschäfte und
chreibereien. — *suo pr.*, s. 3, 70, 4; 27, 38, 7. — *scribarum min.*:
das diensthuende Schreiberpersonal", Nägelsbach Stil. § 15, 1; nicht allein
ie Gehülfen bei der Abhaltung des Census, der Abfassung, Prüfung und
ufbewahrung der öffentlichen Urkunden, sondern die ganze Classe der
ffentlichen Schreiber stand unter der Aufsicht der Censoren, Mommsen
tr. 276, 3. — *custodiaeque et* etc., die Annahme eines hysteron proteron
der eines hendiadyoin = *tabularum custodiendarum* ist eben so bedenk-
ch, als die, dass *custodia* das Gefängnisswesen bedeute, daher ist *et*
ntweder zu streichen, oder etwa *custodiaque et cura tab.* zu lesen. Die
abulae sind alle öffentlichen, dem Geschäftskreise der Censur ange-
örenden Schriften (*tabulae censoriae*), wie die Listen der Bürger nach
'ribus und Centurien, der Dienstpflichtigen, des Staatseigenthums usw.,
elche in öffentlichen Archiven in dem aerarium, 29, 37, und dem atrium
ibertatis, Beck. 2, 2, 207, aufbewahrt wurden. — *arbitrium f. c.*, vgl.
3, 14, 5: *legem censui censendo*; Varro L. L. 5, 81: *censor ad quoius
ensionem id est arbitrium populus censeretur*; es war dem Ermessen der
ensoren überlassen, eine Norm, den Massstab aufzustellen, nach welchem
as Vermögen der Bürger, welches im Census anzugeben war, abge-
chätzt werden sollte, vgl. 29, 15, 9.

patres quamquam rem parvam, tamen, quo plures patricii magistratus in re publica essent, laeti accepere, id, quod evenit, futurum, credo, etiam rati, ut mox opes eorum, qui praeessent, ipsi
6 honori ius maiestatemque adicerent, et tribuni, id quod tunc erat, magis necessarium quam speciosi ministerii procurationem intuentes, ne in parvis quoque rebus incommode adversarentur,
7 haud sane tetendere. cum a primoribus civitatis spretus honor esset, Papirium Semproniumque, quorum de consulatu dubitatur, ut eo magistratu parum solidum consulatum explerent,

---

5. *patres — acc.* kann, da im Vorhergeh. bloss die Motive derer angegeben sind, welche die relatio verlangen, nur die Zustimmung der übrigen Senatoren bezeichnen; das damals gegebene Gesetz, s. 9, 34, 7: *legi —, qua primum censores creati sunt*, ist übergangen. — *patric.*, das neue vom Consulate abgetrennte Amt soll nur Patriciern zugänglich sein. — *etiam* bezieht sich auf *id q. evenit:* so wie es später (wirklich) geschah, so hatten sie auch geglaubt, dass es kommen werde; *id quod* etc. giebt den Grund von *laeti* an, da nur unter der hier angegebenen Voraussetzung die Vermehrung der Aemter den Patriciern angenehm sein konnte, vgl. 34, 20, 7: *sicut futurum ratus erat consul, fieri etiam vidit*; Cic. Fam. 6, 1, 5. — *praeess.*, s. Corn. Cato 2, 3.

6. *necessarium*, da L. nicht selten das neutr. adject. als Substantiv braucht, s. c. 13, 9; 3, 38, 9; 31, 13, 5: *medium inter aequum et utile*; 3, 40, 11 u. a., und sich dasselbe a. u. St leicht an *id quod* anschloss, besonders da man *magis necessarium*, *id quod* etc. erwartet, so konnte er wol statt des gewöhnlichen *necessarii — ministerii* auch *necessarium* schreiben: indem sie mehr etwas Nothwendiges, was es in der That war, ansahen, darin fanden, als. Andere lesen *necessariam* und erklären *speciosi* wie *domesticam* c. 10, 8. — *procurat.*, gewöhnlich die Verwaltung von Privatgeschäften, die im Auftrage Anderer geführt werden, wird auch wie *curatio*, s. c. 12, 8, gebraucht, Cic. S. Rosc. 48, 139 u. a. — *haud tet.*, sie widersetzten sich dem Senatsbeschlusse nicht, 3, 24, 9.

7. *primoribus*, weil später die angesehensten Männer die Censur erlangten; an sich konnten die genannten, da sie nach Ls Ansicht Consuln gewesen waren, nicht für so unbedeutend gehalten werden. — *honor*, sonst sagt L. wie Cicero *honos*. — *dubit.*, von den Annalisten. — *ut eo* etc. kann nicht der wahre Grund sein, da das Consulat der *consules suffecti* als vollständig galt, einer Ergänzung nicht bedurfte, und ein ähnlicher Fall nicht erwähnt wird. Mommsen hält daher die Censur in diesem Jahre, s. 4, 22, 7, für erdichtet, s. Chron. 95; Forsch. 116. Doch ist es möglich, dass die Namen, die sich in dem Vertrag mit Ardea fanden, und unter denen der Magistrate von 310 in den Fasten angeführt, aber nicht als die von Censoren bezeichnet waren, c. 7, 12, irrthümlich für die von Consuln genommen wurden (de Boor). Der Census würde zu dem nach Lustern von fünf Jahren berechneten Census 3, 24; Dion. 11, 63; 9, 36 (im Jahr 311 angesetzt zu Dion. 5, 20; 75; 96), aber nicht zu L. 3, 3; 4, 22 passen, Nitzsch 44; 199, und mit der Einsetzung des Consulartribunates zusammenfallen, bei welcher die Patricier, wie später die Prätur, 6, 42, 11, so jetzt die Censur, um sie

isui agendo populus suffragiis praefecit. censores ab re appel-
i sunt.

Dum haec Romae geruntur, legati ab Ardea veniunt pro ve- 9
rima societate renovatoque foedere recenti auxilium prope
ersae urbi inplorantes. frui namque pace optimo consilio cum 2
pulo Romano servata per intestina arma non licuit; quorum
isa atque initium traditur ex certamine factionum ortum, quae 3
eruntque pluribus populis magis exitio quam bella ex-
na, quam fames morbive, quaeque alia in deum iras velut ul-
ia publicorum malorum vertunt. virginem plebei generis 4
ixime forma notam petiere iuvenes, alter virgini genere par,
oribus fretus, qui et ipsi eiusdem corporis erant, nobilis alter,
lla re praeterquam forma captus. adiuvabant eum optumatium 5
idia, per quae in domum quoque puellae certamen partium
netravit. nobilis superior iudicio matris esse, quae quam
lendidissimis nuptiis iungi puellam volebat; tutores in ea quo-
e re partium memores ad suum tendere. cum res peragi intra 6
rietes nequisset, ventum in ius est. postulatu audito matris

---

n Plebejern zu entziehen, vom Consulate abzutrennen durch die Wichtig-
it derselben bestimmt werden mochten, s. § 5; Schwegler 3, 118. —
frag., in Centuriatcomitien. — *ab re*, 1, 17, 6.

9—11. Befreiung Ardeas, Absendung einer Colonie in die Stadt.
od. Sic. 12, 34.

1—2. *veterrima*, in der frühsten Zeit, jedoch von L. nicht erwähnt,
ndern erst c. 1, 4; 7, 4 angedeutet, vgl. 1, 2, 1. — *namque* wird von
auch nach einem bedeutenden Worte des Satzes, mag das folg. Wort
t einem Vocal oder Consonanten beginnen, von den früheren nur an
n Anfang gestellt.

3—5. *fuerunt eruntque*, Hindeutung auf die Bürgerkriege in Rom,
7, 40, 2. — *pluribus p. m.*, doppelte Vergleichung, wie c. 23, 6. —
aeque alia etc., und was man sonst noch als die grössten Uebel, die
ch der Ansicht (*velut*) der Menschen in den natürlichen Verhältnissen
ren Grund nicht haben können, auf den Zorn der Götter bezieht, in
esem die letzte Ursache derselben findet, s. 5, 13, 5; zu 26, 45, 9;
gl. Tac. H. 1, 86. — *ultima*, s. 3, 47, 2; 21, 41, 11: *ultimo supplicio
manorum*. — *vertunt* n. *homines*, s. 28, 11, 1: *cum omnium adver-
rum secundarum causas in deos verterent*. — *forma*, 3, 44, 4. —
ter — alter, als Apposition eng mit *iuvenes* zu verbinden, sonst könnte
an *duo* erwarten, wie § 10. — *praeterq.* c. 17, 6. — *corporis*, 1, 17, 2;
34, 5: *potentis viri inter sui corporis homines*. — *matris*, die das
ädchen erzogen hat, 39, 9, 2; Rein PR. 523. — *nupt. iungi*, absolut:
ch verheirathe, eine Partie mache, vgl. 1, 46, 9, oder es ist *viro* zu
nken.

6—7. *intra par.*, in einem Familienrathe, 1, 58, 5; 2, 36, 6. —
stulatu, eine nur hier vorkommende, aber nach der Analogie vieler

tutorumque magistratus secundum parentis arbitrium dant ius
7 nuptiarum. sed vis potentior fuit: namque tutores, inter suae
partis homines de iniuria decreti palam in foro contionati, manu
8 facta virginem ex domo matris rapiunt; adversus quos infestior
coorta optumatium acies sequitur accensum iniuria iuvenem. fit
proelium atrox. pulsa plebs, nihil Romanae plebi similis, armata
ex urbe profecta colle quodam capto in agros optumatium cum
9 ferro ignique excursiones facit; urbem quoque omni, etiam ex-
perte ante certaminis, multitudine opificum ad spem praedae evo-
10 cata obsidere parat; nec ulla species cladesque belli abest velut
contacta civitate rabie duorum iuvenum funestas nuptias ex oc-
11 casu patriae petentium. parum parti utrique domi armorum
bellique est visum: optumates Romanos ad auxilium urbis ob-
sessae, plebs ad expugnandam secum Ardeam Volscos excivere.
12 priores Volsci duce Aequo Cluilio Ardeam venere et moenibus
13 hostium vallum obiecere. quod ubi Romam est nuntiatum, ex-
templo M. Geganius consul cum exercitu profectus tria milia
passuum ab hoste locum castris cepit, praecipitique iam die cu-

---

Ablative dieser Art gebildete Form. — *magistratus*, nicht von ihm bestellte Richter, daher auch vorher *in ius*, nicht *iudicium*, s. 3, 44, 8. — *secundum* etc., vgl. 3, 44, 5; der Magistrat entschied, dass nicht die Vormünder, die vielleicht nach der Sitte (nicht nach einem Gesetz, da die Sache streitig ist) über die Hand ihrer Mündel zu bestimmen hatten, sondern die Mutter über dieselbe verfügen soll, obgleich sonst die Frauen selbst unter Tutel stehen; daher *iniuria*, s. 3, 45, 4.

8—9. *nihil sim.* bezieht sich besonders auf die Hauptverba: *in agros — facit* und *obsidere parat*, s. 2, 32; 3, 54. — *pulsa — armata — profecta*, s. 1, 14, 4; 3, 33, 9. — *cum*, unter Anwendung von usw., wie sich *cum* bisweilen findet, wo wir den blossen Abl. erwarten, s. 9, 16, 3; ib. 11, 3, vgl. 35, 11, 11 u. a. — *urbem quoq.*, eben so feindselig wie das Land behandeln sie die Stadt. Im Folgenden kann die hdsch. Lesart: *omnis — expertem* nicht richtig sein, da *urbem — expertem* im eigentlichen Sinne mit § 8 im Widerspruche stände, und die Beziehung von *urbem* auf *obsidere* in eigentlicher Bedeutung, auf *expertem* als Bezeichnung der Einwohner sehr hart und unpassend ist. — *etiam* verschieden von *quoque*, 8, 5, 3.

10—12. *contacta rabie*, 28, 34, 4: *fatalem rabiem accusat, cum velut contagione quadam pestifera — insanierint;* 2, 5, 2. — *auxil. urb.*, Unterstützung, c. 29, 8; 6, 20, 9, vgl. § 1. — *Aequo Cl.*, an der Spitze von Freischaaren; der Volskische Staat selbst scheint sich an dem Unternehmen nicht betheiligt zu haben, sonst würde nicht ein Aequer das Commando haben. — *moenibus* etc., Ardea lag auf einem steilen Felsen, 1, 57; der Wall der Feinde könnte nur in der Ebene gedacht werden und nicht die ganze Stadt einschliessen, § 14.

13—14. *passuum* hat hier der Ver., vgl. 3, 20, 7. — *praecipiti*, sich neigend, s. 10, 42, 1; 25, 34, 14: *praecipiti iam ad vesperam die.* —

ire corpora milites iubet. quarta deinde vigilia signa profert, 14
peptumque opus adeo adproperatum est, ut sole orto Volsci
rmiore se munimento ab Romanis circumvallatos quam ab se
rbem viderent; et alia parte consul muro Ardeae brachium in-
nxerat, qua ex oppido sui commeare possent.

Volscus imperator, qui ad eam diem non commeatu prae- 10
arato, sed ex populatione agrorum rapto in diem frumento
uisset militem, postquam saeptus vallo repente inops omnium
rum erat, ad conloquium consule evocato, si solvendae obsi-
ionis causa venerit Romanus, abducturum se inde Volscos ait.
lversus ea consul, victis condiciones accipiendas esse non feren- 2
as respondit, neque, ut venerint ad oppugnandos socios populi
omani suo arbitrio, ita abituros Volscos esse. dedi impera- 3
rem, arma poni iubet, fatentis victos se esse [et] imperio pa-
ere; aliter tam abeuntibus quam manentibus se hostem infen-
um victoriam potius ex Volscis quam pacem infidam Romam
elaturum. Volsci exiguam spem in armis, alia undique abscisa, 4
um temptassent, praeter cetera adversa loco quoque iniquo ad
ugnam congressi, iniquiore ad fugam, cum ab omni parte cae-
erentur, ad preces a certamine versi dedito imperatore tradi-
sque armis sub iugum missi cum singulis vestimentis ignomi-
iae cladisque pleni dimittuntur; et cum haud procul urbe Tu- 5

---

igna pr., bis an den Wall; dann wiederholt sich die bereits 3, 28 erzählte Sage, so wie auch der Name des Anführers derselbe ist, 3, 25, 5. — *vus* erklärt sich aus dem folg. *ut* etc. — *alia*, eine andere, als wo das ager war, s. c. 29, 2; 26, 5, 6 u. a. — *muro*, von der römischen Verschanzung lief ein Communicationswall, vgl. 22, 52, 1, an die Mauer, der vielmehr an den Wall, durch welchen ein Durchgang erst zur Mauer führte. *iniunx.*, 5, 7, 2 u. a. — *sui*, wegen *ex oppido* ist an die in der Stadt gebliebenen Optimaten zu denken, welche die Römer herbeigerufen hatten.

10. 1—3. *Volscus*, weil er an der Spitze von Volskern steht, s. 9, 12. — *ex popul. agr.*, in Folge, vgl. c. 53, 10; oder abst. pro oncr. = *ex populatis agris;* gewöhnlich sagt L. *rapto vivere*, s. 22, 39, 3; 7, 25, 13 u. a. — *evocato*, 21, 25, 7 u. o. — *fatentis* u. *iubet*, bei den Wechsel der Construction s. 3, 42, 7; 45, 16, 1; vielleicht ist *et* nach *iubet* ausgefallen; um *et* nach *esse* zu erhalten verm. Madvig *arere dimissurum; aliter* etc. — *aliter*, sonst. — *imper. par.*, wie sonst *mperata facere*, vgl. 8, 34, 7.

4—5. *in armis*, attributiv: sie versuchten, ob sie mit den Waffen twas ausrichten könnten, obgleich sie nur geringe Hoffnung hegten, dass s geschehen werde; s. 21, 12, 4: *temptata — est exigua spes pacis.* — *bscisa*, s. 24, 30, 12. — *cum — caederentur*, nähere Bestimmung und Folge von *cum — temptassent*, vgl. 2, 56, 8; 1, 5, 3. — *cum sing.*, 6, 3;

sculo consedissent, vetere Tusculanorum odio inermes oppressi
6 dederunt poenas vix nuntiis caedis relictis. Romanus Ardeae turbatas seditione res principibus eius motus securi percussis bonisque eorum in publicum Ardeatium redactis composuit; demptamque iniuriam iudicii tanto beneficio populi Romani Ardeates credebant: senatui superesse aliquid ad delendum publicae
7 avaritiae monumentum videbatur. consul triumphans in urbem redit Cluilio duce Volscorum ante currum ducto praelatisque spoliis, quibus dearmatum exercitum hostium sub iugum miserat.

8 Aequavit, quod haud facile est, Quinctius consul togatus armati gloriam collegae, quia concordiae pacisque domesticam curam iura infimis summisque moderando ita tenuit, ut eum et
9 patres severum consulem et plebs satis comem crediderint. et adversus tribunos auctoritate plura quam certamine tenuit: quinque consulatus eodem tenore gesti vitaque omnis consulariter acta verendum paene ipsum magis quam honorem faciebant. eo
11 tribunorum militarium nulla mentio his consulibus fuit; consules creantur M. Fabius Vibulanus Postumus Aebutius Cornicen.

2 Fabius et Aebutius consules, quo maiori gloriae rerum domi forisque gestarum succedere se cernebant, maxime autem

---

21, 12 u. a. — *vet. Tuscul. o.*, um *odio* zu heben, st. *a Tusculanis vetere od.*, diese waren jedoch von den Aequern, nicht von den Volskern mehrmals überfallen worden, vgl. zu 3, 23, 5; 31; 38. *vix — relictis:* so dass kaum usw. und *duce — ducto*, § 7, s. zu 21, 1, 5, vgl. 3, 3, 10.

6—7. *Romanus*, der Consul, Anführer der Römer, wie § 1 und oft. — *securi per.*, sie werden als Hochverräther vom Consul (im Namen der Ardeatischen Aristokratie) bestraft, s. 6, 10, 5; ib. 21. — *publicum Ard.*, s. 2, 42, 1; 3, 31, 4. — *aliquid*, s. c. 11. — *monumentum*, der zu Rom aufbewahrte Volksbeschluss. — *triumph.*, die fast. triumph.: *M. Geganius — Macerinus ann. CCCX cons. II de Volsceis nonis Sept.* — *dearmatum*, nur hier und von Apuleius gebraucht.

8—9. *togatus*, c. 43, 1; Cic. Cat. 3, 6, 15. — *domesticam*, s. 5, 6, 2; 1, 1, 4. u. a. — *moderando*, in rechtem Masse zutheilte, die Ansprüche und Berechtigungen der Stände anerkannte und schützte. — *credid.*, 1, 3, 4. *auctor.*, 1, 7, 8. *tenuit*, er hielt sie fest, aufrecht, s. 2, 1, 8; 23, 18, 14, anders § 9. — *quinque* etc., erklärendes Asyndeton, vgl. Dion. 10, 19. — *tenore*, 40, 12, 7: *alio vitae nostrae tenore;* Plin. Pan. 91: *congruens vitae tenor.* — *consulariter* findet sich nur hier.

11. 1—2. *consules creati* etc. nach dem Ver., der nur unrichtig *Postumius M. Aebutius* hat, die übrigen Hss. *consules creant* etc., allein L. braucht das Activ, wenn der Wählende bezeichnet ist, mit sehr seltenen Ausnahmen, c. 16, 8; 28, 10, 2; 39, 6, 1; wo derselbe nicht bezeichnet ist das Passiv., *creantur, creati, facti, declarati sunt* 27, 6, 11; *fiunt* u. a. — *quo maiori* etc., 24, 5, 1: *regi — succedenti tantae caritati Hieronis*, vgl. 1, 48, 8. — *maxime* hat sich nicht an die Construction

emorabilem annum apud finitimos socios hostisque esse, uod Ardeatibus in re praecipiti tanta foret cura subventum,) inpensius, ut delerent prorsus ex animis hominum infamiam 3 udicii, senatus consultum fecerunt, ut, quoniam civitas Ardeatium testino tumultu redacta ad paucos esset, coloni eo praesidii usa adversus Volscos scriberentur. hoc palam relatum in ta- 4 ulas, ut plebem tribunosque falleret iudicii rescindendi consi- um initum; consenserant autem, ut multo maiore parte Rutu- orum colonorum quam Romanorum scripta nec ager ullus divi- eretur nisi is, qui interceptus iudicio infami erat, nec ulli prius omano ibi, quam omnibus Rutulis divisus esset, gleba ulla agri lsignaretur. sic ager ad Ardeates rediit. triumviri ad coloniam 5 rdeam deducendam creati Agrippa Menenius T. Cluilius Siculus l. Aebutius Helva; qui, per minime populare ministerium, agro 6 dsignando sociis, quem populus Romanus suum iudicasset, um plebem offendissent, ne primoribus quidem patrum satis ccepti, quod nihil gratiae cuiusquam dederant, vexationes ad 7

---

on *quo maiori* angeschlossen, um das Wichtigste, wodurch auch das olg. vermittelt wird, hervorzuheben. Der Nachsatz: *eo inpensius* etc. ehört dem Sinne nach mehr zu diesem Zwischensatz, als zu *quo maiori*. — *re praec.* 3, 8, 7.

3-4. *fecerunt*, sie stellten den Antrag, welchen der Senat, s. 3, , 6, genehmigt. — *coloni*, der Senat benutzt die Gelegenheit, um die eiche, s. 1, 57. 1, und besonders nach dem Verlust Antiums, 3, 23, 7, für om wichtige Stadt durch Colonisten zu besetzen. Unter die Colonisten erden nach § 4: *Rutulorum colonorum* auch Ardeaten aufgenommen, s. , 1, 7; ob die Stadt schon jetzt, wie 27, 9, 7, als latinische Colonie st betrachtet worden, ist nicht klar; wenigstens erscheint Ardea später och als selbständiger Staat, und hat das Asylrecht, s. § 7; 5, 43, 6; 2, 1, 9, vgl. Mommsen 1, 348. — *praes.*, s. 3, 1, 6. — *Volsc.*, 3, 24, 0. — *relat. in tab.*, in das Senatsconsult, 7, 20, 8. — *rescind.*, s. c. , 5. — *consens*, im Geheimen, wie c. 14, 5; 3, 36, 6: *consensu*, so lass diese Bestimmung nicht in das Senatsconsult aufgenommen und den Tribunen nicht bekannt wird. — *quam*, s. 5, 38, 5. *ulli*, vgl. 39, 50, 4 — *omnibus R.*, c. 48, 2; 1, 46, 1: *viritim*, natürlich sind nur die Anhänger der Römer gemeint. Dagegen heisst es bei Diod. 12, 34: *οἱ Ῥωμαῖοι πέμψαντες ἀποίκους εἰς Ἄρδεα τὴν χώραν κατεκληρούχησαν.*

5—7. *triumv.* — *creati*, wahrscheinlich in Tributcomitien, s. 3, 1, 8, lie so das Senatsconsult bestätigen. — *Menenius* ist wol nicht der c. 13 genannte. — *Cluil.*, c. 7, 1, vgl. Mommsen Gesch. des röm. Münzw. 563; nseptt. N. 381; 1297. — *agro ads.* = *eo quod* oder *cum* etc., hier nicht Apposition wie 22, 8, 5 u. a. — *primoribus*, sie haben nach § 7 Begünstigung ihrer Freunde unter den Ardeaten verlangt. — *ad popul.* kann sowol zu *vexationes* (Belästigungen, Befragungen, Schmähungen vor dem Volke, wenn es zum Processe kam), als zu *die dicta* gezogen werden, obgleich es hier sich von selbst versteht, s. 2, 35; 52; 61; 3, 11 u. a. —

populum iam die dicta ab tribunis, [coloni adscripti] remanendo in colonia, quam testem integritatis iustitiaeque habebant, vitavere.

12 Pax domi forisque fuit et hoc et insequente anno, C. Furio 2 Pacilo et M. Papirio Crasso consulibus. ludi ab decemviris per secessionem plebis a patribus ex senatus consulto voti eo anno 3 facti sunt. causa seditionum nequiquam a Poetelio quaesita, qui, 4 tribunus plebis iterum ea ipsa denuntiando factus, neque, ut de agris dividendis plebi referrent consules ad senatum, pervincere potuit, et, cum magno certamine obtinuisset, ut consulerentur patres, consulum an tribunorum placeret comitia haberi, consu- 5 les creari iussi sunt; ludibrioque erant minae tribuni denuntiantis se dilectum inpediturum, cum quietis finitumis neque bello neque belli apparatu opus esset.

6 Sequitur hanc tranquillitatem rerum annus Proculo Geganio Macerino L. Menenio Lanato consulibus, multiplici clade ac periculo insignis, seditionibus, fame, regno prope per largitionis dulcedinem in cervices accepto; unum afuit bellum externum; quo si adgravatae res essent, vix ope deorum omnium resisti potuisset.

---

coloni ads. findet sich in der Ver. Hs. nicht; sie würden nur bestimmter angeben, dass die Triumvirn das Bürgerrecht in der Colonie annahmen, das römische aufgaben und so von Rom nicht mehr belangt werden konnten, Lange 2, 541. Die Construct. wäre wie 3, 72, 2: *iudices — vertendo.*

12—16. Innere Verhältnisse; Hungersnoth; Sp. Maelius. Cic. Rep. 2, 27; Dion. 12, 1 ff.; Diod. 12, 35; Val. Max. 5, 3, 2; Zon. 7, 20.

1—4. *Pax — facti s.*, kurze Angaben wie 3, 31; 5, 31 u. a. — *insequente*, s. c. 47, 8; 49, 7; 5, 45, 8, vgl. 3, 31, 2: *sequente*: oft auch *insequenti*, 3, 2, 1; 10, 5; 4, 23, 1 u. a. — *per secess.*, während, s. 2, 33, 3, oder: bei Gelegenheit, vgl. 3, 16, 4 u. o., die Sache ist vorher nicht erwähnt. — *a patrib.* gehört zu *secessionem.* — *ea ipsa* weist auf *ut de agris* etc. hin; bei seiner Bewerbung hatte er solche Anträge versprochen, die zu Aufregung (*seditionem*) hätten führen müssen. — *de agr. div.*, mit Ausnahme der 3, 1, 4; ib. 31, 1 erwähnten Vertheilungen von Staatsland der erste selbständige Antrag dieser Art nach dem Ackergesetz des Cassius, 2, 42. — *referr. ad sen.*, da die Tribunen das *ius referendi* noch nicht haben, so verlangt Poetel., dass die Consuln den Antrag stellen sollen, c. 44, 7, sonst werden solche Rogationen unmittelbar an die Plebs gebracht, s. c. 48, 2; 49, 11; 52, 2. — *consul. — comitia*, 3, 20, 8; zur Sache s. c. 6, 8; der Sinn des Antrags war wol, dass Consulartribunen gewählt werden sollten, s. c. 55, 5.

6—7. *clade*, der Tod so vieler Bürger in Folge der Hungersnoth. — *regno*, vgl. 2, 41, 5. — *cervices*, in tropischer Bedeutung braucht L. den Plural, in eigentlicher mehr den Singular; s. 8, 7, 9; 9, 6, 12. — *deor. omn.*, s. 3, 25, 8; 23, 9, 3: *quidquid deorum est;* 40, 12, 18. —

·oepere a fame mala, seu adversus annus frugibus fuit, seu dul- 7
·edine contionum et urbis deserto agrorum cultu; nam utrumque
raditur. et patres plebem desidem et tribuni plebis nunc frau-
lem nunc neglegentiam consulum accusabant. postremo per- 8
ulere plebem haud adversante senatu, ut L. Minucius praefectus
nnonae crearetur, felicior in eo magistratu ad custodiam liber-
atis futurus quam ad curationem ministerii sui, quamquam
ostremo annonae quoque levatae haud immeritam et gratiam et
gloriam tulit. qui cum multis circa finitumos populos legatio- 9
ibus terra marique nequiquam missis, nisi quod ex Etruria
aud ita multum frumenti advectum est, nullum momentum an-
onae fecisset, et revolutus ad dispensationem inopiae, profiteri 10
ogendo frumentum ut venderent, quod usui menstruo superesset,
raudandoque parte diurni cibi servitia, criminando inde et obi-

---

esisti n. *malis*, vgl. c. 43, 11; 45, 19, 12: *cui vix — concordia regum esisti queat, si vero — domestica seditio adiciatur sisti non posse*, vgl. 3, . 8. — *potuiss.*, der Conjunct. des Plusquamperf. von *posse* wird gewöhnlich in Bedingungssätzen wie im Deutschen gebraucht und so das können von der Bedingung abhängig gemacht, bisweilen auch das imperf. on *posse, oportet, debere* u. a., s, 30, 14, 10; 22, 61, 15; wenn es unbhängig von der Bedingung erscheinen soll, das perf. ind., s. 3, 67, 3, as imperf., sehr selten das plusquamprf. s. 5, 33, 1.

7—8. *seu — seu*, der Wechsel der Construct. ähnlich 22, 46, 8, vgl. . 26, 9. L. hat vielleicht ausser Licinius die c. 23, 1f. genannten nnalisten verglichen. — *fraudem*, sie hätten die Noth absichtlich hervorgerufen, vgl. 2, 34, 3. — *consulum*, diesen lag damals die *cura annonae* ob, 2, 9; 34, wie später den Aedilen, 5, 13, 1. — *perpulere pl.*, ie bewirkten, dass ein Plebiscit gefasst wurde, welches dann der Senat estätigte (*haud adv. senatu*), zunächst wol nur über die Wahl eines *raef. annonae* überhaupt; doch ist die des Minucius zugleich in den ebensatz mit aufgenommen wie c. 17, 7; 23, 24, 3, vgl. Dion. 12, 1. ass Minucius der frühere Decemvir gewesen sei, s. 3, 25; 35; 41, ist ach 3, 58, 10 unsicher; auch sonst wird er in den Fasten nicht erähnt. — *praef. ann.*, dieses Amt, von dem das 2, 27, 5 erwähnte verhieden ist, wird erst am Ende der Republik wieder erwähnt, als die *ura annonae* Pompeius übertragen wurde, Cass. Dio 39, 9; 54, 1, ahrscheinlich ist es erst durch Licinius in die Erzählung eingeführt, s. 13, 7; Hermes 5, 266. — *curatio*, die Besorgung eines vom Volke bertragenen Geschäftes, c. 8, 6; 13. 8. — *futur.*, s. 3, 19, 3.

9—11. *nisi quod*, Beschränkung durch die Angabe einer Ausnahme; 8, 28, 9; zur Sache s. 2, 34; 4, 52. — *haud ita*, 1, 31, 5. — *moment. n. fec.*, keinen Ausschlag gegeben, Einfluss gehabt, keine Erleichterung ewirkt habe. — *revolut.* 5, 11, 2. — *dispens. inop.*, durch Vertheilung er Noth, so dass Jeder gleich viel zu tragen hatte. *dispensatio* ist von em Getreide auf den Mangel desselben übergetragen, s. 10, 11, 9. — *' vend.*, so wird, da der Ver. *ut venderet* hat, von Mommsen verm. st. *et ven-*

ciendo irae populi frumentarios, acerba inquisitione aperiret
11 magis quam levaret inopiam, multi ex plebe spe amissa, potius
quam ut cruciarentur trahendo animam, capitibus obvolutis se in
Tiberim praecipitaverunt.

13 Tum Sp. Maelius ex equestri ordine, ut illis temporibus
praedives, rem utilem pessimo exemplo peiore consilio est ad-
2 gressus. frumento namque ex Etruria privata pecunia per ho-
spitum clientiumque ministeria coempto, quae, credo, ipsa res
ad levandam publica cura annonam impedimento fuerat, largitio-
3 nes frumenti facere instituit, plebemque hoc munere delinitam,
quacumque incederet, conspectus elatusque supra modum homi-
nis privati secum trahere. haud dubium consulatum plebe ei fa-
4 vore ac spe despondente, ipse, ut est humanus animus insatiabilis
eo, quod fortuna spondet, ad altiora et non concessa tendere, et,
quoniam consulatus quoque eripiendus invitis patribus esset, de
regno agitare: id unum dignum tanto apparatu consiliorum et
5 certamine, quod ingens exsudandum esset, praemium fore. iam
comitia consularia instabant; quae res eum necdum compositis

---

dere: in der Art, mit der Anweisung, dass, vgl. 3, 10, 9. — *frumentarios*, Kornhändler, Kornwucherer, s. 38, 35, 5. — *trahendo an.*, mühselig das Leben fristen, s. 3, 6, 8. — *capitibus obv.*, s. 3, 49, 5; Hor. Sat. 2, 3, 37: *cum vellem mittere operto me capite in flumen.*

13. 1—2. *ex eq. ord.*, ein plebejischer Ritter. *praedives*, vor L. nicht gebraucht; zur Sache s. Dion. l. l. — *ut ill. temp.*, vgl. 1, 18, 1: *consultissimus vir ut in illa quisquam esse aetate poterat.* — *peiore*, die Steigerung wie c. 19, 1; 3, 72, 2; Cic. Cat. 3, 5, 13; Offic. 3, 33, 12; Planc. 2, 5. — *hospit.*, die Gastfreunde des Maelius in Etrurien besorgen für ihn den Ankauf. Mommsen Forsch. 353. — *ad lev.* — *impedim. f.* 8, 32, 5: *religio impedimento ad rem gerendam fuit*, zu 33, 6, 7. — *largit* etc., wie Cassius durch Ackervertheilung, 2, 42, so soll Maelius durch Getraidespenden sich den Weg zur Herrschaft gebahnt haben.

3—5. *inced.*, iterativ, c. 19, 2; 3, 11, 2. — *conspect.*, 2, 5, 5. — *modum*, s. Curt. 6, 3, 17: *praefecti modum*, L. 2, 27, 6: *fastigium.* — *consulat.*, Dion. l. l. τὴν ὑπατικὴν ἐξουσίαν ἐλάττονα χάριν ἢ κατὰ τὸ μέγεθος τῶν ἔργων αὐτοῦ γενήσεσθαι ἀπέφαινον. — *plebe ei*, so ist wol, da d. Ver. *plebeio*, eine andere Hs. *ei* hat (in den übrigen fehlt *plebeio*) nach Mommsen zu lesen, wenn nicht *plebeio ei* beibehalten werden kann, s. 2, 58, 8 *odio plebeio*; 5, 2, 13 u. a.; bei der gewöhnlichen Lesart *consulatum — despondentem* wäre der Gegensatz zu *ipse* wie c. 53, 9. — *despond.*, 26, 37, 5: *despondente fortuna Romanis imperium orientis.* — *certam.*, mit den Patriciern und den angesehenen Plebejern. — *quod ingens.*, wie c. 19, 1; 20, 8; 5, 47, 4; ib. 49, 7; 35, 1, 1 u. a. — *exsudand.*, vgl. 5, 5, 6: *ut novus exsudetur labor*; Hor. Sat. 1, 10, 28: *causas exsudare.* — *comitia cons.*, s. c. 25, 1; 5; 14; 10, 22, 8, vgl. 3, 20, 8; sie werden von Consulartribunen gehalten. — *necdum* = *nondum*, 21, 18, 8. *compos.* 3, 53, 3.

naturisve satis consiliis oppressit. consul sextum creatus T. 6
Quinctius Capitolinus, minime opportunus vir novanti res; col-
ega additur ei Agrippa Menenius, cui Lanato erat cognomen;
t L. Minucius praefectus annonae seu refectus, seu, quoad 7
es posceret, in incertum creatus: nihil enim constat, nisi in
ibros linteos utroque anno relatum inter magistratus praefecti
nomen. hic Minucius eandem rei publicae curationem agens, 8
quam Maelius privatim agendam susceperat, cum in utraque
lomo genus idem hominum versaretur, rem compertam ad se-
natum defert: tela in domum Maelii conferri, eumque contiones 9
lomi habere ac non dubia regni consilia esse. tempus agendae
rei nondum stare; cetera iam convenisse; et tribunos mercede
emptos ad prodendam libertatem et partita ducibus multitudinis
ministeria esse. serius se paene, quam tutum fuerit, ne cuius
incerti vanique auctor esset, ea deferre. quae postquam sunt 10
audita, [et] undique primores patrum et prioris anni consules
increpare, quod eas largitiones coetusque plebis in privata domo

---

6—9. *sextum* (im Ver. *sexto* s. c. 48, 1; zu 42, 22, 7) c. 8. — *opport.*, 24, 37, 2: *praefectum minime opportunum insidiantibus.* — *Menen.*, ebenso Diod. 12, 37, im Ver. und bei späteren Chronographen heisst er *Mallius*, bei Cassiod. *Manlius.* — *et* bezieht sich auf *refectus*: auch er war wieder usw. *in incertum*, auf unbestimmte Zeit, 30, 1, 10: *Scipioni non in temporis sed rei gerendae finem — prorogatum imperium.* — *constat*, durch das Zeugniss des Licinius und vielleicht Tubero, s. c. 23, 2; denn L. selbst hat nach den Andeutungen c. 7, 2; 20, 8 die Bücher nicht gesehen. — *rei publicae*, s. c. 12, 8; Cic. Sest. 30, 66: *cuius negotii publici — curatio*: Tac. H. 4, 40: *insignis publica severitate dies ne privatim quidem laude caruit.* — *idem h.*, Getraidehändler und Käufer. — *contion.*, § 10: *coetus*, wie 6, 14, 11; 18, 3, vgl. 2. 32, 1; 39, 15, 11: *maiores vestri ne vos quidem, nisi cum — aliquis ex magistratibus ad contionem vocasset — coire voluerunt.* — *tribun.*, nach Dion. hindern ihn diese Versammlungen zu halten. — *partita*, die Verschwörung ist zum Ausbruch bereit, vgl. Sall. C. 43, 2: *divisa.* — *ducibus*, verschieden von den Tribunen. — *ne cuius inc.*, wie ein Adject., 2, 1, 3, so kann auch ein Pronomen zu einem substantivirten Adject. treten, s. 1, 29, 3; 2, 11, 4; 3, 14, 4; 8, 10, 13: *neque suum neque publicum divinum;* 23, 49. 2: *eo publico*, vgl. 42, 6. 7. Nach einer älteren Darstellung der Begebenheit, die sich nach Dion. 12, 4 bei Cincius und Calpurnius Piso fand, hält der Senat die Angaben des Minucius für begründet und beschliesst, dass Maelius, wahrscheinlich wegen des Strebens nach der Herrschaft nach 2, 8, 2 für *sacer* erklärt, sogleich getödtet werden solle. Servilius erhält den Auftrag dieses auszuführen, verbirgt den Dolch unter der Achsel (*ala*) und stösst Maelius meuchlings nieder, findet im Senate Schutz gegen das ihn verfolgende Volk und erhält von dieser That den Namen *Ahala*, Schwegler 3, 136.

10—11. *et — increpare*, die älteren Hss., auch d. Ver., haben *et — increparent*, allein wenn es auch an Stellen nicht fehlt, an denen der

passi essent fieri, et novos consules, quod expectassent, donec a praefecto annonae tanta res ad senatum deferretur, quae con-
11 sulem non auctorem solum desideraret sed etiam vindicem. tum Quinctius consules inmerito increpari ait, qui constricti legibus de provocatione ad dissolvendum imperium latis nequaquam tantum virium in magistratu ad eam rem pro atrocitate vindicandam quantum animi haberent. opus esse non forti solum
12 viro sed etiam libero exsolutoque legum vinclis. itaque se dictatorem L. Quinctium dicturum: ibi animum parem tantae potestati esse. adprobantibus cunctis Quinctius primo abnuere et, quid sibi vellent, rogitare, qui se aetate exacta tantae dimica-
13 tioni obicerent. dein cum undique plus in illo senili animo non consilii modo sed etiam virtutis esse quam in omnibus aliis dicerent, laudibusque haud inmeritis onerarent, et consul nihil re-
14 mitteret, precatus tandem deos inmortales Cincinnatus, ne senectus sua in tam trepidis rebus damno dedecorive rei publicae esset, dictator ab consule dicitur. ipse deinde C. Servilium Ahalam magistrum equitum dicit.

14 Postero die dispositis praesidiis cum in forum descendisset, conversaque in eum plebs novitate rei ac miraculo esset, et Maeliani atque ipse dux eorum in se intentam vim tanti imperii cer-

---

Wechsel des Modus gerechtfertigt ist, s. 28, 33, 9; 30, 44, 10; 37, 7, 9, vgl. Cic. Fin. 2, 19, 61; Bell. Afr. 78, 4 u. a., an wenigen auch *postquam* mit dem Conjunctiv verbunden wird, s. 22, 1, 2, so ist doch kaum zu glauben, dass L. die beiden so seltenen Constructionen in einem Satze vereinigt habe. Einige spätere Hss. haben *et* nicht und *increpare*. Es wird so auf den Tadel des Senates ein grösserer Nachdruck gelegt; und da Quinctius diesen zurückweisen musste, dann erst die Wahl eines Dictators ankündigen konnte, so ist dieses Moment passend mit *tum* in einem neuen Satze eingeführt. — *auctor.* ist aus *deferretur* zu erklären: der welcher eine Sache zur Anzeige bringt. — *libero* etc., Bezeichnung des Magistrates ohne Provocation und Verantwortlichkeit, da derselbe über dem Gesetze steht; nach der Ansicht der Patricier oder der Annalisten, s. c. 14, 5, galt das Gesetz 3, 55, 5 nicht für den Dictator

12—14. *ibi*, § 13; 3, 15, 9; im Ver. fehlt das Wort. — *aet. exact.* ist wol nicht abl. abs. sondern qualit., vgl. 2, 40, 11; 3, 35, 3: *ea aetate*, 10, 24, 6: *se id aetatis*, Tac. H. 3, 33, wie der Genit. 4, 41, 12; die Bedeutung ist aus c. 14, 2 klar. — *in t. tr. reb.*, c. 46, 8; 11, 2. *Cincinn.*, Aur. Vict. 17: *iterum post viginti annos dictator dictus*, vgl. Dion. 12, 2; bei L. fehlt die Beziehung auf die frühere ebenso unsichere Dictatur 3, 26. — *Servil.*, auch dieser scheint in den Fasten nicht genannt zu werden; Hermes 5, 263; L. giebt ihm schon hier den nach der älteren Erzählung, s. § 9, erst in Folge der nachher erzählten That entstandenen Beinamen.

14. 1—3. *postero d.*, s. 3, 27, 1. — *tumult.*, durch *bellum repens*

erent, expertes consiliorum regni, qui tumultus, quod bellum 2
epens aut dictatoriam maiestatem aut Quinctium post octoge-
imum annum rectorem rei publicae quaesisset, rogitarent, mis- 3
us ab dictatore Servilius magister equitum ad Maelium „vocat
" inquit „dictator". cum pavidus ille, quid vellet, quaereret,
erviliusque causam dicendam esse proponeret crimenque a Mi-
ucio delatum ad senatum diluendum, tunc Maelius recipere se 4
ı catervam suorum, et primum circumspectans tergiversari,
ostremo, cum apparitor iussu magistri equitum duceret, erep-
us a circumstantibus fugiensque fidem plebis Romanae inplorare
t opprimi se consensu patrum dicere, quod plebi benigne fe- 5
isset; orare, ut opem sibi ultimo in discrimine ferrent, neve
nte oculos suos trucidari sinerent. haec eum vociferantem ad- 6
ecutus Ahala Servilius obtruncat, respersusque cruore [obtrun-
ati], stipatus caterva patriciorum iuvenum, dictatori renuntiat
ocatum ad eum Maelium repulso apparitore concitantem multi-
udinem poenam meritam habere. tum dictator „macte virtute" 7
nquit, „C. Servili, esto liberata re publica".

---

rklärt. — *quaes.* wird bisweilen wie *requirere* gebraucht: erfordern, Cic. Verr. 2, 1, 10, 29; Sall. I. 98: *collis — pauca munimenta quaerebat.* — *ocat te*, fordert dich vor Gericht, 6, 15, 2; 33, 46, 3. Der Hochverräther konnte für *sacer* erklärt, aber auch angeklagt werden, s. 3, 55, 7; 4; 2, 41, 11; nach dem regelmässigen Verfahren, vor den Centurien; llein der Dictator ist an diese Form nicht gebunden, 3, 29, 6, er cheint sogar ohne *consilium*, 1, 49, 4, gerichtet zu haben, s. Zonar. 7, 13: ἐνάξειν δὲ καὶ ἀποκτείνειν καὶ οἴκοι καὶ ἐν στρατείας ἠδύνατο ὁ δικτάτωρ), καὶ οὐ τοὺς τοῦ δήμου μόνους ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν ἱππέων καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς βουλῆς; vgl. Cic. Lig. 1. — *caus. dic.*, es müsse sich ertheidigen. — *crim.*, die Anklage, daher *diluendam.*

4 7. *primum* (sonst mehr *primo*) — *postremo* mit Uebergehung er Mittelglieder, s. 22, 43, 3; 27, 30, 12 u. a. — *apparitor*, 3, 38. — *ıceret*, als er schon daran war ihn wegzuführen, absolut gebraucht. — *idem impl.*, 2, 55, 7; 3, 44, 7; es ist wie bei *orare* etc. unmittelbare fülfe gemeint, da die Provocation nicht statt finden konnte. — *cons.*, . 11, 4. — *beniq. fec.*, 28, 39, 18. *eum voc.*, 22, 42, 8. — *Ahala Serv.*, ie Umstellung des cognomen wie c. 15, 4; 18, 5; 41, 12; 46, 11; 7, 3; 9, 38, 9, vgl. 27, 6, 17. — *obtruncat*, bei L. ist der Mord nicht notivirt, da der Fliehende, wenn er eingeholt war, auch festgenommen werden konnte; auch wird vorausgesetzt, dass Ahala Häscherdienste gehan und gegen das Gesetz Waffen getragen habe; nach Dion. ist Servil. on bewaffneten Rittern begleitet, und diese hauen ihn erst, nachdem er inen von ihnen verwundet hat, nieder. — *cruore*, Dion. c. 4: ἔχοντα τὸ ίφος ἡμαγμένον; *obtruncati* fehlt im Ver. wol mit Recht, vgl. 7, 1[0], 1; 3, 50, 3. — *macte*, ebenso beurtheilt die That Cic. Mil. 3, 8; 27, 72; Lael. 8, 28; Catil. 1, 1, 3. — *liberata r. p.* schliesst sich an die ltere Erzählung an, nach welcher Maelius als *sacer* auch ohne Gericht

15 Tumultuantem deinde multitudinem incerta existimatione facti ad contionem vocari iussit, et Maelium iure caesum pronuntiavit, etiam si regni crimine insons fuerit, qui vocatus a magistro equitum ad dictatorem non venisset. se ad causam cognoscendam consedisse, qua cognita habiturum fuisse Maelium similem causae fortunam; vim parantem, ne iudicio se committeret, vi coercitum esse. nec cum eo tamquam cum cive agendum fuisse, qui natus in libero populo inter iura legesque, ex qua urbe reges exactos sciret, eodemque anno sororis filios regis et liberos consulis, liberatoris patriae, propter pactionem indicatam recipiendorum in urbem regum a patre securi esse percussos, ex qua Conlatinum Tarquinium consulem nominis odio abdicare se magistratu atque exulare iussum, in qua de Spurio Cassio post aliquot annos propter consilia inita de regno supplicium sumptum, in qua nuper decemviros bonis exilio capite multatos ob superbiam regiam, in ea Sp. Maelius spem regni conceperit. et quis homo? quamquam nullam nobilitatem, nullos honores, nulla merita cuiquam ad dominationem pandere viam; sed tamen Claudios Cassios consulatibus decemviratibus suis maiorumque honoribus splendore familiarum sustulisse animos,

---

getödtet werden konnte, während nach der späteren Servil. den Angeklagten gerade vor Gericht führen soll, ihn aber ermordet. Deshalb wird c. 15, 1: *iure — pronunt.*, dieser Mord entschuldigt, und so die spätere Erzählung künstlich mit der älteren verschmolzen.

15. 1—4. *Tumultuantem*, c. 16, 3. — *incerta exist.*, man wusste nicht, wie man die That beurtheilen sollte, s. c. 20, 8. — *crimine*, wie 3, 24, 5. — *fuerit*, K. 221. — *consedisse*, 3, 46, 9. *qua cogn.*, s. 5, 36, 10; der Satz motivirt *iure — qui voc.* etc., der folg. *nec cum eo*, das *regni crimen*. — *causae f.*, den Ausgang des Processes. — *inter i. et leg.*, s. 10, 16, 6; 1, 8, 1. — *eodemq.* ist locker an den Relativsatz angeknüpft, statt *et in qua eodem*, vgl. Cic. Off. 2, 5, 18: *quorum studiis habemur — per eosdemque;* Or. 1, 46, 202; Div. 1, 10, 16 u. a.; freier ist 23, 36, 10; 1, 31, 3. — *sororis fil.*, die Söhne des Brutus waren Enkel der Tarquinia, 1, 56; durch die Ungenauigkeit erscheint die Strenge grösser. — *et lib.*, die zugleich gewesen wären, 3, 1, 3. — *iussum*, vgl. 2, 2, 10. — *Maelius*, ein M., wiederholt nachdrücklich das entfernte *qui*, vgl. Cic. Mil. 10, 29: *qui — servi.*

5. *et quis* schliesst sich als Apposition an *Maelius* an, sonst würde man: *et quem hominem* erwarten. — *quamquam — pandere*, c. 3, 3; 38, 58, 12. — *sed tamen* etc. bildet den Gegensatz zu *quamquam:* zwar öffne usw., aber, enthält aber zugleich die Einräumung zu dem asyndetisch bezeichneten Gegensatze: *Spurium Mael.*, während es bei den Claudiern und Cassiern noch zu erklären sei, erscheine das Streben bei Maelius ganz unglaublich. In *Claudius — decemviratus* werden die Begriffe asyndetisch nebeneinander gestellt und sind chiastisch, wenigstens in Rücksicht auf *decemviratus*, zu beziehen.

uo nefas fuerit: Spurium Maelium, cui tribunatus plebis magis 6
ptandus quam sperandus fuerit, frumentarium divitem, bilibris
arris sperasse libertatem se civium suorum emisse, ciboque
biciendo ratum victorem finitimorum omnium populum in ser-
itutem perlici posse, ut, quem senatorem concoquere civitas vix 7
osset, regem ferret, Romuli conditoris, ab diis orti, recepti ad
eos, insignia atque imperium habentem. non pro scelere id
nagis quam pro monstro habendum, nec satis esse sanguine 8
ius expiatum, nisi tecta parietesque, intra quae tantum amentiae
:onceptum esset, dissiparentur bonaque contacta pretiis regni
nercandi publicarentur. iubere itaque quaestores vendere ea
)ona atque in publicum redigere. Domum deinde, ut monumento 16
irea esset oppressae nefariae spei, dirui extemplo iussit. id Ae-
quimaelium appellatum est. L. Minucius bove aurato extra por- 2

---

6. *optandus* etc., er hätte — dürfen, weil er nicht einmal zu den angesehenen Plebejern (doch war dieses nach Dionys. allerdings der Fall) gehörte. — *bilibris* scheint nur hier sich zu finden: je zwei Pfund, wol für jede Familie, da auf den Freien ½ Pfund, s. 5, 47, 8, vgl. 7, 37, 3, gerechnet wurde, s. die Rede des Licinius Sall. H. 3, 62 (82), 19. Speltbrei war die gewöhnliche Speise der Römer in alter Zeit, vgl. 3, 32, 1: *fames*. — *sperasse* absichtlich nach *sperandus*. — *emisse*, nicht zu kaufen, sondern den Erfolg davon: zu besitzen und zu beherrschen, vgl. 44, 22, 3: *deos quoque huic favisse sorti spero;* 45, 41, 9: *defunctam esse fortunam mea calamitate spero;* sonst wird so auch die Hoffnung, dass etwas bereits eingetreten sei, bezeichnet, vgl. Cic. Arch. 12, 32; Att. 8, 3, 7. — *ciboq. ob.*, durch einen vorgeworfenen Bissen, s. Verg. 6, 422: *corripit obiectam* (*offam.*); Plin. Paneg. 49. — *victor.*, 1, 7, 5; 35, 17, 8: *liberatorem populum* u. a.

7—8. *senator.*, seit der Constituirung des Senates, 2, 1, 10, waren wol noch reiche Plebejer in demselben, s. 5, 12, 11; Lange 1, 500. — *Romuli* etc., 1, 40, 3. *a diis*, 3, 61, 2. — *monstro*, eine unnatürliche Erscheinung, und somit ein Zeichen des göttlichen Zornes, so dass die Ermordung als Sühne (*expiatum*) betrachtet werden könne, vgl. c. 35, 9; 28, 27, 16; Maelius erscheint auch hier als *sacer*, § 3; c. 13, 10. Die Einziehung des Vermögens erfolgt entweder aus diesem Grunde, 3, 55, 7, oder weil er als in dem Gericht verurtheilt, § 2, betrachtet wurde, 2, 41, 11. — *pretiis* etc., die Güter seien durch die Berührung mit dem auf den frevelhaften Zweck verwendeten Gelde befleckt; die Construct. ist selten wie § 3 *pactio* etc. *quaest.*, c. 4, 3; 38, 60, 8.

16. 1—2. *area*, 2, 41, der freie Platz, wo das Haus gestanden hatte. — *Aequimael.*, bei Dion. *Αἰχυμήλιον*, wird von *aequus*, ebenso Varro l. l. 5, 157; oder von *aequus*, recht, billig, Cic. de domo 38, 101 abgeleitet; es lag unter dem Capitol am vicus iugarius, 38, 28, 3. — *bove aurato*, ein Rind mit vergoldeten Hörnern, 7, 37, kann wegen *extra — donatus* nicht gemeint sein, ebenso wenig ein vergoldetes Stierbild, das dem Minucius zu Ehren aufgestellt wäre. Nach Plin. 18, 3, 15, vgl. Dion. c. 4, ist ihm eine *statua*, nach 34, 5, 2 eine *columna* er-

tam Trigeminam est donatus ne plebe quidem invita, quia frumentum Maelianum assibus in modios aestimatum plebi divisit. 3 hunc Minucium apud quosdam auctores transisse a patribus ad plebem, undecimumque tribunum plebis cooptatum seditionem 4 motam ex Maeliana caede sedasse invenio; ceterum vix credibile est numerum tribunorum patres augeri passos, idque potissimum exemplum a patricio homine introductum, nec deinde id plebem concessum semel obtinuisse aut certe temptasse. sed ante omnia refellit falsum imaginis titulum paucis ante annis lege cau- 5 tum, ne tribunis collegam cooptare liceret. Q. Caecilius Q. Iunius Sext. Titinius soli ex collegio tribunorum neque tulerant de honoribus Minuci legem, et criminari nunc Minucium nunc Servilium apud plebem querique indignam necem Maelii non desti- 6 terant. pervicerunt igitur, ut tribunorum militum potius quam consulum comitia haberentur, haud dubii, quin sex locis — tot

---

richtet, die sich noch auf Denkmünzen der auch sonst um das Getraidewesen verdienten gens Minucia findet, Mommsen Gesch. d. r. MW. 550; Preller 621. Daher ist wahrscheinlich, dass an u. St. eine Lücke sei oder ein Missverständniss stattfinde, da auch schon die Periocha *bove aurata* hat, Becker 1, 165. — *extra p. Trig.*, an der nördlichen Ecke des Aventinus, wo später der Getraidehandel besonders betrieben wurde, vgl. Jordan Topogr. d. St. Rom, 2, 105. An die beiden genannten Punkte und den Zunamen *Ahala* scheint sich die ältere Erzählung angeschlossen zu haben. — *ne plebe q.*, nach § 5 war ihm das Denkmal durch ein Plebiscit zuerkannt. — *quia fr.* etc., Plin. 18, 3, 15: *farris pretium in trinis nundinis ad assem redegit.* — *modios* u. *singulos*, Mommsen 1, 849 f.

3—4. *apud quosd.*, nach c. 13, 7 wol nicht Macer. — *transisse* etc., es wäre dieses der erste bestimmt berichtete Fall dieser Art. Die Vertreter der Angabe hatten wahrscheinlich den Uebertritt zur Plebs als Bedingung für das Tribunat dargestellt, was L. nicht andeutet, s. 3, 65, 1. — *undecim*, ebenso Plin. 18, 3, 15. L. selbst verwirft die aus Missverständniss eines Annalisten entstandene, Lange 1, 764, oder erdichtete Nachricht, Hermes 5, 266. *sedit.*, c. 15, 1. *sedasse*, als Mittel wurde wol der niedrige Getraidepreis gedacht. — *patres*, 3, 30, 6. — *potiss.*, gerade ein solches, den Patriciern so verderbliches; schwerlich ist *potiss.* zu *patricios*, wo man es erwartet, zu nehmen. — *nec*, die Negation gehört zu *obtinuisse* und ist auch zu *temptasse* zu denken. — *id concess.*, dieses, da es einmal usw., das einmal gemachte Zugeständniss, vgl. 3, 25, 4. — *semp. obt.*, 3. 36, 9. *temptasse* u. *ut obtineret.* — *imagin.*, wie 3, 72, vgl. 8, 40, 4; Cic. Brut. 16, 62: *multa scripta sunt in iis (laudationibus), quae facta non sunt, falsi triumphi — genera etiam falsa et ad plebem transitiones.* — *cautum*, 1. 53, 1; über die Sache 3, 65.

5—6. *criminari* etc., wird von Dion. c. 4 nur kurz berührt. — *queri*, klagend erwähnen, 22, 43, 3. — *destiter.*, in Bezug auf den sogleich berichteten Erfolg. — *pervic.*, sie setzten durch, dass im Senate beantragt wurde, es sollten usw., c. 12, 4. — *sex loc.* = *cum sex loca*

iim iam creari licebat — et plebei aliqui profitendo se ultores
re Maelianae caedis crearentur. plebs, quamquam agitata 7
ultis eo anno et variis motibus erat, nec pluris quam tres tri-
unos consulari potestate creavit, et in his L. Quinctium Cin-
nnati filium, ex cuius dictaturae invidia tumultus quaerebatur.
aelatus suffragiis Quinctio Mamercus Aemilius vir summae di- 8
nitatis; L. Iulium tertium creant.

In horum magistratu Fidenae, colonia Romana, ad Lartem 17
olumnium Veientium regem [ac Veientes] defecere. maius addi- 2
m defectioni scelus: C. Fulcinium Cloelium Tullum Sp. Antium
Roscium, legatos Romanos, causam novi consilii quaerentes,
ssu Tolumni interfecerunt. levant quidam regis facinus: in 3
sserarum prospero iactu vocem eius ambiguam, ut occidi ius-

---

ent, s. 2, 9, 6; 5, 51, 3. L. hat c. 6, 8 nicht angegeben, wie viele ihnen ursprünglich gewählt werden sollten, hier deutet er an, dass e Zahl allmählich erhöht worden sei, vgl. c. 31, 1; 5, 2, 10; doch rden erst c. 61 sechs Consulartribunen erwähnt. — *tot* geht nicht f *loca*.

7—8. *plebs — creav.*, es wird vorausgesetzt, dass die Plebs in den nturiatcomitien das Uebergewicht hat. — *et variis*, s. 3, 16, 3; ib. , 13: *parvaque*. — *pluris*, s. c. 52, 7. — *Cincin.*, gewöhnlich wird r Vorname des Vaters genannt, doch bisweilen auch das cognomen, nn dieses berühmt war, s. c. 43, 1; c. 45, 5; vgl. 3, 25, 3. — *ius* u. *Cincinnati;* ähnliche Zweideutigkeit im Gebrauch des Pronomens det sich auch sonst, c. 46, 5; 3, 50, 7; 22, 22, 8: *quae fortuna potatis eius poterat facere* u. a. — *praelat.*, s. c. 13, 6; er erhielt zuerst Majorität und wurde zuerst renuntiirt; nach ihm Quinctius. — *Marcus* hat d. Ver. c. 23, 5; 24, 7 an u. St. wie c. 17, 8 *M.*, Diod. ἄνιος Αἰμιλιανὸς Μάμερκος. — *creant*, die Plebs ist noch Subt, c. 11, 1.

17—20. Abfall von Fidenae; Cornelius Cassus. Diod. 12, 38; ; Dion. 12, 5; Val. Max. 3, 2, 4; Plin. 34, 5, 23.

1—2. *colonia* 1, 27. *Lart.*, 2, 9. — *regem* 1, 2; 5, 1. — *ac Veient.* eint im Ver. mit Recht nicht zugesetzt, wenigstens wird an ähnlichen llen die Person ohne Apposit. genannt, 21, 40, 3: *Hannibalem ac enos;* 32, 21, 11: *Nabidi ac Lacedaemoniis;* 39, 33, 4 u. a. Von a Fidenaten ist seit 254 a. u., 2, 19, nicht die Rede gewesen; mit n Abfall der Stadt und vielleicht in Folge desselben beginnen heftigere mpfe Roms mit den etruskischen Staaten, während die Aequer und lsker, 3, 2, 6, zurücktreten, s. 3, 23, 7; 4, 49, 5. — *Cloelium T.* tt *Tullum Cloel.*, s. Cic. Phil. 9, 2, 5, da *Tullus* ein alter Vorname . *Cloelius* eine andere Form für *Cluilius* c. 10, 7, vgl. 1, 56, 11. — . *Antium*, ebenso Cic. l. l., da d. Ver. *Spuantium* hat, so glaubt mmsen, dieses sei verschrieben st. *Sp. Nautium*, wie L. Plin. l. l. den sandten nennt. *novi c.*, s. 2, 4, 5.

3—5. *quidam* fehlt im Ver.; indess würde dann L. die folg. Erlung als die allgemein angenommene darstellen und sie doch ohne e Andeutung wie c. 20, 5; 34, 6 u. a. verwerfen. — *in tesser. ludo*,

sisse videretur, a Fidenatibus exceptam causam mortis legatis
4 fuisse: rem incredibilem, interventu Fidenatium, novorum socio-
rum, consulentium de caede ruptura ius gentium, non aversum
ab intentione lusus animum, nec deinde in errorem versum fa-
5 cinus. propius est fidem obstringi Fidenatium populum, ne
respicere spem ullam ab Romanis possent, conscientia tanti sce-
6 leris voluisse. legatorum, qui Fidenis caesi erant, statuae pu-
blice in rostris positae sunt. Cum Veientibus Fidenatibusque,
praeterquam finitumis populis, a causa etiam tam nefanda bel-
7 lum exorsis atrox dimicatio instabat. itaque ad curam summae
rerum quieta plebe tribunisque eius nihil controversiae fuit, quin
consules crearentur M. Geganius Macerinus tertium et L. Sergius

---

die Fidenaten hätten von dem mit dem Würfelspiele beschäftigten Könige auf die Frage, was sie mit dem röm. Gesandten beginnen sollten, keine bestimmte Antwort erhalten, und eine auf das Spiel sich beziehende Aeusserung missverstanden. – *legatis*, vgl. 1, 13, 3; Tac. Ann. 1, 5: *quod causa exitii marito fuisset.* — *rem incred.* hat sich als Apposition an den vorhergehenden, von einem verb. dicendi abhängigen und im Accusative zu denkenden Satz angeschlossen, s. c. 34, 6; Cic. Tusc. 1, 43, 102: *admoneor, ut aliquid etiam de humatione — dicendum existumem: rem non difficilem;* vgl. L. 3, 37, 5; 9, 41, 18. — *interventu* etc., L. hält es für unglaublich, dass der König den fidenatischen Gesandten keine förmliche Audienz gegeben, sondern bei ihrem Erscheinen zu spielen fortgefahren habe, besonders da sich Fidenä soeben an ihn angeschlossen hatte (*novor. socior.*) und über eine Sache gefragt wurde, durch die das Völkerrecht verletzt werden musste (*ruptura* 3, 19, 3). — *intent.*, wie *intentus*, 2, 37, 5 u. a.: gespannte Aufmerksamkeit, mit dem genit. obiect., anders Cicero. — *in error. vers.*, dass man nicht nachher die Schuld auf ein Missverständniss geschoben habe, s. c. 9, 3. — *respicere*, c. 46, 8. — *spem a. R.*, kurz st. etwas (Verzeihung) von den R. zu erlangen, vgl. *metus a* 3, 16, 6; 23, 15, 7.

6. *publice*, auf Anordnung und Kosten des Staats, 3, 26, 11. — *in rostris*, nur der Platz, wo später die *rostra* standen, 8, 14, s. Becker 1, 279 f. — *positae sunt* ist nur Angabe des Factum; die Statuen waren zu Ls' Zeit nicht mehr vorhanden, vgl. 3, 26, 11; Cic. l. l.: *quorum statuae steterunt usque ad meam memoriam in rostris.* Die Sitte, um den Staat verdiente Männer durch Statuen zu ehren, ist schon mehrfach erwähnt, s. 1, 36; 2, 10; vgl. 2, 13, besonders wurde sie Gesandten zu Theil, die in ihrem Auftrage getödtet worden waren, s. Cic. l. l. — *praeterquam* ohne *quod*, neben einer Affirmation auf einen Begriff bezogen wie 22, 53, 6: *malum praeterquam atrox — etiam novum;* 30, 6, 4, vgl. 6. 24, 7.

7—8. *ad curam*, c. 6, 3; vgl. 1, 7, 7. — *summae rer.*, das Interesse des ganzen Staates im Gegensatze zu dem der Plebs. — *eius* wäre ungewöhnlich, sonst sagt L. immer *tribuni plebis* oder *tribuni*, weshalb Freudenberg *eius anni* vermuthet. — *quin*, vgl. 23, 6, 2. — *crearentur*, dieselbe Kürze wie c. 12, 8, st. *quin crearentur, atque creati sunt.* — *Geganius*, c. 8. — *credo*, die Construct. wie 3, 35, 2, u. a. Ueber Bei-

denas: a bello credo, quod deinde gessit, appellatum. hic enim 8
imus cis Anienem cum rege Veientium secundo proelio con-
cit, nec incruentam victoriam rettulit. maior itaque ex civibus
iissis dolor quam laetitia fusis hostibus fuit, et senatus, ut in
epidis rebus, dictatorem dici Mamercum Aemilium iussit. is 9
agistrum equitum ex collegio prioris anni, quo simul tribuni
litum consulari potestate fuerant, L. Quinctium Cincinnatum,
gnum parente iuvenem, dixit. ad dilectum a consulibus habi- 10
m centuriones veteres belli periti adiecti et numerus amissorum
oxima pugna expletus. legatos Quinctium Capitolinum et M.
bium Vibulanum sequi se dictator iussit. cum potestas maior 11
m vir quoque potestati par hostes ex agro Romano trans Anie-
m submovere; collesque inter Fidenas atque Anienem cepe-
nt referentes castra, nec ante in campos degressi sunt, quam
giones Faliscorum auxilio venerunt. tum demum castra Etru- 12
orum pro moenibus Fidenarum posita. et dictator Romanus
ud procul inde ad confluentis consedit in utriusque ripis amnis,
ia sequi munimento poterat, vallo interposito. postero die in
iem eduxit.

---

men dieser Art s. 2, 33, 5; Schwegler 2, 365. — *enim* soll wol
n Satz nur an *bello* anknüpfen, nicht auf die Entstehung des Zunamens
ch beziehen, der aus einem zweifelhaften Sieg über den König der
ejenter nicht abgeleitet werden konnte. — *primus c. An.*, 1, 27, 4, ist
klar, da es scheint, als ob solcher Kämpfe *cis Anien.* noch mehrere
folgt seien, vgl. auch 2, 51, 1 ff. — *fus. host.*, dazu könnte wieder *ex*
dacht werden, s. 3, 19, 4, aber da ein neues Prädicat eintritt, ist
ol auch die Construct. gewechselt, vgl. 3, 45, 4. — *ut in tr. rcb.*, n.
ri solet, erklärend, vgl. 26, 8, 2; vgl. 4, 48, 3, anders 5, 41, 1.

9—11. *ex colleg.*, 10, 24, 6; 5, 18, 2. — *quo* n. *anno*. — *dilectum*
att der Ausgehobenen. — *Quinct.*, über das Fehlen des Vornamens
. c. 13) vgl. 22, 39, 17. — *Fab.*, c. 11. Dass Consulare wie c. 32,
u. a. Legaten werden, kommt auch später vor, s. 22, 49, 17; 36,
, 1. — *pot. mai.*, s. 2, 18, 9; zum Gedanken 3, 26, 12. — *coll. cep.*,
s ob *submoti sunt* vorhergienge; über den Wechsel der Subjecte s.
38, 12; 41, 25, 6; doch ist derselbe an u. St. nicht ohne Härte, und d.
er., der *colles quos* u. *ceperant* hat, deutet eine andere Lesart an. Die
calität ist die 1, 27 bezeichnete. — *referentes*, nachträgliche Be-
immung zu *ceperunt* = *cum referrent*. Der Ausdruck *castra referre*, s.
62, 5 u. a., scheint sich vor L. nicht zu finden, K. 379. — *Fali-
rum*, von Falerii, einer der 12 etrusk. Bundesstädte zwischen dem
ltus Ciminius und Soracte.

12. *pro*, 22, 23, 9. — *confluent.*, 1, 27, 4. *utriusq.*, Tiber und
nio. — *sequi*, dazu ist, wie es scheint, wieder *ripas* zu denken, und
r Sinn des dunkelen Ausdrucks: wo oder wie weit die Ufer einander
he genug waren, dass er mit der Befestigung (*munimento* ist abstract.
nehmen) von dem einen zum anderen gelangen, den Raum zwischen

18 Inter hostes variae fuere sententiae. Falisci, procul ab
domo militiam aegre patiens satisque fidens sibi, poscere pu-
2 gnam; Veienti Fidenatique plus spei in trahendo bello esse. To-
lumnius, quamquam suorum magis placebant consilia, ne lon-
giquam militiam non paterentur Falisci, postero die se pugna-
3 turum edicit. dictatori ac Romanis, quod detractasset pugnam
hostis, animi accessere; posteroque die, iam militibus castra ur-
bemque se oppugnaturos frementibus, ni copia pugnae fiat, utrim-
4 que acies inter bina castra in medium campi procedunt. Veiens
multitudine abundans, qui inter dimicationem castra Romana ad-
grederentur, post montes circumsit. trium populorum exer-
citus ita stetit instructus, ut dextrum cornu Veientes, sinistrum
5 Falisci tenerent, medii Fidenates essent. dictator dextro cornu
adversus Faliscos, sinistro contra Veientem Capitolinus Quinctius
intulit signa; ante mediam aciem cum equitatu magister equitum
6 processit. parumper silentium et quies fuit nec Etruscis, nisi
cogerentur, pugnam inituris et dictatore arcem Romanam re-
spectante, ut ex *ea ab* auguribus, simul aves rite admisissent, ex

---

beiden befestigen konnte, führte er (zwischen den Flüssen, *interposito*) einen Wall auf, vgl. Caes. BG. 7, 74: *regiones secutus quam potuit aequissimas — munitiones perfecit. — vallo int.*, vgl. c. 10, 5.

18. 2—3. *ne — Falisci* ist von *edicit* abhängig und enthält dazu den Beweggrund, indem *non paterentur* den Begriff von *recusarent* oder *gravarentur* vertritt, vgl. 2, 3, 5; 10, 45, 11: *qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur;* nach 35, 25, 12: *metuens, ne dilationem res non pateretur*, ein Verbum des Fürchtens an u. St. zu ergänzen, ist nicht nöthig. — *longinq.*, örtlich, wie vorher *procul a d.*, vgl. 3, 33, 5; 5, 32, 7; zeitlich 5, 5, 12; ib. 6, 8 u. a. — *dict. ac R.*, c. 17, 1; 35, 34, 1. — *utrinq.* etc. enthält auch die Folge von *Tolum.* — *edicit* § 2.

4—6. *Veiens*, der Feldherr. — *post m.*, hinter — weg. — *Capit. Quinc.*, s. c. 14, 6. — *Etruscis — inituris*, bei früheren Schriftstellern findet sich das part. fut. act. in der Construction des abl. abs. nicht leicht, bei L. kommt es bisweilen vor, s. 28, 15, 13: *oppugnaturis hostibus;* 30, 10, 10; 31, 36, 5; a. u. St. war dasselbe nöthig, da der Grund gerade in der Absicht der Etrusker lag. — *respectante*, *ut*, gewöhnlicher wäre *dum*; allein dieses würde andeuten, dass das Zeichen erfolgen müsse; L. aber will sagen: er blickte in der Absicht zurück, dass ihm dasselbe gegeben werden könnte. — Sonst werden die Auspicien an dem Orte, wo die Handlung erfolgen soll, gehalten, s. 3, 20, 6, und im Kriege nicht leicht von Augurn, sondern von den *pullarii* oder dem Magistrat selbst, 22, 42, 8; 38, 26, 1; wird die Beobachtung von ihm dem Augur übertragen, so stellt sie dieser in der unmittelbaren Nähe des Feldherrn, nicht, wie hier, von ihm entfernt an, Mommsen Str. 1, 8, 27. Die hier gemeinten Auspicien werden wahrscheinlich in dem auguraculum auf der Burg, s. 1, 18, 6, beobachtet; ein von da gegebenes Zeichen konnte von dem nur etwa drei Miglien entfernten Kampfplätze aus gesehen werden. — *admisissent*, 1, 36, 3.

nposito tolleretur signum. quod [simul] ubi conspexit, primos 7
uites clamore sublato in hostem emisit; secuta peditum acies
genti vi confixit. nulla parte legiones Etruscae sustinuere im- 8
tum Romanorum; eques maxime resistebat; equitumque longe
rtissimus ipse rex ab omni parte effuse sequentibus obequitans
omanis trahebat certamen.

Erat tum inter equites tribunus militum A. Cornelius Cossus, 19
imia pulchritudine corporis, animo ac viribus par, memorque
neris, quod amplissimum acceptum maius auctiusque reliquit
steris. is cum ad impetum Tolumni, quacumque se inten- 2
sset trepidantis Romanas videret turmas, insignemque eum
gio habitu volitantem tota acie cognosset, „hicine est“ inquit 3
uptor foederis humani violatorque gentium iuris? iam ego
nc mactatam victimam, si modo sancti quicquam in terris
se dii volunt, legatorum manibus dabo“. calcaribus subditis 4
festa cuspide in unum fertur hostem; quem cum ictum equo
iecisset, confestim et ipse hasta innixus se in pedes excepit.
surgentem ibi regem umbone resupinat, repetitumque saepius 5

---

7. *simul ubi* findet sich sonst nicht, obgleich *simul ut* bei Cic. sc. 4, 2, 5; ad Quint. Fr. 2, 6, 3 u. a., *simul primum* bei L. 6, 1, u. a. vorkommt; wahrscheinlich ist *simul* aus der vorhergehenden Zeit ederholt. — *clamore subl.*, u. *ab exercitu* oder *ab equitibus*, ohne Behung auf das Subject, weil in *emisit* der Sinn liegt *iubet* (*equites*) *imum facere*. — *maxime* nach *nulla parte* bedeutet wol: weit mehr als das ssvolk, sehr heftig. — *effuse seq.*, als sie dem bereits fliehenden Fussk nachsetzten; zum Ausdruck s. 5, 28, 12; 37, 43, 4: *effuse sequenti i — obstitit*. — *obeq.*, s. 2, 45, 3 u. a., scheint sich vor L. nicht zu den.

19. 1—3. *tribun. mil.*, s. c. 20, 5; Dion. 12, 5: χιλίαρχός τις ωμαίος; nach § 6 ist er an der Spitze der Reiterei, vgl. 10, 14, 15; 30, 6; gewöhnlich befehligen die Kriegstribunen die Legionen. — r in Bezug auf *eximia*, aber mit veränderter Construct., vgl. c. 41, 12, f die Person bezogen: gleich ausgezeichnet, vgl. 3, 12. — *amplissimum*, c. 2, 4; bis jetzt hat L. noch keinen Cossus als Consul erwähnt, eiu *generis*, s. 2, 46, 4, zeigt, dass er an die gens Cornelia, aus der ion mehrere genannt sind, 3, 22; 24; 35, und deren späteren Glanz ıke. — *maius*, wie c. 13, 1. — *quacumq. se intend.*, vgl. c. 13, 3; 42, 4; einer andern Erzählung folgt Propert. 5, 10, 23 ff. — *foed. m.*, 5, 27, 6. *violator*, vor L. in Prosa nicht gebraucht. — *mactatam* mit *dabo* zu verbinden, vgl. 10, 28, 13: *legiones mactandas Telluri dabo*; 8, 6, 6: *stratas legiones dabo*. — *hanc victimam*, ihn als Todtenfer, 22, 6, 3: *consul en hic est; — iam ego hanc victimam Manibus remptorum civium dabo*; zu *manibus* 9, 40, 9; 1, 25, 12.

4—6. *se — excepit:* er fieng sich mit den Füssen auf, kam zu hen. — *adsurg.*, s. 8, 7, 11. — *repetit.:* wiederholte Stiche, Ov. t. 4, 734: *repetita per ilia*; ib. 5, 473 und sonst bei Dichtern und

cuspide ad terram adfixit. tum exangui detracta spolia, caputque abscisum victor spiculo gerens terrore caesi regis hostes fudit. ita equitum quoque fusa acies, quae una fecerat anceps certamen. dictator legionibus fugatis instat et ad castra conpulsos caedit. Fidenatium plurimi locorum notitia effugere in montes. Cossus Tiberim cum equitatu transvectus ex agro Veientano ingentem detulit praedam ad urbem. inter proelium et ad castra Romana pugnatum est adversus partem copiarum ab Tolumnio, ut ante dictum est, ad castra missam. Fabius Vibulanus coronam primum vallum defendit; intentos deinde hostes in vallum egressus dextra principali cum triariis repente invadit. quo pavore iniecto caedes minor, quia pauciores erant, fuga non minus trepida quam in acie fuit. Omnibus locis re bene gesta dictatori senatus consulto iussuque populi triumphans in urbem rediit longe maximum triumphi spectaculum fuit Cossus spolia opima regis interfecti gerens. in eum milites carmina incondita, aequantes eum Romulo, canere. spolia in aede Iovis Feretrii propter Romuli spolia, quae prima opima appellata sola ea tempestate

---

Späteren. — *ad terr.*, 8, 7, 11: *terrae.* — *spiculo*, die Reiterlanze, 2, 20, 2; 3, 70, 7 u. a., auch *cuspis*, in dieser Bedeutung mehr dichterisch; § 4; c. 38, 3; 8, 7, 9, beide nach der Spitze, oder *hasta* nach der Länge, 25, 18, 13; 15 u. o., zu *spic. ger.* 3, 5, 9; 42, 60; 43, 4. — *ita — fusa ac.* scheint nur die Hauptsache, die den Sieg entschied, noch besonders hervorzuheben, s. 3, 32, 4; Madvig. verm. *perfudit* statt *fudit.* — *notitia*, s. 30, 5, 9, — *in montes*, warum sie nicht in die nahe Stadt fliehen, würde eher erklärlich sein, wenn die Schlacht bei Nomentum, s. c. 32, 3, vorgefallen wäre. — *Cossus* erscheint als Hauptperson und Anführer der Reiter, nicht der c. 18, 5 erwähnte magister equit

8. *corona* gewöhnlich von denen, die einen Platz rings einschliessen, bisweilen auch von denen, die ihn nach allen Seiten vertheidigen. — *egressus*, wie auf dem c. 17, 12 beschriebenen Terrain der Kampf zu denken sei, ist nicht deutlich. — *d. principali*, es war, wenn man von der porta decumana nach der praetoria, s. 3, 5, 5, sah, rechts, nach Süden, die *sinistra* links; beide nach der *via principalis* genannt, welche wie der *cardo*, 1, 18, 7, den decumanus, den Weg von der decumana nach der praetoria in gerader Richtung durchschnitt. — *triarii*, s. 2, 47, 5; jetzt müssten noch andere Truppen in dem Lager geblieben sein

20. 1—2. *iussuq. p.*, vgl. 3, 63, 9; Zon. 7, 21, p. 77: *ἐλθὼν οἴκαδε τὴν γερουσίαν συνήθροιζε καὶ ἤτει ψηφίσασθαί οἱ τὰ ἐπινίκια καὶ εἰ ἔτυχε ψήφου παρά τε τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου ἐβεβαιοῦτο αὐτῷ καὶ ἡ ἐπωνυμία τοῦ αὐτοκράτορος*; L. 6, 42, 8: *dictator patrum plebisque consensu triumphus decretus*; 8, 13, 9: *destinatum omnium consensu triumphum*; s. Mommsen Str. 1, 113; fasti triumph. *M. Aemilius — Mamercinus an. CCCXVI dict. de Veientibus et Fidenatibus idib. Sext.* — *Romulo*, 1, 10, 6.

3—4. *prima*, als die ersten, zuerst — damals auch noch die ein-

nt, cum sollemni dedicatione dono fixit; averteratque in se
urru dictatoris civium ora et celebritatis eius diei fructum
ope solus tulerat. dictator coronam auream libram pondo ex 4
blica pecunia populi iussu in Capitolio Iovi donum posuit.

Omnis ante me auctores secutus A. Cornelium Cossum tri- 5
num militum secunda spolia opima Iovis Feretrii templo in-
isse exposui; ceterum, praeterquam quod ea rite opima spolia 6
entur, quae dux duci detraxit, nec ducem novimus, nisi cuius
spicio bellum geritur, titulus ipse spoliis inscriptus illos me-
e arguit consulem ea Cossum cepisse. hoc ego cum Augustum 7
esarem, templorum omnium conditorem ac restitutorem, in-
ssum aedem Feretrii Iovis, quam vetustate dilapsam refecit,

---

en waren, s. 29, 21, 4; schwerlich ist *prima* in dem § 6 angegebenen
ne zu nehmen. — *cum soll. d.*, unter feierlicher Weihe. — *dono fix.*,
: *dono dare, mittere.* — *averter.*, s. 1, 12, 10; 2, 5, 6; die Verbin-
ng wie 3, 1, 3. — *lib. pondo*, 3, 29, 3. — *populi i.*, dieses wird
st bei solchen Geschenken nicht erwähnt, Lange 2, 580. — Fidenae
d ungeachtet des glänzenden Sieges nicht bestraft, s. c. 34, 4.

5—6. *omnes*, s. Einl. S. 28 und c. 23, 2. — *ea*, n. nur die. — *quae —
itur*, der erste Einwurf, den sich L. macht: dass nur der Oberan-
rer, *cuius — geritur*, was Cossus als tribunus militum nicht war, die
olima opima weihen könne. Der Ausdruck ist übrigens, wenn nicht
sich auf die eigentlich so genannten *spol. op.*, die *sp. op. prima*,
lche der röm. Oberfeldherr von dem der Feinde erbeutete und dem
piter weihte, beziehen soll, nicht genau. Denn es gab auch *spolia
secunda* und *tertia*, jene, welche ein Unterfeldherr, diese, welche ein
neiner Soldat dem feindlichen Oberanführer abnahm, und ersterer im
mpel des Mars, letzterer in dem des Quirinus weihte. — *nec ducem* etc., in
em dem Numa zugeschriebenen Gesetze bei Festus p. 189 heisst es: *cuius
spicio classe procincta opima spolia capiuntur, Iovi Feretrio dari
. CCC oportet* etc., sonst nennt L. auch untergeordnete Feldherren
ces, s. c. 28, 7; 7, 34, 15 u. a. — *titulus ipse* etc. der zweite Grund
gen die gewöhnliche Annahme: dass sich Cossus selbst auf dem Weih-
schenke *consul* genannt habe. Aus diesem folgt jedoch nicht noth-
ndig, dass er als Consul die Spolien geweiht habe, da auf In-
riften, wenn anders die hier erwähnte nicht später erneuert war,
ch die früher von denen, welche dieselben setzten, bekleideten Aemter
nannt wurden, Cossus also, wenn er nach 326 d. St., wo er Consul
ar, das Weihgeschenk darbrachte, sich auf demselben *consul* nennen
nnte. — *illos*, die früheren Annalisten. — *arguit*, beweist gegen mich,
lem er zeigt, dass Cossus damals Consul war.

7. *hoc* u. *consulem — cepisse.* — *Augustum*, s. Einl. S. 12. — *refecit*,
l. Monum. Ancyr.: *aedes in Capitolio Iovis Feretrii — feci*; Corn. Att. 20:
*quo accidit, cum aedes Iovis Feretrii — prolaberetur, ut Attici admonitu
esar eam reficiendam curaret.* — *omnium*, übertreibend. — *cond. ac rest.*,
war das Eine wie das Andere: auf einer Inschrift heisst er *instaura-
aedium*, vgl. Ov. Fast. 2, 63. — *thorace l.*, Hom. Il. 2, 529: *λινοθώρηξ*;
830, der Panzer des Tolumnius, der mit den übrigen Waffenstücken

se ipsum in thorace linteo scriptum legisse audissem, prope sacrilegium ratus sum Cosso spoliorum suorum Caesarem, ipsius templi auctorem, subtrahere testem. qui si ea in re sit error, quod tam veteres annales quodque magistratum libri *librique* quos linteos in aede repositos Monetae Macer Licinius citat, identidem auctores, decimo post demum anno cum T. Quinctio

---

im Tempel aufgehängt war, § 6: *titulus spoliis inscriptus.* Linnene, d. h. aus mehreren Lagen von Leinwand bestehende Panzer, scheinen die Römer selten, Suet. Galba 19; mehr andere italische Völker geführt zu haben, s. 10, 38, 12; Plin. 19, 1, 12 f. — *legisse, aud.*, wegen *se ipsum* ist *dicentem* zu ergänzen, 1, 23, 7; da dieses sonst nicht leicht fehlt, so tilgt Gron. *se;* dann hätte L. die Mittheilung nicht durch Augustus selbst erhalten. — *Cosso*, die Hauptsache, dass er als Consul die Spolien geweiht habe, wäre aus dem Zusammenhange zu ergänzen, wenn L. nicht geschrieben hat: *cōs. Cosso*, s. Fest. l. l. — *auctorem*, insofern er ihn von Neuem gegründet hat. Ueber die Wortstellung s. praef. 5.

8. *qui si* etc. geht nach dem, was § 7 als Parenthese eingeschoben ist, auf § 6 zurück; der Irrthum, von dem die Rede ist, kann nur der dort angegebene sein, dass Cossus im Jahr 317 u. als Kriegstribun die *spolia opima* geweiht habe. Der Zusammenhang scheint zu sein: alle Annalisten berichten den Sieg des Cossus im Jahr 317, wobei L. voraussetzt, dass sie in diesem Jahre die Dictatur des Aemilius in den Magistratsverzeichnissen angegeben fanden, wie dieses noch jetzt die Triumphalfasten beweisen; ungeachtet dieser Uebereinstimmung aber muss hier ein Irrthum obwalten, denn Augustus usw. Ob dieser Irrthum darin liege, dass die Annalisten sowol als die Magistratsverzeichnisse, da sie das Consulat des Cossus erst 10 Jahre später angeben, in seinem Consulatsjahre aber seinen Sieg nicht erwähnen, diesen und die Weihung der *spolia opima* 10 Jahre zu früh angesetzt haben, darüber mag Jeder nach Belieben urtheilen. Wollte man nach Gron. *quis ea* etc. lesen, so würde nicht der § 6 bezeichnete, sondern ein anderer, man weiss nicht welcher Irrthum, angenommen, und dieser in der Ansetzung des Consulats, die nach L. nicht zweifelhaft ist (*tam veteres*), nicht in der Angabe, dass Cossus im Jahr 317 als trib. mil. die *spolia op.* geweiht habe, gefunden. — *si*, wenn nach *existimare* folgt *utrum — an*, 22, 59, 14, so konnte wol auch *si* bei *existimare*, *existimatio est*, wie bei ähnlichen Begriffen 1, 57, 2; 44, 13, 8: *contemplantes;* 25, 36, 5 u. a., eintreten. — *tam veteres*, c. 7, 10: so alt und deshalb so glaubwürdig. — *annales*, Chroniken, *magist. libri*, Magistrats-Eponymenverzeichnisse; *magistratum*, 3, 20, 7; zur Sache c. 7, 13. — *librique*, nach Mommsen Chron. 208 schwerlich hat L. hier, wo er alle Zeugen aufführen will, nur die *libri lintei* erwähnt, s. c. 13, 7. Andere lesen *et quos* oder *quosque.* — *quos lint.*, c. 13, 4. — *decimo*, im Jahr 326, c. 30, so dass das erste und letzte Jahr mitgezählt ist, wie § 10: *tertius.* In den Hss. steht unrichtig *septimo;* die Annahme, dass L. in den Magistratsverzeichnissen nur bis *T. Quinctius* c. 26 vorgegangen sei, ist nicht wahrscheinlich, da er nicht *Iulius* sondern *Cossus* als Collegen desselben nennt, und § 9: *quod inbelle* etc. deutlich zeigt, dass er das Consulat des Cossus gefunden habe. — *existim. c.*, s. c. 15, 1; 41, 2; 23, 47, 8.

eno A. Cornelium Cossum consulem habeant, existimatio com-
nis omnibus est. nam etiam illud accedit, ne tam clara pugna 9
eum annum transferri posset, quod inbelle triennium ferme
tilentia inopiaque frugum circa A. Cornelium consulem fuit,
o ut quidam annales velut funesti nihil praeter nomina con-
um suggerant. tertius ab consulatu Cossi annus tribunum 10
n militum consulari potestate habet, eodem anno magistrum
itum; quo in imperio alteram insignem edidit pugnam eque-
em. ea libera coniectura est. sed, ut ego arbitror, vana ver- 11
e in omnes opiniones licet, cum auctor pugnae recentibus
bliis in sacra sede positis Iovem prope ipsum, cui vota erant,

---

mag Jeder darüber sein Urtheil haben, ich will nicht entscheiden. geachtet dieser Erklärung hat L. deutlich genug angedeutet, dass er n Irrthum der genannten Gewährsmänner nicht anerkennen, nicht uben könne, dass sie den Sieg des Cossus unrichtig in das Jahr 317 setzt, im Consulat desselben übergangen hätten. Der Zusammen-g ist also: in das Consulat des Cossus kann sein Sieg schon wegen alten Zeugen nicht versetzt werden; dazu kommt noch ein neuer nd usw., dieser wird § 9 *nam — accedit* ausgeführt.

9. *illud* wird durch *quod*, nicht durch *ne* erklärt: der im Folg. an-gebene Umstand hindert dieses anzunehmen. — *eum ann.*, in dem h den Magistratsverzeichnissen und Annalen Cossus Consul war. — *set*, conditional: wenn man sonst dürfte oder wollte, praef. 5. — *til. inop.*, dieses wird c. 30 nur von dem 10. Jahre berichtet; doch auch im 9. nach c. 30, 4 nichts geschehen; dagegen im 7., s. c. 26 ff., bedeutender Krieg gegen die Volsker geführt worden. — *circa*, vor l nach dem Consulate. — *funesti*, als ob sie nur Todesfälle zu be-nten hätten, so dass eine so grosse Schlacht (*tam clara*) unmöglich tt gehabt haben kann. — *nom. cons.*, wie sonst die *magistratuum libri*, hrend die *annales*, § 8, das in den einzelnen Jahren Geschehene be-nteten.

10—11. *tertius ab* (nach *c. a.*, das J. 328, § 8; c. 31: die Schwierigkeit vielleicht zu lösen, wenn man annehme, dass Cossus als trib. milit. s. pot., da er als solcher die Auspicien hatte, s. § 6, und zugleich g. equitum war, und auch in diesem Jahre eine bedeutende Schlacht fiel, die Spolien geweiht habe. — *in imp.*, 2, 7, 8. — *ea lib.* etc., e solche Vermuthung, die den Sieg in dieses Jahr legte, steht jedem i. L. scheint die Annalen, in denen dieses angenommen wurde, s. d. 12, 80; Servius zu Verg. Aen. 6, 842, nicht gekannt zu haben; l. Max. 3, 2, 4 und Aur. Vict. lassen Cossus wenigstens als mag. nit. siegen. — *sed*, Widerlegung der Annahme. — *vana*, historisch ht Beglaubigtes, wie die angeführte Vermuthung, lässt sich so drehen l wenden, dass es verschiedenen unbegründeten Meinungen sich fügt, hrend (*cum*) hier ein gewisses Factum vorliegt, da Cossus im Auge-hte der Götter keine falsche Aufschrift auf die Spolien hätte setzen nen; vgl. jedoch § 6. — *Romul.*, dessen Statue also in dem Tempel nd. — *haud sp.*, zu fürchtende Zeugen, s. 30, 45, 5; *falsi*, wenn die

Romulumque intuens, haud spernendos falsi tituli testes, se A. Cornelium Cossum consulem scripserit.

21 M. Cornelio Maluginense L. Papirio Crasso consulibus exercitus in agrum Veientem ac Faliscum ducti, praedae abactae 2 hominum pecorumque; hostis in agris nusquam inventus neque pugnandi copia facta; urbes tamen non oppugnatae, quia pesti- 3 lentia populum invasit. et seditiones domi quaesitae sunt, nec motae tamen ab Sp. Maelio tribuno plebis, qui favore nominis moturum se aliquid ratus et Minucio diem dixerat et rogationem 4 de publicandis bonis Servili Ahalae tulerat, falsis criminibus a Minucio circumventum Maelium arguens, Servilio caedem civis indemnati obiciens. quae vaniora ad populum ipso auctore fuere. 5 ceterum magis vis morbi ingravescens curae erat terroresque ac prodigia, maxime quod crebris motibus terrae ruere in agris nun-

---

Inschrift falsch gewesen wäre, vgl. c. 16, 4. — *cons. scripsi*., wie 8, 30, 9: *ibi scriberet*, vgl. 22, 1, 11. L. scheint mit diesen Worten die Ansicht des Augustus als die allein richtige darzustellen, obgleich er sie später, s. c. 30—34 nicht weiter beachtet. Wenn er es daher auch dem Augustus schuldig zu sein glaubte, dessen Entdeckung zu erwähnen, so hat er sich doch durch dieselbe in seinem Glauben an die Treue der Annalen und Magistratsverzeichnisse, § 8, nicht irre machen lassen, oder die Mühe gescheut das Weihgeschenk selbst in Augenschein zu nehmen, s. Einleit. 27, und die Sache genauer zu untersuchen. Die ganze Stelle hat die Gestalt einer Anmerkung, wie sich ähnliche wenigstens 22, 31, 8: *omnium prope annales* etc.; 21, 15, 3; ib. 38, 1; 38, 55, 8 ff. finden; daher ist dieselbe schwerlich mit Nieb. R. G. 2, 517 als ein Nachtrag zu betrachten, der erst hinzugefügt worden sei, als Augustus das 4. Buch gelesen habe, da § 7 *audissem* darauf hindeutet, dass Augustus die Mittheilung schon früher Livius gemacht, und *prope — testem*, dass dieser sie beim Niederschreiben des Abschnitts benutzt habe.

21—22. Eroberung von Fidenae; Erdbeben. Oros. 2, 13.

1—5. *Maluginense*, wie 6, 27, 2, vgl. 38, 13, 3. *Maelio*, wol ein Verwandter des c. 14 ermordeten. — *moturum*, 27, 17, 4; 28, 36, 5: *aliquos — ad spem novandi res moturos aliquid*. — *de public. bon*., nach § 4: *caedem* etc. sollte man eine Capitalklage erwarten, besonders da damals die Confiscation der Güter nicht als selbständige Strafe bestand. Vielleicht nahm L. an, dass Servil. sich dem Gericht entzogen, das Volk erklärt habe *ideo iustum exilium esse*, 26, 3, 12; Schwegler 3, 135, dann die Confiscation der Güter beantragt worden sei, vgl. 3, 58, 10: *collegae eorum exilii causa solum verterunt, bona publicata sunt*. Mommsen glaubt, ohne jedoch ein Beispiel dieses Verfahrens anzuführen, dass der Ankläger in Capitalgerichten auf die härtere Strafe, den Verlust des Lebens, verzichtend nur die Vermögensstrafe habe beantragen können. Nach Cic. de domo 32, 86 ist Servil. verbannt worden, vgl. de rep. 1, 3, 6; Val. Max. 5, 3, 2. — *fals. crimin*., 3, 29, 6. — *civis indemn*., s. 3, 56, 13; die Tödtung eines Bürgers ohne rechtmässige Strafgewalt, c. 14, 3, und Gerichtsform galt als *perduellio*. — *terrores*, schreckenerregende Er-

abantur tecta. obsecratio itaque a populo duumviris praeeun-
bus est facta. — Pestilentior inde annus C. Iulio iterum et L. 6
erginio consulibus tantum metum vastitatis in urbe agrisque
cit, ut non modo praedandi causa quisquam ex agro Romano
ion] exiret bellive inferendi memoria patribus aut plebi esset,
d ultro Fidenates, qui se primo [aut oppido] aut montibus aut 7
uris tenuerant, populabundi descenderent in agrum Romanum.
einde Veientium exercitu accito — nam Falisci perpelli ad in- 8
taurandum bellum neque clade Romanorum neque sociorum
recibus potuere — duo populi transiere Anienem, atque haud
rocul Collina porta signa habuere. trepidatum itaque non in 9
gris magis quam in urbe est. Iulius consul in aggere murisque
xplicat copias, a Verginio senatus in aede Quirini consulitur.
ictatorem dici A. Servilium placet, cui Prisco alii, alii Structo

---

cheinungen. — *obsecrat.*, nach dem Folg. *praeeuntib.* u. *verba*, 8, 9, 4, der *carmen*, 5, 41, 3; R. 147, ein feierliches, von den Duumvirn, s. 5, 3, 6, vorgesprochenes Gebet um Abwendung des Unglücks, welches vom Volke nachgesprochen wurde; sonst ist damit auch eine *supplicatio* verbunden, s. 42, 20, 3; Marq. 4, 54; anders 5, 18, 11. — *duumv.*, der Ver. hat *duoviris*, vgl. c. 25, 3; 10, 8, 3.

6—8. *iterum*, 3, 65. — *metum vastit.*, wenn *metum*, was Andere ilgen, richtig ist, so muss *vastitatis* nicht als genit. objecti sondern causae genommen werden: die aus der Verödung hervorgehende Furcht, Bangigkeit, bewirkte, dass Niemand usw.. vgl. c. 26, 2; 1, 44, 1: *metu egis*; 31, 23, 2: *hostium metus*; Cic. de prov. cons. 7, 16: *ignominia senatus*, vgl. den gen. obi. 23, 14, 7: *metum agrorum populationis — proponere.* — *non exir.*, in der Ver. Hds. fehlt *non*, die Form ist dann wie 24, 40, 12: *ut non modo alius quisquam — etiam* etc.; indess konnte es nach *Romano* leicht wegfallen; dass es, da *quisquam* an sich nicht negativ ist, auch zugesetzt werden konnte, zeigen Beispiele wie Cic. Fam. 13, 29, 4: *abdidit — se non modo ut non praeesset ulli negotio, sed etiam ut ne intercederet*, vgl. ib. 6, 4, 4: *non modo dolor nullus*; Bell. Afric. 47, 4: *non modo sibi quicquam non —, sed etiam.* — *aut montibus*, c. 17, 11; 19, 6. — *aut opp.* fehlt im Ver. und ist wol Glossem. — *clade*, die Pest. — *duo pop.* nach *Veient. ex. accito* ungenau, wie 28, 31, 1 f. — *signa hab.*, ein ungewöhnlicher Ausdruck: sie hatten ihr Heer unter den Fahnen aufgestellt.

9—10. *aggere*, 1, 44, 3. — *aede Quir.*, auch 8, 20, 8 wird ein Tempel des Quirinus auf dem Quirinalis erwähnt noch vor dem von Papirius Cursor 461 a. u. erbauten, s. 10, 46, 7. Wahrscheinlich ist an beiden Stellen derselbe Tempel, nicht das *sacellum Quirini* an der porta Quirinalis, Fest. p. 254 gemeint, und entweder anzunehmen, dass schon vor 461 ein Tempel des Quir. existirte, oder dass die Annalisten beide Male den des Papirius in die frühere Zeit übergetragen haben, Becker 1, 569; Eph. epigr. 1, 239. Sonst versammelt sich der Senat ausser in der Curie, in den Tempeln am Forum oder auf dem Capitol, vgl. 23, 32, 3; 26, 10, 2; Lange 2, 373. — *placuit*, das Senatsconsult,

fuisse cognomen tradunt. Verginius, dum collegam consuleret, moratus, permittente eo nocte dictatorem dixit. is sibi magistrum equitum Postumum Aebutium Helvam dicit.

22 Dictator omnes luce prima extra portam Collinam adesse iubet. quibuscumque vires subpetebant ad arma ferenda praesto fuere. signa ex aerario prompta feruntur ad dictatorem. quae cum agerentur, hostes in loca altiora concessere. eo dictator agmine infesto subit, nec procul Nomento signis conlatis fudit Etruscas legiones; conpulit inde in urbem Fidenas valloque circumdedit; sed neque scalis capi poterat urbs alta et munita, neque in obsidione vis ulla erat, quia frumentum non necessitati modo satis, sed copiae quoque abunde ex ante convecto sufficiebat. ita expugnandi pariter cogendique ad deditionem spe amissa dictator in locis propter propinquitatem notis ab aversa parte urbis maxime neglecta, quia suapte natura tutissima erat, agere in arcem cuniculum instituit. ipse diversissimis locis subeundo

---

dass ein Dictator gewählt werden soll. — *A. Serv.* haben die Hss., doch findet sich der Vorname Aulus sonst nicht in der gens Servilia, weshalb *Q. Servilius* verm. wird, vgl. c. 26, 7; 46, 10. — *Prisco — Structo*, die Servilier hatten beide Zunamen, und die Annalisten meinten mit dem einen wie mit dem anderen dieselbe Person. — *consuler.*, um sich mit ihm zu vergleichen, *comparatio.* — *nocte*, s. 8, 23, 15. — *sibi — dicit*, s. 10, 3, 3: *sibi legit*, gewöhnlich nur *dicere;* 3, 27, 1.

22. 1—3. *extr. p. C.*, s. c. 21, 8. — *quibuscumq.*, auch die seniores, wenn sie nicht erkrankt waren. — *ex aer.*, 3, 69, 8. — *altiora l.*, c. 21, 7. — *Noment.* 1, 38. — *vallo c.*, wie c. 9, 13. — *alta e. m.*, Fidenä lag auf dem an der Westseite, ausserhalb der Stadt, unzugänglichen Hügel von Castel Giubileo und einem von diesem östlich gelegenen, war aber in der Tiefe zwischen beiden stark befestigt. — *cop.*, zum Ueberflusse, reichlichen Gebrauche, hängt von *abunde sufficiebat* ab, wie *necessitati* von *satis suffic.*, vgl. Plin. Ep. 4, 12, 5: *quamvis abunde sufficiat illi* etc.; ib. 1, 24, 4. — *ex ante c.*, in Folge, da man sich vorher versehen hatte, 5, 26, 9: *cum frumentum copiaeque ex ante convecto largius — suppeterent;* ib. 13, 1; 26, 45, 1: *ex ingenti copia congesta. — abunde — suff.*, 29, 31, 9: *ab. sufficiebat alimentis;* 30, 10, 7.

4—6. *propt. propinq.*, Fidenä lag eine deutsche Meile von Rom; die Bemerkung soll erklären, wie es bekannt sein konnte, dass der von dem gewöhnlichen Zugang abliegende Theil der Stadt sich zum Angriff eignete; dieser Theil war nach § 6 der höchste Punkt der Stadt: *supra caput*, daher auch *alta* § 3 und *tutissima*, also wol der von der Strasse abwärts nach Westen liegende Castel Giubileo; deshalb ist *aversa*, nicht nach dem Ver. *adversa* zu lesen, vgl. 5, 29, 4; 24, 3, 8. Zwischen der Burg und dem Tiber wird nach § 6 das Lager aufgeschlagen. Statt *urbis* scheint der Ver. eine andere Lesart gehabt zu haben, aber schwerlich das bei L. sonst 'sich nicht findende *desuper.* — *cunic. inst.*, nach Dion. 3, 40; 5, 59 wäre dieses schon früher geschehen, s. Nieb. 2, 544. — *diversiss.*, vgl. 2, 11, 5: an von der Mine aus nach ganz

moenia quadrifariam diviso exercitu, qui alii aliis succederent
pugnam, continenti die ac nocte proelio ab sensu operis hostes
ertebat, donec perfosso a castris monte erecta in arcem via est, 6
entisque Etruscis ad vanas a certo periculo minas clamor su-
a caput hostilis captam urbem ostendit. — Eo anno C. Furius 7
cilus et M. Geganius Macerinus censores villam publicam in
mpo Martio probaverunt; ibique primum census populi est
us.

Eosdem consules insequenti anno refectos Iulium tertium 23
rginium iterum apud Macrum Licinium invenio; Valerius An- 2
s et Q. Tubero M. Manlium et Q. Sulpicium consules in eum
num edunt. ceterum in tam discrepanti editione et Tubero et

---

schiedenen Seiten liegenden Punkten. Wie dieses habe geschehen
nen wird durch *quadrif.* — *succeder.* erklärt. *qui* auf die Einzelnen
ogen: damit, oder: so dass die Einen die Anderen (sich einander)
ssend usw., vgl. 5, 47, 2, vgl. 6, 4, 10. *ab sensu*, 5, 21, 4. — *in-*
is ist praegnant gebraucht: *eo, quod in vanas minas intenti erant, a*
o — *aversis*, s. c. 1, 3 *auferri*, 2, 40, 5, vgl. 24, 36, 4. — *vanas* —
., s. 22, 28 9; der Ver. hat *vineas*, aber nachdem bereits der
rm (*subeundo*) und Kampf (*ad pugnam*) begonnen haben, konnten die
ae nicht mehr in Betracht kommen, s. Sall. I. 94, 3. *vanas* — *certo*,
. c 13. 9; 33, 32, 7: *vana species* — *certo gaudio;* 3, 3, 4; 24, 24, 4.
gleich L. die Bestrafung der Stadt nicht erwähnt, wird sie doch
23, 4 vorausgesetzt, s. c. 34, 8.

7. *Fur.* c. 12; *Gegan.*, c. 17; 9, 34, 9; Lange 1, 566. Die Censur
de den Lustern nach zu der 3, 3 und 22, aber nicht zu der 4, 8
ähnten passen, da die an u. St. genannten Censoren nach c. 24, 7
Amt 319 angetreten haben müssten, wahrscheinlich auch das lustrum
zogen haben. — *villam p.*, ein Gebäude, dessen sich die Magistrate
der Abhaltung des Census und der Aushebung bedienten, *villa* ge-
nt, weil es ausserhalb der Stadt auf dem Marsfelde lag, Becker 1,
. — *approbavere*, öffentliche Arbeiten wurden Entrepreneurs über-
en (*locare*); die Censoren prüften dann, ob sie contractmässig ausge-
rt seien und übernahmen sie für den Staat (*probare*). — *ibique*, auf
p. zu beziehen; übrigens sollte man *tum primum* erwarten.

23—24. Verhältnisse in Etrurien. Beschränkung der Censur.
l. Sic. 12, 53.

1—3. *Macr. Lic.*, diese Wortstellung hat L. gewöhnlich, c. 20, 8;
, 4; 9, 38, 16; 46, 3; 10. 9, 10; Macrob. Sat. 1, 13, 20; der Ver.
Licin. Macr. wie c. 7, 12. — *Valer.* 3, 5, 12. *Q.* (*Aelius*) *Tu-*
, der welcher den Ligarius anklagte, verfasste eine röm. Geschichte
riae von der Ankunft des Aeneas bis zu den Bürgerkriegen, welche
ier und 10, 9, 10 erwähnt. — *edunt* — *editio*, 1, 18, 2. — *et Tub.* etc.,
iat die *libri lintei* und die im Folg. erwähnten *scriptores antiqui* nicht
st eingesehen, sondern kennt ihr Zeugniss nur aus den drei ge-
nten Annalisten; Macer und Valerius Antias, der zweiten Hälfte des 7.,
ero, der ersten des 8. Jahrhunderts angehörend, sind hier allein seine

Macer libros linteos auctores profitentur: neuter tribunos mili-
tum eo anno fuisse traditum ab scriptoribus antiquis dissimulat
3 Licinio libros haud dubie sequi linteos placuit; Tubero incertu
veri est: sed inter cetera vetustate cooperta hoc quoque i
incerto positum.
4 Trepidatum in Etruria est post Fidenas captas, non Veienti
bus solum exterritis metu similis excidii, sed etiam Faliscis me
moria initi primo cum iis belli, quamquam rebellantibus non ad
5 fuerant. igitur cum duae civitates legatis circa duodecim populo
missis inpetrassent, ut ad Voltumnae fanum indiceretur omn
Etruriae concilium, velut magno inde tumultu inminente senatu
6 Mam. Aemilium dictatorem iterum dici iussit. ab eo A. Postu
mius Tubertus magister equitum est dictus; bellumque tant
maiore quam proxumo conatu apparatum est, quanto plus era
ab omni Etruria periculi, quam ab duobus populis fuerat.

Quellen. — *libr. lint.*, nach dem Zusammenhang nimmt L. an, da
beide dieselben *libri lintei* gebraucht, einer also geirrt habe. Die Name
der Consuln, welche Tubero und Valerius angeben, werden auch
späteren Fasten (die Capitolinischen fehlen für diese Jahre) angedeutet. —
trib. mil., Diod. nennt drei Consulartribunen, zwei von diesen sind d
von Tubero angegebenen Consuln, der dritte Ser. Cornelius Cossus; da
durch dass der Name des letzten ganz oder zum Theil weggefallen wa
sind daher wol die verschiedenen Angaben entstanden, s. Hermes 5, 27
Peter Rell. CCCXXXXVI. *placuit* nach d. Ver. st. der gewöhnlichen Le
art *placet et.* — *incert. veri*, s. c. 57, 3: ob Consuln oder Consula
tribunen gewesen seien. — *vetust.*, vgl. 3, 71, 6: *vetustate obliterat*
1, 23, 3: *vetustate abolevit;* 2, 4, 2: *vet. abiit;* 27, 8, 9: *exemplis v*
exoletis; 37, 1, 9 u. a. — *cooperta* nach Mommsen, da die beiden älteste
Hss. *comperta* haben, nicht *incomperta*, wie gewöhnlich gelesen wird,
9, 26, 15; 10, 40, 10; sonst wird *cooperire* bildlich mehr von Unglü
und sittlichen Fehlern gebraucht, 39, 15, 14; Sall. I. 14, 11. *positum*
est, vgl. praef. 8: *in discrimine ponam;* 10, 9, 12: *ne pro certo ponere*
Der Zusammenhang ist: die Sache müsste genauer untersucht werde
aber wie so vieles ungewiss bleiben muss usw. L. eilt über den ih
lästigen Gegenstand schnell in abgebrochenen Sätzen hinweg.

4—6. *primo*, c. 17. *rebell.* c. 21. — *civit.*, § 6 *populi. duode*
die „zwölf", 5, 33, 9. — *concil.*, s. 5, 1, 1, eine Versammlung der A
geordneten der zwölf Bundesstaaten, 3, 2, 3, und zwar eine ausse
ordentliche c. 25. — *Voltumn.*, der Tempel dieser etruskischen Bunde
gottheit war in der Nähe von Volsinii. — *dici*, vgl. c. 31, 4. — *
stumius*, c. 26. — *tanto mai.* etc., eine zweifache Vergleichung, ind
sich an den Comparativ ein neuer Vergleichungssatz anschliesst, s. c.
3; 27, 14, 10: *tantoque maiorem stragem edere, quam inter hostes e
derant, quanto acrius pavor consternatam (beluam) agit, quam insiden
magistri imperio regitur.* — *proximo* hat sich an das nächste Substan
angeschlossen statt einer adverbiellen Bestimmung, s. 35, 21, 5:
festiore quam priore impetu; es wird *proximum* oder *proximo anno* ver

Ea res aliquanto expectatione omnium tranquillior fuit. ita- 24
ıe cum renuntiatum a mercatoribus esset negata Veientibus 2
ıxilia, iussosque suo consilio bellum initum suis viribus exequi,
ːc adversarum rerum quaerere socios, cum quibus spem inte-
am communicati non sint, tum dictator, ne nequiquam creatus 3
set, materia quaerendae bello gloriae adempta in pace aliquid
ɔeris edere, quod monumentum esset dictaturae, cupiens, cen-
ıram minuere parat, seu nimiam potestatem ratus, seu non tam
aguitudine honoris quam diuturnitate offensus. contione itaque 4
dvocata rem publicam foris gerendam ait tutaque omnia prae-
anda deos inmortalis suscepisse; se, quod intra muros agen-
ım esset, libertati populi Romani consulturum. maximam autem
ːus custodiam esse, si magna imperia diuturna non essent, et
mporis modùs inponeretur, quibus iuris inponi non posset.
ios magistratus annuos esse, quinquennalem censuram. grave 5
ːse isdem per tot annos magnam partem vitae obnoxios vivere.

---

24. 1—2. *ea res*, die Verhältnisse auf dieser Seite, vgl. 3, 65, 6; . 25, 4 u. a. — *itaque* bezieht sich auf den Nachsatz *dictator* etc., der ordersatz: *cum — sint* ist nur die Erklärung von *ea res — fuit*, und er in demselben bezeichnete Zeitpunkt wird durch *tum* fixirt, vgl. 21, 1, 7. — *mercatoribus*, mit den Bundesversammlungen der Etrusker waren essen verbunden, wie mit den latinischen, 1, 30, 5. — *iussosq.*, viell. irkte auch schon der 5, 17 angegebene Grund, s. 5, 34. — *suo cons. in.*, die Wortstellung wie c. 4, 4. — *cum quibus*, so immer bei L., icht *quibuscum;* ebenso *quocum*, *quacum*, 3, 35, 2. — *communic. sint* ls Deponens nur hier gebraucht.

4—5. *rem p. f. g.*, die Führung der Staatsangelegenheiten, hier des rieges, 2, 64, 5: *in Volscis res publica egregie gesta est;* 8, 31, 2; 27, 0, 2; in Bezug darauf, dass er *rei gerendae causa* gewählt ist. — *intra ur.*, sonst *domi*. — *custod., si*, vgl. c. 6, 10; 9, 43, 14. *imperia* wie . 32, 7 *regnum* von der *potestas censoria* um sie als zu gross darzustellen. *odus inp.*, Beschränkung, 23, 23, 3; vgl. *modum facere* 34, 2, 13. — *uibus iuris*, vgl. 10, 23, 7: *hortor, ut quod certamen virtutis viros — tenet, oc pudicitiae inter mulieres sit.* Es liegt in den Worten wol eine Andeutung, dass die Censoren in ihren Amtshandlungen unverantwortlich waren, vgl. 24, 43; 29, 37; 43, 16. L. spricht hier und § 5f. so von en Censoren, als ob sie schon neun Jahre nach der Einsetzung der ensur die hohe Machtvollkommenheit, die er c. 8 schildert, erlangt, nd man schon unter den zweiten Censoren, die erst ein Jahr vorher ur Amt angetreten haben, das Drückende der langen Dauer desselben mpfunden habe, uneingedenk der *parva origo*, die er c. 8, 2 dem Amte ugeschrieben hat. — *magnam. p. v.*, da die allzugrosse Macht und as Drückende derselben besonders in der zu langen Dauer seinen Grund at, s. § 8, so sind die Worte als nähere Bestimmung von *per tot nnos* zu betrachten, Bezeichnung der Lebenszeit, nicht der Lebensverältnisse, in denen man den Censoren unterworfen ist, daher der Accusativ em Abl. vorzuziehen; Tac. Agr. 3: *per quindecim annos, grande mor-*

se legem laturum, ne plus quam annua ac semenstris censura
6 esset. consensu ingenti populi legem postero die pertulit, et „ut re ipsa“ inquit „sciatis, Quirites, mihi diuturna non placere
7 imperia, dictatura me abdico.“ deposito suo magistratu, inposito fine alteri, cum gratulatione ac favore ingenti populi domum est reductus. censores aegre passi Mamercum, quod magistratum populi Romani minuisset, tribu moverunt octiplicatoque
8 censu aerarium fecerunt. quam rem ipsum ingenti animo tulisse

---

talis aevi spatium. — *obnoxios*, was vorher in *libertati* etc. angedeutet ist. — *annua ac s.*, es wurden jedoch nicht nach Ablauf dieser Frist, sondern erst nach Vollendung des lustrum neue Censoren gewählt, Lange 1, 673.

6—7. *consensu*, s. c. 51, 3. — *legem — pert.*, in Centurialcomitien. — *postero d.*, am Tage nach der *contio*, in welcher er das Gesetz angekündigt hat, ist entweder nicht genau erzählt, oder es müsste angenommen werden, dass damals die 3, 35, 1 erwähnte Einrichtung, dass Gesetzvorschläge ein trinundinum vorher bekannt gemacht werden müssen, noch nicht bestanden habe. Die fünfjährige Dauer der Censur im Anfange und ihre Beschränkung auf 18 Monate erwähnt auch Zonar. 7, 19. Da die Verkürzung der Amtszeit sobald nach der Einsetzung der Censur § 4—5 so ungenügend und c. 8, 2 widersprechend motivirt wird, so glaubt Mommsen, dass die lex Aemilia mit der Stiftung der Censur in Verbindung gestanden habe und diese erst im Jahr 319—320 eingesetzt worden sei, s. Chron. 95 f.; 164; nicht schon 311, s. zu c. 8, 7; Nipperdey Legg. ann. 65; 67. — *mihi — placere* hat der Ver. und deutet der Medic. an, die übrigen Hss.: *quam mihi — placeant*, s. c. 31, 2; 5, 4, 1; dann nach *magistratu* wahrscheinlich ein Glossem *modo aliorum magistratui*. — *fine*, c. 54, 6. *reduct.*, 23, 23, 8. *aegre p.*, das Object liegt im Zusammenhang; dass sie sich dem Beschlusse gefügt haben, ist 9, 34, 9 bemerkt. — *minuiss.*, seine Machtvollkommenheit verringert habe, so dass die Censoren es nun nicht mehr *optimo iure*, *optima lege* waren. — *tribu mov.* war später, s. 9, 46, 14; 45, 15, 4, die Versetzung aus einer tribus rustica in eine urbana, wäre aber in der Zeit, von der die Rede ist, das Ausstossen aus allen Tribus überhaupt = *tribubus movere*; dass die Patricier in den Tribus waren, zeigt auch 5, 30, 4; ib. 32, 8 u. a. — *octiplic.* findet sich nur hier. — *aer. fec.*, dieses fällt wesentlich mit *tribubus movere* zusammen, war aber später eine Verschärfung des *tribu movere*: sie versetzten ihn unter die Zahl der Bürger, denen das Stimmrecht, das *ius honorum*, der regelmässige Dienst in der Legion und die Befugniss sich selbst abzuschätzen versagt war. In Folge der letzten Bestimmung heissen sie *aerarii*, dem aerarium Verfallene; sie zahlen nicht das gesetzliche tributum, Eins pro mille, sondern so viel als die Censoren bestimmen, Lange 1, 679. So muss Aemilius den achtfachen Betrag der Summe, zu der er als Vollbürger verflichtet gewesen wäre, zahlen. — Die nota betraf zwar nicht die Dictatur, sondern die Person des Aemilius, aber ein solches Verfahren der Censoren hätte die Dictatur und die übrigen Magistrate ihrer Macht berauben müssen, daher § 8 *exemplo acerbitatis censoriae*, 9, 34, 9, von der sich ein weiteres Beispiel nicht findet; vgl. 6, 38, 9.

runt, causam potius ignominiae intuentem quam ignominiam;
inores patrum, quamquam deminutum censurae ius noluis-
nt, exemplo acerbitatis censoriae offensos, quippe cum se quis-
ie diutius ac saepius subiectum censoribus fore cerneret quam
nsuram gesturum; populi certe tanta indignatio coorta dicitur, 9
vis a censoribus nullius auctoritate praeter quam ipsius Ma-
erci deterreri quiverit.

Tribuni plebi adsiduis contentionibus prohibendo consularia 25
mitia, cum res prope ad interregnum perducta esset, evicere
ndem, ut tribuni militum consulari potestate crearentur. victo- 2
ie praemium quod petebatur, ut plebeius crearetur, nullum fuit:
nnes patricii creati sunt, M. Fabius Vibulanus M. Folius L. Ser-
us Fidenas. pestilentia eo anno aliarum rerum otium praebuit. 3
dis Apollini pro valetudine populi vota est. multa duumviri
libris placandae deum irae avertendaeque a populo pestis causa
cere; magna tamen clades in urbe agrisque promiscua homi- 4
im pecorumque pernicie accepta. famem quoque ex pestilentia
orbo inplicitis cultoribus agrorum timentes in Etruriam Pom-

8—9. *ignominiae*, eigentlich die Folge der nota censoria, scheint
ewählt um es schärfer *ignominiam* entgegenzustellen. — *primores*, die
ich der späteren Praxis die nächste Anwartschaft auf die Censur ge-
bt hätten; L. selbst hat c. 8, 7 anders geurtheilt und hier nicht be-
htet, dass es in der Gewalt der patricischen Senatoren gestanden
itte, dem Gesetze die *patrum auctoritas* zu versagen, 6, 42, 10. —
ensos, von *ferunt* abhängig; § 9 *dicitur. quiverit*, ohne Negation, zeigt die
Wirklichkeit der Folge an, nicht die schon im Verb. liegende Möglich-
eit, vgl. 22, 37, 1: *ut nulla — potuerit;* Tac. H. 3, 69.

25. Der Tempel des Apollo; Gesetz über die toga candida.

1—2. *contentionib.* hat d. Ver., vgl. 3, 52, 1: *contentionibus adsiduis
hil transigi*, ib. 65, 5; 4, 6, 3; ib. 50, 7; 5, 51, 1 u. a., die übrigen
ss. *contionibus*, deren sich sonst die Tribunen nicht bedienen um die
Wahl von Consuln zu hindern. — *Fabius*, c. 11; *Folius* haben die Hss.
n u. St., s. 5, 41, 3; 9, 20, 1; ib. 26, 7; die Cap. Fasten *Foslius*;
uch *Fostlus* (aus *Faustulus* entstanden) findet sich, woraus durch Ent-
rnung von *st Folius* wurde, Mommsen Forsch. 114; Serg. c. 17.

3—5. *praebuit* ist eigenthümlich gebraucht, indem zwar die Ruhe
n sich, aber nicht in Folge der Pest erwünscht sein konnte. *aedis*,
, 33, 9. — *Apollini*, (im Ver. *Apollinis*, c. 29, 7), als dem Heilgotte,
c. 29; 40, 51, 6: *Apollinis Medici;* Macrob. 1, 17, 15: *virgines Ve-
ales ita indigitant: Apollo Medice, Apollo Paean.* Der Apollocultus
eht mit den Sibyllinischen Büchern in Verbindung und der Tempel
heint in Folge eines Spruches derselben gelobt worden zu sein, gleich
en übrigen Sühnungsmitteln (*multa fecere*), welche nach ihrer Anord-
ung angewendet wurden, s. 3, 10; 63; 40, 37; Becker, 1, 605. —
estis wechselt wie 5, 14, 4 mit dem specielleren *pestilentia*. — *promisc.*,
0, 40, 3. — *quoque — inplicit* hat nur der Ver. *ex* in Folge, c. 47, 1.

ptinumque agrum et Cumas, postremo in Siciliam quoque fru
menti causa misere. consularium comitiorum nulla mentio habit
5 est; tribuni militum consulari potestate omnes patricii creati sun
L. Pinarius Mamercus L. Furius Medullinus Sp. Postumius Al-
6 bus. — Eo anno vis morbi levata neque a penuria frumenti, quia
7 ante provisum erat, periculum fuit. consilia ad movenda bella in
Volscorum Aequorumque conciliis et in Etruria ad fanum Vol-
8 tumnae agitata. ibi prolatae in annum res, decretoque cautum
ne quod ante concilium fieret, nequiquam Veiente populo
querente eandem, qua Fidenae deletae sint, imminere Veiis for-
tunam.

9 Interim Romae principes plebis, iam diu nequiquam inmi-
nentes spei maioris honoris, dum foris otium esset, coetus in-
10 dicere in domos tribunorum plebis; ibi secreta consilia agitare
queri se a plebe adeo spretos, ut, cum per tot annos tribuni mi-
litum consulari potestate creentur, nulli umquam plebeio ad eum
11 honorem aditus fuerit. multum providisse suos maiores, qui ca-
verint, ne cui patricio plebei magistratus paterent; aut patricios
habendos fuisse tribunos plebi: adeo se suis etiam sordere, nec
12 a plebe minus quam a patribus contemni. alii purgare plebem,
culpam in patres vertere: eorum ambitione artibusque fieri, ut

---

Dass auch eine Misserndte statt gehabt habe, wie c. 30, geht aus § 6 hervor. — *in Sicil.*, wie 2, 34, 3. — *habita c.*, s. c. 57, 9; häufiger *illata*, *facta est.* — *Pinar.*, schwerlich der Urheber der lex Pinaria; Gaius 4, 15; Macrob. 1, 13, 21: *legem — a L. Pinario et Furio consulibus*, s. L. 2, 56; Rudorff Rechtsgesch. 1, 80; Lange 2, 566. — *Mamerc.*, 5, 1, 2.

7—8. *ad movenda b.* müsste, wie oft das Gerund. mit *ad* von einer Phrase abhängt, s. 9, 4, 1; vgl. 24, 35, 6: *accensae spes ad* u. ä., an u. St. zu *consilia agitata* gehören; doch wird dieses gewöhnlich mit dem Genit. verbunden, vgl. 1, 48, 9: *liberandae patriae consilia agitanti*; 6, 2, 1: ib. 18, 3 u. a., so dass man *movendi belli* erwarten sollte. Madvig liest *de movendo bello.* — *prolat.*, auch von der Vertagung der öffentlichen Geschäfte in Rom gebraucht, s. Cic. p. Mur. 13, 28; Tac. Ann. 2, 35 u. a. — *in an.*, auf das nächste, s. c. 55, 6. — *deletae*, s. c. 22, 6.

9—11. *principes*, s. c. 7, 9. — *imminent. sp.*, 3, 51, 9. — *dum — esset*, Gedanke der principes. — *coetus* etc., c. 6, 6. — *nulli pl.*, L. braucht den Dativ *nemini* selten, 6, 19, 7, sonst würde er hier neben dem adjectivischen *plebeio* stehen, vgl. 40, 34, 11: *nulli alii;* dagegen c. 4, 8; 6, 2: *nemo plebeius*; 3, 60, 4: *nemo Romanus* u. a. — *multum*, 3, 11, 5. — *aut*, „sonst"; 42, 42, 9: *nihil commisi — aut frustra clementiae vestrae fama vulgata est.* — *habend.*, 3, 52, 8. — *quam a pat.*, im Ver. fehlt *a*, s. 3, 19, 4; 27, 43, 7.

12—14. *ambitione*, ihr Vordrängen bei der Bewerbung. — *artibus*, Wahlintriguen, z. B. Zurückweisen angesehener plebejischer, Einmischung

aeptum plebi sit ad honorem iter. si plebi respirare ab eorum
tis precibus minisque liceat, memorem eam suorum inituram
ragia esse et parto auxilio imperium quoque adsciturum.
cet tollendae ambitionis causa tribunos legem promulgare, ne 13
album in vestimentum addere petitionis liceret causa. parva
ic res et vix serio agenda videri possit, quae tunc ingenti cer-
tine patres ac plebem accendit. vicere tamen tribuni, ut legem 14
ferrent; apparebatque inritatis animis plebem ad suos studia
linaturam. quae ne libera essent, senatus consultum factum
. ut consularia comitia haberentur.

Tumultus causa fuit, quem ab Aequis et Volscis Latini at- **26**
e Hernici nuntiarant. T. Quinctius L. filius Cincinnatus — ei- 2
n et Poeno cognomen additur — et Gnaeus Iulius Mento con-
es facti. nec ultra terror belli est dilatus. lege sacrata, quae 3

---

würdiger Candidaten, die sogleich erwähnten *preces minaeque* u. a., . c. 36, 3; 44, 5; 57, 11; 3, 35, 8. — *mixtis*, vgl. 27, 38, 11: *tos Numidas Hispanosque*, zu 37, 39, 12; dagegen 39, 21, 1: *mixtam dio tristitiam*, c. 33, 8; 9, 22, 10. — *tribunos*, die Volks- nicht die itärtribunen, s. Rudorff 1, 80. — *legem prom.*, s. c. 1, 1. — *album* stantivisch, wie auch sonst Adjectiva der Farben, s. 9, 46, 5; 32, 2, hier glänzende Kreide, die man auftrug (*addere*), so dass die *a alba* zur *candida* wurde. — *pet. licer. causa*, die Wortstellung, um Begriffe zu heben, auch wol um nicht dieselbe wie kurz vorher zu ederholen, s. 1, 52, 3; K. 309. Der Ver. hat die gewöhnliche dnung *petit. causa lic.*, doch ist in ihm auch sonst bisweilen eine niger gebräuchliche Stellung geändert, s. c. 23, 1; 3, 61, 7; 67, 6, l. 4, 17, 12. — Das Gesetz ist nach 7, 15, 12 nicht gegen den *ambitus* richtet gewesen und nicht lange in Kraft geblieben, Mommsen Str. 409. — *ere*, der Senat hat nachgegeben; aber ein Beschluss desselben ist auch r nicht erwähnt, s. c. 6, 8; 3, 9, 13. — *serio*, vgl. 10, 9, 6. — *enda*, kaum würdig, dass. — *ne libera*, so dass sie nicht auf Plebejer len können. *consul. c.*, § 4; c. 13, 5.

26—29. Volskisch-Aequischer Krieg. Diod. 12, 64; Gell. 17, 21, ; Val. Max. 2, 7, 6; Ov. Fast. 6, 715.

1—2. *causa*, der scheinbare Grund, als ob Consulartribunen einen lchen Krieg nicht führen könnten. — *ab Aeq. et V.*, von Seiten, s. 22, 2; ib. 10, 7; 2, 24, 3, vgl. ib. 3, 1, ist eigentlich Attribut zu *multus*, aber wie sonst ein Subst. im Genit. oder ein Adject. in den ebensatz gezogen st. *quem imminere ab*, vgl. 8, 7, 9; 23, 21, 5. Diod. nat nur die Aequer. — *Poeno*, so wird der Name meist in guten Hss. schrieben, s. c. 20, 7; 7, 22 u. a. — *Gnaeus*, bei Diod. *Gaius*; der ornname *Gnaeus* scheint sich sonst bei den Iuliern nicht zu finden. — *ror b.*, vgl. zu c. 21, 6; 5, 6, 8.

3—4. *lege sacr.* mit *dilectu hab.* zu verbinden. Nach dieser lex ird der nicht Erscheinende den Göttern geweiht, s. 2, 33, 3; das er erscheint so als eine Corporation, die sich selbst durch Cooptation r Tüchtigsten ergänzt und auf Leben und Tod zu kämpfen verpflichtet,

maxima apud eos vis cogendae militiae erat, dilectu habito utrin
4 que validi exercitus profecti in Algidum convenere, ibique seo
sum Aequi seorsum Volsci castra communivere, intentiorqu
quam umquam ante muniendi exercendique militem cura duc
5 bus erat. eo plus nuntii terroris Romam adtulere. senatui d
ctatorem dici placuit, quia etsi saepe victi populi maiore tame
conatu quam alias umquam rebellarant, et aliquantum Romana
6 iuventutis morbo absumptum erat. ante omnia pravitas consu
lum discordiaque inter ipsos et certamina in consiliis omnibu
terrebant. sunt qui male pugnatum ab his consulibus in Algid
7 auctores sint, eamque causam dictatoris creandi fuisse. illud sa
tis constat, ad alia discordes in uno adversus patrum voluntate
consensisse, ne dicerent dictatorem, donec, cum alia aliis terri
biliora adferrentur, nec in auctoritate senatus consules essen
8 Q. Servilius Priscus summis honoribus egregie usus „vos“ inqui
„tribuni plebis, quoniam ad extrema ventum est, senatus appel
lat, ut in tanto discrimine rei publicae dictatorem dicere consu
9 les pro potestate vestra cogatis.“ qua voce audita occasionen
oblatam rati tribuni augendae potestatis secedunt, proque colle

---

s. 22, 38, 2; Tac. H. 1, 18. Diese Sitte findet sich auch bei de
Etruskern, 9, 39; den Samniten, 10, 38; den Ligurern, 36, 38, 1: *leg
sacrata coacto exercitu*, 7, 41, 4. — *eos* ist aus dem Zusammenhange z
erklären. — *militiae* = *militum*, weil *cogere militiam* st. *ad militiam* nich
leicht gesagt, sondern in diesem Sinne nur das Neutr. eines Pronomen
mit *cogere* verbunden wird, s. § 10; 3, 7, 8; 6, 15, 13: *vos id cogend
estis* u. a. — *seorsum* — *seors.*, vgl. Lucret. 5, 448 und *hinc* — *hinc* 1
13, 2; im Ver. fehlt das zweite *seorsum*, es wäre dann *Volscique* ode
a Volscis zu lesen. — *muniendi*, absolut: Schanzen anlegen, 5, 1, 8.

6—7. *pravitas*, die verkehrte, egoistische Richtung des Geiste
welche hartnäckig an vorgefassten Ansichten festhält, c. 49, 8; 9, 1
15. *discord.*, wie c. 32, 2; 46, 4, scheint durch *que* mit *pravitas* in engere
Beziehung zu stehen, 5, 51, 8; 3, 18, 3, K. 287, und von beide
die *certamina* die Folge zu sein, weniger passend hat der Ver. *discordiaeq.*
anders ist Tac. A. 3, 48: *pravitatis et discordiarum. inter ips.*, 35, 4
13. — *sunt* — *sint*, s. 6, 20, 12; 42, 66, 9. — *ne dicer.*, Erklärung
von *in uno*, sie weigern sich wol zunächst die Wahl eines Dictators in
Senate zu beantragen, so dass dieser seine Befugniss dieselbe anzu
ordnen, s. Cic. Leg. 3, 3, 9, nicht ausüben kann. — *in auct.*, 2, 56, 16
3, 21, 1; es galt als Regel, dass sich die Magistrate in solchen Fälle
dem Senate als der obersten Verwaltungsbehörde fügten. — *Q. Serv*
wäre nach L. ein anderer als der c. 21, 9 genannte; sonst aber noch
nicht erwähnt.

8—9. *trib. pl.*, sie sind wie c. 1, 6; 12, 4 im Senate, und diese
nimmt ihre Hülfe in Anspruch wie c. 56; vgl. 5, 9. — *ad extr.*, 2, 44, 9. —
pro pot. u. *sacrosancta*, vermöge ihrer Amtsgewalt, der sich die Consuln
nicht widersetzen dürfen, s. 1, 51, 2. — *secedunt*, sie ziehen sich zurück

pronuntiant placere consules senatui dicto audientes esse; si
ersus consensum amplissimi ordinis ultra tendant, in vincula
luci eos iussuros. consules ab tribunis quam ab senatu vinci 10
uerunt, proditum a patribus summi imperii ius datumque sub
um tribuniciae potestati consulatum memorantes, si quidem
i aliquid pro potestate ab tribuno consules et — quo quid
rius privato timendum foret? — in vincla etiam duci possent.
s, ut dictatorem diceret, nam ne id quidem inter collegas con- 11
erat, T. Quinctio evenit. is A. Postumium Tubertum, socerum
m, severissimi imperii virum, dictatorem dixit; ab eo L. Iulius
gister equitum est dictus. dilectus simul edicitur et iustitium, 12
ue aliud tota urbe agi quam bellum apparari. cognitio vacan-
n militiae munere post bellum differtur: ita dubii quoque
inant ad nomina danda. et Hernicis Latinisque milites imperati;
mque enixe oboeditum dictatori est.

Haec omnia celeritate ingenti acta; relictoque Cn. Iulio con- 27
ad praesidium urbis et L. Iulio magistro equitum ad subita
i ministeria, ne qua res, qua eguissent in castris, moraretur,
ator praeeunte A. Cornelio pontifice maximo ludos magnos

---

die Sache zu berathen und einen Beschluss (*decretum*, 3, 13, 6) zu
en, der dann als Beschluss des Collegium, im Namen desselben (*pro
gio*, s. c. 44, 12; 53, 7, vgl. 32, 19, 9) vorgetragen wird (*pronun-
*), Mommsen Str. 1, 226. — *in vincula* etc., Einschliessung, Gefäng-
nicht gerade Fesseln, 5, 9, 4 u. a.; wie 2, 56, 13; 9, 34, 24
ien die Tribunen ihr *ius prensionis*, s. 29, 20, 11 auch gegen Consuln
Censoren geltend zu machen, Mommsen a. a. O. 134.

10—12. *summi i.* ist, da es sich um das Consulat selbst handelt,
er als *summum i.* nach d. Ver. — *sub iug.*, 2, 34, 9. — *foret* weil
Frage dem Relativum untergeordnet ist, als ob es *quo nihil* hiesse.
rivato, s. Cic. Vatin. 9, 22: *miserisne viatorem, qui M. Bibulum domo
xtraheret, ut, quod in privatis semper est servatum, id te tribuno plebis
uli domus exilium esse non posset.* — *Tubertum*, c. 23; er ist noch
t Consul gewesen, s. 2, 18, 5. Diod. erwähnt die Wahl ein Jahr
er. — *ne id q.*, sonst wird geloost, welcher den Dictator ernennen
— *Iulius*, c. 16. — *edicitur — agi — differtur*, vgl. 2, 45, 10:
gnant — posse — curritur, ib. 22, 6; 23, 7; 11, zu 5, 39, 1; d. Ver.
differri. — neque — agi, vgl. 41, 23, 12; 34, 2, 12; Cornel. Hann.
1; ebenso Cicero bei *nisi*, Verr. 5, 39, 101: *nihil agi — nisi hoc
ri*; ib. 22, 58; häufiger lässt L. *agere* weg, s. c. 3, 3, zu 31, 24,
der auch *quam ut* folgen, s. 44, 27, 12. — *agi — appar.*, s. c. 37,
tegi magis quam pugnare; 7, 33, 2. — *cognit. vacat.*, 3, 69, 7, nach
her Stelle bei *inclinant* etc. nur an die gedacht werden kann, welche
schuldigungsgründe zu haben glaubten. — *imperati*, 3, 4, 10, den
g mit Veji führt Rom allein, s. 5, 19, 5.

27. 1—3. *ad praes. u.* 3, 5, 3. — *ad sub.* etc. 6, 32, 5: *ad subita*
. — *praeeunte* s. c. 21, 5; es geschieht dieses immer, wenn ein

2 tumultus causa vovit, profectusque ab urbe diviso cum Quinct
3 consule exercitu ad hostes pervenit. sicut bina castra hostiu
parvo inter se spatio distantia viderant, ipsi quoque mille fer
passus ab hoste dictator Tusculo, consul Lanuvio propiorem l
4 cum castris ceperunt. ita quattuor exercitus, totidem munimen
planitiem in medio non parvis modo excursionibus ad proe
sed vel ad explicandas utrimque acies satis patentem habeba
5 nec, ex quo castris castra collata sunt, cessatum a levibus pro
liis est, facile patiente dictatore conferendo vires spem univers
victoriae temptato paulatim eventu certaminum suos praecipe
6 itaque hostes, nulla in proelio iusto relicta spe, noctu adorti c
stra consulis rem in casum ancipitis eventus committunt. clam

---

Gelübde im Namen des Staates übernommen wird, s. 31, 9, 9; 36,
3 u. a. — *Cornel.*, viell. der c. 30; 31 genannte. — *ludos m.*, Spiele v
2, 36, 1, Friedländer bei Marq. 4, 474. — *tumult. c.*, s. 2, 26, 1; 22,
9. — *sicut* ohne *ita*, s. 24, 3, 13, ist hier weniger auffallend, da *quo*
folgt. Der Vergleichungspunkt liegt in *bina*; *viderant* in Bezug
ceperunt, doch ist, da d. Ver. *videret* hat, viell. *videre* zu lesen.
Tusculo etc., die Gegend zwischen der via Latina und Appia, d
können *Tusculo* u. *Lanuvio* (wenn nicht für dieses, da es zur Bestimmu
der Richtung weit entfernter ist als andere Städte, etwa *Lavico* zu ie
ist, s. 3, 25, 6) nur im Allgemeinen die Richtung angeben, denn
Heere erscheinen nur durch eine Ebene und nicht weit (*parvo — dist*
tia) getrennt; das Albanergebirge zwischen beiden Städten ist nic
erwähnt. — *ipsi — dict. — cons. — ceper.*, 10, 44, 9.

4. *totidem mun.* soll wol nur den Umstand, dass nicht zwei sond
vier Lager aufgeschlagen sind, hervorheben. — *planit.* — *hab.*,
Nachdruck liegt auf *in medio*, welches attributiv zu nehmen ist.
parvis excurs. ist Dativ und wie *ad explicandas acies* von *satis patent*
abhängig, da ähnlicher Wechsel der Construct. bei L. sich mehrfa
findet, s. 5, 19, 2; 2, 42, 10; vgl. 10, 35, 19: *ne fugae quidem pa*
viam. — *ad proel.* ist von *excurs.* abhängig wie 3, 1, 8 *incursione*
zu 23, 16, 12: *discursu*, und nach *parvis*, was auch Attribut zu *pro*
sein könnte, s. 5, 26, 9; 40, 48, 2, zu bestimmen; daher im Folg. *l*
proelia, s. 37, 18, 9; *ac proeliis* wäre nicht passend, da diesem das f
explicare ordines vorausgehen muss, vgl. 28, 33, 6: *levia per excursio*
proelia, dann: *in aciem processere*; 32, 10, 8: *per excursiones in plan*
satis ad id patenti multa levia commissa proelia sunt, dann: *ut in pro*
iusto.

5—6. *castris c. c. s.*, das Lager in der Nähe der Feinde aufschlag
10, 32, 5 u. a., ähnlich 3, 69, 9; 4, 32, 6: *castra castris coniungere*.
confer. vir. u. *hostium viribus*; 21, 50, 1: *ex propinquo vires confer*
vgl. 3, 61, 12. — *univers. vict.*, 1, 38, 4. — *temptato* = *si temptass*
od. einem fut. exact. entsprechend in Bezug auf die in *spem praeci*
liegende Zukunft. — *itaq.*, weil durch *eventu* angedeutet ist, dass
Gefechte zum Vortheil der Römer ausfielen. — *in casum*, 40, 21,
duos simul filios non commissurum in aleam eius — casus.

ito ortus non consulis modo vigiles, exercitum deinde om-
n, sed dictatorem quoque ex somno excivit. ubi praesenti 7
res egebant, consul nec animo defecit nec consilio: pars
itum portarum stationes firmat, pars corona vallum cingunt.
lteris apud dictatorem castris quo minus tumultus est, eo 8
s animadvertitur, quid opus facto sit. missum extemplo ad
ra subsidium, cui Sp. Postumius Albus legatus praeficitur; ipse
te copiarum parvo circuitu locum maxime secretum ab tu-
ltu petit, unde ex necopinato aversum hostem invadat. Q. 9
picium legatum praeficit castris; M. Fabio legato adsignat
ites, nec ante lucem movere iubet manum inter nocturnos
ultus moderatu difficilem. omnia, quae vel alius imperator
dens et inpiger in tali re praeciperet ageretque, praecipit or-
e atque agit: illud eximium consilii animique specimen et neu- 10
am vulgatae laudis, quod ultro ad oppugnanda castra hostium,
le maiore agmine profectos exploratum fuerat, M. Geganium
a cohortibus delectis misit. qui postquam intentos homines 11
eventum periculi alieni pro se incautos neglectis vigiliis sta-
ibusque est adortus, prius paene cepit castra, quam oppu-
ri hostes satis scirent. inde fumo, ut convenerat, datum si- 12
m ubi conspectum ab dictatore est, exclamat capta hostium
ra, nuntiarique passim iubet. Et iam luciscebat omniaque sub 28

7—9. *pars — firmat, pars — cingunt*, vgl. 24, 21, 8; 5, 35, 1. *corona*, lt rings auf dem Walle auf, s. c. 19, 8. — *apud*, auf Seiten, in der e. — *plus animad.*, vgl. c. 25, 11: *multum*: in um so weiterem ang; doch ist die Verbindung nicht gewöhnlich. — *castra*, das ange-ene. — *Postum.*, c. 25. — *secret. ab*, 3, 36, 2. — *ex necop.*, 1, 37, - *avers.* = *a tergo*. — *ipse*, weil der Dictator in *missum* u. *praefic.* logi-:s Subj. ist. *parte c.*, 2, 24, 4. — *vel*, auch schon ein anderer Feldherr, n er nur verständig ist; ein ausgezeichnetes Talent ist nicht dazu rderlich. — *nec — iubet* = *et iubet non ante*, vgl. c. 32, 11; 7, 9, 1 die Negation zu betonen, daher nicht *vetat* 3, 27, 2. — *moderatu*, nur hier so gebraucht. — *specimen* ist freier auch auf *laudis* bezogen, glänzende That, die — verdient.

10—12. *ultro*, weil man dieses, da das römische Lager angegriffen , nicht erwarten konnte; s. c. 28, 4; 21, 1, 4. — *maiore p.*, als zurückbleibende. — *cohort. del.*, 2, 11, 8; 9, 37, 8, vgl. 3, 5, 11; , an der Spitze, c. 28, 1. — *alieni*, der abgezogenen Truppen. — *se*, vgl. 3, 44, 3; 1, 25, 11: *ante se*. — *fumo*, da bereits der Mor-anbrach (*luciscebat*), so konnte das Zeichen gesehen werden.

28. 1—2. *et iam — que*, seine häufige Form der Anknüpfung, s. 27, 48, 24, 32, 4; 36, 44, 10; zu 35, 10, 1 u. a. An u. St. wird asyn-sch durch *et — et* das angegeben, was man erblickte: da es bereits wurde, konnte man Alles übersehen, n. dass sowol Fabius etc. — *oc.*, s. Caes. CB. 1, 57, 4, vgl. L. 3, 57, 3: *in oculis*. — *Fabius*

oculis erant. et Fabius cum equitatu impetum dederat, et cons
2 eruptionem e castris in trepidos iam hostes fecerat; dictat
autem, parte altera subsidia et secundam aciem adortus, circu
agenti se ad dissonos clamores ac subitos tumultus hosti und
3 que obiecerat victorem peditem equitemque. circumventi igit
iam in medio ad unum omnes poenas rebellionis dedissent,
Vettius Messius ex Volscis, nobilior vir factis quam genere, i
4 orbem volventes suos increpans clara voce „hic praebituri“ inq
„vos telis hostium estis indefensi, inulti? quid igitur arma habet
aut quid ultro bellum intulistis, in otio tumultuosi, in bello segne
quid hic stantibus spei est? an deum aliquem protecturum v
5 rapturumque hinc putatis? ferro via facienda est. hac, qua
praegressum videritis, agite, qui visuri domos parentes coniug
liberos estis, ite mecum. non murus nec vallum, sed arm
armatis obstant. virtute pares, necessitate, quae ultimum
6 maximum telum est, superiores estis.“ haec locutum exseque
temque dicta redintegrato clamore secuti dant inpressionem, q
Postumius Albus cohortes obiecerat; et moverunt victorem, do
dictator pedem iam referentibus suis advenit, eoque omne pro
7 lium versum est. uni viro, Messio, fortuna hostium innitit
multa utrimque vulnera, multa passim caedes est. iam ne du
8 quidem Romani incruenti pugnant. unus Postumius ictus sa

---

etc. in Bezug auf c. 27, 9: *nec ante.* — *impet. ded.*, s. 3, 5, 10 u.
hier wol wegen des folg. *fecerat*. Dagegen ist § 6: *inpressionem dare*
inpr. facere, 3, 62, 7, ein ungewöhnlicher Ausdruck. — *parte alt.*,
steht *pars* mit einem Attribut in localem Sinne ohne Präpos., s. c.
14; 29, 2; 6, 31, 6; 10, 31, 2. — *subsidia* steht der *prima acies* e
gegen, s. 6, 8, 4, *et sec. aciem* ist Erklärung davon, s. 21, 46, 6.
adortus, doch greift er erst § 6 in das Gefecht ein. — *undiq. obi.*
scheint sich auf die Truppen des Fabius und Quinctius zu beziehe
welche von verschiedenen Seiten (*undiq.*) angegriffen haben; doch w
§ 6 *obiecerat* auch ein Angriff des Postumius vorausgesetzt.

3—5. *Messius*, auf Inschriften auch *Messus*, eine andere Form
Mettius, wie *Clausus* für *Claudius*, vgl. 1, 3 *Mezentius. ex Volsc.*, att
butiv, c. 13, 1; 39, 11, 4. — *orbem volv.*, durch Wendungen, Zusamme
drängen — bilden, 22, 29, 5, vgl. 2, 50, 7 *orbem colligere*, 4, 39, 4.
inquit schliesst sich nicht passend an *ni Vettius* etc. an, sondern m
müsste: *increpuisset*, oder wie 2, 10, 2: *fuisset*, dann *is* — *inquit*
warten; doch würde so die Bedingung, die erst § 6 folgt, nicht a
gedrückt; anders sind Stellen, wo orat. obl. vor *inquit* vorhergeht,
3, 9, 11; 9, 16, 16. — *deum aliq.*, 5, 11, 16; 6, 18, 9; 22, 5, 2.
hac etc., 7, 33, 10. — *quae*, vgl. 3, 38, 3. — *telum*, vgl. 21, 44, 9.

6—8. *exsequent.*, auszuführen begann. — *donec* bezieht sich auf
Folge von *moverunt* u. *loco*, *gradu*: sie zogen sich zurück, bis us
1, 39, 2. — *uni v.*, 2, 10, 2. — *unus*, aber nur, s. 3, 56, 4.

racto capite acie excessit, non dictatorem umerus vulneratus, Fabium prope adfixum equo femur, non brachium abscisum ulem ex tam ancipiti proelio summovit. Messium impetus 29
stratos caede hostes cum globo fortissimorum iuvenum extulit astra Volscorum, quae nondum capta erant. eodem omnis inclinatur. consul effusos usque ad vallum persecutus ipsa 2
a vallumque adgreditur; eodem et dictator alia parte copias ovet. non segnior oppugnatio est, quam pugna fuerat. con- 3
n signum quoque intra vallum iniecisse ferunt, quo milites is subirent, repetendoque signo primam inpressionem factam; ictator proruto vallo iam in castra proelium intulerat. tum 4
passim arma ac dedi hostes coepti; castrisque et his captis es praeter senatores omnes venumdati sunt. praedae pars cognoscentibus Latinis atque Hernicis reddita, partem sub dictator vendidit; praepositoque consule castris ipse trium- is invectus urbem dictatura se abdicavit. Egregiae dictaturae 5
m memoriam faciunt, qui filium ab A. Postumio, quod oc- me bene pugnandi captus iniussu decesserit praesidio,

---

us = humerus. — vulner. — absc., s. 3, 5, 7. — *dictat.*, nach § 2 dieser schon vorher die Reserve angegriffen. Die Schilderung der cht gleicht der 2, 19 f.

29. 1—3. *extulit* 3, 5, 6. — *globo*, hier nur: Schaar. — *vallumque* ls das nächste, was zu erstürmen war, erklärend hinzugefügt. — *ndo = eo quod repetebatur*, oder *cum repeteretur*, vgl. 3, 65, 4; 8, l u. a. — *inpressionem*, die den Wall auf dieser Seite Vertheidigen- werden zurückgedrängt. — *proruto*, 9, 14, 9: *cum — pars vellerent n atque in fossas proruerent;* ib. 37, 9. — *proel. intul.* wie *arma re, bellum, obsidionem* 6, 29, 4; vgl. c. 43, 4.

4. *coepti* ist auf das passive *abici* und das reflexive *dedi*, s. c. 34, 21, 13, in gleicher Weise bezogen. — *senatores*, die Aristokratie auch sonst milder behandelt, Becker 2, 2, 455. *Latinis*, durch ihr et waren die Volsker, durch das der Herniker die Aequer gezogen. *ta*, die Bundesgenossen werden auch in Rücksicht auf die Beute wie Römer, s. 3, 4, 11, behandelt, nach einer Bestimmung des Bünd- s, 2, 23; Plin. 34, 5, 20; Dion. 6, 95, obgleich sich ausser der inschaftlichen Colonie in Antium, 3, 1, keine sicheren Spuren der- n finden. — *sub hasta*, die hasta wurde zuerst bei dem öffentlichen auf der Kriegsbeute, die vermittelst derselben gewonnen war, dann haupt als Zeichen des Verkaufs oder der Verpachtung von Staats- aufgestellt. — *triumph.*, Ovid. l. l.

5—6. *occas.* — *captus*, wie *errore capi* u. ä., vgl. 8, 39, 4: *occasione gerendae rei inductus.* — *securi*, 24, 37, 9: *praesidio decedere apud nos capital esse*, die Hinrichtung wie 2, 59, 11; 8, 7, 20; 28, 29, vgl. 5, 6, 14. — Diese Angabe scheint gut beglaubigt gewesen ein, es folgen ihr Gell. 17, 21, 17; Val. Max. und Diod. a. a. O., L. selbst deutet c. 26, 11: *severissimi imperii virum* auf dieselbe

6 victorem securi percussum tradunt. nec libet credere, et lice
in variis opinionibus; et argumento est, quod imperia Manli
ana, non Postumiana appellata sunt, cum, qui prior auctor tan
saevi exempli foret, occupaturus insignem titulum crudelitati
fuerit. Imperioso quoque Manlio cognomen inditum; Postumiu
7 nulla tristi nota est insignitus. — Cn. Iulius consul aedem Apol
linis absente collega sine sorte dedicavit. aegre id passus Quin
ctius, cum dimisso exercitu in urbem redisset, nequiquam in se
8 natu est conquestus. — Insigni magnis rebus anno additu
nihil tum ad rem Romanam pertinere visum, quod Carthaginien
ses, tanti hostes futuri, tum primum per seditiones Siculorun
ad partis alterius auxilium in Siciliam exercitum traiecere.

---

hin. — *nec lib.* u. *et licet* entsprechen sich, durch *et arg. est* wird ei
neues Moment hinzugefügt; zu *et licet* ist *non credere* zu denken, da *ne
libet* = *et libet non credere;* zu *et argum. est* ist zu suppliren: dass Pos
es nicht gethan habe. Ueber das Urtheil Ls' s. 8, 18, 2; 5, 46, 1
Schwegler 3, 185. — *quod — sunt,* die meisten Hss. haben *sint*, doc
wäre für die Begründung eine nur subjective oder zweifelnd ausge
sprochene Ansicht, s. Caes. BG. 1, 19, 1; 4, 1, 9; Cic. Fin. 3, 20, 6
u. a., weniger passend. — *imp. Manliana* ist zusammen zu nehmen, de
allgemeine Begriff, grausame, harte Befehle, ist nicht besonders bezeich
net: man spricht von, vgl. c. 48, 16; Cic. N. D. 2, 20, 51: *quarum a
— motionibus magnum annum mathematici nominaverunt;* Legg. 1, 8, 24
L. 32, 39, 6. — *non Post.*, dagegen Gell. 1, 13: *qualia fuerunt Postu
miana imperia et Manliana*, sie sind sprichwörtlich geworden für streng
grausame Befehle, 8, 7, 22. — *qui*, wie c. 5, 3 *quae*: der welche
(damals gewesen) wäre. — *occupat.* — *fuerit*, ohne Abhängigkeit *occup
fuit:* sich vorher, zuerst angeeignet haben würde, 41, 20, 1. — *Imperios
ist nachdrücklich vorangestellt, um die Beziehung auf *imperia Man
festzuhalten, vgl. 1, 1, 5: *Troia.* L. folgt hier anderen Quellen als
4, 5, wo der Zuname schon dem *L. Manlius*, dem Vater des *Titus*, vg
d. Capit. Fast. a. u. 391; 395, und aus einem anderen Grunde beigeleg
wird, während er 8, 7 zwar *imperia Manliana*, aber nicht den Zuname
Imperiosus erwähnt. Doch führt diesen auf T. Manlius auch Cic. Fi
2, 19, 60; Frontin. Str. 4, 1, 40 zurück.

7. *aed. Apoll.*, der Genitiv wie 5, 23, 7; ib. 31, 3; 2, 8, 6 u. a.
der Dativ c. 25, 3; 2, 21, 2 u. a.; der Tempel stand vor der port
Carmentalis, da Apollo als fremder Gott nicht in die Stadt aufgenomme
wird. — *sine s.*, s. 2, 8, 6; Mommsen Str. 1, 72. Die Julier scheine
zu Apollo in besonderer Beziehung gestanden zu haben, s. Schwegle
1, 336.

8. *magnis r.*, auch bei Gellius a. a. O. wird das Jahr als bedeuten
hervorgehoben. — *anno* statt des in demselben Geschehenen. — *tum*
als es geschah oder in die Annalen aufgenommen wurde, glaubte ma
dass es nicht usw. — *futur.*, c. 12, 8. — *quod — traice.*, Umschrei
bung des vorher in *visum* nur angedeuteten Begriffes: *aliquid, quod tu
— visum est*, vgl. 5, 25, 6; 38, 49, 11. In den von L. benutzten An
nalen, s. c. 23, 2, scheinen sich einzelne synchronistische Notizen, be

Agitatum in urbe ab tribunis plebis, ut tribuni militum con- 30
ri potestate crearentur; nec obtineri potuit: consules fiunt
Papirius Crassus L. Iulius. Aequorum legati foedus ab senatu
i petissent, et pro foedere deditio ostentaretur, indutias anno-
i octo impetraverunt; Volscorum res super acceptam in 2
do cladem pertinaci certamine inter pacis bellique auctores
urgia et seditiones versa: undique otium fuit Romanis. legem 3
multarum aestimatione pergratam populo cum ab tribunis
ri consules unius ex collegio proditione excepissent, ipsi
occupaverunt ferre.

---

ers über Völker Unteritaliens, gefunden zu haben, s. c. 37; 44; sch 195; doch lässt sich nicht erkennen, ob dieselben alt sind oder von späteren Annalisten herrühren, vgl. c. 37, 1. Die vorliegende ibrigens nicht genau, da nicht damals zuerst, sondern nach Herodot 65; Diod. 11, 20 schon 480 a. Ch. eine grosse Unternehmung der hager auf Sicilien berichtet wird, eine zweite von Diod. 13, 54 im 09. Ueber den Verkehr der Römer mit Sicilien s. c. 25, 4.

30. 1—11. Waffenstillstand mit den Aequern; innere Verhältnisse. Rep. 2, 35; Diod. 12, 72; Dion. 12, 6; Dio Cass. frg. 24.

1—2. *Papir.*, c. 21; die Zahl der Consulate wird in dieser Zeit oft t erwähnt. — *dedit. ost.*, gezeigt als das, was man fordere; sie en sich erst in der 1, 38 beschriebenen Form unterwerfen, wodurch den Römern gegenüber rechtlos geworden wären; das *foedus*, der trag, ist der Gegensatz dazu und schliesst die *deditio* aus, Mommsen . 2, 246. — *res*, wie 1, 6, 3 *res Albana*; ib. 9, 1; 3, 71, 7; wir ten die Menschen. Die Volsker trennen sich so von den Aequern. — *pta cl.* ist bei L. häufig, vor ihm viell. nicht gebraucht. K. 377.

3. *de multarum aest.*, in einem der früheren, von L. übergangenen tgesetze, s. 3, 31; 32, Nitzsch 107; 199; 351, war bestimmt, dass Magistrate Ungehorsam und Widersetzlichkeit gegen ihre Anordnungen t ganz willkürlich, wie vorher, sondern mit einer Busse (*multa*, Disnarstrafe im Gegensatze zu *poena*, der vom Richter nach einem Ge- e verhängten Strafe) von einem Schafe bis zum Maximum von zwei afen und 30 Rindern belegen durften. Die Werthbestimmung der- en war dem Ermessen der Magistrate überlassen. Jetzt wird diese fe in eine bestimmte Geldstrafe verwandelt, indem die von L. er- nte lex festsetzt, wie hoch die einzelnen Stücke Vieh geschätzt den sollen, vgl. Cic. l. l. *levis aestimatio pecudum in multa lege C. P. Papiri cons. constituta est.* — *aestimatione*, diese hätte nicht statt n können, wenn nicht damals schon (wahrscheinlich seit der Decem- lgesetzgebung) mit Werthbezeichnung versehenes Geld, vgl. c. 60, 6, Gebrauch gewesen wäre, Fest. p. 237: *postquam aere signato uti coepit* . — *lege cautum est, ut bos centusibus* (100 As), *ovis decusibus* (10 As) *maretur*; ib. 202, Mommsen Gesch. d. Münzw. 175 f.; Str. 1, 128. so die Werthbestimmung der Willkür der Magistrate entzogen wurde, das Gesetz erwünscht, Lange 1, 534. Gegen eine Mult von mehr 3020 Ass konnte jetzt an das Volk provocirt werden, c. 41, 10. — *occup.* ist wie *occupare*, aber wol nur hier, mit dem Inf. construirt.

4 Consules L. Sergius Fidenas iterum Hostus Lucretius Tricipitinus. nihil dignum dictu actum his consulibus. secuti eos consules A. Cornelius Cossus T. Quinctius Poenus iterum. Ve- 5 ientes in agrum Romanum excursiones fecerunt. fama fuit quosdam ex Fidenatium iuventute participes eius populationis fuisse, cognitioque eius rei L. Sergio et Q. Servilio et Mam. Aemilio 6 permissa. quidam Ostiam relegati, quod, cur per eos dies a Fidenis afuissent, parum constabat. colonorum additus numerus 7 agerque iis bello interemptorum adsignatus. siccitate eo anno plurimum laboratum est, nec caelestes modo defuerunt aquae, sed terra quoque ingenito umore egens vix ad perennes sufficit 8 amnes. defectus alibi aquarum circa torridos fontes rivosque stragem siti pecorum morientium dedit; scabie alia absumptos vulgatique contactu in homines morbi. et primo in agrestes in- 9 gruerant servitiaque; urbs deinde inpletur. nec corpora modo adfecta tabo, sed animos quoque multiplex religio et pleraque externa invasit, novos ritus sacrificandi vaticinando inferentibus 10 in domos, quibus quaestui sunt capti superstitione animi, do-

---

Es werden von c. 29, 7 an kurze Notizen an einander gereiht wie c. 51, 7; 3, 32, 5.

4—6. *Serg.* c. 25. *Hostus* ein Vorname wie *Tullus*, vgl. 1, 12, 2. — *nihil dignum*, vgl. c. 20, 9. — *Cossus*, dieser müsste nach der Ansicht Augusts, c. 20, in diesem Jahre den Tolumnius erlegt haben. — *Quinct.* c. 26, 2. — *cognitioque* etc., von dem Senate, der als die oberste Behörde über die Bundesgenossen eine Commission abschickt um die Sache zu untersuchen. — *Servil.* c. 21; *Aemil.* c. 23. — *Ostiam*, sie werden hier internirt, s. 8, 14, 5; 40, 41, 10, vgl. 3, 10, 12, oder in ein dort befindliches Castell in Verwahrung gebracht. — *addit.*, zu den noch übrig gebliebenen; ob nach den Kriegen c. 17; 22 wieder eine Colonie in die Stadt geführt und jetzt verstärkt, oder die frühere vermehrt sei, ist nicht deutlich; nach c. 25, 8: *deletae* wäre die Stadt selbst schon zerstört.

7—9. *ingenito*, viell. von L. zuerst gebraucht, s. 1, 34, 5; 41, 18, 3 u. a. *umore* = *humore*. — *ad* — *suff.*, 3, 5, 1. — *alibi* steht in Beziehung zu *alia*. *torrid.* wie 5, 48, 2. *strage* etc., die verschiedenen Arten des Untergangs werden durch die Stellung von *siti*, s. c. 4, 4 und *scabie* (Hautkrankheit, Räude) hervorgehoben. — *stragem ded.*, sonst mehr dichterisch, findet sich bei L. neben *facere*, *edere stragem* besonders in Schlachtschilderungen, vgl. c. 28, 1. — *contactu*, s. 25, 26, 8; 3, 6, 3: *contagio*. — *tabo*, Seuche, verzehrende Krankheit, mehr dichterisch; L. braucht sonst *tabes*. — *relig.*, Aberglaube. — *vaticin.*, indem sie als *vates*, 35, 48, 13: *sacrificuli vates*; 25, 1, 8, umherzogen und verkündigten, dass sie durch ihre abergläubischen Gebräuche, Zauberei, dem Uebel abhelfen könnten. — *quibus* etc., die ein Gewerbe daraus machen, 39, 8, 4. — *sunt*, zu jeder Zeit.

ɔc publicus iam pudor ad primores civitatis pervenit, cernentes
omnibus vicis sacellisque peregrina atque insolita piacula pa-
; deum exposcendae. datum inde negotium aedilibus, ut anim- 11
verterent, ne qui nisi Romani dii, neu quo alio more quam
trio colerentur.

Irae adversus Veientes in insequentem annum, Gaium Ser- 12
ium Ahalam L. Papirium Mugilanum consules, dilatae sunt.
nc quoque, ne confestim bellum indiceretur, neve exercitus 13
itterentur, religio obstitit: fetiales prius mittendos ad res re-
tendas censuere. cum Veientibus nuper acie dimicatum ad 14
)mentum et Fidenas fuerat, indutiaeque inde non pax facta,
iarum et dies exierat, et ante diem rebellaverant; missi tamen
iales; nec eorum, cum more patrum iurati repeterent res, 15
rba sunt audita. controversia inde fuit, utrum populi iussu
diceretur bellum, an satis esset senatus consultum. pervicere
buni denunciando impedituros se dilectum, ut Quinctius consul

---

10—11. *publicus i. p.*, man schämte sich zuletzt darüber, als über
ie Schmach, die nicht den Einzelnen, sondern den Staat treffe, vgl.
, 1, 9: *publica querimonia.* — *iam*, freier gestellt, wie 5, 1, 4; 3, 30,
u. a. *pacis exp.*, wie 3, 56, 12; 8, 6, 11: *victimas*, drückt in attri-
tiver Form denselben Begriff aus wie 3, 31, 7 in prädicativer. —
imor., die Sache ist im Senate zur Sprache gekommen, der über die
inheit der Religion zu wachen hat. — *vicis sac.*, also öffentlich, so
ss dadurch dem Volke Anstoss gegeben wurde; erst da schreitet der
aat ein. Die *sacella* sind wol Capellen für römische Götter, Becker 1,
2. — *aedil.*, diese erscheinen hier zuerst als Polizeibehörde, s. 39, 14,
— *nisi — quam*, jenes Ausnahme, dieses Vergleichung; im Sinne
nig verschieden.

30. 12—**34.** Krieg mit Veji; Eroberung von Fidenae. Diod. 12,
; Flor. 1, 6 (12), 7.

12—14. *irae — dil.*, der Grund statt der Folge: die Rache. —
rvil., nicht der c. 13, 14, sondern der c. 45; 46 erwähnte. — *Papir.*,
7, 10. — *religio*, das Fetialrecht, s. 1, 32, 5: *bellicae caerimoniae.* —
dutiaeque, der Abschluss desselben ist c. 21—22 nicht erwähnt, vgl.
ch c. 23, 5; 25, 8. — *et ante d.*, die Construction geht von der rela-
en ab, s. c. 15, 3; 1, 31, 3: *et aut* etc. — *missi t. f.*, obgleich es
gen der angegebenen Gründe nicht nöthig gewesen wäre, vgl. 36, 3,
. — *iurati*, es ist die Eidesformel 1, 32, 7: *Iovem testem facit: si ego
.* — *verba*, s. 1, 32: *peragit postulata.*

15—16. *sat. ess.* = *sufficeret* ist Praedicat, 6, 18, 10. Schon unter
n Königen wird der populus gefragt, wenn ein Krieg begonnen werden
ll; im vorliegenden Falle war es zweifelhaft, ob der Krieg als An-
iffskrieg, zu dem das Volk seine Zustimmung geben musste, oder als
rtsetzung des früheren, durch den Waffenstillstand nur unterbrochenen
betrachten sei, s. Lange 2, 558. — *impedit.*, c. 12, 5. — *Quinctius*
d c. 31, 1: *ex consulatu* setzen einen Irrthum Ls' voraus, da Quinct.
ht im letzten Jahre Consul war, s. c. 30, 4; ähnliche Versehen Ls'

16 de bello ad populum ferret. omnes centuriae iussere. in eo quo-
que plebs superior fuit, quod tenuit, ne consules in proximum
annum crearentur.

31 Tribuni militum consulari potestate quattuor creati sunt,
T. Quinctius Poenus ex consulatu C. Furius M. Postumius A
2 Cornelius Cossus. ex his Cossus praefuit urbi; tres dilectu ha-
bito profecti sunt Veios, documentoque fuere, quam plurium
imperium bello inutile esset. tendendo ad sua quisque consilia,
cum aliud alii videretur, aperuerunt ad occasionem locum hosti:
3 incertam namque aciem, signum aliis dari, receptui aliis cani iu-
bentibus, invasere opportune Veientes. castra propinqua turba-
tos ac terga dantes accepere: plus itaque ignominiae quam cla-
4 dis est acceptum. maesta civitas fuit vinci insueta; odisse tribu-
nos, poscere dictatorem: in eo verti spes civitatis. et cum ibi
quoque religio obstaret, ne non posset nisi ab consule dici

---

finden sich 5, 12, 10; 6, 9, 5; 27, 7. 11; 32, 26, 8; 33, 21, 9; 35, 20, 12 u. a., s. Einleit. 36 f. Auch Diod. 12, 77 schiebt vor den c. 31, 1 genannten irrthümlich ein Consulpaar ein; Mommsen Chr. 125. — *omnes cent.* findet sich mehrfach bei L., s. 5, 13, 3; 10, 9, 10; ib. 11, 4: 26, 18, 9; 28, 38, 6, vgl. 10, 13, 11; da jedoch gewöhnlich nur so weit gestimmt wurde, bis die Majorität erreicht war, 1, 43, 11, so werden unter *cent. om.* die erste Klasse mit den Rittercenturien von Lange 1, 490 verstanden. — *iussere* wie 9, 43, 2, vgl. 36, 2, 2: *populus iubet — bellum esse*; 10, 11, 4. *tenuit* = *obtinuit*.

31. 1—2. *quattuor*, so viele sind bis c. 61 nach L. noch siebenmale gewählt worden, Lange 1, 559. — *Quinct.* c. 30, 4; *Fur.* c. 12; 22. *Coss.* c. 30. — *praef. urbi*, die Consulartribunen bestellen keinen *praef. urbis*, sondern es bleibt einer von ihnen in der Stadt zurück, s. c. 45; 59 u. a. Mommsen Str. 170. — *quam pl.*, s. 3, 45, 1; 7, 2, 13; ib. 30, 21 u. a.; zur Sache vgl. c. 46, 3; 3, 70, 1. — *quisque*, s. c. 11, 7; 2, 38, 6. — *occas.*, s. 9, 27, 2: *si qui motus occasionem aperiret*; 4, 58, 2 u. a., doch ist die Zusetzung von *locum* pleonastisch, sonst heisst es oft *occasio rei gerendae*, vgl. c. 29, 5.

3—4. *aliud — alii* und *alii — aliis*, obgleich nur drei sind, 3, 28, 3. — *sign. dari*, zum Vorrücken, c. 32, 11; 24, 14, 9 u. o.; *rec. cani*, s. 37, 32, 6; 44, 35, 20; ebenso: *signa canere* (*tubicines*) *iussit* 34, 39, 13; oder *receptui cecinit* 3, 22, 6, in dem Sinne von *signum receptui dare* 2, 62, 2; ib. 64, 7; anders *signa canunt*, s. 10, 19, 12; vgl. *bellicum cani* 35, 18, 6. — *castra acc.*, 5, 21, 3; 1, 60, 2. *vinci insuet.*, 10, 35, 2; 31, 18, 3: *insueto vera audire*; der Gedanke passt mehr auf die spätere Zeit. — *ibi*, 1, 38, 4. — *religio* etc., sowol der Ausdruck als die Befragung der Augurn zeigt, dass das Bedenken ein religiöses war, doch ist zu bezweifeln, dass es die Auspicien betraf, da nach dem Beschluss der Augurn die der Consulartribunen nicht geringer sind als die der Consuln, Mommsen a. a. O. 17, 4. — *ne*, weil in *religio obst.* der Begriff der Furcht, Scheu liegt, *non* ist auch mit *nisi* zu verbinden: sie fürchteten, dass nur könne, s. c. 18, 2; vgl. 5, 7, 4; zu 35, 25, 12;

tator, augures consulti eam religionem exemere. A. Cornelius 5
tatorem Mam. Aemilium dixit, et ipse ab eo magister equitum
dictus: adeo, simul fortuna civitatis virtute vera eguit, nihil
isoria animadversio effecit, quo minus regimen rerum ex no-
a indigne domo peteretur. Veientes, re secunda elati, missis 6
cum Etruriae populos legatis iactando tres duces Romanos ab
uno proelio fusos, cum tamen nullam publici consilii societa-
n movissent, voluntarios undique ad spem praedae adsciverunt.
i Fidenatium populo rebellare placuit; et tamquam nisi ab sce- 7
e bellum ordiri nefas esset, sicut legatorum antea, ita tum
vorum colonorum caede inbutis armis, Veientibus sese coniun-
nt. consultare inde principes duorum populorum, Veios an 8
denas sedem belli caperent. Fidenae visae opportuniores:
que traiecto Tiberi Veientes Fidenas transtulerunt bellum.
mae terror ingens erat. accito exercitu a Veiis, eoque 9
so ab re male gesta perculso, castra locantur ante portam Col-
am, et in muris armati dispositi, et iustitium in foro tabernae-

---

ders ist der Ausdruck c. 30, 13 gebraucht. *relig.* — *religion.*, s. c. 11.

5—8. *et ipse* etc., obgleich Consulartribun kann er doch das sserordentliche Amt eines magister eq. bekleiden, s. c. 46, 11; 57, 6; , 24, 3; Mommsen 421; auch werden 6, 39 beide Würden gleich stellt; ein Consul ist nie mag. eq. geworden. — *animadv. cens.*, c. 24, nach Ablauf des Lustrum scheint die notatio censoria aufgehoben, milius wieder in sein volles Bürgerrecht eingetreten zu sein, wie schon 30, 5 zeigt; selbst ehe dieses eintritt, hält sich das Volk nicht an nota censoria gebunden, s. 24, 43, 2. — *nihil effecit*, es hatte nicht n Erfolg; 9, 5, 3: *per quem populum fiat, quo minus legibus stetur*, l. Cic. Fam. 1, 4, 2 u. a., in Gesetzen *nei quis facito, quominus* l. agr. ; IX; *fecerit gesserit, quo m.*, l. Bant. 7; l. repet. LXX fg. u. a.; Cic. m. 3, 7, 6: *non perficiebat, quo minus*; eben so *quo magis* — *effecit* 60, 1; 33, 25, 8; Andere lesen *offecit*, was L. sonst mit dem Dativ rbindet, 1, 53, 1; 2, 30, 2 u. a., Plin. Ep. 6, 29, 6 mit *quo minus*. *regimen*, 3, 33, 7. — *circum E. p.*, c. 23, 5; über *circum* s. 3, 37, 29, 24, 9: 42, 45, 1. — *cum tam.*, weil der Gegensatz zu der Einumung in *missis* etc. n. *tamen nullam* — *moverunt, sed cum nullam* — *ovissent* — *voluntarios* etc., in den Nebensatz gezogen ist. — *publici* c., eine auf den Beschluss des ganzen Bundes sich stützende Theilhme am Kriege. — *societat. mov.*, kurz st.: die Staaten zur Theilnahme stimmt hatten; ähnlich. *aliquid, nihil movere.* — *novor col.*, c. 30. — *anstul.*, sie hätten also die Stadt verlassen, obgleich das röm. Heer ich vor derselben stand (*accito*).

9—32. 1. *eoq. ipso*, so dass man nicht viel von ihm erwarten nnte. — *iustit.*, s. 3, 27, 2, vgl. 4, 26, 12; der nominat. absol. zwihen den kurzen Sätzen lässt sich viell. entschuldigen, vgl. 5, 26, 9; 10, 7 f.; 39, 40, 8 u. a., es wird *iustitium indictum* vermuthet; dann

32 que clausae, fiuntque omnia castris quam urbi similiora: cum trepidam civitatem praeconibus per vicos dimissis dictator ad 2 contionem advocatam increpuit, quod animos ex tam levibus momentis fortunae suspensos gererent, ut parva iactura accepta, quae ipsa non virtute hostium nec ignavia Romani exercitus, sed discordia imperatorum accepta sit, Veientem hostem sexiens victum pertimescant Fidenasque prope saepius captas quam op- 3 pugnatas. eosdem et Romanos et hostes esse, qui per tot saecula fuerint, eosdem animos, easdem corporis vires, eadem arma gerere; se quoque eundem dictatorem Mam. Aemilium esse, qui antea Veientium Fidenatiumque adiunctis Faliscis ad Nomentum 4 exercitus fuderit, et magistratum equitum A. Cornelium eundem in acie fore, qui priore bello tribunus militum Larte Tolumnio rege Veientium in conspectu duorum exercituum occiso spolia 5 opima Iovis Feretrii templo intulerit. proinde memores secum triumphos, secum spolia, secum victoriam esse, cum hostibus scelus legatorum contra ius gentium interfectorum, caedem in

---

müsste *in foro* attributiv genommen werden, vgl. 9, 7, 8: *tabernae circa forum clausae iustitiumque in foro sua sponte coeptum prius quam indictum*; *in foro*, weil hier die Gerichtsverhandlungen statt hatten. — *urbi*, den Verhältnissen, wie sie in der Stadt sind; doch passt *fiunt* nicht ganz zu *urbi*, da die städtischen Verhältnisse bereits da waren, nur umgestaltet wurden. — *cum — increpuit* bezieht sich zwar zunächst auf *castra locantur — fiuntque*, wie L. auch sonst dieses einen Hauptsatz vertretende *cum* auf ein praes. hist. oder perf., selbst den inf. hist. s. 5, 46, 1 folgen lässt, s. zu 26, 18, 6; 23, 18, 2; 5, 7, 4, könnte aber auch auf *Romae — erat* zurückgehen, da dieses in *trepidam civit.* wieder aufgenommen ist. — *praecon.*, s. 39, 15, 11.

2. *levibus* etc., von unbedeutendem Glückswechsel, 2, 7, 10: *tam levi momento mea apud vos fama pendet*; 44, 18, 4: *suspensae ex fortuna fidei*. — *gererent*, 1, 25, 3; der plur. wie 25, 22, 1; 26, 18, 6 u. a. Von dem Imperf. geht der Redner in das Präs. und Perfect. über; nur die Aufforderung § 5 steht wieder im Imperf., wie 3, 50, 9. — *sexiens*, es ist wol nur an die eigentlichen Kriege zu denken, sonst erwähnt L. mehr Niederlagen, s. 1, 15; 27; 30, 42; 2, 45; 50; 51; 53; 4, 19; 22.

3—5. *saecula*, Menschenalter, wie 9, 18, 10; 35, 16, 11 u. a. — *eosdem*, 6, 7, 6. — *eundem* etc, auf die c. 20 ausgesprochenen Bedenken nimmt Livius hier eben so wenig als § 4 und 11 Rücksicht, weil er a. a. O. nur scheinbar zu der Ansicht gelangt ist, dass Cossus als Consul den Tolumnius erlegt habe, vgl. Peter CXIII n. — *Nomentum*, hier hatte nach c. 22 Servilius, Aemilius dagegen bei Fidenä gekämpft, s. c. 17, 12; vielt. folgt L. an u. St. einem anderen Annalisten als an den angeführten. — *scelus leg.* etc., das, worin ein allgemein bezeichneter Gegenstand sichtbar wird, besteht, wird bisweilen im Genitiv, statt als Apposition mit demselben verbunden, genit. epexegeticus, definitivus, s.

ace Fidenatium colonorum, indutias ruptas, septimam infelicem efectionem, arma caperent. simul castra castris coniunxissent, 6
utis confidere nec sceleratissimis hostibus diuturnum ex ignomi-
ia exercitus Romani gaudium fore, et populum Romanum intel- 7
cturum, quanto melius de re publica meriti sint, qui se dicta-
rem tertium dixerint, quam [eos] qui ob ereptum censurae
gnum labem secundae dictaturae suae inposuerint. votis deinde 8
uncupatis profectus mille et quingentos passus citra Fidenas
astra locat, dextra montibus, laeva Tiberi amne saeptus. T. Quin- 9
ium Poenum legatum occupare montes iubet occultumque id
igum capere, quod ab tergo hostibus foret. ipse postero die, 10
um Etrusci pleni animorum ab pristini diei meliore occasione
uam pugna in aciem processissent, cunctatus parumper, dum
peculatores referrent Quinctium evasisse in iugum propinquum
ci Fidenarum, signa profert peditumque aciem instructam
leno gradu in hostem inducit; magistro equitum praecipit, ne 11
iussu pugnam incipiat: se, cum opus sit equestri auxilio, signum
aturum; tum ut memor regiae pugnae, memor opimi doni Ro-
ulique ac Iovis Feretrii rem gereret. legiones impetu ingenti 12
onfligunt. Romanus odio accensus, impium Fidenatem, praedo-
em Veientem, ruptores indutiarum, cruentos legatorum infanda

1, 4; 28, 16, 12; 36, 10, 3; das Particip. und im Folg. *ruptas*, ie 3, 5, 7: *ereptus*. — *septim.* L. hat nicht alle berührt; die von Dion. , 39; 57, 5, 40 erwähnten übergangen.

7—9. *tertium*, c. 17; 23. *regnum*, 3, 9, 3, vgl. c. 24. 6 *imperia*. — *b.* — *inpos.*, Curt. 7, 32, 30: *imposuerant labem*; Sall. C. 48, 9: *con-meliam* — *impositam*, vgl. 8, 32, 15. — *votis*, s. 21, 63, 7; ob er ie Carmentalia gelobt habe, wie man nach den fasti Praenestini ange-ommen hat, ist zweifelhaft, s. Ov. Fast. 1, 617 ff.; CIL. I. p. 384; Iommsen Str. 1, 96. — *mille* etc., die Stellung ziemlich dieselbe wie c. 7; 1, 14. — *locat* — *saeptus*, wie 3, 3, 10: *passi*. — *Quinct. leg.* c. 17, 0. — *occult.*, praef. 11.

10—12. *ab*, wie c. 31, 9; 41, 10, zu 3, 15, 7. — *pristini diei*, 9, 3, 11: *sicut pristino die*, Schlachttage, c. 31, 3; *die* wie c. 29, 8: *nno:* bei dem, was am vorigen Schlachttage geschah, hatten sie mehr ine günstige Gelegenheit benutzt als tapfer gekämpft; *occasione* ent-ält zugleich das Urtheil Ls' über die Nichtigkeit des Vertrauens. — *roping. arci*, also eine der Höhen in der Nähe des Tiber. — *signa prof.*, ückt vor, c. 9, 13; 10, 40, 6 u. a., sonst mehr *inferre signa*, angreifen. — *pleno gradu*, im Geschwindschritt, 34, 15, 3. — *praec. ne*, vgl. c. 7, 9. — *tum ut*, wie c. 33, 7; 45, 1; 24, 31, 1. — *regiae* = *cum ege*, s. 21, 10, 3: *Romana foedera*; 41, 23, 9: *regia societas*. — *inpium*, ls Colonie gegen die Mutterstadt; *praedon.*, da sie ohne Kriegserklärung en Krieg begonnen haben; *ruptor.*, die Vejenter; *respers.* — *cruent.* —

caede, respersos sanguine colonorum suorum, perfidos socios inbelles hostes compellans, factis simul dictisque odium explet.
33 Concusserat primo statim congressu hostem, cum repente patefactis Fidenarum portis nova erumpit acies inaudita ante id tem-
2 pus invisitataque: ignibus armata ingens multitudo facibusque ardentibus tota conlucens velut fanatico instincta cursu in hostem ruit, formaque insolitae pugnae Romanos parumper exterruit.
3 tum dictator magistro equitum equitibusque, tum ex montibus Quinctio accito proelium ciens ipse in sinistrum cornu, quod, incendio similius quam proelio, territum cesserat flammis, accurrit.
4 claraque voce „fumone victi“ inquit, „velut examen apium loco vestro exacti inermi cedetis hosti? non ferro extinguetis ignes? non faces has ipsas pro se quisque, si igni, non telis pugnandum
5 est, ereptas ultro inferetis? agite, nominis Romani ac virtutis patrum vestraeque memores vertite incendium hoc in hostium urbem, et suis flammis delete Fidenas, quas vestris beneficiis placare non potuistis. legatorum hoc vos vestrorum colonorumque
6 sanguis vastatique fines monent.“ ad imperium dictatoris mota cuncta acies. faces partim emissae excipiuntur, partim vi eri-

---

perfid., die Fidenaten; *socii* als Colonisten, 3, 4, 11; *hostes* geht wol wieder auf die Vejenter. *compell.*, er nannte sie scheltend; 22, 12, 12.

33. 1—2. *statim* schliesst sich oft an *primo*, *principio* an, s. c. 53, 9; 1, 25, 4; 4, 42, 2. — *inaud.* — *invisit.* werden mehrfach verbunden, 5. 37, 2; ib. 45, 4 usw., das letztere von L. zuerst gebraucht. — *ignibus*, § 4 *ignes* u. *igni*, vgl. 7, 17. Auf etruskischen Bildern erscheinen die Furien oft so dargestellt, wie sie Flor. 1, 6, 7 schildert: *Fidenae — ad terrorem movendum facibus armatae et discoloribus serpentium in modum vittis furiali more processerant*, vgl. Tac. Ann. 14, 30. — *fanatico* etc., 37, 9, 9, wahnsinnig, besessen, von der Person auf die Thätigkeit übertragen. Der Abl., s. c. 6, 3, scheint gebraucht wie in *bello lacessere*, 28, 28, 6, *proelio provocare*, *cupiditate incitare* u. ä.

3—5. *tum* — *tum* ist wol Anapher, nicht = *tum dictator*, *cum magistrum* etc. —, *tum ex montibus* etc., s. 8, 39, 4. — *accito*, der Angriff selbst erfolgt erst § 9. — *ciens*, 1, 12, 2. — *incendio* — *proelio*, einem Feuermeer als usw., wo Alles mehr in Feuer zu stehen als zu kämpfen schien; *simil.*, c. 31, 9; Nägelsbach § 15, 1. — *flammis* ist hinzugefügt um diese als die nächste Veranlassung des Zurückweichens zu urgiren. — *fumone* etc., Plin. N. H. 11, 15, 45: *cum eximantur mella, apes abigi fumo utilissimum*; Verg. G. 4, 230. *apium*, gewöhnlich *apum*, s. c. 35, 4; 3, 24, 4. — *suis* auf den Accusat. *Fidenas* bezogen: mit den den Fid. eigenen, welche die Fidenaten haben, s. zu 3, 8, 8; ib. 31, 3; 28, 23, 2; K. 94. — *benefic.*, die Schonung der Stadt nach dem wiederholten Abfall.

6—7. *ad*, 3, 11, 10. — *mota*, setzte sich in Bewegung. — *emissae* ist nur nähere Bestimmung zu *faces partim*, nicht: die abgeworfenen wurden zum Theil aufgehoben, sondern: ein Theil der Fackeln, die ab-

untur; utraque acies armatur igni. magister equitum et ipse 7
vat pugnam equestrem. frenos ut detrahant equis, imperat,
ipse princeps calcaribus subditis evectus effreno equo in me-
os ignes infertur, et alii concitati equi libero cursu ferunt equi-
m in hostem. pulvis elatus mixtusque fumo lucem ex oculis 8
rorum equorumque aufert. ea, quae militem terruerat, species
hil terruit equos. ruinae igitur similem stragem eques, qua-
mque pervaserat, dedit. clamor deinde accidit novus; qui cum 9
ramque mirabundam in se aciem vertisset, dictator exclamat
uinctium legatum et suos ab tergo hostem adortos; ipse redin-
grato clamore infert acrius signa. cum duae acies, duo diversa 10
roelia circumventos Etruscos et a fronte et ab tergo urgerent,
eque in castra retro neque in montes, unde se novus hostis
iecerat, iter fugae esset, et equitem passim liberis frenis dis-
ilissent equi, Veientium maxima pars Tiberim effusi petunt,
idenatium qui supersunt ad urbem Fidenas tendunt. infert pa- 11
dos fuga in mediam caedem; obtruncantur in ripis; alios in

---

eschleuderten, wurden aufgehoben. — *et i. nov.*, auch er, wie die Fide-
aten, wendet eine neue Kampfart an, vgl. Flor. 1, 5 (11), 3: *Cossus — cuere frenos imperavit, et hoc novum;* nach Front. Strat. 2, 8, 9 schon arquin. Priscus. L. scheint geglaubt zu haben, dass den Pferden die äume ganz abgenommen worden seien (*frenos ut detrahant*; *effreno uo*); doch weist § 10: *liberis frenis* darauf hin, dass bloss der Druck es Zaumes gemildert, die Kette des Stangenzaumes gelöst und nur die reuse gebraucht wurde, 8, 30, 6; 40, 40, 5; Nieb. 1, 486 f. — *effreno*, onst ist das Wort dichterisch. *in medios*, Verg. 7, 296: *medios per mes invenere viam.*

8—9. *ex oc.* — *auf.*, Verg. Aen. 4, 389: *ex oculis avertit et aufert*; . 29, 27, 6. *ea species*, die mit Fackeln bewaffnete Schaar, bezieht ich mehr auf: *ipse — in medios ignes infertur*, als auf den letzten Ge-anken: *pulvis — aufert*, der einen Umstand hinzufügt, welcher den chrecken vermindern musste. — *ruinae*, Nieder- = Zusammenstürzen; *trage*, Niederstrecken durch fremde Gewalt, vgl. 5, 43, 3; 21, 33, 7; urt. 3, 27, 9. *mirabund.*, vor L. nicht gebraucht, 3, 46, 8. *suos* auf *uinct.* zu beziehen = *Quinctium cum suis. ipse* im Gegensatz zu *legatus*, . 27, 8. — *infert s.*, die bei dem Angriffe vorangetragen werden.

10—12. *neque in c.*, weil Quinctius von der Seite kommend, die Feinde von dem Lager, das vor der Stadt war, abschneiden musste. — *iberis fr.* = *cum liberi freni essent*, vgl. § 7 *libero cursu*; Lucan. 2, 500: *evis totas accepit habenas sonipes*; Andere lesen *liberi frenis.* — *effusi*, ynesis, wie 5, 40, 3, s. 1, 41, 1. — *Fidenat. qui*, s. 5, 41, 2, zu 21, 26, 7. — *in med. caed.*, nach c. 32, 10 *prop. arci* müsste Quinctius auf dieser Seite erschienen sein. Dagegen bleibt es unklar wie die Etrusker, § 10 vom Lager abgeschnitten, doch nach § 11 durch das Lager nach der Stadt fliehen, und wie ihnen Quinctius, der sie im Rücken angegriffen hat § 9, § 12 dahin folgen kann. — *alios*, 3, 37, 8. *ferunt* =

aquam conpulsos gurgites ferunt; etiam peritos nandi lassitudo
et vulnera et pavor degravant; pauci ex multis tranant. alterum
12 agmen fertur per castra in urbem. eadem et Romanos sequentes
impetus rapit, Quinctium maxime et cum eo degressos modo de
montibus, recentissimum ad laborem militem, quia ultimo proelio
34 advenerat. Ii postquam mixti hostibus portam intravere, in mu-
2 ros evadunt, suisque capti oppidi signum ex muro tollunt. quod
ubi dictator conspexit — iam enim et ipse in deserta hostium
castra penetraverat —, cupientem militem discurrere ad praedam
spe iniecta maioris in urbe praedae ad portam ducit, receptusque
intra muros in arcem, quo ruere fugientium turbam videbat, per-
3 git. nec minor caedes in urbe quam in proelio fuit, donec ab-
iectis armis nihil praeter vitam petentes dictatori deduntur. urbs
4 castraque diripiuntur. postero die, singulis captivis ab equite ac
centurione sorte ductis et, quorum eximia virtus fuerat, binis,
aliis sub corona venundatis, exercitum victorem opulentumque
5 praeda triumphans dictator Romam reduxit, iussoque magistro

---

auferunt, vgl. 29, 32, 8 *rapti gurgite — praelati*. — *eadem*, § 8; c. 37, 9, zu 1, 27, 5: *ea, qua*. — *Romanos*, nach § 9 sollte man zunächst an den Dictator und seine Truppen denken; doch erscheint dieser erst später, c. 34, 2. — *ultimo pr.* ist wol Ablat., wie c. 38, 6; 36, 44, 11; 37, 38, 6, vgl. 24, 41, 2; anders 25, 3, 14.

34. 1—3. *mixti* etc., wie unter Romulus 1, 14, 11. — *in mur.*, sie ersteigen dieselbe von innen, 5, 21, 12. — *capti opp. s.*, wie c. 40, 1; 23, 4; anders c. 32, 5. — *deduntur*, durch die Eroberung sind die Sieger Herrn über Leben und Tod der Ueberwundenen (*vi capti*), s. 5, 21, 14; ib. 22, 1; den Unbewaffneten wird jedoch gestattet sich zu ergeben, und so ihnen das Leben geschenkt, vgl. 2, 17, 6; zu 26, 46, 10; 7, 27, 8; 30, 12, 12.

4—5. *ab equite ac c.*, da d. Ver. Hs. (*ad*) *centurionis* hat (die übrigen *ad centurionem*), so ist viell. *ac centurionibus* zu lesen, s. 40, 43, 7: *centurionibus — equiti. et*, u. *ab iis*. Beide Classen werden gleich gestellt, 10, 46, 15; 33, 23, 7; ib. 37, 13; gewöhnlich ist das Verhältniss ein anderes, s. 34, 52, 11; 36, 40, 14 usw., zu 34, 46, 3. So wol die Vertheilung der Gefangenen, die sonst für die Staatscasse verkauft werden, 5, 22, 1, als das Verloosen derselben ist ganz ungewöhnlich. — *sub cor.*, 2, 17, 6; Marq. 5, 1, 174. Fidenae wird nach Macrob. Sat. 3, 9, 13 devovirt, 5, 24, 5, und zwar noch erwähnt, s. 5, 55, 1; Tac. Ann. 4, 62, erscheint aber verödet, Hor. Ep. 1, 11, 7: *Gabiis desertior atque Fidenis*. — Nach Diod. 12, 80, vgl. zu c. 20, 10, sind die Fidenaten erst in diesem Jahre abgefallen und haben die Gesandten ermordet. Wahrscheinlich stand ursprünglich nur der Gesandtenmord und der Sieg des Cossus, jener durch die Statuen, dieser durch die spolia opima bezeugt, so wie die Zerstörung der Stadt, nicht aber das Jahr derselben fest. Daher konnte sowol der Sieg des Cossus als die Eroberung der Stadt in den Annalen verdoppelt werden, vgl. 3, 26, 8, und es erklärt

aitum abdicare se magistratu ipse deinde abdicat die sexto de-
no reddito in pace imperio, quod in bello trepidisque rebus
:eperat. Classi quoque ad Fidenas pugnatum cum Veientibus
idam in annales rettulere, rem aeque difficilem atque incredibi-
a, nec nunc lato satis ad hoc amne et tum aliquanto, ut a
.eribus accepimus, artiore, nisi in traiectu forte fluminis prohi- 7
ndo aliquarum navium concursum in maius, ut fit, celebrantes
valis victoriae vanum titulum adpetivere.

Insequens annus tribunos militares consulari potestate ha- 35
it A. Sempronium Atratinum L. Quinctium Cincinnatum L.

---

a, wie der erste Sieg des Cossus c. 20, 1, und die Eroberung durch Servilius c. 22, 6 ohne alle Folgen bleiben, obgleich auch wieder :h derselben die Zerstörung der Stadt vorausgesetzt, c. 23, 4; 25, 8. l der Mord der Gesandten mit dem letzten Kampfe in Verbindung ge- cht wird, s. c. 32, 5; 33, 5; Ihne 1, 199 f. — *deinde* giebt hier :h einem abl. abs., vgl. 5, 39, 10, wie nach einem Particip. oder nporalsatz, s. 21, 50, 8, das sogleich Folgende an, s. 3, 61, 7; 27, . 13. — *reddito*, s. c. 10, 7, an den Staat.

6—7. *classi*, L. oder sein Gewährsmann, s. c. 23, 1, hatte einen iffskampf erwähnt gefunden, an dem mit Recht gezweifelt wird. ahrscheinlich ist das aus einer alten Quelle erhaltene *classi* durch ein ssverständniss auf die Flotte bezogen worden, während ursprünglich l ein Kampf *classi procincta*, 1, 44, 2. Gell. 10, 15, 4: *classem pro- ctam — id est exercitum armatum* gemeint und hier vielleicht angedeutet r, dass Cossus die spolia opima in einem solchen Kampfe erlangt habe, die Stelle aus Festus zu c. 20, 6; Nitzsch 197. — *in annal. rett.*, 13, 2: *in meos annales referam*, ist sonst nicht gewöhnlich. — *i — incred.*, c. 17, 4. — *a veter.*, die Sache scheint schon früher be- eifelt worden zu sein. *nisi* von *forte* getrennt, s. Cic. Fin. 1, 17, 56 u. a. — *traiectu* etc., dass die Römer über den Tiber gesetzt seien, ist nicht r, wol aber bei der früheren Schlacht c. 19, 6 erwähnt. — *in maius*, 1, 5. — *titulum*, für das Bild des Aemilius. — *vanum* kann nicht entlich zum Object von *adpetiv.* gehören, es enthält das Urtheil Ls': : *vanus erat*, vgl. 5, 1, 7. — *adpetiv.*, die denselben verherrlichenden chkommen und Schriftsteller.

35—36. Waffenstillstand mit den Vejentern und Aequern; innere rhältnisse; Diod. 12, 81.

1—2. *Sempr.*, ein anderer als c. 7, s. c. 44; 47. *Cincinn.*, c. 16. *Furium*, es werden in dieser Zeit zwei oder drei Furier mit gleichem r- und Zunamen erwähnt, s. c. 25; 35; 44; 51; 54; 57; 61; 5, 12; ; 16; 24; 26; 32. Die fasti Cap., welche für c. 25; 35; 51; 5, 26; ganz oder zum Theil fehlen, stimmen 4, 54; 5, 14; 16; 24 mit Liv. erein; aber statt *Sex. Furius* c. 44 haben sie (*L. Furius*) — *Medulli- s III;* ib. 57 nicht *L. Fur. Med. II*, sondern nur (*L. Fur.*) *Med.;* nicht *III* sondern *II;* 5, 12 *Sp. Fur.*, nicht *L. Furius*. Bei L. ist r 5, 14—32 Genannte dieselbe Person; ein anderer der 4, 61 Er- ihnte, da er schon III Militärtribun ist; welchem von beiden die mter 4, 25; 35; 51; 54; 57 angehören, lässt sich nicht entscheiden.

2 Furium Medullinum L. Horatium Barbatum. Veientibus annorum
viginti indutiae datae et Aequis triennii, cum plurium annorum
3 petissent; et ab seditionibus urbanis otium fuit. — Annum in-
sequentem, neque bello foris neque domi seditione insignem, lud
bello voti celebrem et tribunorum militum apparatu et finitimo-
4 rum concursu fecere. tribuni consulari potestate erant *Ap.* Clau
dius Crassus Spurius Nautius Rutilus L. Sergius Fidenas Sex
Iulius Iulus. spectaculum comitate etiam hospitium, ad quam
5 publice consenserant, advenis gratius fuit. post ludos con-
tiones seditiosae tribunorum plebi fuerunt obiurgantium mul-
titudinem, quod admiratione eorum, quos odisset, stupens i
6 aeterno se ipsa teneret servitio, et non modo ad spem consula-

---

Verschieden von beiden ist c. 44: *Sex. Furius;* wahrscheinlich auch der 5, 12 bei L. *L.*, in den Fasten *Sp.* genannte. — *Horat.* findet sich bei Diod. l. l. nicht, er ist nach Mommsen Hermes 5, 275 erst später zugesetzt, wie an mehreren Stellen der 4. Consulartribun. — *annorum viginti*, n. zehnmonatliche, da im J. 347, s. c. 58, der Waffenstillstand ab läuft, vgl. 1, 15, 5; der Krieg ist bis jetzt mit abwechselndem Erfolge ohne Entscheidung geführt worden, vgl. c. 17 ff.; 21; 25; 30; 31 ff. — *triennii*, der c. 30 geschlossene Waffenstillstand könnte noch nicht z Ende gewesen sein. Die kurzen Notizen wie c. 30.

3—5. *ludi*, c. 27. — *foris* scheint nur der Gleichheit der Gliede wegen hinzugefügt. *fecere*, die Spiele gaben Veranlassung, dass d. Jah durch — wurde, vgl. 26, 9, 6. — *Claud.* c. 36, 5; *App.* fehlt in de Hss., vgl. c. 17, 10. — *hospitium* st. *hospitum* haben hier die besten Hss auch d. Ver., vgl. 2, 14, 9; 24, 30, 14 u. a., zu Corn. Att. 17, 3; Lu cret. 1, 744; Lucil. 9, 48. — *ad quam* etc., vgl. 39, 50, 6: *omnes a necem eius consentiebant;* Cic. Att. 5, 18, 2. — *publice* kann hier nich bedeuten nach einer Anordnung des Staates, da die *comitas* den frei willigen Entschluss voraussetzt, sondern: alle insgesammt, s. 5, 53, 8 *exultatum publice ire*, vgl. 9, 7, 7: *sine ulla publica auctoritate consensu in omnem formam luctus.* — *consenserant* ist nicht sicher, da der Ver *publico consensu venerant* hat, was sich auch im Med. neben einer andere Lesart: *consenserant consilio p.* findet, aber nicht richtig sein kann, d nach dem Zusammenhang nicht die Fremden sondern die Römer Sub sein müssen; es wird auch *consensum* oder *consensum erat* verm. — *etia* gehört schon der Wortstellung nach nicht zu *gratius*, sondern zu *com tate.* — *gratius:* das Schauspiel, schon an sich angenehm, war ausse anderen Gründen, z. B. den § 3 erwähnten Vorkehrungen, auch wege der Freundlichkeit der Wirthe noch angenehmer, vgl. 10, 46, 15: *mil tibus — centenos — malignitate collegae gratius accipientibus munus divisi* Da die Hss. *advenis ad* oder *adfuit*, *afuit* haben, so wird *admodu gratum* vermuthet.

6—8. *ad spem* etc., früher haben sie die Hoffnung gehabt das Con sulat zu erlangen, s. c. 1, 2; 2, 7, jetzt aber dieselbe aufgegeben un sind so muthlos, dass sie sich nicht dazu erheben können die Hoffnun auf dasselbe wiederzugewinnen, auf ihre Seite zu ziehen; zum Gedanke vgl. 6, 34, 3. L. würde seiner Darstellung des Kampfes um das Con

in partem revocandam aspirare non auderet, sed ne in tribu-
quidem militum creandis, quae communia essent comitia
rum ac plebis, aut sui aut suorum meminisset. desineret ergo 7
rari, cur nemo de commodis plebis ageret: eo inpendi labo-
n ac periculum, unde emolumentum atque honos speretur;
il non adgressuros homines, si magna conatis magna praemia
ponantur; ut quidem aliquis tribunus plebis ruat caecus in 8
tamina periculo ingenti, fructu nullo, ex quibus pro certo ha-
at patres, adversus quos tenderet, bello inexpiabili se persecu-
os, apud plebem, pro qua dimicaverit, nihilo se honoratiorem
e, neque sperandum neque postulandum esse. magnos ani- 9
s magnis honoribus fieri. neminem se plebeium contemptu-
m, ubi contemni desissent. experiundam rem denique in uno
altero esse, sitne aliqui plebeius ferendo magno honori, an
tento simile miraculoque sit fortem ac strenuum virum ali-
em existere ortum ex plebe. summa vi expugnatum esse, ut 10

---

at widersprechen, wenn er den Redner, wie vermuthet wird, sagen
se: *ad spem consulatus — revocandi*, da so vorausgesetzt würde, dass
Plebs das Consulat schon einmal gehabt habe. — *non m. non*, zu
, 10. — *patrum ac pl.*, nicht dass beide in denselben wählen, sondern:
s sie gewählt werden können, *comitia* also fast gleich: Wahl. —
modis, s. c. 36, 2. *inpendi lab.* etc., vgl. c. 2, 2. *pericul.* ist weniger
au von *inpendi* abhängig gemacht, s. 5, 44, 6. — *honos*, s. c. 3, 7. —
ret, Anträge darauf im Senate veranlasste oder in den Tributcomitien
lte. Im Folg. wechseln die Tempora mehrfach bis an das Ende der
le, 3, 50, 7. — *quidem* bezieht sich auf den ganzen Gedanken:
— *postul. esse*, und soll diesen dem vorhergeh. Gegensatze gegenüber
vorheben; wir erwarten eine Adversativpartikel: dass aber irgend
, auch nur ein Tribun usw., s. Cic. Verr. 4, 33, 72; de or. 2, 27,
u. a. *aliquis tr.*, dagegen § 9 *aliqui plebeius*, vgl. 7, 13, 8: *con-
us aliqui*; Cic. N. D. 3, 38, 91: *iratus aliqui*; Verr. 4, 65, 146 u. a. —
us, vgl. Demosth. Olynth. 3, 13: *μηδὲν' ἀξιοῦτε — εἶναι παρ'
ν — οὕτως ἀνόητον. ὥστε εἰς προῦπτον κακὸν αὐτὸν ἐμβαλεῖν*.
. 3, 68, 5. — *tenderet*, da die Kämpfe noch nicht vollendet sind,
deren in Zukunft sich erneuern werden, und das imprf. conj. in orat.
. das fut. in orat. recta, wie das plusqprf. das fut. exact. vertreten
n, s. zu 28, 33, 11; Nipperdey Caes. p. 83—85; 790; L. 8, 34, 5:
estas perpetuane esset, non esse in sua potestate, so scheint *tender.* auch
u. St. für das fut. zu stehen: *patres, adv. quos tendet, persequentur;*
ivig verlangt *tetenderit.*

9—11. *nemin.*, es würde sich keiner unterschätzen, sondern jeder
th genug (*magnos animos* steht dem *se contemnere* entgegen) haben
sses zu unternehmen, wenn sie bei den Wahlen nicht als Unwürdige
rgangen würden, vgl. c. 25, 11. — *desissent*, s. 5, 3, 2; 6, 6, 6;
28, 1; 25, 38, 20, vgl. 5, 17, 5. — *fer. m. honori*, vgl. 2, 9, 6;
5, 5; 31, 13, 5; zum Gedanken c. 3, 16. *portento s.*, s. c. 15, 7:
monstro. — *expugn. e., ut*, durch Anstrengung aller Kraft bewirkt, dass,

tribuni militum consulari potestate et ex plebe crearentur. pe
tisse viros domi militiaeque spectatos; primis annis suggillato
repulsos risui patribus fuisse; desisse postremo praebere ad cou
11 tumeliam os. nec se videre, cur non lex quoque abrogetur, qu
id liceat, quod numquam futurum sit: minorem quippe rubore
fore in iuris iniquitate, quam si per indignitatem ipsorum prae
tereantur.

36 Huius generis orationes cum adsensu auditae incitave
quosdam ad petendum tribunatum militum, alium alia de con
2 modis plebis laturum se in magistratu profitentem. agri publi
dividendi coloniarumque deducendarum ostentatae spes et vect
gali possessoribus agrorum imposito in stipendium militum er
3 gandi aeris. captatum deinde tempus ab tribunis militum, qu
per discessum hominum ab urbe, cum patres clandestina denun
tiatione revocati ad diem certam essent, senatus consultum fier
4 absentibus tribunis plebi, ut, quoniam Volscos in Hernicoru

---

K. 231. — *crearentur*, gewählt werden dürften, wie auch sonst der Co
junctiv in Nebensätzen bisweilen durch Hülfsverba auszudrücken i
23, 19, 7: *si — importaret* (wolle); 21, 36, 4: *quin circumduce*
(müsste); 24, 24, 8: *quae — agerentur* (sollten) u. a. — *primis an.* c.
9. — *suggillatos*, s. 43, 14, 5: *suggillatio*. — *praebere* etc., 23, 19,
nuda corpora ad — ictus praebere. — *quippe*, s. 3, 53, 5. — *per*, 3, 43,
indignitat., die durch die Zurücksetzung ausgesprochene, nicht die wir
liche, c. 7, 9.

36. 1—2. *agri p.*, dieser, c. 11; 12; 3, 72 nur vorübergehend berüh
s. zu 3, 1, 2, ist jetzt durch die Feldmark von Fidenae vermehrt. —
divid., s. c. 48, 2. — *colon.*, so fordern die Tribunen Colonieen in güns
gelegenen Orten, s. c. 49; 58 u. a., die nicht blos *praesidia* sind, s.
1, 6. L. denkt wol an die späteren, in welchen die Armen verso
wurden, Marq. röm. Staatsverw. 1, 438. — *ostentatae*, vorgespiegelt.
spes, s. 2, 44, 12 u. a. — *vectigali*, Nutzungssteuer vom Staatsland
diese war entweder vorher überhaupt noch nicht gegeben, oder s
nach der Vertreibung der Könige die Nutzniesser die Regierungsgew
hatten, s. 3, 1, 3, nicht gezahlt worden. Es ist die erste Andeutu
eines Antrags auf Besteuerung des ager publicus und Bezahlung
Soldes, s. c. 60, 3, welchen dann die Patricier zu zahlen gehabt hätten.
possess. 3, 1, 3.

3—4. *captat.*, man erlauerte die Zeit, 38, 44, 3. — *per disc.* et
bei Gelegenheit, c. 12, 2; es scheint als gewöhnlich vorausgesetzt
werden, dass zu gewissen Zeiten Viele sich auf dem Lande aufhielt
vgl. 3, 38, 11, denn *hominum* kann, da ihm *patres* entgegen geste
wird, nicht von den Senatoren verstanden werden, wie 22, 61, 2 u. a.
clandest., nicht durch einen praeco oder ein Edict berufen, c. 32, 1.
absentibus tr., nicht aus der Stadt, die sie nicht verlassen durft
sondern aus dem Senate, in den sie nicht berufen werden, weil man i
Einsprache fürchtet, s. c. 6, 6. Nach dem Folg. werden die Senu
beschlüsse ausgeführt, weil die Urheber derselben sich entfernt, die T

os praedatum exisse fama esset, ad rem inspiciendam tribuni
itum proficiscerentur, consulariaque comitia haberentur. pro- 5
i Ap. Claudium decemviri filium praefectum urbis relinquunt,
igrum iuvenem et iam inde ab incunabulis inbutum odio tri-
iorum plebisque. tribuni plebi nec cum absentibus iis, qui
atus consultum fecerant, nec cum Appio, transacta re, quod
tenderent, fuit. Creati consules sunt C. Sempronius Atratinus 37
Fabius Vibulanus.

Peregrina res, sed memoria digna traditur eo anno facta,
turnum Etruscorum urbem, quae nunc Capua est, ab Samni-
is captam, Capuamque ab duce eorum Capye vel, quod pro-

---

en nicht intercedirt haben; es scheint, als ob die letzteren schon bei Abfassung des Senatsconsultes sogleich hätten ankündigen müssen, sie der Ausführung desselben intercediren wollen, s. c. 1, 6; 43, 6; 8; Mommsen Str. 230; doch vgl. c. 50. 8. — *inspic.*, wird von ersuchungen, besonders auswärtiger Verhältnisse, durch Beauftragte Staates gebraucht, s. 21, 6, 3; 27, 21, 7 u. a.; vgl. 3, 25, 4; in spä- n Büchern findet sich in demselben Sinne *aspicere*, s. 39, 48, 5; 42, 1 u. a., was d. Ver. auch a. u. St. bietet. Sonst geschieht es jedoch ch Abgesandte, nicht durch die obersten Magistrate selbst. — *pro-*, bei ihrem Weggange; sie entfernen sich, weil sie, allein für den atsbeschluss verantwortlich, die Angriffe der Tribunen fürchten. rum Appius weniger schuldig sein soll, wird nicht angegeben; über- pt ist der ganze Vorgang unklar und vereinzelt, Becker 2, 2, 442. — *mv. fil.*, die gewöhnliche Wortstellung bei L. s. c. 43, 1; 24, 9, 4; 43, 5; 8, 7, 1, nach d. Ver., die übrigen Hss. haben *filius decemv.*, vgl. 12, 6. *praef. urb.*, c. 31, 2; 59, 1. — *tribuni* (im Ver. *tr.*) hat an das Verb. des Nebensatzes angeschlossen, c. 4, 12, das gewöhn- e wäre *tribunis*. — *transacta r.*, da der Senatsbeschluss einmal ge- t, die Abreise erfolgt war.

37—41. Die Eroberung Capuas durch die Samniten, Krieg mit den skern. Diod. 12, 31; Dion. 12, 6, 5; Val. Max. 3. 2, 8; 6, 5, 2. 1—2. *Sempr.*, c. 44. — *memor. digna*, als die erste Nachricht von Gründung der Samnitischen Macht in Campanien, vgl. c. 29, 8. — *turn.*, nach dem Flusse, an dem sie lag. Die Epexegese zu einem minativ, und wie dieser von *traditur* abhängig, vgl. c. 60, 2, steht ewöhnlich doch im accus. c. inf. — *Etrusc.*, ursprünglich war Cam- en latinisch, wie die Namen *Vulturnus* (*volvere*), *Campania* u. a. zeigen; Etrusker haben es wahrscheinlich von der See her eingenommen und Herrschaft daselbst gegründet, s. 1, 2, 5; Polyb. 2, 17; Strabo 5, 3 p. 242; Vell. Pat. 1, 7, welche sie jetzt, da sie von dem Mutter- de getrennt ist, wie zu gleicher Zeit das Land nördlich vom Po, ver- en, s. Strab. l. l. *διὰ δὲ τὴν τρυφὴν εἰς μαλακὴν τραπομένους* Etrusker) *καθάπερ τῆς περὶ τὸν Πάδον χώρας ἐξέστησαν, οὕτω ταύτης παρεχωρῆσαι Σαυνίταις*; Mommsen 1, 143. — *Capuam*, ein nischer Name und von L. richtig erklärt: die weite Ebene. — *Capye.* erwähnt nur eine der vielen Sagen, auf deren spätere Abfassung on der Name *Capys*, s. 1, 3, schliessen lässt, vgl. Paul. Diac. p. 43;

2 pius vero est, a campestri agro appellatam. cepere autem prii
bello fatigatis Etruscis in societatem urbis agrorumque accep
deinde festo die gravis somno epulisque incolas veteres novi co
loni nocturna caede adorti.

3 His rebus actis consules ii, quos diximus, idibus Decembr
4 bus magistratum occepere. iam non solum, qui ad id mis
erant, retulerant imminere Volscum bellum, sed legati quoque a
Latinis et Hernicis nuntiabant, non ante umquam Volscos n
5 ducibus legendis nec exercitui scribendo intentiores fuisse; vulg
fremere, aut in perpetuum arma bellumque oblivioni danda i
gumque accipiendum, aut iis, cum quibus de imperio certetu
nec virtute nec patientia nec disciplina rei militaris cedendu
6 esse. haud vana adtulere; sed nec perinde patres moti sunt,
C. Sempronius, cui ea provincia sorti evenit, tamquam constar
tissimae rei fortunae fretus, quod victoris populi adversus victo
7 dux esset, omnia temere ac neglegenter egit, adeo ut disciplina
Romanae plus in Volsco exercitu quam in Romano esset. erg
8 fortuna, ut saepe alias, virtutem est secuta. primo proelio, quo

---

Servius zu Verg. Aen. 10, 145: *Caelius Troianum Capyn condidisse C puam tradidit, eumque Aeneae fuisse sobrinum; alii hunc Capyn filiu Capeti volunt esse, Tyberini avum* (s. L. 1, 3), *eumque Capuae conditore produnt; alii Capyn Samnitem condidisse Capuam confirmant — Tuscos Samnitibus exactos Capuam vocasse, — sed constat eam a Tuscis condita* vgl. Verg. 10, 145. — *prop. vero*, 21, 1, 2, — *prius* gehört zu *accep* 21, 53, 8: *fama prius. deinde;* 6, 33, 12: *scalis prius — inde.* Die Sam niten sind bei dem Sinken der etruskischen Macht von dem schon früh besetzten Samnium aus in Campanien eingedrungen, und haben d Etrusker genöthigt ihnen Theil an dem Lande und der Stadt zuzug stehen, nach Diod. 12, 31 schon 314. — *gravis*, im Sinne von *gravati* 1, 7, 5, findet sich bei L. und Späteren. — *incolas vet.*, die Etruske vgl. 7, 38, 5; 10, 38, 6; ihnen werden chiastisch und sonst durch d Stellung gehoben die Colonisten entgegengestellt, vgl. 3, 62, 6.

3—6. *His r. a.*, die Anknüpfung ist sehr locker, da *his* sich nic auf das unmittelbar Vorhergehende bezieht, sondern dieses als Pare these überspringt und an die ersten Worte des Capitels anschliess s. c. 1, 1. — *idibus Dec.*, s. zu 3, 55, 1. — *ad id*, zu dem Zwec auszukundschaften. — *non a. u.*, vgl. dagegen c. 26, 3. *exerc. sc. i* 23, 35, 14. — *nec per.*, nicht in dem Masse, wie es sich bei den zuve lässigen Nachrichten (*haud vana att.*) erwarten liess, vgl. Tac. An. 2, 8 anders 3, 44, 2. — *nec — et* verbinden bisweilen Sätze, von denen d zweite der bedeutendere ist, 2, 11, 10; 30, 37, 10. — *sorti*, 31, 6, ist Abl. wie c. 34, 6 *classi*, vgl 29, 20, 4. — *evenit*, ohne Andeutu der Vorvergangenheit, 2, 1, 2. *Sempronius* zieht also allein in das Fel sein College hat kein Commando, ebenso c. 43, 1, vgl. c. 55, 8; 3, 10. — *tamq. c. r.*, das Verglichene ist des Nachdrucks wegen vora gestellt. Ueber den Dativ bei *fretus* 6, 13, 1; ib. 31, 6; 8, 22, 7.

8—9. *primo* ist, da ein zweites nicht erwähnt wird, entwed

Sempronio incaute inconsulteque commissum est, non sub- 9
liis firmata acie, non equite apte locato concursum est. clamor
dicium primum fuit, qua res inclinatura esset, excitatior cre-
iorque ab hoste sublatus; ab Romanis dissonus, inpar, segnius
epe iteratus [incerto clamore] prodidit pavorem animorum. eo 10
rocior inlatus hostis urgere scutis, micare gladiis. altera ex
irte nutant circumspectantibus galeae, et incerti trepidant ad-
icantque se turbae; signa nunc resistentia deseruntur ab ante- 11
gnanis, nunc inter suos manipulos recipiuntur. nondum fuga
rta, nondum victoria erat; tegi magis Romanus quam pugnare;
)lscus inferre signa, urgere aciem, plus caedis hostium videre
uam fugae.

Iam omnibus locis ceditur nequiquam Sempronio consule 38
)iurgante atque hortante. nihil nec imperium nec maiestas va-
bat; dataque mox terga hostibus forent, ni Sex. Tempanius, de- 2

---

cht genau, oder bedeutet: schon gleich im ersten Treffen. — *subsid.* 28, 2. — *qua*, 10, 12 5: *qua data victoria esset* u. a. *clamor — esset* t so gesagt, als ob es sich auf die beiden folg. Glieder beziehen sollte, ährend das zweite sein besonderes Prädicat in *prodidit* erhält. — *citat.*, s. 2, 22, 7, mit *sublat.* verbunden, 1, 21, 1, ist die Hauptche. — *par*, es galt als Zeichen der Tapferkeit, wenn das Schlachtschrei gleichmässig und anhaltend war. — *segn. saepe iter.*, wenn bei nem neuen Angriff während der Schlacht das Schlachtgeschrei ieder erhoben wird, so ist es ein Zeichen des Muthes, s. 2, 65, 5; 35, 6 u. a., vgl. 8, 38, 10; an u. St. wird bei dem Beginne des ampfes das Geschrei mehrmals und überdies ohne Energie und festen ntschluss, *segnius*, was bei dem mehrfachen Ansetzen wol statt haben onnte, erhoben. — *saepe iter.*, s. 1, 45, 2. — *incerto clam.* scheint nach *vmor* ein Glossem zu sein, während es 10, 36, 3: *segnis pugna clamore certo et impari* passend ist. Andere lesen *inc. tenore;* allein bei den iufigen Absätzen konnte kaum von einem *tenor* die Rede sein.

10—11. *ferocior*, s. praef. 11. — *urgere sc.*, 9, 41, 18. *micare gl.* t durch die gleiche Structur der vorhergehenden Worte veranlasst: e lassen die Schwerter blitzen, sonst ist *gladii micant* gewöhnlicher. — *rcumspect.*, nach Hülfe, 3, 37, 1. — *turbae*, wo sich eine Schaar geldet hat, drängen sich Andere an, vgl. 22, 29, 5. — *signa*, die Feldeichen des Manipel stehen in der statarischen Schlacht hinter der ersten inie; jetzt werden dieselben bald verlassen, wenn die Soldaten an nen vorüber zurückweichen (man sollte erwarten, dass sie dann in die ände der Feinde gefallen wären), bald, wenn diese wieder vorrücken, in ie Mitte genommen. — *antesign.*, die hastati der späteren Manipularellung, s. 8, 8, die hier vorausgesetzt wird. — *hostium*, so nennt L. ft die Römer vom Standpunkte der Feinde aus. — *caedis — fugae* in ezug auf *videre* abstract. pro concreto 1, 29, 2, um die Thätigkeit herorzuheben: wie mehr F. niedergehauen wurden, sich niederhauen liessen ls flohen; es wird *edere* verm., was zu *fugae* weniger passend wäre.

38. 2—5. *decurio*, die 300 Reiter, welche der Legion beigegeben

curio equitum, labente iam re praesenti animo subvenisset. qui
cum magna voce exclamasset, ut equites, qui salvam rem pu-
3 blicam vellent esse, ex equis desilirent, omnium turmarum
equitibus velut ad consulis imperium motis „nisi haec“ inquit
„parmata cohors sistit impetum hostium, actum de imperio est;
sequimini pro vexillo cuspidem meam; ostendite Romanis Vol-
scisque neque equitibus vobis ullos equites nec peditibus esse
4 pedites pares.“ cum clamore conprobata adhortatio esset, vadit
alte cuspidem gerens. quacumque incedunt, vi viam faciunt; eo
se inferunt obiectis parmis, ubi suorum plurimum laborem vi-
5 dent. restituitur omnibus locis pugna, in quae eos impetus tu-
lit; nec dubium erat, quin, si tam pauci simul obire omnia pos-
39 sent, terga daturi hostes fuerint. Et cum iam parte nulla susti-
nerentur, dat signum Volscus imperator, ut parmatis, novae co-
horti hostium, locus detur, donec impetu elati ab suis exclu-
2 dantur. quod ubi est factum, interclusi equites nec perrumpere
eadem, qua transierant, posse, ibi maxime confertis hostibus, qua
3 viam fecerant, et consul legionesque Romanae, cum, quod tegu-
men modo omnis exercitus fuerat, nusquam viderent, ne tot for-
tissimos viros interclusos opprimeret hostis, tendunt in quem-
4 cumque casum. diversi Volsci hinc consulem ac legiones susti-
nere, altera fronte instare Tempanio atque equitibus; qui cum
saepe conati nequissent perrumpere ad suos, tumulo quodam
5 occupato in orbem se tutabantur, nequaquam inulti; nec pugnae

---

wurden, waren in 10 turmae, jede turma in 3 decuriae getheilt, an der Spitze der Decurie stand ein Decurio, der der ersten war zugleich Führer der turma: als ein solcher ist Temp. zu denken. — *labente*, 3, 40, 8. *subven.*, absolut, wie 5, 8, 9; 25, 31, 15. — *qui salv.* etc., 22, 53, 7. — *parmata*, s. 2, 6, 9. — *cohors* kann überhaupt einen Truppenkörper zu Fuss bezeichnen, einen solchen bilden jetzt die Ritter. — *vexillo* das Feldzeichen der Turme, 8, 39, 6. — *equitib.* — *pedites* Chiasmus. — *vadit*, dichterisch, 2, 10, 5, wie *vi viam f.*, Verg. Aen. 2, 491: *fit via vi*, vgl. c. 28, 4; 39, 2; anders ist *vim facere*, 3, 5, 5; 21, 32, 10. *si possent*, praesens conditionale, nicht *potuissent*, weil der Gedanke allgemein ist, s. 5, 51, 1.

39. 1—6. *dat. sig.*, 5, 36, 7. — *elati*, weit fortgerissen, c. 29, 1; weniger passend ist das hds. *inlati*, da sie die feindliche Linie bereits durchbrochen haben und von ihrem Heere abgeschnitten werden. — *tegumen* ist mehr dichterisch und in uneigentlichem Sinne selten; in eigentlichem 1, 20, 4; 36, 32, 6, vgl. 5, 38, 8. — *cad.*, *qua*, 3, 70, 4; 5, 46, 3, vgl. § 7. — *in quemcumque c.*, auf jeden Erfolg, jede Gefahr hin, vgl. 1, 17, 9; 37, 12, 11: *in incertam tempestatem*. — *altera fr.*, genauer als ein zweites *hinc*. — *in orbem*, in einen Kreis, oder eine kreisförmige Stellung, volles Quarré, s. c. 28, 3; 2, 50, 7, sich ordnend, um nach allen Seiten Front machen zu können; der *in* veranlassende Begriff ist zu ergänzen, vgl.

s ante noctem fuit. consul quoque nusquam remisso certa- 6
ne, dum quicquam superfuit lucis, hostem tenuit. nox incer-
diremit; tantusque ab inprudentia eventus utraque castra te-
t pavor, ut relictis sauciis et magna parte inpedimentorum 7
bo pro victis exercitus se in montes proximos reciperent. tu-
lus tamen circumsessus ultra mediam noctem est. quo cum
cumsedentibus nuntiatum esset castra deserta esse, victos rati
os et ipsi, qua quemque in tenebris pavor tulit, fugerunt.
mpanius metu insidiarum suos ad lucem tenuit. degressus 8
nde ipse cum paucis speculatum cum ab sauciis hostibus
scitando comperisset castra Volscorum deserta esse, laetus ab
nulo suos devocat et in castra Romana penetrat. ubi cum vasta 9
ertaque omnia atque eandem, quam apud hostes, foeditatem
enisset, priusquam Volscos cognitus error reduceret, quibus
erat sauciis ductis secum, ignarus, quam regionem consul pe-
et, ad urbem proximis itineribus pergit.

Iam eo fama pugnae adversae castrorumque desertorum 40
lata erat, et ante omnia deplorati erant equites non privato
gis quam publico luctu, Fabiusque consul terrore urbi quoque 2
ecto stationem ante portas agebat, cum equites procul visi non
e terrore ab dubiis, quinam essent, mox cogniti tantam ex
tu laetitiam fecere, ut clamor urbem pervaderet gratulantium
vos victoresque redisse equites, et ex maestis paulo ante do- 3
ibus, quae conclamaverant suos, procurreretur in vias, pavi-
eque matres ac coniuges, oblitae prae gaudio decoris, obviam
nini occurrerent, in suos quaeque simul corpore atque animo,

29, 8: *binis in ordinem navibus;* 28, 22, 15: *in orbem pugnantes;* 33, 15. — *quoque nusq*, s. c 3, 7; 32, 2. — *dum quicq.*, vgl. 35, 10. — *inprudent.*, das Nichtwissen, hier mit genit. obi., s. Cic. 3, 39, 158, vgl. c. 41, 2: *prudentia;* 5, 48, 3: *pigritia.*

7—9. *qua* wie c. 37, 9. *foedit.*, in Bezug auf *vasta d.* und § 6: *rel. ciis* etc. — *quibus* — *duct.*, s. 1, 29, 4; das Partic. wie c. 10, 5; 7.

40. 1—3. *publico*, der Untergang der Ritter wird wegen der ien Stellung derselben im Staate als ein öffentliches Unglück betrauert, l. c. 30, 10; 5, 39, 5. — *clamor grat.*, „Freudengeschrei", s. 3, 54, . — *conclam.*, wenn jemand gestorben war, wurde er bei Namen ge-en, und lautes Wehklagen erhoben. — *prae g.*, 1, 29, 3. — *decoris,* il es nicht für schicklich galt, dass Frauen sich öffentlich zeigten, 22, 7, 11. — *quaeque* Nominat. sing. wie 3, 69, 8, beschränkende position, das Prädicat folgt im Plural wie 28, 5, 6: *omnes suis quis-* ? *urbibus* — *memorantes* — *orabant* u. a.; anderer Art ist 34, 46, 8: *ias quibus quaeque portis* — *iussae;* 39, 31, 12; 25, 22, 5 u. ä. *simul* — . stehen in gegenseitiger Beziehung, 7, 26, 5; 21, 21, 10. — *com-es* ist absolut gebraucht, wie Sil. It. 4, 808: *metu vix compos Imilce,* er *corp.* — *animo* auch dazu zu denken. — *effusae*, mit *in suos* ver-

4 vix prae gaudio compotes, effusae. tribunis plebi, qui M. Postu
mio et T. Quinctio diem dixerant, quod ad Veios eorum oper
male pugnatum esset, occasio visa est per recens odium Sem
5 proni consulis renovandae in eos invidiae. itaque advocata con
tione cum proditam Veis rem publicam esse ab ducibus, pro
ditum deinde, quia illis inpune fuerit, in Volscis ab consule exer
citum, traditos ad caedem fortissimos equites, deserta foede castr
6 vociferati essent, C. Iunius unus ex tribunis Tempanium equiten
vocari iussit, coramque ei „Sexte Tempani“ inquit, „quaero d
te, arbitrerisne C. Sempronium consulem aut in tempore pugnan
inisse aut firmasse subsidiis aciem aut ullo boni consulis functun
7 officio, et tune ipse victis legionibus Romanis tuo consilio equi
tem ad pedes deduxeris restituerisque pugnam; excluso deind
ab acie nostra tibi atque equitibus num aut consul ipse subveneri
8 aut miserit praesidium; postero denique die ecquid praesidii us
quam habueris, an tu cohorsque in castra vestra virtute perrupe
ritis; ecquem in castris consulem, ecquem exercitum inveneritis
9 an deserta castra, relictos saucios milites. haec pro virtute tu
fideque, qua una hoc bello res publica stetit, dicenda tibi sun
hodie; denique ubi C. Sempronius, ubi legiones nostrae sint
desertus sis an deserueris consulem exercitumque; victi denique
41 simus an vicerimus.“ Adversus haec Tempani oratio incompt

---

bunden, deutet in Bezug auf *corpore* die Umarmungen, Hom. Od. 8, 527 ἀμφ' αὐτῷ χυμένη, auf *animo*, die Heftigkeit der Gefühle an, s. 42 30, 2: *pars (principum) ita in Romanos effusi erant* etc.; Cic. Att. 7, 3 3: *si — totum se ille in me profudisset;* s. zu 4, 58, 9; 27, 50, 10. Da part. praet. umfasst, wie bisweilen das perf. indic., den Erfolg = *e effusae haererent*, in Bezug auf *corpore* proleptisch, vgl. 5, 38, 1; K. 207

4—8. *Postum.* etc. ist vorher nicht erwähnt; die Anklage ist seit längerer Zeit die erste, die vor die Tribus gebracht wird. — *opera* = *culpa*. Warum nicht auch der dritte Tribun, c. 31, 2, angeklagt wird ist nicht bemerkt. — *Iunius*, die Hss. haben unrichtig *Iulius*, da die Iulii Patricier sind. — *equitem*, diese einfache Bezeichnung als Ritter nicht als decurio, ist matt, und wird von Duker für ein Glossem gehalten. — *vocari*, s. 3, 64, 7: *producti*. — *coram*, s. 3, 10, 10. Zum Folg vgl. 8, 32, 3 ff. — *ei* hängt von *inquit* ab, wie 1, 32, 11; 24, 38, 1 u a. — *arbitrerisne* etc., der Wechsel in den Fragen ist zu beachten. — *ecquid — an* ist keine Doppelfrage, sondern die erste Frage ist verneinend, die zweite enthält dazu mit verstelltem Zweifel die Bejahung hast du etwa — gehabt, oder nicht vielmehr usw. = du hast nicht — gehabt, sondern vielmehr; ebenso *ecquem — an*. Doch wird *ecquis ecquid* selten so gebraucht, wol aber *quis, quid*, vgl. 38, 45, 8; *numquid, num*; Cic. Legg 2, 2, 5: *numquid duas habetis patrias? an est una illa patria communis? — ad pedes*, 38, 26, 3: *equitatum — ad pedes deductum*; 29, 2, 14: *equitibus ad pedes degressis*.

uisse dicitur, ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, on crimine alieno laeta. quanta prudentia rei bellicae in C. Sem- 2
ronio esset, non militis de imperatore existimationem esse, sed opuli Romani fuisse, cum eum comitiis consulem legeret. ita- 3
ue ne ab se imperatoria consilia neu consulares artes exqui-
erent, quae pensitanda quoque magnis animis atque ingeniis ssent; sed quod viderit, referre posse. vidisse autem se, prius- 4
uam ab acie intercluderetur, consulem in prima acie pugnantem, dhortantem, inter signa Romana telaque hostium versantem. ostea se a conspectu suorum ablatum ex strepitu tamen et cla- 5
nore sensisse, usque ad noctem extractum certamen, nec ad umulum, quem ipse tenuerat, prae multitudine hostium credere errumpi potuisse. exercitus ubi esset, se nescire; arbitrari, 6
elut ipse in re trepida loci praesidio se suosque sit tutatus, sic consulem servandi exercitus causa loca tutiora castris cepisse; nec Volscorum meliores res esse credere quam populi Romani: 7
ortunam noctemque omnia erroris mutui inplesse. precantem-
que deinde, ne se fessum labore ac vulneribus tenerent, cum in-
genti laude non virtutis magis quam moderationis dimissum.

---

41. 1—3. *militariter gr.*, würdig nach Kriegerart, 3, 29, 3; 39, 10, 10. — *suis* auf *Tempani* zu beziehen. — *non militis — esse* involvirt zugleich den Grund des vorhergeh. Gedankens: *se existimare non posse, nam non esse militis de imperatore* etc. — *existimat.*, c. 15, 1; 25, 19, 12. — *pop. Rom.*, vgl. dagegen 26, 2, 9: *neminem, cum suffragium ineat, satis cernere, cui imperium — permittat.* — *pensitanda*, von Cicero wird *pensitare* nur in dem eigentlichen, von L. und Späteren auch im übertragenen Sinne: abwägen, erwägen, überlegen gebraucht. — *quoque* bezieht sich zunächst auf das Folg., eine Stellung die sich bisweilen bei L. findet, s. 2, 22, 4; 22, 14, 15; 25, 16, 11, vgl. 10, 14, 9; Curt. 5, 20, 5, und konnte an u. St. um so leichter vorgerückt werden, da ein doppelter Gegensatz statt findet: unmittelbare Erklärung und sorgfältige Erwägung; der einfache Kriegsmann und ausgezeichnete militärische Genies, und *quoq.* sich auch an den ersten Begriff anschliesst. Reiz verm. *magnis quoque ing.*, dann aber würde man diese Worte vor *pensitanda* erwarten; Gron. dagegen *pensitare q.* — *magni animi a. ingenii esset*, was dem Gedanken entspricht, s. 22, 51, 3; Madvig *quae, pensitanda quoque, magni* etc. = welche, auch nur zu ihrer Beurtheilung, einen grossen Geist erforderten; doch scheint es bedenklich nach einer Vermuthung eine so ungewöhnliche Verbindung aufzunehmen, besonders da ähnliche Stellen, wie 6, 37, 11: *fruenda — relinquenda*, 7, 32, 11: *audiendus*, dem gewöhnlichen Gebrauche des Gerundiv. näher stehen.

4 8. *signa*, die Fahnen der Manipel statt dieser selbst: die Manipel unter ihren Fahnen, s. 28, 14, 18. — *tenuerat*, 3, 2, 3: *dederat.* —. *arbitrari*, c. 40, 6; 3, 13, 3. — *mutui*, beiderseits (über einander) getäuscht. — *precantemque* geht wieder auf § 1: *dicitur* zurück, ist aber so angeknüpft, als ob *dicunt* stände, 5, 41, 9, vgl. c. 37, 1. — *modera-*

8 cum haec agerentur, iam consul via Labicana ad fanum Quietis
erat. eo missa plaustra iumentaque alia ab urbe exercitum ad-
9 fectum proelio ac via nocturna excepere. paulo post in urbem
est ingressus consul, non ab se magis enixe amovens culpam
10 quam Tempanium meritis laudibus ferens. maestae civitati ab
re male gesta et iratae ducibus M. Postumius reus obiectus, qui
tribunus militum pro consule ad Veios fuerat, decem milibus
11 aeris gravis damnatur. T. Quinctium collegam eius, quia et in
Volscis consul auspicio dictatoris Postumi Tuberti et ad Fidenas
legatus dictatoris alterius Mam. Aemili res prospere gesserat,
totam culpam eius temporis in praedamnatum collegam trans-
12 ferentem omnes tribus absolverunt. profuisse ei Cincinnati pa-

---

tione, Bescheidenheit in der Beschränkung des eigenen Lobes und der Anerkennung fremder Verdienste, fasst § 1: *non suis — laeta* in einen Begriff zusammen; 10, 13, 8: *acuebat hac moderatione tam iusta studia. — via Labic.*, diese führte in das Gebiet der Aequer, nicht in das der Volsker, in dem die Schlacht geliefert sein soll. Doch könnte das Heer auf Umwegen in der Nacht auf jene Strasse gelangt sein, vgl. c. 42, 10: während Tempanius direct, c. 39, 9: *proximis itineribus* zurückkehrte. — Das *fanum* (Kapelle, Opferstätte) der Quies kann wegen *eo misso* etc. nicht der vor dem Collinischen Thore gelegene Tempel, sondern muss weiter entfernt gewesen sein. — *alia*, nicht selten wird mit *alius*, wie bei Homer Od. 2, 412 u. a. mit ἄλλος, eine Species angeknüpft, wo wir das Genus, welchem dieselbe angehört, erwarten, wie an u. St.: und andere Transportmittel, nämlich Lastthiere, s. 5, 39, 3: *exploratoribus missis circa moenia aliasque portas*; 25, 13, 10: *duo milia plaustrorum, inconditam — alium turbam*; 1, 20, 3; 21, 2, 4; ib. 27, 5; 46, 9; Verg. Aen. 6, 411 u. a., wir sagen: und sonst, und ausserdem. — *amovens — fer.*, wie § 11 *transferentem*, sind nicht streng gleichzeitig mit dem Hauptverb. zu nehmen.

10. *pro cons.* scheint im Gegensatz zu dem folg. *consul* hinzugefügt, und könnte hier, da von dem *imperium militiae* die Rede ist, attributiv genommen werden, s. c. 6, 8; 7, 1; 3, 4, 10. — *decem m.*, da diese Summe das c. 30, 3 bezeichnete Mass überstieg, so konnte an das Volk appellirt werden, welches über Mulcten in Tributcomitien entschied, § 11 *tribus;* 3, 53, 10. Der Grund der Anklage scheint die schlechte Heerführung gewesen zu sein, Lange 2, 541. — *gravis aer.*, Pfundasse, eine Bezeichnung, die erst nöthig wurde, als der As nicht mehr 1 Pfund wog. Kurz vor dem ersten punischen Kriege nämlich wurde zuerst Silbergeld in Rom geprägt, der As auf 4 Unzen herabgesetzt, der Pfundas aber mit dem Zusatz *aeris gravis* zu *mille* oder *milia*, der Silbermünze, dem Sesterz, gleichgestellt. Bei L. findet sich der Ausdruck hier zum erstenmale, vgl. c. 30, 3; vorher nur *aes*, 2, 52; 1, 43 u. a.; Hultsch 195.

11—12. *in Volsc.*, c. 27; *ad Fid.* c. 32. — *eius*, um die es sich handelt; *temporis* für das in derselben Geschehene, die Niederlage. — *praedamn.*, vor L. nicht, überhaupt selten gebraucht, zeigt, dass beide

'is memoria dicitur, venerabilis viri, et exactae iam aetatis Capi-
)linus Quinctius, suppliciter orans, ne se brevi reliquo vitae
patio tam tristem nuntium ferre ad Cincinnatum paterentur.
Plebs tribunos plebi absentes Sex. Tempanium M. Asellium 42
'i. Antistium Ti. Spurilium fecit, quos et pro centurionibus sibi
raefecerant Tempanio auctore equites. senatus, cum odio Sem- 2
roni consulare nomen offenderet, tribunos militum consulari
otestate creari iussit. creati sunt L. Manlius Capitolinus Q. An-
)nius Merenda L. Papirius Mugilanus. principio statim anni 3
.. Hortensius tribunus plebis C. Sempronio, consuli anni prioris,
iem dixit. quem cum quattuor collegae inspectante populo Ro-
nano orarent, ne imperatorem suum innoxium, in quo nihil
raeter fortunam reprehendi posset, vexaret, aegre Hortensius 4
ati, temptationem eam credens esse perseverantiae suae, nec
recibus tribunorum, quae in speciem modo iactentur, sed au-
ilio confidere reum. itaque modo ad eum conversus, ubi illi 5
atricii spiritus, ubi subnixus et fidens innocentiae animus esset,
uaerebat: sub tribunicia umbra consularem virum delituisse,
nodo ad collegas: „vos autem, si reum perago, quid acturi estis? 6
n crepturi ius populo et eversuri tribuniciam potestatem?“

---

acheinander angeklagt wurden, s. 25, 4, 10; 43, 16, 14. — *venerabil.* gl. 3, 26, 7; 4, 13, 12. — *exact. aet.*, vgl. 30, 26, 7; 6, 22, 7, doch ann *vir* auch dazu leicht gedacht werden, s. 5, 18, 1; der Wechsel er Construct. wie c. 19, 1. — *Quinctius*, c. 17, 10, vgl. c. 14, 6. — *untium*, vgl. Hom. Il. 13, 414.

42. Anklage des C. Sempronius. Val. Max. 6, 5, 2.

1—3. *absentes*, c. 48, 1: sie wurden gewählt ohne dass sie sich, wie s damals schon als regelmässig vorausgesetzt wird, bewarben, indem ie aus der Stadt entfernt, oder wenigstens nicht auf dem Forum erchienen waren. — *M. Antist.*, s. CIL. I. p. 465. — *pro cent.*, als die leiter zu Fusse kämpften und eine Cohorte mit mehreren Manipeln ildeten, welche Centurionen haben mussten; *pro* ist hinzugefügt, weil lie Reiter eigentlich keine Centurionen haben. Ueber die Wahl von Centurionen s. 3, 69, 8. — *senat.* — *iuss.*, c. 6, 8. — *Papir.* etc., auch ie fasti Cap. scheinen nur drei Tribunen gehabt zu haben, CIL. I. . 443. — *Antonius* ist wahrscheinlich Plebejer, 3, 35, 11, wie *Attilius*, , 7, 1; vgl. 5, 13, 3, Mommsen Forsch. 95. *fortun.*, 38, 48, 14.

4—5. *temptat.*, 1, 32, 4. — *perseverant.*, ob er ihrer Bitten ngeachtet die Klage verfolgen, zu Ende führen werde (§ 6: *reum erago*), da sie doch entschlossen wären, in diesem Falle zu interediren (*auxilio confidere*). — *illi* geht nur auf *spiritus*, nicht auf *animus*, *pirit.* s. 1, 31, 6. — *subnixus*, absolut, wenn man nicht aus *innocentiae* len Abl. dazu denken will. — *sub umbra*, 7, 30, 18.

6—9. *perago*, 24, 25, 1; Tac. Ann. 4, 21: *receptus est reus, neque peractus.* Ueber das Präs. 2, 45, 13; 3, 52, 6. — *an:* oder wollt ihr etwa, vgl. c. 40, 8. *erepturi*, durch Intercession gegen den Strafantrag

7 cum illi et de Sempronio et de omnibus summam populi Romani potestatem esse diceremi, nec se iudicium populi tollere aut vell aut posse, sed, si preces suae pro imperatore, qui sibi parenti 8 esset loco, non valuissent, se vestem cum eo mutaturos, tur Hortensius „non videbit“ inquit „plebs Romana sordidatos tribu nos suos. C. Sempronium nihil moror, quando hoc est in imperi 9 consecutus, ut tam carus esset militibus.“ nec pietas quattuo tribunorum quam Hortensi tam placabile ad iustas preces inge nium pariter plebi patribusque gratius fuit.

10 Non diutius fortuna Aequis indulsit, qui ambiguam victo- **43** riam Volscorum pro sua amplexi fuerant. Proximo anno Num Fabio Vibulano T. Quinctio Capitolini filio Capitolino consulibu ductu Fabi, cui sorte ea provincia evenerat, nihil dignum me- 2 moratu actum. cum trepidam tantum ostendissent aciem Aequi turpi fuga funduntur haud magno consulis decore. itaque triumphus negatus, ceterum ob Sempronianae cladis levatam ignomi- 3 niam, ut ovans urbem intraret, concessum est. — Quem ad modum bellum minore, quam timuerant, dimicatione erat perfectum sic in urbe ex tranquillo nec opinata moles discordiarum inter

---

oder gegen die Abstimmung über denselben. — *ius*, über den Angeklagten zu entscheiden. *populo*, § 8: *plebs*: 3, 63, 8. — *posse* ist, da die Tribunen Einsprache zu erheben berechtigt waren, nicht zu urgiren oder in der Bedeutung dürfen zu nehmen, vgl. 9, 26, 18: *ab illis etiam quae non possint temptari*. — *parent.*, 24, 8, 19. — *nihil moror*, die gebräuchliche Formel, wenn der Angeklagte entlassen, die Anklage, von welcher der Ankläger zurücktreten konnte, aufgegeben wurde, s. 8, 35, 8; 43, 16, 16; Lange 2, 669. — *nec — gratius* = *et pietas non gratior*, aber *gratius* hat sich an das nähere Subj. angeschlossen. — *placab. ad*, ähnlich c. 12, 8: *felix ad*; 6, 18, 4: *inexpertus ad*; 7, 40, 2 u. a., zur Sache s. 7, 5, 7. — *patribusque*, vgl. 1, 58, 5: *eundem — que*.

42, 10—**44**. Krieg mit den Aequern; innere Verhältnisse; Vermehrung der Zahl der Quaestoren; die Samniten in Cumae, Tac. Ann. 11, 22; Strabo 5, 4, 4; Diod. 12, 76; Plutarch de util. inimic. 6; Zonar. 7, 13.

10. *Non diut.* etc. ist ohne Zusammenhang, da von einem glücklichen Unternehmen der Aequer seit 308 a. u., 3. 69, 4, zuletzt c. 27 von der unglücklichen Schlacht derselben die Rede gewesen ist, und *amplexi fuer.* so gesagt, als ob der Beginn des Krieges nach Ablauf des Waffenstillstandes c. 35, 2 schon berichtet sei. L. scheint zu einem anderen Annalisten übergegangen zu sein, der vorher von einem Kriege der Aequer erzählt hatte, vgl. c. 45, 3; 3, 67, 1: *Hernicis*.

43. 1—2. *Capitolini*, c. 16, 7. *provinc.* c. 37, 6. *ob — ignom.*, die Entfernung der Präpos. von ihrem Beziehungsworte durch so viele Bestimmungen desselben ist nicht häufig. s. 1, 59, 4; 27, 36, 2; 39, 25, 8: *praeter belli casibus amissos*: 38, 4, 8; das Partic. wie c. 1, 4.

3—4. *tranquillo*, 3, 40, 11. — *ut* etc. Epexegese von *quam rem*

ebem ac patres exorta est, coepta ab duplicando quaestorum
mero. quam rem — praeter duos urbanos quaestores duo ut 4
nsulibus ad ministeria belli praesto essent — a consulibus re-
am cum et patres summa ope adprobassent, tribuni plebi
rtamen intulerunt, ut pars quaestorum — nam ad id tem-
is patricii creati erant — ex plebe fieret. adversus quam 5
tionem primo et consules et patres summa ope adnisi sunt;
ncedendo deinde, ut, quem ad modum in tribunis consulari
testate creandis usi sunt, adaeque in quaestoribus liberum
set arbitrium populi, cum parum proficerent, totam rem de

---

e bei *id, quod* u. ä., vgl. 2, 4, 6: *eam occasionem, ut;* doch sind die orte nicht sicher, da die Hss. *duo qui* haben, und gerade das, worauf ankommt, dass zwei neue Quästoren gewählt werden sollen, in dem klärenden Zusatz fehlt. Vielleicht sind einige Worte ausgefallen, wa: *urbanos quaestores crearentur* (oder *essent*) *quaestores duo, i.* Der Ausdruck *urbani quaestores* ist anticipirt, wie c. 41, 10 *aes ive*, denn er konnte genau genommen erst gebraucht werden, als vier ästoren gewählt wurden und zwei regelmässig in der Stadt blieben. e Nachrichten Ls' über die Quästoren sind ohne Zusammenhang, s. 3, , 3; ib. 69, 8; 4, 4, 3; doch scheint er anzunehmen, dass die bisrigen Quästoren städtische gewesen seien, und dass zu diesen jetzt ei für das Kriegswesen gewählt werden sollen, so wie nach ihm auch ide Quästoren während eines Krieges sich in Rom befinden, s. 3, , 3. Anders stellt Tacit. l. l. die Sache dar: *quaestores regibus etiam n imperantibus instituti sunt. — mansitque consulibus potestas deligendi, nec eum quoque honorem populus mandaret; creatique Valerius Potitus Aemilius Mamercus sexagesimo tertio anno post Tarquinios exactos* (s. 3, 55 E.), *ut rem militarem comitarentur. dein gliscentibus negotiis duo additi, i Romae curarent;* wieder anders Plut. Public. 12. Wann die *quaeres parricidii* zu *quaest. aerarii* geworden sind, geht aus keiner der achrichten hervor, vgl. Zon. l. l.; Mommsen Str. 1, 182; Nitzsch 127. — *nist. b*, Verkauf der Beute, des eroberten Landes, später auch Vereilung des Soldes. — *a consulib.*, wie c. 8, 4 soll ein Senatsbeschluss fasst werden, gegen den die Tribunen Einspruch thun. *intulerr.*, wie 29, 3 *proelium.* — *ut*, weil in *certamen intuler.* der Begriff der Forderung gedeutet ist. — *patric.*, nur Patr. *ex plebe*, § 12 *de plebe*, c. 1, 2; der ebs musste viel daran liegen, gerade zu diesem Amte zu gelangen, um ch zu überzeugen, ob das Tributum richtig eingezogen und die Abben vom Staatslande entrichtet wurden.

5—6. *actionem*, der Antrag, die Bestimmung, dass zwei Quästoren s der Plebs gewählt werden müssten, in den Senatsbeschluss aufzuhmen. — *usi sunt*, könnte wie 3, 36, 3 *observassent* gesagt sein; über n indicat. perf. s. zu 10, 26, 11; 37, 34, 6; K. 224; doch findet sich e Verbindung *uti in aliquo* mit *qucmadmodum, ut* sonst nicht leicht; ch *adaeque* hätte L. zuerst nach den Komikern (später hat es Apuleius et. 4, 8; 8, 31; 10, 2) und nur hier gebraucht; wahrscheinlich liegt n Fehler in den Worten, man erwartet etwa *visum (ius) esset aequum;* advig verm. *iussissent adaequari.* — *rem de*, s. zu 28, 35, 1. —

6 augendo quaestorum numero omittunt. excipiunt omissam t
buni, aliaeque subinde, inter quas et agrariae legis, seditios
actiones existunt. propter quos motus cum senatus consul
quam tribunos creari mallet. neque posset per intercessio
7 tribunicias senatus consultum fieri, res publica a consulibus
interregnum, neque id ipsum — nam coire patricios tribuni pr
8 hibebant — sine certamine ingenti, redit. cum pars maior ins
quentis anni per novos tribunos plebi et aliquot interreges ce
taminibus extracta esset, modo prohibentibus tribunis patrici
coire ad prodendum interregem, modo interregem interpellant
9 bus, ne senatus consultum de comitiis consularibus faceret, p
stremo L. Papirius Mugilanus proditus interrex, castigando nu
patres nunc tribunos plebi, desertam omissamque ab hominib
rem publicam, deorum providentia curaque exceptam, memorab
10 Veientibus indutiis et cunctatione Aequorum stare. unde si qu
increparet terroris, sine patricio magistratu placere rem publica

---

excip., sie nahmen den Antrag auf, natürlich mit dem § 4 beantragte Zusatze. — *agr. leg.*, um die Patricier zum Nachgeben in Rücksicht a die Quästur zu nöthigen und die armen Plebejer für ihr Interesse z gewinnen. c. 36, 1. — *quos*, die darüber entstandenen, 5, 29, 2; 3. 1 6. — *senat. cons. fieri*, s. zu c. 36, 3.

7—8. *res publ.* etc., sonst heisst es *res ad interr. redit.* s. c. 50. 6, 1, 5; ib. 5, 6; 1, 22, 1 u. a., nicht *res publica* und ohne *a consul bus*. vgl. 3, 33, 1. — *coire* etc., die Einsprache der Trib. gegen Amts handlungen des *interrex* werden wol erwähnt, s. § 8; 6, 36, 3, abe sonst nie gegen die Ernennung desselben; die Patricier im Senate. 40, 7, sind verfassungsmässig berechtigt, den *interrex* zu ernennen s. 41, 6; deshalb erfolgt die Ernennung desselben in der Regel ohne be sondere Anordnung, sobald keine curulischen Magistrate da sind, s. 7, 7; 50. 8; ein Senatsbeschluss wird wol bisweilen erwähnt. s. 3, 4 7; 5, 17. 3. aber häufiger nicht, so dass er nicht nochwendig gewese zu sein scheint. vgl. 6, 41, 6; es ist daher nicht deutlich, wie die Tri bunen hätten intercediren können, Mommsen Str. 1. 211. 8. Ebens unklar bleibt das Folg : *modo — coire*, da, wenn einmal ein interrex er nannt war. dieser, ohne dass die Patricier von Neuem zusammentrate seinen Nachfolger bestimmte, eine Verhinderung des Zusammenkommen also nicht statt haben konnte. — *pars mai.* — *esset*, wenn dieses ge schehen wäre, so müsste der Anfang des Amtsjahres geändert worde sein, was nach 5, 9, 3, vgl. ib. 11, 11, nicht geschehen ist, s. Momm sen Chron. 97; 81f.

9—10. *postremo*, 3. 49, 6. — *Papir.*, c. 30; 7. — *castig.*, wie 3 67f. — *Veient.* adjectivisch, wie sonst mehr im Singular. — *excep* etwas anders als § 6: auf- in Schutz nehmen, 38, 43, 8, vgl. 3, 7, 1. — *patricio mag.*, eigentlich: ein Magistrat, zu dem nur Patricier gelange können, weil er auf den (nur patricischen) Auspicien beruht, im Gegen satze zu den Tribunen, die nur aus Plebejern gewählt werden dürfe und daher *plebeii magistratus* heissen, s. 3, 39, 9; ib. 67. 6; Lange 1. 589

primi? non exercitum, non ducem scribendo exercitui esse? bello intestino bellum externum propulsaturos? quae si in 11
num conveniant, vix deorum opibus, quin obruatur Romana
s, resisti posse. quin illi remittendo de summa quisque iuris
ediis copularent concordiam, patres patiendo tribunos militum 12
o consulibus fieri, tribuni plebi non intercedendo, quo minus
uattuor quaestores promisce de plebe ac patribus libero suffra-
o populi fierent.

Tribunicia primum comitia sunt habita. creati tribuni con- 44
ulari potestate omnes patricii, L. Quinctius Cincinnatus tertium
x. Furius Medullinus iterum M. Manlius A. Sempronius Atra-
inus. hoc tribuno comitia quaestorum habente, petentibusque 2
ter aliquot plebeios filio Antisti tribuni plebis et fratre alterius
ibuni plebis Sexti Pompili, nec potestas nec suffragatio horum

---

dess wurde der Name auch beibehalten, als schon Plebejer Zutritt zu nen Aemtern hatten, so dass der Ausdruck nicht wesentlich verschieden t von *curulis magist.*, und hier auch die Consulartribunen verstanden erden können, nicht nothwendig die Consuln. — *placere*, in der Frage gt der Ausdruck des Unwillens darüber, dass sie beabsichtigen: ihr ollt wol gar, 5, 45, 6. — *scrib. exerc.* hängt von *ducem esse* ab, 1, 23, , 29, 20, 2, vgl. 5, 19, 1; 22, 35, 2. — *an — propuls.*, obgleich an e Senatoren gerichtet, enthält die Frage doch keine Aufforderung, die n Conjunctiv erfordern würde, sondern den Gedanken: ihr wollt doch cht etwa, vgl. c. 40, 8.

11—12. *resisti*, c. 12, 7. — *quin illi*, 3, 61, 14. — *summa iur.*, e Gesammtheit dessen, was sie mit Recht fordern könnten. — *quisq.*, der auf beiden Seiten, 2, 7, 1; über die Construct. c. 31, 2. — *mediis*, bstantivirtes Neutrum, die Ergänzung von *consiliis* ist nicht nöthig; *dius* wie 3, 13, 6. — *copul. concord.*, eine seltene Verbindung, Eintracht stiften, sich in E. verbinden, vgl. Cic. Att. 1, 17, 10 *conglutinan concordiam*. Das Folg. zeigt, dass auf diese Bedingungen eine bereinkunft zwischen den Ständen geschlossen wurde.

44. 1—2. *primum*, es konnten damals nur die quästorischen folgen, elche jedoch auch später, da die Wahlen nach dem Range der Magistrate gehalten wurden, die letzten waren. — *omnes patr.*, wie c. 25. — *tinct.*, c. 16; 35. — *Sex. Fur.*, s. c. 35; 2, 39; auch die Cap. Fasten m J. 363 setzen einen *Sex. Furius* voraus; doch hat L. ein Consulartribunat desselben nicht berichtet, dagegen 2 des *L. Furius*, die Fasten, denen nur die Zunamen erhalten sind, haben *Cincinnatus II*, also wol *Quinctius* c. 31, und *Medullinus III; Sempr.*, c. 35. — *hoc — comitia*, ahrscheinlich Tributcom., in denen später wenigstens, unter dem Vorz eines der Consuln, s. 3, 71, 3, die Quästoren gewählt wurden. — *ntist.*, der Ankläger des Sempron. § 6 ist schwerlich der c. 42, 1 nannte. — *potest.* erklärt sich aus dem Vorhergeh. *suffrag.*, s. 10, 13, , vgl. 5, 18, 4 f. — *nec — valuit*, *quin*, die Verwendung war nicht wirksam, dass nicht doch — gewählt wurden, sie konnte die Wahl cht hindern, vgl. 3, 71, 8; Tac. Ann. 11, 34: *non — pervicit*, *quin*

valuit, quin, quorum patres avosque consules viderant, eos nobi-
3 litate praeferrent. furere omnes tribuni plebi, ante omnes Pom-
4 pilius Antistiusque repulsa suorum accensi: quidnam id re
esset? non suis beneficiis, non patrum iniuriis, non denique
usurpandi libidine, cum liceat, quod ante non licuerit, si non
tribunum militarem, ne quaestorum quidem quemquam ex plebe
5 factum? non valuisse patris pro filio, fratris pro fratre preces,
tribunorum plebis, potestatis sacrosanctae, ad auxilium libertatis
creatae. fraudem profecto in re esse, et A. Sempronium comi-
tiis plus artis adhibuisse quam fidei. eius iniuria queri suos
6 honore deiectos. itaque cum in ipsum et innocentia tutum e
magistratu, in quo tunc erat, impetus fieri non posset, flexere
iras in C. Sempronium, patruelem Atratini, eique ob ignominian
7 Volsci belli adiutore collega M. Canuleio diem dixere. subinde
ab isdem tribunis mentio in senatu de agris dividendis inlata est
cui actioni semper acerrime C. Sempronius restiterat, ratis, ic
quod erat, aut deposita causa leviorem futurum apud patres
reum, aut perseverantem sub iudicii tempus plebem offensurum
8 adversae invidiae obici maluit et suae nocere causae quam pu-
9 blicae deesse; stetitque in eadem sententia, ne qua largitio, ces-
sura in trium gratiam tribunorum, fieret: nec tum agrum plebi

---

suspensa — responderet. — *viderant*, man, die Wählenden, c. 16, 8; 1
38, 6 u. a., vgl. 3, 30, 6: *viderent.* — *nobilit.*, wegen; der Begriff de
nobilitas, der der späteren Zeit, ist durch *patres* — *vider.* gegeben. Di
Quästur war später, vgl. 3, 25, 3, das erste Amt, um das sich jung
Männer der Nobilität bewarben.

4—5. *rei esset*, eine wirkliche Frage, die Tribunen können sich di
Sache nicht erklären: man möge sagen, was das bedeuten solle. I
Folg. *non — factum* bezeichnet die Frage den Unwillen: also ist nich
einmal usw. *si non — ne — quid.*, vgl. 22, 14, 4: *nec si nullis
alterius — ne civium quidem;* 32, 20, 5. — *usurp.*, s. 3, 71, 7. —
preces, wie das Verbum construirt, 5, 18, 5. — *potestatis*, vgl. 1, 20,
— *fraudem*, der Vorsitzende hatte grossen Einfluss auf die Wahl, 2
35, 2; hier wird dem Sempronius Fälschung der Stimmen vorgeworfe
c. 25, 12. — *deiectos*, 3, 35, 9.

6—9. *magistr.*, die Anklage der höchsten Beamten konnte erst nac
Ablauf ihres Amtsjahres erfolgen; Mommsen Str. 1, 91; 234. — *Atra
§ 1.* — *adiutor = subscriptor*, er unterschrieb die Anklage und unte
stützte den Hauptankläger. — Die beiden Tribunen nehmen die von Ho
tensius aufgegebene Klage, c. 42, in welcher ein Volksbeschluss noc
nicht gefasst war, wieder auf. — *ment. inl.*, wie c. 8, 4; die Tribune
veranlassen den Vorsitzenden, die Sache zur Berathung zu bringen, w
c. 12, 4. — *actioni*, c. 35, 2. *adversae = adversariorum* ohne *sed.* —
sibi quaeri, 25, 6, 11. — *nec tum*, jetzt nämlich, nicht, wie es sonst w

ed sibi invidiam quaeri; se quoque subiturum eam tempestatem orti animo; nec senatui tanti se civem aut quemquam alium lebere esse, ut in parcendo uni malum publicum fiat. nihilo 10
temissiore animo, cum dies venit, causa ipse pro se dicta, ne- quiquam omnia expertis patribus, ut mitigarent plebem, quin- decim milibus aeris damnatur. — Eodem anno Postumia virgo 11
Vestalis de incestu causam dixit, criminis innoxia, ab suspicione propter cultum amoeniorem ingeniumque liberius, quam virginem decet, parum abhorrens. eam ampliatam, deinde absolutam pro 12
collegii sententia pontifex maximus abstinere iocis colique sancte otius quam scite iussit. — Eodem anno a Campanis Cumae, quam Graeci tum urbem tenebant, capiuntur.

---

beabsichtigt werde. — *quoque*, wie die Gegenpartei darauf ausgehe, so sei auch er bereit, oder: er wie so mancher andere Patricier, 45, 41, 6, vgl. c. 41, 3. — *in parc.*, in und mit dem *parcere* tritt das *malum* ein, nicht: dadurch dass sie usw., 3, 21, 4.

10—12. *cum — damn.*, vgl. c. 60, 8; anders 6, 20, 4: *cum dies venit, — invenio. — ipse* soll das Subject in *causa pro se dicta* hervor- heben und gehört zunächst nicht zu *damnatur*. Es hat sich aber an den abl. abs. so angeschlossen, als ob ein particip. praesent. oder ein verb. initum in dem Satze wäre, eine Unregelmässigkeit, die bisweilen vor- kommt, s. 29, 2, 2; 45, 10, 2: *C. Popillius — dimissis et ipse Atticis navibus — pergit;* Sall. C. 18, 5; Tac. Germ. 37: *amisso et ipse patre coro;* einfacher ist 38, 47, 7: *causam — accusantibus meis ipse legatis dico*, da hier *ipse* auch zu *dico* gehört; vgl. c. 43, 11; 41, 10, 13. — *omnia exp.*, s. zu c. 53, 1; Val. Max. 6, 4, Ext. 3: *Dareo — virtutem ius experto. — incestu*, in engerem Sinne: Entweihung der Religion durch Unkeuschheit, besonders von den Vestalinnen, s. 1, 45, 6. — *crim. innox.*, vgl. 7, 20, 9: *noxios crimine*, beide Construct. sind selten, vgl. Tac. An. 5, 11. — *cultum am.*, zu geschmackvolle, nicht würdige Klei- dung; 8, 15, 7: *mundiorem iusto cultum*. — *ampliatam* bezeichnet die Vertagung eines Criminalprocesses indem, wenn die Richter noch nicht genug instruirt waren, durch *amplius cognoscendum* oder *amplius* ein neuer Termin anberaumt wurde. — *pro coll.*, s. c. 26, 9. Der Process wurde vor dem Priestercollegium unter dem Vorsitze des pontifex maxi- mus, s. Lange 1, 302, dessen consilium, s. 1, 49, 4, die übrigen Priester bilden, geführt. — *iocis*, Plut. l. l.: *ἀπολύσας δ' αὐτὴν ὁ ἀρχιερεὺς Στάτιος Μινούκιος ὑπέμνησε μὴ χρῆσθαι λόγοις ἀσεμνοτέροις τοῦ θείου.* — *coli*, reflexiv: sich kleiden (*cultus*), schmücken. — *Campanis*, c. c. 37, 1. Der Name als Bezeichnung des Volkes ist wahrscheinlich erst später entstanden, als die Samniten mit den früheren Bewohnern des Landes, den ihnen verwandten Oskern, mehr verschmolzen waren. Die Eroberung der einst mächtigen Stadt, s. 2, 14, ist nach Diod. 12, 6 schon 326 a. u. erfolgt, vgl. Strabo 5, 4, 3; 8, und scheint die Ver- bindung derselben mit Rom aufgehoben zu haben, s. c. 52, 6; Marq. 4, 5. — *Graeci*, s. 8, 22, 5. *tum* ist ungewöhnlich von dem Relativum getrennt, 1, 7, 12.

13 Insequens annus tribunos militum consulari potestate habuit Agrippam Menenium Lanatum P. Lucretium Tricipitinum
45 Spurium Nautium Rutilum; annus felicitate populi Romani periculo potius ingenti quam clade insignis. servitia, urbem ut incenderent distantibus locis, coniurarunt, populoque ad opem passim ferendam tectis intento ut arcem Capitoliumque armat
2 occuparent. avertit nefanda consilia Iuppiter, indicioque duorum conprehensi sontes poenas dederunt. indicibus dena milia gravis aeris, quae tum divitiae habebantur, ex aerario numerata et liber-
3 tas praemium fuit. — Bellum inde ab Aequis reparari coeptum et novos hostes Labicanos consilia cum veteribus iungere haud
4 incertis auctoribus Romam est allatum. Aequorum iam velut anniversariis armis adsueverat civitas; Labicos legati missi cum responsa inde retulissent dubia, quibus nec tum bellum parar nec diuturnam pacem fore appareret, Tusculanis negotium datum, adverterent animos, ne quid novi tumultus Labicis oreretur.

5 Ad insequentis anni tribunos militum consulari potestat

---

13. *Menen.*, c. 13. *Naut.*, c. 35; die Fasten nennen als vierten Consulartribun *C. Servilius Axilla.*

45—47. Sclavenverschwörung; Krieg mit Aequern und Labicanern Dion. 12, 6, 6; Diod. 13, 2; 7; 9.

1—2. *felicit.*, diese bewirkte dass; *felic.* und *periculo* werden in Folg. in chiastischer Ordnung erklärt. — *servit.*, 3, 15, 5. — *urbem ut* s. c. 32, 11; noch weiter ist das folg. *ut* zurückgedrängt um den Umstand *populo* etc. zu heben, auch schon der Deutlichkeit wegen, vgl. 5 21, 15; 8, 6, 14: *ut si quando — tunc ut.* — *armati*, vgl. 2, 10, 8. — *dena* etc. Dion.: δραχμὰς χιλίας; Mommsen F. 367. — *quae t. div. er* L. findet darin ein Zeichen der Armuth und Einfachheit der alten Zeit s. 3, 26, 7; praef. 11; da aber die Summe nicht einmal den Census de 5. Classe, s. 1, 43, erreicht, also kaum *divitiae* genannt werden könnte und später grössere Belohnungen gegeben werden, s. 26, 27; 32, 26 so liegt in der Bemerkung viell. eine Andeutung, dass damals die Censussummen niedriger waren, s. 1, 43, 1, als nach der Reduction des As

3—4. *reparare b.* von L. wol zuerst verbunden, nach dem einfache *parare b.* § 4. — *Labicanos*, s. 3, 25. Labici scheint sich von den latinischen Bunde getrennt zu haben; es tritt als selbständiger Staat auf, der sich an die Aequer angeschlossen hat. — *annivers.*, vgl. 3, 10 8; die Bemerkung passt so wenig als c. 42, 10 zu der Darstellung de L., nach welcher, mit Ausnahme von c. 43, 2, 11 Jahre Waffenstillstand gewesen ist, s. c. 30; 35. — *armis* kann Abl., s. 31, 35, 3 oder Dativ 2, 1, 5; 5, 48, 3; 27, 47, 5; 38, 34, 9, sein, vgl. 24, 5, 9. — *nec tum* zwar jetzt noch nicht — aber auch nicht, vgl. 2, 16, 2. *Tusculanis*, de Nachbarn von Labici. — *advert. animos*, vgl. 24, 18, 2. — *ne quid* etc jede Bewegung zu melden, damit sie sogleich unterdrückt werden könne

nito magistratu legati ab Tusculo venerunt, L. Sergium Fidenaem M. Papirium Mugilanum C. Servilium Prisci filium, quo dictatore Fidenae captae fuerant. nuntiabant legati Labicanos arma 6
episse et cum Aequorum exercitu depopulatos agrum Tusculanum castra in Algido posuisse. tum Labicanis bellum indictum; 7
actoque senatus consulto, ut duo ex tribunis ad bellum proficiscerentur, unus res Romae curaret, certamen subito inter triumnos exortum; se quisque belli ducem potiorem ferre, curam rbis ut ingratam, ignobilem aspernari. cum parum decorum 8
nter collegas certamen mirabundi patres conspicerent, Q. Servilius „quando nec ordinis huius ulla“ inquit „nec rei publicae st verecundia, patria maiestas altercationem istam dirimet: filius neus extra sortem urbi praeerit. bellum utinam, qui adpetunt, onsideratius concordiusque, quam cupiunt, gerant.“

Dilectum haberi non ex toto passim populo placuit: decem 46
ribus sorte ductae sunt. ex his scriptos iuniores duo tribuni ad ellum duxere. coepta inter eos in urbe certamina cupiditate 2
eadem imperii multo inpensius in castris accendi: nihil sentire dem, pro sententia pugnare; sua consilia velle, sua imperia sola

---

5. *invito mag.*, u. *ab iis*, vgl. c. 40, 2; 5, 25, 7. Die Einschiebung eines Satzes zwischen die hier, wol wegen des Relativsatzes *quo — fuerant*, vorangestellte Apposit. und die Namen ist ungewöhnlich; die Nachstellung der letzteren hat die Wiederholung *legati* § 6 veranlasst. — *Prisci fil.*, s. c. 21, 9; 16, 7, zeigt, dass L. einen anderen Servil. meint, als den in den Fasten *Axilla II* genannten, s. c. 44; 47. — *Fiden.*, s. 22. — *c. fuerant*, in Bezug auf die bereits vollzogene Wahl.

7—8. *certum.*, sie wollen weder die *comparatio* noch, wie *extra sortem* § 8 zeigt, die *sortitio* vornehmen. Dass der Senat diese angeordnet oder sie dazu aufgefordert hat, geht aus *ordinis — verecundia* § 8 hervor, s. 3, 2, 2; ib. 22, 3. — *res R. cur.*, s. c. 31, 2; 3, 41, 7. — *se ferre*, sich ausgeben für, anpreisen als, vgl. 6, 36, 7; 35, 47, 5. — *ingrat. ign.*, steigerndes Asyndeton; *ignob.*, weil der in der Stadt bleibende, wie später der Prätor, das imperium militare nicht ausüben konnte. — *Servil.*, vgl. c. 26, wo auch ein Servilius auftritt. — *maiestas* = *potestas*, mit der Andeutung des Ehrwürdigen, was in derselben liegt, s. 8, 7, 15; 23, 8, 3. Diese wurde also durch die höchsten Staatsämter nicht ganz aufgehoben, Lange 1, 116. — *extra s.*, s. 3, 2, 2.

46. 1—4. *passim.* nach allen Seiten, verbreitet durch, vgl. 2, 23, 7: *passim totam urbem pervadit*, 40, 33, 7; 30, 5, 7 u. a. *ducem trib.*, die Aushebung erfolgt nach den Tribus, 2, 29, 2, und jede einzelne stellt gleichviel Soldaten zu den einzelnen Legionen. Diese könnten also, da nur aus der minor pars populi, s. Cic. leg. ag. 2, 7, 18 (es waren damals 21 Tribus, s. 2, 21, 7) ausgehoben wird, nicht halb so stark als gewöhnlich gewesen sein. Eine ähnliche Anordnung wird sonst, wie es scheint, nicht erwähnt. — *pro sent.* u. *sua uterque*; zur Sache c. 26, 6. — *velle* und *sola rata esse* gehört sowol zu *consilia* als zu *imperia*, s. 10.

3 rata esse; contemnere in vicem et contemni, donec castigantibus legatis tandem ita comparatum est, ut alternis diebus summam
4 imperii haberent. quae cum adlata Romam essent, dicitur Q. Servilius, aetate et usu doctus, precatus ab diis immortalibus, ne discordia tribunorum damnosior rei publicae esset, quam ad Veios fuisset, et velut haud dubia clade imminente institisse filio, ut
5 milites scriberet et arma pararet. nec falsus vates fuit. nam ductu L. Sergi, cuius dies imperii erat, loco iniquo sub hostium castris, cum, quia simulato metu receperat se hostis ad vallum, spes vana expugnandi castra eo traxisset, repentino impetu Aequorum per supinam vallem fusi sunt, multique in ruina maiore
6 quam fuga oppressi obtruncatique. castraque eo die aegre retenta, postero die circumfusis iam magna ex parte hostibus per aversam portam fuga turpi deseruntur. duces legatique et quod
7 circa signa roboris de exercitu fuit Tusculum petiere; palati alii per agros passim multis itineribus maioris, quam accepta erat,
8 cladis nuntii Romam contenderunt. minus trepidationis fuit, quod eventus timori hominum congruens fuerat, et quod subsidia, quae respicerent in re trepida, praeparata erant ab tribuno
9 militum. iussuque eiusdem per minores magistratus sedato in urbe tumultu speculatores propere missi nuntiavere Tusculi du-
10 ces exercitumque esse, hostem castra loco non movisse. et, quod plurimum animorum fecit, dictator ex senatus consulto

---

12, 9; 26, 17, 8. — *in vicem* vertritt in Bezug auf *contemnere* zugleich das Object: wechsel- gegenseitig, der letzte Begriff ist noch durch die passive und active Form ausgedrückt, vgl. 21, 43, 18; 3, 26, 9; 9, 43, 17: *invicem inter se gratantes* u. a. — *ita comp.*, 3, 70, 1. — *alternis*, 22, 41, 3. — *doctus*, wie 7, 38, 9, vgl. 21, 34, 2. — *ut scrib.* etc., dieses hätte nur nach der Anordnung des Senates geschehen können. — *arma p.* kann überhaupt die Zurüstung bezeichnen, s. 3, 15, 8.

5—6. *cuius* etc., s. c. 16, 7; zur Sache 22, 45, 5. — *eo trax.*, 22, 15, 7; das Object dazu, wie das Subj. zu *fusi* gibt der Zusammenhang. — *supinam*, das sich rückwärts lehnende Thal, wir: rückwärts in das Thal hinab, 6, 24, 3; 7, 24, 5. — *in ruina* etc., s. c. 32, 10: bei einer Bewegung, die mehr — war; was Bestimmung des Verbum sein sollte, hat sich an das Substant. als Attribut (*maiore*) angeschlossen. — *avers.*, 3, 5, 5. — *circa s. rob.*, die tüchtigsten Truppen, die sich um die Fahnen der Manipel geschaart haben, s. 9, 39, 7. — *de exerc.*, 27, 38, 11; 42, 66, 10. *Tusc.*, wie 3, 42.

8—11. *fuerat*, es war so erfolgt, wie sie vorher schon gefürchtet hatten. — *respic.*, zurückblicken, ihre Zuflucht nehmen, c. 17, 5; vgl. 24, 45, 5. — *minor. mag.* ist entweder aus der späteren Zeit entlehnt, in der die *triumviri capitales*, *triumviri nocturni* u. a. so genannt wurden, s. 39, 16, 12; 14, 10, oder an die Aedilen und Quästoren zu denken, die, weil sie das imperium militiae nicht haben, auch *mag. minores*

lictus Q. Servilius Priscus, vir, cuius providentiam in re publica
um multis aliis tempestatibus ante experta civitas erat tum
ventu eius belli, quod uni certamen tribunorum suspectum ante
em male gestam fuerat. magistro equitum creato, a quo ipse 11
ribuno militum dictator erat dictus, filio suo — ut tradidere
uidam: nam alii Ahalam Servilium magistrum equitum eo anno
uisse scribunt — novo exercitu profectus ad bellum, accitis, qui 12
usculi erant, duo milia passum ab hoste locum castris cepit.
ransierat ex re bene gesta superbia neglegentiaque ad Aequos, 47
uae in Romanis ducibus fuerat. itaque primo statim proelio 2
um dictator equitatu inmisso antesignanos hostium turbasset,
egionum inde signa inferri propere iussit, signiferumque ex suis
num cunctantem occidit. tantus ardor ad dimicandum fuit, ut 3
mpetum Aequi non tulerint, victique acie cum fuga effusa petis-
ent castra, brevior tempore et certamine minor castrorum op-
ugnatio fuit, quam proelium fuerat. captis direptisque castris 4
um praedam dictator militi concessisset, secutique fugientem
x castris hostem equites renuntiassent omnes Labicanos victos,
nagnam partem Aequorum Labicos confugisse, postero die ad 5
abicos ductus exercitus, oppidumque corona circumdata scalis
aptum ac direptum est. dictator exercitu victore Romam redu- 6

---

eissen, 32, 26, 17; 25, 1, 11; Mommsen Str. 1, 56. — *Q. Serv.*, nach en Fasten *Q. Serv.* — *Priscus Fidenas II*, wahrscheinlich war die erste Dictatur die, wo L. *A. Servilius* nennt, c. 21, 9. — *vir, cuius*, s. 1, 44, . — *suspect.* — *fuerat*, er hatte nichts Gutes erwartet, es war ihm efährlich erschienen, s. 21, 7, 7. — *magistr. eq.*, s. c. 31, 5. — *creato* ., s. 1, 27, 3. — *Ahalam Serv.*, c. 14, 6; auch nach den fasti Cap. . 427 nicht der Sohn des Dictators, sondern *C. (Servilius) Q. f. C. n. Axilla = Ahala*, s. c. 45, 5; der Sohn müsste *P. n.* und *Priscus* eissen. *novo ex.*, vgl. 8, 30, 4.

47. 1—3. *trans. ex* etc., in Folge — war usw., s. c. 25, 4; 27, 15, 5, bezieht sich auf c. 46, 5. — *itaque*, die eigentliche Folge liegt n *ut* etc., voran geht die Schilderung dessen, was die Römer gethan haben. — *leg. signa*, die Fahnen der Manipel, oder es sind die Adler ler Legionen in diese Zeit versetzt, s. 10, 5, 6. — *antesign.*, c. 37, .1. — *inde* braucht L. bisweilen um etwas als nachfolgend bestimmter zu bezeichnen, s. c. 50, 2; 34, 5; 8, 9, 12; 21, 43, 1; vgl. 3, 61, 7; 5, 39, 10. *signiferum* etc., bei dem Angriff stehen die Fahnen in der ersten Linie. — *ardor ad*, s. 26, 6, 7: *ardor ingens ad hostem insequendum*; 44, 36, 3: *ardor — ad dimicandum*, vgl. c. 25, 7; 2, 45, 9: *ardor pugnandi*; 1, 53, 9: *ad bellum*.

4—6. *omnes L.* steht in Bezug auf *magnam p.* und ist zu *confugisse* zu ziehen. *victos*, nachdem sie besiegt seien, nach ihrer Niederlage. — *corona c.*, c. 19, 8; 2, 25, 4: *castra legionibus circumdatis capta*; vgl. 3,

cto, die octavo, quam creatus erat, magistratu se abdicavit; et opportune senatus, priusquam ab tribunis plebi agrariae seditiones mentione inlata de agro Labicano dividendo fierent, censuit frequens coloniam Labicos deducendam. coloni ab urbe mille et quinqenti missi bina iugera acceperunt.

7 Captis Labicis ac deinde tribunis militum consulari potestate Agrippa Menenio Lanato et C. Servilio Structo et P. Lucre-
8 tio Tricipitino, iterum omnibus his, et Spurio Rutilio Crasso, et insequente anno A. Sempronio Atratino tertium et duobus iterum M. Papirio Mugilano et Sp. Nautio Rutilo, biennium tranquillae

---

28, 2; 30, 19, 8: *hinc patre hinc Catulo lateri circumdatis.* — *octavo*, s. c. 34, 5; *quam*, 3, 33, 1. — *seditiones*, Aufstände, wie sie durch Ackergesetze veranlasst werden. — *mentio inl.* wie c. 44, 7. — *censuit*, ein Senatsbeschluss, dessen Bestätigung durch das Volk nicht erwähnt ist; c. 11; 3, 1; vgl. 32, 29, 3; Marq. Röm. Staatsverw. 1, 428. — *coloni ab u.*, c. 3, 11; 7, 4; 1, 50, 3, es scheint eine Bürgercolonie gemeint zu sein; diese wäre aber dann eine der wenigen nicht an der See gegründeten, vgl. 5, 24, 4; 6, 16, 6, auch werden, ausser an diesen Stellen, nur 300 Ansiedler in Bürgercolonieen geschickt; Mommsen, CIL. I. p. 88; R. G. 1, 351; 189, glaubt daher, das hier Erwähnte sei nur eine andere, unrichtige Darstellung der c. 48, 2 angeordneten Vertheilung, die *viritim* geschehen soll. Auch wird Labici zwar c. 49, 6; 5, 16 als Colonie bezeichnet, 6, 21, 9 dagegen scheint die Stadt wie Tusculum und Gabii als selbständiger Staat betrachtet zu werden. Später wird mehrfach der ager Labicanus oder Labicanum erwähnt, s. 26, 9, 11; Cic. Parad. 6, 3, 49; Plin. 3, 9, 63 u. a. — *bina iug.*, das *iugerum* ist eine Fläche von 240 F. Länge 120 F. Breite; zwei jugera waren nach den Zeugnissen der Alten ursprünglich der Besitz einer Familie an Privatland, und noch 8, 21, 11, vgl. 6, 36, 11 erhalten die Bürger in Colonieen so viel, wenig mehr 6, 16, 8; grössere Masse werden bei Landvertheilungen gegeben, 5, 24, 4; ib. 30, 8, 8; 11, 14. Wahrscheinlich waren die zwei jugera nur Ackerland, während daneben die Gemeindetrift als Weide für das Vieh benutzt werden konnte, Rhein. Mus. 24, 53.

7—8. *trib. mil.*, Bezeichnung des Jahres wie *consulibus* mit den Namen der Consuln. — *Menen.* und *Lucret.* c. 44. — *C. Servil.* nach Diod. 13, 7; bei L. fehlt der Vorname in der ältesten Hds., die übrigen haben *L.*, einen Vornamen, der sich sonst bei den Serviliern nicht zu finden scheint; die fasti Capit. haben wahrscheinlich *C. Servilius* — *Axilla* gehabt, vgl. dieselben a. u 335 und 336, s. c. 44, 13. — *Rutil.*, die Rutilier sind Plebejer, wie Antonius c. 42, 2, aber sie haben sonst den Zunamen *Crassus* nicht; Diod. l. l. nennt *Sp. Veturius.* — *insequente* etc., vgl. 2, 19, 1. — *Sempr.*, c. 44; *Papir.*, c. 45; *Nautio*, c. 44, 14; doch hat auch der c. 35 genannte dieselben Namen. Der Name des vierten Consulartrib., nach den Fasten und Diodor *Q. Fabius Vibulanus*, dessen zweites Tribunat c. 49 angegeben ist, scheint durch die Schuld der Abschreiber zu fehlen.

.ternae res, discordia domi ex agrariis legibus fuit. Turbatores 48
ılgi erant Sp. Maecilius quartum et *M.* Metilius tertium tribuni
ebis, ambo absentes creati. ei cum rogationem promulgassent, 2
, ager ex hostibus captus viritim divideretur, magnaeque partis
›bilium eo plebi scito publicarentur fortunae — nec enim fer- 3
e quicquam agri, ut in urbe alieno solo posita, non armis par-

---

48. Das Ackergesetz des Sp. Maecilius und M. Metilius; Zon. 7, 20.

1—2. *Turbatores*, c. 2, 7. — *absentes*, c. 42, 1. — *ager* etc., das ›rgeschlagene Ackergesetz bezog sich auf alles eroberte Land und rderte, dass es für den Staat eingezogen (*publicarentur*) und assignirt ürde. — *viritim divid.* bezeichnet eine Vertheilung von Staatsland an le oder so viele Bürger als möglich, bei welcher jeder Einzelne nach m Umfange des zu vertheilenden Landes ein bestimmtes Mass erhält, ährend das Colonisten anzuweisende Land limitirt, in Centurien zu 0 jugera zerlegt und an eine bestimmte schon ausgewählte Zahl änner in Parzellen (*sortes*, c. 47, 6) vertheilt wurde; jenes ist *ager ritanus*, s. Festus p. 373: *viritanus ager dicitur, qui viritim populo tribuitur*, CIL. I., p. 88. — *magnae* etc., s. 3, 1, 3; die Patricier ıtten allein das nicht assignirte Staatsland occupirt und in Besitz und utzniessung. Doch haben sie vielleicht einzelnen reichen Plebejern stattet an der Benutzung Theil zu nehmen, wenigstens spricht dafür ıs Verfahren der Volkstribunen im Folg., vgl. 7, 16, 9. — *nobilium*, *patriciorum*, nach späterem Sprachgebrauche, wie c. 51, 6; 44, 2; 37, 8; 66, 2; 2, 56, 10, zeigt, dass auch die hier vorgetragene Ansicht der späteren Zeit angehört. — *plebiscito*, bis jetzt ist es nur proulgirt, s. § 15.

3. *alieno s.*, weil der Grund und Boden der Stadt nach der Sage lba Longa angehörte, 1, 6, 3, so dass die Gründer derselben kein andeigenthum besitzen konnten. — *nec quod — habebat*, fast alles and war erobertes (*ager ex hostibus captus*), und nur die Plebs (*nec — aeterquam = nec — nisi*, s. 4, 4, 12) besass das durch Assignation der durch Kauf (*ager quaestorius*) zu Privateigenthum gewordene, ährend die Patricier nur occupirtes Land benutzen. Die hier ausgeprochene Ansicht, dass die Patricier kein Landeigenthum besessen ätten, findet sich nur hier, vgl. Zonar. l. l., sonst wird berichtet, dass omulus und die nächsten Könige Land an die Curien vertheilt haben, Varro R. R. 1, 10, 2; Plin. 18, 2, 7; Cic. Rep. 2, 14, 26; 18, 33 a. L. scheint dieselbe der hier, s. c. 42, 10, von ihm benutzten, ach manches andere Auffallende enthaltenden, s. c. 43, 7; 46, 1, Quelle ntnommen zu haben, in welcher die Ansprüche der Optimaten auf die enutzung des Staatslandes als durch die Verhältnisse bedingt von einem er Optimatenpartei angehörenden Annalisten vertheidigt waren, vgl. 3, 5, 11. L. hat dieselbe aufgenommen, weil sie mit seinem oft, vgl. doch c. 51, 5, ausgesprochenen Urtheil über die Verderblichkeit der ckergesetze, s. 1, 47, 11; 2, 41, 3, vgl. *seditiones agrariae* c. 47, 6; 3, 6; 49, 11; 52, 2 u. a., übereinstimmte, obgleich er selbst ihr widersprechende Thatsachen berichtet, s. c. 60, 6; 3, 26, 8, wo Cincinnatus, nchdem er seine Güter verkauft hat, noch vier jugera besitzt, s. Nieb.

tum erat, nec quod venisset adsignatumve publice esset praeter
4 quam plebs habebat —, atrox plebi patribusque propositum vide
batur certamen. nec tribuni militum nunc in senatu, nunc i
consiliis privatis principum cogendis, viam consilii inveniebant
5 cum Ap. Claudius, nepos eius, qui decemvir legibus scribendis
6 fuerat, minimus natu ex patrum concilio, dicitur dixisse vetus s
ac familiare consilium domo adferre: proavum enim suum Ap
Claudium ostendisse patribus viam unam dissolvendae tribuni
7 ciae potestatis per collegarum intercessionem. facile homines
novos auctoritate principum de sententia deduci, si temporum
8 interdum potius quam maiestatis memor adhibeatur oratio. pr
fortuna illis animos esse; ubi videant collegas principes agenda
rei gratiam omnem ad plebem praeoccupasse, nec locum in e
9 relictum sibi, haud gravate adclinaturos se ad causam senatus
per quam *cum* universo ordini tum primoribus se patrum con

R. G. 2, 181; Schwegler 2, 447. — *praeterq. pl.*, dazu kann bei *nec* au dem vorherg. *quicquam quisquam* gedacht werden.

4—6. *consiliis*, wie c. 6, 6; 6, 35, 6, vgl. 10, 39, 2. *cogend.* is von den Senatssitzungen, 3, 39, 6, auf die geheimen Versammlunge übergetragen, vgl. § 11; es kann nicht wol, wie sonst *dum coguntu* bedeuten, s. c. 35, 6; 3, 65, 3, sondern ist = *quae cogebantur*, un man sollte den Zusatz nach *in consiliis* nicht erwarten; anders ist c. 44 9, vgl. zu 3, 21, 4. — *viam cons.*, vgl. 5, 5, 11; 28, 28, 8. *consili* nach *consiliis*, s. 3, 38, 11. — *unam*, gegen Anträge eines Tribun können nur andere Tribunen intercediren, 2, 44, 2; doch vgl. zu § 10. — *nepos* etc., 6, 40; er ist nach den Fasten der Sohn eines sonst nich bekannten *P. Claudius*, und müsste bis 405 a. u., s. 7, 25, gelebt haben daher a. u. St. *minimus natu*. — *ex concil. pat.*, der Rath, die Versammlung der Senatoren (schwerlich der Patricier) überhaupt, nicht de *principes*. Indess ist der Ausdruck ungewöhnlich, und Appius, obgleich der jüngste unter den Senatoren, müsste schon zu den *principes* gehör haben. — *familiare*, 2, 44. *domo*, 7, 31, 3. — *proav.* ist entweder nich genau zu nehmen, da nach L. der *abavus* des an u. St. erwähnten, de Grossvater, nicht der Vater des Decemvirn, 2, 56, den Rath gegeben hatte, oder eine Andeutung, dass die Quelle Ls' den Decemvirn für de Sohn, nicht für den Enkel des eingewanderten Claudius gehalten habe s. 3, 33, 3; Nieb. R. G. 2, 378. L. selbst nennt den Decemvir 3, 35 7 *minimus natu* unter den Decemvirn, einen Sohn desselben 4, 36, 5 *iuvenis*. — *per colleg. interc.* gehört als Erklärung oder Epexegese nämlich durch usw. zu *v. unam dissolvendae* etc., vgl. Curt. 8, 39, 7.

7—8. *homines nov.*, der Ausdruck ist nicht zu urgiren, da da Tribunat, insofern es kein curulisches Amt ist, nicht die Nobilität verleiht, der sonst die novi homines entgegenstehen, s. § 2; c. 44, 2; 54 6, vgl. 7, 1, 1. *pro fort.*, Prädicat, vgl. 44, 18, 4: *suspensa ex fortuna*. — *collegas principes ag. r.*, von ihren Collegen die, welche den Antrag ge stellt hätten, s. 3, 20, 1; 40, 53, 6: *principes et auctores transcendend Alpes*; 6, 18, 3. — *ad pleb.*, 3, 21, 4; K. 281.

ent. adprobantibus cunctis et ante omnes Q. Servilio Prisco, 10
od non degenerasset ab stirpe Claudia, conlaudante iuvenem
gotium datur, ut quos quisque posset ex collegio tribunorum
intercessionem perlicerent. misso senatu prensantur ab prin- 11
ibus tribuni. suadendo, monendo pollicendoque gratum id
gulis privatim, gratum universo senatui fore, sex ad inter-
ssionem comparavere. posteroque die cum ex composito re- 12
um ad senatum esset de seditione, quam Maecilius Metiliusque
gitione pessimi exempli concirent, eae orationes a primoribus 13
rum habitae sunt, ut pro se quisque iam nec consilium sibi
petere diceret, nec se ullam opem cernere aliam usquam prae-
quam in tribunicio auxilio. in eius potestatis fidem circum-
ntam rem publicam, tamquam privatum inopem, confugere.
eclarum ipsis potestatique esse non ad vexandum senatum 14
cordiamque ordinum movendam plus in tribunatu virium esse
am ad resistendum inprobis collegis. fremitus deinde universi 15
atus ortus, cum ex omnibus partibus curiae tribuni appella-
ntur. tum silentio facto ii, qui praeparati erant gratia prin-
um, quam rogationem a collegis promulgatam senatus censeat
ssolvendae rei publicae esse, ei se intercessuros ostendunt.
atiae intercessoribus ab senatu actae. latores rogationis con- 16

10—13. *adprob. c.*, weder dieses wäre geschehen, noch § 4 *nec — veniebant* von L. gesagt worden, wenn er geglaubt hätte, dass ein natsbeschluss zur Gültigkeit des Plebiscites nothwendig wäre, 3, 9, ; die Einholung desselben wird vielmehr vom Ermessen der Tribunen hängig gemacht, s. c. 49, 6. — *negot. dat.*, wer den Auftrag erhält, gt in *ut quisque* etc. — *misso sen.* scheint ungenau von der Entlassung s Senates auf ein *consilium privatum principum* übertragen zu sein, l. § 4 *cogendis;* denn dass L. an ein solches gedacht habe, zeigt *ensantur a princ.* und der Umstand, dass die Tribunen erst in der rklichen Senatssitzung § 12 auftreten. — *singul.*, der Einzelnen für ihre rson, im Gegensatz zu *ordo*, nicht wie sonst *privatim* und *publice* sich tgegenstehen. — *de sedit.* etc., der Gegenstand der Berathung, an der e Tribunen Theil nehmen, war wol die *lex agraria* selbst, es wird er deren Folge angegeben. — *largit.*, c. 44, 9; 3, 1, 3. — *tamquam* ., zu deren Schutz das Tribunat eingesetzt war, c. 26, 8; 3, 69, 5. — ber die Zusammenstellung von zwei Adjectiven, von denen das Eine n Substantiv vertritt, s. c. 25, 10; 2, 1, 3; 1, 22, 3: *agrestes Romani;* 28, 4; Cic. Lael. 15, 54: *insipiente fortunato*; Att. 12, 21, 5: *fortis groti* u. a.

15—16. *dissolv. rei p.*, 3, 24, 1. — *intercess.*, sie würden, wenn die ogation vorgelesen und das Volk zur Abstimmung berufen werden llte, intercediren; was in diesem Falle geschehen konnte, da sie gegen nen Antrag anderer Tribunen, nicht gegen eine Intercession Einsprache nlegen wollten, Lange 1, 702. — *lat. rog.*, wie sonst *lator legis*, c. 53,

tione advocata proditores plebis commodorum ac servos con
sularium appellantes aliaque truci oratione in collegas invec
actionem deposuere.

49 Duo bella insequens annus habuisset, quo P. Cornelius
Cossus C. Valerius Potitus Q. Quinctius Cincinnatus Num. Fabius
2 Vibulanus tribuni militum consulari potestate fuerunt, ni Veien
bellum religio principum distulisset, quorum agros Tiberis supe
3 ripas effusus maxime ruinis villarum vastavit. simul Aequo
triennio ante accepta clades prohibuit Bolanis, suae gentis popul
4 praesidium ferre. excursiones inde in confinem agrum Labicanum
5 factae erant novisque colonis bellum inlatum. quam noxam cur
se consensu omnium Aequorum defensuros sperassent, deser
ab suis ne memorabili quidem bello per obsidionem levemqu
6 unam pugnam et oppidum et fines amisere. temptatum ab I
Decio tribuno plebis, ut rogationem ferret, qua Bolas quoque
sicut Labicos, coloni mitterentur, per intercessionem collegarum
qui nullum plebi scitum nisi ex auctoritate senatus passuros s
perferri ostenderunt, discussum est.

7 Bolis insequente anno receptis Aequi coloniaque eo deduct
novis viribus oppidum firmarunt, tribunis militum Romae con

2; 3, 31, 7. — *consular.*, vorher *principes*, *primores*. — *aliaq.* und sonst
— *action.*, 3, 9, 13. — *proditor.*, das nächste Object von *appellare*, r
eos, ist zu denken, s. c. 29, 6; 25, 18, 8; 3, 50, 5.

49—51. Eroberung von Bola; Ermordung des Postumius; da
Ackergesetz. Diod. 13, 34; 38; 43; Zon. 7, 20.

1—4. *Veiens b.*, ein Grund des Kriegs wird nicht angegeben, un
nach c. 58, 1 ist der Waffenstillstand noch 8 Jahre gehalten, und dan
wieder der Krieg verschoben worden. — *ruinis*, unter Einsturz, s. 3
43, 3. — *relig.*, religiöse Bedenken der Lucumonen, die in der Ueber
schwemmung ein böses Omen finden. — *quorum ag.*, sie scheinen de
grössten Theil des Landes besessen zu haben. — *triennio a.*, c. 47. —
Bolanis, die Bewohner von *Bola* oder *Bolae*, § 6, einer in der Nähe vo
Praeneste, vielleicht in der Gegend des jetzigen Zagarolo, gelegene
Stadt, die, ursprünglich latinisch, damals äquisch war, daher *suae gent*
p. Gens ist der Volksstamm, *populi* die einzelnen Staaten, die demselbe
angehören, s. c. 56, 5; 6, 12, 4. — *novis*, die neulich dahin geführte
5—6. *noxam*, 3, 67, 1. — *defensuros*, sie würden die Folgen ihre
Abfalls durch den Beistand der übrigen Staaten, s. 3, 2, 3, abwehre
— *deserti*, die Macht der Aequer und Volsker ist vielleicht durch die
Osten und Süden vordringenden Samniten geschwächt, s. c. 37; 44; 5
— *temptat.*, wie § 11 *auditum*, mit *ut* wie 7, 22, 1; 4, 16, 4 u. a. —
Decio, L. erwähnt sonst in dieser Zeit keine Decier; Dion. schon 6, 8
— *Bolas*, Stadt und Gebiet (*fines*). — *quoq. sicut*, 9, 17, 4; 5, 27,
— *nisi*, s. c. 48, 10, zu 3, 9, 13; 38, 36, 8.

7—9. *col.*, die Sitte Colonieen zu gründen, findet sich bei mehrere
italischen Völkern, c. 37, 2; 5, 33, 9. — *oppidum* nach *Bolis* und *c*

ari potestate Cn. Cornelio Cosso L. Valerio Potito Q. Fabio
oulano iterum M. Postumio Regillensi. huic bellum adversus 8
quos permissum est, pravae mentis homini, quam tamen vi-
oria magis quam bellum ostendit. nam exercitu inpigre scripto 9
ctoque ad Bolas cum levibus proeliis Aequorum animos fre-
set, postremo in oppidum inrupit. deinde ab hostibus in
is certamen vertit et, cum inter oppugnationem praedam mili-
fore edixisset, capto oppido fidem mutavit. eam magis addu- 10
r ut credam irae causam exercitui fuisse, quam quod in urbe
per direpta coloniaque nova minus praedicatione tribuni prae-
e fuerit. auxit eam iram, postquam ab collegis arcessitus pro- 11
er seditiones tribunicias in urbem revertit, audita vox eius in
ntione stolida ac prope vecors, qua M. Sextio tribuno plebis
gem agrariam ferenti, simul, Bolas quoque ut mitterentur coloni,
urum se dicenti — dignos enim esse, qui armis cepissent, eorum
bem agrumque Bolanum esse — „malum quidem militibus
eis“ inquit, „nisi quieverint.“ quod auditum non contionem
gis quam mox patres offendit. et tribunus plebis, vir acer nec 12
facundus, nactus inter adversarios superbum ingenium inmo-

1, 28, 10. Das Prädicat *firmarunt* ist nur in Bezug auf *colonia ded.* zugefügt, bei *Bolis receptis* scheint L. eine andere Wendung beabsichtigt zu haben, s. c. 7, 11. — *Fabio*, c. 47, 8; *M. Post.*, die fasti p. *P. Post.* — *permissum*, durch Uebereinkunft (comparatio). — *pravae*, 26, 6. — *quam tam.*, 3, 42, 5; 10, 31, 11. — *et cum* etc. setzt die durch *nam* begonnene Darlegung der Art, wie die *prava mens* des Postumius sichtbar geworden sei, fort. — *edixisset*, er hatte ein Edict erlassen, s. 5, 20, 4; 10, welches er dann zurück nahm.

10—11. *adducor u. c.*, 2, 18, 6. *min. praedic.*, s. 23, 19, 11. — *fuer.*, trotz der Angabe eines Annalisten. — *vox — qua*, s. 24, 22, 8. — *vtio — inq.*, c. 40, 6. — *leg. agr.*, dieser Zusatz zu dem schon 6 erwähnten *Bolas quoq.* zeigt, dass der Antrag des Sextius weiter ging als der des Decius. Ob die *lex agraria* die c. 48, 2 beantragte ist, er wie sonst, s. c. 44, 7; zu 2, 41, 3, nur später erobertes Land traf, ist nicht klar. — *dignos en.* etc., die Construction weicht von der gewöhnlichen ab, weil wegen des eingeschobenen Relativsatzes: *i — cepissent*, nicht fortgefahren wird *quorum* oder *ut eorum*, sondern der accus. c. inf. folgt, als ob *dignum esse*, was auch an u. St. verm. wird, vorangienge, wie 8, 26, 6: *quibus dignius credi est* und sonst öfter bei Dichtern. — *eorum* von dem Redenden auf *dignos* (*eos*) bezogen, 30, 5; K. 106; zum Gedanken vgl. 2, 48, 2: *verum esse habere eos optivum agrum*), *quorum sanguine ac labore partus sit;* das Unrecht, das der Plebs leidet, wird so scharf bezeichnet. — *malum* n. *sit*, eine Drohung gegen Sclaven, § 13, vgl. 5, 54, 6, Geisselung, Kreuzigung; überhaupt: es soll ihnen schlecht gehen. — *nisi quiev.*, 3, 48, 3: wenn sie etwa dieselbe Forderung laut werden liessen.

12. *ingenium* für den Mann selbst, wie 1, 46, 5; 28, 44, 5 u. a.;

dicamque linguam, quam inritando agitandoque in eas inpeller
voces, quae invidiae non ipsi tantum, sed causae atque univers
ordini essent, neminem ex collegio tribunorum militum saepiu
13 quam Postumium in disceptationem trahebat. tum vero secur
dum tam saevum atque inhumanum dictum „auditis“ inqui
14 „Quirites, sicut servis malum minantem militibus? tamen hac
belua dignior vobis tanto honore videbitur, quam qui vos urb
agrisque donatos in colonias mittunt, qui sedem senectuti ve
strae prospiciunt, qui pro vestris commodis adversus tam cru
15 deles superbosque adversarios depugnant? incipite deinde mi
rari, cur pauci iam vestram suscipiant causam. quid ut a vobi
sperent? an honores, quos adversariis vestris potius quam po
16 puli Romani propugnatoribus datis? ingemuistis modo voc
huius audita. quid id refert? iam si suffragium detur, hunc, qu

---

daran hat sich das sonst in dieser Weise weniger gebrauchte *lingu* angeschlossen, worauf *quam*, weil gerade die Aeusserung § 11 erklä werden soll, bezogen ist, während gewöhnlich in solchen Fällen da Relat. nach dem natürlichen Geschlechte sich richtet. — *causae*, da Interesse der Partei, zunächst die Erhaltung des ager publicus für die selbe. — *disecpt.*, er liess sich in Contionen, die wegen der Rogatio gehalten wurden, mit Post. in Streit ein. Der ganze Satz: *et — trahebe* giebt nachträglich die Erklärung, wie Post. die § 11 angeführte Drohun habe aussprechen können: mit *tum vero* wird wieder an *malum inqu* angeknüpft.

14. *tamen* etc., die folgenden Aeusserungen, welche sich nicht au das Ackergesetz beziehen, sollen zeigen, dass Sextius die Rogation nu eingebracht habe, um das Consulartribunat zu erlangen, vgl. c. 35, 7 u a. — *urbe*, jedesmal mit einer Stadt, ebenso nach § 16 im Folg. *sedem* an die Vertheilung des Labicanischen Gebietes, die vom Senate aus gegangen war, ist nicht zu denken; *mittunt* deutet auf die von de Tribunen angeregten Landanweisungen überhaupt, ist aber übertreibend da sie bis jetzt nur wenige durchgesetzt haben. — *qui sedem* etc. L denkt mehr an die spätere Bestimmung der Colonieen, Versorgungsstätte armer Bürger, als an die frühere, *praesidia imperii* zu sein, s. 3, 1, un bei dem hinzugefügten *senectuti* an die Veteranencolonien seiner Zeit, s 6, 12, 5, vgl. 32, 1, 6.

15—16. *deinde* bezeichnet den Unwillen: da das so ist, nach solche Erfahrungen, Cic. Verr. 3, 16, 41: *deinde, si audes, fac mentionem.* — *pauci*, nur w. — *quid ut* etc., so wird, wie noch häufiger im Griech. das Fragpronomen in einen Absichtssatz gezogen, um zu bezeichnen dass das, was man bei einer Handlung (hier *suscipere*) beabsichtigt, nich erreicht werde, vgl. 40, 13, 4: *ut quibus aliis deinde sacris contaminatam — mentem expiarem?* 44, 39, 5: *ut quo victores nos reciperemus?* Da Fragpronomen geht, wie a. u. St., häufiger voran, s. Cic. N. D. 3, 30 74: *quid ut iudicetur*; Sest. 39, 81; R. 200. — *quos* enthält die Widerlegung. — *suffr. det.*, 32, 22, 3. — *detur — praef*: gesetzt es

dum vobis minatur, iis, qui agros sedesque ac fortunas stabi-
e volunt, praeferetis."

Perlata haec vox Postumi ad milites multo in castris maio- 50
n indignationem movit: praedaene interceptorem fraudato- 2
mque etiam malum minari militibus? itaque cum fremitus
erte esset, et quaestor P. Sestius eadem violentia coerceri pu-
et seditionem posse, qua mota erat, misso ad vociferantem
endam militem lictore, cum inde clamor et iurgium oreretur, 3
ko ictus turba excedit insuper increpante, qui vulneraverat, ha-
re quaestorem, quod imperator esset militibus minatus. ad 4
nc tumultum accitus Postumius asperiora omnia fecit acerbis
aestionibus, crudelibus suppliciis. postremo, cum modum irae
llum faceret, ad vociferationem eorum, quos necari sub crate
sserat, concursu facto ipse ad interpellantis poenam vecors de
bunali decurrit. ibi cum submoventes passim lictores centu- 5
)..esque vexarent turbam, eo indignatio erupit, ut tribunus
ilitum ab exercitu suo lapidibus cooperiretur. quod tam atrox 6
cinus postquam est Romam nuntiatum, tribunis militum de
orte collegae per senatum quaestiones decernentibus tribuni
ebis intercedebant. sed ea contentio ex certamine alio pende- 7
t, quod cura incesserat patres, ne metu quaestionum plebs ira-

---

irde —, so werdet ihr gewiss, vgl. c. 3, 17 u. a. — *que — ac*, 5, 2. — *stabilire* in Bezug auf *sedes*.

50. 1—3. *intercep.* 3, 72, 4, selten, vor L. nicht gebraucht. — *audator.*, s. 3, 31, 4; an u. St. auch in Bezug auf c. 49. — *aperte et*, offenbar da war. — *et*, und doch. — *quaestor*, c. 43, 4; er hat Stellvertreter des Feldherrn, nicht als Quaestor, Lictoren, Mommsen r. 1, 306. — *inde* weisst auf *misso* zurück: in Folge davon, s. 29, 7, 22, 30, 1, vgl. c. 47, 2; dadurch dass *misso lict.* nicht Nachsatz, adern dem Folg. untergeordnetes Moment geworden ist, wird die riode künstlich verschlungen st. *misit, quo facto* etc., daher doppeltes *m*, s. c. 53, 11; 8, 10, 1. — *increp.*, 1, 26, 3.

4—6. *crud. supp.*, steigerndes Asyndeton, c. 45, 7; 31, 1, 6. — *mod. ue n. f.*, 9, 14, 5: *aliis modum pacis ac belli facere*, 3, 40, 1, vgl. ib. 1; Cic. Verr. 2, 48, 118: *modum — et finem orationi faciamus.* — *b crate*, eine besonders entehrende Strafe, 1, 51, 9. — *centurion.*, die e die Lictoren zur Aufrechthaltung der Ordnung gebraucht werden. — *operiretur* etc., eines der wenigen Beispiele solcher Frevel aus der üheren Zeit. — *per sen.*, der Senat hat über röm. Bürger keine Juris-ction; deshalb intercediren jetzt die Tribunen, als die Consulartrib. rauf antragen (*decernentibus*, 2, 29, 5; 27, 20, 12), dass der Senat ne ausserordentliche Untersuchung beschliessen und die Sache den nitien entziehen solle, vgl. 3, 24, 7: *in mora erant.*

7—8. *cura incess.*, s. 3, 59, 1; 2, 18, 8; 8, 29, 3 und so gewöhn-h mit dem Accus., vgl. c. 57, 10. — *metu quaestion.*, die Schuldigen;

que tribunos militum ex plebe crearet, tendebantque summa op
8 ut consules crearentur. cum senatus consultum fieri tribuni ple
bis non paterentur, idem intercederent consularibus comitiis, re
51 ad interregnum rediit. victoria deinde penes patres fuit. Q. Fa
bio Vibulano interrege comitia habente consules creati sunt A
Cornelius Cossus *L.* Furius Medullinus.

2 His consulibus principio anni senatus consultum factum es
ut de quaestione Postumianae caedis tribuni primo quoque tempor
3 ad plebem ferrent, plebesque praeficeret quaestioni, quem vellet.
plebe consensu populi consulibus negotium mandatur; qui summ

---

iraq., die übrige Plebs, die sich durch den Uebermuth des Postum verletzt fühlt. — *non pater.*, sie intercediren dem die Wahl von Consul anordnenden Senatsbeschlusse, vgl. c. 43, 8; nach dem folg. *consu comit.* müsste indess doch die Wahl beschlossen worden sein und di Tribunen gegen die Abstimmung Einsprache erhoben haben, wie 6, 3 9 u. a., Mommsen Str. 230.

51. 1—2. *Fabio*, c. 49, 7. — *interreg.*, sonst hält nicht der erst interrex die Wahlversammlung, 3, 55, 1; auch würde durch das inter regnum der Antrittstag der Consuln nicht geändert, Mommsen Chron. 9 — *A. Corn.*, vgl. c. 31, haben die Hss., Cassiod. dagegen und Diod. *A Corn.* — *Fur.* c. 35. — *senat. cons.*, wenn das Volk nicht selbst richte will, so wird von demselben nach einem Beschlusse des Senates, ode von diesem nach einem Volksbeschlusse eine ausserordentliche Commis sion (die quaestores parricidii erscheinen seit der Decemviralgesetzgebun nicht mehr, s. c. 43, 4) mit der Untersuchung beauftragt, *quaestion praeficere*, s. 38, 54, 4; 42, 21, 5. — *tribuni — ad pl. ferr.*, sie habe also ihre Einsprache aufgegeben und sich dem Senate gefügt, c. 49, 6 vgl. 7, 15, 12; ib. 16 u. a.; 3, 9, 13.

3. *a plebe*, in Tributcom. — *consensu p.*, mit diesen Worten, ode mit *consensu civitatis*, *ingenti consensu* wird entweder bezeichnet, das das ganze Volk übereinstimme, alle dieselbe Ansicht haben, s. 1, 35, 6 4, 24, 6; 6, 22, 7; 8, 35, 1 u. a., oder dass mit einem Theile de Volkes das übrige (*reliquus* wird auch sonst, wenn neben einem Theil das Ganze genannt wird, als sich von selbst verstehend weggelassen, 8, 33, 6; 3, 26, 6; 27, 49, 6; vgl. 45, 42, 5 u. 12 u. a.) übereinstimm s. 26, 22, 3: *Veturia iuniorum declaravit — cum turba coiret, nec dubi esset consensus populi.* Der Sinn ist also: die Plebs ernannte die Consul zu Untersuchungsrichtern, und dieses geschah mit allgemeiner Uebereir stimmung, da natürlich die Patricier mit dieser Bestimmung zufriede waren. Auf gleiche Weise wird auch sonst bisweilen neben dem *populu* die *plebs* genannt, obgleich diese von jenem einen Theil ausmacht, 43, 16, 14; 3, 55, 3; 4, 56, 3: *quod populum ab plebeis avertissent*, 24, 9: *optimates in conspectu populi R.*; 2, 56, 12; ib. 61, 3; 8, 12, 1 u. a. Nieb. R. G. 1, 468; 589; Schwegler 2, 104 nehmen an, da *populus* hier die Patricier, die Curien, bezeichne, s. 1, 36, 6; 25, 1 10; 3, 71, 3; Crevier tilgt *populi*. — *consulibus*, diese haben so d volle imperium wieder erhalten, Mommsen Str. 1, 12, 5, und richte

)deratione ac lenitate per paucorum supplicium, quos sibimet
;os conscisse mortem satis creditum est, transacta re, nequi-
-e tamen consequi, ut non aegerrime id plebs ferret: iacere 4
1 diu inritas actiones, quae de suis commodis ferrentur, cum
erim de sanguine ac supplicio suo latam legem confestim exer-
-i et tantam vim habere. aptissimum tempus fuerat vindicatis 5
litionibus delenimentum animis Bolani agri divisionem obici,
o facto minuissent desiderium agrariae legis, quae possesso
· iniuriam agro publico patres pellebat; tunc haec ipsa indi- 6

---

hrscheinlich an der Spitze eines consilium, s. 1, 49, 4. — *supplicium*, :he ausserordentliche Richter sprechen das Urtheil, ohne dass von :selben an das Volk, da dieses seine richterliche Gewalt ihnen über-gen hat, provocirt werden kann, s. 29, 21, 12; 39, 14, 6, auch ver-beilen sie zum Tode, während in den Volksgerichten das Exil ge-ttet wurde, s. 3, 13; 29; doch scheint *quos — cred. est* anzudeuten, s auch sie selten die Todesstrafe vollziehen liessen.

4. *inrit. — ferr.*, die Anträge, welche die Tribunen stellten, würden ht durchgeführt. *action.*, 3, 20, 1; *ferre actionem* ist selten; wie *rogatio-i, legem ferre* gesagt. *commodis*, die Vertheilung des ager publicus; dass Anträge über dieselbe immer nur promulgirt werden, ist mehrfach ähnt, s. c. 12; 36; 43; 48; 49. — *cum interim*, während in der-ben Zeit; doch tritt die temporale Bedeutung von *interim* zurück, s. 8, 4, und es wird durch *cum int.* wie durch *cum* und andere Rela-i, s. c. 15, 5, ein logischer Hauptsatz angeknüpft, so dass es fast ich ist *interim autem*, und wie *si*, c. 3, 3 u. a., mit dem acc. c. inf. bunden werden kann, vgl. 6, 27, 6; ib. 11, 4; anders ist 3, 37, 5.

5. *aptiss. t. f.*, bevor solche Aeusserungen laut wurden, wäre es sende Zeit gewesen, als die Erbitterung eintrat, war es zu spät, vgl. 59, 11: *omnium maxime tempestivo munere;* c. 47, 6: *opportune*; 10, 9: *tempus aggrediendi aptissimum visum est*, vgl. 4, 57, 1; über *rat* s. 30, 30, 6: *optimum fuerat;* 35, 37, 2: *habenda fuerat*; 22, 60, u. a., vgl. 5. 33, 1; zum Gedanken 2, 48, 2. Da sonst *tempus est*, ohne ein Adjectiv gebraucht wird, verm. Madvig *aptissimum ad pus.* Die folgenden Aeusserungen über die Billigkeit der Forderung Plebs werden von L. auch sonst, wenn er sie auch nicht selbst, wie u. St., ausspricht, doch den Tribunen in den Mund gelegt, c. 49, 11; 6; 6, 5, 4; ib. 36, 11; 37, 2; 39, 10, vgl. 2, 41, 2; 48, 2; allein der Regel missbilligt er die *leges agrariae*, als Ursache von Aufstän-, oder als ungerecht, s. c. 48, 2, und Ansichten wie an u. St. sind l Annalisten entlehnt, welche die von den Patriciern in Anspruch ommene Berechtigung zu dem alleinigen Besitz des ager publicus nicht rkannten, s. c. 57, 11; Lange 1, 524. Ls' eigene Ansicht tritt un-chtet der Anerkennung des Rechtes der Plebs sogleich c. 52. 2: *itiones* wieder hervor. — *delenim.*, vgl. 30, 13, 12; Sall. H. 3, 61), 21, ebenso braucht L. *delenire*, s. 1, 57, 1; 5, 31, 1 u. a. — *ider.*, das Verlangen nach der Durchführung der lex. — *pellebat*, 3, , 3 *reficiebant*; 21, 31, 6 *pellebatur*.

6. *tunc*, bei der damaligen Lage, da das nicht geschehen war, in

gnitas angebat animos: non in retinendis modo publicis agris quos vi teneret, pertinacem nobilitatem esse, sed nequidem agrum nuper ex hostibus captum plebi dividere, mo
7 paucis, ut cetera, futurum praedae. — Eodem anno adversu Volscos populantes Hernicorum fines legiones ductae a Furi consule cum hostem ibi non invenissent, Ferentinum, quo magn
8 multitudo Volscorum se contulerat, cepere. minus praedae, quam speraverant, fuit, quod Volsci, postquam spes tuendi exigua era sublatis rebus nocte oppidum reliquerunt; postero die prop desertum capitur. Hernicis ipsum agerque dono datus.

52 Annum modestia tribunorum quietum excepit tribunus ple
2 bis L. Icilius Q. Fabio Ambusto C. Furio Pacilo consulibus. cum principio statim anni, velut pensum nominis familiaeque, se
3 ditiones agrariis legibus promulgandis cieret, pestilentia coorta minacior tamen quam perniciosior, cogitationes hominum a for certaminibusque publicis ad domum curamque corporum nutrien

---

Beziehung auf *fuerat*, wie von der Gegenwart bei einer Bedingung *nu* steht. — *indign. ang.*, 2, 7, 7; die Construct. wie 1, 46, 6. — *nobili* abwechselnd mit *patres* § 5, wie c. 48, 2. — *vacuum*, der noch nich occupirt war, auf dessen Cultivirung also die possessores noch kei Kosten verwendet hatten, im Gegensatze zu den possessiones, wo dies schon geschehen war, 3, 1, 5. — *dividere*, die That selbst statt d Wollens, c. 53, 6; *dividere* = *adsignare*, ausser dem Kauf, c. 48, 2, d einzige Art wie die Plebs bis jetzt Theile von dem ager publicus b kommen kann, da sie von der Occupation ausgeschlossen ist; s. 6, 5, 4 ib. 35, 5. — *paucis*, den wenigen Patriciern, die dieselben occupire würden, s. 6, 36, 11.

7—8. *eodem a.*, eine annalistische Notiz, die sich wie oft an länge Schilderungen anschliesst, c. 29, 7; 30, 3; 35, 1; 37, 1; 44, 11—4 2; 47, 7 u. a. — *Volscor.*, welche seit 331 a. u., s. c. 37, ruhig g wesen sind, s. c. 49, 5. — *Ferentinum*, an der via Latina; wahrschei lich eine Stadt der Herniker, aber von den Volskern erobert, nicht z verwechseln mit *caput Ferentinum*, 2, 38. — *Volsci*, wol die Colon derselben. — *tuendi*, auch dazu ist *oppidum* zu denken. — *reliquerun* 5, 8, 13. — *Hernicis*, die den Krieg mit geführt haben und ihr früher Eigenthum wieder erhalten. — *ipsum* n. *oppidum*.

52. Seuche und Hungersnoth in Rom. Diod. 13, 54; 68.

1—3. *modestia* in Bezug auf die Nachgiebigkeit c. 51, 2. — *excep trib.*, als die bedeutendste Erscheinung statt: *annus, quo I. tribunus fue* die Construct. wie § 4; 5, 42, 5; 31, 1, 6 u. a., bisweilen ohne Objec 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8: folgte, trat darnach ein; anders, wen das Object ein persönliches ist, 1, 53, 4; 21, 48, 8. — *Fabio*, ve schieden von dem c. 37; 49 erwähnten, und daher wol *Ambustus* g nannt, obgleich er auch *Vibulanus* hiess. — *pensum n. f.*, s. 2, 45, 1 5, 11, 1; die Icilier sind die eifrigsten Vertheidiger der Plebs, s. 2, 5 3, 44; 54; 63; 65, 9. — *pestilentia* nach dem Folg. nicht Pest, sonde ansteckende Krankheit. — *ad domum* scheint zu bedeuten: die häu

orum avertit; minusque eam damnosam fuisse, quam seditio tura fuerit, credunt. Defuncta civitate plurimorum morbis, 4
rpaucis funeribus, pestilentem annum inopia frugum neglecto ltu agrorum, ut plerumque fit, excepit M. Papirio Atratino Nautio Rutilo consulibus. iam fames quam pestilentia tristior 5
at, ni dimissis circa omnes populos legatis, qui Etruscum mare ique Tiberim accolunt, ad frumentum mercandum annonae ret subventum. superbe ab Samnitibus, qui Capuam habebant 6
masque, legati prohibiti commercio sunt, contra ea benigne Siculorum tyrannis adiuti; maximos commeatus summo Etru- e studio Tiberis devexit. solitudinem in civitate aegra experti 7
nsules sunt, cum in legationes non plus singulis senatoribus venientes coacti sunt binos equites adicere. praeterquam ab 8
orbo annonaque nihil eo biennio intestini externive incommodi it. at ubi eae sollicitudines discessere, omnia, quibus turbari lita erat civitas, domi discordia, foris bellum exortum.

M. Aemilio C. Valerio Potito consulibus bellum Aequi para- 53
ant, Volscis, quamquam non publico consilio capessentibus

---

hen Verhältnisse; Gron. verm. *publicis domum ad curam.* — *nutrien-r.*, die Pflege der Kranken, s. 7, 4, 6. — *fut. fuerit*, die nicht wähnte Bedingung liegt in dem Zusammenhange, s. 5, 30, 6; 3, 50, — *credunt*, die darüber Urtheilenden, man; oder aristokratisch ge-nnte Annalisten.

4—6. *defuncta*, davon gekommen, durch einen kleineren Schaden i ein grösserer abgewendet, s. 2, 35, 3; 5, 11, 12, vgl. ib. 5, 7; 3, 1; der abl. abs. wie Tac. Ann. 1, 7: *defuncto Augusto*, 2, 66; s. c. 3, 1. — *ut — fit*, s. 21, 4, 1; vgl. 6, 34, 5: *ut plerumque solet*; 5, , 1. — *Papir.*, in späteren Fasten heisst er *Mugilanus* wie c. 45; , während *Atratinus* ein Zuname der Sempronier ist. — *erat*, *ni*, 3, 4; 28, 33, 5: *anceps erat, nisi*; anders 3, 43, 7. — *circa*, s. c. 23, 25. — *Samnit.* — *Cumas*, c. 44, 12, vgl. 2, 31; 52. — *commercio*, er Handelsverkehr. — *contra ea*, 2, 60, 1. — *tyrannis*, Dionysius der tere, der damals seine Herrschaft zu gründen begann. — *summo Etr.*, welches mit Rom ungeachtet dessen feindlicher Stellung gegen Veji friedlichem Verkehre steht, s. c. 13, 2.

7—8. *solitudinem* etc., nachträgliche Bemerkung um die Verbreitung er Krankheit anschaulich zu machen. — *plus* substantivisch, 2, 7, 2; 25, 7: *Samnitium plus*; vgl. 24, 17, 6; doch auch *plures*, s. c. 16, 7; 30, 7, s. zu 38, 38, 8, anders 28, 1, 5. — *singulis*, während sonst er Senatoren geschickt wurden, s. 3, 25, 6; zur Sache 3, 6, 9. — *scess.*, sie zerstreuten sich; Caes. BG. 2, 7; Sall. I. 41, 3; gewöhn-ch ist *decedere*, was auch an u. St. verm. wird.

53. Das Ackergesetz. Eroberung der Carventanischen Burg. Diod. 3, 76.

1. *M. Aemil.* heisst er in den Hss. und bei Cassidor, vgl. c. 61, 1; 1, 2; in den Fasten a. u. 349; 355 *Manius. Valer.*, c. 49. — *quam-*

2 arma, voluntariis mercede secutis militiam. ad quorum famam
hostium — iam enim in Latinum Hernicumque transcenderat
agrum — dilectum habentem Valerium consulem M. Menenius
tribunus plebis, legis agrariae lator, cum inpediret, auxilioque
3 tribuni nemo invitus sacramento diceret, repente nuntiatur arcem
4 Carventanam ab hostibus occupatam esse. ea ignominia accepta
cum apud patres invidiae Menenio fuit, tum ceteris tribunis, iam
ante praeparatis intercessoribus legis agrariae, praebuit iustiorem
5 causam resistendi collegae. itaque cum res diu ducta per alter-
cationem esset, consulibus deos hominesque testantibus, quid
quid ab hostibus cladis ignominiaeque aut iam acceptum esset
aut inmineret, culpam penes Menenium fore, qui dilectum impe-
6 diret, Menenio contra vociferante, si iniusti domini possessionis
agri publici cederent, se moram dilectui non facere, decreto in-

---

quam ohne verb. finit. ist bei früheren Schriftstellern selten, vgl. 8, 1
6: *quamquam aeque prospero eventu*; 31, 41, 7; Sall. I. 43, 1; vgl. *ets*
3, 56, 7. — *Volscis* gehört auch zu *voluntar.*, dazu ist *tamen* zu denken
— *secutis* seltener als abl. abs. gebraucht, s. 37, 12, 8: *multis nobilibu*
secutis — *auctoritatem*; 33, 8, 12: *nondum adsecuta parte*; Caes. BG. 4
26, 5: *omnibus consecutis*, ib. 7, 53, 4; Cic. Tusc. 5, 34, 97; L. 3, 4
4; 4, 52, 4 *defuncto*; ib. 44, 10: *expertis*.

2—5. *Menen.*, die patricische gens Menenia soll nach 2, 32, 8 au
der Plebs stammen, in dieser muss eine Nebenlinie fortbestanden haben
denn 6, 19; 7, 16 sind Menenier Volkstribunen. — *legis agr. l.*, c. 52
2, er brachte es wieder in Vorschlag. — *sacram. dic.*, § 8; 2, 24, 7
vgl. c. 5, 2. — *nemo invit.*, weil der Tribun alle gegen die Gewalt
massregeln in Schutz nahm, wenn sie seine Hülfe anriefen, § 8 —
nuntiatur arcem etc., besonders bei *nuntiari*, bisweilen auch bei ähnliche
Verben, s. 5, 33, 2, steht der acc. c. inf. wenn das Object der Ver
kündigung deutlicher hervortreten soll, während in der persönlichen der
Subjecte nur ein durch *nuntiari* modificirtes Praedicat beigelegt wird. —
Carvent., Carventum nach Dion. 5, 61 eine latinische Stadt, wahrschein
lich an der Grenze der Aequer, von denen jetzt die Burg eingenommen
wird, vgl. c. 55; 3, 23, 1. — *trib. — praepar. int.*, s. c. 46, 11: *creato*
legis, wie 5, 29, 1, von *intercessorem fore* abhängig; Cic. Sull. 23, 65: *legi* — *a*
intercessorem fore.

6. *iniusti dom.* bezeichnet hier nicht, dass die Patricier als bloss
Besitzer, 3, 1, 3, des ager publicus nicht in strengem Sinne Eigenthüme
sind, sondern dass die Plebs das alleinige Benutzungsrecht desselben
durch die Patricier nicht anerkannte, vgl. c. 51, 5. — *facere*, er se
schon bereit, vgl. c. 51, 6, zu c. 58, 14. — *decreto int.*, s. c. 26, 9
3, 46, 3; der Beschluss, insofern er nur dem Consul das auxilium tribu
nicium zusagt, ist zwar nicht unmittelbar gegen die intercessio gerichtet
gegen die nicht wieder intercedirt werden kann, und scheint sie nicht
aufzuheben, macht sie aber unwirksam, indem sie dem Consul gestattet
oder gebietet gegen die den Dienst verweigernden Zwangsmassregeln
anzuwenden, ohne dass er Strafe von dem *intercessor* zu fürchten hat

posito novem tribuni sustulerunt certamen, pronuntiaverunt- 7
e ex collegii sententia C. Valerio consuli se, damnum aliamque
ercitionem adversus intercessionem collegae dilectus causa
ractantibus militiam inhibenti, auxilio futuros esse. hoc de- 8
to consul armatus cum paucis appellantibus tribunum collum
sisset, metu ceteri sacramento dixere. ductus exercitus ad 9
ventanam arcem, quamquam invisus infestusque consuli erat,
igre primo statim adventu deiectis, qui in praesidio erant,
em recipit; praedatores ex praesidio per neglegentiam dilapsi
asionem aperuere ad invadendum. praedae ex adsiduis po- 10
lationibus, quod omnia in locum tutum congesta erant, fuit
quantum. venditum sub hasta consul in aerarium redigere
aestores iussit, tum praedicans participem praedae fore exer-
um, cum militiam non abnuisset. auctae inde plebis ac mili- 11
n in consulem irae. itaque cum ex senatus consulto urbem
ans introiret, alternis inconditi versus militari licentia iactati,

---

. 2, 43, 4; ib. 44, 6; Mommsen Str. 1, 235 f. Die Tribunen, aus Zahl der reichen Plebejer, vertreten, wie c. 48, 15 f., die Interessen Patrizier.

7—8. *ex coll. sent.*: nach der Ansicht; wie *pro collegio*: im Namen, c. 26. — Der Beschluss der Majorität wird ohne Rücksicht auf die weichende Ansicht des Menenius als einstimmig bezeichnet, s. 38, 52. *se*, weit von *futuros* getrennt, vgl. 34, 11, 8; 8, 23, 10 u. a. — *nnum*, Vermögensstrafe, Schaden am Vermögen durch Multen, 7, 4, 2; . Off. 3, 5, 23. — *coercitionem*, andere Zwangsmittel, s. § 8. — *versus — causa* ist mit *inhibenti* zu verbinden; wenn er um die Aus- ung durchzuführen, ungeachtet der Einsprache usw. — *detractantibus*, 56, 10; 1, 28, 9: *vivo tibi ea disciplina adhibita esset:* gegen sie in wendung bringen, sie fühlen lassen, vgl. 3, 38, 1; 36, 28, 5: *verum inhibeam in deditos.* — *auxilio*, Menenius hätte den Consul, nn er gegen die Einsprache verfuhr, verhaften, als sacer verfolgen nnen, dagegen sagen ihm die Tribunen Hülfe zu. — *armatus*, Cic. Mil. , 70: *quo uno versiculo satis armati.* — *collum tors.*, er liess sie mit walt vor sein Tribunal führen. Cic. Cluent. 21, 59: *ut illum — torto collo ad subsellia reducerent.*

9—10. *invisus* ist wol auch hier wie sonst passiv zu nehmen, das er war dem Consul verhasst, § 10, weil es nur durch Zwang hatte sgehoben werden können, und war gegen ihn feindlich gesinnt, *infest.*, 5, 8. 9. *praedatores — dilapsi* etc.: der Umstand, dass sie als Räuber, zu rauben usw. *dilabi*, so von Soldaten, die, gewöhnlich im Geheimen, h von ihren Posten entfernen. — *occas. ap. ad*, s. 37, 26, 7, vgl. c. , 2. — *vendit.*, den Erlös aus der Beute, über den der Feldherr frei verfügen das Recht hatte, wenn er ihn nur nicht in seinen Nutzen wendete, s. 3, 31, 4. — *quaestores*, also müssten die beiden nicht dtischen Quästoren, s. c. 43, bei dem Heere gewesen sein.

11—12. *alternis*, abwechselnd, indem Einzelne oder Chöre, die en den Feldherrn verspotten, schmähen, die Andern Menenius preisen,

12 quibus consul increpitus, Meneni celebre nomen laudibus fuit, cum ad omnem mentionem tribuni favor circumstantis populi
13 plausuque et adsensu cum vocibus militum certaret. plusque ea res quam prope sollemnis militum lascivia in consulem curae patribus iniecit; et tamquam haud dubius inter tribunos militum honos Meneni, si peteret, consularibus comitiis est exclusus.

54 Creati consules sunt Cn. Cornelius Cossus L. Furius Me-
2 dullinus iterum. non alias aegrius plebs tulit tribunicia comitia sibi non commissa. eum dolorem quaestoriis comitiis simul
3 ostendit et ulta est tunc primum plebeis quaestoribus creatis, ita ut in quattuor creandis uni patricio K. Fabio Ambusto relinqueretur locus, tres plebei Q. Silius P. Aelius C. Appius clarissi-
4 marum familiarum iuvenibus praeferrentur. auctores fuisse tam liberi populo suffragii Icilios accipio, ex familia infestissima patribus tres in eum annum tribunos plebis creatos, multarum magnarumque rerum molem avidissimo ad ea populo ostentantes

---

vgl. 3, 29; 4, 20; Plin. 19, 41, 144: *alternis quippe versibus exprobravere lapsana se vixisse.* — *increpit.* n. *est*, welches auch in Nebensätzen fehlen kann, s. 27, 5, 9; *fuit* gehört zu *celebre*, gefeiert, 7, 38, 3, vgl. c. 54, 8. — *lasciv. in*, wie *ira in*, *crimina* in 3, 68, 4 u. a.

13. *et* knüpft an *curae* etc. an: und so wurden auf Betrieb des Senates Consuln gewählt. — *tamquam*, nach der Ansicht des Senates, vgl. 42, 16, 8: *cum uxore fratris — tamquam iam haud dubius regni heres est locutus*; 23, 2, 9. Der Gedanke ist verkürzt st.: *honos Menenii inter tribunos* (= *si tribuni crearentur*) *haud dubius videbatur, sed consularibus com.* (= *patres, ut consularia comitia haberentur, obtinuerunt, quibus*) *exclusus est*, vgl. c. 25, 11. — *peteret*, n. *Menenius. exclusus* ist auf *honos* bezogen, weil das Consulartribunat für dieses Jahr ausgeschlossen wurde, sonst würde man *Menenius exclusus* und *honore* statt *honos* erwarten.

54—55. Innere Verhältnisse. Diod. 13, 80.

1—3. *Cornel.*, c. 49. *Furius*, welcher der c. 35, 1 erwähnten gemeint sei, ist nicht zu erkennen, s. CIL. I. p. 444. — *quaestor. c.*, c. 44, 2. — *in creand.*, obgleich — gewählt wurden, vgl. c. 44, 9. — *uni*, 3, 56, 4. — *C. Appius* nach d. Ver. Hs., die übrigen haben *P. Pipius*; eine *gens Appia* wird unter den Kaisern erwähnt auf Inschriften und Tac. Ann. 2, 48; die drei Gewählten sind aus bisher noch nicht hervorgetretenen Familien. — *clarissim. fam.*, vgl. 39, 40, 3: *patricios plebeiosque nobilissimarum familiarum.*

4—6. *tam liberi*, nach L., vgl. jedoch c. 7, 1; 3, 35, 11, das erste Beispiel, dass sich die Plebs durch die Patricier nicht bestimmen liess, sich über das Vorurtheil, dass nur Patricier gewählt werden könnten, erhob, und dass die geringeren Plebejer die Pläne der angesehenen unterstützen, s. c. 7, 9; 44, 3. — *magnarumque*, vgl. c. 16, 7; 3, 16, 3; ib. 61, 13. — *ad ea*, s. 7, 23, 6: *avidi ad pugnam*, vgl. 5, 20, 6 u. a.; *ea* bezieht sich auf *rerum*, 1, 36, 6; 5, 16, 7; 9, 4, 5, was gemeint sei, geht aus c. 36, 2 hervor, vgl. Tac. H. 1, 22: *avido talium*; doch ist

m adfirmassent nihil se moturos, si ne in quaestoriis quidem 5
mitiis, quae sola promiscua plebei patribusque reliquisset sena-
s, satis animi populo esset ad id, quod tam diu vellent et per
ges liceret. pro ingenti itaque victoria id fuit plebi, quaestu- 6
mque eam non honoris ipsius fine aestimabant, sed patefactus
consulatum ac triumphos locus novis hominibus videbatur.
tres contra non pro communicatis sed pro amissis honoribus 7
emere; negare, si ea ita sint, liberos tollendos esse, qui pulsi
niorum loco cernentesque alios in possessione dignitatis suae,
lii flaminesque nusquam alio quam ad sacrificandum pro populo
ne imperiis ac potestatibus relinquantur. inritatis utriusque 8
rtis animis, cum et spiritus plebs sumpsisset et tres ad popu-

---

5 Lesart unsicher, da die besten Hss. *adeo* haben. — *populo*, dagegen 2 u. 8 *plebs*, s. c. 42, 6. — *ostentant.*, s. Tac. H. 1, 22, eine Nebenstimmung von *adfirmass.*: während sie in Aussicht stellten, hatten sie gleich versichert. Ueber die Nachstellung von *cum*, s. c. 56, 4. — *n honoris i. f.*, nicht nach der Grenze (*extremum*), bis an die sich das at erstreckte, welche, da die Quästur die unterste Magistratur war, ar beschränkt sein musste, also nach dem beschränkten Masse des otes; sondern sie giengen weit über diese Grenze hinaus, knüpften osse Hoffnungen an das Geringe, was sie erlangt hatten, glaubten von r untersten Stufe sogleich die höchste erreichen zu können. *finis* ist braucht wie *finire* in der Bedeutung: beschränken, c. 24, 7; 5, 12, 12; l. 30, 1, 10; 9, 26, 9; Gell. 1, 3, 30: *hac fini* (Masse) *ames.* Andere hmen *finis* für Ziel, *honoris* für genit. definit: das in der Ehre liegende el, die Errungenschaft, anders Cic. Sull. 4, 11: *propositum sibi finem norum.* — *ad cons.*, c. 35, 6. — *novis hom.*, wie c. 48, 7.

7—8. *non pro* etc.: sie äusserten ihren Unwillen nicht in dem sse, der über usw. = nicht darüber, als wenn, vgl. 35, 35, *pro eo — tamquam*; 4, 7, 3; 26, 2, 4; über *pro* mit dem ein Abact. vertretenden Partic. 3, 5, 7, vgl. 5, 36, 8; 21, 41, 13: *pro his vertitis — veniunt*; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich; anders § 6 *ingenti* etc.; zur Sache vgl. 5, 14, 1. Die ganze Stelle ist rhetorisch ertreibend. — *suae*, die ihnen von Rechtswegen gehörte. — *salii*, 1, ; *flamines*, 1, 33; nur diese Priesterämter werden genannt, weil sie Ls' Zeit die einzigen waren, die nur von Patriciern bekleidet werden nten; in der Zeit, in welche die Rede fällt, würden mehr die Auguru, ntifices u. a. zu nennen gewesen sein, vgl. 6, 41, 9; Cic. pr. dom. , 37. — *alio*, 7, 18, 7: *plebem nusquam alio natam quam ad servien-m*; 1, 56, 12. — *imperiis ac pot.*, die *potestas* ist die Amtsgewalt erhaupt, das *imperium* ist die höchste militärische und richterliche nts- oder Befehlshabergewalt, wie sie die Consuln, ihre Collegen und rtreter haben, dieses schliesst die *potestas* in sich, so dass alle Magiate eine *potestas*, aber nur die höchsten das *imperium* und in diesem gleich die *potestas* haben, Mommsen Str. 1, 48. An u. St. sind beide rbunden und im Plural ausgedrückt, um den Begriff alle Staatsgewalt umfassen und zu veranschaulichen. — *sumps.*, vgl. 37, 10, 2. —

larem causam celeberrimi nominis haberet duces, patres omnia quaestoriis comitiis, ubi utrumque plebi liceret, similia fore cernentes tendere ad consulum comitia, quae nondum promiscua
9 essent; Icilii contra tribunos militum creandos dicere, et tandem aliquando inpertiendos plebi honores.

55 Sed nulla erat consularis actio, quam inpediendo id, quod petebant, exprimerent, cum mira opportunitate Volscos et Aequos praedatum extra fines exisse in agrum Latinum Hernicosque
2 adfertur. ad quod bellum ubi ex senatus consulto consules dilectum habere occipiunt, obstare tunc enixe tribuni, sibi plebique
3 eam fortunam oblatam memorantes. tres erant, et omnes acerrimi viri generosique iam, ut inter plebeios. duo singuli singulos sibi consules adservandos adsidua opera desumunt; uni con-
4 tionibus data nunc retinenda, nunc concienda plebs. nec dilectum consules, nec comitia, quae petebant, tribuni expediebant. inclinante deinde se fortuna ad causam plebis nuntii veniunt arcem Carventanam dilapsis ad praedam militibus, qui in praesidio erant, Aequos interfectis paucis custodibus arcis invasisse; alios

---

celeberr., gefeiert, wird von L. mit *nomen* verbunden, s. c. 53, 12; 6, 9, 8; 7, 38, 3; 21, 39, 8, vgl. 26, 27, 16; noch nicht von früheren Schriftstellern.

55—57. Innere Verhältnisse; Krieg mit den Aequern. Diod. 13, 104; 14, 3.

1—2. *consul. act.*, nicht eine gewöhnliche, daher durch *quam* etc. näher bestimmt. Der Gedanke bereitet nur § 5 vor; denn sonst schreiten die Tribunen auch ohne dieses gegen die Wahl von Consuln ein, c. 50, 8; 43, 8. — *in — Hernicosq.* hat d. Ver., wie § 8; vgl. 26, 25, 6: *in Thraciam ac Maedos*; 23, 41, 13; 7, 26, 9: *per Volscos Falernumque agrum*; 41, 19, 2; 22, 9, 5 u. a., die übrigen Hss. *in — Hernicumq.*, c. 53, 2; 3, 8, 6. — *ex senat. c.*, s. c. 1, 6. — *obstare tunc*, häufiger wird *tum* so gebraucht, was der Ver. auch hier bietet, s. 25, 8, 9; über die Stellung s. 5, 22, 3.

3—4. *generosi*, eigentlich: adelich (*genus* = *gens*), hier durch *ut* etc. beschränkt: so weit dieses bei Pl. stattfinden kann, s. 10, 43, 15 u. a., vgl. 22, 35, 2: *duobus nobilibus iam familiarum plebis.* — *duo singuli* etc., der Ver. hat *duo singulis sibi consules singulos*, doch steht *duo singuli* besser *uni* gegenüber und *singuli singulos* zusammen, s. Caes. BG. 1, 48, 5; Cic. Legg. 2, 12, 29; vgl. L. 1, 23, 9; 2, 6, 5; 3, 15, 1 u. a. — *adserv.*, sie unaufhörlich bewachen, dass sie nichts thun können, was die Tribunen hindern wollen. — *retinenda*, nach Mommsen, ist zur Bezeichnung des Gegensatzes wol passender als *detinenda*, verzögern, aufhalten, s. 8, 38, 6; 10, 34, 6. — *expedieb.*, s. 27, 10, 11; *cetera expedientibus.* — *inclinante se*, s. 9, 32, 6; 37, 57, 11: doch braucht L. *fortuna inclinat* auch absolut, s. c. 37, 9; 3, 61, 4. *dilaps.*, c. 53, 9, und *interfectis* sind nicht coordinirt: als nach der Zerstreuung usw. — *paucis*, die wenigen, welche zurückgeblieben waren als, c. 53. — *invasisse*, seien

currentis in arcem, alios palantis in agris caesos. ea adversa 5
itatis res vires tribuniciae actioni adiecit. nequiquam enim
nptati, ut tum denique desisterent inpediendo bello, postquam
n cessere nec publicae tempestati nec suae invidiae, pervin-
nt, ut senatus consultum fiat de tribunis militum creandis,
rto tamen pacto, ne cuius ratio haberetur, qui eo anno tribunus 6
ebis esset, neve quis reficeretur in annum tribunus plebis, haud 7
bie Icilios denotante senatu, quos mercedem seditiosi tribu-
tus petere consulatum insimulabant. tum dilectus haberi bel-
nque omnium ordinum consensu apparari coeptum. consules 8
ibo profecti sint ad arcem Carventanam, an alter ad comitia
benda substiterit, incertum diversi auctores faciunt: illa pro
rto habenda, in quibus non dissentiunt, ab arce Carventana,
m diu nequiquam oppugnata esset, recessum, Verruginem in
olscis eodem exercitu receptam, populationesque et praedas et
Aequis et in Volsco agro ingentes factas.

Romae sicut plebis victoria fuit in eo, ut, quae mallent, co- 56
itia haberent, ita eventu comitiorum patres vicere: namque 2
buni militum consulari potestate contra spem omnium tres
tricii creati sunt, C. Iulius Iulus P. Cornelius Cossus C. Servi-
is Ahala. artem adhibitam ferunt a patriciis, cuius eos Icilii 3

---

igedrungen, s. 24, 33, 9. — *in arc.*, um sie zu erreichen, der Ver. t *ad arc.*, die dreimalige Wiederholung von *arx.* s. c. 61, 8; 28, 7, u. a.

5—8. *civitatis res* hat auch der Ver., aber *ex adverso*, vgl. 5, 9, 4; , 24, 1: *insita hominum libidine*; 38, 10, 5; 44, 8, 7; 3, 9, 1. — *m deniq.*, jetzt (in dieser gefährlichen Lage) wenigstens. — *desist. inp.* s. 29, 33, 8; 37, 58, 1. — *pervinc.*, sie setzen durch, dass die Con- ln den Antrag stellen, wie c. 12, 4. — *tamen* beschränkend; die ausel sowol als die Construct. ist wie 3, 30, 5. — *in annum*, s. c. , 8; 5, 25, 13 u. a. *consul.*, übertreibend, sie hätten höchstens hoffen nnen Consulartribunen zu werden. — *omnium ord.*, 3, 63, 10. — *an* , dieser hätte dann kein Commando gehabt, s. c. 37, 6; später ver- ar man anders, vgl. 35, 20, 2; 40, 17, 8; Mommsen Str. 1, 71. — *versi a. f.*, ob L. selbst wegen des untergeordneten Umstandes mehrere nalisten verglichen habe, s. c. 49, 10, ist nicht deutlich, vgl. c. 23, — *pro certo*, der allgemeine Begriff statt des Adjectivs, s. zu 1, 3, 2, l. 37, 11, 4: *haec ne pro veris audirentur.* — *Verrug.*, c. 1; wie es rloren gegangen sei, ist nicht erwähnt.

56. 1—3. *in eo, ut*, ebenso: *ab eo, ut*, 25, 6, 11; *cum eo, ut* 8, , 2; *pro eo, ut* 22, 1, 2. — *mallent* hat sich hier an den Modus des ergeordneten Satzes angeschlossen, anders 5, 27, 10. — *eventu* durch n Erfolg, als es zur Entscheidung kam. — *tres*, c. 45; 47. — *Cornelius* ch den Fast. Cap. verschieden von dem c. 49; *Servilius* von dem c. erwähnten. — *artem*, einen Kunstgriff, Wahlumtriebe, s. c. 25, 12,

tum quoque insimulabant, quod turbam indignorum candidato
rum interniscendo dignis taedio sordium in quibusdam insigni
4 um populum a plebeis avertissent. — Volscos deinde et Aequos
seu Carventana arx retenta in spem seu Verrugine amissum prae
sidium ad iram cum impulisset, fama adfertur summa vi ad bellum
5 coortos; caput rerum Antiatis esse; eorum legatos utriusque
gentis populos circuisse castigantis ignaviam, quod abditi intr
muros populabundos in agris vagari Romanos priore anno e
6 opprimi Verruginis praesidium passi essent. iam non exer
citus modo armatos sed colonias etiam in suos finis mitti
nec ipsos modo Romanos sua divisa habere, sed Ferentinum
7 etiam de se captum Hernicis donasse. ad haec cum inflam-

---

die jedoch von den Patriciern, nicht von dem Senate angewendet wer
den. — *tum quoque*, nicht allein von späteren Geschichtschreibern se
der Vorwurf ausgesprochen worden (*ferunt*), sondern schon damals vo
den Iciliern. — *quod turb.* etc., sie hätten unfähige und verachtete
Menschen, s. 23, 3, 11, unter die Candidaten aufgenommen, und so di
Nichtwahl von Plebejern überhaupt bewirkt, s. c. 57, 11. Es wir
vorausgesetzt, dass auch geringere Bürger um die höchsten Ehrenstelle
sich bewerben dürfen. — *popul.*, c. 51, 3.

4. *seu — inpulisset* ist nicht ein Theil der Meldung, sondern vo
L. eingeschobenes Urtheil über die Veranlassung des gemeldeten Ereig
nisses, in welchem unentschieden gelassen wird, welcher Grund di
Erhebung veranlasst habe. Doch ist die Unterordnung von *seu — se*
unter eine Conjunction, die einen Nebensatz einführt, obgleich es selbs
diese Function meist aufgegeben hat, ungewöhnlich; sonst verbindet e
die Gründe, über welche man schwankt, entweder als Nominative, Ablative
Participien usw. unmittelbar mit dem Hauptsatze, s. 40, 9, 9; 3, 8, 1
4, 13, 7; oder tritt vor Causalsätze mit *quod*, *quia*, *cum* usw., 6, 12
1; ib. 38, 9; ib. 15, 6 u. a., bisweilen vor beides 22, 46, 8; 3, 26, 9
u. a., oder mit Weglassung von *quod* etc. vor scheinbare Hauptsätze, s. 4
12, 7 usw. *arx ret.* und *praesid. am.*, die Participia wie 3, 5, 7. De
Wechsel der Präpos. wie *in spem — ad iram* findet sich oft bei L. Di
Nachstellung von *cum* wie c. 54, 4; 1, 26, 7. — *caput*, 3, 38, 10. —
Antiates, diese seit 295 a. u., s. 3, 24, 10, mit Rom in friedlichem Ver
hältnisse, haben sich jetzt viell. vorübergehend, s. jedoch c. 57, 7, mi
den übrigen Volskern verbunden.

5—6. *castigantis* nach der Ver.; da die übrigen Hss. *castigantesqu*
haben, so ist viell. *castigantis increpantisque* zu lesen, s. 27, 9, 8; 10
35, 11. — *divisa h.* steht der Form und Bedeutung nach passend *donass*
gegenüber und weist zugleich auf *colonias* und c. 47 zurück: als assig
nirtes Land zu Eigenthum haben; doch hat der Ver. *diuis habere*, un
Gronov verm. *divisui habere*, da sich bei L. einigemale *divisui esse* findet
s. 1, 54, 9; 33, 46, 8: *praedae ac divisui — erant*, vgl. 45, 30, 2. —
Ferent., c. 51; durch den ungenauen Gegensatz *sed Fer. et.* statt *se*
Hernicis etiam werden die Personen und Gegenstände gehoben. — *de se*
1, 38, 4; 27, 1, 1; dagegen *ab* 2, 63, 6 u. a., oft *ex*.

entur animi, ut ad quosque ventum erat, numerus iuniorum
scribebatur. ita omnium populorum iuventus Antium con-
cta; ibi castris positis hostem opperiebantur. quae ubi 8
ultu maiore etiam, quam res erat, nuntiantur Romam, senatus
emplo, quod in rebus trepidis ultimum consilium erat, dicta-
em dici iussit. quam rem aegre passos Iulium Corneliumque 9
nt, magnoque certamine animorum rem actam, cum primo- 10
patrum, nequiquam conquesti non esse in auctoritate senatus
unos militum, postremo etiam tribunos plebi appellarent, et
sulibus quoque ab ea potestate vim super tali re inhibitam
errent, tribuni plebi, laeti discordia patrum, nihil esse in *se* 11
auxilii dicerent, quibus non civium, non denique hominum
mero essent: si quando promiscui honores, communicata 12
publica esset, tum se animadversuros, ne qua superbia magi-
tum inrita senatus consulta essent; interim patricii soluti 13
um magistratumque vi atque verecundia per se [quoque]
testatemque tribuniciam agerent.

8—10. *quam res e.*, als es wirklich war; 10, 4, 1. — *ubi — nunt.*, praes. hist. wie c. 55, 2; 25, 21, 9 u. a. — *ultimum*, vgl. 6, 38, 3, 4, 9. — *ferunt*, L. legt der Angabe kein grosses Gewicht bei, l sie scheint eine Wiederholung von c. 26, wo auch ein Iulius sich n Senate widersetzt. — *postremo*, nach einem Particip vgl. 3, 49, 6; *m* steigert das Folg. — *cons.* — *inhib.*, c. 53, 7. — *super*, vgl. 40, 3; 42, 24, 1: *super qua re venisset;* 40, 46, 15: *cura super*; 5, 15, ; ib. 17, 7; 34, 60, 2.

11—13. *in se*, ohne den Zusatz von *se* oder die Entfernung von *in* rde die Construction sehr hart, vor *quibus* wieder *iis* zu denken n. — *denique* kann auch eintreten, wenn nur eine Sache negirt ist, sogleich das Aeusserste anzugeben: am Ende, ja nicht, s. 5, 6, 12; , 13, 1; 8, 21, 6: *an credi posse ullum populum aut hominem denique mansurum.* — *numero*, c. 4, 12. — *communic. res p.*, die Verwaltung, gierung des Staates; der Ver. hat *rep.*, aber *esset* wie die übrigen s., vgl. c. 5, 5. — *tum* nach *si quando* ist noch temporal, giebt nicht, e oft, nur den Nachsatz nach *si* an. — *se animadvers.*, *se* fehlt im Ver., 37, 6. — *superbia*, die sich über Gesetz und Ordnung hinwegsetzt. — *gistratum*, s. 3, 67, 6. — *vi atq. ver.*, vgl. 3, 33, 10: *de vi magistratus*; 65, 8; 9, 16, 16: *vis imperii;* 43, 14, 4; 2, 7, 7: *populi quam consulis tiestatem vimque maiorem esse*; 10, 13, 8: *verecundiam legum;* aber auch *ecundia maiestatis magistratuum* 2, 36, 3; 9, 34, 23. — *per se* etc.: (die Tribunen) und die trib. Gewalt hätten nichts dagegen; sie ge-tteten es ihnen, vgl. 22, 21, 1; Cic. Verr. 2, 1, 12, 33: *tempus — beat per me solutum*; Phil. 2, 4, 9 u. a., die Verbindung von *se* und *test. trib.* wie c. 48, 14: *ipsis potestatique.* — *quoque* fehlt in dem Ver., nnte sich aber auf *patricii* beziehen: wie die Pat. selbst es wollen, 44, 9. — *agerent:* leben, wie sonst mit einer adverbialen Bestimmung, zu 29, 3, 8: 9, 20, 10, so hier mit einem Particip. *soluti — vere-ndia*, verbunden, vgl. 3, 15, 8.

57 Haec contentio minime idoneo tempore, cum tantum be
2 in manibus esset, occupaverat cogitationes hominum, donec, u
diu alternis Iulius Corneliusque, cum ad id bellum ipsi satis id
nei duces essent, non esse aecum mandatum sibi a populo eri
3 honorem disseruere, tum Ahala, Servilius tribunus militum, t
cuisse se tam diu ait, non quia incertus sententiae fuerit — que
enim bonum civem secernere sua a publicis consilia? —, sed qu
maluerit collegas sua sponte cedere auctoritati senatus, quam tr
4 buniciam potestatem adversus se inplorari paterentur. tum qu
que, si res sineret, libenter se daturum tempus is fuisse ad rec
ptum nimis pertinacis sententiae; sed cum belli necessitates nc
expectent humana consilia, potiorem sibi collegarum gratia re
5 publicam fore, et, si maneat in sententia senatus, dictatore
nocte proxima dicturum, ac, si quis intercedat senatus consult
6 auctoritate se fore contentum. quo facto cum haud inmerita
laudem gratiamque apud omnis tulisset, dictatore P. Cornel
dicto ipse ab eo magister equitum creatus exemplo fuit colleg
se eumque intuentibus, quam gratia atque honos opportunio
7 interdum non cupientibus essent. bellum haud memorabile fu
uno atque eo facili proelio caesi ad Antium hostes; victor exe
citus depopulatus Volscum agrum; castellum ad lacum Fucinu

---

57. 1—3. *tantum belli*, s. c. 58, 3; 2, 8, 8; 34, 27, 1: *cum tanti belli circumstaret tyrannum*. Die Bemerkung steht nicht ganz in Einkla mit § 7; c. 56, 8. — *in manib.*, unter den Händen — vor haben; ande 3, 13, 3: *inter manus*. — *occupav.* schliesst den Erfolg ein = *occupa tenebat*, s. 3, 20, 1. — *satis idon.* wie c. 45, 7. — *eripi*, übertreibe s. 2, 18, 6; 3, 29, 2. — *tum*, welches nach *donec* nicht nothwendig w erleichtert die Uebersicht der so verschiedene Verhältnisse umfassend Periode. — *Servil.*, vgl. 5, 9, 5. — *incertus* mit dem Genitiv findet sic vor L. nicht in Prosa, s. c. 23, 3; 24, 24, 9. — *secernere*, vgl. 2 20, 4.

4—5. *receptum*, Zurücknahme, eine vielleicht nur hier sich finden Bedeutung des Wortes. — *belli necess.*, 28, 22, 2: *extra necessita belli*. — *interced.*, einer der Consular- oder Volkstribunen, c. 36, Gegen das Ende der Republik wenigstens hiess ein Senatsbeschlu der zwar aufgezeichnet, aber, weil dagegen intercedirt war, nicht au geführt werden durfte, nicht *senatus consultum*, sondern *senatus auctorit* Die Stelle zeigt, dass die Wahl eines Dictators regelmässig nach ein Senatsbeschluss erfolgte, c. 13, 14; gegen diesen, nicht gegen die E nennung des Dictators selbst konnte intercedirt werden, Mommsen S 1, 233.

6—8. *tuliss.*, erlangt hatte, daher *apud*. *Cornel.*, nach den Fast ein anderer als c. 56; 49. — *ipse*, obgleich Servil. auch bei *dicto* lo sches Subject ist, s. 1, 28, 10; das Partic. würde hier eine schwerfälli Construct. veranlasst haben. — *mag. eq.*, c. 31, 5. — *quam*, 3, 45, 1. *non cup.* n. *quam cupientibus*, vgl. 3, 21, 7; 2, 47, 11. — *Fucinum*,

expugnatum, atque in eo tria milia hominum capta, ceteris
lscis intra moenia conpulsis nec defendentibus agros. dictator 8
llo ita gesto, ut tantum non defuisse fortunae videretur, feli-
ate quam gloria maior in urbem redit, magistratuque se ab-
:avit. tribuni militum mentione nulla comitiorum consularium 9
bita — credo ob iram dictatoris creati — tribunorum militum
mitia edixerunt. tum vero gravior cura patribus incessit, quippe 10
m prodi causam ab suis cernerent. itaque sicut priore anno 11
r indignissimos ex plebeis candidatos omnium, etiam dignorum,
:dium fecerant, sic tum primoribus patrum splendore gratia-
e ad petendum praeparatis omnia loca obtinuere, ne cui ple-
io aditus esset. quattuor creati sunt, omnes iam functi eo 12
nore, L. Furius Medullinus C. Valerius Potitus N. Fabius
bulanus C. Servilius Ahala, hic refectus continuato honore
m ob alias virtutes tum ob recentem favorem unica moderatione
rtum.

---

a Apenninen, jetzt Lago die Celano. L. zieht denselben zu dem
lskergebiete, welches dann das Aequische mit umfasst und an das
rserland grenzt, zu dem der See später gerechnet wird. Die Sache
bst ist nicht klar; denn obgleich der Krieg als unbedeutend darge-
llt wird, und die Schlacht bei *Antium* vorgefallen sein soll, dringen
ch die Römer in entgegengesetzter Richtung bis an die östliche Grenze
s Aequergebietes vor. Vielleicht ist die Stadt *Antinum*, welche am
cinersee lag, mit *Antium* verwechselt worden, vgl. c. 61, 11; Momm-
n Unterit. Dial. 321. — *moenia — agros*, der Hexameter zerfällt schon
rch die Abtrennung von *intra*. — *non* gehört zu *defuisse*, nicht wie
2, 12, zu *tantum*.

9—10. *tribuni*, die nach dem Abgang des Dictators ihre Functionen
eder übernommen haben. — *ment. hab.*, c. 25, 4. — *comit. ed.*, nach
r Darstellung Ls' wäre das Edict ohne Senatsbeschluss erlassen,
6, 8; Servilius hätte die Sache im Senate nicht zur Sprache ge-
acht und gegen das Edict keine Einsprache gethan. Indessen werden
ch im folgenden Jahre ohne Umstände Consulartribunen gewählt. —
ir. etc., wie c. 1, 4; vgl. 5, 33, 3. — *patrib.*, der Dativ wie Sall. C.
, 3; Curt. 3, 2, 16: *incessit animo*, s. c. 50, 7. — *causam* u. *suam*.

11—12. *fecerant*, c. 56, 3; 6, 10. — *splendore gr.* gehört nicht zu
imores, s. 5, 14, 2, sondern zu *praeparatis:* indem sie die primores
raulassten mit Gepränge bei der Bewerbung aufzutreten, und sie auch
rch ihren Einfluss unterstützten, vgl. 2, 31, 7. — *ne cui* u. *obtinuere*
ita caverunt, vgl. 38, 22, 7. — *aditus* ohne *ad honorem*, vgl. c. 25,
; 5, 5. — *Fur.* c. 35, 1; *Valer.* c. 53; *Fabius*, c. 49, zum dritten
ale. — *continuato*, s. 3, 21, 3; L. hat dieses nicht immer beachtet, s.
16, 1; ib. 26, 2. — *tum — moderatione*, man erwartet nach *alias*
tum ob moderationem, vgl. c. 27, 10.

57, 12—59, 10. Eroberung von Verrugo und Anxur; Verhand-
gen über den Krieg mit Veji. Diod. 14, 12.

58 Eo anno, quia tempus indutiarum cum Veienti populo ex
ierat, per legatos fetialesque res repeti coeptae. quibus venien
2 tibus ad finem legatio Veientium obvia fuit. petiere, ne, priu
quam ipsi senatum Romanum adissent, Veios iretur. ab senat
impetratum, quia discordia intestina laborarent Veientes, ne re
ab iis repeterentur: tantum afuit, ut ex incommodo alieno su
3 occasio peteretur. et in Volscis accepta clades amisso Verrugin
praesidio; ubi tantum in tempore fuit momenti, ut cum precan
tibus opem militibus, qui ibi a Volscis obsidebantur, succurri,
maturatum esset, potuisset, ad id venerit exercitus subsidio mis
sus, ut ab recenti caede palati ad praedandum hostes opprime
4 rentur. tarditatis causa *non* in senatu magis fuit quam tribuni
qui, quia summa vi restari nuntiabatur, parum cogitaverun
5 nulla virtute superari humanarum virium modum. fortissim
milites non tamen nec vivi nec post mortem inulti fuere.

6 Insequenti anno P. et Cn. Corneliis Cossis N. Fabio Am
busto L. Valerio Potito tribunis militum consulari potestate Ve

---

1—2. *tempus — exierat*, s. c. 35, 2; es sind erst 18 Magistrat
jahre. — *legati fet.*, jene um die Verhandlungen zu führen, diese u
die Ceremonien zu vollziehen, 1, 32; 30, 43, 9; oder *fetiales* ist,
§ 7 nur *legati* erwähnt worden, Bestimmung oder Erklärung von *lega*
s. 1, 24, 5; 38, 2; 9, 9, 10. — *res rep.*, die Veranlassung der Ford
rung ist weder hier noch c. 49, 2 angegeben. — *coeptae*, weil die G
sandtschaft ihr Ziel nicht erreicht. — *obvia*, die besten Hss. haben *o*
viam, welches jedoch L. nicht mit *esse* verbindet, wie andere Adverbi
impune, *palam* u. a. — *discordia*, auch 5, 1 deutet auf Zerwürfnisse
Veji; dagegen ist die zweimalige Grossmuth der Römer hier und c.
ganz ungewöhnlich, s. 5, 4, 13. — *sua* günstig, n. für das bei *peteret*
zu denkende Subject, eigentlich: diesem angehörig; *suus* wird besonde
in Gegensätzen so gebraucht, 42, 43, 3: *suo tempore alieno hostibus;*
7, 6; 1, 56, 8: *tempora sua;* der zweite Satz mit *ut* ist aus dem Z
sammenhange zu ergänzen, 26, 31, 5; 6, 32, 1.

3—5. *et* vor *in Volsc.* erwartet man nicht, da etwas ganz Ve
schiedenes folgt, s. 5, 13, 2. — *potuiss.*, vgl. c. 12, 7. — *quam tri*
3, 19, 4. — *qui*, da dieses nicht wol auf das entfernte *senatus* bezog
werden kann, und die Tribunen, wenn sie nicht die Schuld geha
hätten, gar nicht erwähnt wären, so ist entweder vorher *non* einz
setzen oder *qui* mit Gronov zu tilgen. — *restari* Stand halten, 6, 3
5. — *superari*, die Thatsache statt der Möglichkeit, 27, 25, 9: *neq*
duobus — deis rite una hostia fieri. — *fortiss. mil.*, durch die Vora
stellung des wichtigsten Begriffes ist *non tamen* zurückgedrängt und d
Negation durch die Wiederholung in *nec — nec*, c. 7, 5; 3, 11, 6 u.
gesteigert, statt des gewöhnlichen: *neque tamen aut — aut.* — Die Bu
scheint wieder in die Gewalt der Römer gekommen zu sein, s. §
opprimerentur; § 9; 5, 28.

6—8. *P.*, der Dictator c. 57; *Cn.*, der c. 54 oder c. 49 erwähnt

is bellum motum ob superbum responsum Veientis senatus,
i legatis repetentibus res, ni facesserent propere urbe finibus- 7
e, daturos, quod Lars Tolumnius dedisset, responderi iussit.
patres aegre passi decrevere, ut tribuni militum de bello indi- 8
ndo Veientibus primo quoque die ad populum ferrent. quod 9
i primo promulgatum est, fremere iuventus nondum debella-
m cum Volscis esse, modo duo praesidia occidione occisa et
m periculo retineri; nullum annum esse, quo non acie dimice- 10
; et tamquam paeniteat laboris, novum bellum cum finitimo
pulo et potentissimo parari, qui omnem Etruriam sit conci-
urus. haec sua sponte agitata insuper tribuni plebis accen- 11
nt. maximum bellum patribus cum plebe esse dictitant; eam 12
industria vexandam militia trucidandamque hostibus obici;
m procul urbe haberi atque ablegari, ne domi per otium memor
ertatis coloniarumque aut agri publici aut suffragii libere fe-

---

bio, ein anderer als c. 43: *Val.*, c. 49. — *ob sup. r.*, der Grund der schnell veränderten Stimmung in Veji wird ebenso wenig klar, als rum ohne Rücksicht auf frühere Forderungen, s. § 1, jetzt allein die ermüthige Antwort als Grund der Kriegserklärung angegeben wird, 5, 4, 14. — *daturos*, sie würden an ihnen ausführen, thun, vgl. c. , 1; zur Sache c. 17. — *ad popul.*, weil, wenn ein Angriffskrieg be- nnen werden soll, das Volk in Centuriatcomitien seine Zustimmung ben muss, s. c. 30, 15. — *primo q. t.*, vgl. 3, 54, 5. Ehe der Tag · Comitien kommt, erfolgen die sogleich erwähnten Besprechungen.

9—10. *praesidia* sind im ersten Satze zu *occisa* die Besatzungen der r Carventana und von Verrugo, wie § 3, im zweiten die Castelle bst, eine Kürze, die sich auch sonst bisweilen findet, s. c. 40, 3: *sae*; 3, 50, 10: *defuturas*; 5, 12, 7: *mole*; 40, 5, 14: *accipiebat* u. a. — *ineri*, überhaupt, ohne Rücksicht darauf, dass jetzt gerade die arx rventana im Besitz der Feinde, c. 56, während Verrugo bereits oder erobert ist, da beide Burgen schon mehrmals genommen und loren worden sind; Madvig verm.: *occisa, alia cum*; doch werden dieser Zeit keine anderen als die beiden genannten erwähnt; erst 5, 16 Anxur. — *paenit.*, es genüge noch nicht, sei noch zu wenig. — *i*, war nicht kleiner als Rom, 5, 5, 5.

11—12. *accend.*, steigern, anschüren, 3, 51, 7; 2, 29, 8: *accendi gis discordiam quam sedari. — sua sp.*, 3, 62, 1. — *aut agri p. a. s.* ngen ebenso von *consilia* ab, wie *libertatis colon.* von *memor; aut — aut* ch der Negation weder — noch, s. 2, 56, 4; 31, 1, 6 u. a.; Madvig gt *que* an *coloniarumque;* allein es ist kaum glaublich, dass der *liber-* die *coloniae* und der *ager publicus*, c. 36, 2; 49, 14, als unter sich erschieden untergeordnet und in *suffragii l. fer.* der Begriff der *libertas* sentlich wiederholt sein sollte, während nach der hds. Lesart die den wichtigsten Streitpunkte der Zeit: freie Wahl der Magistrate d Besitz des Staatslandes in verschiedener Form auf beide Satzglieder chiastischer Ordnung vertheilt werden, da mit der Ausführung von lonien Vertheilung von Staatsland verbunden ist, die *libertas* besonders

13 rendi consilia agitent. prensantesque veteranos stipendia cuius-
que et vulnera ac cicatrices numerabant, quid iam integri esse
in corpore loci ad nova vulnera accipienda, quid super sanguinis
14 quod dari pro re publica posset, rogitantes. haec cum in sermo
nibus contionibusque interdum agitantes avertissent plebem a
suscipiendo bello, profertur tempus ferundae legis, quam, s
subiecta invidiae esset, antiquari apparebat.

59 Interim tribunos militum in Volscum agrum ducere exerci-
2 tum placuit; Cn. Cornelius unus Romae relictus. tres tribuni
postquam nullo loco castra Volscorum esse nec commissuros s
3 proelio apparuit, tripertito ad devastandos fines discessere. Va-
lerius Antium petit, Cornelius Ecetras; quacumque incessere, lat
populati sunt tecta agrosque. ut distinerent Volscos; Fabius, quo
maxime petebatur, ad Anxur oppugnandum sine ulla population
4 accessit. Anxur fuit, quae nunc Tarracinae sunt, urbs prona in
5 paludes. ab ea parte Fabius oppugnationem ostendit. circum-
missae quattuor cohortes cum C. Servilio Ahala cum inminenten

---

in der Wahl von Consulartribunen usw. aus der Plebs sich zeige
konnte, s. c. 54, 5; 5, 12, 8; ib. 2, 12. — *consil. ag.*, 1, 48, 9; *ag
tent* nach d. Ver. st. *agitet*, 3, 38, 10.

13—14. *veteranos*, 3, 69, 8; Tac. An. 1, 17; 35. — *cuiusque* ohn
ein Wort, an das es sich anlehnt: der jedesmalige, s. 6, 27, 6: *censu
cuiusque*; 22, 60, 8: *ignaviae cuiusque*; 26, 44, 8. — *esset*, s. 3, 39,
u. o., doch haben die Hss. *esse. integri — loci*, 37, 23, 11. *super*, auch dazu
ist *esset* zu denken, Verg. Aen. 3, 459; Val. Flacc. Arg. 8, 435; in Pros
sonst ungewöhnlich. — *interdum*, gewöhnlich in Gesprächen, einigemal
auch usw. — *profert.*, 3, 20, 6. — *invid.*, der erbitterten Stimmung. —
legis, der Antrag auf Kriegserklärung, c. 60, 9. — *antiquari*, 6, 39, 2
dieses geschieht sonst selten bei Kriegserklärungen, vgl. 31, 6. Da
Praesens bezeichnet die sichere Erwartung, vgl. 5, 18, 2; 25, 22, 1
u. a., vgl. c. 53, 6.

59. 1—4. *unus* etc. c. 45, 7. — *ut distin.*, die Römer handeln nac
einem wohlüberlegten Kriegsplan. — *devast.*, ist überhaupt selten, wi
inmitis von L. zuerst gebraucht. — *quacumq.*, der Ver. hat viell. rich
tiger *et quac.* — *petebat.* nach *petit* wie § 6: *erant — fuit.* — *Ecetra*
3, 4, 2. — *Anxur*, wahrscheinlich der volskische Name für *Tarracina*
gewöhnlicher *Tarracina* oder *Terracina*, schon in dem ersten Vertrag de
Römer mit Carthago heisst es Polyb. 3, 22: δῆμον Ταρρακινιτῶν. —
quae hat sich an das bekanntere Wort angeschlossen, vgl. 5, 8, 4; i
34. 1; 3, 54, 15 u. a., anders 5, 25, 10. — *prona in p.*, die Burg la
auf einem steilen Hügel j. Montechio (daher der griech. Name Τραχινή
5, 12, 6: *Anxur loco alto situm*), die Stadt selbst zog sich von de
Hügel nach der Küste und der Mündung des Ufens und war hier durc
Sümpfe gedeckt. — *ostendit.*, er macht einen Scheinangriff, vgl. c. 22.

5—10. *cohort.*, 3, 5, 11. — *Servil.* ist wol als Legat zu denken.

oi collem cepissent, ex loco altiore, qua nullum erat praesidium, enti clamore ac tumultu moenia invasere. ad quem tumul- 6
n obstupefacti qui adversus Fabium urbem infimam tuebantur um dedere scalas admovendi; plenaque hostium cuncta erant, inmitis diu caedes pariter fugientium ac resistentium, armaum atque inermium fuit. cogebantur itaque victi, quia ceden- 7
us spei nihil erat, pugnam inire, cum pronuntiatum repente, quis praeter armatus violaretur, reliquam omnem multitudin voluntariam exuit armis; quorum ad duo milia et quingenti 8
i capiuntur. a cetera praeda Fabius militem abstinuit, donec legae venirent, ab illis quoque exercitibus captum Anxur dicti- 9
s esse, qui ceteros Volscos a praesidio eius loci avertissent. ubi venerunt, oppidum vetere fortuna opulentum tres exerci- 10
diripuere; eaque primum benignitas imperatorum plebem ribus conciliavit.

Additum deinde omnium maxime tempestivo principum in 11
ltitudinem munere, ut ante mentionem ullam plebis tribunonque decerneret senatus, ut stipendium miles de publico ac-

---

l. alt., da sie von da aus erst die Mauern angreifen, so wäre nicht Burg unbesetzt gewesen, s. c. 22, 6; Tac. H. 3, 57, sondern eine ere Höhe zu verstehen. — *plenaq.*, und so war denn usw.; *hostium*, 7, 11; 5, 37, 8. — *caedes*, 26, 46, 10. — *cedentib.* = *si cederent*, 28, 12. — *pronuntiat.*, der plötzlich erlassene Befehl, c. 49, 6: *temum.* — *praeter*, wie nachher *ad*, ist Adverb., vgl. 3, 15, 5; Iustin. 5, 2: *exules praeter caedis damnati restituebantur.* — *voluntar.* gehört Prädicate = *effecit*, *ut sua sponte ab armis discederent.* — *quorum* 3, 50, 10 u. a. — *ceteros*, die östlichen. — *opulentum*, als See- und delsstadt. — *benignitas*, weil es in der Macht der Feldherrn stand Beute für das aerarium zu verkaufen, s. c. 53; 49 u. a. — *vener.* — *nuere*, 5, 5, 5.

59, 11.—60. Einführung des Soldes aus der Staatskasse. Diod. 16; Flor. 1, 6 (12); Zon. 7, 20.

11. *tempestivo* bezieht L. nur darauf, dass es unaufgefordert gegeben de, noch mehr war es zeitgemäss, weil von jetzt an die Kriege ;er dauern und Winterfeldzüge nöthig werden, s. c. 60, 9; 5, 2 ff. — *cipum*, der Senat, im Gegensatze zu der *multitudo*. — *in multit.*, 5, 4: *munere patrum in plebem;* 3, 53, 8. — *munere*, als solches konnte nur betrachtet werden, wenn die Kosten von den Reichen, durch die aben vom Staatslande besonders, gedeckt wurden, nicht durch Kriegsern, s. c. 48, 3; 60, 3; 5, 20, 5. — *ante ment.*, s. c. 60, 2. — *norumq.*, über *que* s. 3, 9, 12 *ac.* — *decerneret sen.*, der Senat, als ste Finanzbehörde, ordnet ohne Genehmigung des Volkes die Eintung an, s. 23, 31, 1. — *ut stip.* etc., der Nachdruck liegt auf *de ico*, dass der Sold aus der Staatscasse gegeben werden soll, in welche Abgaben der Aerarier, der Nutzungszins vom Staatslande und vielt noch andere indirecte Steuern, s. Plut. Cam. 2, flossen. Nur wenn

ciperet, cum ante id tempus de suo quisque functus eo muner
60 esset. nihil acceptum umquam a plebe tanto gaudio traditu
concursum itaque ad curiam esse prensatasque exeuntium ma
nus et patres vere appellatos, effectum esse fatentibus, ut nem
pro tam munifica patria, donec quicquam virium superesse
2 corpori aut sanguini suo parceret. cum commoditas iuvare
rem familiarem saltem acquiescere eo tempore, quo corpus ad
dictum atque operatum rei publicae esset, tum quod ultro sil
oblatum esset, non a tribunis plebis umquam agitatum, non su
sermonibus efflagitatum, id efficiebat multiplex gaudium cumu
3 latioremque gratiam rei. tribuni plebis, communis ordinum lae
titiae concordiaeque soli expertes, negare tam id * laetum patr

---

das aerarium nicht ausreichte, sollte ein tributum (Kriegssteuer) erhobe
aber nach glücklicher Beendigung des Kriegs zurückerstattet werde
Indess stellt L. die Sache so dar, als ob der Sold regelmässig dur
das tributum gedeckt worden wäre, s. c. 60, 4: *unde — indicto*, 5, 10,
8 u. a., so wie er auch die Zurückzahlung nur selten berührt, s. 5, 2
5; 39, 7, 5. — *ut — ut*, s. 5, 30, 8. — *cum — esset*, nach ander
Zeugnissen haben die Fusssoldaten, von denen allein hier die Rede i
schon vor dieser Zeit Sold erhalten, aber nicht wie die Ritter aus d
Staatscasse, 1, 43, 9, sondern indem die einzelne Tribus die von i
gestellte Mannschaft besoldete. L. dagegen glaubt, dass bis dahin ke
Sold gegeben worden sei, sondern jeder Einzelne die Last (*munere*) ha
tragen müssen, s. c. 60, 2; 5, 4, 3; Mommsen die Tribus S. 31.

60. 1. *nihil accept. — concursum* sind wegen *prens. — manus*
acc. c. inf. zu nehmen, s. 5, 33, 2. — *prensatas*, um zu danken,
9, 6; nicht um zu bitten. — *vere*, s. 1, 8, 7; Sall. C. 6: *hi vel aet
vel curae similitudine patres appellabantur. — fatentib. = cum faterentu*
die in *plebem* u. *concursum* nur angedeuteten, vgl. 3, 50, 4; 2, 23,
sciscitantibus; 42, 16, 7: *admittentibus*, häufiger fehlt das Pron. wo d
Subj. vorher bestimmt angegeben ist, s. 3, 50, 12; *sciscitantibus* 5,
8; 4, 53, 7 u. a., obgleich L. auch in diesem Falle mehr als frühe
das Pronom. zusetzt, s. 3, 29, 3: *proficiscentem eum;* 4, 14, 6; 5, 28,
ib. 45, 5; 21, 63, 13; 28, 38, 8; 29, 22, 1; s. 22, 42, 8. — *quie*
c. 39, 5.

2. *eum*, wenn schon, s. 1, 21, 2. — *rem famil.* etc., die Erklärun
von *commoditas*, vgl. c. 37, 1, ist wegen *sibi* im Folg. als Gedanke d
Plebs zu fassen. — *acquiescere* etc., so lange ein Bürger im Felde ste
sei er wenigstens von der Kriegssteuer, § 4: *emerita* etc., frei, währe
er früher im Kriege habe dienen und zugleich das tributum zahl
müssen. — *addictum*, gleichsam als Schuldner, s. 6, 15, 9. — *operatu*
in Thätigkeit, vgl. 5, 10, 5; 1, 31, 8, wie der nexus, der für d
Gläubiger arbeiten muss. — *non — umquam*, allerdings war kein Antr
gestellt, aber angeregt war die Sache, s. c. 36, 2. — *multipl.*, s.
20, 8.

3. *tam id laet. patrib.* müsste sich darauf beziehen, dass nach §
die Patricier die meisten Steuern geben, stimmt aber nicht mit § 4:

us universis nec prosperum fore quam ipsi crederent. consi-
um specie prima melius fuisse quam usu appariturum. unde 4
nim eam pecuniam confici posse nisi tributo populo indicto?
x alieno igitur aliis largitos. neque id, etiam si ceteri ferant,
assuros eos, quibus iam emerita stipendia essent, meliore con-
icione alios militare, quam ipsi militassent, et eosdem in sua
ipendia inpensas fecisse et in aliorum facere. his vocibus mo- 5
erunt partem plebis. postremo indicto iam tributo edixerunt
iam tribuni auxilio se futuros, si quis in militare stipendium
ibutum non contulisset. patres bene coeptam rem perseveran- 6
r tueri; conferre ipsi primi, et quia nondum argentum signatum

---

ieno largitos, vgl. 5, 2, 3, überein, denn darnach musste den Patriciern
e neue Einrichtung willkommen sein, auch ist der Zusatz *universis*
passend; es wird deshalb *partibus univ.* gelesen oder *patribus* entfernt,
gleich § 4 die Erwähnung der *patres* vorausgesetzt wird. Man er-
artet einen Gedanken wie *negare tam id ut laetum patribus sic universis*
e . . . . nec prosperum fore. — *nec* nach *negare* um auch das Adject. zu
giren, Cic. Verr. 4, 11, 26; Fin. 1, 9, 30: *negare — neque;* wir
auchen die affirmative Verbindung, K. 352. — *apparitur.* hat sich an
e Construct. des übergeordneten Satzes angeschlossen, s. c. 3, 3; ge-
öhnlich wird der Conjunctiv gebraucht.

4. *ex alieno larg.* u. *patres*, wenn der Sold nach Ls' Ansicht, s.
c. 59, 11, regelmässig durch das tributum aufgebracht werden sollte,
fiel die Last, ungeachtet der grösseren Beiträge der Reichen, § 6,
ch mehr auf die zahlreichere und ärmere Plebs, vgl. 5, 20, 5, da die
ichen nur einen Theil ihres Vermögens, das Grundeigenthum, s. § 7,
ht die Capitalien versteuerten, und sich auch der Nutzungssteuer vom
aatslande, einer bedeutenden Quelle ihres Reichthums, entzogen, s. c.
, 2. — *aliis* ist pleonastisch hinzugefügt, wie manches Aehnliche bei
, s. 25, 3, 10: *ementiti erant falsa naufragia;* 3, 52, 5, vgl. Cic. Off.
14: *sunt multi — qui eripiunt aliis quod aliis largiantur.* — *emerita*
e., der Ausdruck *stipendium* konnte genau genommen nur gebraucht
rden, wenn die seniores schon Sold erhalten hatten, s. c. 59, 11; 3,
, 6. Allein L. will wie 3, 57, 9 nur solche bezeichnen, die ihre ge-
zliche Zahl von Feldzügen gemacht haben, und deutet sowol hier als
2; 5, 10, 5 an, dass nur die nicht in den Krieg ziehenden, also vor-
glich seniores, die zum Solde zu verwendende Steuer zu bezahlen ge-
bt haben, wahrscheinlich ein Missverständniss, s. Mommsen a. a. O. —
sua st., sie hätten die Kosten für ihre Feldzüge selbst aufbringen
ssen und sollten nun nach Ls' Ansicht dieselben für Andere tragen,
e. 59, 11 a. E.

5—6. *tributo*, Eins pro mille, c. 24, 7. — *auxil. fut.* etc., sie
rden den Einzelnen, welche dem die Zahlung des tributum anordnen-
n Edict des Quästors Folge zu leisten sich weigerten (*non contulissent*)
gen die Bestrafung in Schutz nehmen, 5, 12, 3: *tributum conferri*
hibent, Mommsen Str. 1, 224; gegen das Senatsconsult, welches den
d auf die Staatscasse übernahm, oder das, nach welchem die Steuer
geschrieben war, haben sie keine Einsprache erhoben. — *argent. sign.*,

erat, aes grave plaustris quidam ad aerarium convehentes spe
7 ciosam etiam conlationem faciebant. cum senatus summa fid
ex censu contulisset, primores plebis, nobilium amici, ex conpo
8 sito conferre incipiunt. quos cum et a patribus conlaudari et
militari aetate tamquam bonos cives conspici vulgus hominu
vidit, repente spreto tribunicio auxilio certamen conferendi es
9 ortum. et lege perlata de indicendo Veientibus bello, exercitu
magna ex parte voluntarium novi tribuni militum consulari po
testate Veios duxere.

61 Fuere autem tribuni T. Quinctius Capitolinus Q. Quinctiu
Cincinnatus C. Iulius Iulus iterum A. Manlius L. Furius Medul
2 linus tertium M. Aemilius Mamercus. ab iis primum circum
sessi Vei sunt. sub cuius initium obsidionis cum Etruscorum
concilium ad fanum Voltumnae frequenter habitum esset, parum

---

s. Perioch. 15; Plin. 33, 3, 42: *Populus R. ne argento quidem signato ant Pyrrhum regem devictum usus est. liberalis, unde etiam nunc libella dicitu et dupondius, adpendebatur assis, quare aeris gravis poena dicta, — qui et militum stipendia, hoc est stipis pondera, dispensatores, libripendes (di cuntur)*, Mommsen Gesch. des röm. MW. 288 ff. — *erat*, Prädicat: es gal *arg. sign.*, c. 41, 10. — *plaustris* etc., s. 10, 46, 5, das Motiv wird i *speciosam* angegeben, sie wollen ihre Bereitwilligkeit die schwere Steue zu entrichten zur Schau tragen.

7—9. *ex censu*, nur von dem in dem Census angegebenen Vermöge wurde das tributum entrichtet, s. 1, 43, 13; L. nimmt hier im Wider spruch mit c. 48, 3 mit Recht an, dass die Patricier grosses Grundeigen thum haben, wie sie auch meist, s. 3, 27, 1, in der ersten Classe ab geschätzt sind. — *nobilium amici*, diese Verbindung der reicheren Ple bejer mit den Patriciern, obgleich hier zum erstenmale erwähnt, hat wo schon lange bestanden, s. c. 48, 15; 53, 4; 2, 1, 10; 1, 43, 9. — *cum — vidit*, s. 2, 40, 7; 6, 8, 6; 45, 34, 10, vgl. 5, 52, 3. — *mi aetate*, die *iuniores*. L. hat übergangen, dass in dieser Zeit die Manipu larstellung und die clipei statt der scuta eingeführt worden sind, 8, 8 3; zu 6, 42, 6. — *spreto* etc., sie appellirten nicht an die Tribunen, dene daher, da die Intercession nur auf Appellation erfolgen kann, nicht mög lich war, Einsprache zu thun. — *lege perl.*, wahrscheinlich war die Ein führung des Soldes die Bedingung für die Annahme des Antrags, un da diese zugestanden ist, hindern die Tribunen die Abstimmung über de Krieg nicht mehr. — *voluntar.* soll zeigen, wie erwünscht die Ein richtung war.

61—5, 23. Der letzte Krieg gegen Veji. Eroberung von Arten Flor. 1, 6 (12), 8; Plut. Cam. 2 ff.; Diod. 14, 17; 19.

1—2. *T. Quinct.*, c. 43. *Q. Quinct.*, c. 49. *Iulius*, c. 56. *Furiu* c. 35; nach den Fasten II, wie *Q. Quinctius; M. Aem.*, c. 53. Vo jetzt an werden meist sechs Consulartribunen erwählt, Lange 1, 558. — *circums.*, es ist keine vollständige Einschliessung, s. 5, 1 ff., und deshal wird in den ersten Jahren wenig erreicht. — *sub cui. in. o.*, die Wort stellung wie 1, 42, 2: *ad praesentis quietem status;* 21, 7, 7. — *Voltum*

nstitit, bellone publico gentis universae tuendi Veientes essent. oppugnatio segnior insequenti anno fuit parte tribunorum ex- 3
citusque ad Volscum avocata bellum.

Tribunos militum consulari potestate is annus habuit C. 4
lerium Potitum tertium M. Sergium Fidenatem P. Cornelium luginensem Cn. Cornelium Cossum K. Fabium Ambustum Sp. utium Rutilum iterum. cum Volscis inter Ferentinum atque 5
cetram signis conlatis dimicatum; Romanis secunda fortuna 6
ignae fuit. Artena inde, Volscorum oppidum, ab tribunis ob-
leri coepta. inde inter eruptionem temptatam conpulso in ur-
m hoste occasio data est Romanis inrumpendi, praeterque ar-
m cetera capta; in arcem munitam natura globus armatorum
ncessit; infra arcem caesi captique multi mortales. arx deinde 7
sidebatur; nec aut vi capi poterat, quia pro spatio loci satis
aesidii habebat, aut spem dabat deditionis omni publico fru-
ento, priusquam urbs caperetur, in arcem convecto; taedioque 8
cessum inde foret, ni servus arcem Romanis prodidisset. ab
milites per locum arduum accepti cepere; a quibus cum cu-
des trucidarentur, cetera multitudo repentino pavore obpressa
deditionem venit. diruta et arce et urbe Artena reductae le- 9
ones ex Volscis, omnisque vis Romana Veios conversa est.
oditori praeter libertatem duarum familiarum bona in prae- 10
ium data, Servius Romanus vocitatus. sunt qui Artenam Veien-
m non Volscorum fuisse credant. praebet errorem, quod eius- 11
m nominis urbs inter Caere atque Veios fuit; sed eam reges

23, 5. — *frequenter* muss, wenn es richtig ist, genommen werden wie 62, 4 *frequenter* (von Vielen) *habitabatur*; 9, 28, 5; 1, 30, 1; ib. 11, *frequenter Romam migratum*, nicht von mehreren Versammlungen, da Singul. *concil.* u. *sub initium* nur eine erwarten lässt; anders 5, 8; es wird *frequens* verm.

4—8. *Valer.*, c. 57. *Cn. Corn.* c. 58; *K. Fab.* c. 54; *Naut.* c. 47, ch den Fasten III. — *Ferentin.*, c. 51. *Artena*, eine volskische Stadt, hrscheinlich am nördlichen Abhange des Volskergebirges. — *globus*, 29, 1. — *captique*, s. 3, 55, 13; 5, 45, 5; 9, 27, 14. — *publico*, aus gazinen des Staates. — *cepere* u. *arcem*, welches im Vorhergeh. schon hsmal sich findet, und deshalb hier nicht hinzugefügt ist, s. c. 55, 4; 55, 14; ib. 39, 5.

10—11. *libertatem*, s. 2, 5. — *duarum fam.*, wahrscheinlich ist der er höheren Classe im Census entsprechende Besitz gemeint, das Dop- te der 5. Classe. Sonst bekommen die Sclaven den Censussätzen sprechende Geldsummen, s. c. 45, 2. *Servius*, 1, 39, 5. *Romanus*, die vom ate freigegebenen Sclaven wurden wahrscheinlich *Romanii* genannt; später men sie den Namen des sie frei lassenden Magistrates an, Ephem. gr. 2, 92. — *reges*, einer der Könige, unter den Königen. L. hat

Romani delevere, Caeretumque, non Veientium fuerat; altera haec nomine eodem in Volsco agro fuit, cuius excidium est dictum.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER V.

1 Pace alibi parta Romani Veiique in armis erant tanta ira odioque, ut victis finem adesse appareret. comitia utriusque po-
2 puli longe diversa ratione facta sunt. Romani auxere tribunorum militum consulari potestate numerum: octo, quot numquam antea, creati, M. Aemilius Mamercus iterum L. Valerius Potitus tertium Ap. Claudius Crassus M. Quinctilius Varus L. Iulius Iulus M. Postumius M. Furius Camillus M. Postumius Albinus.

---

es im ersten Buche nicht erwähnt, und hier einer früher nicht benutzten Quelle entnommen, c. 6, 7.

1—7. Verhältnisse in Etrurien; Verhandlungen über die Winterfeldzüge in Rom.

1—2. *alibi*, mit den Volskern und Aequern war nach den 4, 61 erzählten Ereignissen einige Zeit, s. c. 8; 10; 13; 16, Friede. — *parta p.*, c. 6, 1; 3, 19, 1 u. o. — *Rom. V.*, s. c. 10, 2; 4, 55, 1. — *comitia*, Wahlversammlungen, auf die Vejenter übergetragen. *diversa*, die Vejenter wählten statt mehrerer einen, die Römer statt 2; 3; 6 sogar 8, die an der Spitze des Staates stehen sollten. — *octo*, nur hier giebt L. diese Zahl an, setzt sie aber c. 2, 10; 6, 37, 6 als mehrmals vorgekommen voraus. — *Mamercus*, eine verlängerte Form von *Mamers*, ursprünglich Vorname in der gens Aemilia, s. 4, 16, 8; 17, 8; 23, 5 u. a., findet sich auch als Zuname in derselben oft in den Hss. des L. und bei Cassiodor, s. c. 10, 1; 4, 61, 1; 7, 1, 2; ib. 39, 17; 8, 1, 1, vgl. *L. Pinarius Mamercus* 4, 25, 5. und ist schwerlich überall in *Mamercinus* zu verwandeln, wie die fast. Cap. an mehreren Stellen den Namen geben, da sowol jüngere Fasten, die aus jenen geflossen sind, an anderen Stellen die Form *Mamercus* haben, s. a. u. 270; 276; 281; 284; 287, als auch Diod. Sic. 11, 38; 52; 65; 69; 74; 12, 38 u. Dionys. 9, 37. — *Valer.* 49; *Claud.*, 4, 48. *M. Post.*, in den fasti Cap. *M. Furius — Fusus.* — *Camillus* u. *M. Post. Albinus* sind nach den fasti Cap. p. 428 Censoren, ebenso bei Val. Max. 2, 9, 1; Plut. Cam. 2, vgl. Lange 1, 566; derselben Angabe folgt später auch L., da er zwar c. 10, 1 das 2. Tribunat des Camillus angiebt, aber c. 14 wieder das 2. und dann bis zum 6. zählt, wie in den Fasten, vgl. c. 26; 6, 6; 18; 22. Vielleicht waren in den Fasten, die er oder sein Gewährsmann brauchte, auch hier nur die Namen der Magistrate, nicht die Aemter angegeben, s. 4, 8, 2.

ientes contra taedio annuae ambitionis, quae interdum discor- 3
rum causa erat, regem creavere. offendit ea res populorum
uriae animos non maiore odio regni quam ipsius regis. gra- 4
iam is antea genti fuerat opibus superbiaque, quia sollemnia
lorum, quos intermitti nefas est, violenter diremisset, cum ob 5
m repulsae, quod suffragio duodecim populorum alius sacer-
s ei praelatus esset, artifices, quorum magna pars ipsius servi
mt, ex medio ludicro repente abduxit. gens itaque ante omnes 6
as eo magis dedita religionibus, quod excelleret arte colendi
, auxilium Veientibus negandum, donec sub rege essent, de-
vit; cuius decreti suppressa fama est Veis propter metum re- 7
, qui, a quo tale quid dictum referretur, pro seditionis eum
ncipe, non vani sermonis auctorem, habebat. Romanis etsi 8

3—4. *annuae amb.*, der Lucumonen; L. hat übersehen, dass nach 17 ein König in Veji herrscht, und an u. St. einen anderen Annaeu benutzt; auch Fest. p. 322 Sardi wird ein König bei der Einnahme der Stadt in Veji vorausgesetzt, Nieb. R. G. 1, 141. — *creav.*, Wahlreich. Dass in den übrigen etrusk. Städten (s. jedoch 42, 47, 6) eits nicht mehr Könige, 2, 9, 1, sondern die Lucumonen herrschten, t aus: *non maiore* etc. hervor. — *iam*, über die Stellung s. c. 34, 3. *ti*, der ganzen etrusk. Nation. — *sollemnia lud.*, feierliche Spiele an n Bundesfeste bei Vulsinii, 4, 23, 5. Da sie einen Theil des Cultus len, so werden durch die Unterbrechung derselben die Götter ver-zt.

5—7. *ob i. repuls.*, 4, 50, 7; 27, 28, 6; persönliche Objecte ausser Particip., wie c. 33, 3, haben *in.* — *sacerdos*, als Priester, n. des ides; es liegt ihm die Anordnung der Spiele und Festlichkeiten ob; s es scheint, wird er jährlich gewählt (*suffragio*). — *ei*, obgleich es danke des Königs ist, vielleicht durch das dazwischen getretene *sacer-* veranlasst, vgl. 3, 34, 2; zu 31, 11, 12; ib. 34, 1; K. 105, ebenso rden *quia — diremiss.* und *quod excell.* als subjective Gründe darge-llt, wo wir den Indicativ erwarten. — *artific.*, vorzüglich Schauspieler, 2, 6; 39, 22, 2; 10; 41, 2[1], 10, doch ist wol auch an die 1, 35 ähnten Wettkämpfer zu denken. — *arte col.*, durch Spiele, glänzende fzüge usw. — *auxilium V. n.*, vgl. 4, 61, 2. Der erzählte Vorfall l die Verschiedenheit der Verfassung setzen eine Spaltung zwischen ji und den übrigen Bundesstaaten voraus, vgl. zu 4, 24, 2; ib. 52, 6. — *ncipe*, hier um abzuwechseln, vgl. c. 6, 13: *auctor. — pro — prino.* d mit Nachdruck vorangestellt; zu *cum* scheint das folg. *non — aucto-* Apposition zu sein und das Urtheil Ls' zu enthalten, *non* zu *vani* gehören: obgleich er ein nicht leeres, sondern der Wahrheit entsprechendes Gerede veranlasst haben würde. Andere trennen *non* von *i* und nehmen Veränderung der Construct. an oder lesen *auctore; vani* re dann nicht, wie man erwartet: ein leeres Gerede, wie es wirklich r, oder: wofür es hätte gehalten werden müssen, sondern: eines Ge-les, das der König für ein leeres gehalten wissen wollte.

8—9. *Romanis*, vgl. 22, 29, 9: *nobis quoniam prima — negata sors*

quietae res ex Etruria nuntiabantur, tamen, quia omnibus conciliis eam rem agitari adferebatur, ita muniebant, ut ancipitia
9 munimenta essent, alia in urbem et contra oppidanorum eruptiones versa, aliis frons in Etruriam spectans auxiliis, si qua forte inde venirent, obstruebatur.

2 Cum spes maior imperatoribus Romanis in obsidione quam in oppugnatione esset, hibernacula etiam, res nova militi Romano, aedificari coepta, consiliumque erat hiemando continuare
2 bellum. quod postquam tribunis plebis, iam diu nullam novandi res causam invenientibus, Romam est adlatum, in contionem pro-
3 siliunt, sollicitant plebis animos, hoc illud esse dictitantes, quod aera militibus sint constituta; nec se fefellisse id donum ini-
4 micorum veneno inlitum fore. venisse libertatem plebis; remotam in perpetuum et ablegatam ab urbe et ab re publica iuventutem iam ne hiemi quidem aut tempori anni cedere ac domos

---

est, secundum teneamus, vgl. 4, 3, 15. — *munieb.*, 4, 26, 4; die Castelle, die anfangs vereinzelt gestanden hatten, s. c. 5, 5, werden durch Wall und Graben verbunden und nach zwei Seiten befestigt. — *aliis — obstruebatur*, der etwas gesuchte Ausdruck bedeutet: *alia munimenta in Etruriam versa, quibus auxiliis — obstruebatur. aliis* ist Ablativ; *auxiliis* Dativ. *frons* u. *castrorum* oder *munimentorum*. Während sonst die Vorderseite nur gegen die belagerte Stadt gerichtet ist, werden jetzt auch an den Punkten, wo man einen Angriff von aussen fürchten konnte, Verschanzungen angelegt, die eine Vorderseite bilden, so dass durch dieselben dem von Etrurien kommenden Entsatze der Zugang verbaut wird, s. Caes. BG. 7, 74. — *si qua*, c. 5, 5: für den Fall, dass usw.

2. 1. *spes — obsid.*, 40, 32, 3; gewöhnlich *spem ponere, habere*. — *hibernacula*, fester und sorgfältiger gebaute Zelte, aus Balken und Brettern (daher *aedificari*) mit Fellen bedeckt, s § 7. — *consiliumque* etc. ist als Erläuterung hinzugefügt. Nach anderen Schriftstellern ist schon bei der Einführung des Soldes aus der Staatscasse bestimmt worden, dass die Feldzüge, wenn es nöthig wäre, auch den Winter dauern, und dann der Sold auf ein ganzes Jahr gezahlt werden sollte, c. 4, 7; die folg. Verhandlung müsste also schon im Jahr 348 statt gehabt haben, Mommsen d. Trib. 31.

3—4. *hoc* in or. obl. wie § 8; c. 11, 8; 4, 2, 11. — *hoc ill.*, praef. 10. — *aera* das *aes militare*, aber in Bezug auf die einzelnen *stipendia*, welche ausgezahlt werden, s. c. 7, 12; 3, 4; 4, 7. — *veneno*, 4, 60, 3. *inlit. fore*, s. 4, 24, 8, zu 23, 13, 6; Neue 2, 278, inf. fut. exact., es werde sich zeigen, dass usw. Obgleich L. das, was entgeht, nicht bemerkt wird, gewöhnlich durch ein Nomen allein oder mit einem Particip., s. 25, 23, 5; 5. 47, 3; 21, 57, 6 u. o., ausdrückt, so ist doch kein Grund *fore* mit Hofman Peerlkamp Verg. 7, 350; Hor. Od. 3, 16, 32 zu tilgen, da nicht allein L. s. 6, 15, 7; 22, 16, 5 u. a., sondern selbst Cicero Att. 3, 23, 4, vgl. Or. 67, 225, zu dem negirten *fallere* den acc. c. inf. hinzufügt. — *ablegat.*, 4, 58, 12; 7, 13, 8. — *aut temp. an.*: oder überhaupt einer Jahreszeit, ist *ne hiemi q.* um dieses zu

res invisere suas. quam putarent continuatae militiae causam 5
e? nullam profecto aliam inventuros, quam ne quid per fre-
entiam iuvenum eorum, in quibus vires omnes plebis essent,
de commodis eorum posset. vexari praeterea et subigi multo 6
ius quam Veientes: quippe illos hiemem sub tectis suis agere,
egiis muris situque naturali urbem tutantes, militem Roma- 7
m in opere ac labore, nivibus pruinisque obrutum, sub pelli-
s durare, ne hiemis quidem spatio, quae omnium bellorum
ra marique sit quies, arma deponentem. hoc neque reges, 8
que ante tribuniciam potestatem creatam superbos illos con-
es, neque triste dictatoris imperium, neque inportunos de-
nviros iniunxisse servitutis, ut perennem militiam facerent,
od tribuni militum in plebe Romana regnum exercerent. quid- 9
n illi consules dictatoresve facturi essent, qui proconsularem
aginem tam saevam ac trucem fecerint? sed id accidere haud
nerito. non fuisse ne in octo quidem tribunis militum locum

---

en nachgesetzt, sonst würde es, *in perpetuum* entsprechend, heissen: *li anni tempori ne hiemi quidem* etc., vgl. 36, 10, 8: *nunc hiemem et pus anni bellicae rei — aptum. — cedere = cedere licere*, wie § 7: *onentem. — ac dom.* knüpft an das Vorhergeh., *ac res* dieses an *domos* s. c. 3, 8; 3, 9, 12; vorher das gewöhnlichere *aut;* die Wiederholung *ac* s. 9, 19, 4; ib. 38, 14; 10, 28, 17.

5—8. *ne quid* etc., vgl. 3, 10, 12. *per freq.*, wenn sie zahlreich da ren. — *agi* von den Tribunen beantragt werden. — *commod.*, 4, 58, — *egreg.*, die Burg von Veji lag auf einem steilen Felsen, j. Piazza Armi, die Stadt auf einer von diesem durch ein enges Thal getrennten, wer zu ersteigenden Anhöhe. Die Tiefe sowol als die Höhen waren rk befestigt. — *tutantes* legt den Bürgern bei, was eigentlich der Lage kam. — *nivib. — obr.*, vgl. c. 6, 3; 21, 37, 4; Curt. 7, 12, 11. — — *serv.*, s. 3, 25. 4. — *superb.*, s. 3, 9, 4. — *ut — facerent*, Epexe- se zu *hoc servitutis*, 4, 4, 10. Der folg. Relativsatz sollte *hoc* ent- echend etwa heissen *quod — imponerent*, scheint sich aber enger an letzten Worte *ut — facerent* angeschlossen zu haben und *quod* zu be- iten *qua in re*, durch die ununterbrochene Dauer des Kriegsdienstes, der allein die Rede ist. Madvig interpungirt: *facerent. quod — exer- ent? — in plebe*, s. c. 11, 16.

9. *dictatoresve* etc., vgl. 3, 11, 13. — *quidnam — essent*, die eigent- he Frage ist hier ungewöhnlich, da man wie 8, 31, 5; ib. 33, 19 *facturos* erwartet, doch ist dieselbe wol gewählt um die Hörer aufzufordern h selbst zu fragen, darüber nachzudenken, was — thun würden, hrend der infinit. nur andeutete, dass man von ihnen Alles zu fürchten be, vgl. 36, 40, 7. — *procons. imag.*, nur ein Schattenbild der con- ar. Macht, s. c. 10, 3: *consulari potestate*, rhetorische Uebertreibung, zu 4, 7, 1. — *fecerint*, es folgen Praesentia nach den Tempora der rgangenheit, s. 3, 50, 7; § 7 bezeichnet *sit* die gewöhnliche Erfahrung, e *nefas est* c. 1, 4. — *id accid.*, vgl. zum Gedanken 38, 52, 6. —

10 ulli plebeio. antea trina loca cum contentione summa patricios
explere solitos, nunc iam octoiuges ad imperia obtinenda ire, et
11 ne in turba quidem haerere plebeium quemquam, qui, si nihil
aliud, admoneat collegas liberos et civis eorum non servos mili-
12 tare, quos hieme saltem in domos ac tecta reduci oporteat, et
aliquo tempore anni parentis liberosque ac coniuges invisere et
13 usurpare libertatem et creare magistratus. haec taliaque voci-
ferantes adversarium haud inparem nacti sunt Ap. Claudium, re-
lictum a collegis ad tribunicias seditiones conprimendas, virum
14 inbutum iam ab iuventa certaminibus plebeis, quem auctorem
aliquot annis ante fuisse memoratum est per collegarum inter-
cessionem tribuniciae potestatis dissolvendae.

3 Is tum iam non promptus ingenio tantum sed usu etiam
2 exercitatus talem orationem habuit: „si umquam dubitatum est,
Quirites, utrum tribuni plebis vestra an sua causa seditionum
semper auctores fuerint, id ego hoc anno desisse dubitari cer-
3 tum habeo; et cum laetor tandem longi erroris vobis finem fa-
ctum esse, tum, quod secundis potissimum vestris rebus hic er-
ror est sublatus, et vobis et propter vos rei publicae gratulor.
4 an est quisquam, qui dubitet nullis iniuriis vestris, si quae forte

---

ulli s. 4, 11, 4, vgl. 39, 50, 4; dagegen § 10 *quemquam* wie gewöhnlich bei L. im Accusativ.

10—14. *trina*, wie 23, 49, 6: *trina castra* bei einem plurale tantum. — *nunc iam*, vgl. 3, 40, 12. — *octoiuges*, ein seltner, von den circensischen Spielen, wo mehrere Pferde neben einander gespannt wurden, entlehnter Ausdruck, vgl. 6, 37, 6. — *in turba h.*, ungeachtet der Menge — ein blosses Anhängsel seien; Cic. Vat. 5, 11: *tunc te — extremum adhaesisse;* S. Rosc. 32, 89: *in grege. — admoneat*, der durch seine Einsprache sie daran erinnern könnte. — *civis*, s. 4, 3, 3. — *usurp. lib.*, bisweilen in Anwendung bringen, um nur zu zeigen, dass sie ein Recht darauf haben, s. 3, 71, 7; im Felde sind sie nicht frei, sondern unter dem imperium militare des Feldherrn, vgl. 7, 16, 8. — *relict.*, 4, 31, 2; nach c. 7, 12; 8, 12 waren mehrere Consulartribunen in der Stadt, Appius nur der entschiedene Vertreter der Sache. — *iuventa*, 26, 2, 15. — *auct.*, 4, 48. — *colleg.* ist aus *tribun. pot.* zu erklären.

3. 1—6. *iam*, von *tum* zu trennen, gehört zum Folg. — *usu* in Bezug auf 4, 48, 5: *minimus natu.* — *si umq.* etc., Eingang, an das Auftreten der Tribunen anknüpfend, vgl. 4, 3, 2, dann § 3 f. Schilderung des Treibens derselben. — *sua*, 3, 68, 10. — *desisse*, 4, 35, 9. — *cert. hab.*, 36, 28, 4, dagegen *pro certo h.* c. 11, 15; 4, 35, 8 u. o. — *nullis*, weil *an — dubit.* gleich ist *omnes concedunt.* — *iniuriis v.*, die von euch erlittenen, 29, 18, 18; 4, 55, 5: *suae*, weil App. nicht geradezu gestehen will, dass die Patricier ihnen Unrecht zugefügt haben (*nostris*), vgl. 6, 40, 4. — *fuerunt*, vgl. 2, 21, 6; Sall. H. 1, 9 (10): *iniuriae* —

tando fuerunt, umquam aeque quam munere patrum in
em, cum aera militantibus constituta sunt, tribuuos plebis
isos ac concitatos esse? quid illos aliud aut tum timuisse 5
itis aut hodie turbare velle nisi concordiam ordinum, quam
olvendae maxime tribuniciae potestatis rentur esse? sic her- 6
tamquam artifices inprobi opus quaerunt; quippe semper
i aliquid esse in re publica volunt, ut sit, ad cuius curationem
bis adhibeantur. utrum enim defenditis an inpugnatis ple- 7
? utrum militantium adversarii estis an causam agitis? [nisi
hoc dicitis:] „quidquid patres faciunt, displicet, sive illud pro
e sive contra plebem est," et quem ad modum cum servis 8
vetant domini quicquam rei alienis hominibus esse, pariter-
in eis beneficio ac maleficio abstineri aecum censent, sic vos
dicitis patribus commercio plebis, ne nos comitate ac muni-
tia nostra provocemus plebem, nec plebs nobis dicto audiens
e oboediens sit. quanto tandem, si quicquam in vobis, non 9
civilis, sed humani esset, favere vos magis et, quantum in

. — *aeque quam* bei L. zuerst nach den Romikern, s. c. 6, 11; 26,
2, vgl. 31, 1, 3, R. 349. *munere in*, 4, 59, 11. — *cum* etc., c. 52,
turbare v. ist als ein Begriff *timuisse* gegenübergestellt, etwa = *aver-*
obgleich demselben, genau genommen, nur *velle* entsprechen, dieses
Objecte *turbare concordiam* haben sollte, wie *timuisse* einfach *con-*
am. — *dissolv.* — *tr. p.*, 3, 24, 1. — *artifices*, alle, die etwas mit
hicklichkeit betreiben, hier wegen *aegri* und *curationem*, Quack-
r. — *opus quaer.*, sie suchen sich nur etwas zu schaffen zu machen,
c. Tusc. 3, 34, 81: *Graeci — dispertiunt: opus enim quaerunt.* Ueber
s. 2, 3, 5; über *tamquam* c. 4, 8; 2, 2, 3, anders 10, 8, 1;
Gedanken s. 3, 68, 11. — *quippe*, s. 3, 21, 4; 5, 51, 2; die Hss.
n *qui et*, vielleicht ist mit Beziehung auf *aegri* und *curationem*, *qui*
si zu lesen; Andere tilgen *qui*.

7—9. *enim*, so verfahrt ihr auch jetzt, denn man weiss nicht, ob
— *nisi f. dicit.*, der Zusammenhang wäre: wenn ihr auf die eben-
illten Fragen anworten solltet, so würdet ihr nichts zu sagen
en, ihr müsstet denn etwa erklären, vgl. 6, 40, 8; 45, 38, 1; Cic. Sex.
. 29, 82; Verr. 2, 7, 21; doch fehlen die Worte im Ver. und
msen hält sie für ein Glossem; obgleich sie nach *agitis* auch leicht
illen konnten, wie c. 7, 1; 27, 7; 3, 62, 6; ib. 67, 10. — *cum*
etc., wie die Herrn nicht wollen, dass mit den ihnen gehörenden
ven Fremde etwas zu thun haben, so verbietet ihr den Patriciern
der Plebs in Verbindung zu kommen. — *interd. p. com.*, s. 8, 14, 8;
7, 3. — *pariter — ac*, 2, 33, 10 u. a. — *in eis*, n. *servis*, vgl. c. 2,
in plebe. — *ne nos* etc. entspricht *beneficio.* — *nec*, s. 3, 21, 6. —
liens scheint *audiens dicto* zu steigern; auch dazu könnte *dicto* ge-
n werden, s. 25, 38, 7: *imperiis — oboedientior;* Plaut. Bacch. 439.
to gehört zu *magis* und bezeichnet den höheren Grad; *potius* giebt
indulgere den Vorzug vor dem Verfahren der Tribunen, welches so
verwerflich dargestellt wird, vgl. praef. 13; 8, 25, 12. — *civilis*

vobis esset, indulgere potius comitati patrum atque obsequio pl
bis oportuit? quae si perpetua concordia sit, quis non sponde
ausit maximum hoc imperium inter finitimos brevi futurum esse
4 „Atque ego, quam hoc consilium collegarum meorum, qu
abducere infecta re a Veis exercitum noluerunt, non utile solu
sed etiam necessarium fuerit, postea disseram; nunc de ipsa co
2 dicione dicere militantium libet. quam orationem non apud v
solum, sed etiam in castris si habeatur, ipso exercitu disceptan
aequam arbitror videri posse. in qua, si mihi ipsi nihil, quod d
cerem, in mentem venire posset, adversariorum certe orationibu
3 contentus essem. negabant nuper danda esse aera militibu
quia numquam data essent. quonam modo igitur nunc indigna
possunt, quibus aliquid novi adiectum commodi sit, eis labore
4 etiam novum pro portione iniungi? nusquam nec opera sin
emolumento neque emolumentum ferme sine inpensa opera es
labor voluptasque, dissimillima natura, societate quadam inter s
5 naturali sunt iuncta. moleste antea ferebat miles se suo sum
ptu operam rei publicae praebere; gaudebat idem partem ani

---

steht ungewöhnlich im Genitiv. und überdies an der ersten Stelle, vg
42, 47, 9: *potior utilis quam honesti cura;* es wird deshalb *huma
animi* verm.: die gewöhnliche Form s. c. 23, 5; 2, 30, 5 u. a.

4. 1—2. *atque ego* etc., damit geht der Redner, nachdem da
Treiben der Tribunen im Allgemeinen geschildert ist, auf den vorliegen
den Fall über, s. 21, 40, 10. — *quam* etc., 4, 24, 6, von *disseram* ab
hängig, s. 23, 25, 5; 28, 38, 2, vgl. Sall. I. 30, 4; auch Cicero hat nac
disserere meist einfache Objecte oder den acc. c. inf. — *quod*, Epexeges
zu *hoc*, s. 3, 49, 7; 1, 57, 1 u. a., die meisten Hss. haben *quo*, s. 2
7, 3. — *militant.*, praef. 4, die Fusssoldaten, § 3, vgl. c. 2, 3; 3, 4
7. — *in castris* ist zu *si habeatur* gezogen, um dem vorhergeh. *apu
vos* nachdrücklicher *ipso exerc. disc.* entgegenzustellen; über *disceptari
3, 40, 12, vgl. 45, 38, 1. — *videri p.*, 3, 34, 5. — *ven. posset*, wen
ich so wenig Geist hätte, dass ich nicht — könnte. — *contentus*, s
gäben mir Stoff zur Widerlegung, welche c. 4—5, 12 ausgeführt ist.

3—4. Es ist billig, dass das Heer auch den Winter über im Feld
bleibt. — *negab.* — *essent*, die Tribunen hatten vielmehr gesagt, dass di
Plebs die Kosten würde tragen müssen, s. 4, 60, 4. — *quonam* etc. is
die Folgerung eines Schlusses, dessen Untersatz vorangestellt ist: de
Sold ist doch gegeben worden, die Soldaten haben einen Vortheil er
langt, nun aber ist mit jedem Vortheil Anstrengung verbunden; wi
können sie also usw. — *societat. q. n.*, 3, 68, 10. — *labor* etc., vg
Plato Phaedon. 3. — *sine inp. opera* fällt nicht auf, da *inpensus* zu
Adjectiv geworden ist, vgl. 3, 52, 2. — *natura — naturali*, absichtlic
gegenüber gestellt.

5—7. *suo sumptu*, 4, 59, 11; ib. 60, 4; Paul. Diac. p. 9: *assiduum — d
etum putarunt, alii eum, qui sumptu proprio militabat.* Die Sätze *ferebat —
gaudebat — gaudet* sind *patiatur* grammatisch gleich gestellt, obgleich si

agrum suum colere, quaerere, unde domi militiaeque se ac
s tueri posset; gaudet nunc fructui sibi rem publicam esse et 6
us stipendium accipit: aequo igitur animo patiatur se ab
no ac re familiari, cui gravis inpensa non est, paulo diutius
sse. an, si ad calculos eum res publica vocet, non merito di- 7
: „annua aera habes, annuam operam ede; an tu aecum cen-
militia semenstri solidum te stipendium accipere?“ invitus 8
hac parte orationis, Quirites, moror: sic enim agere debent,
mercennario milite utuntur; nos tamquam cum civibus agere
umus, agique tamquam cum patria nobiscum aecum cense-
s. aut non suscipi bellum oportuit, aut geri pro dignitate po- 9
i Romani et perfici quam primum oportet. perficietur autem, 10

---

ergeordnet werden konnten; aus dem jedesmaligen Zusammengehören
in den zwei ersten und den zwei letzten bezeichneten Zustände soll
Schluss *aequo* etc. gezogen werden: wenn früher die Soldaten un-
lig waren, dass sie —; zugleich aber sich freuten, dass usw., so
issen sie, da sie jetzt sich freuen, dass sie Sold erhalten, auch willig
.; in diesen Zusammenhang scheint *gaudebat idem* besser zu passen als
d. inde, was der Ver. bietet. Die beiden inneren Glieder entsprechen
i nur im Ausdruck, *gaudebat — gaudet. — domi*, so lange er zu Hause
r. — *calcul.*, Rechenpfennige, deren sich die Knaben beim Rechen-
erricht bedienten um den As in seine Theile zu zerlegen, Hor. Serm.
6, 74; Ep. 1, 1, 56, daher *ad calculos vocare*, berechnen, abrechnen;
. Lael. 16, 58: *hoc quidem est nimis exigue — ad calculos vocare amici-
n, ut par sit ratio acceptorum et datorum. — res p*, C. Cat. 1, 7, 18;
i würde hier nicht ohne Härte fehlen; der Ver. hat dafür *etiam*, vgl.
15, 13. — *annua a. h.*, bis in das 6. Jahrhundert wurde der Sold
rig (*annuum, solidum stipendium*), wenn der Feldzug ein Jahr oder
nigstens über sechs Monate gedauert hatte, dagegen halbjährig, wenn
Soldaten nicht sechs Monate im Felde gewesen waren, s. c. 2, 1,
l immer für den ganzen Feldzug auf einmal bezahlt, s. 28, 25, 6,
t später nach Tagen berechnet, Tac. Ann. 1, 17.

8. *mercennario*, so findet sich das Wort in den besten Hss. immer
schrieben. Das *stipendium*, welches der römische Bürger erhielt,
rde als Vergütung der für den Feldzug gemachten Auslagen, nicht
entlich als Sold gegeben. — *nos tamq. — volum.*, diese Worte fehlen in
Ver.; doch erwartet man den *mercennarii*, den Dienern von Tyrannen,
genüber eher die Bezeichnung der für das Vaterland kämpfenden
rger, s. c. 2, 11, von denen dieser Theil der Rede handelt, als des
terlandes selbst. Dieses scheint in dem nächsten Satze hinzugefügt
sein um den Uebergang zu dem folg. Theile: die Würde und der
hm § 9—12, so wie die schwere Verletzung des Vaterlandes,
12—14, als dessen Vertreter der Redner die *patres* den Tribunen
genüber stellt, fordern die ununterbrochene Fortsetzung des Kriegs, zu
rmitteln.

9—12. *oportuit*, die moralische Anforderung, Nothwendigkeit, objec-
; *debuit*, § 10, die Verpflichtung, subjectiv, 3, 67, 3; vgl. ib. 17, 3. —

si urgemus obsessos, si non ante abscedimus, quam spei nost
finem captis Veis inposuerimus. si hercules nulla alia cau
11 ipsa indignitas perseverantiam inponere debuit. decem quond
annos urbs oppugnata est ob unam mulierem ab universa Gr
12 cia quam procul ab domo? quot terras, quot maria distans? i
intra vicensimum lapidem in conspectu prope urbis nostrae a
nuam oppugnationem perferre piget! scilicet quia levis cau
belli est, nec satis quicquam iusti doloris est, quod nos ad per
13 verandum stimulet. septiens rebellarunt; in pace numquam f
fuerunt; agros nostros miliens depopulati sunt; Fidenates de
14 cere a nobis coegerunt; colonos nostros ibi interfecerunt; auct
res fuere contra ius caedis inpiae legatorum nostrorum; Etruri
omnem adversus nos concitare voluerunt, hodieque id moliunt
res repetentis legatos nostros haud procul afuit quin violaren
5 „Cum his molliter et per dilationes bellum geri oporte
si nos tam iustum odium nihil movet, ne illa quidem, oro v
2 movent? operibus ingentibus saepta urbs est, quibus intra mu
coercetur hostis; agrum non coluit, et culta evastata sunt bell

---

urgemus — absc. vertreten Futura, s. 3, 52, 6, vgl. 2, 45, 13. — *a*
— *quam — inpos.* wie 44, 39, 9: *priusquam debellavero*, vgl. 22, 3, 10.
si hercul., s. 28, 44, 12, vgl. 5, 6, 12; ib. § 1. — *decem*, die Fo
des Schlusses wie 4, 3, 15; 5, 6, 3 u. a., mit der die Figur der su
jectio verbunden ist, indem in *scilicet* etc., s. 3, 19, 9, statt des gewöh
lichen *an* etc., ein scheinbarer Grund der Gegner, und mit dem stark
betonenden *septiens*, statt *at septiens* etc., die Widerlegung desselb
eingeführt ist, s. Seyffert Scholae lat. § 50, 2; 55. — *ab univers. G*
der trojanische Krieg war wol schon von früheren Annalisten ve
glichen worden, und scheint auf die Darstellung des vejentischen Ei
fluss gehabt zu haben. — *intra vic.*, nach 1, 15, 1 sollte man, v
Cluver vermuthete, *duodecimum* um so eher erwarten, als dem Red
daran liegt die Entfernung als gering darzustellen. — *lapid.*, 3, 6, 7.

13—14. *septiens*, 4, 32, 2. — *numquam fida*, zwar wurden mit d
Etruskern gewöhnlich (s. 2, 13) nur Waffenstillstände geschlossen, die
aber mit seltenen Ausnahmen gewissenhaft gehalten, s. 1, 30; 42;
30. Wie man sagt *in pace esse*, so konnte auch *in pace fida esse* g
braucht werden: es war zwar Friede, aber usw.; *fida*, der treu g
halten wird, s. c. 17, 8; 4, 10, 3. — *Fidenates*, 4, 17 u. a. *colonos*,
31, wo jedoch die Schuld nicht den Vejentern beigelegt wird. — *con
ius*, vorangestellte attributive Bestimmung, vgl. 1, 18, 7; 2, 5, 2.
n. *gentium*, was L. gewöhnlich hinzusetzt. — *Etruriam*, 2, 44; 4, 2
31; 61. Fast alles bisher Erwähnte fällt vor den Waffenstillstand 4, 3
der Grund des jetzigen Krieges liegt in dem Folg.: *hodieque — violare
hodieq.*, und (auch) heute, jetzt noch, anders c. 27, 1.

5. 1—5. Die drei in dem Kapitel entwickelten Gründe werd
§ 11: *iactura — concitatum* zusammen gefasst. — *cum — oport.*, Lebe
gang. *mollit.*, s. K. 378. *si — ne — quid.*, vgl. 4, 44, 4. *evast.*, das sor

reducimus exercitum, quis est, qui dubitet illos non a cupidi- 3
e solum ulciscendi sed etiam necessitate inposita ex alieno
aedandi, cum sua amiserint, agrum nostrum invasuros? non
Verimus igitur bellum isto consilio, sed intra finis nostros acci-
mus. quid? illud, quod proprie ad milites pertinet, quibus 4
ni tribuni plebis stipendium extorquere voluerunt, nunc
nsultum repente volunt, quale est? vallum fossamque, ingen- 5
utramque rem operis, per tantum spatii duxerunt; castella
imo pauca, postea exercitu aucto creberrima fecerunt; muni-
nes non in urbem modo sed in Etruriam etiam spectantis, si
a inde auxilia veniant, opposuere; quid turris, quid vineas 6
tudinesque et alium oppugnandarum urbium apparatum lo-
ar? cum tantum laboris exhaustum sit et ad finem iam operis
ndem perventum, relinquendane haec censetis, ut ad aestatem
rsus novus de integro his instituendis exsudetur labor? quanto 7
t minus opera tueri facta et instare ac perseverare defungique

---

ht oft gebrauchte Wort hat L. mehrfach; der Ver. bietet *vastata*. — *ipim.*, vgl. 3, 68, 7. — *quid — quale*, s. 33, 39, 7. — *voluerunt*, man lte dabei eine *nunc* entsprechende Partikel, *modo*, *nuper*, erwarten. — *ibus* gehört zu *extorquere* und *consultum*. — *per tantum sp.* setzt die ızingelung der Stadt voraus, obgleich dazu bei der Ausdehnung Vejis, on. 2, 54: *μέγεθος ἔχουσα ὅσον Ἀθῆναι*, und der Lage desselben, c. 2, 6, das röm. Heer nicht ausgereicht haben würde. — *duxerunt* Ver. hat *duxere*), wie *fecerunt*, dem dann *opposuere* folgt, vgl. 4, 59, 9; , 25, 5; ebenso wechselt c. 4, 13 *depopulati sunt* und *fuere* mit Per- ɔten auf *erunt*, vgl. 3, 70, 7; 1, 32, 11. *castella*, einzelne Verschan- ngen, um die Bestellung des Landes, Zufuhren nach Veji und Einfälle das röm. Gebiet zu hindern, s. 4, 61, 2. — *opposuere* absolut ge- aucht, c. 34, 6, vgl. c. 1, 9.

6. *quid loquar*, eine Form der praeteritio, wo Cicero gewöhnlich *id dicam* mit dem accus., acc. c. inf. oder indirectem Fragsatze braucht, l. c. 52, 7; 54, 5: *ne — loquar*; anders ist 3, 11, 13: *quid — loquar* ge- gt, da es wie *quid dicam de*, s. 4, 3, 12, den Uebergang zu etwas ichtigerem andeutet, vgl. § 8. — *turres*, Belagerungsthürme; *vineas*, 7, 2; *testud.*, Schutzdächer um die Mauerbrecher gedeckt an die auer heranbringen zu können. Es werden die Mittel zur Belagerung d Bestürmung der Städte aus der späteren Zeit als bekannt vorausgesetzt. *exsud.*, 4, 13, 4; scheinbare Absicht. — *ad aestat.*, wie *ad vesperam*, *mediam noctem*, vgl. 3, 22, 4. — *rursus*, der Ver. hat das auch bei seltene *rursum*, s. 43, 20, 4. — *rurs. — de integro* stellt dasselbe erhältniss von drei Seiten dar, so dass *de integro* eine Steigerung von *rsus* enthält, indem dieses nur die Wiederholung bezeichnet, jenes die che so darstellt, als ob früher nichts in derselben gethan wäre, s. 22, 7: *nova de integro pugna exorta est*, 24, 16, 2.

7—8. *quanto — instare*, dafür hat d. Ver. nur *ant . . . . tare;* in n übrigen Hss. scheint die Lücke durch die Lesart im Texte nicht nz passend ergänzt zu sein; andererseits ist zu bezweifeln, ob im An-

cura brevi? brevis enim profecto res est, si uno tenore peragitu
nec ipsi per intermissiones has intervallaque lentiorem spem n
8 stram facimus. loquor de operae et de temporis iactura: quid
periculi, quod differendo bello adimus, num oblivisci nos hae
tam crebra Etruriae concilia de mittendis Veios auxiliis patiuntur
9 ut nunc res se habet, irati sunt, oderunt, negant missuros; quan
tum in illis est, capere Veios licet. quis est, qui spondeat eun
10 dem, si differtur bellum, animum postea fore, cum, si laxamen
tum dederis, maior frequentiorque legatio itura sit, cum id, quo
nunc offendit Etruscos, rex creatus Veis, mutari spatio interposit
possit vel consensu civitatis, ut eo reconcilient Etruriae animo
vel ipsius voluntate regis, qui obstare regnum suum saluti civiu
11 nolit? videte, quot res, quam inutiles sequantur illam viam co
silii, iactura operum tanto labore factorum, vastatio inmine
finium nostrorum, Etruscum bellum pro Veiente concitatu
12 haec sunt, tribuni, consilia vestra, non hercule dissimilia ac
quis aegro, qui curari se fortiter passus extemplo convalesce
possit, cibi gratia praesentis aut potionis longinquum et forsita
insanabilem morbum efficiat."

---

schluss an den Ver. zu lesen sei: *relinquendane h. censetis — labor*, *
instare, da L. wol den acc. c. inf. act. bisweilen nach *censere* brauch
schwerlich aber, wie die Dichter und besonders Columella, den infiniti
act. allein in der hier erforderlichen Bedeutung, vgl. zu 2, 5, 1; 21, 2
11 u. a. *instare* und *perseverare*, s. c. 4, 4; 12, sind absolut gebrauc
um den Begriff nicht zu beschränken; beide enthalten die Mittel
defungi, welches deshalb mit *que:* und so, angeknüpft ist: mit der Sorg
abschliessen, sie los werden, 33, 6, 3; 25, 35, 5, vgl. 4, 52, 4. —
nec = *et si non.* — *lentior*, die sich später erfüllt als man wünscht.
loquor de wiederholt den vorhergehenden Gedanken um den folgende
als einen wichtigeren anzuknüpfen, c. 52, 13. — *operae* entspricht *l*
boris § 6. — *quid? per.* etc., 28, 41, 12.

10—12. *cum — cum*, die beiden Umstände, die eine Umstimmu
bewirken können, asyndetisch neben einander gestellt. — *laxam.*, 2, 2
5. — *maior* neben *frequentior* ist wol: eine bedeutendere, aus ang
sehenern Männern bestehende, vgl. 30, 22, 5 mit 30, 42, 11. — *
creat., s. 3, 5, 7. *interp. spat.* entspricht *laxam.* — *inutil.*, verderblic
s. 3, 33, 8; 4, 31, 2. — *viam cons.*, 4, 48, 4. — *iactura* etc. hab
sich an das Subject des Fragsatzes angeschlossen, obgleich sie nic
mehr von *videte* abhängen sollten. — *Veiente*, c. 12, 5 *Capenate*, häufig
ist die Endung *ti*, c. 16, 2; 31, 2 usw. — *dissim. ac si*, 35, 42, 1
idem ac si. — *aegro*, vgl. Cic. Cat. 1, 13, 31. — *fortiter*, mit Enthal
samkeit, durch strenge Diät. — *extemplo*, so dass er in naher Aussic
hatte. — *cibi gr. pr.*, der augenblickliche Genuss, den er sich nicht f
einen Augenblick versagen kann; die Nachstellung des Adjectivs ist se
tener, s. 8, 32, 5: *voluntatis interpretationem meae.* — *longinq.*, 4, 18,

„Si, me dius fidius, ad hoc bellum nihil pertineret, ad disci- 6
iam certe militiae plurimum intererat insuescere militem no-
im non solum parata victoria frui, sed, si etiam res lentior 2
pati taedium et quamvis serae spei exitum expectare et, si
i sit aestate perfectum bellum, hiemem opperiri nec, sicut
ivas aves, statim autumno tecta ac recessus circumspicere.
ecro vos: venandi studium ac voluptas homines per nives ac 3
inas in montis silvasque rapit; belli necessitatibus eam pa-
tiam non adhibebimus, quam vel lusus ac voluptas elicere so-
adeone effeminata corpora militum nostrorum esse putamus, 4
o molles animos, ut hiemem unam durare in castris, abesse
domo non possint? ut tamquam navale bellum tempestatibus
tandis et observando tempore anni gerant, non aestus, non
ora pati possint? erubescant profecto, si quis eis haec obiciat, 5
tendantque et animis et corporibus suis virilem patientiam
sse, et se iuxta hieme atque aestate bella gerere posse, nec se
ocinium mollitiae inertiaeque mandasse tribunis, et memi-
se hanc ipsam potestatem non in umbra nec in tectis maio-
suos creasse. haec virtute militum vestrorum, haec Romano 6
nine sunt digna, non Veios tantum nec hoc bellum intueri,
d instat, sed famam et ad alia bella et ad ceteros populos in
terum quaerere. an mediocre discrimen opinionis secuturum 7

---

6. 1—3. *Si me* etc., nach der Widerlegung der Tribunen lässt der ner seine eigenen Gründe, s. c. 4, 2, folgen, zunächst den, dass die aten sich an Strapazen gewöhnen müssen. — *intererat*, 37, 13, 7: *l plurimum intererat ad animos civitatium*, fassen wir conditional auf, *debebat* u. ä., vgl. 28, 44, 12: *si perficeretur bellum* — *pertinebat. varata*, leicht gewonnen, zu gewinnen, Curt. s. 5, 1, 4: *parata praeda* . — *etiam* gehört zu *lentior*. — *serae s. e.*, der Ausgang einer sich erfüllenden H., vgl. 21, 57, 6: *effectum spei*, 1, 1, 4: *maiora initia m.* — *non sit*, nachdrücklich vorangestellt. *statim*, gleich beim Ein- des Herbstes. — *obsecro v.*, Aufforderung zu erwägen, dass die Sache so verhalte, nicht anders sein könne od. dürfe, 4, 3, 9, vgl. c. 5, — *venandi*, die Schlussform a minore ad maius, wie c. 4, 12: wenn n — vielmehr. *necessitat.*, wie *morbis* u. ä., um sie zu überwinden, beseitigen, vgl. 27, 31, 7: *vim flagitiis.*

4—6. *captand.*, s. 3, 39, 7; 4, 29, 3. — *aestus* — *frig.*, heisse — e Tage, s. 2, 5, 3. — *contend.*, 1, 46, 7. — *umbra*, Bild der Weich- keit; zur Sache 2, 32. — *instat*, 2, 48, 6. — *ad alia*, für, vgl. § 1 *disc.*; *ad ceter.*, bei; vgl. 28, 44, 12; Caes. BG. 6, 1, 3.

7—9. *an mediocre* etc., Beweis für den im vorherg. Satze enthalte- neuen Grund: es handelt sich jetzt nicht bloss um die Eroberung s, sondern um den Ruf und Kriegsruhm Roms überhaupt, denn ihr st einräumen, dass sich die öffentliche Meinung überhaupt, auch bei anderen Völkern (*opinionis* bezieht sich im Gegensatze zu *finitimi*

ex hac re putatis, utrum tandem finitimi populum Romanu
eum esse putent, cuius si qua urbs primum illum brevissi
8 temporis sustinuerit impetum, nihil deinde timeat, an hic sit te
ror nominis nostri, ut exercitum Romanum non taedium longi
quae oppugnationis, non vis hiemis ab urbe circumsessa sem
amovere possit, nec finem ullum alium belli quam victoriam n
9 verit, nec impetu potius bella quam perseverantia gerat? qu
in omni quidem genere militiae, maxime tamen in obsidendis u
bibus necessaria est, quarum plerasque munitionibus ac natur
situ inexpugnabiles fame sitique tempus ipsum vincit atque e
10 pugnat, sicut Veios expugnabit, nisi auxilio hostibus tribuni p
bis fuerint, et Romae invenerint praesidia Veientes, quae nequ
11 quam in Etruria quaerunt. an est quicquam, quod Veientib
optatum aeque contingere possit, quam ut seditionibus primu
12 urbs Romana, deinde velut ex contagione castra impleantur?
hercule apud hostis tanta modestia est, ut non obsidionis taed
non denique regni quicquam apud eos novatum sit, non neg
13 auxilia ab Etruscis inritaverint animos: morietur enim extemp
quicumque erit seditionis auctor, nec cuiquam dicere ea licel
14 quae apud vos inpune dicuntur. fustuarium meretur, qui sig

---

auf *ceteros populos*), ganz anders gestalten wird, je nachdem in Fo
unseres Verfahrens vor Veji die benachbarten Völker entweder glaub
dass — oder uns so fürchten usw. — *utrum — an* etc. sind eine w
tere Ausführung von *ex hac re*, wie § 6 *non Veios* etc. von *haec*, u
deshalb nicht von *discrimen secuturum* abhängig gemacht, da sie
die Bedingungen enthalten, unter denen die Verschiedenheit der Ansich
sich bilden konnte. — *deinde* bezieht sich nicht sowol auf *si* als
primum: dann, wenn das eingetreten ist. — *ut possit*, dem vorherg.
tent entsprechend, st.: *ut intellegatur — non posse*, 1, 11, 7; 3, 35,
fore. — *nec — nec* scheinen asyndetisch *non — non* gegenüber zu steh
— *nec — gerat* soll nur den folgenden, freier angefügten u. nicht m
zu der Frage gehörenden Gedanken vermitteln. Subject von *gerat*
moverit ist wol nicht *exercitus*, sondern *nomen Rom.* oder *populus R.*
impetu — persev., freiere abll. modi. — *quarum pl.*, c. 15, 1. — *fame*
von Hungersnoth, die bei einer so langen Belagerung in Veji hätte a
brechen müssen, ist in der Erzählung Ls' nicht die Rede, vgl. c. 19,
10—12. *sicut — nisi*, vgl. c. 5, 7: *nec ipsi* etc. bildet den Ueberg
zum letzten Theile der Rede, der das gefährliche Treiben der T
bunen schildert und so auf c. 3, 2 ff. zurückgeht. — *optat.* steht na
drücklich vor *aeque*, 3, 38, 6; zur Sache Tac. H. 1, 83. *ex cont.*, 9, 1
vgl. c. 12, 7; 42, 5, 7. *at here.*, ebenso in einer Rede 3, 68, 6, vgl. c. 4.
gewöhnlich sagt L. *at hercule*. — *modestia*, im Gegensatze zu *seditio*
gesetzmässiges ruhiges Verhalten, 4, 52, 1. — *non — regni*, von
übrigen Etruskern auf die Vejenter übergetragen c. 1, 3. — *non dem*
4, 56, 11.

14—15. *fustuarium*, wenn Soldaten desertirten oder ihren Po

quit aut praesidio decedit; auctores signa relinquendi et de-
ndi castra non uni aut alteri militi sed universis exercitibus
m in contione audiuntur: adeo quidquid tribunus plebi lo- 15
ur, etsi prodendae patriae dissolvendaeque rei publicae est,
estis audire, et dulcedine potestatis eius capti quaelubet
ea scelera latere sinitis. reliquum est, ut, quae hic vociferan- 16
eadem in castris et apud milites agant et exercitus corrum-
ducibusque parere non patiantur, quoniam ea demum Ro- 17
libertas est, non senatum non magistratus, non leges non
es maiorum, non instituta patrum non disciplinam vereri
iae."

Par iam etiam in contionibus erat Appius tribunis plebis, 7

---

essen, wurden sie, nach ihrer Verurtheilung, von den übrigen mit
ken geschlagen und mit Steinwürfen verfolgt, so dass sie meist auf
Platze blieben; wenn sie das Leben retteten, durften sie nicht in
Vaterland zurückkehren, vgl. Polyb. 6, 38; Cic. Phil. 3, 6, 14, u. a.;
scheinlich war diese Strafart erst später an die Stelle der frü-
n, s. 4, 29, 5; 2, 59, 11; 28, 29, 11, getreten, als die lex Porcia
rsagt hatte, röm. Bürger mit Ruthen (*virgis*) zu stäupen, 10, 9. 4;
e 2, 234. — *auctor.*, adversatives Asyndeton; das logische Ver-
niss der Sätze ist: während die einen — werden die anderen usw.;
ohne rhetorische Form, s. 4, 3, 15. — *prod.* etc., c. 3, 5; 27, 9,
ea prodendi imperii esse. — *audire*, anhören, mit Beifall hören,
1, 5; 6, 40, 14.

17. *leges*, in feste, die Bürger verpflichtende Formen gefasste Rechts-
; *mores*, aus der Lebens- und Denkweise des Volks hervorgegangene,
ch verpflichtende, aber nur auf Tradition beruhende Rechtsnormen
Einrichtungen, s. 24, 3, 12: *alienos ritus, mores legesque;* 26, 3, 8:
ei more (auch a. u. St. wird *morem* verm.) *maiorum permissum esset,*
legibus seu moribus u. a. — *instit.*, 3, 31, 8. — *patrum* bezeichnet
Vorfahren von einer anderen Seite als *maiores*, vgl. 39, 42, 6. Die
ufung der Begriffe wie 8, 34, 7; ib. 4, 3 u. a.

7. Einführung des Reitersolds.

1—3. *par iam*, in Bezug auf c. 3, 1; *etiam* gehört zu *contionib.*, an-
1, 48, 3; vorher war er mehr im Senate den Tribunen entgegen-
eten, c. 2, 14. — *unde — cred.* kann nicht wol aus *accepta* ergänzt
den, sondern aus *fecit* scheint ein allgemeiner Begriff, etwa *fieri posse*,
43, 2; 3, 62, 6; 32, 33, 12 u. ä., *unde* = *ex qua re, ex quo* ge-
men werden zu müssen, vgl. 22, 24, 4: *quod minime quis crederet*,
nach Crev. auch a. u. St. *quod* vermuthet. *crederet* ist Potentialis
Vergangenheit wie *crederes* u. ä., 9, 19, 5 *traheret;* 2, 43, 3 *debe-*
: das, wovon man es (eine solche Wirkung) — hätte erwarten kön-
der Umstand (nämlich) dass — erlitten wurde, bewirkte usw., das
lück bewirkte was App. nicht vollständig hatte erreichen können. —
l findet sich sich seltener von L. mit Städtenamen verbunden, s. 9,
4: ib. 25, 2; 32, 11; 28, 29, 12; 37, 46, 7; 42, 2, 7 häufiger *ad*,
(Greef). — *App.*, dieser wird zwar im Folg. nicht erwähnt, aber die von

cum subito, unde minime quis crederet, accepta calamitas ap
Veios et superiorem Appium in causa et concordiam ordin
2 maiorem ardoremque ad obsidendos pertinacius Veios fecit. n
cum agger promotus ad urbem vineaeque tantum non iam init
ctae moenibus essent, dum opera interdiu fiunt intentius qu
nocte custodiuntur, patefacta repente porta ingens multitu
3 facibus maxime armata, ignes coniecit, horaeque momento sir
aggerem ac vineas, tam longi temporis opus, incendium hau
multique ibi mortales nequiquam opem ferentes ferro igni
4 absumpti sunt. quod ubi Romam est nuntiatum, maestitiam c
nibus, senatui curam metumque iniecit, ne tum vero sustineri
in urbe seditio nec in castris posset, et tribuni plebis velut ab
5 victae rei publicae insultarent, cum repente, quibus census equ
ster erat, equi publici non erant adsignati, consilio prius in
sese habito senatum adeunt, factaque dicendi potestate equis
6 suis stipendia facturos promittunt. quibus cum amplissimis v
bis gratiae ab senatu actae essent, famaque ea forum atque urb
7 pervasisset, subito ad curiam concursus fit plebis; pedestris or

---

ihm vertretene Sache siegt. — *ardorem*, s. 4, 47, 3. — *aggere*, ein
Holz (§ 3: *incendium* etc.), Steinen und Erde bestehender Damm, der
an den Graben oder die Mauer der Stadt geführt wurde um die Belageru
maschinen an dieselbe heranzubringen, oder von demselben aus die
lagerten anzugreifen. — *vineaeq.*, 2, 17, 1, um durch dieselben gede
den Damm aufzuführen, der Mauer nahe zu kommen u. den Feind
derselben zu vertreiben. — *tant. non*, 4, 2, 12. — *iniunctae*, 10, 3
— *cum — dum*, 37, 42, 7. *maxime*, vorzüglich, grösstentheils; c. 40
maxime plebis turba; zur Sache s. 4, 33, 2. — *horaeque*, und so u
woran sich *multiq.* anschliesst, vgl. 30, 6, 6.

4—6. *tum vero* ist ungewöhnlich in den Nebensatz gezogen,
dieser c. 2, 2 ff. gegenüber hervorgehoben wird. — *ne — nec —*
s. 4, 60, 3; *nec* nicht gleich *et ne*, wie 4, 4, 11. — *cum rep*
c. 39, 8; zu 4, 32, 1; 24, 29, 1. Die folg. Schilderung stammt
aus derselben Quelle wie 4, 60. — *quib.* — *erat*, concessiv. —
equest., ein besonderer Rittercensus, aber nicht die Höhe desselben,
hier zuerst erwähnt, Lange 2, 20. Da es nur eine durch die Verfas
bestimmte Zahl von Ritterpferden gab, s. 1, 43, 8, so konnte nicht a
welche ihrem Vermögen nach als Ritter zu dienen im Stande gew
wären, ein Staatsross, equus publicus, angewiesen werden. Die, we
ein solches nicht hatten und sonst mit der ersten Classe in der Le
dienten, erbieten sich jetzt zu Pferde zu dienen. — *factaq. d. p.*,
Deputation wird im Senate vorgelassen, s. Cic. Sest. 11, 26. —
suis im Gegensatz zu *equo publico*. Die Reichen, auch unter den
bejern, unterstützen zuerst, wie 4, 60, 7, den Senat. — *urbem p.*
hat bei *pervadere* auch in localer Bedeutung, Cicero nur bei der ü
tragenen (ausser *per*) den blossen Accusativ.

7. *pedestr. ordin.*, der Sinn scheint zu sein: sowie die, welche

se aiunt nunc esse, operamque rei publicae extra ordinem
ceri, seu Veios seu quo alio ducere velint. si Veios ducti sint,
nt se inde prius quam capta urbe hostium redituros esse.
vero iam superfundenti se laetitiae vix temperatum est: non 8
ı, sicut equites, dato magistratibus negotio laudari iussi, neque 9
ın curiam vocati, quibus responsum daretur, aut limine cu-
continebatur senatus, sed pro se quisque ex superiore loco
ultitudinem in comitio stantem voce manibusque significare
icam laetitiam, beatam urbem Romanam et invictam et ae- 10
am illa concordia dicere, laudare equites, laudare plebem,
ı ipsum laudibus ferre, victam esse fateri comitatem beni-
atemque senatus. certatim patribus plebeique manare gaudio 11
mae; donec revocatis in curiam patribus senatus consultum
ım est, ut tribuni militares contione advocata equitibus pedi- 12

---

m Antriebe so grosse Opfer brächten, zu Pferde zu dienen sich er-
ı, dem (bereits bestehend gedachten) *ordo equester*, s. 4, 13, 1, sich
ıliessen und diesen unterstützen wollten, so wollten sie ohne dazu
lichtet zu sein, da sie iusta vacatio haben, freiwillig (§ 12: *volun-
m — militiam*) zu der Classe der zu Fusse dienenden gehören, ihr
hören, *ped. ord. esse;* so dass der sonst nicht vorkommende Ausdruck
ster ordo durch den gedachten Gegensatz von *equester ordo* veran-
ist. Der Nachdruck liegt nicht allein auf *pedestris*, da mit Aus-
ıe der Rittercenturien die Bürger immer zur Classe der Fuss-
ten gehören, sondern wegen der Stellung auch auf *nunc*, welches
ı *operamque — polliceri* erklärt, und in *si Veios — red. esse* erweitert
: nicht allein jetzt, sondern usw. Es wird *ped. ord. aiunt n. e. ope-
rei p.* etc. verm. — *ducere*, man oder: die dazu bestimmten Führer.
rius q. c. u., 3, 51, 13. — *negant — redit. esse*, vgl. Flor. 1, 6, 8:
*primum — adactus miles sua sponte iure iurando, ne nisi capta urbe
iret.*

8—11. *iam*, welches im Ver. fehlt, kann die allmähliche Steigerung
Freude bezeichnen, wie bei Comparativen; 6, 16, 8; 27, 39, 7; 2,
5. — *laudari iussi*, passiv von *laudare eos iubent*, es wird in Bezug
sie befohlen, dass, s. c. 50, 5; 9, 37, 10: *aurum iussum referri;*
45, 9 u. a., vgl. 3, 28, 7. — *vocati*, vgl. 27, 10, 5. *superiore l.*, der
vor der Curie auf dem Vulcanal, s. 3, 49, 4; 1, 30; 36, von der
Treppe auf das Comitium führte, 1, 48, 3: *per gradus.* — *ad mul-
.*, nach der Menge hin (gewendet), dem Volke. — *equites*, obgleich
unter diesen gewiss reiche Plebejer waren, s. 4, 38, so werden sie
in Rücksicht auf die spätere Stellung des ordo equester von der
s getrennt, im folg. *plebeique* aber mit begriffen. — *benign.*, 4, 60, 1.
donec, zunächst auf *revocatis* zu beziehen, scheint einen passenden
hluss der mit grellen Farben geschilderten Scene zu geben, vgl. 3,
1; 39, 39, 13; der Ver. hat das mattere *deinde.*

12. *tribuni m.*, s. c. 2, 13. — *equitibus ped.* nach d. Ver., eine bei
uch wo er nicht wie 1, 44, 1 u. a. die höhere Stellung der *equites*
uten will, sich mehrfach findende Wortstellung, s. § 10; 8, 39, 5;

tibusque gratias agerent, memorem pietatis eorum erga patriam
dicerent senatum fore; placere autem, omnibus his voluntariam
extra ordinem professis militiam aera procedere; et equiti certu
13 numerus aeris est adsignatus. tunc primum equis suis merer
equites coeperunt. voluntarius ductus exercitus Veios non amiss
modo restituit opera sed nova etiam instituit. ab urbe commea
tus intentiore quam antea subvehi cura, ne quid tam bene meri
exercitui ad usum deesset

8 Insequens annus tribunos militum consulari potestate ha
buit C. Servilium Ahalam tertium Q. Servilium L. Verginium
2 Q. Sulpicium A. Manlium iterum M. Sergium iterum. his tr
bunis, dum cura omnium in Veiens bellum intenta est, neclectu
Anxuri praesidium vacationibus militum et Volscos mercator
vulgo receptando proditis repente portarum custodibus oppre

27, 2, 11; 21, 40, 10; 23, 40, 3 usw.; die gewöhnlichere *ped. equites* haben die übrigen Hss., und sie hätte, da nach § 8 die Freude über d Theilnahme der *pedites* grösser gewesen sein soll, auch an u. St. sta haben können. — *aera proc.*, da der Sold nach den einzelnen Feldzüg ausgezahlt wurde, s. c. 4, 7, so konnten diese selbst nach der Zahl d Auszahlungen bezeichnet werden u. *aera* od. *stipendia procedere*, s. 25, 27, 11, bedeuten, dass die Zeit, welche Jemand freiwillig diente, i angerechnet u. von der gesetzmässigen Zahl der Feldzüge, die er zu th hatte, abgezogen werden solle, wie umgekehrt zur Strafe kein Sold g zahlt, und somit auch der Feldzug nicht gerechnet wurde, 23, 31; 2 6, 16. — *numer. aer.*, n. *assium*, wie *numerus frumenti* u. ä., zur Sac s. c. 12, 12.

13. *equis s. m.*, wie § 5 u. in der Periocha; die Ritter in den Ritterceturien dienten nicht mit eigenen Pferden und nicht um Sol sondern erhielten die Pferde und die Unterhaltungskosten vom Staa 1, 43 9. — *voluntar.* ist mit Nachdruck vorangestellt. *coeper.* deutet a dass die Einrichtung keine vorübergehende war; ob aber diese Rei immer freiwillig dienten, oder von jetzt an ein bestimmter Census z Reiterdienst mit eigenem Pferde verpflichtete, lässt sich aus den Wort nicht erkennen, s. 24, 18, 15; 27, 11, 15. Wahrscheinlich hieng Einrichtung mit der Umgestaltung des Kriegswesens jener Zeit, s. 59 ff. zusammen. — *commeat.* — *subvehi*, der Staat besorgt die V pflegung der Truppen.

8—9. Verlust von Anxur; Niederlage vor Veji. Diod. 14, 38;

1—3. *Servil.*, 4, 57; *Q. Servil.*, c. 14; *Manlium*; *Serg.*, 4, 61. S gius heisst bei L. an beiden Stellen u. § 8 *M.* in den Fasten u. Diod. 14, 19 *M'.* — *Anxuri*, 4, 59. — *praesidium*, vgl. c. 16, 2, Besatzung, auf die sich auch *oppressum* bezieht, 4, 58, 9. — *vacatio bus* (Beurlaubungen) und *receptando* etc. geben sowohl die Art, wie *negligi* eingetreten ist, als die Veranlassung des Verrathes und Ueberrumpelung an. — *vulgo*, alle ohne Unterschied. — *receptando*, so mehr dichterisch. — *repente* gehört seiner Stellung nach zu *proditis*, das überraschend Schnelle des Verrathes zu bezeichnen, mittelbar jed

n est. minus militum periit, quia praeter aegros lixarum in 3
dum omnes per agros vicinasque urbes negotiabantur. nec 4
s melius gesta res, quod tum caput omnium curarum publi-
um erat: nam et duces Romani plus inter se irarum quam
ersus hostes animi habuerunt, et auctum est bellum adventu
entino Capenatium atque Faliscorum. hi duo Etruriae populi, 5
a proximi regione erant, devictis Veis bello quoque Romano
proximos fore credentes, Falisci propria etiam causa infesti, 6
od Fidenati bello se iam antea inmiscuerant, per legatos ultro
oque missos iure iurando inter se obligati, cum exercitibus
opinato ad Veios accessere. forte ea regione, qua M. Sergius 7
unus militum praecerat, castra adorti sunt, ingentemque terro-
n intulere, quia Etruriam omnem excitam sedibus magna mole
sse Romani crediderant. eadem opinio Veientes in urbe con-
vit. ita ancipiti proelio castra Romana oppugnabantur; con- 8
santesque cum huc atque illuc signa transferrent, nec Veien-
i satis cohibere intra munitiones nec suis munimentis arcere
i ac tueri se ab exteriore poterant hoste. una spes erat, si ex 9
ioribus castris subveniretur, ut diversae legiones aliae adver-

---

h zu *oppressum est.* Dass die Besatzung an die Volsker verrathen
rde, zeigt *Volscos mercat.*, s. c. 13; 16. — *lixar. in m.*, vgl. 21, 63,
lixae modo. — *per — urbes* findet sich im Ver. nicht; doch würde,
an diese Worte entfernt werden, das, worauf es besonders ankommt,
s die Soldaten die Stadt verlassen haben, nicht deutlich bezeichnet,
. 33, 29, 4: *negotiandi causa — in commeatibus* (a. u. St. *vacationibus*)
nt, vorher: *vagos — ad varios commeantis usus excipiebant* (*Boeoti*);
c. H. 1, 46: *quarta pars manipuli sparsa per commeatus aut in ipsis
tris vaga — otium redimebat*, vgl. L. 4, 55, 4: *dilapsi*; ib. 58, 3:
lati ad praedandum.

4—6. *quod t. c.*, s. 4, 56, 5; zur Constr. 23, 11, 11; 4, 59, 4 u.
anders 21, 61, 6. — *auctum e. b.*, das glückliche Unternehmen der
jenter c. 7 scheint wenigstens die benachbarten Staaten bestimmt zu
ben ihnen Hülfe zu leisten, die der Bund versagt hat. — *Capen.*, die
wohner von Capena, südlich von dem Berge Soracte, s. 27, 4. — *Fa-
si*, 4, 17. — *proximos* steht *proximi* chiastisch u. mit anderer Con-
uct. gegenüber. — *infesti*, nach dem Zusammenhange passiv: bedroht,
47, 1 u. a.; dagegen § 9 activ, indem *invisus infestusque* den gegen-
tigen Hass bezeichnet, 26, 39, 15; 2, 56, 5, vgl. 4, 53, 9.

7—8. *castra ad.*, die Truppen sind nicht um die Stadt vertheilt,
ndern haben nur einzelne Punkte besetzt. — *credid.* 2, 18, 9. *concur-
ntesque*, indem die Römer bald da bald dort, ohne bestimmten Plan,
griffe machen, 28, 2, 7: *Celtiberis — in proelio concursare — mos est.
huc — transf.*, vgl. 7, 34, 13. — *cohib. intra*, zurückhalten, den Aus-
l verhindern, wie c 5, 2 *coercere*, anders 40, 30, 7 u. a.

9—10. *spes er., si*, die Bedingung bezieht sich auf das, was gehofft
rd, n. das Lager zu vertheidigen, s. 32, 2, 3. — *aliae*, L. denkt mehr

sus Capenatem ac Faliscum, aliae contra eruptionem oppidanorum pugnarent; sed castris praeerat Verginius, privatim Sergio
10 invisus infestusque. is, cum pleraque castella oppugnata, superatas munitiones, utrimque invehi hostem nuntiaretur, in armis milites tenuit, si opus foret auxilio, collegam dictitans ad se mis-
11 surum. huius adrogantiam pertinacia alterius aequabat, qui, ne [quam] opem ab inimico videretur petisse, vinci ab hoste quam
12 vincere per civem maluit. diu in medio caesi milites; postremo desertis munitionibus perpauci in maiora castra, pars maxima atque ipse Sergius Romam pertenderunt. ubi cum omnem culpam in collegam inclinaret, acciri Verginium ex castris, interea
13 praeesse legatos placuit. acta deinde in senatu res est, certatumque inter collegas maledictis. pauci rei publicae, huic atque illi, ut quosque studium privatim aut gratia occupaverunt, adsunt.

9 Primores patrum, sive culpa sive infelicitate imperatorum tam ignominiosa clades accepta esset, censuere non espectandum iustum tempus comitiorum, sed extemplo novos tribunos mili-

---

als 2 Legionen vor Veji, viell. unter jedem der dort befehligenden Consulartribunen, nach späterem Gebrauch, 2 Legionen. — *advers.* — *contra*, 4, 18, 5; ib. 56, 4. *sed* etc. enthält nicht den Grund, warum die Hoffnung nicht in Erfüllung geht, sondern dieser folgt im nächsten Satze, dem *sed* — *infestusq.* in der Form eines Hauptsatzes statt eines Satzes mit *cum* voransteht. — *munition.*, die Verschanzungen zwischen den Castellen. — *invehi h. nunt.*, 4, 53, 3.

11—12. *quam* fehlt im Ver. — *medio* ist aus § 8 *ancipiti*: § 10 *utrimque* zu erklären. — *maiora*, das an einem anderen Punkte, als wo Sergius stand, befestigt war, vgl. c. 12, 4; Diod. l. l. — *acciri*, der Senat, welcher später wenigstens, s. 23, 34, 1, die Oberleitung des Krieges hat, zieht die Feldherren zur Rechenschaft und ordnet an, dass die Legaten, nicht andere Consulartribunen, das Commando haben sollen. — *praeesse* u. *castris*.

13. *huic* — *adsunt*, der *pauci* (nur wenige) entsprechende Begriff *plerique* oder: alle übrigen ist durch *ut quosq.* etc. umschrieben und zugleich näher bestimmt, vgl. 30, 35, 2; 29, 33, 7: *altera* (*turma*) *metu dedita hosti; pertinacior — telis obruta. — ut quosq.*, 37, 43, 8: *ut quosque adepti sunt;* 3, 69, 8; 10, 35, 8. — *privatim*, s. 1, 39, 3, kann zu *studium* und *gratia* genommen werden: Parteinahme oder Gunst für den Einen oder Anderen aus Privatrücksichten. — *occupav.*, vorher, ehe es zur Hauptsache kommt, Jemand einnehmen, 45, 19, 9: *ad occupatas iam aures — cum venisset;* vgl. 27, 1, 8; über das Perf. 2, 1, 2; 4, 51, 8. Der Plural. des Praedicates nach mehreren Subjecten mit *aut* ist selten, s. 2, 40, 9; 24, 38, 7. *adsunt*, 3, 14, 5, vgl. 28, 19, 13.

9. 1—3. *sive — sive*, die Ansichten der c. 8, 13 bezeichneten Parteien. — *primores*, diese, zuerst um ihre Ansicht gefragt, 3, 40, schlagen einen Mittelweg vor. — *iustum* in Bezug auf 4, 37, 3, vgl. § 3. —

m creandos esse, qui Kal. Octobribus magistratum occipe-
nt. in quam sententiam cum pedibus iretur, ceteri tribuni 2
ilitum nihil contradicere: at enimvero Sergius Verginiusque, 3
opter quos paenitere magistratuum eius anni senatum appa-
bat, primo deprecari ignominiam, deinde intercedere senatus
nsulto, negare se ante idus Decembris, sollemnem ineundis
agistratibus diem, honore abituros esse. inter haec tribuni 4
ebis, cum in concordia hominum secundisque rebus civitatis
viti silentium tenuissent, feroces repente minari tribunis mili-
m, nisi in auctoritate senatus essent, se in vincla eos duci ius-
ros esse. tum C. Servilius Ahala tribunus militum: „quod ad 5
s attinet, tribuni plebis, minasque vestras, ne ego libenter ex-
rirer, quam non plus in his iuris quam in vobis animi esset:

---

d. Oct., vgl. zu 3, 8, 3; ib. 6, 1. — *in quam* etc., es wird über die sicht der primores durch discessio abgestimmt, nachdem eine alter-io, 3, 39, voraus gegangen ist. — *at enimv.*, 4, 4, 1. — *deprecari*, r der Abstimmung; nach derselben erfolgt die intercessio, zu der die den das Recht hatten, da ihre Amtsgewalt nicht geringer war, als des Vorsitzenden, s. 4, 57, 5. — *senatus cons.*, der Senat beschliesst dringenden Fällen, s. c. 11, 13; 31; 3. 54; 6, 5 u. a., dass ein Ma-trat sein Amt niederlegen solle, was nicht als Absetzung, s. 2, 2, 10, betrachten ist, sondern als eine blosse Aufforderung, der sich die gistrate gewöhnlich fügen, vgl. jedoch 4, 57. — *idus Decemb.*, sie len $2^1/_2$ Monat vor der Zeit abgehen. — *civitatis*, 4, 55, 5. — *vincla*, zu 4, 26, 9.

5. *tum C. S.* etc. ist viell. nur eine andere Gestalt des 4, 57 Er-ilten wo derselbe Servilius in ähnlicher Weise auftritt. — *ne*, für-hr. — *experirer*, ich möchte es auf einen Versuch ankommen lassen, nlich: eueren Drohungen gegenüber mein Amt zu behaupten. Denn das in *quam — esset* Bezeichnete zu erproben musste er im Amte n, das niederzulegen er sich vor dem Auftreten der Volkstribunen eit erklärt hatte. — *quam non* etc.: in wie hohem Grade nicht mehr cht — als, d. h., dass ihr eben so wenig Recht als Muth habt, s. 2, 9: *quam nihil. — in his — vobis* entspricht chiastisch *vos — minas*, d *in his* bezieht sich auf *minas*, nicht auf die Collegen des Servilius; n nicht diese, sondern die Tribunen sind vorher genannt; Servilius l mit *quam — iuris* nicht den Tribunen gegenüber beweisen, dass ne Collegen kein Recht hätten sich dem Senate zu widersetzen, was t § 6: *sed — senatus, et collegae* etc. folgt, sondern dass eben die lkstribunen kein Recht haben sich in diese Angelegenheit zu mischen, her § 6 *iniuriae* dem *iuris* entsprechend), und zeigt durch die Erklä-ig, dass er unter anderen Verhältnissen im Amte bleiben würde, deut-n, dass seine Collegen, wenn sie sich nur den Volkstribunen gegenüber igerten ihr Amt niederzulegen, in vollem Rechte sein würden L. l bloss andeuten, dass die Tribunen erst einschreiten dürfen, wenn sie n dem Senate oder mit dessen Zustimmung, wie 4, 26, dazu aufge-dert werden.

6 sed nefas est tendere adversus auctoritatem senatus. proinde et
vos desinite inter nostra certamina locum iniuriae quaerere, et
collegae aut facient quod censet senatus, aut si pertinacius ten-
dent, dictatorem extemplo dicam, qui eos abire magistratu cogat.“
7 cum omnium adsensu conprobata oratio esset, gauderentque
patres sine tribuniciae potestatis terriculis inventam esse aliam
8 vim maiorem ad coercendos magistratus, victi consensu omnium
comitia tribunorum militum habuere, qui Kal. Octobribus magi-
stratum occiperent, seque ante eam diem magistratu abdicavere.
10 L. Valerio Potito quartum M. Furio Camillo iterum M. Ae-
milio Mamerco tertium Cn. Cornelio Cosso iterum K. Fabio Am-
busto L. Iulio Iulo tribunis militum consulari potestate multa
2 domi militiaeque gesta. nam et bellum multiplex fuit eodem tem-
pore, ad Veios et ad Capenam et ad Falerios et in Volscis, ut
3 Anxur ab hostibus recuperaretur, et Romae simul dilectu simul
tributo conferendo laboratum est, et de tribunis plebi cooptandis
contentio fuit, et haud parvum motum duo iudicia eorum, qui
4 paulo ante consulari potestate fuerant, excivere. omnium pri-
mum tribunis militum fuit dilectum haberi, nec iuniores modo
conscripti, sed seniores etiam coacti nomina dare, ut urbis cu-

---

6—8. *sed* etc. stellt nachdrücklicher dar, warum er von dem Versuche abstehe, als es durch *nisi* geschehen würde, s. 3, 25, 9. — *nostra*, welche die Tribunen nichts angehen. — *aut — aut*, s. praef. 11. — *extemplo* ist nicht streng zu nehmen, da es nur nach einem Senatsbeschlusse hätte geschehen können, 4, 57, 4. — *qui — cogat*, wie 3, 29, 2 zu nehmen, ähnlich § 7: *coercendos*, in der Ausübung ihrer Amtsgewalt beschränken, hindern, c. 11, 11; 30, 24, 3, vgl. 3, 35, 6; Mommsen Str. 21, 2. — *terricul.*, leere Schreckmittel, aus der vorclassischen Zeit von L. aufgenommen. — *victi*, die beiden Tribunen. — *habuere*, sie liessen es zu, dass gehalten wurden, da nur einer den Vorsitz führen konnte, s. zu 8, 3, 4.

10—12. 3. Innere Verhältnisse.

1—3. *Valerio — Camillo*, s. 1, 2; Camillus wird in den fasti Cap. ohne *iterum* angeführt, dieses also als das erste Kriegstribunat desselben betrachtet, s. c. 1; 14. *Mam.*, c. 1. *Cornelio* in den f. C. *III*, so dass der L. 4, 58 u. 61 genannte derselbe ist; *Fabio* eben daselbst *II*, s. 4, 61; *Iulius* verschieden von dem c. 1 erwähnten. — *ad Cap. et ad Fal.*, davon ist vorher nichts berichtet; doch lag es nahe, dass beide Völker beschäftigt wurden um sie abzuhalten Veji Hülfe zu bringen. — *Anxur*, c. 8. — *ab h. recep.*, s. 3, 13, 10: *a patre.* — *laborat.*, man hatte damit seine Noth, konnte beides kaum zu Stande bringen; dieses wird im Folg. zuerst § 4; *iudicia* c. 11, 4; die Kriege *ad Veios* etc. zuletzt, c. 12, 4 ausgeführt. — *consulari p.*, der abl. qualit. bezeichnet hier allein, ohne *trib. mil.*, wie gewöhnlich, § 1, den Magistrat.

4—5. *tribunis*, weil in *omnium primum* hier der Begriff *nihil antiquius* gelegt ist. — *senior*, 3, 4, 10. — *nomina d.*, 1, 59, 12. — *custod.*

odiam agerent. quantum autem augebatur militum numerus, 5
ato maiore pecunia in stipendium opus erat; eaque tributo
nferebatur invitis conferentibus qui domi remanebant, quia
entibus urbem opera quoque militari laborandum serviendum-
re rei publicae erat. haec, per se gravia, indigniora ut vide- 6
ntur, tribuni plebis seditiosis contionibus faciebant, ideo aera
ilitibus constituta esse arguendo, ut plebis partem militia, par-
m tributo conficerent. unum bellum annum iam tertium trahi, 7
consulto male geri, ut diutius gerant. in quattuor deinde bella
o dilectu exercitus scriptos, et pueros quoque ac senes ex-
actos. iam non aestatis nec hiemis discrimen esse, ne ulla quies 8
nquam miserae plebi sit; quae nunc etiam vectigalis ad ulti-
um facta sit, ut cum confecta labore, vulneribus, postremo 9
tate corpora rettulerint, incultaque omnia diutino dominorum
esiderio domi invenerint, tributum ex adfecta re familiari pen-

---

er., wie *stationem, vigilias agere*, vgl. 10, 4, 2: *custodiae — exactae.* · *quantum* neben einem Worte, das den Comparativbegriff nur andeutet, it folg. *tanto*, s. 32, 5, 2; 27, 47, 11, vgl. 3, 15, 2; 6, 38, 5; Tac. n. 2, 73. — *tributo c.*, 6, 14, 12: *tributo collationem factam;* Suet. ug. 30: *qui XVI milia pondo — una donatione contulerit;* die Wieder- olung *conferebatur — conferentibus*, s. 4, 61, 8: *arx*, scheint a. u. St. absichtigt, s. 3, 37, 4: Madvig liest *conficiebatur*, was sogleich in an- erer Bedeutung folgt. — *qui d. remaneb.*, obgleich dieses auch inniores in konnten, die gerade nicht dienten, so denkt L. doch, wie § 4 u. 9 *m confecta* etc. zeigt, besonders an seniores; diese hätten das tribu- m zu zahlen, s. 4, 60, 4. — *tuentib.* etc., dadurch, dass od.: indem e —, mussten sie auch den drückenden Soldatendienst thun u. persön- ch dem Staate dienen, nicht allein durch die Steuern, vgl. c. 4, 5; 4,), 2: *operatum.*

6—7. *haec — indigniora*, vgl. 4, 58, 11. — *partem tr.*, die seniores, der überhaupt alle, welche nicht im Felde dienen. — *tertium*, schon as dritte J., drei Jahre; genau genommen war es schon das 5. Jahr, , 61; aber die Tribunen scheinen von dem Jahre an zu rechnen, in elchem der Krieg im Winter fortgesetzt worden ist. — *trahi*, s. 22, 4, 4. — *gerant*, wie *conficerent*, man, der Senat und die Kriegstribunen. — *pueros*, 22, 57, 9. — *extractos*, (mit Gewalt) hervorgezogen, ge- wungen zu erscheinen, vgl. § 4; 8, 29, 11: *invitos extraxit*; anders c. 2, 12.

8—9. *aestatis* etc., c. 2, 4. — *vectigalis* ist hier überhaupt steuer- flichtig, ohne Rücksicht auf die sonst so genannten vectigalia, s. 34, , 9; *quia vectigalis iam et stipendiaria plebs esse senatui coeperat*, wie zu s' Zeit die Provinzen, welche eine Vermögenssteuer, *stipendium*, die uch *tributum* genannt wurde, s. 2, 9, 6, und für die Römer *vectigal* ar, bezahlen mussten. *ad ult.*, 1, 53, 10: 45, 19. 15. eine rhetorische Steige- ng, denn das tributum hatte seit alter Zeit bestanden, 1, 43. — *con- ecta*, entkräftet, wie die Veteranen zu Ls' Zeit, s. 3, 69, 8. — *incul- aq.*, die Plebejer trieben damals meist Ackerbau. — *diut.* — *domi*, die

dant, aeraque militaria velut faenore accepta multiplicia rei publicae reddant.

10 Inter dilectum tributumque et occupatos animos maiorum rerum curis comitiis tribunorum plebis numerus expleri nequit. 11 pugnatum est inde, in loca vacua ut patricii cooptarentur. postquam obtineri non poterat, tamen labefactandae legis Treboniae causa effectum est, ut cooptarentur tribuni plebis C. Lacerius et 11 M. Acutius haud dubie patriciorum opibus. Fors ita tulit, ut eo anno tribunus plebis Cn. Trebonius esset, qui nomini ac familiae debitum praestare videretur Treboniae legis patrocinium. is, 2 quod petissent patres quondam, primo incepto repulsi, tandem tribunos militum expugnasse vociferans, legem Treboniam sublatam

---

Gleichheit des Anlautes wie 33, 42, 3. *adfecta* entspricht *confecta* c. 18, 4. — *velut faen.* etc., der Sold sei ihnen als Capital geliehen, das sie verzinsen, und so in vielfachem Betrage als tributum zurückzahlen müssten, 2, 23, 6.

10—11. *inter — animos*, die Participialconstr. *occup. animos* neben dem einfachen Subst. s. 4, 12, 6; ib. 33, 5 u. a., bei *inter* wie bei *propter* 4, 7, 2; *super* 4, 30, 2. — *maior. rerum*, die § 2 erwähnten Kriege. — *expleri neq.*, dass dieses auf ungesetzliche Weise geschehen sei, zeigt c. 11, 3; 12, 2. — *pugnat.*, nach dem Folg. ist *a patribus* zu denken, aber der ganze Vorgang unklar; man sieht nicht, wie das Gesetz 3, 65 hat umgangen werden können. — *postqu. — tamen*, eine seltene Verbindung, Flor. 1, 40, 10, das zeitlich Vorangehende wird zugleich als Einräumung gedacht; auch steht *tamen* = wenigstens nicht oft am Anfange des Nachsatzes, s. 25, 37, 19. — *Trebon.*, das hds. *tribuniciae*, d. h. eines von einem Tribunen beantragten Gesetzes, s. 3, 56, 12, od. nach Tilgung desselben das blosse *legis* wäre zu unbestimmt, da der Zusammenhang auf ein bestimmtes Gesetz hinweist, c. 11, 1; die Beziehung auf die c. 11, 3 genau bezeichnete lex sacrata 2, 33, welche bei Fest. sacer mons p. 318: *lex tribunicia prima* heisst, wäre unpassend, da diese nur die Patricier, nicht ihre Anhänger unter der Plebs ausschloss, die Cooptation aber zuliess. — *Lacerius — Acutius*, aus sonst unbekannten Familien. — *patric. op.*, s. c. 11, 3.

11. 1—3. *qui — vider.*, gerade ein Trebonius musste es sein nach dem Willen des Schicksals, so dass es — scheinen konnte, als beabsichtigte er nur usw. — *nomin. fam.*, 4, 52, 2. — *quod* etc. wenn die aufgenommene Lesart richtig ist (die Hss. haben *tamen — expugnassent*), so wird *legem — sublat. — potestat.* nicht, wie man erwartet, von *expugnasse* abhängig gemacht: *ut — tollerent*, sondern ist Epexegese zu (*id*), *quod petiss.*; *id fraude* etc., welches *expugnasse — potest.* zusammenfasst und die Schuld der Patricier nachweist, gehört zu *arguere*. — *quondam* wäre in Bezug auf 3, 65, 1 gesagt; da die Hss. *quidam* haben, kann auch *nequiquam* verdorben sein. — *repulsi*, vgl. 2, 11, 1; 9, 26, 17: nachdem, od.: obgleich sie bei dem ersten Versuche usw., vgl. 3, 3, 10 *passi*; wenn *quondam* richtig ist, müsste der Sinn sein, dass sie den einmal gemachten Versuch nicht wiederholt haben. —

cooptatos tribunos plebis non suffragiis populi sed imperio
ıtriciorum; eo revolvi rem, ut aut patricii aut patriciorum ad-
eculae habendi tribuni plebis sint; eripi sacratas leges, extor- 3
ıeri tribuniciam potestatem: id fraude patriciorum, scelere ac
roditione collegarum factum arguere. cum arderent invidia non 4
atres modo sed etiam tribuni plebis, cooptati pariter et qui
ooptaverant, tum ex collegio tres P. Curatius M. Metilius M. Mi-
ucius, trepidi rerum suarum, in Sergium Verginiumque, prioris
nni tribunos militares, incurrunt; in eos ab se iram plebis invi-
iamque die dicta avertunt. quibus dilectus, quibus tributum, 5
uibus diutina militia longinquitasque belli sit gravis, qui clade
:cepta ad Veios doleant, qui amissis liberis fratribus, propin-
uis adfinibus lugubres domos habeant, iis publici privatique
oloris exsequendi ius potestatemque ex duobus noxiis capitibus
ıtam ab se memorant. omnium namque malorum in Sergio 6
erginioque causas esse: nec id accusatorem magis arguere quam
ıteri reos, qui noxii ambo alter in alterum causam conferant,
ıgam Sergi Verginius, Sergius proditionem increpans Vergini.

---

ib. mil, diese werden in der ganzen Verhandlung nicht erwähnt und üssten als Vertreter der Patricier in dem Streite od. mit einer ge- issen Geringschätzung, wie c. 2, 8, genannt sein. Da nach dem Folg.: ' — *colleg.* u. *cum arder.* — *trib. pl.* alle Schuld den Patriciern über- aupt, zugleich aber den Volkstribunen beigelegt wird, so sollte man *er tribunos pl.* od. *cum* (wie spätere Hss. haben) *tribunis pl.* erwarten. - *cooptatos* ist weniger genau mit *suffragiis populi* verbunden, da die ooptation nur durch das Collegium selbst erfolgte, s. 3, 64, 9; 23, 3, ; nicht ohne Härte würde *creatos* aus *cooptatos* zu *suffragiis* ergänzt erden. — *adseculae* = *adseclae*, wie *vinculum* u. *vincium*, *nomenculator* 'artial 10, 30, 23 u. a., schliesst den Begriff des Verächtlichen ein, s. 9, 7: *terriculis*. — *sacrat. leges*, es ist wol nur an das auf dem heili- en Berge vom Volk beschworene Gesetz zu denken, s. 3, 32, 7, der lural aber gebraucht, um zu steigern, od. weil dieses Gesetz mehrere estimmungen enthielt, unter anderen die, dass kein Patricier Volks- ribun werden dürfe, vgl. 2, 54, 9; 39, 5, 2.

4—5. *arderent*, hier passiv, gewöhnlich ist es: von Hass erglühen. - *patres*, wechselt hier u. § 1; 2 mit *patricii*. — *Curatius*, Periocha 55, gl. CIL. I. n. 276; 433, wird ein Volkstrib. *Curiatius* erwähnt; ver- chieden sind die patricischen Curiatier 3, 32. — *Metilius*, 4, 48. *Mi- ucius* aus einem von dem gleichnamigen patricischen verschiedenen eschlechte. Alle drei können nicht unter dem Einfluss der Patricier estanden haben; noch auffallender ist es, dass die angeblichen Anhän- er derselben nicht intercediren, s. Nieb. R. G. 2, 558. — *trepidi r. s.*, 6, 31, 5. — *quibus dil.* etc., der Inhalt der Anklagereden in Contionen nd dem Volksgerichte. — *exseq.*, gerichtlich zu verfolgen und so zu ichen, s. 3, 13, 3; ib. 25, 8. — *accusatorem*, da mehrere Ankläger nd, ist an den Hauptankläger jedes der Beiden zu denken, 4, 44, 6.

7 quorum adeo incredibilem amentiam fuisse, ut multo veri simi-
lius sit conpecto eam rem et communi fraude patriciorum actam,
8 ab his et prius datum locum Veientibus ad incendenda opera
belli trahendi causa, et nunc proditum exercitum, tradita Faliscis
9 Romana castra. omnia fieri, ut consenescat ad Veios iuventus,
nec de agris nec de aliis commodis plebis ferre ad populum tri-
buni frequentiaque urbana celebrare actiones et resistere con-
10 spirationi patriciorum possint. praeiudicium iam de reis et ab
senatu et ab populo Romano et ab ipsorum collegis factum esse:
11 nam et senatus consulto eos ab re publica remotos esse, et recu-
santes abdicare se magistratu dictatoris metu ab collegis coer-
citos esse, et populum Romanum tribunos creasse, qui non idi-
bus Decembribus, die sollemni, sed extemplo Kal. Octobribus
magistratum occiperent, quia stare diutius res publica his manen-
12 tibus in magistratu non posset; et tamen eos tot iudiciis con-
fossos praedamnatosque venire ad populi iudicium et existimare,
defunctos se esse satisque poenarum dedisse, quod duobus men-
13 sibus citius privati facti sint, neque intellegere nocendi sibi diu-
tius tum potestatem ereptam esse non poenam inrogatam: quippe
14 et collegis abrogatum imperium, qui certe nihil deliquissent. illos
repeterent animos Quirites, quos recenti clade accepta habuis-
sent, cum fuga trepidum, plenum vulnerum ac pavore inciden-

7—11. *conpecto*, Cic. p. Scauro 2, 8, nach der Analogie von *coniectum*: der Abl. ist adverbial, wie 6, 33, 7 *improviso* u. a., es tritt auch *de* oder *ex* hinzu. — *nec — nec* ist, da die folg. beiden Glieder durch *que — et* affirmativ angeknüpft sind, die Negation aber nicht fehlen kann = *et ne — neve*, vgl. 3, 52, 11; 2, 32, 10; nicht bloss *ut* zu wiederholen. — *freq.* — *celebrare*, bei zahlreicher Versammlung verhandeln, durch dieselbe ihnen Bedeutung geben, s. c. 2, 5; 3, 31, 2; 44, 22, 17: *traditum est — maiore frequentia prosequentium consulem celebratum.* — *praeiudicium* etc., vgl. 3, 40, 11. — *ab re publ.*, von der Staatsverwaltung. — *extemplo K. O.*, sonst wird durch *extemplo* allein der Antrittstermin unmittelbar nach der Wahl bezeichnet, 3, 55, 1; nicht wie hier der Tag des Antritts selbst, s. c. 9, 1, hinzugefügt.

12. *confossos* von Angeklagten, welche keine Aussicht auf Freisprechung haben, s. Seneca de vit. b. 27, 6; eben so *iugulatus.* — *praedamnatos*, schon vor der Entscheidung des Volks, durch das *praeiudicium* § 10; etwas anders 4, 41, 11. — *venire*, man hätte erwarten sollen, dass sie in das Exil gehen würden. — *defunctos*, 4, 52, 4. — *duobus*, verringernd, c. 9, 8. — *citius* hier früher, vgl. Ov. Met. 10, 33 *serius aut citius*, sonst eher wie 3, 45, 11; 2, 43, 10 od. leichter 3, 52, 8 u. a.

14—16. *repeterent* etc., sie möchten sich die Stimmung zurückrufen, sich in dieselbe zurückversetzen. — *vulner. ac pavore*, obgleich sich L. bisweilen den Wechsel der Construct. bei dem gleichen Worte erlaubt, s. c. 19, 2; 9, 32, 8; ib. 33, 5; 32, 21, 22, so wäre derselbe doch in so

portis exercitum viderint, non fortunam aut quemquam
rum sed hos duces accusantem. pro certo se habere ne- 15
nem in contione stare, qui illo die non caput domum fortu-
sque L. Vergini ac M. Sergi sit execratus detestatusque. mi- 16
ne convenire, quibus iratos quisque deos precatus sit, in iis
potestate, cum liceat et oporteat, non uti. numquam deos
os admovere nocentibus manus; satis esse, si occasione ul-
cendi laesos arment. His orationibus incitata plebs denis 12
libus aeris gravis reos condemnat, nequiquam Sergio Martem
mmunem belli fortunamque accusante, Verginio deprecante, ne
elicior domi quam militiae esset. in hos versa ira populi 2
optationis tribunorum fraudisque contra legem Treboniam
tae memoriam obscuram fecit.

Victores tribuni, ut praesentem mercedem iudicii plebes 3
beret, legem agrariam promulgant, tributumque conferri pro-
ent, cum tot exercitibus stipendio opus esset, resque militia 4
prospere gererentur, ut nullo bello veniretur ad exitum spei.
mque Veis castra, quae amissa erant, recuperata castellis prae-

---

mittelbarer Nähe wie a. u. St. sehr auffallend; wahrscheinlich ist *vore* st. *pavoris* geschrieben, oder etwas ausgefallen, wodurch *pavore* t *incidentem* verbunden wurde, wie 3, 3, 3: *pavidi incidentes;* 27, 13, *cum tanto pavore incidentibus;* 5, 26, 8. — *viderit* hebt die Zeitstimmung mehr hervor: *cum vidistis* in orat. recta; der Wechsel der mpora wie 4, 35 u. o. — *accusant.* ist *incidentem* untergeordnet: un- Anklagen. — *iratos*, proleptisch, 2, 45, 11: *si fallat, Iovem — alios- e iratos invocat deos. — in iis*, c. 2, 8; 42, 9, 1: *qua ferocia usus t in Liguribus. — numquam deos*, s. 4, 28, 4.

12. 1—2. *denis*, aus der gleichen Strafsumme folgt nicht, dass beide sammen angeklagt seien. — *aeris gr.*, 4, 41, 10. — *condemn.*, d. h. bestätigt die von den Tribunen verhängte Strafe. — *fortunamque* klärend zu *comm. Mart. belli* hinzugefügt, s. 30, 30, 20: *vim fortunae artemque belli communem;* Cic. Sest. 5, 12: *communem Martem belli sumque. — ne infel.*, weil er selbst vor Veji keinen Verlust erlitten t, c. 8. — *obscuram*, vgl. 38, 50, 4. Die Cooptation stand also eben wenig fest als die des Minucius, 4, 16.

12. 3—**13.** Der erste plebejische Consulartribun.

3—4. *praesentem*, s. 2, 41, 9. — *merced.*, als ob das Volk den Tribunen einen Dienst erwiesen habe. — *leg. agr.*, s. 4, 49, 6; 11. — *prohib.*, l. 4, 60, 5. — *cum tot* etc., obgleich dieses — gerade so nöthig war, ht auf c. 10, 2, 5 zurück. — *militia*, der Abl. sonst nicht in der Bedeutung: im Kriege gebraucht, konnte wol eben so gesagt werden wie 34, 12: *bello;* auch der Genetiv *militiae* ausser der Verbindung mit *mi* ist selten, Sall. I. 84, 2. — *ita prosp.*, beschränkend: zwar nicht ne Erfolg, aber doch nur in so weit, dass usw. — *spei*, c. 6, 2. — *stra*, könnte nach c. 8, 12 nur das kleine sein, allein der Ausdruck

sidiisque firmantur; praecrant tribuni militum M. Aemilius
5 K. Fabius. a M. Furio in Faliscis et Cn. Cornelio in Capena
agro hostes nulli extra moenia inventi; praedae actae incendii
que villarum ac frugum vastati fines; oppida oppugnata nec o
6 sessa sunt. at in Volscis depopulato agro Anxur nequiquam o
pugnatum loco alto situm, et postquam vis inrita erat, vallo fo
saque obsideri coeptum. Valerio Potito Volsci provincia evenera
7 Hoc statu militarium rerum seditio intestina maiore mo
coorta, quam bella tractabantur; et cum tributum conferri p
tribunos non posset, nec stipendium imperatoribus mitteretu
aeraque militaria flagitaret miles, haud procul erat, quin cast
8 quoque urbanae seditionis contagione turparentur. inter h
iras plebis in patres cum tribuni plebi nunc illud tempus es
dicerent stabiliendae libertatis, et ab Sergiis Verginiisque ad pl
9 bcios viros fortes ac strenuos transferendi summi honoris, n
tamen ultra processum est, quam ut unus ex plebe, usurpan
iuris causa, P. Licinius Calvus tribunus militum consulari pot

ist der Art, dass man auf einen grösseren Verlust schliessen kann, a
dem sowol die Strenge des Senates als die Erbitterung der Plebs si
leichter erklären liesse. — *firm.*: der Schaden ist zwar ersetzt, aber d
Belagerung nicht weiter gefördert. — *praecr.*, vgl. c. 8, 12. — *praed*
etc., ein anschauliches Bild der Art der Kriegführung in jener Zeit, v
c. 14, 7; 24, 2. — *nec obs.*: aber nicht, 3, 55, 1, ist nur wegen d
Gegensatzes § 6: *postquam — obsideri c.* hinzugefügt; Andere lesen *n*
(od. *non*) *oppugnatae nec obs.* — *vallo* wird gewöhnlich nicht zu *obsid*
zugesetzt. — *prov. ev.*, s. 3, 10, 9; 2, 54, 1.

7—8. *mole* etc., da *moles* sowohl einen grossen Gegenstand, d
bedeutende Kraftanstrengung erfordert, wenn er bewältigt werden s
(objectiv), als diese Kraftanstrengung selbst (subjectiv) bezeichnen kan
so ist es in der ersten Bedeutung zu *coorta*, vgl. 6, 14, 1: *maior do*
exorta moles, in der zweiten zu *tractabantur* zu nehmen, s. 1, 38,
maiore inde animo pacis opera inchoata, quam quanta mole gesserat bel
s. 4, 58, 9; a. u. St. ist zu *quam* zu denken *quanta*, das 1, 38 hinz
gefügt ist, s. 3, 16, 5; 26, 39, 9; *maioris rei, quam ipsae erant*
tractab., s. 23, 28, 4. — *stipendium* etc., der Sold für den vollendet
Jahresfeldzug wurde gewöhnlich in Rom bezahlt; zog sich der Feldz
in das nächste Jahr hinein, so wurde das tributum in das aerarium a
geliefert, dann an den Feldherrn geschickt und von den Quästoren au
gezahlt. — *aeraque*, und doch dabei usw. — *contag.*, c. 6, 12. — *illu*
die lange erschnte, 24, 24, 2. — *stab. libert.*, sich von der drückend
Herrschaft der Patricier zu befreien durch Theilnahme an der Regierun
vgl. 3, 34, 7. — *fortes*, 4, 3, 16. Die näheren Umstände, welche d
Sieg der Plebs herbeiführten, gehen aus der Darstellung Ls' nic
hervor.

9—11. *unus*, Licinius ist nach L. der erste Plebejer, der die
Würde erlangt, vgl. 4, 7, 2; ib. 42, 2. — *usurpandi*, c. 2, 12.

e crearetur; ceteri patricii creati, P. Manlius L. Titinius P. 10
ilius L. Furius Medullinus L. Publilius Volscus. ipsa plebes 11
rabatur se tantam rem obtinuisse, non is modo, qui creatus
t, vir nullis ante honoribus usus, vetus tantum senator et
ite iam gravis. nec satis constat, cur primus ac potissimus 12
novum delibandum honorem sit habitus: alii Cn. Corneli fra-
, qui tribunus militum priore anno fuerat triplexque stipen-
m equitibus dederat, gratia extractum ad tantum honorem
dunt; alii orationem ipsum tempestivam de concordia ordi-
u patribus plebique gratam habuisse. hac victoria comitiorum 13
ltantes tribuni plebis, quod maxime rem publicam impediebat,
tributo remiserunt. collatum oboedienter missumque ad ex-
itum est.

Anxur in Volscis brevi receptum est neglectis die festo cu- 13
liis urbis. — Insignis annus hieme gelida ac nivosa fuit, adeo

---

vi, wir: sonst, ausserdem, c. 13, 3 *aliōs*. — *Manlius*, nach Diod. 14, und den Fasten. — *Furius*, es ist nicht klar, welcher der Furier, s. 35, gemeint sei; bei Diod. und in den Fasten ist der Vorname *rius*. Die übrigen: *Titinius*, *Maelius*, *Publilius* gehören wie Licin. Plebs an. Ein Irrthum Ls' oder seiner Quelle, s. c. 18, 2, ist um wahrscheinlicher, als er c. 13 einen Publilius als Plebejer anführt, seine Angaben auch c. 18 nicht genau sind, Schwegler 3, 149. — *lis hon.*, ist nach den Verhältnissen späterer Zeit gesagt; nicht auf Volkstribunat zu beziehen. — *vetus t. sen.*, s. 23, 22, 10: *vetustissi- — ex — censoriis*. Vielleicht war einer der Vorfahren des Licinius er den von Brutus aufgenommenen Plebejern 2, 1, 10 gewesen, und sen Nachkommen im Senate geblieben, da in der früheren Zeit die leidung eines curulischen Amtes noch nicht erfordert wurde, um in Senat einzutreten; oder die Consuln und Consulartribunen haben h vornehme Plebejer in den Senat aufgenommen, s. 4, 15, 7; ib. 8, Lange, 1, 500; 2, 335.

12 -13. *potissim.*, s. 8, 33, 16; 22, 7, 4 u. a., scheint L. zuerst in sa von Personen gebraucht zu haben. — *Corneli fr.*, da die Cornelier ricier sind, so ist anzunehmen, dass, da schon vor der lex Canuleia nischte Ehen stattfanden, entweder Licinius von einer patricischen tter geboren war, die dann einen Cornelier heirathete; oder Cornelius h der lex Canuleia von einer Plebejerin, die vor derselben einen inius zum Manne gehabt hatte. — *triplexque*, des Legionars. Dieses L. vorher, wo er viell. einem anderen Annalisten folgte, übergangen, . 7, 12; 7, 41, 8; Becker 3, 2, 76; 247. — *gratia*, weit von seinem ichungsworte getrennt, s. zu 4, 8, 2; 35, 50, 3. *extractum*, aus der ikelheit, 22, 34, 2; anders c. 10, 7. — *de tributo* u. *non conferendo*, , da sonst *quod — max.* — *imped.* in keiner Beziehung damit stände, . c. 21, 16. *rem publ.*, die Verwaltung des Staates, Nieb. 2, 500.

13. Einnahme von Anxur; Pest in Rom; Kampf vor Veji. Diod. 54; Dion. 12, 8 f.; August. de civ. dei 3, 17.

1. *nivosa*, mehr dichterisch. — *innavigab.* findet sich nur hier. Dion.

ut viae clausae, Tiberis innavigabilis fuerit. annona ex ante con-
2 vecta copia nihil mutavit. et quia P. Licinius, ut ceperat haud
tumultuose magistratum maiore gaudio plebis quam indignatione
patrum, ita etiam gessit, dulcedo invasit proximis comitiis tribu-
3 norum militum plebeios creandi. unus M. Veturius ex patriciis
candidatis locum tenuit; plebeios alios tribunos militum consu-
lari potestate omnes fere centuriae dixere, M. Pomponium Cn.
4 Duilium Voleronem Publilium Cn. Genucium L. Atilium. Triste
hiemem, sive ex intemperie caeli raptim mutatione in contrarium
facta, sive alia qua de causa gravis pestilensque omnibus ani-
5 malibus aestas excepit. cuius insanabili pernicie quando nec
causa nec finis inveniebatur, libri Sibyllini ex senatus consulto
6 aditi sunt. duumviri sacris faciundis, lectisternio tunc primum

schildert den Winter ausführlicher, nach ihm lag der Schnee in der Nähe der Stadt 7 F. hoch; eine seltene Erscheinung. — *ex a. conv.*, 4, 22, 3; wahrscheinlich sorgten noch die Consuln für die Getraidezufuhr, 10, 11, 9. — *non mutav.*, stieg nicht, 3, 10, 6.

2—3. *et* fügt an die kurzen Notizen, denen § 4 ähnliche folgen, s. 4, 51, 7, etwas wesentlich Verschiedenes, s. 4, 58, 3. — *haud tum.*, ohne Aufregung, Erschütterung des Staates. — *invasit* etc.: „es wandelte sie die Lust an". — *unus*, wahrscheinlich für die Jurisdiction, 3, 31, 8. — *omnes f. c.*, 4, 30. 15. — *Cn. Duil.*, in den Fasten *C. Duil.* — *Genuc.*, wenn dieser, wie die Fasten angenommen zu haben scheinen, Sohn des Consuls 4, 1, also eines Patriciers, wäre, so hätte L. geirrt; doch gab es auch plebejische Genucier, s. zu 3, 33, 3; 2, 52; 54. Den erst später nach 10, 9, 2 entstandenen Zunamen *Augurinus* kennt Liv. nicht, s. Mommsen Forsch. 66. In Rücksicht auf *Atilius* s. 4, 7, wo der Vater des hier genannten als Patricier angeführt ist, s. Schwegler 3, 151.

4—5. *hiemem* etc., L. verlegt, da die neuen Consulartrib. bereits gewählt sind, den strengen Winter in das Amtsjahr des Licinius, den ungesunden Sommer in das nächste Jahr, vgl. c. 14, 3; aber da das Amtsjahr mit dem 1. October, s. c. 9, begann, musste der erwähnte Winter und Sommer einem Magistratsjahre angehören. — *ex*, 4, 25, 4. *intemp*, ungünstige Witterung bei dem schnellen Uebergang von grosser Hitze zu starker Kälte, 22, 2, 10. — *pestilens*, wahrscheinlich waren solche Erscheinungen in alten Chroniken aufgezeichnet und werden daher regelmässig erwähnt, s. 3, 2; 6; 32; 4, 21; 25; 30; 52. — *insanabili* steigert den in *pernicies* liegenden Begriff des tödtlichen Verlaufs der Krankheit, 4, 25, 4. *pernicie* ist nach dem Zusammenhange als Dativ zu nehmen, Neue 1, 391 (auch 3, 35, 5 hat der Ver. *plebe* st. *plebei*); weniger wahrscheinlich ist die Annahme des Abl. — *causa*, wenn auch die äussere Veranlassung vorlag, so war doch der tiefere Grund der Pest, die aus dem Zorne der Götter hergeleitet wurde, verborgen, vgl. Tac. H. 1, 63: *causis incertis, eoque difficilioribus remediis.* — *finis*, vgl. 41, 21, 10; 10, 47, 6; 3, 58, 9.

6. *duumv. s. f.*, s. 3, 10; sie treten in der früheren Zeit bei den Sühnungen der Götter mehr hervor als die *pontifices*, Nitzsch 195; 240.

urbe Romana facto, per dies octo Apollinem Latonamque et nam, Herculem, Mercurium atque Neptunum tribus quam am- ssume tum apparari poterat stratis lectis placavere. privatim 7 oque id sacrum celebratum est: tota urbe patentibus ianuis miscoque usu rerum omnium in propatulo posito notos igno- que passim advenas in hospitium ductos ferunt, et cum ini- is quoque benigne ac comiter sermones habitos, iurgiis ac ous temperatum; vinctis quoque dempta in eos dies vincula; 8 gioni deinde fuisse, quibus eam opem dei tulissent, vinciri.

Interim ad Veios terror multiplex fuit tribus in unum bellis 9

---

lectisternio, ein feierliches Göttermahl, bei dem die Götterbilder in Tempeln oder an anderen heiligen Orten vor reichlich besetzten ela auf Polstern (*lecti*, *pulvinaria*) lagen, Marq. 4, 53. Dieses Mittel Götter zu versöhnen durch *lectisternia*, welche vorher (denn anderer ist das *epulum Iovis* c. 52, 6) unbekannt gewesen zu sein scheinen. also damals nach Anordnung der Sibyll. Bücher in Rom eingeführt rden, s. Augustin. l. l.: *ubi erant (dii), quando pestilentia maxima exorta inutilibus populus — lectisternia, quod nunquam antea fecerat, exhi- da arbitratus est? — facto*, 4, 10, 7. — *octo*, nach Dion. nur 7 Tage. *ollinem*, die Sibyll. Bücher, aus Griechenland stammend, ordnen die rehrung und Sühnung griechischer Götter, besonders des Apollo an, 4, 25; 3, 63, 7. Ob L. diese hier nur habe aufzählen, oder zugleich leuten wollen, dass Latona mit ihren Kindern, vgl. 22, 10; 25, 12, eine Polster, das zweite als Halbgott Herkules (der griechische, der r zuerst in Rom erscheint, s. 21, 62, nicht der römische 1, 7, 3; rq 4, 54; 323), Mercur, 2, 27, 5, u. Neptun. das dritte eingenommen ien, lässt sich nicht sicher bestimmen. obgleich die Partikeln *que et* ses wahrscheinlich machen. Sonst haben je zwei Götter ein pulvinar, 10. wie es nach Dion. auch jetzt der Fall war, weshalb man *Latonque Dianam et Herculem* vorgeschlagen hat, Marq. 4, 314.

7—8. *sacrum*, diese religiöse Feier, zunächst das Festmahl. — *propatulo*, d. h. in dem atrium, welches unmittelbar hinter der Thüre war, dass man, wenn diese geöffnet wurde, in dasselbe sehen konnte, s. c. , 7; 25, 12, 15: *vulgo apertis ianuis in propatulis epulati sunt*; 24, 16, : *in propatulo aedium*, anders 3, 29, 5. — *posito* ist statt auf *rerum f usu* bezogen, s. 1, 1, 4. — *iurgiis litib.*, vgl. 38, 51, 8: Cic. Legg. 12, 29: *feriarum festorumque dierum ratio in liberis requietem habet um et iurgiorum, in servis operum et laborum*; Preller 269. *iurgia*, sprünglich wol Rechtshändel, die nach dem Ermessen des Magistrates er eines *arbiter* dem allgemeinen *ius* gemäss, *lites* die nach einer bemmten *lex* von dem *iudex* nach einer *legis actio* entschieden werden, nn gerichtliche und aussergerichtliche Streitigkeiten. — *vinctis*, nach so bei Dion.: *λελυμένων μὲν τῶν θεραπόντων, ὅσους πρότερον ἐν τῇς δεσμοῖς εἶχον οἱ δεσπόται*, sind es Sklaven; doch ist der Ausdruck i L. so allgemein, dass auch Verbrecher und in Haft befindliche huldner gedacht werden können. — *opem*, da sie den Göttern zu Ehren tlassen sind. Dion. hat diesen Zug nicht, aber andere, die L. nicht wähnt.

conlatis. namque eodem quo antea modo circa munimenta, cur
repente Capenates Faliscique subsidio venissent, adversus tre
10 exercitus ancipiti proelio pugnatum est. ante omnia adiuvit me
moria damnationis Sergi ac Vergini. itaque *e* maioribus castris
unde antea cessatum fuerat, brevi spatio circumductae copia
Capenates in vallum Romanum versos ab tergo adgrediuntur
11 inde pugna coepta et Faliscis intulit terrorem, trepidantesqu
eruptio ex castris opportune facta avertit. repulsos deinde inse
12 cuti victores ingentem ediderunt caedem. nec ita multo post ian
palantibus veluti forte oblati populatores Capenatis agri reliquia
13 pugnae absumsere. et Veientium refugientes in urbem multi ant
portas caesi, dum prae metu, ne simul Romanus inrumperet
obiectis foribus extremos suorum exclusere.

14 Haec eo anno acta. et iam comitia tribunorum militum ade
rant, quorum prope maior patribus quam belli cura erat: quipp
non communicatum modo cum plebe sed prope amissum cer
2 nentibus summum imperium. itaque clarissimis viris ex compo
sito praeparatis ad petendum, quos praetereundi verecundian
crederent fore, nihilo minus ipsi, perinde ac si omnes candidat
essent, cuncta experientes non homines modo sed deos etian

11—12. *erupt. e. c.*, 4, 28, 1, vgl. 3, 10, 5. — *palantib.* statt de hds. *palantes* oder *palantis*, welches nicht passend auf die verfolgende Römer bezogen würde und von *reliquias* zu weit getrennt wäre; z *palantib.*, s. 2, 26, 3; 4, 55, 4 u. a., vgl. 2, 50, 6. — *iam* [illegible] ar dass die Etrusker von dem röm. Heer, das sich von Veji nicht wei entfernen durfte, nicht mehr verfolgt, sich zu zerstreuen anfangen. — *vel. f. obl.*, vgl. 9, 31, 7: *transfugae — pars forte oblati;* 40, 55, 4; 10 19, 16; Tac. Ann. 13, 41: *miraculum velut numine oblatum.* Doch scheio *velut* nicht angemessen, da wirklich ein günstiger Zufall stattfindet, vgl c. 11, 1; 43, 6; viell. ist daher, entsprechend der durch *iam* angedeuteten Lage der Etrusker *velut in tuto* zu lesen. Andere vermuthen *velut sor* oder *oblatos*. — *populat. Cap. ag.*, L. hat zwar nicht erwähnt, setzt abe voraus, dass, wie c. 12, 5; 14, 7; 16, 3, während die Belagerung vo dem Hauptheere fortgesetzt wird, andere Truppen gegen Capena geschick worden sind; diese stossen jetzt auf die sich zerstreuenden Etruske und vernichten sie. — *reliq. pugnae*, s. zu 41, 12, 8: *reliquiae caedis.*

13. *Veientium* ist mit *multi* zu verbinden, eine nähere Bestimmung davon ist *refugientes*: auf ihrer Flucht, nicht als ob andere ander wohin geflohen wären. — *dum — exclus.*, während, dadurch dass si usw., s. praef. 2; c. 8, 2; 31, 14, 6. — *prae metu* etc. wiederholt 1 14, 11.

14. Wahl patricischer Consulartribunen. Diod. 14, 82; Plut Cam. 2.

1—2. *non communic.*, 4, 54, 7. — *ex comp.*, 4, 57, 11. *praet. ver*

cibant, in religionem vertentes comitia biennio habita: priore 3
no intolerandam hiemem prodigiisque divinis similem coortam,
oxumo non prodigia, sed iam eventus: pestilentiam agris urbi-
e inlatam haud dubia ira deum, quos pestis eius arcendae causa 4
candos esse in libris fatalibus inventum sit; comitiis, auspi-
o quae fierent, indignum dis visum honores vulgari discrimi-
que gentium confundi. praeterquam maiestate petentium reli- 5
ne etiam attoniti homines patricios omnis, partem magnam
noratissimum quemque, tribunos militum consulari potestate
eavere, L. Valerium Potitum quintum M. Valerium Maximum
Furium Camillum iterum L. Furium Medullinum tertium Q.
rvilium Fidenatem iterum Q. Sulpicium Camerinum iterum.
; tribunis ad Veios nihil admodum memorabile actum est; tota 6

1, 6. — *excib.*, setzten in Bewegung, riefen zu Hülfe, vgl. 22, 14, 7: *dera et deos ciebamus;* im eigentlichen Sinne 31, 14, 12. — *priore*, das here Jahr vor dem letzten, *proxumo;* so konnte dieses genannt werden, il mit § 1 *eo anno* das Jahr abgeschlossen ist; anders 4, 30, 16; ib. , 1 u. o. *similem*, wegen seiner unnatürlichen Strenge schien er ein odigium zu sein. — *eventus*, die durch die Prodigien angedeuteten. Zu *ntus* scheint aus *coortam* ein Prädicat ergänzt werden zu müssen. — *stilent.* etc., es sei nämlich usw., ist erklärend hinzugefügt.

4. *quos*, da man gefunden habe, dass — müssten; Begründung von *ud dubia.* — *pestis* nach *pestilentia* wie 4, 25, 3. — *libris fat.*, in engerem Sinne sind *libri fatales* Etruskische Schicksalsbücher, die nen Theil der Quellen der Etruskischen Divinationslehre bildeten, c. , 11. In diesen könnte die tiefere Ursache der Pest, in den Sibyllin. chern die Mittel zur Sühnung der Götter angegeben gewesen sein, s. 13, 5. Doch ist es wahrscheinlicher, dass L. mit *libri fat.* überhaupt hicksalsbücher bezeichne, unter die auch die Sibyllin. gehörten, s. 22, 8; 29, 10, 8; 10, 8, 2: *carminum Sibyllae ac fatorum populi huius terpretes;* Cic. Cat. 3, 4, 9: *ex fatis Sibyllinis* Dagegen werden 22, , 6 die *libri fat.* und die *libri sibyll.* von einander geschieden. — *nit.*, 3, 54, 15: in Centuriatcom. *auspic. q. f.* scheint hinzugefügt, um ese Comitien von den rein plebejischen, den *concilia plebis*, zu unterheiden, welche wenigstens früher ohne Auspicien gehalten wurden, vgl. 41, 5; 7, 6, 10: es sei den Göttern nicht genehm, dass ungeweihte enschen, s. 4, 1, 3; ib. 2, 5; 6, 2, unter Ausp. gewählt würden. — *vulg. ec. g.*, 4, 2, 5: *colluvio gentium.*

5—7. *praeterq.*, 4, 17, 6. — *maiestate*, vgl. 4, 57, 11: *splendor*, e höhere Würde, die sie als ehemalige Magistrate hatten; dazu ist s *attoniti* etwa. *commoti* zu nehmen. *omnis* etc., 2, 49, 5: *omnia. magnam* , adverbielle Bestimmung zu *honor. g.* — *Valer.*, c. 10. *Camillum*, da schon c. 10 Cam. als *iterum* gewählt bezeichnet hat, die späteren ribunate desselben aber so zählt, als ob das an u. St. erwähnte das weite gewesen wäre, so ist anzunehmen, dass er von hier an einer uelle folge, welche wie die Fasten das erste Tribunat nach Ls' Angabe elmehr als Censur rechnete, s. zu c. 1, 2. — *Fur.*, 4, 35, 1. — *Sulp.*

7 vis in populationibus fuit. duo summi imperatores, Politus
Faleriis, Camillus a Capena praedas ingentes egere nulla incolu
mi relicta re, cui ferro aut igni noceri posset.

15 Prodigia interim multa nuntiari, quorum pleraque, et qui
singuli auctores erant, parum credita spretaque, et quia hostibu
Etruscis, per quos ea procurarent, haruspices non erant; i
2 unum omnium curae versae sunt, quod lacus in Albano nemor
sine ullis caelestibus aquis causave qua alia, quae rem miracul
3 eximeret, in altitudinem insolitam crevit. quidnam eo di porten
derent prodigio, missi sciscitatum oratores ad Delphicum oracu
4 lum; sed propior interpres fatis oblatus senior quidam Veien
qui inter cavillantes in stationibus ac custodiis milites Romano
Etruscosque vaticinantis in modum cecinit, priusquam ex lac
Albano aqua emissa foret, numquam potiturum Veis Romanum
5 quod primo velut temere iactum sperni, agitari deinde sermonibu

— *Servil.*, c. 8. — *vis in p. f.*, 2, 49, 9; die Einschliessung von Ve war den weniger bedeutenden Feldherrn übertragen. — *nulla inc. r. r* s. c. 24, 2; 12, 5.

15. Das Anschwellen des Albanersees. Cic. Div. 1, 44; 2, 32 Dion. 12, 10 ff.; Plut. Cam. 3 f.; Zonar. 7, 20; Val. Max. 1, 6, 3.

1—2. *quorum pl.*, wie c. 6, 9; 10, 36, 4; dagege *ea pleraque* 16, 7 s. zu 22, 59, 7; 41, 8, 7. — *host. Etr.*, da — waren, 3, 14, 6. — *harusp. n. e.*, Prodigien, deren Sühnung in den Pontifical- oder Sibyl Büchern angezeigt war, s. 3, 10, 7, wurden von röm. Priestern gesühnt wenn dieses nicht der Fall war und überhaupt in wichtigen Angelegen heiten, werden haruspices aus Etrurien, dem Sitze der Haruspicien, her beigerufen, 1, 56, 5, Marq. 4, 364; weil dieses jetzt nicht möglich ist wird, was sonst selten geschieht, s. 1, 56, das Delphische Orakel befrag — *lacus*, der Albanersee j. lago di Castello, am westlichen Abhang des Albanergebirges, s. 1, 3, 3. — *nemore*, Cic. Mil. 31, 85. Noch jetz ist das Ufer des Sees mit Buchen, Platanen, Kastanien bewaldet. — *caelestib.*, in den Klüften des vulcanischen Gebirges konnte sich da Wasser in Folge des stärkeren Schneefalls in den vorhergeh. Jahre s. c. 13, 1, gesammelt haben, oder, wenn schon früher Abflüsse da waren diese durch Erdbeben zerstört oder verstopft sein. — *altitudin. insol* Cic. l. l.: *cum lacus Albanus praeter modum crevisset.* Nach Dion., Plu und Zon. hat er sich bereits über die einschliessende Bergwand er gossen.

3—6. *quidnam* etc. von dem Supinum abhängig, wie 1, 54, 5; 2 57, 5; ib. 54, 5 u. a. — *orator.*, s. 1, 38, 2; Plutarch nennt die Name derselben. — *Delphic.*, wie 1, 56, 5; der bereits anerkannte Apolloculte konnte leicht dazu führen; auch 3, 31, 8 wird die Verbindung m Griechenland vorausgesetzt, vgl. c. 28, 2. — *interpr.*, 10, 8, 2; 1, 10: *veridica interpres deum.* — *fatis obl.*, c. 13, 12, in Bezug auf § 9 Tac. Agr. 13: *monstratus fatis Vespasianus.* — *emissa*, der eigentlich Ausdruck für die Ableitung des Wassers durch künstliche Mittel, Canäle

eptum est, donec unus ex statione Romana, percunctatus pro-
nium oppidanorum, iam per longinquitatem belli commercio
rmonium facto, quisnam is esset, qui per ambages de lacu Al-
no iaceret, postquam audivit haruspicem esse, vir haud intacti 6
ligione animi, causatus de privati portenti procuratione, si
erae illi esset, consulere velle, ad conloquium vatem elicuit.
nque progressi ambo a suis longius essent inermes sine ullo 7
etu, praevalens iuvenis Romanus senem infirmum in conspectu
nnium raptum nequiquam tumultuantibus Etruscis ad suos
anstulit. qui cum perductus ad imperatorem, inde Romam ad 8
natum missus esset, sciscitantibus, quidnam id esset, quod de
cu Albano docuisset, respondit, profecto iratos deos Veienti po- 9
ulo illo fuisse die, quo sibi eam mentem obiecissent, ut exci-
um patriae fatale proderet. itaque quae tum cecinerit divino 10
piritu instinctus, ea se nec, ut indicta sint, revocare posse, et ta-
ndo forsitan, quae di immortales vulgari velint, haud minus
iam celanda effando nefas contrahi. sic igitur libris fatalibus, 11
e disciplina Etrusca traditum esse, [ut] quando aqua Albana
undasset, tum, si eam Romanus rite emisisset, victoriam de

nissare. — *unus*, irgend einer, 22, 9, 2. — *proximum* etc., nach Dion. ad dem diesem folgenden Plut. ist der Seher mit dem Römer, einem enturio, schon bekannt; vgl. Cic. l. l. *per ambages*, 1, 56, 9. — *iactum* — *ceret*, 6, 14, 11. — *haud int. r. a.*, ein für religiöse Gefühle nicht empfindlicher Mann, Litotes, 2, 36, 3; Curt. 4, 26, 12: *ut erat non tacta a superstitione mente*. — *privati*, das der Einzelne zu sühnen hatte, 56, 5. — *operae e.*, hier in affirmativem Satze, wie 9, 23, 12; gewöhnlich in negativem, 1, 24, 6. — *consul.*, n. *illum*, was wegen *illi* ihlen konnte. Die Periode umfasst alle das *elicere* herbeiführenden omente.

7—10. *progr.* — *metu*, alle Begriffe sind um sie zu heben umgeellt. *imperat.*, der gerade das Heer oder die Legion, welcher der oldat angehörte, commandirende Consulartribun, Dion. *οἱ χιλίαρχοι*. — *ent. obi*, ihm eingegeben hätten ohne sein Zuthun, wie nachher: *divino iritu instinctus*. da in dem Seher nicht sein, sondern der göttliche Geist irkt; *obicere* wie 29, 8, 11. — *patriae f.*, wie c. 33, 1 *urbi. indicta non dicta*; 22, 39, 2: *me indicente*; 29, 18, 19: *indicta causa*.

11—12. *libris fat.*, c. 14, 4; in denselben war also die Bedeutung er prodigia angegeben. — *disciplina*, die Divinationslehre überhaupt. — *adit.*, Cic. l. l.: *ex fatis, quae Veientes scripta haberent*. — *ut quando*; die Annahme eines Anacoluthes (*sic — ut — daretur*) hier kaum zuässig ist, so müsste *ut quando* bedeuten: gesetzt, in dem Falle, dass mal; so dass es wenig von *si quando* verschieden wäre, oder = *ut imum* stehen; doch lässt sich wol weder das Eine noch das Andere achweisen. — *abund.* — *emissis.*, nach L. hiess es also in den *libri t.*, dass die Einnahme der Stadt nur an die vorschriftsmässige Ableitung es Wassers geknüpft sei, dass, bevor diese erfolge, Veji nichts zu

Veientibus dari; antequam id fiat, deos moenia Veientium deser-
12 turos non esse. exsequebatur inde, quae sollemnis derivatio esset, sed auctorem levem nec satis fidum super tanta re patres rati decrevere legatos sortesque oraculi Pythici expectandas.

16 Priusquam a Delphis oratores redirent, Albanive prodigii piacula invenirentur, novi tribuni militum consulari potestate. L. Iulius Iulus L. Furius Medullinus quartum L. Sergius Fidenas A. Postumius Regillensis P. Cornelius Maluginensis A. Manlius,
2 magistratum inierunt. eo anno Tarquinienses novi hostes exorti. quia multis simul bellis, Volscorum ad Anxur, ubi praesidium obsidebatur, Aequorum ad Labicos, qui Romanam ibi coloniam oppugnabant, ad hoc Veientique et Falisco et Capenati bello occupatos videbant Romanos, nec intra muros quietiora negotia
3 esse certaminibus patrum ac plebis, inter haec locum iniuriae rati esse, praedatum in agrum Romanum cohortes expeditas mittunt: aut enim passuros inultam eam iniuriam Romanos, ne novo bello se onerarent, aut exiguo eoque parum valido exercitu

---

fürchten habe: *antequam — deserturos non esse*; bei Dion. c. 11; Plut. Cic. 1, 44: *Veios capi non posse, dum lacus — redundaret, et si emissus lapsu et cursu suo ad mare profluxisset, perniciosum populo R., sin autem esset eductus, ut ad mare pervenire non posset, tum salutare nostris fore* wird, wenn L. dieses nicht durch *rite* andeuten will, mehr Gewicht darauf gelegt, dass das Wasser des Sees das Meer nicht erreichen dürfe, wie in dem Orakel c. 16, 2. — *rite*, nach den Vorschriften des Ritus und der Wissenschaft der Etrusker, s. c. 17, 1, wie nachher *sollemnis* 1, 8, 1. — *deos*, die Schutzgötter der Stadt, da diese erst eingenommen werden kann, wenn jene sie aufgegeben haben. — *super t. re*, c. 17, 7; 4, 56, 10. — *sortes*, c. 16, 8; 23, 1; die Bezeichnung ist dem italischen Orakelwesen entlehnt, s. 1, 56, 6. — *Pythici*, s. c. 23, 1; § 3 *Delphicum*; vgl. 23, 11, 3.

16—17. Krieg mit Tarquinii; der Orakelspruch; Versammlungen in Etrurien.

1—3. *Albanive*, weil der Gedanke negativ ist: sie waren noch nicht gefunden. — *piacula*, c. 15, 1. — *Iulius*, c. 10. — *Furius M. q.*, eben so nach den Fasten, s. c. 14; er ist zwei Jahre nach einander Consulartribun, 4, 57, 12. — *Cornelius*, nach den Fasten ein anderer als 4, 61. *Manlius*, er ist es *tertium*, 4, 61; 5, 8. — *Tarquin.*, 1, 34, 2; 7. *multis*, c. 10, 2. *Volscor.* — *ad hoc* etc, Epexegese zu *multis;* die Volsker haben seit dem Beginn der Belagerung Vejis zwei Kriege, 4, 61; 5, 8; 10, die Aequer nichts seit 4, 56 unternommen, vgl. c. 1, 1. *pace alibi parta. Labic.*, 4, 47. — *Veientiq. et — et*, wie c. 54, 3; 30, 1; 45, 31, 9, vgl. 9, 19, 4. Andere lesen *Veienti quoque*; doch verbindet *ad hoc* sehr oft allein, selten mit einer steigernden Partikel: s. 6, 11, 6; 32, 17, 15; 33, 9, 11. — *certamin.*, bei den, oder: in Folge der Streitigkeiten, deren Grund § 5, vgl. c. 17, 5, nicht angegeben wird. — *cohort. exped.*, leichte Truppen, 2, 11, 8.

secuturos. Romanis indignitas maior quam cura populationis 4
rquiniensium fuit: eo nec magno conatu suscepta nec in lon-
n dilata res est. A. Postumius et L. Iulius non iusto dilectu 5
etenim ab tribunis plebis inpedichantur —, sed prope volun-
orum, quos adhortando incitaverant, coacta manu per agrum
retem obliquis tramitibus egressi redeuntes a populationibus
vesque praeda Tarquinienses oppressere. multos mortales 6
runcant, omnes exuunt inpedimentis, et receptis agrorum
rum spoliis Romam revertuntur. biduum ad recognoscendas 7
datum dominis; tertio incognita — erant autem ea pleraque
tium ipsorum — sub hasta veniere, quodque inde redactum,
itibus est divisum.

Cetera bella maximeque Veiens incerti exitus erant; iamque 8
mani desperata ope humana fata et deos spectabant, cum le-
i ab Delphis venerunt, sortem oraculi adferentes congruentem
ponso captivi vatis: „Romane, aquam Albanam cave lacu con- 9
eri, cave in mare manare suo flumine sinas; emissam per
os rigabis, dissipatamque rivis extingues; tum tu insiste audax 10

5—7. *iusto dil.*, auch dazu gehört *coacta*, bei *voluntar.* ist die Con-
ıct. geändert. — *prope volunt.*, fast ganz aus — bestehend, vgl. c.
13; 3, 57, 9. — *per agr. Caeret.* etc., nicht auf der geraden Strasse,
a nach Veji zu, sondern von der Seite her schneiden sie den Feinden
Rückzug ab, vgl. 3, 7, 3; 41, 2, 1: *obliquis itineribus.* — *spol.* —
or., 35, 21, 9. — *recogn.*, 3, 10, 1; im Gegensatz dazu ist *incognita*
, was von Niemand als das Seinige anerkannt und in Anspruch ge-
ommen war. — *quod — militibus*, 35, 1, 12: *cetera vendenda quaestori*
a, quod inde refectum, militi divisum. Die Feldherrn dürfen auch an
egelmässige Heere die Beute vertheilen.

8. *fata e. d.*, 2, 44, 12: *cetera — fata et deos gesturos;* an u. St.
zunächst an die § 10 oder c. 15, 11 bezeichneten *fata* zu denken.
e Sinn ist: die Römer hätten von ihrer eigenen Thätigkeit nichts
vartet (s. jedoch c. 19, 4; 23, 1), sondern ihre Hoffnung nur auf die
tter und die fata gesetzt. — *sortem orac.*, den Orakelspruch, c. 15,
Die Form desselben kann, da das Saturnische Versmass zu Grunde
gt, nicht in Delphi entstanden sein und gehört einer späteren Zeit an,
Hermann El. doctr. metr. 613. Auch der Inhalt mochte von dem
nate herrühren, welcher das Volk zur Unternehmung des schwierigen
erkes bewegen wollte.

9—11. *aquam Alb. c. l. e.*, da nach c. 15, 4 und 11: *antequam —*
e und ib. § 2: *in altitudinem* etc., das Wasser noch nicht überströmt,
l das Orakel eben sowol die angeschwollene Wassermenge in dem
e bleiben als sie frei in das Meer ablaufen zu lassen verbietet, so
sste nothwendig ein Emissar angelegt werden, wenn man Veji erobern
llte. — *cavere* mit dem Inf. auch von Cicero und Sallust bisweilen
bunden. — *suo flu.*, durch natürlichen Abfluss, auf dem Wege, den
selbst in das Meer nimmt, bei Cicero: *lapsu et cursu suo.* — *rigabis*

hostium muris, memor, quam per tot annos obsides urbem, e
11 ea tibi his, quae nunc panduntur, fatis victoriam datam. bell
perfecto donum amplum victor ad mea templa portato, sacraq
patria, quorum omissa cura est, instaurata, ut adsolet, facito."
17 Ingens inde haberi captivus vates coeptus, eumque adhibe
tribuni militum Cornelius Postumiusque ad prodigii Albani pro
2 curationem ac deos rite placandos coepere; inventumque tande
est, ubi neglectas caerimonias intermissumve sollemne dii argu
erent: nihil profecto aliud esse quam magistratus vitio create
3 Latinas sacrumque in Albano monte non rite concepisse. una

---

ist durch *dissipatamque riv. ext.*, s. Tac. Ann. 1, 79: *Nar — in riv diductus*, erklärt, und bedeutet: *ad rigandum diducs*, s. Plin. 11. 3 182: *duae grandes venae — per alias minores — vitalem sanguinem rigan* der Dichter Furius bei Macrob. 6, 1, 44: *nitemque rigat per pecto somnum.* Dasselbe heisst bei Cic.: *ita aqua Albana deducta ad utilitate agri suburbani*, Plut. *τὴν — λίμνην — εἰς ὅδους ἑτέρας ὥσαντ ὀπίσω καὶ περισπάσαντες. — extingues*, eine kühne Metapher, vgl. 34, 6: *dictatorem extinguere*; Nägelsbach § 138, vgl. Val. Max. l. l.: *aquam eius lacus emissam per agros diffunderent. — muris*, 37, 60, 2: *rei potissimum insisteret. — memor*, erwägend. — *panduntur*, dichterisch offenbaren. *fatis — dat.*, 8, 24, 2. — *donum* etc., Verg. Aen. 8, 6 *mihi victor honorem persolves. — instaur. fac.* = *si instauraveris* od *instaura et f.*, vgl. c. 18, 12: *renovata*; s. c. 19, 1. Der Wechsel de Formen *cave — sinas; rigabis — portato* etc. ist zu beachten. — *adso* 1, 28, 2, vgl. 41, 14, 7.

17. 1—3. *ingens*, s. 4, 6, 5. — *prod. Alb. proc.*, vgl. Zonar. 7, 2 extr.: *κατὰ τὴν ὑποθήκην ἐκείνου* (des Sehers) — *καὶ τὸν λόφ διέτρησαν καὶ τὸ πλεονάζον ὕδωρ εἰς τὸ πεδίον κρυπτῇ διώρυ μετωχέτευσαν;* dass die Etrusker im Bauwesen erfahren waren, ist b kannt. — *ac deos*, Erklärung von *procuratio*, 1, 20, 7. — *caerimon.*, ei zelne feierliche Handlungen; *sollemne*, vor- und nachher *sacrum*, die gan Feier. — *arguer.*, anzeigen und rügen. — *vitio cr.*, sowol dass diese Feier geleitet haben, als dass es nicht *rite* geschehen ist, wird getadel — *Latinas* (n. *ferias*) *sacrumq.*, das Bundesfest, ursprünglich der Latine dann der Römer und Latiner, welches dem Iuppiter Latiaris zu Ehr jährlich gefeiert wurde, theils in Rom durch Spiele, daher c. 19, 1 *lu Latinaeque*, Plin. 27, 7, 45: *Latinarum feriis quadrigae certant in Cap tolio*, theils auf dem Albanerberge, wo dem Iuppiter ein feierliches Opf gebracht wurde. An u. St. wird zum erstenmale erwähnt, dass d höchste römische Magistrat das Fest ansagte und wol das Opfer da brachte, s. 21, 63, 8 und 22, 1, 6; Preller 191. Gewöhnlich unte scheidet L. die beiden Theile des Festes nicht, sondern sagt nur *Latin* s. 25, 12, 1; 37, 3, 4; 44, 19, 4 u. a., oder *feriae Lat.*, 21, 63, 5; 4 16, 1; Marq. 4, 441 ff. — *non rite*, 4, 7, 3 *parum recte;* 41, 16, 2 *n recte*, vorher *neglectas*, c. 16, 11 *omissa cura*, vgl. c. 15, 11. — *concepis* die *feriae Lat.* gehörten zu den *feriae conceptivae*, s. 3, 5, 14, sie wurd daher in jedem Jahr in feierlichen Formeln von den Consuln auf ei bestimmte Zeit angesetzt und angesagt, dieses hiess *concipere* und mus

iationem eorum esse, ut tribuni militum abdicarent se magi-
itu, auspicia de integro repeterentur et interregnum iniretur.
ta facta sunt ex senatus consulto. interreges tres deinceps 4
re, L. Valerius Q. Servilius Fidenas M. Furius Camillus. num- 5
m desitum interim turbari comitia interpellantibus tribunis
ois, donec convenisset prius, ut maior pars tribunorum mili-
1 ex plebe crearetur. — Quae dum aguntur, concilia Etruriae 6
fanum Voltumnae habita, postulantibusque Capenatibus ac
iscis, ut Veios communi animo consilioque omnes Etruriae
ouli ex obsidione eriperent, responsum est, antea se id Veien- 7
is negasse, quia, unde consilium non petissent super tanta re,
ilium petere non deberent; nunc iam pro se fortunam suam
negare. maxime in ea parte Etruriae gentem invisitatam 8

---

4 (viell. 14 Tage nach dem Antritt des Amtes) geschehen. Da bis J. 532 der Amtsantritt mehrfach wechselte, so musste auch die er der lat. Ferien in verschiedene Zeiten fallen; später fand sie nicht dem April statt. — *expiat.* — *esse*, es gebe nur usw., die *vitio creati* nten nicht selbst *auspicato* s. c. 14, 4, Comitien halten, um ihre hfolger zu wählen, s. 4, 7, 3, sie mussten daher ihr Amt nieder- n, s. 8, 17, 4, und ein *interrex* die Auspicien gänzlich erneuern, ralb sind *de integro rep.*, s. c. 5, 6, und *interreg. inir.* als ein Ganzes ch *et* verbunden *abdicare* gegenüber gestellt. *de integro rep. ausp.* ist dasselbe wie *renovare auspicia*, s. c. 52, 9; 6, 5, 6; in anderem ne wird das blosse *repetere* gebraucht, s. 8, 30, 2; Mommsen Str. 1, vgl. 3, 40, 7.

4—5. *ita*, wie eben angedeutet ist. — *desit. turb.*, wie 34, 41, 5; 49, 7; häufiger ist das Activ. *desinere* bei dem inf. pass., s. 4, 35, *turbari* ist absolut gebraucht, *comit. interp.* zu verbinden, s. 4, 43, — *donec* etc., indess war die grössere Zahl schon nach 4, 6, 8 rlich.

6—8. *quae* etc., das Folg. fällt noch in das J. 357. — *Volt.* 4, 61, — *unde = a quibus.* — *nunc iam*, jetzt sei es so weit gekommen, s; nun sogar, c. 2, 10. — *pro se*, an ihrer Statt, s. 10, 11, 2, im ensatze zu *se* — *negasse*. Zur Sache s. c. 1, 6; 4, 24, 2. — *maxime*, ade, weil die Gallier bis jetzt nur in das nördliche Etrurien einge- ugen, den südlicheren Staaten u. Falerii, Capena, die zu Veji halten, h unbekannt sind, s. Nieb. R. G. 2, 634; vgl. 28, 17, 5: *in regionem vaniae maxime qua — spectant*; 36, 25, 3. — *in ea p.*: in dem Theil, sie (die nördlichen Etrusker sind die Redenden) bewohnten, also in nördlichen Etrurien, vgl. 32, 37, 2: *terrarum eius regionis situm*; 3, 6: *regionis eius*. Da die Gallier bereits in das früher von den oskern besetzte Gebiet vorgedrungen sind, so können sie *accolae in ea e Etr.* genannt werden, Anwohner derer, an deren Gebiet sie sich gesetzt haben, vgl. 10, 10, 11: *accolas sibi quisque adiungere tam atae gentis hominem horrebat*, wo es vorher heisst: *ut in partem agri vantur*; vgl. ib. 16, 6; 2, 9; 37, 46, 10: *tactio accolarum Gallorum*: wird *proxime enim eam p.* verm. oder dass ein Infinit. ausgefallen sei,

novos accolas Gallos esse, cum quibus nec pax satis fida n
9 bellum pro certo sit. sanguini tamen nominique et praesentib
periculis consanguineorum id dari, ut, si qui iuventutis suae v
10 luntate ad id bellum eant, non inpediant. eum magnum advenis
hostium numerum fama Romae erat; eoque mitescere discordi
intestinae metu communi, ut fit, coepere.

18 Haud invitis patribus P. Licinium Calvum praerogati
tribunum militum non petentem creant, moderationis experta
in priore magistratu virum, ceterum iam tum exactae aetatis
2 omnesque deinceps ex collegio eiusdem anni refici appareba
L. Titinium P. Maenium *Q. Manlium* Cn. Genucium L. Atilium
qui priusquam renuntiarentur iure vocatis tribubus, permiss

---

mit *novos* ein neuer Satz beginne. — *invis.* c. 35; 37. — *pro certo* =
certum um abzuwechseln, 8, 36, 3: *pro haud dubio*; 4, 55, 8.

9—10. *sanguini — dari*, 3, 46, 3. — *eum num.*, eine bekannt
Attraction, wie *ex eo numero, in eo num.*, 24, 31, 14. — *coque*, d
äussere Veranlassung, welche die Furcht hervorruft, den nächsten Grun
des *mitescere*; das Zusammenkommen von mehreren Ablativen ist nich
selten, s. c. 27, 2; 4, 45, 1. — *coepere*, das hds. *coeptae* wäre ga
ungewöhnlich, da sonst neben dem infinit. in activer Form auch *coe*
diese, nicht die passive, hat, wie in der Regel, vgl. 2, 21, 6; 24, 19,
bei dem passiven Infinitiv.

18. Wahl plebejischer Consulartribunen. Verlust vor Veji.

1—2. *haud inv. p.* geht auf c. 17, 4 zurück. *Licin.*, c. 12. —
praerogativa lässt nicht zweifeln, dass Centuriatcomitien gemeint sin
wie c. 13, 3, vgl. c. 52, 16. — *creant*, der Plural wie bei vielen Co
lectiven, s. 2, 14, 7, vgl. 26, 22, 9: *cum centuria sucolamasset* —
dicturos; doch wird *creat* verm. — *moder. exp.*, c. 13, 2. — *iam tu*
enthält sonst die Hinweisung auf eine spätere Zeit, die hier nicht sta
findet, wahrscheinlich ist *iam* absichtlich vor *tum* gestellt und stärker
betonen. L. hat nicht beachtet, dass er schon 4 Jahre früher Licinius *aeta*
iam gravis nennt c. 12, 11. — *deinceps*, wie sie der Reihe nach in d
praerogativa die Majorität der Stimmen erhalten hatten. — *refici*, es w
mit Sicherheit zu erwarten, c. 15, 11; 4, 58, 14, weil später der *pra*
rogativa in der Regel die übrigen Centurien beistimmten. — *Maen*
Genuc. und *Atilius* werden wol durch einen Irrthum Ls' als Collegen:
collegio, im J. 354, c. 12, 10, vgl. 4, 17, 9, bezeichnet; die beiden letzte
waren 355 Consulartribunen, c. 13, 3; 354 nicht *Maenius*, sondern *Ma*
lius. — *Q. Manl.*, nach den fast C. und Diod., ist bei L. ausgefalle
c. 12, 10 wird *P. Manlius* genannt, s. Nieb. R. G. 2, 590, n. 90. —
renuntiar., ehe nach der Abstimmung aller Tribus die Renuntiation erfolgt
aber nachdem bereits die *praerogativa* gestimmt hat, begehrt Licinius d
Wort, vgl. 3, 71, 3; 10, 15; 22; 24, 7, 12; 26, 22; 27, 6. —
iure voc. tr. ist abl. abs. und mit *renuntiar.* zu verbinden: ehe die Tri
in ihrer gesetzlichen Ordnung, Reihe aufgerufen wurden. Indess gab
in der Zeit, von der L. erzählt, weder *iure vocatae tribus* noch ei
praerogativa, sondern die Ritterceuturien waren die *praerogativae*, s. 1

regis P. Licinius Calvus ita verba fecit: „omen concordiae, 3
ites, rei maxime in hoc tempus utili, memoria nostri magi-
us vos his comitiis petere in insequentem annum video; sed 4
llegas eosdem reficitis, etiam usu meliores factos, me iam
eundem, sed umbram nomenque P. Licini relictum videtis.
s corporis adfectae, sensus oculorum atque aurium hebetes,
oria labat, vigor animi obtunsus. „en vobis“ inquit „iu- 5
m“, filium tenens, „effigiem atque imaginem eius, quem vos
a tribunum militum ex plebe primum fecistis. hunc ego in-
tum disciplina mea vicarium pro me rei publicae do dicoque,
que quaeso, Quirites, delatum mihi ultro honorem huic pe-
i meisque pro eo adiectis precibus mandetis.“ datum id 6

1; dann stimmten die übrigen Centurien; erst nach der Unterordnung
Centurien unter die Tribus, s. 1, 43, 12, wurde die *praerogativa* durch
oos bestimmt, s. 24, 7, 12, der dann die übrigen meist beistimmten.
es Verfahren wird, wie es scheint, an u. St. vorausgesetzt, und,
die Lesart richtig ist, muss man annehmen, dass der Annalist,
L. hier benutzt, die Art der Abstimmung der späteren Zeit wie
hes Andere, s. 6, 21, 5; 3, 39, 2; 3, 37, 8 usw., in die frühere
getragen habe. Doch bleibt auch dann *tribubus* auffallend, da 27,
zwar *iure vocatae* erwähnt sind, aber nach 26, 22, 13: 24, 9, 3
t *iure vocatae tribus*, sondern *centuriae* gedacht werden müssen, und
n auch die Centurien Abtheilungen des Tribus waren, doch nicht
i diesen, sondern nach Centurien gestimmt wurde. Andere nehmen
nümer der Abschreiber an und lesen § 1 *praerogativae — creant;*
mmsen entfernt *tribubus*, wofür eine gute Hs. *tribunus* hat und verm.
revocatis in Bezug auf *praerogativae*, vgl. 45, 36, 10: *revocaturos se*
em tribus; 26, 22, 4; vgl. Plüss die Entwickelung der Centurien-
assung 10; Lange 2, 465. — *permissu*, 3, 71. — *Licin.*, da diesem
. St., c. 20, 7 und schon c. 12 eine so bedeutende Rolle zugeschrieben
l, so ist wol anzunehmen, dass L. hier dem Licinius Macer, s. 4, 7,
folge; s. besonders c. 23, 2.

3—5. *omen concord.*, ihr sucht ein günstiges Vorzeichen für die
racht, wie *locum seditioni, insidiis quaerere; solacium morti inventurum*
16. 20, in dem Andenken an unsere Amtsführung, d. h. in oder
ch unsere frühere Amtsführung, deren od.: da ihr derselben gedenkt.
s. 2, 3, 4. — *in hoc temp.*, 4, 6, 2: *utiliter in praesens certamen.* —
si etc., aber das ist so nicht möglich, denn wenn ihr auch meine
egen als dieselben usw.; über *si* s. 4, 3, 9; 5, 51, 1 u. a. — *ob-*
us, so ist das *n* des Präsensstammes bisweilen in das part. praet.
rgegangen, wie gewöhnlich in *nanctus*, vgl. Verg. G. 1, 262; Aen. 1,
; Sen. Ep. 20, 7, 4. — *en vob.*, 2, 12, 13: *en tibi.* — *fil. ten.*, die
schiebung einer Bestimmung des Subjectes in *inquit* ist ungewöhnlich.
effig., ein treu ausgeprägtes, hervortretendes Abbild, auch des Gei-
en, vgl. Cic. Fin. 2, 18, 58: *effigiem humanitatis et probitatis filium*,
1, 56, 9; der Gegensatz ist *umbra* § 4; 21, 40, 9; in *imago* wird
die Aehnlichkeit hervorgehoben. — *discipl.*, 3, 44, 7. — *do dicoq.*,
ein Weihgeschenk. — *meisq.* — *precib.*, und da — hinzukommen,

petenti patri, filiusque eius P. Licinius tribunus militum cons
7 lari potestate cum iis, quos supra scripsimus, declaratus. Titini
Genuciusque tribuni militum profecti adversus Faliscos Cap
natesque, dum bellum maiore animo gerunt quam consilio, pra
8 cipitavere [se] in insidias. Genucius morte honesta temeritate
luens ante signa inter primores cecidit; Titinius in editum t
mulum ex multa trepidatione militibus collectis aciem restitu
9 nec se tamen aequo loco hosti commisit. plus ignominiae er
quam cladis acceptum, quae prope in cladem ingentem vert
tantum inde terroris non Romae modo, quo multiplex fama pe
10 venerat, sed in castris quoque fuit ad Veios. aegre ibi miles r
tentus a fuga est, cum pervasisset castra rumor, ducibus exe
cituque caeso victorem Capenatem ac Faliscum Etruriaeque or
11 nem iuventutem haud procul inde abesse. his tumultuosio
Romae, iam castra ad Veios oppugnari, iam partem hostium te
dere ad urbem agmine infesto crediderant; concursumque
muros est, et matronarum, quas ex domo conciverat public
12 pavor, obsecrationes in templis factae, precibusque ab dis pe
tum, ut exitium ab urbis tectis templisque ac moenibus Roma
arcerent, Veiosque eum averterent terrorem, si sacra renov
rite, si procurata prodigia essent.

ist als abl. abs. zu fassen, der bisweilen dem Participium nicht unt
sondern beigeordnet wird, s. 7, 11, 1; 25, 35, 2: *inter exercitus
gratulatio ingens facta — imperatore tanto — deleto et alteram — victori
expectantes*; 41, 19, 10; Tac. Ann. 3, 11. Gron. verm. *meis quoq*
Licinius tritt als suffragator für seinen Sohn auf, s. 4, 44, 2.

8. *P. Licinius*, nach den fast. Cap. wird der Vater wieder
wählt, vgl. CIL. I. p. 444 an. 354. — *quos s. s.*, so braucht L. imr
das Relativum für unser: oben erwähnt. Ob oder warum der Antri
tag der Consulartribunen nicht geändert worden ist, wie man, da
ganze Collegium vor der Zeit abgeht, erwarten sollte, s. c. 29, 2;
1, lässt sich bei den dürftigen Nachrichten nicht erkennen, s. Momm
Chron. 82; 98.

7—12. *praecip. se*, sonst bezeichnet L. die beabsichtigte Handl
durch *se praecipitare*, die nicht beabsichtigte durch die active Form
neutraler oder reflexiver, s. 6, 30, 4; 2, 51, 5; 7, 6, 9; 25, 11, 6;
16, 4; 39, 2, 3; 43, 23, 4 u. a., oder die passive in medialer Bed
tung, s. zu 21, 25, 9; 25. 16, 15; 22, 6, 5; 38, 2, 14 u. a. aus; d
sagt Sall. I. 41, 9: *avaritia — semet ipsa praecipitavit*, so dass
zweifelhaft ist, ob nicht, wie *abstinere* u. a. auch *praecipitare* mit
ohne *se* gleich gebraucht worden sei. Das hier Erzählte wiederholt
7, 6, 9. — *aequo l.*, 3, 42, 4. — *cladem* ist um den Gegensatz zu he
wiederholt. — *multipl.*, vielfach vergrössert, c. 20, 8; 4, 60, 2.
credider., c. 8, 7. — *ex domo*, 4, 40, 3. — *obsecrat.*, 4, 21, 5; *pre*
1, 16, 6, ist dazu die Erklärung. — *moen. Rom.*, s. 3, 7, 2. — *si s*

Iam ludi Latinaeque instauratae erant, iam ex lacu Albano 19
emissa in agros, Veiosque fata adpetebant. igitur fatalis dux 2
xcidium illius urbis servandaeque patriae M. Furius Camillus
tor dictus magistrum equitum P. Cornelium Scipionem di-
omnia repente mutaverat imperator mutatus: alia spes, 3
animus hominum, fortuna quoque alia urbis videri. omnium 4
ium in eos, qui a Veis in illo pavore fugerant, more militari
advertit, effecitque, ne hostis maxime timendus militi esset.
de indicto dilectu in diem certam ipse interim Veios ad con-
andos militum animos intercurrit; inde Romam ad scriben- 5

---

dass die Furcht grundlos gewesen sei, wird nicht bemerkt; die
te bilden nur den Uebergang zum Folgenden.

19—23. Eroberung Vejis. Diod. 14, 93; Dion. 12, 13; Plut. Cam.
.pp. Ital. 8; Zon. 7, 21; Flor. 1, 12.

1. *ludi*, die mit den lat. Ferien verbundenen, die wie das Fest auf
Albanerberge von den neuen Consulartribunen nach c. 17, 2 instau-
worden sind. Instaurationen dieser Art werden mehrfach erwähnt,
, 1, 9; 37, 3, 4; 40, 45, 2; im J. 305 sogar eine zweimalige, s.
es 5, 380, vgl. 2, 36, 1. — *emissa*, der noch jetzt vorhandene
sar am südwestlichen Rande des Sees, welcher 14000 F. lang, 6 F.
, 4 F. breit, durch Tuffelsen gemeisselt, das Wasser in ein Gewölbe,
durch fünf Oeffnungen in die Felder leitet, s. c. 16, 9; jetzt wird es
Albano genannt. Das grosse Werk, zu dem ohne Zweifel längere
erfordert wurde, ist nach der Darstellung, welcher auch L. folgt,
cht ganz zwei Jahren vollendet worden, s. Abeken Mittelitalien 178;
msen 1, 237. — *fata adp.*, heranrücken und bedrohen, angreifen, s.
, 8; 7, 26, 5, daher der Accus. (es wird jedoch *Veiisq.* verm.),
n die ursprüngliche Bedeutung von *petere* festgehalten ist.

2. *igitur* in Bezug auf *fata adp.* — *fatalis*, s. 22, 53, 6; 30, 28, 11:
fatalem eum ducem, in exitium suum natum horrebant. — *servandae-
vat.*, u. nach dem Einfall der Gallier, der sich nach dem Schicksale
ie Eroberung Vejis anschliessen musste, s. Cic. Div. 1, 44; Dion.
13. Die Worte sind wegen *ad excidium* als Dativ zu nehmen und
mit *fatalis* zu verbinden, wie c. 15, 9; 29, 20, 2; 28, 44, 5. Ueber
Wechsel des Ausdrucks s. 4, 27, 4; 25, 40, 2. — *Scip.*, der erste
o, den L. erwähnt, CIL. I. p. 13. — *dixit* nach *dictus* wie 4, 31,
gl. ib. 57, 6 u. a.

3—4. *mutaver. i. m.*, hebt die Thätigkeit des Camill. mehr hervor als
andere Lesart: *mutaverant imperatore mutato*, und deutet an, dass die
lich eingetretene Veränderung, die im Folg. geschildert wird, fort-
uert habe, s. 3, 24, 9; 24, 4, 1; 9, 12, 3. *mutatus* wie 3, 5, 7. —
lo (dem aus c. 17 bekannten) *pavore*, 3, 8, 7. — *more mil.*, 4, 29,
- *fugerant* ist c. 18, 10 nur angedeutet. — *effec.*, *ne hostis* etc., 2,
3; 6, 28, 9. — *intercurr.*, in der Zwischenzeit eilte er (sonst nicht
t so gebraucht; anders ist 2, 29, 4: *intercursus*), was durch *interim*
genauer bezeichnet wird, s. 37, 32, 10; 10, 18, 1: bevor der Tag
Aushebung kam, eilte er usw.; indess setzt schon *omnium* — *anim-*
seine Anwesenheit vor Veji voraus.

dum novum exercitum redit nullo detractante militiam. per
grina etiam iuventus, Latini Hernicique operam suam pollicent
6 ad id bellum venere; quibus cum gratias in senatu egisset dict
tor, satis iam omnibus ad id bellum paratis, ludos magnos
senatus consulto vovit Veis captis se facturum aedemque Matut
matris refectam dedicaturum, iam ante ab rege Servio Tull
7 dedicatam. profectus cum exercitu ab urbe expectatione hom
num maiore quam spe in agro primum Nepesino cum Falis
8 et Capenatibus signa confert. omnia ibi summa ratione consili
que acta fortuna etiam, ut fit, secuta est. non proelio tantu
fudit hostes, sed castris quoque exuit ingentique praeda est p
titus; cuius pars maxima ad quaestorem redacta est, haud
9 multum militi datum. inde ad Veios exercitus ductus, densior
que castella facta, et a procursationibus, quae multae temere i
ter murum ac vallum fiebant, edicto, ne quis iniussu pugnar
10 ad opus milites traducti. operum fuit omnium longe maximu
ac laboriosissimum cuniculus in arcem hostium agi coepti

5—6. *nullo detract.* ist nicht *redit* gleichzeitig, sondern gibt me
einen Umstand zu *scribendum* an: um — auszuheben, wobei usw.
peregr. iuv., s. 3, 5, 8. — *venere*, wegen *in senatu* ist an Gesandte
denken, welche die Dienste derselben anbieten, s. c. 7, 8. Bisher
Rom die Bundesgenossen nach L. nicht aufgeboten, s. 4, 26, 12. — *hu*
m., 4, 27, 2. — *Matutae m.*, c. 23, 7, gewöhnlich *mater Matuta*, vgl.
27, 3, die in mehreren Städten Italiens, besonders Etrurien verehr
Göttin des Morgenlichtes (*matutinus*, s. Ov. Fast. 6, 473; Lucret. 5, 65
roseam Matuta per oras aetheris auroram differt), die später, mit der L
cothea (Ino) der Griechen identificirt, See- und Hafengöttin wurde, s.
33; 7, 27; 25, 7; CIL. I, n. 176 ff.; Preller 286; über den Genitiv
4, 29, 7. — *refect.*, wird wie *restituere*, s. 4, 20; 7: *restitutorem*, v
der Wiederherstellung von Tempeln auf der alten Grundlage gebrauc
s. 25, 7, 6. *ab reg. Serv.*, dieses ist in der Geschichte des Serv. nic
erwähnt.

7—8. *cum* vor *exercitu*, weil dieses kein Attribut hat, s. 2, 24,
3, 5, 8. — *expectat.*, mehr unter, bei der Erwartung und dem Wunsc
dass der Krieg beendigt werden möchte, als der Hoffnung, dass es
schehen werde. — *Nepesino*, im Gebiete von Nepete, 6, 9. — *fortun.*
4, 37, 7. — *quaestor.*, 4, 43, 4.

9—11. *densiora*, s. c. 5, 5. — *edicto*, *ne*, 10, 36, 6. — *opus*
stract, im Gegensatze zu *operum*. — *cuniculus*, 4, 22; unterirdis
Gänge finden sich noch unter mehreren Städten, besonders in Palästi
und die Cloaken in Rom, der Emissar des Albanersees, die Felsengrä
in Etrurien setzen grosse Fertigkeit in solchen Arbeiten voraus, a
werden sonst Minen bei Belagerungen erwähnt, s. 23, 18, 9; 38,
doch bleibt es unwahrscheinlich, dass eine solche gerade auf die ste
Burg, s. c. 21, 10, habe geführt werden können; Nieb. 1, 358 betra
tet die Angabe als der Sage angehörig, s. c. 21, 6. Eher sollte

d ne intermitteretur opus, neu sub terra continuus labor eos- 11
n conficeret, in partes sex munitorum numerum divisit; senae
ae in orbem operi attributae sunt; nocte ac die numquam
e omissum, quam in arcem viam facerent.

Dictator cum iam in manibus videret victoriam esse, urbem 20
lentissimam capi, tantumque praedae fore, quantum non
nibus in unum conlatis ante bellis fuisset, ne quam inde aut 2
tum iram ex malignitate praedae partitae aut invidiam apud
es ex prodiga largitione caperet, litteras ad senatum misit:
m inmortalium benignitate, suis consiliis, patientia militum 3
os iam fore in potestate populi Romani; quid de praeda fa-
ndum censerent? duae senatum distinebant sententiae, senis 4
icini, quem primum dixisse a filio interrogatum ferunt, edici
m placere populo, ut qui particeps esse praedae vellet, in
ra Veios iret, altera Appi Claudi, qui, largitionem novam 5
digam inaequalem inconsultam arguens, si semel nefas du-

---

arten, dass nach der mehrjährigen Einschliessung schon lange Hun-
noth in der Stadt ausgebrochen sein müsse, s. c. 6, 9; nach Diou.
en die Vejenter ihre Unterwerfung angeboten. — *in orb.*, je sechs
nden der Reihe nach, so dass sie einen Kreis bildeten, vgl. 3, 30, 3. —
a. d. n., 3, 42, 2 *atque*, 21, 11, 5: *non nocte, non die umquam*, 32,
: *nec nocte nec die.* — *quam — facer.*, nicht *fecerunt*, 23, 30, 4, weil
butae andeutet, dass die Absicht des Feldherrn bezeichnet werden soll.
20. 1—3. *capi*, wie c. 15, 11; 18, 2; dann das gewöhnliche
— *in u. coll.*, hier conditional, s. c. 13, 9; *ante* attributiv, c. 23,
- *inde* = *ex ea re.* — *ex malig. pr. p.*: in Folge der — bei usw., s.
, 4: *ob.* — *caperet* mit *iram, invidiam*, wie *capere taedium* u. ä. —
cens., 1, 32, 11.

4—5. *senis* ist *a filio* gegenüber vorangestellt. — *prim.*, Gell. 4,
3: *quidam e consulibus, studio aut necessitudine aliqua adducti, quem
visum erat honoris gratia extra ordinem* (nicht wie nach der lex
nia den princeps senatus) *sententiam primum rogabant* etc., vgl. L. 3,
8. Es wird vorausgesetzt, dass die Plebejer, die das Consular-
mat bekleidet haben, jetzt schon das Recht besitzen sich an den
handlungen im Senate zu betheiligen, welches wahrscheinlich ur-
nglich allein den patricischen Senatoren, den plebejischen nur das
and an der Abstimmung (*discessio*) Theil zu nehmen. Der hier be-
tete Fall aber wäre um so auffallender, da ein gewesener Consulartribun
allen Consularen, ein Plebejer vor den Patriciern befragt worden
e, und gehört wol der Darstellung des Licinius Macer an, s. c. 18, 2,
Becker 2, 2, 427; Mommsen Forsch. 265 f. — *a fil.*, der Consular-
un hat in der Abwesenheit des Dictators den Senat berufen. —
rog., s. 22, 60, 5; 26, 33, 5: *interrogatus sententiam;* Lange 2,
. — *palam* scheint *edicere* zu steigern, vgl. 25, 18, 9; anders 6, 14,
— *in castra V.*, s. 1, 59, 12. — *altera*, c. 21, 5. — *novam*, weil
öhnlich ein Theil oder die gesammte Beute in das aerarium gegeben
de. — *semel*, wie im Deutschen: wenn sie denn einmal, anders 3,

cerent captam ex hostibus in aerario exhausto bellis pecuniam esse, auctor erat stipendii ex ea pecunia militi numerandi, ut
6 minus tributi plebes conferret; eius enim doni societatem se suras aequaliter omnium domos, non avidas in direptiones man otiosorum urbanorum praerepturas fortium bellatorum praem esse, cum ita ferme eveniat, ut segnior sit praedator, ut quisq
7 laboris periculique praecipuam petere partem solcat. Licini contra suspectam et invisam semper eam pecuniam fore aieb causasque criminum ad plebem, seditionum inde ac legum n
8 varum praebituram: satius igitur esse reconciliari eo dono pleb animos, exhaustis atque exinanitis tributo tot annorum succur et sentire praedae fructum ex eo bello, in quo prope consenueri gratius id fore laetiusque, quod quisque sua manu ex hoste c

---

61, 14. — *ut eo min.*, um Absicht und Mass bestimmt zu bezeichne *quo minus* konnte leicht anders genommen werden, vgl. Cic. Verr. 3, 2 60. — *plebes*, s. 4, 59, 11; dass die Plebs besonders das tributum tragen hat, wird auch § 8 vorausgesetzt, s. c. 10, 5; 8, zugleich ist Bestimmung des tributum für den Sold deutlich bezeichnet.

6. *aequalit.*, da der Sold gleichmässig vertheilt wurde, im Gege satze zu *praerepturas* etc. — *avidas* ist von den Menschen auf das z Veranschaulichung hinzugefügte *manus* bezogen. *avidas in*, c. 18, 22, 21, 2: *Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia*, 23, 6; 4, 54, 4. — *urbanorum*, L. denkt an den Gegensatz der Soldat und Stadtbewohner seiner Zeit, wie das zugesetzte *otiosorum* zeigt, v Tac. Ann. 1, 31; zu *otios. urban.* s. 4, 48, 13. — *ut segnior* ist cons cutiv; *ut — soleat* comparativ, vgl. 10, 27, 4. *ut quisq.*, je nachde jedesmal einer. — *praecipuam* nähert sich wie 1, 7, 5 *eximius* eine Superlativ und bezeichnet den sehr hohen Grad in der durch *ut quisq* bezeichneten Reihe, so wie der Comparativ *segnior* die stufeweise A näherung an denselben, vgl Tac. Ann. 4, 36: *ut quis destrictior accusa velut sacrosanctus erat;* Cic. Lael. 5, 19: *maior autem ut quisque proxi accederet.* Appius setzt voraus, dass Jeder für sich soll plündern könne s. § 5: *inaequalem;* § 8: *gratius fore;* § 9: *quod cuique;* c. 23, 1 was durch ein besonderes Edict erlaubt werden konnte, s. 4, 49, sonst nicht gestattet war, s. 3, 70, 12; Polyb. 10, 16 f.

7—8. *suspect.*, wegen ungerechter Vertheilung der Beute. — *in* dann, weiter, oder: in Folge der Anschuldigungen, § 9: *ex eo.* — *cri ad*, wie 3, 9, 2: *criminari* construirt, 1, 46, 7. — *exhaustis* etc., su stantivirt, K. 265, oder aus *plebis* ist *plebeis* zu denken. Vielleicht soll als Ersatz dafür, dass nach dem Siege das tributum hätte wieder e stattet werden müssen, 4, 59, 11, da nach und nach wol Alle an d Kriege thätigen Antheil genommen haben, auch die Beute gemeinschaf lich sein. *et sent.*, schliesst sich enger an den letzten Satz an, vgl. c. 16, 4, 3, 7: *et perinde.* — *quisque* ist nachdrücklich vor *sua* getreten, u hat sich an *quod* angeschlossen, 22, 7, 10: *quae cuiusque suorum fortu esset*, vgl. 28, 22, 15; doch steht es auch ohne solche Veranlassung bi

um domum rettulerit, quam si multiplex alterius arbitrio acci-
t. ipsum dictatorem fugere invidiam ex eo criminaque; eo 9
legasse ad senatum; senatum quoque debere reiectam rem ad
permittere plebi ac pati habere, quod cuique fors belli dederit.
ec tutior visa sententia est, quae popularem senatum faceret. 10
ictum itaque est, ad praedam Veientem quibus videretur in ca-
a ad dictatorem proficiscerentur.

Ingens profecta multitudo replevit castra. tum dictator 21
spicato egressus, cum edixisset, ut arma milites caperent, „tuo 2
ctu“ inquit, „Pythice Apollo, tuoque numine instinctus pergo
delendam urbem Veios, tibique hinc decimam partem praedae
veo. te simul, Iuno regina, quae nunc Veios colis, precor, ut 3
s victores in nostram tuamque mox futuram urbem sequare,
i te dignum amplitudine tua templum accipiat.“ haec preca- 4
s superante multitudine ab omnibus locis urbem adgreditur,
o minor ab cuniculo ingruentis periculi sensus esset. Veien- 5
s ignari se iam a suis vatibus, iam ab externis oraculis proditos,

---

ilen voran, s. 21, 48, 2. — *multiplex* enthält einen *gratius* entsprechen-
n Comparativbegriff, s. c. 18, 9; 4, 60, 2.

9. *quoque* bezieht sich nur auf die Ueberweisung der Sache über-
upt; die Plebs soll nicht wie der Senat über dieselbe entscheiden,
ıdern sie ausführen. — *reiectam*, vorher *delegasse*, c. 25, 7, der Dicta-
· hätte, wie immer die Feldherrn, selbst verfügen können, s. c. 22, 1. —
ctum etc., durch die Consulartribunen, nicht durch den Dictator, wie
s *ad dictatorem* hervorgeht. — *ad praed.* bezeichnet die Absicht, c. 21,
, und zugleich, dass die Beute sicher sei, § 4; *in — ad* sind local;
i Praeposs. bei einem Verb. wie 25, 15, 5. — *quod cuiq.*, s. zu § 6. *quib.*
er., u. *proficiscendum esse*, 23, 34, 14; zur Sache s. Ihne 1, 211.

21. 1—4. *ausp. egr.*, nachdem er in dem unmittelbar an das prae-
ium stossenden augurale Auspicien gehalten hatte, vgl. 6, 12, 7; 22,
, 8; Tac. Ann. 2, 13. — *instinctus*, s. c. 16, 10: *insiste.* — *hinc*, aus
rselben; Plut. 7: ἠΰξατο ἐπὶ τοὺς Βηΐους βαδίζων — τῷ θεῷ τοὺ-
ον τὴν δεκάτην καθιερώσειν; oder *hinc* ist: von hier aus; hier. —
no reg., sowol in Unteritalien, besonders in Kroton, 24, 3, als in
tium und Etrurien wurde Juno unter verschiedenen Beinamen: *Lucina*,
iritis usw., so in Veji als *Iuno regina* verehrt, unter welchem Namen
als Himmelskönigin auch im Rom bereits auf dem Capitolium neben
ppiter thronte. Das Gebet des Camillus enthält eine *evocatio deae*, s.
5, vgl. Plin. 28, 2, 18: *Verrius Flaccus auctores ponit, quibus ereda
oppugnationibus ante omnia solitum a Romanis sacerdotibus evocarit
um, cuius in tutela id oppidum esset promittique illi eundem aut am-
orem apud Romanos cultum*; sie erfolgte in bestimmten Formeln, s.
crob. 3, 9, 7; Marq. 4, 21; 38. — *templ. accip.*, wie 4, 31, 3 *castra —
epere*, vgl. *tecto, hospitio accipere* oder *excipere.* — *ingruent.*, vor L. nicht
Prosa gebraucht, ebenso § 8 *adapertus.* — *sensus*, 4, 22, 5; *minor*,
awächer, weniger deutlich.

iam in partem praedae suae vocatos deos, alios votis ex urb
sua evocatos hostium templa novasque sedes spectare, seque ul
6 timum illum diem agere, nihil minus timentes quam subruti
cuniculo moenibus arcem iam plenam hostium esse, in muro
7 pro se quisque armati discurrunt mirantes, quidnam id esse
quod, cum tot per dies nemo se ab stationibus Romanus mo
visset, tum velut repentino icti furore inprovidi currerent a
muros.

8 Inseritur huic loco fabula: immolante rege Veientium voce
haruspicis dicentis, qui eius hostiae exta prosecuisset, ei victo
riam dari, exauditam in cuniculo movisse Romanos milites, u
9 adaperto cuniculo exta raperent et ad dictatorem ferrent. sed i
rebus tam antiquis si, quae similia veris sint, pro veris accipian
tur, satis habeam: haec ad ostentationem scaenae gaudentis mi

---

5—6. *in partem* etc., s. 7, 22, 9; 4, 35, 6; Verg. Aen. 3, 222 *ipsum vocamus in partem praedamque Iovem.* *suae*, der bei ihnen z machenden. *deos*, Apollo. — *alios* ohne ein vorhergehendes *alii*, s. 37, 8; eben so *alter* c. 20, 5; 29, 33, 7; *pars* 3, 61, 9. — *spectare* etc vgl. Tac. H. 1, 29: *ignarus interim Galba et sacris intentus fatigabat alien iam imperii deos;* ib. 5, 13. — *subrutis c. m.* bedeutet sonst die Maue durch Unterminiren zum Umsturz bringen; vielleicht hatte die Mine c. 1 10 nur diesen Zweck, und die Notiz enthält eine Andeutung, dass Ve auf diese Weise eingenommen sei — *timentes — esse*, 2, 7, 9. — *ple host.*, anders § 10 u. 12; 1, 25, 1. — *muros*, die Stadt umgebend Schutzwehr, vorher *moenia*, Befestigung, s. 10, 10, 2; 1, 7, 2.

8. *fabula* etc., das Folgende betrachtet L. als Sage; die Wunde erzählungen wie die Weissagungen scheint er als *veris similia* gelten z lassen, vgl. Plut. c. 5: ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὅσως ἐοικέναι δόξει μυθεύ μασιν, wahrscheinlich nach der von L. und Dion. benutzten Quelle, c. 18, 2 a. E. *rege*, der König vollzieht das Opfer unter dem Beistan eines Haruspex, wie in Rom die Magistrate. — *exta pros.*, Paul. Dia p. 78: *exta dicta, quod ea diis prosecentur, quae maxime exstant eminen que;* nämlich die Theile, welche den Göttern auf dem Altare verbran werden, *prosiciae*, wurden vorher vorschriftsmässig zerlegt, was *prosecar* hiess. Plut. l. l.: ὅτι νίκην ὁ θεὸς δίδωσι τῷ κατακολουθήσαν τοῖς ἱεροῖς ἐκείνοις scheint *prosecutus esset* gelesen oder verstande zu haben. — *dari*, c. 20, 1. — *ad dictat.*, der noch ausserhalb de Stadt ist.

9. *veris* wegen des folgenden Pluralis, vgl. 10, 20, 5; 26, 49, 6 29, 20, 1, obgleich sich sonst bei L. *veri* (wie an u. St. die Hss. haben *simile* findet, 3, 47, 5 u. a.; der Sinn ist: Vieles in der Geschicht dieser alten Zeit ist nur wahrscheinlich, und es ist schon genug, wen dieses statt des Wahren hingenommen, dafür angesehen wird; die obe erwähnte Erzählung dagegen gehört in das Gebiet der Dichtung. De Satz: *sed — habeam* vertritt die Stelle eines Nebensatzes zu *haec* etc während usw. — *ostentationem*, die glänzende, auf Täuschung berechnet

culis aptiora quam ad fidem neque adfirmare neque refellere
erae pretium est.

Cuniculus delectis militibus eo tempore plenus in aede Iu- 10
onis, quae in Veientana arce erat, armatos repente edidit, et
irs aversos in muris invadunt hostes, pars claustra portarum
vellunt, pars, cum ex tectis saxa tegulaeque a mulieribus ac
ervitiis iacerentur, inferunt ignes. clamor omnia variis terren- 11
im ac paventium vocibus mixto mulierum ac puerorum ploratu
mplet. momento temporis deiectis ex muro undique armatis 12
ntefactisque portis cum alii agmine inruerent, alii desertos
anderent muros, urbs hostibus inpletur; omnibus locis pugna-
ir; deinde multa iam edita caede senescit pugna, et dictator 13
raecones edicere iubet, ut ab inermi abstineatur. is finis san-
uinis fuit. dedi inde inermes coepti, et ad praedam miles per- 14
issu dictatoris discurrit. quae cum ante oculos eius aliquantum
e atque opinione maior maiorisque pretii rerum ferretur, dici-
ur manus ad caelum tollens precatus esse, ut, si cui deorum 15
ominumque nimia sua fortuna populique Romani videretur, ut
m invidiam lenire quam minimo suo privato incommodo pu-
licoque populi Romani liceret. convertentem se inter hanc ve- 16

---

chaustellung der Bühne. — *ad fidem*, um geglaubt zu werden, s.
aef. 6.

10—11. *cuniculus* etc. geht auf die § 7 abgebrochene Erzählung
rück. *in arce*, auf dem isolirten Felsen an dem Zusammenflusse der
eiden Bäche, welche die Cremera bilden. — *edidit*, dichterisch; der Zug
innert an das hölzerne Pferd in Troja, Verg. Aen. 2, 259. — *clamor* —
mpl. „Alles wiederhallt von den wechselnden Stimmen schreckender
rohung und zagender Angst", vgl. 3, 54, 10. — *terrentium* etc., 21, 25,
3: *finis territandi et pavendi*; 22, 5, 4: *strepentium paventiumque cla-
ores.* — *mixto* etc., eigentlich: nachdem — zugemischt war, s. 21, 7, 2,
. h. in die sich mischte, schwerlich ist zu construiren *complet ploratu
ixto vocibus*. vgl. 2, 33, 8; 38, 22, 8. — *ploratu*, gewöhnlich von Frauen
nd Kindern gebraucht.

12—15. *hostib. inpl*, wie 3, 68, 1: *principibus*; 3, 5, 14: *turba*;
zu 3, 63, 10; 29, 14. 2. — *ab inermi*, 26, 46, 10. — *dedi*, 4, 29,
; ib. 34, 3. — *permissu*, 4, 59, 8. — *aliquant. mai.*, 1, 7, 9; 40,
0, 1, vgl. c. 10, 5: 23, 4: *aliquantum excessit*, zu 3, 15, 2. *maior mai.*
ie 3, 6, 6; der Wechsel der Construct. wie 3, 62, 6. — *rerum*, u.
raeda, das, worin die Beute besteht, s. 21, 60, 8. — *ut eam invidiam*,
er durch das Glück erregte Neid, das *φθονερὸν τὸ θεῖον*; vgl. 45,
1, 6. Der Sinn des Gebetes ist: die Götter möchten das wegen des
llzugrossen Glückes bevorstehende Unglück für ihn selbst und den Staat
ering sein lassen. Dass an das Unglück des Cam. selbst sowol als das
es Staates zu denken sei, geht auch aus der folgenden Deutung: *ad
amnationem* u. *urbis cladem* hervor, und *suo privat.* (ihn als Privatmann
etreffend) — *Romani* entspricht im Vorherg.: *sua* — *Romani*. Ebenso

nerationem traditur memoriae prolapsum cecidisse; idque omen
pertinuisse postea eventu rem coniectantibus visum ad damna-
tionem ipsius Camilli, captae deinde urbis Romanae, quod post
17 paucos accidit annos. cladem. atque ille dies caede hostium ac
22 direptione urbis opulentissimae est consumptus; postero die
libera corpora dictator sub corona vendidit. ea sola pecunia in
publicum redigitur, haud sine ira plebis; et quod rettulere secum
praedae nec duci, qui ad senatum, malignitatis auctores quae-
2 rendo, rem arbitrii sui reiecisset, nec senatui, sed Liciniae fami-
liae, ex qua filius ad senatum rettulisset, pater tam popularis
3 sententiae auctor fuisset, acceptum referebant. cum iam huma-
nae opes egestae a Veis essent, amoliri tum deum dona ipsosque

---

Dion. c. 14; etwas anders, aber wol nicht nach L., s. § 8, c. 22, 6. Plut. c. 5: *εἰ δ' ἄρα τις καὶ ἡμῖν ἀντίστροφος ὀφείλεται τῆς παρούσης νέμεσις εὐπραξίας, εὔχομαι ταύτην ὑπέρ τε πόλεως καὶ στρατοῦ Ῥωμαίων εἰς ἐμαυτὸν ἐλαχίστῳ κακῷ τελευτῆσαι*, vgl. Val. Max. 1, 5, 2. — *pertin. vis. est*, vgl. 45, 41, 9: *defunctam esse fortunam publicam mea tam insigni calamitate spero.*

16—17. *convert. — prol.*, 3, 26, 9; der acc. c. inf. wie c. 33, 2; anders § 15, vgl. c. 41, 9; zur Sache s. Plin. 28, 2, 25: *in adorando dextram ad osculum referimus totumque corpus circumagimus;* Plaut. Curc. 1, 1, 70. Der Fall bei dem Umdrehen nach rechts, nachdem er nach Osten gewendet gebetet hat, konnte um so leichter erfolgen, da bei dem Gebet das Haupt verhüllt wurde, Dion. c. 16. Die Scene ist auf der Burg vor dem Bilde der Juno zu denken. Nach Dion. l. l. und Plut. betrachtet Cam. den Fall selbst als Erfüllung des Wunsches; anders die, deren Deutung L. anfügt. — *prolaps.*, ins Fallen gerathen, s. 1, 58, 11. — *eventu* nach dem Erfolge, gewöhnlich *ex eventu;* vgl. Tac. H. 2, 78. — *captae u. clad.*, c. 46, 4, s. 4, 32, 5. — *quod — annos* ist locker angeknüpft und bezieht sich auf den ganzen Gedanken *captae — cladem*, Caes. BC. 3, 83, 2. — *caede — consumpt.*, 25, 1, 1; 32, 37, 1; oft mit dem Gerund. oder Gerundiv., bei Cicero meist mit *in*.

22. 1—2. *corpora*, 3, 56, 8. *sub cor. vend.*, dieses geschah gewöhnlich, dem Kriegsrechte gemäss, wenn eine Stadt im Sturm erobert war (*devicti*), sich nicht vorher ergeben hatte (*deditícii*), s. 4, 34, 4. — *ea pecun.:* das so gelöste, die Attraction wie c. 21, 15, vgl. 3, 35, 8: *haec. — et quod* etc steht noch in Beziehung zu *haud sine ira*. Cam. habe gehofft, der Senat werde sich gegen die Freigebung der Beute erklären, daher *malignit. auct.:* Vertreter der spärlichen Vertheilung, s. 2, 42, 1. — *arbitr. s.*, 3, 36, 6. — *reiecisset*, das W. wird gewöhnlich gebraucht, wenn Jemand das, worüber er selbst zu entscheiden befugt ist, um sich der Verantwortung zu entziehen, an eine andere Instanz verweist, c. 20, 9; 36, 10; 3, 13, 7; 2, 22, 5. — *popular.*, 3, 64, 6. — *accept. ref.*, von Geldeinnahmen entlehnt: als von Jemand empfangen in das Hausbuch eintragen, ihm gut schreiben, verdanken.

3—5. *human. op.* etc. Uebergang zum Folg. — *a Veis*, da L. bei Städtenamen gewöhnlich *a* zusetzt, so konnte dieses wie bei *transportare*

os, sed colentium magis quam rapientium modo, coepere. 4
nque delecti ex omni exercitu iuvenes pure lautis corporibus,
idida veste, quibus deportanda Romam regina Iuno adsignata
t, venerabundi templum iniere, primo religiose admoventes 5
nus, quod id signum more Etrusco nisi certae gentis sacerdos
rectare non esset solitus. dein cum quidam seu spiritu divino
tus seu iuvenali ioco: „visne Romam ire, Iuno?“ dixisset, 6
uisse ceteri deam conclamaverunt. inde fabulae adiectum est
cem quoque dicentis velle auditam; motam certe sede sua parvi
dimenti adminiculis sequentis modo accepimus levem ac fa-
em tralatu fuisse, integramque in Aventinum, aeternam sedem 7
m, quo vota Romani dictatoris vocaverant, perlatam, ubi tem-
m ei postea idem, qui voverat, Camillus dedicavit. hic Veio- 8
n occasus fuit, urbis opulentissimae Etrusci nominis, magni-
hnem suam vel ultima clade indicantis, quod decem aestates
mesque continuas circumsessa, cum plus aliquanto cladium
ulisset quam accepisset, postremo iam fato quoque urgente
eribus tamen non vi expugnata est.

8, 14; *elabi* 28, 8, 3; *erumpere* 43, 23, 4 usw., auch wol bei *egerere* chehen, womit er sonst *e* verbindet, 6, 3, 5; 9, 31, 5 u. a. — *amoliri* mit Nachdruck der den Nachsatz einleitenden Partikel, s. 1, 54, 5, angestellt, s. 4, 55, 2; 3, 18, 8. — *delecti*. Dion. 13, 3: τῶν ἱππέων ὡς ἐπιφανεστάτους. — *pure*, 1, 45, 6. — *regina Iun.*, über die un-wöhnliche Wortstellung c. 19, 6. — *religiose*, mit frommer Scheu. — *cae g. s.*, dass dieses Priestergeschlecht auch in Rom den Cultus der ttia besorgt habe, wie es bei anderen fremden Göttern geschah, s. 29, 10, lässt sich nicht nachweisen. — *spiritu*, auf Eingebung der Göttin, 15, 10; 21, 2. — *iuvenali*, das W. ist erst seit L. in Prosa gebraucht, 1, 57, 11; 37, 20, 5 u. a., dieselbe natürliche Erklärung geben auch m. und Val. Max. 1, 8, 3. — *adnuisse* hat Dion. nicht, sondern das il spricht zweimal.

6—8. *fabulae*, c. 21, 8; 1, 11, 8; schon das Zunicken der Göttin r sagenhaft. — *velle*, ohne *se*, wie 37, 6, 7, vgl. *nolle* 3, 61, 5 u. a., 109. Wenn Plut. c. 6 sagt: Λιούιος δέ φησιν εὔχισθαι μὲν τὸν ἐμιλλον ἀπτόμενον τῆς θεοῦ καὶ παρακαλεῖν, ἀποκρίνασθαι δὲ ας τῶν παρόντων, ὅτι καὶ βούλεται etc., so hat er entweder nicht nau die Erzählung Ls' referirt oder aus dem Gedächtniss citirt, s. c. , 15. — *parvi mol.*, Hülfsmittel, Maschinen, welche die Fortschaffung mit geringem Nachdrucke unterstützten. — *levem a. f.*, s. 22, 9, 4. — *entinum*, welcher, ausser dem pomerium liegend, geeignet schien die mde Göttin aufzunehmen, s. 4, 29, 7. — *aeternam*, macht *futuram*, man erwarten könnte unnöthig. — *dedic.*, c. 23, 7; 31, 3. — *fato urg.* ist zum Vorhergeh. adversativ, zum Folg. concessiv; *quoque*, ser den Feinden. *urgente*, c. 32, 7; 36, 6; 22, 43, 9: *ad nobilitandas le — Cannas fato urgente profecti sunt*; Verg. Aen. 2, 653.

23 Romam ut nuntiatum est Veios captos, quamquam et pro
digia procurata fuerant et vatum responsa et Pythicae sorte
notae, et, quantum humanis adiuvari consiliis potuerat res, du
2 cem M. Furium maximum imperatorum omnium legerant, tamen
quia tot annis varie ibi bellatum erat multaeque clades acceptae
3 velut ex insperato inmensum gaudium fuit, et priusquam senatu
decerneret, plena omnia templa Romanarum matrum grates di
agentium erant. senatus in quadriduum, quot dierum nullo ant
4 bello, supplicationes decernit. adventus quoque dictatoris om
nibus ordinibus obviam effusis celebratior quam ullius umquan
antea fuit, triumphusque omnem consuetum honorandi diei illiu
5 modum aliquantum excessit. maxime conspectus ipse est curri
equis albis iuncto urbem invectus; parumque id non civile mod
6 sed humanum etiam visum. Iovis Solisque equis aequiperatun
dictatorem in religionem etiam trahebant, triumphusque ob ean
7 unam maxime rem clarior quam gratior fuit. tum Iunoni regina

---

23. 1—4. *responsa*, c. 54, 7; 1, 56, 6. — *ducem* etc., statt de *quantum* — *res* entsprechenden Relativsatzes *tantum adiuverant*, ist sogleich die Sache selbst hinzugefügt; § 3 das Object zu *decernit* aus dem Folg zu denken, ib. *quot dier.* aus dem Hauptsatz zu ergänzen. — *imperat* soll hier *ducem* gegenüber das Feldherrntalent hervorheben, vgl. 4, 41, 3 *imperatoria consilia*; 2, 43, 7; an anderen Stellen tritt dieser Unterschie nicht hervor, s. 9, 16, 19: ib. 17, 3; 4; s. 4, 20, 7. — *ex insper.*, 2, 37 8; 44, 5, 10. — *grates agent.* braucht L. oft um die Danksagung gege die Götter zu bezeichnen, zur Sache s. 27, 51, 7; 30, 17, 6. — *qua driduum* wie *quadraginta*, *quadruplex*. — *supplicat.*, 3, 63, 5. — *adventu quoq.*, in Bezug auf die lange Dauer der supplicatio vor seiner Ankunft. — *omnib. eff.*, s. 22, 61, 14, wo es gleichfalls als etwas Ungewöhnliche bemerkt ist, vgl. 8, 12, 1 — *diei ill.*: das Mass, wie dieser, d. h. ei solcher, Tag nach dem Herkommen gefeiert zu werden pflegte. — *ali quantum*, c. 21, 14

5—6. *conspectus*, 2. 5, 5. — *invectus*, *quod* oder *cum invectus es* 3, 3, 10; 4, 10, 7. — *eq. albis i.*, mit w. Pf. bespannt, s. 34, 1, 3; viel leicht wurde die tensa Juppiters in dieser Weise bespannt; nach Prop 5. 1, 32, vgl. Dion. 2, 34, soll schon Romulus in dieser Weise triumphir haben, später wird es von Caesar erzählt, s. Dio Cass. 43, 14, un nachher mehrfach erwähnt, s. Ov. de Pont. 2, 8, 49; Plin. Pan. 22 u. a Es würde dieses dazu passen, dass der Triumphator auch den übrige Schmuck des Juppiter trug, s. 10, 7, 10; dann aber ist nicht klar, wi es bei Camillus so grossen Unwillen erregt haben soll; auch kann nach Diod. 14, 117: ἔνιοι δέ φασιν αὐτὸν — θρίαμβον ἀγαγεῖν ἐπὶ λευ κοῦ τεθρίππου die Erzählung nicht allgemein angenommen gewesen sein, Schwegler 3, 227; Nitzsch 227. — *civile — human.*, c. 3, 9. — *Iovis S.*, er habe sich den Göttern gleich gestellt; darin fand man etwas religiös Bedenkliches, *in relig. trahebant*. — *equis*, verkürzte Vergleichung 2, 13, 8. — *aequiperat.*, 38, 10, 5; wie c. 11, 7 *conpecto*.

plum in Aventino locavit, dedicavitque Matutae matris; atque
divinis humanisque rebus gestis dictatura se abdicavit. agi 8
nde de Apollinis dono coeptum. cui se decumam vovisse prae-
partem cum diceret Camillus, pontifices solvendum religione
nlum censerent, haud facile inibatur ratio iubendi referre 9
edam populum, ut ex ea pars debita in sacrum secerneretur.
dem eo, quod lenissimum videbatur, decursum est, ut, qui se 10
numque religione exsolvere vellet, cum sibimet ipse praedam
tumasset suam, decumae pretium partis in publicum deferret,
ex eo donum aureum, dignum amplitudine templi ac numine 11
, ex dignitate populi Romani fieret. ea quoque conlatio plebis
mos a Camillo alienavit. Inter haec pacificatum legati a Vol- 12
; et Aequis venerunt, inpetrataque pax, magis ut fessa tam
tino bello adquiesceret civitas, quam quod digni peterent.

Veis captis sex tribunos militum consulari potestate inse- 24
ens annus habuit, duos Publios Cornelios, Cossum et Scipio-
n, M. Valerium Maximum iterum, Caesonem Fabium Ambu-

7—10. *locavit* mit dem Dativ nicht oft, s. 27, 10, 13; Cic. S. c. 20, 56, man könnte *faciendum* ergänzen; zur Sache 4, 22, 7. *w., dedicav.*, eine nicht seltene chiastische Zusammenstellung, s. c. 24, . 3, 64, 6; ib. 36, 7. — *Matut.*, c. 19, 6; der Tempel stand am forum rium, Becker 1, 483. *pontific.* (im Ver. *pontif. Romani*), das Colle- m der pontif.; das Asyndeton wie c. 39, 4; 2, 15, 2. Nach Plut. 7 und Appian wird die Sache erst in Folge von Prodigien zur Be- hung gebracht. — *solvend.*, da Cam. im Namen des Staates gelobt te, so war das ganze Volk dem Apollo verpflichtet, daher *religione*, religiöse Verbindlichkeit, die es zu erfüllen hat, 40, 44, 8; § 10 *olvere*, c. 25, 5. — *referre*, s. Hom. Il. 1, 126; eigentlich hätte die ıze Beute wieder zusammen gebracht und der Zehnte davon genommen rden sollen. — *in sacr.*, für den heiligen Zweck, anders § 10 *in pu- cum.* — *secernere*, vgl. 31, 9, 7: *seponi.* — *aestum.*, Plut. c. 8: τοὺς βόντας σὺν ὅρκῳ τὴν δεκάτην παραιρεῖν εἰς μέσον.

11—12. *ea quoq.*, in Bezug auf c. 22, 1; Cam. hätte, bevor die ute fortgeschafft wurde, den Zehnten fordern sollen; jetzt hatten die isten das Geld verwendet und waren in Verlegenheit den Zehnten zugeben. Sowol diese Bemerkung als § 6 soll die Katastrophe des m. vorbereiten. — *pacificat.*, weil sie für den Friedensbruch c. 16 afe fürchten. *magis ut*, wie zu *venerunt* zu denken ist *ad senatum*, so *senatu* zu *inpetrata*, c. 24, 3, und dieser ist zugleich das beabsichtigende bject zu *ut* etc. Doch ist die Verbindung nicht ohne Härte; d. Ver. utet eine andere Lesart an. *mag. ut — quamq.*, Cic. Cluent. 32, 89.

24—25. Folgen der Eroberung Vejis. Diod. 14, 94; Plut. Cam. .; Val. Max. 5, 6, 8.

1—3. *Publios C.*, 37, 47, 8: *duo Q. Fabii, Labeo et Pictor*; 3, , 9. *Scipio*, wahrscheinlich der c. 19 genannte; Diod. hat *Corn. Crassus* d *P. Sextus. Val.* c. 14; *Fab. A. it.*, die f. Capit. haben *tertium*, i L. scheint der c. 10 erwähnte, da hier nicht *iterum* zugesetzt ist,

stum iterum, L. Furium Medullinum quintum, Q. Servilium ter-
2 tium. Corneliis Faliscum bellum, Valerio ac Servilio Capenas
sorti evenit. ab iis non urbes vi aut operibus temptatae, sed
ager est depopulatus praedaeque rerum agrestium actae; nulla
3 felix arbor, nihil frugiferum in agro relictum. ea clades Capena-
tem populum subegit; pax petentibus data; in Faliscis bellum
restabat.

4 Romae interim multiplex seditio erat, cuius leniendae causa
coloniam in Volscos, quo tria milia civium Romanorum scribe-
rentur, deducendam censuerant, triumvirique ad id creati terna
5 iugera et septunces viritim diviserant. ea largitio sperni coepta,
quia spei maioris avertendae solacium obiectum censebant: cur
enim relegari plebem in Volscos, cum pulcherrima urbs Vei ager-
que Veientanus in conspectu sit, uberior ampliorque Romano
6 agro? urbem quoque urbi Romae vel situ vel magnificentia pu-

---

von dem 4, 61 genannten verschieden zu sein. *Fur.* c. 16. *Servil.* c. 14. *Fal.* — *Cap.*, c. 8, 4; *Capenas* ist Neutrum. — *sorti*, 4, 37, 6. — *nulla* — *frugifer.*, Obst-, Oliven-, Weinpflanzungen und Feldfrüchte, so dass die Verwüstung viele Jahre fühlbar blieb, vgl. c. 14, 7; 6, 31, 8. — *pax d.*, nach c. 27, 10 ein nachtheiliger, es scheint von Rom abhängig geworden zu sein und kommt nicht mehr als selbständiger Staat vor.

4. *in Volsc.*, wäre in dem weiteren Sinne wie 4, 57, 7 zu nehmen, wenn die Colonie, wie Nieb. R. G. 2, 550 vermuthet, Vitellia c. 29 war, Mommsen Gesch. d. röm. Münzw. 311, da dieses im Gebiete der Aequer lag. — *tria m.*, nur röm. Bürger wie 4, 47. — *censuer.*, der Senat. — *terna sept.*, $3^{7}/_{12}$ *iugera;* sowol die Zahl der Colonisten als das ihnen angewiesene Land ist grösser als früher, s. 4, 47, 6. — *triumv.*, 3, 1, 7. — *viritim*, damit würde eine Vertheilung von Staatsland an alle Bürger bezeichnet werden, s. zu 4, 48, 2, nicht eine Colonie, da den Colonisten das Land *centuriatim* assignirt wird. — *divis.*, sie hatten den Entwurf der Vertheilung gemacht, der zwar nicht aufgegeben, aber nicht gut aufgenommen wurde, Schwegler 3, 193; 168.

5—7. *sperni*, 2, 41, 4. — *spei* — *obi.*, ein Trostmittel, um heimlich die Hoffnung zu entziehen, Linderungsmittel des Schmerzes über die Täuschung der Hoffnung, vgl. 39, 46, 8: *ad defiendae iniuriae solacium.* — *maioris*, statt: auf etwas Grösseres, eine umfangreichere Landvertheilung, wie sie die Plebs erwartet hatte. — *obiectum*, s. 4, 15, 6: *cibo obiendo;* ib. 51, 5: *delenimentum obici.* — *releg.*, 3, 10, 12. — *ager Veient.*, das ganze Gebiet des Staates, dessen Bürger getödtet oder als Sclaven verkauft, dessen Götter nach Rom übergesiedelt sind, ist Eigenthum des röm. Volkes geworden, aber die Patricier haben dasselbe occupirt. — *pulcherrima u.*, s. Dion. 12, 15, vgl. 25, 24, 11; Macrob. 3, 9, 13: *in antiquitatibus haec oppida invenio devota: Gabios Veios Fidenas;* diese Devotion müsste erst später erfolgt sein, c. 53, 1. — *urbi Romae, urbi Vei* entsprechend; die Anordnung chiastisch; der Ver. hat *u. Romanae.* — *magnificent.* etc., Erklärung von *pulcherrima;* über *situ* s. c. 2, 6. —

orum privatorumque tectorum ac locorum praeponebant.
illa quoque actio movebatur, quae post captam utique Ro- 7
a a Gallis celebratior fuit, transmigrandi Veios. ceterum 8
m plebis, partim senatus habitando destinabant Veios, duas-
urbes communi re publica incoli a populo Romano posse.
rsus quae cum optimates ita tenderent, ut morituros se citius 9
ent in conspectu populi Romani, quam quicquam earum
m rogaretur: quippe nunc in una urbe tantum dissensionum 10
; quid in duabus urbibus fore? victamne ut quisquam victrici
ae praeferret, sineretque maiorem fortunam captis esse Veis,
n incolumibus fuerit? postremo se relinqui a civibus in pa- 11
osse; ut relinquant patriam atque cives, nullam vim unquam
cturam, et T. Sicinium — is enim ex tribunis plebis roga-

---

or. — *locor.*, gleiche Endungen in unmittelbar auf einander folgen-
Worten hat L. nicht immer gemieden, s. 23, 48, 8. — *movebatur*,
brachte die Sache in Anregung, der Antrag wurde, ohne Zu-
nung des Senates, gestellt, s. § 9; 11: *rogationis lator*, c. 25, 13,
4, 48, 14: *discordiam movere;* 35, 42, 4: *consultatio mota.* — *cele-*
or, c. 50, 8. — *transmigrandi V.*, Epexegese zu *illa*, 2, 47, 12.
8. *partim — partim*, nach d. Ver., s. 23, 11, 11; Neue 1, 205;
ibrigen Hss. haben *partem.* — *habitando d. V.*, so d. Ver., die au-
n *destin. habitandos V.*, die Construct. des Dativs des Gerund. mit
n Objectsaccusativ hat L. auch 21, 54, 1; doch ist sie sonst in
n sehr selten, und nach 1, 55, 7: *quae perducendo ad culmen operi*
natae erant könnte man *habitandis — Veis*, oder nach 33, 37, 7; 42,
1 *ad habitandos — Veios* erwarten. Zu *incoli* ist *destinabant* in der
utung: sie nahmen als sicher an zu denken, s. 24, 2, 1; 20, 20, 2. —
r. p., nach d. Ver.: so dass — wäre. Der Antrag gieng dahin,
nicht allein das Gebiet von Veji, sondern auch die Häuser der
t verlost werden, die Hälfte des Senates und der Plebs dahin über-
eln, aber beide Städte ein Ganzes mit einem gemeinsamen Staats-
n, die Bewohner beider das röm. Volk bilden sollten, vgl. 1, 28, 7:
uno etc., 8, 22, 5: *duabus urbibus idem populus habitabat.*
9—11. *cum* etc., der Nachsatz folgt c. 25, 2. Aehnliche Parenthesen
3, 55, 1—4; 44, 40, 2; 22, 18, 8; K. 325. — *optimat.*, s. 3, 39, 9;
ieser Zeit konnte nur von Patriciern die Rede sein, welche, wie
), 8; 30, 1, grössere Anhänglichkeit an den väterlichen Boden
en als die Plebejer, und als Vertreter der höheren Bestimmung Roms
neinen. — *citius — quam*, 35, 31, 16, wie *potius — quam* construirt,
5, 2, vgl. 24, 3, 12: *morituros se citius, quam — verterentur*; eben
rius, 26, 26, 7 u. a. — *quicquam earum rer.*, vgl. 4, 54, 4: *ad ea.* —
retur, wie sonst *legem rogare*, vgl. 3, 20, 6; die Verhand-
en finden in Contionen vor dem Comitialtage statt. — *quippe* etc.
erste, *victamne* etc. der zweite Grund. — *urbe — urb.* um den Gegen-
zu heben, vgl. § 11: *civibus — cives.* — *victamne ut* etc.: ob man
zumuthen könne, dass sie usw., die Plebs möge gehen, sie würden
en; s. 4, 2, 12; das Imperf. wird mit *fuerit* etc. verlassen, 3, 50, 7.

tionis eius lator erat — conditorem Veios sequantur relicto d
25 Romulo, dei filio, parente et auctore urbis Romae: — haec cu
foedis certaminibus agerentur — nam partem tribunorum ple
2 patres in suam sententiam traxerant —, nulla res alia manib
temperare plebem cogebat, quam quod, ubi rixae committend
causa clamor ortus esset, principes senatus primi turbae off
3 rentes se peti feriri*que* atque occidi iubebant. ab horum aeta
bus dignitatibusque et honoribus violandis dum abstinebatur,
4 ad reliquos similes conatus verecundia irae obstabat. Camillu
identidem omnibus locis contionabundus: haud mirum id quide
esse furere civitatem, quae damnata voti omnium rerum potiore
5 curam quam religione se exsolvendi habeat. nihil de conlatio
dicere stipis verius quam decumae, quando ea se quisque priv

---

nullam — subact. trennt die beiden davon abhängigen Sätze und wird mit diesen hervorgehoben. — *Sicin.*, einen S. — *condit.*, der Veji neue Stadt gründe, *κτίσιν*, ironisch. — *deo* nachdrücklich vorangestel s. 1, 40, 3.

25. 1—2. *haec*, 1, 35, 6. — *nam* etc., der wahre Grund war die Rogation nicht durchgeht. — *partem*, nach c. 29, 6 sind es zw die, obgleich die Minorität, da es sich um einen Antrag, nicht um ei Intercession handelt, intercediren können, Mommsen Str. 1, 230. *rixae com.*, wie *bellum, certamen committere*, es sind Streithändel zwisch den immer von neuem intercedirenden Tribunen und den sie unt stützenden Patriciern mit der Plebs, Lange 1, 706. — *se* gehört *offerentes* und zu *peti*. — *feriri. atq.*, wie sonst *que ac*, s. c. 2, 12, v einem Vocale, vgl. 9, 31, 10: *Iovem Martemque atque alios deos*, 20, 1. Das Verfahren ist wie c. 30, 5; anders 3, 11, 4; 8 und ne 3, 65, 7, vgl. 4, 2, 14.

3. *act. dign.*, 30, 42, 11: *quorum aetatibus dignitatibusque cons ctis.* — *dum obst.*, s. 10, 36, 16, enthält in der gleichzeitig dauernd Handlung, worauf auch *et* hindeutet, zugleich den Grund der Handlung Hauptsatze, vgl. c. 13, 13. — *ad reliq. con.* gehört zu *verecund. obs ad* giebt die Beziehung an, in welcher das Hindern zu den *conatus* ste es trat den anderen — entgegen, hinderte an denselben, wenn sie ginnen sollten, vgl. 4, 13, 2: *impedimento*.

4—6. *contionabund.*, das darnach zu erwartende verb. finit., s. 47, 2; 5, 29, 10, ist nicht ohne Härte übergangen, s. 3, 11, 12, v die Rede springt ohne Abschluss sogleich auf den an die letzte Aeus rung des Camill. sich anschliessenden Senatsbeschluss § 7 über. — *furo* 4, 2, 1. — *damn. voti*, 7, 28, 4 u. a. *conlat. stip.*, kurz statt *q stipis verius — colatio esset* etc., ähnlich ist § 6 zu *urbis a. agri c.* wie *praeda* zu denken: die bestehe aus; *stipis*, Beiträge zu religiösen Zweck eine Collecte, zu der Jeder nur wenig beisteuert, 25, 12, 14: *cdixit, populus — stipem Apollini, quantum commodum esset, conferret.* Der S ist: die Götter hätten den Geist der Bürgerschaft verwirrt, denn we auch in Rücksicht auf den Zehnten der Beute die Bürgerschaft von ih Verbindlichkeit frei sei, da in dieser Beziehung die Einzelnen durch niedrige Abschätzung und den geringen Beitrag (*ea* n. *collatione*)

obligaverit, liberatus sit populus: enimvero illud se tacere 6
n conscientiam non pati, quod ex ea tantum praeda, quae
im moventium sit, decuma designetur; urbis atque agri capti,
e et ipsa voto contineatur, mentionem nullam fieri. cum ea 7
eptatio, anceps senatui visa, delegata ad pontifices esset, ad-
to Camillo visum collegio, quod eius ante conceptum votum
ntium fuisset et post votum in potestatem populi Romani
isset, eius partem decumam Apollini sacram esse. ita in 8
imationem urbs agerque venit. pecunia ex aerario prompta
ribunis militum consularibus, ut aurum ex ea coemerent, ne-
um datum. cuius cum copia non esset, matronae, coetibus
eam rem consultandam habitis, communi decreto pollicitae

---

ild auf sich geladen hätten, c. 23, 10, so habe sie doch in Rücksicht den Zehnten von dem eroberten Lande das Gelübde nicht erfüllt, sich dadurch an den Göttern vergangen. — *enimvero:* das in der t (wahrlich), s. 27, 30, 14. Im Folg. liegt der Nachdruck auf *suam; l,* vgl. 4, 29, 8; 36, 40, 4. — *rer. movent.*, wie *moventia* von den sten gebraucht: Dinge, die sich bewegen lassen, wie in ähnlicher ise *gignentia* das part. pass. vertritt. — *urbis — fieri* ist als der ntliche Gegenstand des Vorwurfes nicht von *quod* abhängig gemacht, lern auf *tacere* bezogen, s. 6, 11, 5, vgl. 29, 10, 3. — *agri capti*, von eroberten Lande wird immer ein Theil zum Tempelschatze ge- agen, s. c. 21, 2.

7. *ea disc.*, die Entscheidung darüber, 3, 40, 11. — *deleg.*, 0, 9; 34, 57, 4. — *adhib.* (n. *in consilium*) *Camillo* steht zu dem all- einen Subject in *visum* nur in entfernter Beziehung, vgl. c. 31, 1; 7; 55, 3 u. o., es ist gesagt, als ob *collegium censuit* folgte. — *d ei.*, so viel davon; *eius* bezieht sich auf die in § 6: *urbis — capti* egebenen, in *ea discept.* wieder angedeuteten Dinge, und fasst sie als ızes zusammen; und weil über dieselben kein Zweifel sein konnte, eint L. den Anfang des Decretes, in welchem dieselben bezeichnet rden, etwa: *urbs, ager — qui a Veientibus capti sunt, quod eius,* nicht an ähnlichen Stellen hinzugefügt zu haben, s. 38, 54, 3: *quae pe- ia capta — quod eius* etc., 31, 4, 2: *agro Samniti — quod eius;* zu 45, 7, vgl. lex agrar. XXIV.: *ager locus omnis, qui supra scriptus quod eius* etc. — *Veientium*, nicht allein Staats- sondern auch Privat- enthum (Häuser, Ländereien) im Gegensatz zu der Beute, welche die zelnen gemacht hatten. — *in pot. p. R.*, Staatsgut des röm. Volks rorden sei. — *part. dec.*, s. c. 21, 2: *decimam p.*, vorher § 5; 6: *uma.*

8. *in aestim. ven.*, es verfiel usw., vgl. 3, 37, 3: *in desiderium it.* Dieses geschah um den zehnten Theil des Preises zu finden; von den verkauften Einwohnern ergab sich aus den Rechnungen der istoren. — *ex ea*, 45, 14, 6; gewöhnlich der blosse Abl., anders ist c. 11. — *copia n. er.*, Plin. 33, 1, 14: *Romae ne fuit quidem aurum, nisi modum exiguum, longo tempore;* Mommsen Gesch. d. r. Münzw. p. 400, . 3, 57; 4, 20, 4. — *coetibus* etc., s. c. 7, 5; die Frauen verfügen

tribunis militum aurum et omnia ornamenta sua in aerarium
9 tulerunt. grata ea res ut quae maxime senatui unquam fu
honoremque ob eam munificentiam ferunt matronis habitum,
pilento ad sacra ludosque, carpentis festo profestoque uterent
10 pondere ab singulis auri accepto aestimatoque, ut pecuniae s
verentur, crateram auream fieri placuit, quae donum Apoll
Delphos portaretur.

11 Simul ab religione animos remiserunt, integrant sedition
tribuni plebis; incitatur multitudo in omnes principes, ante al
12 in Camillum: eum praedam Veientanam publicando sacrandoq
ad nihilum redegisse. absentes ferociter increpant; praesentiu
13 cum se ultro iratis offerrent, verecundiam habent. simul extr
rem ex eo anno viderunt, tribunos plebis latores legis in annu
eosdem reficiunt; et patres hoc idem de intercessoribus le
26 adnisi. ita tribuni plebis magna ex parte idem refecti.

über ihr Eigenthum, wie 27, 37, 9. — *aur. et ornam.* kann sowol *pollicitae* als zu *detulerunt* bezogen und *et* erklärend, s. 4, 28, 2, nommen werden, da die *ornamenta*, s. 34, 7, 9, welche allein Val. M 5, 6, 8; Zon. 7, 21 erwähnen, das *aurum* enthielten, Paul. Diac. p. 1 *contulerunt ornatus sui aurum;* Madvig tilgt *et*.

9—10. *ut quae* etc., 7, 33, 5: *proelium, ut quod maxime unqu pari spe — commissum est;* 23, 49, 12, an u. St. ist durch die Zwischs stellung von *senatus* dieses und *umquam* gehoben, *fuit* zugesetzt, 34, 32, 3. — *munific.*, diese würde nur darin bestanden haben, dass den Schmuck einige Zeit, s. c. 50, 7, entbehrt hätten. — *pilento*, stract; anders *carp.* Das *pilentum* war ein vierrädriger Wagen, des sich besonders die Frauen bedienten; das *carpentum* ein zweirädrig später wenigstens (1, 34, 8 scheint er offen gedacht zu sein) bedeck Staatswagen, Becker Gallus 3, 11 f. — *festo prof.*, vgl. 34, 3, 9: *pentis festis profestisque diebus — per urbem vectemur.* Ueber die Sa s. Festus p. 245: *pilentis;* anders Plutarch. l. l., vgl. c. 50. — *acce* vgl. c. 50, 7; 26, 36, 11, an u. St. wird als besonderes Moment n *aestimatoque* (*que* entfernt Madvig) hinzugefügt: es wurde von je einzeln in Empfang genommen, und zum Behuf der Bezahlung ab schätzt. — *pecuniae*, weil es die Einzelnen erhalten. — *quae*, wie 21, 5; 6, 33, 4, vgl. c. 32, 8.

11—13. *anim. remis.*, c. 41, 4. — *ante alios*, mehr dichterisch, hier noch durch *in omnes* gesteigert, s. c. 1, 6; 42, 5 u. a., vgl 58, 1 *ante omnes.* — *nihilum* mit *ad* oder *in* findet sich bisweil seltener ohne Praepos. als Nomin. oder Accus., wie 3, 58, 8; in setzen, s. Cic. Caec. 33, 95; CIL. I. p. 63 LXXVIII, und bei Dichte häufiger im Abl. mit und ohne Praepos., und *nihili* als genit. pretii. *legis*, 4, 3, 1. *in ann.*, 4, 55, 6. — *hoc id.* — *adnisi*, vgl. 22, 58, Accus. des Ziels, nur im Neutrum eines Pronom., vgl. *id cogere*, 4, 10. *de* in Bezug auf, wie *polliceri de*, 1, 47, 7 u. a., vgl Cic. Att 8, 5: *anniterentur de triumpho.*

iis tribunorum militum patres summa ope evicerunt, ut
Furius Camillus crearetur. propter bella simulabant parari
em; sed largitioni tribuniciae adversarius quaerebatur. cum 2
illo creati tribuni militum consulari potestate L. Furius Me-
linus sextum C. Aemilius L. Valerius Publicola Sp. Postumius
Cornelius iterum. principio anni tribuni plebis nihil move- 3
t, donec M. Furius Camillus in Faliscos, cui id bellum man-
um erat, proficisceretur. differendo deinde elanguit res, et
illo, quem adversarium maxime metuerant, gloria in Faliscis
vit. nam cum primo moenibus se hostes tenerent, tutissimum 4
rati, populatione agrorum atque incendiis villarum coegit eos
edi urbe. sed timor longius progedi prohibuit; mille fere 5
sum ab oppido castra locant, nulla re alia fidentes ea satis
n esse quam difficultate aditus asperis confragosisque circa et
tim artis partim arduis viis. ceterum Camillus captivum in- 6
em ex agris secutus ducem castris multa nocte motis prima
e aliquanto superioribus locis se ostendit. triarii Romani mu- 7
bant, alius exercitus proelio intentus stabat. ibi inpedire opus
natos hostes fundit fugatque; tantumque inde pavoris Faliscis
ectum est, ut effusa fuga castra sua, quae propiora erant, prae-
urbem peterent. multi caesi vulneratique, priusquam paven- 8
portis inciderent. castra capta; praeda ad quaestores reda-
cum magna militum ira; sed severitate imperii victi eandem
lutem et oderant et mirabantur. obsidio inde urbis et muni- 9

26—27. Unterwerfung von Falerii. Diod. 14, 96 f.; 15, 2; Dion. 1; Plut. Cam. 10; Polyaen. 8, 7; Dio Cass. frg. 24, 3; Zon. 7, 22; . Max. 6, 5, 1 u. a.

1—4. *parari*, vgl. 1, 8, 7: *consilium parat.* — *largit.*, 3, 1, 3. — *ius* (in den f. Cap. *III*), er hat also das Amt zwei Jahre nach nder bekleidet, vgl. c. 16, 1. *Cornel.*, ob *Scipio* oder *Cossus* c. 24, r *Maluginensis* c. 16, ist nicht zu entscheiden. Diod. hat nur die drei rst genannten, s. 4, 35, 1. — *elang.*, vor L. nicht gebraucht.

5—7. *passum*, 4, 9, 13; der Genit. wie 3, 20, 7: ib. 60, 3 usw., egen *passus mille* 4, 27, 3; 21, 7, 2 u. o., K. 81. — *circa* = *iis e circa erant*, 1, 58, 2; über den Abl. s. c. 15, 1. — *artis* — *ard.*, 70, 4: *spreti* — *sperati.* — *indid.*, vgl. 23, 46, 12; 27, 12, 5. — *ta n.*, 35, 4, 5, vgl. 3, 60, 8. — *triar. mun.*, ebenso 7, 23, 7. — *el. int.*, vgl. 2, 37, 6; Sall. I. 76, 2: *oppidanos proelio intentos.* — *elati*, 1, 45, 6: *praefluit Tiberis.*

8—9. *caesi vuln.*, 3, 55, 13. — *ad quaest.*, c. 19, 8. — *eandem* etc., Tac. H. 1, 71: *Celsi salus ne militibus quidem ingrata fuit, eandem utem admirantibus, cui irascebantur.* — *imperii* ist, wie *severitate* zeigt, nders die Kriegsdisciplin. — *obsid.* — *mun.*, absolute Nominative, 1, 10; 7, 10, 8, wenn man nicht aus *fieret* etwa *secutae* ergänzen

tiones, et interdum per occasionem impetus oppidanorum Romanas stationes proeliaque parva fieri, et teri tempus neut inclinata spe, cum frumentum copiaeque aliae ex ante convec
10 largius obsessis quam obsidentibus subpeterent. videbaturq atque diuturnus futurus labor ac Veis fuisset, ni fortuna imper tori Romano simul et cognitae rebus bellicis virtutis specim et maturam victoriam dedisset.

27 Mos erat Faliscis eodem magistro liberorum et comite u simulque plures pueri, quod hodie quoque in Graecia man unius curae demandabantur. principum liberos, sicut fere

---

will. — *per occas.*, s. 21, 8, 7: *nihil tumultuariae pugnae simile, quo in oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri solent. ex a. conv.*, c. 13, 1.

10. *videbatur*, nicht sowol dieses als *futurus* ist durch *ni* etc. h dingt, s. 22, 28, 13; 32, 25, 8, vgl. 3, 43, 7. — *fortuna* etc., da d Gegensatz zu *diuturnus labor* nur in *naturam victoriam* liegt, so schei L. nicht allein die *fortuna* sondern auch *specimen* etc. als Grund dies Beschleunigung anzugeben; auch würde es für Cam., dessen Lob in d ganzen Stelle gefeiert wird, wenig ehrenvoll sein, wenn sein Sieg n dem Glück zugeschrieben würde, was auch dann geschähe, wenn m *cognitae reb. bell.* tilgte, nicht wie oft dem Glücke und der Tüchtigke s. 4, 37, 7; 6, 27, 1: *consilio et virtute — felicitate;* ferner geben w die Götter, s. 10, 24, 16 u. a., aber nicht die fortuna, die virt während a. u. St. *fortuna* und *virtus* durch *simul et* verbunden werde s. 4, 40, 3. Da im Folg. nicht eine That, in welcher sich die *vir bellica* des Cam. zeigte, erzählt wird, s. c. 27, 11: 28, 1, so ist w der Sinn der Worte *cognitae — virtutis:* der Tüchtigkeit, Geistesgrös die sich bereits hinreichend in Kriegsthaten gezeigt hatte. — *et* (we nicht dieses zu entfernten ist) *matura:* sogar einen zeitigen usw.: we nicht das Glück und die in Kriegen bereits erprobte Tüchtigkeit (nic allein die langwierige Belagerung, die man fürchtete, abgewendet, so dern auch) sogar usw. Andere nehmen *specimen* als Accus., der *victori* durch *simul et — et* parallel stehe, *virtus* = Gelegenheit die Tüchtigk zu zeigen.

27. 1. *magistro* gehört wie *comite* zum Prädicate. In Ro wo zwar schon früher Elementarlehrer, 3, 44, 6 (literatores), die au Kinder mehrerer Familien unterrichten, aber erst gegen das Ende d Republik der *paedagogus*, gewöhnlich *comes* genannt, erwähnt wird, l sorgte derselbe nicht den Unterricht, sondern hatte nur die Aufsicht üb die Knaben, und nicht über die mehrerer, sondern nur einer Famil während nach L. der Lehrer und paedagogus in Falerii für mehre Familien dieselbe Person war, vgl. Becker Gallus 2, 71; Marq. 5, 1, 9 Plut. *κοινῷ γὰρ ἐχρῶντο τῷ διδασκάλῳ, ὥσπερ Ἕλληνες οἱ Φ λέριοι*, dann: *ἔλεγε παιδευτὴς μὲν εἶναι καὶ διδάσκαλος;* bei V Max.; Front. *ludi magister.* — *hodie q.*, bis auf den heutigen Tag, au jetzt noch, vgl. c. 4, 14. — *ut f. fit*, s. 4, 52, 4: *ut plerumque fit;* 46, 7: *ut fere fit* etc., 21, 61, 2: *quod ferme fit*, gewöhnlich nur *ut*

scientia videbatur praecellere erudiebat. is cum in pace in-
iisset pueros ante urbem lusus exercendique causa producere,
il eo more per belli tempus intermisso, diu modo brevioribus
lo longioribus spatiis trahendo eos a porta, lusu sermonibus-
variatis longius solito, ubi res dedit, progressus inter sta-
es eos hostium castraque inde Romana in praetorium ad
illum perduxit. ibi scelesto facinori scelestiorem sermonem 3
it, Falerios se in manus Romanis tradidisse, quando eos pue- 4
quorum parentes capita ibi rerum sint, in potestatem dedi-
it. quae ubi Camillus audivit, „non ad similem“ inquit „tui
populum nec imperatorem scelestus ipse cum scelesto mu-
e venisti. nobis cum Faliscis, quae pacto fit humano, socie- 6
non est; quam ingeneravit natura utrisque, est eritque. sunt
elli sicut pacis iura; iusteque ea non minus quam fortiter

2—3. *lusus*, vor L. nicht in Prosa. — *exercend.*, wegen *lusus* = *ut rent* reflexiv: *ut se exercerent* od. *exercerentur*; Plut. γυμνασομένους, 1 35, 35, 14; die Verbindung von Subst. u. Gerund. s. 3, 40, 1; ib. 2. *diu — trahendo*, dadurch dass er längere Zeit usw., die er ist durch *per belli tempus* bestimmt, so dass *diu* im Gegen-e zu *ubi res dedit* auch nach c. 26, 10 stehen konnte; auch . c. 10: ἐξῆγεν αὐτοὺς ἡμέρας ἑκάστης ὑπὸ τὸ τεῖχος ἐγ-τὸ πρῶτον, εἶτ' ἀπῆγεν αὖθις —. ἐκ δὲ τούτου κατὰ μικρὸν γων εἴθισε θαῤῥεῖν — καὶ τέλος etc. und Zonar. l. l. setzen ere Zeit voraus; *trahendo* bezeichnet ein in der Vergangenheit dauern-Verfahren, das zuletzt zu dem *longius — progressus perduxit* führte, 28, 37, 1: *mittendis legatis querendoque — elicuit*, wo in gleicher se wie a. u. St. die Ablative gehäuft sind; ib. 16, 10; 23, 37, 4: *promovendo adiunctam muro viderunt turrem*, 8, 11, 1. Da jedoch Hss. *dummodo* haben, so kann auch ein zu *dum* gehörendes Verb. um ausgefallen sein, Gronov. vermuthet *tum modo*; Andere tilgen . — *inter stat.* bedeutet hier nicht, wie gewöhnlich: zwischen durch, , 26, 4; 5, 46, 1, sondern: an einem Orte, wo auf beiden Seiten ringsum röm. Posten standen, und ist weniger genau auch auf *castra* gen. Gron. verm. deshalb *intra*. — *scelesto scel.*, 3, 6, 6.

4—9. *capita r.* = *principes*; Val. Max. *plurimos et nobilissimos pue-* — *in pot.* ohne Genitiv, wie 8, 24, 8; 35, 42, 4 u. a. — *cum scel.*, 6, 4; Ter. Eun. 4, 3, 9: *abi hinc — cum donis tuis. — quae — so-is*, eine auf einem Vertrage zwischen Staaten; *natura* auf dem Wesen Menschen od. dem allgemeinen Naturgesetze beruhende Verbindung, 4, 19, 3; 3, 57, 1: *expertem et civilis et humani foederis. — et —* , vgl. 4, 49, 6; 7, 5, 9; 37, 56, 7; Plut., bei dem die Rede an Anwesenden gerichtet ist, wie L. 45, 8, 6: εἰσὶ δὲ καὶ πολέμων ς τινὲς νόμοι τοῖς ἀγαθοῖς ἀνδράσι. Die Worte enthalten eine ere Bezeichnung des Völkerrechtes nach dem Inhalt, den Gegen-den, auf die es sich erstreckt, während die vorherg. *quam ing. na-*, vgl. c. 37, 4: *ius humanum*, die Gültigkeit desselben bei allen schen, *ius gentium* die Gültigkeit bei allen Nationen (im Gegensatze

7 didicimus gerere. arma habemus non adversus eam aetatem, cui
etiam captis urbibus parcitur, sed adversus armatos et ipsos, qui
nec laesi nec lacessiti a nobis castra Romana ad Veios oppugna-
8 runt. eos tu, quantum in te fuit, novo scelere vicisti; ego Ro-
9 manis artibus, virtute opere armis, sicut Veios vincam.“ denu-
datum deinde eum manibus post tergum inligatis reducendum
Falerios pueris tradidit, virgasque eis, quibus proditorem agerent,
10 in urbem verberantes, dedit. ad quod spectaculum concursu
populi primum facto, deinde a magistratibus de re nova vocato
senatu tanta mutatio animis est iniecta, ut, qui modo efferati
odio iraque Veientium exitum paene quam Capenatium pacem
11 mallent, apud eos pacem universa posceret civitas. fides Ro-
mana, iustitia imperatoris in foro, in curia celebratur; consen-
susque omnium legati ad Camillum in castra atque inde permissu
Camilli Romam ad senatum, qui dederent Falerios, proficiscun-
12 tur. introducti ad senatum ita locuti traduntur: „patres con-
scripti, victoria, cui nec deus nec homo quisquam invideat, victi

---

zu den Staaten *populi, civitates*) hervorhebt, s. 24, 33, 3: *non modo pacis sed ne belli quidem iura relicta erant;* häufiger *belli iura* oder *ius*, s. 31, 30, 2: *esse etiam quaedam belli iura*, vgl. 2, 12, 14; 9, 1, 5; Cic. Off. 3, 5, 23: *neque vero hoc solum natura, id est iure gentium, sed etiam legibus populorum* etc. wie L. 3, 57, 1; 42, 41, 11. — *iuste*, absichtlich neben *iura* gestellt, vgl. 21, 3, 4: *iusto iure*, deutet zugleich an, dass die Römer nur *iusta bella* führen, 9, 8, 6. — *gerere*, tragen, pflegen, ist zwar auf *iura* bezogen, wie *fidem*, *odium gerere* u. a., doch ist dabei an die Kriege selbst zu denken, da in denselben die Beobachtung der *iura belli* sichtbar wird. — *et ips.*, wie wir. — *Rom. artib.*, 42, 47, 4. *inlig.*, fest gebunden, 1, 28, 10; Val. M. *vinctum;* Front. *restrictis post terga manibus;* es wird *religatis* verm.

10—11. *apud eos — civitas*, man sollte in Bezug auf *qui* erwarten: *ii omnes;* aber um den Gegensatz zu heben ist der Begriff von zwei Seiten ausgedrückt: dass bei diesen (in dem Staate) die ganze Bürgerschaft usw., indem das auf dem Forum zusammenströmende Volk (*concursu populi*) und der Senat gleichmässig den Frieden wünschen. — *mallent*, n. wenn ihnen die Wahl freigestanden hätte, s. 38, 49, 13. — *fides*, die Redlichkeit der Römer, wie die *clementia* 3, 2, 5, wird oft gerühmt. — *iustitia* in Bezug auf § 6 *iura, iusteque*, Plut. πόθον ἐμπεσεῖν τῆς τοῦ Καμίλλου δικαιοσύνης, eben so die übrigen. — *in foro* — *consensu*, es werden Verhältnisse wie in Rom vorausgesetzt, obgleich in Etrurien das Volk aus Hörigen bestand, die Lucumonen regierten. — *inde* — *Rom.*, wie § 2; anders 9, 15, 9: *ad* etc. Nach Dion. nimmt Camillus γραμματιστής fest und fragt dann beim Senate an, was er thun solle. — *deder.*, s. 1, 38.

12—14. *introd.*, so wird gewöhnlich die Einführung von Gesandten bezeichnet, hier mit *ad senatum*, s. 3, 4, 6; mit *in* 10, 45, 4 u. a. — *victoria — victi — victori — victuros* Paranomasie, ebenso im Folg. —

)bis et imperatore vestro dedimus nos vobis, rati, quo nihil
ori pulchrius est, melius nos sub imperio vestro quam legi-
nostris victuros. eventu huius belli duo salutaria exempla 13
dita humano generi sunt: vos fidem in bello quam praesentem
oriam maluistis; nos fide provocati victoriam ultro detulimus.
dicione vestra sumus; mittite, qui arma, qui obsides, qui 14
em patentibus portis accipiant. nec vos fidei nostrae nec nos
)erii vestri paenitebit." Camillo et ab hostibus et a civibus 15
tiae actae. Faliscis in stipendium militum eius anni, ut popu-
Romanus tributo vacaret, pecunia imperata. pace data exer-
is Romam reductus.

Camillus meliore multo laude, quam cum triumphantem albi 28
urbem vexerant equi, insignis iustitia fideque hostibus victis

---

etc. in Bezug auf c. 21, 15; 23, 6. — *sub imp.*, im Wesentlichen
selbe wie § 14 *sub dicione*, s. 8, 2, 11; 38, 48, 3; 29, 29, 10: *in*
onem imperiumque — concessit, vgl. 26, 33, 12, die gänzliche Ab-
gigkeit von einem fremden Staate im Gegensatze zu der in *legibus*
ris bezeichneten politischen Selbständigkeit, 9, 4, 4; *sub* ist zu *legib.*
it zu wiederholen, anders 1, 2, 4. — *prace*, c. 5, 12: augenblicklich
erlangen, aber in seinen Folgen nicht so dauernd als die *fides*, vgl.
21, 4. — *fide prov.*, 22, 22, 14. — *ultro*, ohne besiegt zu sein.
ulm., der Dativ oder *ad* ist nicht zugesetzt um die Handlung hervor-
eben. — *sub dic.*, unter der völkerrechtlichen Gewalt, welche durch
in *qui arma* etc. umschriebene deditio herbeigeführt wird, vgl. 6, 29,
33, 30, 2 u. a., ebenso *in dicione esse* 8, 1, 10; 41, 6, 12: *ut in*
one p. R. civitates sociae sint; in iure ac ditione esse, s. § 12; *dicio-*
esse alicuius 30, 9, 2 u. a., der Gegensatz ist *suae dicionis esse* 24,
7; 12 u. a. Dass der Senat die *deditio* angenommen habe, war zu
erken nicht nöthig. Nach Plut. wird Camillus beauftragt die Ange-
enheit zu ordnen; dieses scheint auch L. im Folg. vorauszusetzen,
mmsen Str. 1, 202.

15. *pecunia*, eine Kriegscontribution, die zum Solde verwendet wer-
soll; *stip. militum* ist ein Begriff, der durch *eius anni* näher be-
mmt wird. — *vacaret* zeigt, dass das tributum erst gefordert wurde,
nn man sah, dass das *aerarium* nicht ausreichte — *pace data*, wenn
h ein Staat in der 1, 38 angegebenen Art dem römischen unterworfen
i eigentlich zu sein aufgehört hat, kann ihm das römische Volk so viel
chte als ihm gut scheint, auch die Selbständigkeit (*libertas*) zurück-
)en, s. 2, 13, 4; 8, 11, 15, vgl. ib. 14, 2; 4, 30, 1, und dann mit
n Frieden, oder einen Vertrag, s. 23, 5, 9, schliessen die mehr oder
niger günstig sein können. So wird jetzt den Faliskern politische
bständigkeit wiedergegeben, die sie noch später besitzen, s. 7, 17;
, vgl. Nieb. R. G. 2, 552. Falerii wie Capena kann nach dem Falle
jis der Macht Roms nicht mehr widerstehen.

28. 1—5. Weihgeschenk für Apollo. Diod. 14, 93; Plut. Cam. 8;
pian. Ital. 8; Val. Max. 1, 1, Ext. 4.

1. *vexerant*, das plsqmpf. indic. ist durch die Beziehung auf *cum re-*

cum in urbem redisset, taciti eius verecundiam non tulit senatus,
2 quin sine mora voti liberaretur; crateramque auream donum Apollini Delphos legati qui ferrent, L. Valerius L. Sergius A Manlius, missi longa una nave haud procul freto Siculo a piratis Li-
3 parensium excepti devehuntur Liparas. mos erat civitatis velut publico latrocinio partam praedam dividere. forte eo anno in summo magistratu erat Timasitheus quidam, Romanis vir simi-
4 lior quam suis, qui legatorum nomen donumque et deum, cui mitteretur, et doni causam veritus ipse multitudinem quoque, quae semper ferme regenti est similis, religionis iustae inplevit;

---

disset bedingt, sonst bei *cum*, welches jedoch hier in den besten Hss. fehlt, bei L. selten, s. 24, 7, 2; 44, 10, 1; vgl. 38, 21, 12 ebenso bei *qui*, 40, 5, 10; 41, 4, 4. *iustit. f.*, abll. instrumenti zu *victis*. — *taciti ei. verec.*, der Scheu (den Senat, wenn er ihn an die Erfüllung des Gelübdes mahnte, zu verletzen), die sich in seinem Schweigen aussprach, konnte der Senat nicht widerstehen, dass er nicht; er liess sich durch dieselbe bestimmen, ohne Verzug zu usw.; Andere nehmen *taciti eius* als genitiv. obj.: aus Hochachtung vor ihm, konnte der Senat nicht umhin usw. *quin* würde wie 3, 71, 8; 4, 44, 2 stehen. In guten Hss. findet sich *tacite eius*, welches den vor *quin* zu erwartenden negativen Begriff andeuten würde. — *voti liber.*, vgl. 41, 19, 6; 37, 28, 1 *purgari*; der Gegensatz ist *voti damnatus*, c. 25, 4.

2—3. *Valer.*, c. 14; 17; *Serg. Manl.*, c. 16. — *longa*, obgleich mit *nave* einen Begriff bildend, ist durch *una* davon getrennt um beide Worte zu heben, vgl. 44, 5, 3 *longi duo validi asseres*; 21, 63, 5: *consularibus aliis impedimentis*, dagegen 21, 26, 3: *sexaginta longis navibus*, vgl. 27, 22, 12 u. a. Der Abl. ist wie 21, 26: mit od.: auf zu nehmen. — *longa nave*, ein Kriegsschiff, welches hier zuerst erwähnt wird; die Bezeichnung deutet an, dass die Darstellung der Gesandtschaft einer späteren Zeit angehört, vgl. zu 31, 14, 3; Nitzsch 256. — *Liparens.*, die Bewohner von *Lipara* od. *Liparae*, der grössten unter den Aeolischen od. Vulcanischen Inseln, die nach ihr auch *Liparae insulae*, Jul. Obs. 89, genannt wurden, vgl. Polyb. 1, 25: *τὰς Λιπαραίας καλουμένας νήσους*. *Liparas* ist die Insel selbst, od. die Hauptstadt; Diod. *κατήντησαν εἰς Λιπάραν*. Nach Plut. wurde das Schiff für ein (tyrrhenisches) Piratenschiff gehalten, Nieb. R. G. 2, 546. — *excepti*, aufgefangen, steht in näherer Beziehung zu dem Praedicat als *missi*. — *mos e. civit.*, ebenso 21, 20, 1; Cic. Tusc. 1, 45, 108; dagegen L. 5, 27, 1: *mos erat Faliscis*; 23, 29, 5; mit *ut* c. 39, 1; 23, 24, 12 u. a., mit *qui* 3, 22, 3; *quod* 43, 17, 8; *ita* — *apud* 29, 29, 6. — *sum. mag.*, Diod. *στρατηγός*.

4—5. *leg. nom.*, ihre Eigenschaft als Gesandte; Plut., der den Vorgang zum Theil genauer erzählt: *ἑλόμενοι τρεῖς ἄνδρας — θεωρούς*. *doni caus.*, dass der Grund ein religiöser sei. Die vier zusammengehörenden Begriffe sind passend von *veritus*, sich scheuend etwas durch Religion und Völkerrecht Geheiligtes zu verletzen, abhängig gemacht, und wenn man nach d. Ver. nach *causam* noch *cognovit* einschieben wollte, müsste wenigstens *qui ubi* (*ut*), nicht *qui donumque*, *ut* gelesen werden. — *regenti* n. *eam*, praef. 5; vgl. Tac. H. 1, 11: *regebat tum Ti-*

luctosque in publicum hospitium legatos cum praesidio etiam
vium Delphos prosecutus Romam inde sospites restituit. ho- 5
tium cum eo senatus consulto est factum donaque publice
it.

Eodem anno in Aequis varie bellatum, adeo ut in incerto
rit et apud ipsos exercitus et Romae, vicissent victine essent.
peratores Romani fuere ex tribunis militum C. Aemilius Sp. 6
stumius. primo rem communiter gesserunt; fusis inde acie
stibus Aemilium praesidio Verruginem obtinere placuit, Postu-
um fines vastare. ibi eum incomposito agmine neglegentius 7
re bene gesta euntem adorti Aequi terrore iniecto in proximos
pulere tumulos; pavorque inde Verruginem etiam ad prae-
ium alterum est perlatus. Postumius suis in tutum receptis 8
n contione advocata terrorem increparet ac fugam, fusos esse
ignavissimo ac fugacissimo hoste, conclamat universus exer-
us, merito se ea audire et fateri admissum flagitium, sed eos-
n correcturos esse, neque diuturnum id gaudium hostibus fore.
scentes, ut confestim inde ad castra hostium duceret — et in 9
aspectu erant posita in plano — nihil poenae recusabant, ni
ante noctem expugnassent. conlaudatos corpora curare pa- 10

---

ius etc.; der Dativ bei *similis* ist hier wie § 3; 4, 3, 17 u. a. um elklang zu vermeiden gebraucht, vgl. c. 36, 1; in äusseren Verhältnen 5, 41, 8 u. a., vgl. 3, 64, 8. Zum Gedanken s. 3, 71, 5. — *iustae*, c. 21, 6. — *Delphos*, Diod. οἱ τὸν κρατῆρα κομίζοντες θέντες αὐτὸν εἰς τὸν τῶν Μασσαλιητῶν (s. zu c. 34, 8; 50, 7) ιυρὸν — ἀνέστρεψαν. — *hospit.*, das Haus, in dem vom Staate rkannte Gastfreunde aufgenommen werden; § 5 ist *hospitium* das Gastt, welches das röm. Volk mit ganzen Staaten, s. c. 50, 3, und mit zelnen schliessen kann, so wie einzelne Römer mit einzelnen Fremden r ganzen Gemeinden in Gastrecht treten können. Der Gastfreund des ates erhält in Rom Verpflegung und eine Gabe (*munus*) und steht er dem Rechtsschutz des Staates. Die an u. Stelle erwähnten Geenke sind eine besondere nicht durch das Gastrecht bedingte Gabe, er *dona*, s. 31, 11, 11, nicht wie gewöhnlich *munera*. Nach Diod. en die Römer noch bei der Eroberung von Lipara 503 a. u. an Nachkommen des Timasitheus das Gastrecht, welches auch sonst auf Nachkommen forterbt, geehrt; Mommsen F. 346.

28. 5—31, 4. Krieg mit den Aequern; innere Verhältnisse. Diod. 98 f.

5—10. *Aequis*, der Friede c. 23, 12 hätte also nicht lange gecrt, wenn nicht beide Nachrichten verschiedenen Annalisten entlehnt i. — *victine*, 9, 32, 3: *maturarent traherentne*; ib. 45, 3: *ad bellum emne* u. o. — *Verruginem*, s. 4, 58. — *alterum*, eigentlich *alterum ceitum, qui in praesidio erat*, c. 16, 2. — *merito*, vgl. 2, 59, 9. — *sed i.*, vgl. 27, 13, 8; *et* in Parenthese 22, 1, 19. — *ni — expugn.*, die ingung ist als Aeusserung der Soldaten wie in orat. obl. angeführt,

ratosque esse quarta vigilia iubet. et hostes, nocturnam fugam
ex tumulo Romanorum ut ab ea via, quae ferebat Verruginem,
excluderent, fuere obvii; proeliumque ante lucem — sed luna
pernox erat — commissum est, et haud incertius diurno proe-
11 lium fuit. sed clamor Verruginem perlatus, cum castra Romana
crederent oppugnari, tantum iniecit pavoris, ut nequiquam reti-
12 nente atque obsecrante Aemilio Tusculum palati fugerent. inde
fama Romam perlata est Postumium exercitumque occisum. qui,
ubi prima lux metum insidiarum effuse sequentibus sustulit, cum
perequitasset aciem promissa repetens, tantum iniecit ardoris,
13 ut non ultra sustinuerint impetum Aequi. caedis inde fugientium,
qualis ubi ira magis quam virtute res geritur, ad perniciem ho-
stium facta est; tristemque ab Tusculo nuntium nequiquam ex-
territa civitate litterae a Postumio laureatae secuntur, victoriam
populi Romani esse, Aequorum exercitum deletum.

29 Tribunorum plebis actiones quia nondum invenerant finem,
et plebs continuare latoribus legis tribunatum et patres reficere
intercessores legis adnisi sunt; sed plus suis comitiis plebs va-
2 luit; quem dolorem ulti patres sunt senatus consulto facto, ut

---

vgl. 3, 68, 13. *quarta v.*, gegen Morgen. *fugam*, s. 3, 3, 4 *cursus;* sie wird an u. St. nur erwartet, vorausgesetzt. — *pernox*, selten u. vor L in Prosa nicht gebraucht. — *diurno pr.*, als wenn das Treffen am Tage geliefert worden wäre; dagegen Tac. Hist. 3, 23: *neutro inclinavera fortuna, donec adulta nocte luna surgens ostenderet acies falleretque.* — *haud* etc. und so war die Schlacht.

11—13. *sed* etc., obgleich eine regelmässige Schlacht geliefert wurde, also eine grössere Gefahr nicht zu fürchten war, glaubte man doch, das Lager werde gestürmt. — *Tusculum*, wie 3, 42. Verrugo scheint verloren gegangen zu sein. — *fugerent* § 12 *sustinuerint;* das letztere um die Handlung als abgeschlossen mit ihren Folgen od. als von der Gegenwart aus betrachtet zu bezeichnen, s. c. 45, 4; 1, 3, 4. — *qui*, auf die Hauptperson zu beziehen. — *sequentibus* ist, da erst nachher der Feind zurückweicht, hypothetisch zu nehmen: wenn sie — nachrückten, s. 4, 59, 7: *cedentibus;* 1, 8, 5: *descendentibus;* 31, 42, 8: *Athamanes — per calles ignotas sequentibus eos hostibus perduxerunt;* ob es von *sustulit*, 3, 9, 8, od. *insidiarum* abhängiger Dativ, wie 23, 35, 7: *exprobratio cui quam*, oder abl. abs. ist, lässt sich nicht sicher erkennen; es wird auch *ab effuse seq.* verm. — *perequit.*, an der Front und in den Reihen hin, 6, 7, 3. — *promissa*, der Soldaten, § 8; *repetens*, vgl. c. 11, 14. — *qualis*, 3, 62, 6. — *laureatae*, Plin. 15, 30, 133: (*laurus*) *Romanis praecipue laetitiae victoriarumque nuntia additur literis.*

29. 1—4. *inven. fin.*, vgl. c. 13, 5, geht auf c. 26, 3 zurück. — *contin.*, 3, 64, 1. — *refic.* — *adnisi*, c. 25, 13; 9, 26, 15. *suis com.*, in den Tributcom., die von plebejischen Magistraten berufen werden, stimmt obgleich jetzt auch die Patricier in der Tribus sind, c. 30, 4, nur die Plebs. — *quem dol.*, wie 4, 43, 6: den Unmuth über diese Missachtung

onsules, invisus plebi magistratus, crearentur. annum post 1
uintum decimum creati consules L. Lucretius Flavus Servius
ulpicius Camerinus. principio huius anni ferociter, quia nemo 3
x collegio intercessurus erat, coortis ad perferendam legem tri-
unis plebis, nec segnius ob id ipsum consulibus resistentibus
mnique civitate in unam eam curam conversa, Vitelliam colo-
iam Romanam in suo agro Aequi expugnant. colonorum pars 4
axima incolumis, quia nocte proditione oppidum captum libe-
am per aversa urbis fugam dederat, Romam perfugere. L. Lu- 5
retio consuli ea provincia evenit. is cum exercitu profectus acie
ostes vincit, victorque Romam ad maius aliquanto certamen
edit. dies dicta erat tribunis plebi bienni superioris A. Verginio 6
t Q. Pomponio, quos defendi patrum consensu ad fidem senatus
ertinebat: neque enim eos aut vitae ullo crimine alio aut gesti
agistratus quisquam arguebat, praeterquam quod gratificantes
atribus rogationi tribuniciae intercessissent. vicit tamen gratiam 7
enatus plebis ira, et pessimo exemplo innoxii denis milibus gra-
is aeris condemnati sunt. id aegre passi patres. Camillus palam 8

Niederlage, aus Verdruss über dieselbe. — *senatus c.*, 4, 6, 8. — *ann. post. q.*, die Voranstellung des Subst. wie 31, 24, 5: *dies ante paucos*; 37, 12, 9; 9, 37, 11: *milia ad sexaginta*, zu 26, 46, 12. Das Jahr ist als für die Patricier wichtig besonders markirt, vgl. 3, 33; 4, 7. — *Lucret.* — *Sulpic.*, ebenso Diod. 14, 99; 15, 8 u. spätere Fasten; in den Capitolinischen hat vorher ein anderes Consulpaar gestanden, die von L. erwähnten sind *suffecti*, s. CIL. I. p. 444; Mommsen Str. 1, 492, 12. — *consul. resist.*, s. zu 3, 9, 13, vgl. c. 30, 1. — *Vitellia*, c. 24, 4; 2, 39. — *capt. opp.*, der Umstand dass; § 6 *gesti mag.*, in der Verwaltung usw. — *aversa u.*, eine bei L. häufige Construct., s. R. 78, vgl. 1, 57, 9. Ob Vitellia wieder gewonnen ist, wird nicht bemerkt; die Stadt wird nicht weiter erwähnt.

6—8. *bienni s.*, sie waren also 359 u. 360 Tribunen, sind aber für 361, s. c. 25, 13 *magna ex parte*, nicht wieder gewählt; die Namen weder c. 25, 1 noch ib. § 13 genannt. — *consensu*, durch gleiches gemeinsames Auftreten. — *ad fidem s.*, wie § 10 *fide publica*, sie hielten sich durch ihr gegebenes Wort für verpflichtet. — *vitae magist.*, der Genitiv bezeichnet nicht wie sonst, 8, 22, 3; *crimine ambitus* u. ä. das Verbrechen, sondern das worin ein Anklagepunkt gesucht wird. — *gratiam*, der Einfluss, den der Senat zu Gunsten der Angeklagten geltend macht. — *pessimo ex.*, 4, 13, 1. Der Grundsatz selbst ist § 8: *interc.* — *evertisse*, 6, 38, 6, ausgesprochen. Es ist dieses das einzige Beispiel, dass Tribunen nach ihrer Amtsführung und wegen derselben (anderer Art sind die Fälle Val. Max. 6, 1. 7; 6, 5. 4) zur Rechenschaft gezogen werden, Becker 2, 2, 272; sonst gelten dieselben nicht allein während ihres Amtes als unverletzlich, sondern auch nach demselben als unverantwortlich.

sceleris plebem arguere, quae iam in suos versa non intellegeret se pravo iudicio de tribunis intercessionem sustulisse, intercessione sublata tribuniciam potestatem evertisse. nam quod illi sperarent, effrenatam licentiam eius magistratus patres laturos, falli eos. si tribunicia vis tribunicio auxilio repelli nequeat, aliud telum patres inventuros esse. consulesque increpabat, quod fide publica decipi tribunos eos taciti tulissent, qui senatus auctoritatem secuti essent. haec propalam contionabundus in dies magis angebat iras hominum; senatum vero incitare adversus legem haud desistebat: ne aliter descenderent in forum, cum dies ferendae legis venisset, quam ut qui meminissent sibi pro aris focisque et deum templis ac solo, in quo nati essent, dimicandum foro. nam quod ad se privatim attineat, si suae gloriae sibi inter dimicationem patriae meminisse sit fas, sibi amplum quoque esse urbem ab se captam frequentari, cotidie se frui monumento glo-

— *sceleris*, Ruchlosigkeit, hier die Verletzung der Tribunen insofern sie *sacrosancti* sind. — *tribun. pot. ev.*, vgl. 6, 38, 6.

9—10. *vis*, hier wegen *licentia* das gewaltthätige Verfahren, s. 3, 20, 6; ib. 59, 3. — *eos* nach *illi*, wie 1, 26, 10: *huncine — eum*; Cic. Tusc. 1, 32, 78: *illud — id* u. a. *aliud tel.*, die Dictatur, vgl. 3, 55, 3; 6, 35, 8. — *fide* n. *data, interposita*, indem die Gewähr der Consuln und des Senates, s. 29, 1, 17, vgl. 3, 19, 1, das gewährleistete Versprechen nicht gehalten war, waren die Tribunen vermittelst desselben getäuscht worden, 1, 9, 13. — *taciti tul.*, ruhig hinnehmen, 35, 19, 1. — *in d. m. aug.*, 35, 41, 1.

30. 1. *senat. vero* etc., der Tadel des Volks und der Consuln war öffentlich *propalam contionab.*, das Folg. wird im Senat gesprochen. — *haud desist.*, so steht *haud* gewöhnlich bei negativen oder einen negativen Begriff enthaltenden Worten, *abnuo* c. 33, 4; *nego* 30, 30, 27; *adversor* 4, 12, 8; *displicet* 1, 23, 10; *sperno* 4, 20, 11; *paenitet* 1, 8, 3 u. a., vgl. 1, 3, 2 *haud ambigam*. — *ut qui*, s. 1, 49, 3, hat sich hier an *ne — aliter quam* angeschlossen: nicht anders als wie solche, die = ganz wie solche, die; *quam qui* würde nur die Personen bezeichnen, vgl. 36, 7, 4: *quin, ut quibus*, wo jedoch die Verbindung nicht so nahe ist wie die von *quam* mit *ut qui*, und nicht wie durch dieses gleichfalls eine Vergleichung bezeichnet wird. — *pro aris focisq. et — ac*, s. c. 16, 2; zur Sache 3, 17, 11; 26, 13, 13. Die *arae* sind die öffentlichen Altäre; in Privathäusern dient der Heerd im Atrium, *focus*, ausser zu häuslichen Zwecken auch als Altar für die Laren und Penaten, § 6, daher bedeutet *pro ar. et focis* für die heiligsten, theuersten Güter. — *pro solo*, s. c. 24, 9. *fore* mit dem Gerund. od. Gerundivum findet sich mehrfach bei L., s. 4, 26, 10; 31, 11, 17: *postulandum fore;* 36, 27, 7: *mittendos fore;* 39, 35, 6 u. a.

2—3. *dimicat. p.*, indem es sich um die Existenz handele. — *et* vor *ante oc.* verbindet je zwei asyndetische Sätze, in denen die beiden inneren und äusseren sich entsprechen; dann folgen drei verbundene Sätze.

e suae, et ante oculos habere urbem latam in triumpho suo, istere omnes vestigiis laudum suarum; sed nefas ducere de- 3
tam ac relictam ab dis inmortalibus incoli urbem, et in captivo o habitare populum Romanum, et victrice patria victam mutari.
adhortationibus principis concitati patres, senes iuvenesque, 4
n ferretur lex, agmine facto in forum venerunt, dissipatique tribus suos quisque tribules prensantes orare cum lacrimis pere, ne eam patriam, pro qua fortissime felicissimeque ipsi 5
patres eorum dimicassent, desererent, Capitolium, aedem Ve-e, cetera circa templa deorum ostentantes; ne exulem, extorrem 6
ulum Romanum ab solo patrio ac diis penatibus in hostium em agerent, eoque rem adducerent, ut melius fuerit non capi os, ne Roma desereretur. quia non vi agebant sed precibus, 7
inter preces multa deorum mentio erat, religiosum parti maxi-e fuit, et legem una plures tribus antiquarunt quam iusserunt. eoque ea victoria laeta patribus fuit, ut postero die referentibus 8
isulibus senatus consultum fieret, ut agri Veientani septena era plebi dividerentur, nec patribus familiae tantum, sed ut

latam, nach der späteren Sitte Abbildungen eroberter Städte im Triphe aufzuführen. — *vestig.*, c. 16, 10. — *desert. ac rel.*, c. 6, 14; 31, 6. — *victrice*, für — eintauschen; anders 9, 12, 2: *victoriae possessem incerta pace mutasse; mutare cum, pro* 21, 45, 6; 27, 35, 4.
4—6. *principis* u. *sui*, des ersten Mannes unter ihnen, wie *princeps tatis* 33, 48, 10. — *sen. iuven.*, 3, 11, 4. *ferretur*, zur Abstimmung racht werden sollte, geht auf c. 29, 3 zurück. — *agmine f.*, in geingtem Zuge, s. 38, 33, 6. — *tribus* etc., die Patricier sind Mitglieder Tribus, s. 2, 60, 5; 4, 24, 7; Mommsen F. 153. — *orare*, da kein bun mehr intercedirt, L. die Nothwendigkeit eines Senatsbeschlusses die Gültigkeit eines Plebiscites nicht kennt, 3, 9, 13, Gewalt zu uchen wie 3, 11 wol nicht rathsam schien, so blieben nur Bitten ig um die Abstimmung abzuwenden; die Consuln müssen ihren Widerruch, s. c. 29, 3, aufgegeben haben. — *corum* von den Redenden auf *i* bezogen und der Deutlichkeit wegen, s. 3, 34, 2; 4, 49, 11; 9, 5, — *Vestae*, 26, 27, 4. — *cetera c.*, ebenfalls am Forum, wo die Tributnitien gehalten werden, der Tempel des Castor, Saturn u. a. — *exul.*, s. 2, 6, 2. *ab solo p.* gehört zu *agerent*.
7—8. *religios. f.*, c. 31, 6: *religioni fuit*, es (den Vorschlag anzunehmen) erregte religiöse Bedenken, sonst wird der Infin. hinzugefügt, s. 52, 8; 2, 5, 3, u. a. — *maximae* nicht *maioris*, um das Uebergewicht rker zu bezeichnen. — *una p. tr.*, s. 4, 52, 7, zur Sache 2, 21, 7. — o etc., vgl. 1, 17, 11. *senat. cons. f.*, der Senat beschliesst ohne das lk zu befragen über die Verwendung des *ager publicus*, als oberste anzbehörde. — *septena iug.*, die Grösse der Eroberung gestattet eine chlichere Vertheilung als gewöhnlich, s. 4, 47, 6. — *viritim*, c. 24, 4. ahrscheinlich war diese Ackervertheilung die Bedingung für die Abnung der Rogation, nicht der § 7 angegebene Grund derselben. —

omnium in domo liberorum capitum ratio haberetur, vellentque in eam spem liberos tollere.

31 Eo munere delenita plebe nihil certatum est, quo minus consularia comitia haberentur. creati consules L. Valerius Potitus M. Manlius, cui Capitolino postea fuit cognomen. hi consules magnos ludos fecere, quos M. Furius dictator voverat Veienti bello. eodem anno aedes Iunonis reginae ab eodem dictatore eodemque bello vota dedicatur; celebratamque dedicationem ingenti matronarum studio tradunt.

4 Bellum haud memorabile in Algido cum Aequis gestum est fusis hostibus prius paene, quam manus consererent. Valerio quod perseverantior caedendis in fuga fuit, triumphus, Manlio, ut ovans ingrederetur urbem, decretum est. eodem anno novum bellum cum Volsiniensibus exortum; quo propter famem pestilentiamque in agro Romano ex siccitate caloribusque nimiis or-

---

omnium etc., die Vertheilung wäre dann ungleich gewesen; die Angab bei Diod. 14, 102: *κατ' ἄνδρα δόντες πλέθρα τέσσαρα, ὡς δέ τινες εἴκοσι ὀκτώ* ist wol nicht richtig oder verschrieben, Rhein. Mus 2 492; 26, 20 f. — *patr. familiae*, der Ver. hat *familiis*, doch ist deshal wol nicht gegen den Gebrauch Ls' *p. familias* zu schreiben, Neue 1, 6 — *domo*, in dem (einzelnen, jedem betreffenden) Hause, s. 29, 15, 14; 6, 4; 9, 9, 12, vgl. 3, 33, 8: *decumo die*; d. Ver. scheint *domibus* an zudeuten. — *in eam sp.*, 3, 1, 2. *tollere* anzuerkennen und zu erziehen vgl. 4, 54, 7.

31. 1—3. *nihil cert., q. m.*, es wurde nicht durch — gehinde usw. — *Capitol.*, L. scheint anzudeuten, dass Manlius diesen Zunam erst bei der Rettung des Capitols erhalten habe, s. 6, 17, 5, was un insofern richtig ist, als er denselben damals in besonderem Sinne erhielt da die *Manlii* von ihrer Wohnung auf dem Capitolium, s. 6, 20, 1 schon früher *Capitolini* heissen, ebenso die *Sestii* 3, 32, die *Quinctii* 4, 4 Im Folg. werden kurze annalistische Notizen angereiht wie c. 13. — *ludos*, c. 19; 4, 2. — *aed. Iun.*, c. 21. — *dedicat.* nach c. 22, 7 vo Cam. selbst, der nach c. 23, 7 auch den Bau besorgt hat, und wol zu Dedication, obgleich er jetzt Privatmann ist, eines besonderen Auftrag nicht bedurfte, s. zu 23, 30, 13; 9, 46, 7. — *matron.*, c. 25, 8.

31, 4—32. Krieg mit den Aequern und Volsiniern; innere Ver hältnisse; Diod. 14, 109; Dion. 13, 4.

4—5. *fus. host.* = *nam h. fusi sunt*, 4, 10, 5. — *caedendis*, 3, 17, 2 ib. 39, 7; sonst fehlt *in* selten bei *perseverare*, Iustin. 38, 4, 11, vg Tac. Ann. 4, 36 *continuus*; vielleicht ist *iis* zuzusetzen, da d. Ver. *perseverantius* hat, Madvig verm *caedendi* ohne ein Beispiel dieser Construc bei *perseverans* anzuführen. — *Manlio* hat sich an *Valerio* angeschlosse daher nicht *Manlius*. Cic. Fam. 1, 1, 3. — *in fuga* = *cum in fuga essent*. — *cum Vols.*, epexegetisch zu *novum*. — *Volsinii* (etruskisch *Velsuna* od *Velsina*), eine der 12 etrusk. Bundesstädte, schon jenseit des *saltus Cimi nius*; der Grund des Kriegs wird c. 32, 5 angedeutet. — *caloribusq*

m exercitus duci nequivit. ob quae Volsinienses Sappinatibus
iunctis superbia elati ultro agros Romanos incursavere; bellum 6
de duobus populis indictum.

C. Iulius censor decessit; in eius locum M. Cornelius suffe- 7
us, quae res postea religioni fuit, quia eo lustro Roma est ca-
a; nec deinde umquam in demortui locum censor sufficitur.
onsulibusque morbo implicitis placuit per interregnum renovari
spicia. itaque cum ex senatus consulto consules magistratu se 8
bdicassent, interrex creatur M. Furius Camillus, qui P. Corne-
um Scipionem, is deinde L. Valerium Potitum interregem pro-
dit. ab eo creati sex tribuni militum consulari potestate, ut, 9
iam si cui eorum incommoda valetudo fuisset, copia magistra-
tum rei publicae esset.

Kal. Quinctilibus magistratum occepere L. Lucretius Servius 32
ulpicius M. Aemilius L. Furius Medullinus septimum Agrippa
urius C. Aemilius iterum. ex his L. Lucretio et C. Aemilio Vol- 2
nienses provincia evenit, Sappinates Agrippae Furio et Ser. Sul-
icio. prius cum Volsiniensibus pugnatum est. bellum numero 3

---

n Ver. fehlt *que*, welches Mommsen verwirft; Dion. l. l. *τὴν ἀρχὴν πό τε ἀνομβρίας καὶ αὐχμῶν λαβοῦσα ἰσχυρῶν.* — *Sappin.*, die tadt, wahrscheinlich in der Nähe von Volsinii. ist nicht näher bekannt; erschieden ist die *tribus Sapinia* in Umbrien, 31, 2, 6. — *Romanos* hat . Ver. nicht.

6—8. *Iul.*, nicht der c. 1 genannte; der andere Censor war nach , 34, 20 L. Papirius Cursor. Nach den fasti Cap. sind sie 361 a. u. ewählt und haben das 17. lustrum gehalten; auch Dion. 1, 74 er- ähnt diesen Census während ihn Festus tributorum p. 364 nicht anzu- rkennen scheint. — *sufficit.*, weil die dauernde Sitte bezeichnet werden oll. Später muss nach 9, 34, 17; 21, der überlebende Censor das Amt iederlegen. — *consulibusq.* scheint so angeknüpft, weil gleiche Ursachen, ie Krankheit u. religiöse Bedenken, wirkten. — *renovari*, c. 17, 3. *reati*, 4, 7, 7. — *si cui* etc., wol nur von L. oder seinem Gewährs- mann angenommener Grund wie c. 13, 2; 4, 7, 2, s. Nieb. 2, 555. — *fuisset*, vgl. 3, 24, 4: *fuerit.*

32. 1—5. *Kal. Quint.*, der nach c. 9, 1, vgl. c. 17, 5, verfrühte Beginn des Amtsjahres ist, wenn L., wie es wahrscheinlich ist, juliani- che Monate denkt, nicht durch die c. 31, 5 ff. geschilderten Verhält- isse veranlasst, da die *nimii ca'ores* eher einen späteren Termin er- warten liessen, s. 3, 6, 2, sondern vielleicht, weil es überliefert war, lass die Niederlage an der Allia in der Mitte des Juli stattgefunden habe, . 6, 1, 12, auch für das vorhergehende Jahr angenommen worden, nach A. Mommsen, s. Nieb. 2, 554; Mommsen Chron 99. — *Lucret.*, *Sulp.*, . 29. *M. Aemil.*, in den Fasten *L. Aemilius*, s. zu 6, 22, 1. *L. Furius*, 2. *Aemil.*, c. 26, *Aprippa Fur.*, nicht der 3, 66 erwähnte. Diod. hat weder diesen noch *M.* (*L.*) *Aemilius*, s. zu c. 26, 2. — *Volsin. prov.*,

hostium ingens, certamine haud sane asperum fuit. fusa prime
concursu acies, in fugam versa milia octo armatorum ab equitibus
4 interclusa positis armis in deditionem venerunt. eius belli fam
effecit, ne se pugnae committerent Sappinates; moenibus armat
se tutabantur. Romani praedas passim et ex Sappinati agro e
5 ex Volsiniensi nullo eam vim arcente egerunt, donec Volsinien-
sibus fessis bello ea condicione, ut res populo Romano redderen
stipendiumque eius anni exercitui praestarent, in viginti annos
indutiae datae.

6 Eodem anno M. Caedicius de plebe nuntiavit tribunis se i
nova via, ubi nunc sacellum est, supra aedem Vestae vocem no-
ctis silentio audisse clariorem humana, quae magistratibus dic
7 iuberet Gallos adventare. id, ut fit, propter auctoris humilitate
spretum, et quod longinqua eoque ignotior gens erat. neque
deorum modo menita ingruente fato spreta, sed humanam quo-
8 que opem, quae una erat, M. Furium ab urbe amovere. qui, di
dicta ab L. Apulcio tribuno plebis propter praedam Veientanam

---

s. c. 12, 6. — *primo conc*, die bei L. gewöhnliche Wortstellung, s. c
49, 5; 3, 4, 8 u. a., die Hss. ausser der Ver. haben *concursu pr.* —
in fug. versa nach d. Ver., in den übrig. fehlt *versa*, die Zusammen-
stellung ist wie *fundere fugare*: auseinander werfen usw., vgl. 31, 41
14: *primo impetu fusi — turpi fuga repetunt castra. versa milia*, s. 31
2, 9: *ad septem milia polata — caesa*, 28, 2, 4 u. a. *milia* ist unge-
wöhnlich vorangestellt, c. 29, 2; 22, 46, 6. *effecit, ne*, c. 19, 4, vgl. 4, 31
4. — *et ex — et ex*, wie L. gewöhnlich nach correspondirenden Con-
junctionen die Praeposit. wiederholt, s. c. 10, 2; 11, 10; 4, 33, 10 usw.
der Ver. hat nur *ex — et. stipend.* wie c. 27, 15.

32. 6—9. Vertheilung des Camillus. Diod. 14, 117; Dion. 13, 5
Plut. Cam. 12 f.; de fort. Rom. 12; App. It. 8; Dio Cass. frag. 24, 1—6
lib. 52, 13; Zon. 7, 23; Val. Max. 5, 3, 2.

6—7. *Caedicius*, c. 45 f. *de plebe*, c. 40, 8; 3, 71, 3. — *nova via*
1, 41, 4. — *sacellum*, das des Aius Locutius, c. 50. — *supra a. V.*
Cic. Div. 1, 45: *non multo ante urbem captam exaudita vox est a luco
Vestae, qui a Palatii radice in novam viam devexus est.* Caedicius hört
auf der nova via, welche den am Fusse des Palatin. liegenden Tempel
von dem an der Höhe sich hinziehenden Haine schied, die aus diesem
erschallende Stimme; Becker 1, 244 f. — *quae u. e.*, die einzige, die es
gab, bildet den Uebergang zum Folgenden.

8. *die d.*, vgl. 6, 38, 9; Lange 2, 542. — *Apul.*, viell. der Urheber
der lex Apuleia, s. Rudorff, Rechtsg. 1, 50. — *propter pr. V.*, L. giebt
da die Sache sehr ungewiss ist, das Cam. zur Last gelegte Verbrechen
nur unbestimmt an; nach Flor, Eutrop, Aur., Vict. war es ungerechte
Vertheilung der Beute; dagegen Plin. 34, 3, 13: *Camillo inter crimina
obiecit Sp. Carvilius quaestor, quod aerata ostia haberet in domo*, vgl. Plut
ἔγκλημα δὲ κλοπῆς περὶ τὰ Τυβρηνικὰ χρήματα (ἦν); Val. Max.
Dio frg. l. l. Nach diesen wäre Cam. der Unterschlagung öffentlicher

o quoque adulescente per idem tempus orbatus, cum accitis
mum tribulibus clientibus, quae magna pars plebis erat, per-
ıctatus animos eorum responsum tulisset, se conaturos quanti
nnatus esset, absolvere eum non posse, in exilium abiit, pre- 9
us ab diis inmortalibus, si innoxio sibi ea iniuria fieret, primo
oque tempore desiderium sui civitati ingratae facerent. absens
indecim milibus gravis aeris damnatur.

Expulso cive, quo manente, si quicquam humanorum certi 33

---

es, des *peculatus*, wie sonst erst im 7. Jahrh., s. zu 37, 57, 12; 38, 3, angeklagt, die von dem Ankläger ihm auferlegte Strafe als Mult rachtet worden. Nach Dio 52, 13 wird er belangt ἐπειδὴ λευκοῖς τοις ἐς τὰ ἐπινίκια ἐχρήσατο, ebenso Diod. l. l. Es stand also die Anklage u. das Exil des Cam. fest. — *idem*, im Ver. *id*, s. 30, 12; 36, 36, 3. — *tribul. client.*, nach d. Ver. (die übrig. haben *trib. ntibusque* od. *eo client.*), ist zusammengestellt wie 43, 16, 4: *clientem rtinum*; 3, 57, 3: *ministro cubiculi — clienti*; 9, 10, 10: *legatum fe-m*: die Tribulen, die seine Clienten waren. Diese waren verpflichtet Patron in der Noth mit Geldbeiträgen zu unterstützen, 38, 60, 9, stimmten damals wahrscheinlich in derselben Tribus wie dieser, s. 16, 5, Mommsen F. 370, vgl. Dion. οἱ πελάται τε καὶ συγγενεῖς τοῦ, Zon. οἱ φίλοι, s. Plut. — *magna p.* ist wol nicht genau zu neh-, da die Clienten nur ein Theil der 21 Tribus sein konnten, Plut. : ὀλίγους τὸ πλῆθος ὄντας. — *conlat.* etc., ebenso Plut. — *quanti*, *dupli*, *quadrupli* u. ä., 2, 42, 11. — *damnat. ess.* kann wegen § 4: *ms* etc. nur der Strafantrag des Anklägers sein, s. 3, 56, 13. — *pre-*, App. l. l. εὐξάμενος τὴν Ἀχίλλειον εὐχὴν, ἐπιποθῆσαι Ῥωμαίους μιλλον ἐν καιρῷ, ebenso Plut., der das Unglück Roms als Strafe das an Cam. begangene Unrecht darstellt, vgl. Dion. c. 5. — *quind.* andere geben eine andere Summe an, vgl. Mommsen Gesch. d. r. W. 304. Obgleich Cam. auch nur um sich der Schande zu entziehen das Exil gegangen sein konnte, so scheint man doch darin, dass er ıt im Gericht erschien, ein Geständniss seiner Schuld gefunden und Strafantrag, anders als 3, 13, 9, bestätigt, wahrscheinlich auch das l für ein *iustum*, s. c. 46, 10, erklärt zu haben. Dieses kann, da Volkstribun u. nur auf eine Mult anklagt, nur in Tributcomitien geehen, die Angabe Cic. d. domo 32, 86, dass Cam. in Centuriatcom. urtheilt worden sei, nicht richtig sein.

33—35, 3. Die Einwanderung der Gallier in Italien, s. Polyb. 17; Justin. 20, 5; 28, 2; Diod. 14, 113; Appian. Celt. 2 ff.; Dio s. frg. 25 u. a.

1. *cive*, im Ver. *civi*, vgl. 4, 34, 6: *classi*. — *quo manente* vertritt en Potentialis der Vergangenheit: *qui*, *si* (*tum*) *maneret*, s. c. 11, 11, enthält die Bedingung zu *capi — potuerat*, die ganze Behauptung *maneret — potuer.*, wird als eine sichere von *si quicq.* — *certi est* ängig gemacht: wenn überhaupt etwas — so hätte gewiss — nicht können. *si quicq.* enthält nicht geradezu eine Negation, aber eine chränkung auf das äusserste: wenn auch nur irgend etwas. — *hu-or.*, der genit. plur. neutr. wie 3, 37, 3 *praesentium*; 9, 38, 5: *ul-rum*; 39, 34, 9, s. 1, 53, 1. *certi*, statt des Genitivs, vgl. c. 3,

est, capi Roma non potuerat, adventante fatali urbi clade, legati
2 ab Clusinis veniunt auxilium adversus Gallos petentes. eam gentem traditur fama dulcedine frugum maximeque vini, nova tum voluptate, captam Alpes transisse agrosque ab Etruscis ante
3 cultos possedisse; et invexisse in Galliam vinum inliciendae gentis causa Arruntem Clusinum ira corruptae uxoris ab Lucumone, cui tutor ipse fuerat, praepotente iuvene et a quo expeti poe-
4 na, nisi externa vis quaesita esset, nequiret: hunc transeuntibus Alpes ducem auctoremque Clusium oppugnandi fuisse.

Equidem haud abnuerim Clusium Gallos ab Arrunte seu
5 quo alio Clusino adductos; sed eos, qui oppugnaverint Clusium, non fuisse, qui primi Alpes transierint, satis constat. ducentis quippe annis ante, quam Clusium oppugnarent urbemque Ro-
6 mam caperent, in Italiam Galli transcenderunt; nec cum his pri-

---

9; 4, 19, 3: *si modo sancti quicquam*, sollte man hier, da schon ein Genitiv vorhergeht, *certum* erwarten. — *potuerat*, der Indicativ des Plsqpf. von *posse* in solchen bedingten Sätzen ist selten, vgl. Ter. Andr. 4, 2, 8 *potuerat — si hic quievisset;* ohne Andeutung der Bedingung Cic. Div. 2, 64, 133: *non potueras dicere*, vgl. zu 22, 60, 25; 38, 49, 12; 35, 37, 1; 4, 51, 5; gewöhnlich steht *potui* od. *potuissem* in diesem Falle, vgl. zu 4, 12, 6. Die eben ausgesprochene Ansicht, dass das Unglück hätte vermieden werden können, wird genau genommen wieder aufgehoben durch den Zusatz *adventante fatali clade*, denn, wenn es vom Schicksal verhängt war, dass Rom fallen, also auch, dass Cam., ehe die Gefahr nahte, verbannt werden sollte, so hätte alle menschliche Thätigkeit ohne Erfolg bleiben müssen, 1, 42, 2.

2—3. *eam g. trad. — transisse*, s. 1, 55, 3; 4, 60, 1; ebenso der acc. c. inf. bei *proditum* 8, 24, 1; *dicitur* 5, 41, 9; *nuntiatur*, s. zu 4, 53, 3; *creditur* 40, 29, 8 u. a.; zur Sache Dion. c. 10. — *frugum*, als Erzeugnisse der Erde; da wegen *vini* zunächst an Baumfrüchte zu denken ist, könnte man *fructus* erwarten; Plin. 12, 1, 5: *quod Helico — ficum siccam et uvam oleique ac vini praemissa — tulisset. — possed.*, in Besitz genommen, von *possido*. — *et* vor *invexisse*, welches Madvig tilgt, giebt zu dem in *dulcedine — captum* Enthaltenen eine genauere Bestimmung, vgl. 24, 31, 6: *fraudem — addit, et — rcoitat;* 5, 22, 1: *et quod;* zur Sache s. Nieb. 2, 595. — *ira corr. ux.*, s. zu c. 1, 5; 4, 57, 9; 27, 28, 6: *ab ira non defensionis modo, sed etiam equitum interfectorum. tutor ipse* nach d. Ver., gewöhnlich *tutor is fuer. ipse;* doch wird *is* nicht leicht so von *ipse* getrennt, s. 32, 39, 4. — *et — nequir.*, s. 6, 34, 11; 10, 23, 9.

4—8. *haud abn.*, wie 10, 3, 4, vgl. 9, 17, 3: *haud abnuo.* Der folg. Excurs soll die gewöhnliche Ansicht über die Einwanderung der Gallier berichtigen und deren Macht, da ihnen das so grosse Volk der Etrusker erlegen ist, schildern, so zugleich die Niederlage der Römer erklären, *seu q. a.*, wie *si quo alio.* selten st. *seu quis alius fuit. — his* ist durch *primum* von *Etrusc.* getrennt, um beides zu heben und *multo ante cum iis* entgegenzustellen: nicht mit den Clusinern zuerst, sondern mit den

um Etruscorum, sed multo ante cum iis, qui inter Appenninum
lpesque incolebant, saepe exercitus Gallici pugnavere. Tusco- 7
m ante Romanum imperium late terra marique opes patuere.
ari supero inferoque, quibus Italia insulae modo cingitur, quan-
m potuerint, nomina sunt argumento, quod alterum Tuscum,
ommuni vocabulo gentis, alterum Atriaticum mare ab Atria,
uscorum colonia, vocavere Italicae gentes; Graeci eadem Tyr- 8
renum atque Hadriaticum vocant. et in utrumque mare vergen- 9
s incoluere urbibus duodenis terras, prius cis Appenninum ad
iferum mare, postea trans Appenninum totidem, quot capita
riginis erant, coloniis missis, quae trans Padum omnia loca, ex- 10
epto Venetorum angulo, qui sinum circumcolunt maris, usque
d Alpes tenuere. Alpinis quoque ea gentibus haud dubie origo 11

---

truskern im Pothale. — *inter — incol.*, 1, 1, 3. *Tuscor.* (der Ver. hat *Etruscorum*) nach *Etruscorum*, s. 1, 23, 8. — *mari s. inf.*, ihre Herrschaft zur See, wo sie durch Seeraub berüchtigt waren, s. 1, 2. *supero inf.* ist *Tuscum — Atriat.* chiastisch gegenübergestellt. — *communi* etc., im Gegensatze zu *colonia.* — *vocab.* — *vocavere* ist wol beabsichtigt, *vocabulo* gesagt um nicht *nomen* zu wiederholen, obgleich dieses sonst von nomina propria gewöhnlich, *vocabulum* in früherer Zeit selten, s. Cic. Div. 1, 1, 2; Sall. H. 2, 2, erst bei Tacitus, s. zu Ann. 12, 66, häufiger so gebraucht wird. — *Atriatic.*, vgl. Varro L. L. 5, 161: *trium appellatum ab Atriatibus Tuscis;* Plin. N. H. 3, 16, 120: *oppidi Tuscorum, Atriae, a quo Atriaticum mare ante appellabatur, quod nunc Hadriaticum;* da die Etrusker den d und t Laut nicht unterschieden, so konnte neben *Atriaticum* die Form *Hadriatic.* entstehen, welche § 8 der Ver. hat (die übrig. *Adriaticum*), und L. sonst braucht, s. 10, 2, 3; 45, 14, 8. — *Atria*, am linken Ufer des Po, j. Atri, nicht zu verwechseln mit Hadria in Picenum, 22, 9, 5. — *Tusc. col.* ist *voc. gent.* gegenüber betont und weil sie Andere, s. Iustin. 20, 1, 9, für eine griechische Stadt halten, CIL. V. p. 220. — *Tyrrh.*, nach dem griechischen Namen des Volks. *eadem* u. *maria*, wie *mare* zu *alterum — alterum* zu denken ist.

9—10. *et*, auch, od.: und dazu, nachdem L. die § 7 *terra mariq.* etc. im Allgemeinen bezeichnete Macht der Etrusker chiastisch zuerst als Seemacht geschildert hat, geht er jetzt auf die Macht zu Lande über, was besser durch *et* als durch *ei*, wie gelesen wird, angedeutet zu werden scheint, s. § 3; 1, 1, 3. *vergent.* gehört zu *terras*, s. c. 54, 5. — *incolucre*, anders § 6. — *duoden. urb.*, s. 4, 23, 5, es sind die 12 Bundesstädte, von denen jedoch andere abhängig waren. — *prius cis A.*, da sich besonders im eigentlichen Etrurien die Macht der Etrusker gebildet hatte, so nimmt L. dieses für das Frühere, vgl. Mommsen 1, 123. — *totidem*, die 12 südlichen Bundesstädte haben eben so viele Colonieen nördlich vom Po gegründet. — *capita or.*, Hauptpunkte, Hauptstädte des Mutterlandes. — *Venetor.*, s. 1, 1; CIL. V. p. 267.

11. *Alpinis*, die Bewohner der Poeninischen Alpen hält jedoch L.

est, maxime Raetis, quos loca ipsa efferarunt, ne quid ex antiquo praeter sonum linguae, nec eum incorruptum, retinerent.

34 De transitu in Italiam Gallorum haec accepimus: Prisco Tarquinio Romae regnante Celtarum, quae pars Galliae tertia est, penes Bituriges summa imperii fuit; ii regem Celtico dabant. 2 Ambigatus is fuit, virtute fortunaque cum sua tum publica praepollens, quod in imperio eius Gallia adeo frugum hominumque 3 fertilis fuit, ut abundans multitudo vix regi videretur posse. hic

---

selbst für halbgermanisch, 21, 38, 8. — *Raetis*, vgl. Plin. 3, 20, 133: *Raetos, Tuscorum prolem arbitrantur a Gallis pulsos duce Raeto*, ebenso Justin. 20, 5. Neuere Historiker gründen auf diese Nachricht die Ansicht, dass die sonst unbekannte Völkerschaft der *Rasennae* aus Rätien in Etrurien eingewandert sei und sich jetzt in ihre alten Sitze zurückgezogen habe. — *loca ipsa* schon die (rauhe) Gegend an sich machte, dass sie verwilderten (und bewirkte so) dass nicht, s. c. 32, 4, oder verhinderten, dass, vgl. 8, 10, 10: *ne — oppressit*. — *sonum*, s. 24, 3, 12: *morituros se citius quam — in alienos ritus mores leges ac mox linguam etiam verterentur*. — *nec*, und nicht einmal diesen, vgl. 30, 15, 7. — *incorrupt.*, sie war rauher geworden; dass die etrusk. Sprache ursprünglich wohlklingend gewesen sei, liegt nicht in den Worten.

34. 1. *haec acc.* geht auf c. 33, 4 zurück und setzt der dort angedeuteten, gewöhnlichen Erzählung, dass erst um die Zeit der Eroberung Vejis die Gallier nach Italien gekommen seien, eine andere entgegen, welche wahrscheinlich der in Patavium bekannten Volkssage der Gallier entlehnt, aber wol schon von früheren Historikern, vgl. c. 46, 10 die Stelle aus Gellius, nach synchronistischen Berechnungen an die Regierungszeit des Tarquinius Priscus, vgl. § 8, geknüpft ist. Während Polyb. 2, 17 f. und Justin. 20, 5 die Einwanderung der Gallier in das nördliche Etrurien nur im Allgemeinen früher als die in das südliche ansetzen, lässt L. jene bestimmt 200 Jahre früher eintreten, wie auch nach Dion. 7, 3 die Gallier schon unter Tarquinius Superbus eingewandert sind und allmählig, *σὺν χρόνῳ*, die Etrusker vertrieben haben. — *Prisco* vorangestellt um es hervorzuheben, vgl. 4, 14, 6. — *Celtarum*, L. nennt sie gewöhnlich mit dem den Römern gebräuchlicheren Namen *Galli* (Galen), vgl. Caes. BG. 1, 1: *qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur*. — *quae — est*, Caes. l. l.; ib. 2, 1. — *penes Bit.*, zum Theil zwischen Garumna und Liger, zum Theil am Ausflusse der Garumna wohnend, später von den Aeduern abhängig, Caes. 7, 5, 2; 1, 31; in ihrem Gebiete lag Avaricum, Caes. 7, 13. — *regem*, „den König jedesmal". — *Celtico* wie *hosticum* 29, 2, 2; *Geticum* Ov. Trist. 5, 13, 1 u. a.; griech. *τὸ Κελτικόν*, die Gesammtheit der celt. Völker in Gallien, die, damals, noch nicht so getrennt, wie zu Caesars Zeit, s. 1, 31; 6, 12, eine monarchische, vgl. 38, 16, 2, nicht aristokratische Verfassung hatten, Mommsen R. G. 3, 220 f.

2—4. *Ambigat. i.*, s. § 8; 7, 26, 2. — *fuit*, n. *Tarquinio regnante*. — *in imp.*, während seiner Herrschaft. — *frugum* etc., ebenso Justin. 24, 4, der jedoch 20, 5 einen anderen Grund angiebt. — *hic — iam*, 3, 58, 1: *is magno iam natu*, a. u. St. ist die Stellung von *iam* unge-

agno natu ipse iam exonerare praegravante turba regnum cu-
ens Bellovesum ac Segovesum, sororis filios, inpigros iuvenes,
issurum se esse in quas dii dedissent auguriis sedes ostendit:
iantum ipsi vellent numerum hominum excirent, ne qua gens 4
cere advenientes posset. tum Segoveso sortibus dati Hercy-
i saltus; Belloveso haud paulo laetiorem in Italiam viam di
bant. is, quod his ex populis abundabat, Bituriges Arvernos 5
nones Aeduos Ambarros Carnutes Aulercos excivit. profectus
gentibus peditum equitumque copiis in Tricastinos venit. Alpes 6
de oppositae erant; quas inexsuperabiles visas haud equidem
iror, nulladum via, quod quidem continens memoria sit,

---

ihnlich, s. c. 1, 4. — *in quas*, die zu dem Demonstrativ gehörende äpos. ist durch Attraction mit dem Relativ. zu dem sie eigentlich ht passt, verbunden, wie 7, 5, 5: *nisi in quae ipse concepisset verba, aret*, eine sonst nicht häufige Construction, anders § 9. — *auguriis*, wie 4: *sortes*, indem die Druiden den Willen der Götter durch den Flug d Gesang der Vögel u. A. erforschten, Iustin. 24, 4. — *Hercynei*, das lliche und östliche Deutschland, von den Quellen der Donau bis nach cien hin. Wahrscheinlich waren dieses die früheren Wohnsitze der lten, aus denen sie von den Germanen nach Westen gedrängt, von da zt Züge rückwärts unternehmen, s. Caes. BG. 6, 24, 1; Tac. Germ. , welche jedoch die der Sage angehörende Gleichzeitigkeit der Wan- rung nach Germanien und Italien nicht kennen, vgl. Grimm Gesch deutsch. Spr. 166; 723.

5. *his*: den folgenden, weil eine nähere Bestimmung zu *populi* er- rtet wird; das hds. *eius* kann auf *Ambigatus* wegen der Entfernung, f *numerus* auch wegen des Sinnes nicht bezogen werden; die Auffas- ig als absoluter Begriff: was davon, in dieser Beziehung, wäre nicht ıtlich. Andere lesen statt desselben *septem*, oder, nach Tilgung von *ones*, *sex*. — *abundab.*, wie § 2 *abundans*, = *exundabat*, *superabat*, s von den Völkern überströmte, nicht mehr gefasst werden konnte, cr. 5, 918: *quae de terris — abundant herbarum genera*; Tac. H. 5, 2: *ndantem per Aegyptum multitudinem*. — *Bituriges* etc. ist nicht posit. zu (*id*) *quod*, sondern freier als Erklärung zu *ex his populis* ızugefügt, s. zu 27, 30, 5; 35, 49, 8; die einfache Construct. wäre wesen: *id quod ex Biturigibus — abundabat*. — *Bituriges*, nicht „die ıriger", sondern, wie besonders *Senones*, vgl. c. 35, 3, zeigt, „Bituriger" w. — *Arvernos*, von dem mons Cevenna am Liger herab, in der zigen Auvergne. *Senones*, in der Nähe der Seine, s. Caes. 6, 3, 5, . Agedicum, j. Sens, ib. 6, 44; 5, 54. — *Aeduos* zwischen Liger und ar (Saone); *Ambarros*, um den Arar wohnend, eine kleine, von den duern abhängige Völkerschaft. *Carnutes*, in der Gegend von Chartres d Orleans. *Aulerc.*, ein westlich von den Carnuten zwischen Seine d Loire im Nordwesten von Gallien wohnendes, in drei Stämme ge- iltes Volk, von denen der eine *Aulerci Cenomani* hiess, s. Caes. 2, ; Ptol. 2, 8, 9. — *Tricast.*, zwischen der Drome und Isère.

6—7. *inde*, östlich von denselben, genauer 21, 31, 9 ff. — *inexsup.*, . 31, 9; 39, 54, 12. — *nulladum*, 3, 50, 16. — *quod — sit*, s. zu

7 nisi de Hercule fabulis credere libet, superatas. ibi cum velut saeptos montium altitudo teneret Gallos, circumspectarentque, quanam per iuncta caelo iuga in alium orbem terrarum transirent, religio etiam tenuit, quod adlatum est advenas quaerentes agrum
8 ab Saluvium gente oppugnari. Massilienses erant ii, navibus a Phocaea profecti. id Galli fortunae suae omen rati, adiuvere, ut quem primum in terram egressi occupaverant locum patientibus Saluvis communirent. ipsi per Taurinos saltusque Iuliae Alpis

---

2, 27, 6; 6, 12, 6. — *cont. mem. sit.*, vgl. c. 39, 8; 28, 44, 17: *ad vos pertinens sit:* so weit die zusammenhängende (beglaubigte) Geschichte reichen mag; die Erzählungen von dem Zuge des Herc. über die Alpen bei seiner Rückkehr aus Hispanien, s. 1, 7, 4; 21, 41, 7, wird Jeder für Fabeln halten. — *nisi = nisi forte*, 21, 40, 7. — *teneret — tenuit*, vgl. 6, 14, 11, *tenuit* ist absolut zu nehmen oder wieder *Gallos* zu denken. — *relig.*, die religiöse Verpflichtung Menschen in solcher Lage zu unterstützen. — *Saluv. = Saluviorum*, ein ligurisches, s. Plin. 3, 5, 47, aber mit Celten gemischtes Volk, daher nennt sie Strabo 4, 6, 3: *Κελτολίγυες*, zwischen der Rhone und den Seealpen. L. scheint sie Periocha 60 zu den Galliern, dagegen Per. 47 zu den Ligurern zu rechnen. Der Name wird Periocha 60; 61 *Salluvii* geschrieben, eben so bei Plin. l. l. und bei L. 5, 35 in den besten Hdss., in den Triumphalfasten p. 460 a. u. 632 Sallunei oder Salluuieis im Ablat.; an u. St. haben die Hss. *saluum; saluium, saluuiorum*; 21, 26, 3 *saluium*; § 8 *siluis*; L. unterscheidet sie vielleicht von dem in Italien eingewanderten Volke c. 35, 2.

8. *Massilien.*, proleptisch, da die Stadt erst gegründet werden soll. Die von Iustin. 43, 3 anders dargestellte Sage von der Gründung Massilias ist wol erst später an die von der Wanderung der Gallier geknüpft. — *Phocaea*, Iust. l. l.: *temporibus Tarquinii regis ex Asia Phocaeensium iuventus ostio Tiberis invecta amicitiam cum Romanis iunxit*; *inde provecta Massiliam condidit.* — *id — omen*, die glückliche Ankunft der Auswanderer in dem fremden Lande. — *per Taur.*, s. 10, 20, 1: *per Vescinos*; zur Sache 21, 38, 5 ff. Eine nachträgliche Bestimmung, s. 2, 11, 1, wie die Gallier in das Gebiet der Tauriner gekommen seien, enthalten die Worte: *saltusque I. A.*, bei denen L. an die Alpis Cottia, den M. Genèvre (schwerlich den M. Cenis), über welche der Weg zu den Taurinern führt, gedacht hat, wie er auch Hannibal diesen Weg ziehen lässt; obgleich es wahrscheinlicher ist, dass sie, aus dem südlichen Gallien kommend, die Isère entlang über den kleinen Bernhard (*Alpis Graia*), oder, wenn der Zug nach Massilia historisch sein sollte, über die Seealpen gegangen sind. Der Name *Alpis Iuliae*, wofür einige Hdss. jedoch *A. iuliae alte* oder *iuriae* haben, ist wahrscheinlich verdorben, da die Alpen im Osten Italiens *Iuliae Alpes* heissen, an u. St. *A. Cottiae* oder eine andere Bezeichnung dieses Passes erwartet wird, die aber schwerlich in *T. saltusq. Duriae A.* gefunden ist, da so der Pass selbst kaum bezeichnet, und nicht glaublich ist, dass derselbe nach einem wenig bekannten (Plin. 3, 16, 118) von L. da, wo er die Gegend genauer bestimmt, 21, 38, nicht erwähnten Flüsschen genannt worden sei; auch möchte *saltus fluvii* wenigstens sehr selten sein, und findet sich bei L.

ranscenderunt, fusisque acie Tuscis haud procul Ticino flumine, 9
cum in quo consederant agrum Insubrium appellari audissent,
cognomine Insubribus pago Haeduorum, ibi omen sequentes loci
condidere urbem; Mediolanium appellarunt. Alia subinde ma- 35
ius Cenomanorum Etitovio duce vestigia priorum secuta eodem
saltu favente Belloveso cum transcendisset Alpes, ubi nunc Brixia
ac Verona urbes sunt, locos tenuere. Libui considunt post hos 2
Salluviique, prope antiquam gentem Laevos Ligures incolentes

---

gerade da nicht, wo man es erwarten könnte, s. 32, 5, 11; 36, 10, 11; 44, 6, 7 u. a., vgl. Caesar BG. 7, 19, 2. Vielleicht hat L. an u. St. eine Wendung wie 39, 45, 9: *per saltus ignotae ante viae — in Italiam transgressos* gebraucht; Iustin. 24, 4: *Alpium invicta iuga.*

9. *Tuscis*, deren Besitzungen also bis an den Ticinus reichten. — *agrum* ist zweimal zu denken: *eum agrum, in quo consederant, agrum* etc. — *Insubrium*, der Name des Tuscischen Stammes müsste zufällig oder in Folge früherer Einwanderung von Celten dem des gallischen gleich gewesen sein. — *cognomine*, L. scheint das Wort nach Plautus zuerst wieder gebraucht zu haben, s. zu Verg. Aen. 6, 383. — *Insubribus* wäre, wenn es nicht nach Nipperdey zu entfernen ist, nur hinzugefügt, um die Gleichheit des Namens bei den verschiedenen Völkern zu betonen, und als Dativ von *cognomine* abhängig; *pago cognomine* als abl. abs. des Umstandes zu nehmen: da ein Gau, Bezirk denselben Namen wie die Ins. führte, s. 3, 14, 6, zu 36, 6, 2. *pagus* wird zugleich auf die Bewohner bezogen. 9, 41, 15; Caes. BG. 1, 12, 4. — *Mediolanium*, diese sonst mehr griechische Form st. *Mediolanum* findet sich auch 34, 46; der Name ist celtisch und kommt auch in Gallien vor.

35. 1—2. *Cenoman.*, c. 34, 5: *Aulercos;* Plin. 3, 19, 130: *auctor est Cato Cenomanos iuxta Massiliam habitasse in Volscis. Cenoman.* ist Epexegese zu *alia. — favente B.*, die Züge müssten rasch auf einander gefolgt sein, und die einzelnen Völker in friedlichem Verhältnisse gestanden, die früher angekommenen die nachfolgenden nicht gehindert haben. *Brixia*, s. 32, 30, 6: *Brixiam, quod caput gentis* (*Cenomanorum*) *erat*, vgl. 21, 25, 14. — *Verona*, auch bei Iustin. 20, 5, 8 eine Gallische Stadt, vgl. Ptol. 3, 1, 31, nach Catull. 67, 34: *Brixia Veronae mea — mater*, von Br. aus gegründet, nach Plin. 2, 130 dagegen eine Stadt der Räter und Euganeer. — *locos* ist auffallend, da L. sonst von Localitäten nur *loca* braucht. — *tenuere* nach *transcendisset* s. 4, 27, 7. — *Libui* werden ausser von Liv. vielleicht noch von Cato bei Non. gelus. 208 erwähnt. L. rechnet sie hier und 21, 38 zu den Galliern, während sie 33, 37 mit den *Laevi* von Galliern feindlich behandelt werden. Nach Polyb. 2, 17 sind zuerst, noch vor den Insubrern, Λάοι und Λεβέκιοι in Italien eingewandert, und haben sich περὶ τὰς ἀναπολὰς τοῦ Πάδου niedergelassen; nach Ptol. 3, 1, 36 und Plin. 3, 124: *Vercellae Libiciorum ex Salluis ortae*, wohnten sie um Vercellae, und sind wol dieselben, die L. *Libui* nennt, aber Ligurischen Ursprungs, s. zu *Salluvii*, den auch L. 33, 37 vorauszusetzen scheint. — *considunt* ist auffallend vorangestellt, und im Folg. die Lesart nicht sicher. — *Salluvii*, s. c. 34, 7, wahrscheinlich ein celtisch-ligurisches Mischvolk, s. Zeuss die Deutschen 165, das nach L. weiter westlich als die Libui und Laevi gewohnt haben

circa Ticinum amnem. Poenino deinde Boii Lingonesque transgressi, cum iam inter Padum atque Alpes omnia tenerentur, Pado ratibus traiecto non Etruscos modo sed etiam Umbros agro
3 pellunt; intra Appenninum tamen sese tenuere. | tum Senones, recentissimi advenarum, ab Utente flumine usque ad Aesim fines habuere. hanc gentem Clusium Romamque inde venisse comperio; id parum certum est, solamne an ab omnibus Cisalpinorum Gallorum populis adiutam.

4 Clusini novo bello exterriti, cum multitudinem, cum formas hominum invisitatas cernerent et genus armorum, audirentque saepe ab iis cis Padum ultraque legiones Etruscorum fusas, quam-

---

müsste, etwa an der Alpis Graia und in dem Thale von Aosta, wo sonst *Salassi* genannt werden, s. 21, 38, von denen die *Salluvii* vielleicht nur dem Namen nach verschieden sind. — *Laevos*, sie sind nach L. entschieden Ligurer, ebenso bei Plin. 3, 17, 124, nach dem sie mit den Marici *Ticinum* gründen. — *prope* zeigt, dass die Laevi ihre Wohnsitze behaupteten, s. 33, 37. Da nach Polyb. Ἄῦοι zuerst nach Italien kommen und Gallier sind, so lässt sich zweifeln, ob er dasselbe Volk habe bezeichnen wollen, welches L. und Plin. *Laevi* nennen. — *Poenino*, s. 3, 5, 5, die Alpenkette von dem grossen St. Bernhard bis zum St. Gotthard, 21, 38, 8; diesen Weg wählten die genannten Völker, weil sie von Norden, die Lingonen von den Vogesen, die Boier vielleicht aus dem westlichen Deutschland kommen, s. Zeuss S. 247. — *omnia*, doch blieben westlich vom Ticinus Ligurer, östlich von der Athesis Veneter, c. 33, 10, wohnen. — *Umbros*, deren nördliche Grenze hier das Gebiet der Etrusker berührte; es ist die Gegend zwischen dem Po, dem Meer und den Appenninen. — *intra Ap.*, so dass von dem Standpunkt der Gallier aus der Appen. die Grenze bildet, 25, 11, 7; dass die östliche Seite gemeint sei, geht auch aus dem Gegensatze im Folg. hervor.

3. *Senones*, wie den in der Sage erwähnten Aulerken, c. 34, 5, welche die Cenomanen umfassten, nach § 1 andere Cenomanen, so konnten den c. 34 aufgebrochenen Senonen andere desselben Stammes später nachfolgen. — *Utente* von *Utis* oder *Utens*, bei Plin. 3, 15, 115 *Vitis*, j. Montone. *Aesim* j. Esino; das Land südlich von den Lingonen am adriatischen Meere, wo bis dahin Umbrer gewohnt hatten. *solamne — adiutam* hat sich, obgleich es als indirecte Frage von *parum cert. e.* abhängen sollte: *solane — adiuta (sit)*, an *gentem* angeschlossen, und *par. certum e.* ist ohne Einfluss auf die Construction wie *credo, ut opinor* u. a., vgl. Cic. N. D. 1, 29, 82; Fin. 2, 27, 88.

35, 4—**42**. Zerstörung Roms. Diod. 14, 110; 113; 15, 20; Dion. 13, 12; Plut. Cam. 17 ff.; Dio Cass. frg. 25, 3 u. a.

4—6. *formas*, 4, 3, 8. — *invisitat.* und *audirentque* — *fusas* ist vielleicht einer Quelle entlehnt, welche die Einwanderung der Gallier in die Zeit der Eroberung Vejis setzt, s. c. 17, 8; 37, 2; 34, 1, denn nach Ls' eigener Darstellung konnte es bei der Ankunft der Senonen schon längst keine etruskischen Legionen im nördlichen Etrurien mehr geben. — *genus arm.*, lange Schwerter, Lanzen, Dolche, vgl. 7, 10, 7; 22, 46, 5. — *cis Padum ult.*, weil *ultra*, s. 21, 5, 3, auch Adverb ist, vgl.

quam adversus Romanos nullum eis ius societatis amicitiaeve erat, nisi quod Veientes consanguineos adversus populum Romanum non defendissent, legatos Romam, qui auxilium ab senatu peterent, misere. de auxilio nihil impetratum; legati *tres* M. Fabi 5
Ambusti filii missi, qui senatus populi*que* Romani nomine agerent cum Gallis, ne, a quibus nullam iniuriam accepissent, socios populi Romani atque amicos oppugnarent. Romanis eos bello 6
quoque, si res cogat, tuendos esse; sed melius visum bellum ipsum amoveri, si posset, et Gallos, novam gentem, pace potius cognosci quam armis.

Mitis legatio, ni praeferoces legatos Gallisque magis quam 36
Romanis similes habuisset. quibus, postquam mandata ediderunt in concilio Gallorum, datur responsum, etsi novum nomen au- 2
diant Romanorum, tamen credere viros fortes esse, quorum auxilium a Clusinis in re trepida sit inploratum; et quoniam lega- 3
tione adversus se maluerint quam armis tueri socios, ne se quidem pacem, quam illi adferant, aspernari, si Gallis egentibus agro, quem latius possideant quam colant Clusini, partem finium concedant; aliter pacem impetrari non posse. et responsum coram Romanis 4
accipere velle et, si negetur ager, coram isdem Romanis dimi-

---

9, 32, 9: *ante signa circaque;* bei eigentlichen Präposs. wird das Subst. wiederholt. — *ius soc. am.*, ein Recht, das sie in Folge eines Bündnisses oder überhaupt eines freundlichen Verhältnisses gegen die Römer hätten geltend machen können, s. 7, 29, 3; ib. 31, 9; 42, 12, 5. — *adversus R.*, 3, 33, 8; 10, 11, 13: *adversus Romanos fides.* Das Bündniss mit Porsenna 2, 13; 15 gehört der Sage an. — Die Sendung der Clusiner setzt voraus, dass die übrigen südlichen Staaten Etruriens keine Hülfe leisten können, vgl. c. 17, 7, die Macht Roms bereits anerkannt war, s. Flor. 1, 7, 6. — *M. Fabi*, die Rolle, welche die Fabier, mit Ausnahme von c 46, hier und in den folgenden Ereignissen spielen, macht es wahrscheinlich, dass diese nach einer anderen Quelle als Fabius Pictor erzählt sind. — *socios p. R. a. am.*, im Vergleich mit § 4 ist anzunehmen, dass die Clusiner jetzt ein Bündniss geschlossen haben, vgl. 7, 30, 1, oder der Ausdruck ist ungenau, schon wegen ihrer Bitte um Hülfe, gebraucht. — *si posset*, vgl. 28, 29, 4: *auferat omnia oblivio, si potest;* in Bezug auf *si cogat* ist *si posset* das ferner Liegende, s. 6, 39, 11.

36. 1—5. *mitis*, an sich friedlich, aber, enthält das Bedingte, s. 6, 20, 14; 9, 46, 8 u. a., über *ni* s. 2, 22, 1. — *concilio*, c. 43, 8; 21, 20, 1. — *novum*, als einen ihnen neuen, erst jetzt usw. — *ne se quid.*, da auch in *legatione* etc. die friedliche Gesinnung ausgedrückt ist. — *agro* ist Land überhaupt; aber das zu *quem* — *colant* zu denkende *agrum* bezieht sich auf das den Clusinern gehörende Gebiet; *finium* ist hinzugefügt, als ob es hiesse: *si Clusini, cum* (*agrum*) — *possideant, Gallis agro egentibus partem finium* etc. Zur Sache s. 10, 10, 10, vgl. Plut. c. 17. — *aliter* enthält die Bedingung: sonst, 4, 10, 3; 2, 4, 4, vgl. § 5

caturos, ut nuntiare domum possent, quantum Galli virtute cete-
5 ros mortales praestarent. quodnam id ius esset, agrum a pos-
sessoribus petere aut minari arma, Romanis quaerentibus, et quid
in Etruria rei Gallis esset, cum illi se in armis ius ferre et omnia
fortium virorum esse ferociter dicerent, accensis utrimque animis
6 ad arma discurritur et proelium conseritur. ibi, iam urgentibus
Romanam urbem fatis, legati contra ius gentium arma capiunt.
nec id clam esse potuit, cum ante signa Etruscorum tres nobi-
lissimi fortissimique Romanae iuventutis pugnarent: tantum emi-
7 nebat peregrina virtus. quin etiam Q. Fabius evectus extra aciem
equo ducem Gallorum, ferociter in ipsa signa Etruscorum incur-
santem, per latus transfixum hasta occidit; spoliaque eius legen-
tem Galli agnovere, perque totam aciem Romanum legatum esse
8 signum datum est. omissa inde in Clusinos ira receptui canunt
minantes Romanis. erant, qui extemplo Romam eundum censen-
rent; vicere seniores, ut legati prius mitterentur questum iniurias
postulatumque, ut pro iure gentium violato Fabii dederentur.
9 legati Gallorum cum ea, sicut erant mandata, exposuissent, sena-
tui nec factum placebat Fabiorum, et ius postulare barbari vide-
bantur; sed ne id, quod placebat, decerneret in tantae nobilitatis
10 viris, ambitio obstabat. itaque ne penes ipsos culpa esset cladis

---

aut. — *negetur* — *possent*, c. 35, 6. — *quod* — *esset*, 3, 20, 2. — *in armis*, Curt. 4, 55, 25. — *feroc.*, mit stolzem Muth, s. 3, 47, 2.

6—7. *urgent*, c. 22, 8. — *contra i. g.*, die grosse Niederlage der Römer muss durch eine Verletzung des heiligsten Rechtes herbeigeführt werden, s. c 37, 4; nach Diod. c. 113 werden die Gesandten nach Etrurien geschickt, nur um die Macht der Gallier kennen zu lernen; Polyb. erwähnt die Gesandtschaft nicht. — *id*, nicht das Ergreifen der Waffen, sondern der Kampf selbst, der in *cum* — *pugnar.* umschrieben wird. *clam. e.*, wie *frustra, sero esse*, 23, 44, 1. *Rom. iuv.*, sie kämpfen als Ritter, 3, 61, 7. *tantum*, praef. 11; 22, 27, 4: *tantum suam felicitatem enituisse.* — *peregrina*, 2, 39, 1; ib. 61, 11. — *ante signa*, in den ersten Reihen, 4, 37, 11, da es erst nachher heisst: *extra ac.* etc. — *ipsa s.*, gerade auf die unter den Fahnen stehenden (Fuss) Truppen, im Gegensatz zu dem Plänkeln der Reiter vor der Schlachtlinie. — *spoliaq.* — *perque* anreihend, 3, 62, 8; 5, 47, 5. — *spol. eius*, c. 39, 1; 44, 45, 3: *spolia exercitus*; 5, 16, 6. — *signum* wird auch von mündlich gegebenen Befehlen und Anzeigen gebraucht, 2, 20, 5; 6, 13, 4; 21, 14, 2: *cum signum imperatori dedisset, nudatam stationibus esse urbem.*

8—11. *omissa* — *ira*, nicht den Zorn selbst, sondern das demselben entsprechende Handeln. — *seniores*, s. 21, 20, 3. — *decerneret*, der Senat als Gesammtheit; gewöhnlich wird ein solches Prädicat auf die Einzelnen bezogen, weshalb Gron. *decernerent* vermuthet. — *in* — *viris*, c. 11, 16. — *ambit.*, das übermässige Streben die Fabier nicht zu ver-

forte Gallico bello acceptae, cognitionem de postulatis Gallorum ad populum reiciunt; ubi tanto plus gratia atque opes valuere, ut, quorum de poena agebatur, tribuni militum consulari potestate in insequentem annum crearentur. quo facto haud secus, 11
quam dignum erat, infensi Galli bellum propalam minantes ad suos redeunt. tribuni militum cum tribus Fabiis creati Q. Sulpicius Longus Q. Servilius quartum P. Cornelius Maluginensis.

Cum tanta moles mali instaret — adeo obcaecat animos 3
fortuna, ubi vim suam ingruentem refringi non vult —, civitas, quae adversus Fidenatem ac Veientem hostem aliosque finitimos populos ultima experiens auxilia dictatorem multis tempestatibus dixisset, ea tunc invisitato atque inaudito hoste ab Oceano terra- 2
rumque ultimis oris bellum ciente nihil extraordinarii imperii aut auxilii quaesivit. tribuni, quorum temeritate bellum contra- 3
ctum erat, summae rerum praeerant, dilectumque nihilo accura-

---

letzen, ihre Gunst zu erhalten. Nach Diod. c. 113 bringt der Vater der Schuldigen, nachdem der Senat die Auslieferung beschlossen hat, die Sache an das Volk, wie 8, 33, 7. — *acceptae* = *si accepta esset*, was die Stelle eines fut. exact. vertritt, vgl. 2, 13, 8: *deditam*; 9, 18, 4; ib. 19, 9: *victus* u. a.; Madvig verlangt wie in den Fällen, wo das Verbum finitum zu ergänzen ist, auch bei dem Particip. *si forte* = *accepta*, *si forte acciperetur*, vgl. Cic. Mil. 38, 104. — *cognitio*, 1, 49, 4; der Senat giebt die Entscheidung, die er in solchen Angelegenheiten hat, auf (*reiciunt*, c. 22, 1), um sich etwaiger Verantwortung zu entziehen — *populum*, L. denkt an die Centurien, da der populus sogleich die Wahl vollzieht. — *gratia*, die Consulartribunen scheinen den Antrag auf Auslieferung gestellt, das Volk denselben verworfen und so die Schuld auf sich genommen zu haben. — *P. Cornel.*, c. 16, Andere lesen *Serv. Cornel.*, den jedoch L. nicht 6, 6, sondern erst 6, 18 *iterum*; 6, 22 *tertium* nennt. Diesen *Servil.* c. 24 und *Sulpic.* c. 8 hat auch Diod., während die übrigen Namen verdorben oder lückenhaft sind; nach Flor. 1, 7, 7; Oros. 2, 19 führt ein Consul das Heer gegen die Gallier.

37. 1—3. *obcaec.*, s. c. 33, 1; 36, 6. — *quae dixiss.*, obgleich, während sie, vgl. c. 38, 6; 25, 41, 11. *ultima aux.*, der Plural steigernd, da nach dem Folg. die Dictatur gemeint ist. — *ab Oceano* konnte weder nach der gewöhnlichen von L. c. 33, 4; 34, 1 verworfenen, noch nach der von ihm gegebenen Darstellung, nach welcher die Gallier schon lange in Etrurien wohnen, von den Senonen oder den übrigen c. 34 erwähnten Völkern gesagt werden, sondern ist nur rhetorische Ausschmückung, da Gallien bis an den Ocean reichte. — *imperii*, die Dictatur; *auxilii*, die Aushebung in Rom und bei den Bundesgenossen. L. hat, späteren Annalen folgend, c. 36, 6; c. 51, 7 f., die Niederlage nur als Folge des göttlichen Zornes dargestellt, der die Römer verblendet habe, s. § 1; c. 38, 1; 32, 7, und deshalb nicht berichtet, dass nicht allein alle Waffenfähigen zu Rom, sondern auch die Bundesgenossen aufgeboten worden sind, s. Polyb. 2, 18; Diod. und Dion. l. l. — *quorum*, ein neues

tiorem, quam ad media bella haberi solitus erat, extenuantes
4 etiam famam belli, habebant. Interim Galli, postquam accepere
ultro honorem habitum violatoribus iuris humani elusamque le-
gationem suam esse, flagrantes ira, cuius inpotens est gens, con-
5 festim signis convulsis citato agmine iter ingrediuntur. ad quo-
rum praetereuntium raptim tumultum cum exterritae urbes ad
arma concurrerent, fugaque agrestium fieret, Romam se ire magno
clamore significabant, quacumque ibant equis virisque longe ac
6 late fuso agmine inmensum obtinentes loci. sed antecedente
fama nuntiisque Clusinorum, deinceps inde aliorum populorum,
7 plurimum terroris Romam celeritas hostium tulit, quippe quibus
velut tumultuario exercitu raptim ducto aegre ad undecimum la-
pidem occursum est, qua flumen Allia, Crustuminis montibus
praealto defluens alveo, haud multum infra viam Tiberino amni
8 miscetur. iam omnia contra circaque hostium plena erant, et

---

Moment der Verblendung, da sich von solchen auch in der Führung des Krieges keine Besonnenheit erwarten liess. — *media*, 2, 49, 5.

4—6. *interim* knüpft bisweilen an früher abgebrochene Verhältnisse an, um die Darstellung der weiteren Entwickelung derselben bis zu dem Zeitpunkte, bis zu welchem andere bereits geschildert sind, einzuleiten, s. c. 46, 1; 1, 17, 1. — *accepere*, von der Meldung der Gesandten, gewöhnlicher von historischen Nachrichten, vgl. 22, 54, 5. — *ultro*, nicht nur nicht ausgeliefert, sondern obendrein. — *violat.*, 4, 19, 3. — *inpot.*, vor L. nicht mit dem Genitiv verbunden. — *citato agm.*, das beschleunigte Vorrücken des Heeres, *iter*, der Weg, Marsch, vgl. Tac. Ann. 3, 9 u. a. — *eq. virisq.*, Mannschaft und Pferde wird oft zusammengestellt. — *deinc. inde*, ohne *primum*: dann der Staaten der Reihe nach, 1, 44, 3. — *celerit.*, zwar beträgt die Entfernung Roms von Clusium nur 3 Tagereisen, Polyb. 2, 25; aber die Römer haben zwischen dem 1. und 18. Juli, dem Tage der Schlacht, s. 6, 1, 11, ein grosses Heer gerüstet, und scheinen auf dem Zuge nach Norden begriffen überrascht worden zu sein, weil sie sonst nicht verabsäumt haben würden ein Lager aufzuschlagen.

7—8. *quipp. q.* — *est*, 3, 6, 6. — *velut tum.*, obgleich regelmässig ausgehoben, § 3, glich es doch einem Heere, wie es bei einem *tumultus* in der Eile aufgeboten wird, s. 32, 26, 11; nach Plut. 18 heben die Feldherrn aus: *ἀναισχήτους τοὺς πολλούς, καὶ τότε πρῶτον ἀπομένους ὅπλων*, nach Dion. l. l. ausser 4 Legionen kriegsgeübter Truppen, *κατοικιδίους — καὶ ἧττον ὡμηλικότας πολέμοις*, Proletarier und noch nicht Dienstpflichtige. — *ad und. l.*, 3, 6, 7, die Salarische Strasse, daher auch *infra viam*. — *Allia* haben hier gute Hss., Plut. c. 18: *Ἀλίαν*; c. 19 *Ἀλιάδα*, vgl. c. 39, 6; die Allia ist vielleicht der jetzt Maestro Arginato genannte Bach, der etwa 11 Millien von Rom in den Tiber fällt. — *Crustum. m.*, nördlich von Fidenae, östlich von der Strasse. — *multum*, adverbielle Bestimmung des Masses, 4, 25, 11, Plin. 9, 8, 20: *multum infra rostrum*. — *contra circaq.*, s. 22, 39, 11: *omnia circa plena civium sunt*. — *plena erant* entspricht *compleverant*, welches

nata in vanos tumultus gens truci cantu clamoribusque variis horrendo cuncta compleverant sono.

Ibi tribuni militum non loco castris ante capto, non prae- 38
munito vallo, quo receptus esset, non deorum saltem, si non hominum, memores, nec auspicato nec litato instruunt aciem diductam in cornua, nec circumveniri multitudine hostium possent; nec tamen aequari frontes poterant, cum extenuando in- 2
firmam et vix cohaerentem mediam aciem haberent. paulum erat ab dextera editi loci, quem subsidiariis repleri placuit; eaque res et initium pavoris ac fugae, sic una salus fugientibus fuit. nam 3
Brennus, regulus Gallorum, in paucitate hostium artem maxime imens, ratus ad id captum superiorem locum, ut, ubi Galli cum cie legionum recta fronte concucurrissent, subsidia in aversos ransversosque impetum darent, ad subsidiarios signa convertit, si eos loco depulisset, haud dubius facilem in aequo campi tan- 4

---

len Erfolg einschliesst, s. c. 49, 5; 3, 36, 4. — *in van. tum.*, 9, 9, 11; uch mit *ad* oder dem Dativ wie bei Cicero. — *horr.* — *sono*, Caes. BG. 5, 37: *suo more ululatum tollunt.*

38. 1—3. *tribuni*, vgl. zu 6, 1, 12. — *quo rec. e.*, s. 2, 65, 2; 44, 39: *maiores vestri castra munita portum ad omnes casus exercitus ducebant.* — *receptus*, s. 1, 56, 3. — *si non — saltem*, 2, 43, 8. *si non* nach *non saltem* ist ungewöhnlich; es soll wol der Gedanke angedeutet werden: nochten sie auch auf die Menschen (die Feinde) keine Rücksicht nehmen, o hätten sie doch wenigstens die Götter nicht vernachlässigen dürfen. — *non ausp. n. l.*, es ist an die Auspicien und das Opfer vor der Schlacht zu denken, s. 35, 48, 13; 22, 42, 8: ohne dass jene angestellt waren, dieses günstige Zeichen ergeben hatte, s. 6, 1, 12. Sonst wird das Opfer wiederholt, bis günstige Zeichen erfolgen, doch s. 41, 15, 4; 27, 16, 15; Plut. c. 18: ἐξημέλητο τὰ θεῶν αὐτοῖς οὔτε καλλιερήσασιν *non litato*) οὔτε μάντεις — ἐρομένοις (*non auspic.*). — *diduct.* = *ita ut diducta esset* oder: *diductam haberent*, vgl. 4, 40, 3; 5, 51, 9: *avecta*; 2, 36, 1. Dasselbe liegt für die, übrigens nicht weiter erwähnte, *media acies* in *extenuando*: sie stellten dieselbe um den Raum zwischen den weit getrennten Flügeln auszufüllen in so dünnen, so wenig tiefen Reihen auf, dass kaum (*cum* obgleich dabei) die Glieder zusammenhiengen, 2, 31, 2; 31, 21, 14: *extenuatam mediam aciem diductis cornibus*, zu 25, 41, 7. Nach Diod., der die Allia nicht erwähnt und die Römer διαβάντες τὸν Τίβεριν (auf das linke Ufer) die Schlacht liefern lässt, bildeten den linken Flügel zwischen dem Fluss und den Hügeln 24000 Mann, die ἀνδρειότατοι, während die ἀσθενέστατοι auf den Hügeln standen (*subsidiariis*). — *regulus*, so werden oft die an der Spitze einzelner Völkerschaften stehenden (königlichen) Führer genannt, s. 21, 24, 1; 38, 16, 2, vgl. ib. 25, 1. — *recta fr.*, in gerader Front. Linie auf einander stiessen, im Gegensatze zu *aversos* etc., vgl. 34, 28, 11: *velut ectae acies concurrissent;* Seneca d. beata v. 4: *exercitus — media parte urvatur aut recta fronte explicatur*, vgl. L. 22, 47, 2; 5.

4—5. *aequo c.*, 1, 57, 9. *tantum*, c. 36, 6. — *superanti* ist wol

tum superanti multitudine victoriam fore: adeo non fortuna
5 modo sed ratio etiam cum barbaris stabat. in altera acie nihil
simile Romanis, non apud duces, non apud milites erat. pavor
fugaque occupaverat animos et tanta omnium oblivio, ut multo
maior pars Veios in hostium urbem, cum Tiberis arceret, quam
6 recto itinere Romam ad coniuges ac liberos fugerent. parumper
subsidiarios tutatus est locus; in reliqua acie simul est clamor
proximis ab latere, ultimis ab tergo auditus, ignotum hostem
prius paene quam viderent, non modo non temptato certamine
7 sed ne clamore quidem reddito integri intactique fugerunt; nec
ulla caedes pugnantium fuit: terga caesa suomet ipsorum certa-
8 mine in turba inpedientium fugam. circa ripam Tiberis, quae
armis abiectis totum sinistrum cornu defugit, magna strages facta
est, multosque inperitos nandi aut invalidos, graves loricis aliisque
9 tegminibus, hausere gurgites. maxima tamen pars incolumis Veios

---

Dativ, wie Brennus auch bei *depulisset* Subject ist, s. 29, 30, 8: *numerum militum aliquantum — superabat;* 33, 4, 6. Andere halten es für Ab c. 21, 4; 1, 54, 6. — *ratio.* Diod. c. 114: *οἱ Κελτοὶ μαχρὰν φάλαγγα παρεκτείνοντες, εἴτε κατὰ τυχὴν εἴτε κατὰ πρόνοιαν τοὺς ἀρίστους ἔστησαν ἐπὶ τῶν λόφων.* — *cum barb. stab.*, 1, 52, 4: *stare et sentire cum rege*; auch mit *ab*, s. 24, 45, 3, wie gewöhnlich bei Cicero. — *altera* der Gegner; nicht *Romana*, weil *Romanis* folgt; dieses ist = *aciei Romanorum*, oder *aciei, qualis Romanorum esse solet*, s. c. 39, 8. — *fugae*, Verwirrung der Flucht, 1, 28, 5: *terror ac fuga.* — *omnium* c. 33, 1: *humanorum. ut* etc anticipirt dem Ausgang der Schlacht. — *hostium urb.*, übertreibend, da die Vejenter vernichtet waren, die Stadt den Römern gehörte, s. c. 22. Diod. c. 115: *τὸν τόπον ὠχύρουν κατὰ τὸ δυνατόν.* — *cum*, wie § 2.

6—8. *subsidiar.* etc., L. scheint anzunehmen, dass dieselben bei der grossen Uebermacht der Gallier § 4, und da der Hauptangriff auf sie gemacht wird, überflügelt und umgangen sind; die *proximi* sind wol die den Hügeln zunächst, die *ultimi* die weiter nach dem Flusse stehenden; diese erwarten einen Angriff im Rücken, jene in der Flanke. Nach Diod. stürzen die von den Hügeln geworfenen auf die in der Ebene stehenden und bringen sie in Verwirrung. *simul est*, die Wortstellung wie 2, 58, 3, vgl. c. 6, 2; 1, 58, 7. *proximis — auditus*, s. 1, 23, 10. — *ignot. h.*, mit Nachdruck vorangestellt: obgleich sie noch gar nicht wussten, ob der Feind zu fürchten sei, gehört wol nur zu *viderent*, vgl. 22, 4, 7, und *fugerunt* ist absolut. — *nec pugnant.*, nicht im Kampf wurden sie — (nein) im Wettstreit — bei dem Gewühl usw., 3, 3, vgl. 37, 43, 9. — *invalid.*, vor L nicht gebraucht. — *graves* etc. bezieht sich auf beide Classen und fügt einen neuen Grund hinzu, warum so viele umkommen, vgl. Diod. — *tegmina*, s. 4, 59, 3.

9—10. *maxima*, s. § 5; c. 30, 7, vgl. c. 46, 4. Durch den Angriff auf den rechten Flügel wird der linke nach dem Tiber gedrängt. Bezug auf *maxima*, vgl. 22, 50, 2: *fuga ad Alliam sicut urbem prodita*

)erfugit, unde non modo praesidii quicquam sed ne nuntius qui-
lem cladis Romam est missus. ab dextro cornu, quod procul a 10
lumine et magis sub monte steterat, Romam omnes petiere et,
ie clausis quidem portis urbis, in arcem confugerunt.

Gallos quoque velut obstupefactos miraculum victoriae tam 39
epentinae tenuit, et ipsi pavore defixi primum steterunt, velut
gnari, quid accidisset; deinde insidias vereri; postremo caesorum
spolia legere armorumque cumulos, ut mos eis est, coacervare;
um demum, postquam nihil usquam hostile cernebatur, viam 2
ngressi haud multo ante solis occasum ad urbem Romam per-
eniunt. ubi cum praegressi equites non portas clausas, non
stationem pro portis excubare, non armatos esse in muris rettu-
issent, aliud priori simile miraculum eos sustinuit; noctemque 3
veriti et ignotae situm urbis, inter Romam atque Anienem con-

---

ta exercitum servavit. — *non modo pr.*, § 6: *non modo non*, s. 4, 3, 10; b. 21, 6. — *praes quicq.*, doch sind später die Consulartribunen in Rom, während in Veji ein Centurio den Oberbefehl erhält, s. c. 45, 7, vgl. c. 46, 4. — *ab dextro c.*, die *subsidiarii*, die Worte knüpfen an § 6: *parumper* an. Die Gallier müssten sich begnügt haben den rechten Flügel zu durchbrechen, um sich auf die Hauptmacht, § 3: *acies legionum*, zu werfen, so dass jene sich durch die Flucht retten konnten. — *subm.*, wol die Crustuminischen Berge, c. 37, 7, denen die § 2 bezeichnete Höhe nahe lag. — *Romam*, weil sie weiter nach Osten gestanden hatten. — *omnes*, vgl. Paul. Diac. 119: *Lucaria festa in luco colebant Romani, qui permagnus inter viam Salariam et Tiberim fuit, pro eo, quod victi a Gallis fugientes e proelio ibi se occultaverint.* — *ne cl. q. port.*, s. c. 41, 4; die Besinnungslosigkeit der Römer ist nach L. Plut. Zon. so gross, dass sie selbst die nothwendigsten Vertheidigungsmassregeln vergessen, vgl. dagegen Diod. zu c. 39, 1.

39. 1—3. *quoque — tenuit* wird erklärt durch *et ipsi — steter.*; die Vergleichung, die *quoque* und *et ipsi* andeuten, s. c. 43, 1, kann sich nur darauf beziehen, dass auch die Gallier das nicht thun, was das Nächste gewesen wäre, die Fliehenden nicht verfolgen. — *victor.*, genit. definit., c. 46, 3. — *pavore defixi, obstupefact.* entsprechend, scheint die Rathlosigkeit in Folge der Bestürzung zu bezeichnen, vgl. 7, 10, 12. — *ut mos* etc., c. 28, 3. — *steterunt — vereri — perveniunt*, ein nicht seltener Wechsel, der zugleich dazu dient die verschiedenen Momente als mehr oder weniger bedeutend oder dauernd zu schildern, s. zu 4, 26, 12; 1, 54, 9; 25, 29, 8. — *ante solis oc.*, vgl. Diod. c. 115: *οἱ Κελτοὶ τὴν μὲν πρώτην ἡμέραν διετέλεσαν ἀνακόπτοντες τὰς κεφαλὰς τῶν τετελευτηκότων· — τὰς δὲ δύο παρὰ τὴν πόλιν στρατοπεδεύοντες· — τῇ τετάρτῃ δ' ἡμέρᾳ — τάς τε πύλας ἐξέκοψαν* etc.; Polyb. 2, 18: *τρισὶ τῆς μάχης ἡμέραις ὕστερον κατέσχον αὐτὴν τὴν Ῥώμην* etc.; Plutarch c. 22, vgl. zu 6, 1, 11. — *cumulos*, Caes. BG. 6, 17. — *stationem*, distributiv wegen *portis*, s. c. 30, 8 *lomq.* — *noctemq.* etc., vgl. Tac. H. 3, 20: *neque enim ambigua esse*,

sedere exploratoribus missis circa moenia aliasque portas, quae-
4 nam hostibus in perdita re consilia essent. Romani, cum pars
maior ex acie Veios petisset quam Romam, nemo superesse
quemquam praeter eos, qui Romam refugerant, crederet, conplo-
rati omnes pariter vivi mortuique totam prope urbem lamentis
5 inpleverunt. privatos deinde luctus stupefecit publicus pavor,
postquam hostes adesse nuntiatum est; mox ululatus cantusque
dissonos vagantibus circa moenia turmatim barbaris audiebant,
6 omne inde tempus suspensos ita tenuit animos usque ad lucem
alteram, ut identidem iam in urbem futurus videretur impetus;

---

quae occurrant, noctem et ignotae situm urbis, vgl. 4, 10, 8. — *aliasque*, 4, 41, 8.

4. *Romani* kann, da L. mit diesem Worte die Verhältnisse in Rom dem, was die Gallier thaten, entgegensetzen will, nicht die bezeichnen, welche an der Allia gefochten haben, von denen überdies ein Theil nach Rom entkommen ist: *qui — refug.*, sondern die Römer überhaupt, die Römer in Rom; dennoch hat sich das Prädicat *inpleverunt* an das näher stehende Subject *conplorati* etc. angeschlossen, als ob vorausginge *apud Romanos*: auf der Seite der Römer erfüllte die Klage um — die ganze Stadt. Die Anacoluthie, wie sie auch sonst sich bei L. findet, s. 4, 4, 1; 23, 7, 5; 28, 31, 1; 37, 38. 4 u. a., ist veranlasst durch die Zwischensätze und konnte um so leichter eintreten, da in *conplorati* die nächste Veranlassung zu *lament. inplev.* lag; über den Ausdruck *conplorati inplev.* s. 3, 5, 7. — *quam Rom.*, sonst lässt L. nach *pars maior* und *maior pars* nicht leicht, ausser wenn *multo* bei *maior* steht, *quam* folgen, vgl. c. 38, 5; 4, 11, 4; 42, 8, 1. — *nemo* etc. ist *pars* — *petisset* beigeordnet, aber dieses enthält nur die Folge von jenem: *cum, propterea quod — petisset* —, *nemo crederet;* das Asyndeton wie c. 23, 8; übrigens haben die Hss. *crederent*, vgl. 9, 44, 2. — *vivi m.*, vgl. 22, 55, 3.

5—6. *stupef.*, übertäubte. Ueber die Darstellung im Folg. s. Nieb. R. G. 2, 609: in seiner eigenthümlichen Meisterschaftigkeit, in dem Reichthum und den Farben, welche manches Jahrhundert nachher die Ausstattung der unter dem nämlichen Himmel geborenen venetianischen Maler wurden, glänzt er (Livius) nirgends mehr als in dieser Darstellung; eine lebendigere gewährt kein Geschichtschreiber beider Nationen. — *publicus* nimmt den mit *Romani* § 4 begonnenen Gedanken wieder auf. — *turmatim*, s. § 2; in der Schlacht sind die Reiter nicht erwähnt. — *omne i. t.*, jeden von nun an eintretenden Augenblick, von der Ankunft der Feinde bis zum Anbruch des Tages nach der Schlacht, waren sie stets so in Spannung, dass sie immer wieder, immerfort fürchteten, es werde sogleich (*iam*) der Angriff erfolgen. Im Folg. werden die einzelnen in *identidem* angedeuteten Momente entwickelt; denn sowol die Ausdrücke *sub occas. solis* u. *futurus videbatur impetus*, und *in noct. dilatum consilium* u. *impetus faciendi* st. *impetum*, und *postr. lux* etc., als die hinzugefügten Gründe *quia — quia — quo* zeigen, dass nicht von den einzelnen in *omne tempus* liegenden Zeitmomenten, sondern von der sich immer erneuernden Furcht vor dem Angriffe die Rede ist, weshalb

imo adventu, quia accesserant ad urbem: mansuros enim ad
liam fuisse, nisi hoc consilii foret; deinde sub occasum solis, 7
ia haud multum diei supererat, ante noctem rati invasuros;
m in noctem dilatum consilium esse, quo plus pavoris inferrent;
stremo lux adpropinquans exanimare; timorique perpetuo 8
sum malum continens fuit, cum signa infesta portis sunt inlata.
quaquam tamen ea nocte neque insequenti die similis illi, quae
Alliam tam pavide fugerat, civitas fuit. nam cum defendi ur- 9
m posse tam parva relicta manu spes nulla esset, placuit cum
niugibus ac liberis iuventutem militarem senatusque robur in
cem Capitoliumque concedere, armisque et frumento conlato 10
loco inde munito deos hominesque et Romanum nomen de-

---

ch nicht passend *adventus* gelesen würde. — *primo adv.*, gleich bei
? Ankunft, das *deinde* — *tum* — *postremo* entsprechende *primum* konnte
i *primo adv.* entbehrt werden. — *mansuros* — *foret* stellt, was schon
quia — *ad urbem* liegt, als Gedanken der Römer dar; *foret* = *esset*
bei der Ankunft.

7—8. *deinde* etc. muss als bald auf *primo adventu* folgend gedacht
rden, da die Feinde § 2 kurz vor Sonnenuntergang erscheinen. Die
ei Sätze *sub occ. solis*, dann *quia supererat* und *ante noctem* entsprechen
nau den vorhergehenden: *primo* — *foret*. — *rati* (n. *sunt*) *inv.* wieder-
lt in anderer Form den in *impetus fut. videbatur* liegenden Gedanken.
invasur., nach d. Ver., ist absolut gebraucht, s. c. 13, 2; 4, 53, 9;
, 36, 9 u. a., oder es ist wieder *in urbem* zu denken, die übrigen
s. haben *se invasuros*, was wenigstens zweideutig ist. — *tum in n.*
. fügt mit Uebergehung der *primo adv.* und *sub occ. solis* entsprechen-
n Wendung: *tum nocte*, n. *futurum impetum*, sogleich den Gedanken
r Römer selbst an. — *continens*, anders als c. 34, 6; 4, 22, 5. —
m — *s. inlata*, vgl. c. 7, 4. — *insequenti* etc. ist der Tag nach der
hlacht; auch im Vorherg. (denn *lux altera* § 6 und *lux adpropinquans*
id derselbe Tag) und c. 41, 4 spricht L., entgegen den zu § 1 ange-
hrten Zeugnissen, nur von einer Nacht, die zwischen der Schlacht und
r Einnahme der Stadt verflossen sein soll, vgl. Tac. Ann. 15, 41. Die
hilderung des Unglücks beschäftigt ihn so, dass er die Zeitfolge und
e Unmöglichkeit alle im Folg. erwähnten Vorkehrungen in einer
ucht zu treffen übersieht. — *simil. illi*, c. 28, 4; dem Theil der Bürger-
haft, welche, oder: dem Staate, wie er sich zeigte, c. 38, 5.

9—11. *placuit*, wol ein Senatsbeschluss. — *coniug. et lib.*, n. der
gleich erwähnten *iuventus militaris*, s. c. 40, 3; 42, 4. — *robur*, die
äftigen Männer, im Gegensatz zu *seniorum*. — *inde* nicht: *e Capitolio*
e c. 43, 3, sondern: dann, wenn das geschehen sei, *inde* nach dem
l. abs. s. 4, 47, 2. — *flamin.*, welches in Bezug auf c. 40, 7 gesagt
, findet sich in allen Hss. und bei Val. Max. 1, 1, 10, s. zu 40, 7,
ch auf einer Inschrift wird die Theilnahme des *flamen Quir.* an der
ettung der Heiligthümer bezeugt, s. Schwegler 3, 250; Marq. 4, 278;
scheint daher bedenklich, das Wort zu tilgen, oder weil in einer die
erdienste der Caeriten steigernden Rede 7, 20, 4 *flamines* genannt
erden, es in *flamines* zu ändern; eher könnte man vermuthen, dass

11 fendere; flaminem sacerdotesque Vestales sacra publica a caede, ab incendiis procul auferre, nec ante deseri cultum deorum, quam 12 non superessent, qui colerent. si arx Capitoliumque, sedes deorum, si senatus, caput publici consilii, si militaris iuventus superfuerit imminenti ruinae urbis, facilem iacturam esse seniorum 13 relictae in urbe utique periturae turbae. et quo id aequiore animo de plebe multitudo ferret, senes triumphales consularesque simul se cum illis palam dicere obituros, nec his corporibus, quibus non arma ferre, non tueri patriam possent, oneraturos inopiam armatorum.

40 Haec inter seniores morti destinatos iactata solacia. versae inde adhortationes ad agmen iuvenum, quos in Capitolium atque in arcem prosequebantur, commendantes virtuti eorum iuventaeque urbis, per trecentos sexaginta annos omnibus bellis vi- 2 ctricis, quaecumque reliqua esset fortuna. digredientibus, qui spem omnem atque opem secum ferebant, ab iis, qui captae ur-

---

Quir. ausgefallen sei. — *sacerd. Vest.*, nur der Ver. hat *sacerdotesque et V.*, was nur richtig sein könnte, wenn *flamen* getilgt würde. Der Ausdruck *sacerdotes Vestales* steht durch Gell. 1, 12, 14; 10, 15, 31 fest, vgl. L. c. 40, 10; 50, 3; 1, 4, 3, obgleich dieser sonst *virgines Vestales* oder *Vestales* oder *virgines* sagt; nur der übertreibende Florus erwähnt 1, 7, 10 auch Priester ausser den *flamines* bei der Rettung als thätig; Plut. c. 20; 21 dagegen nur die Vestalinnen. — *auferre — deseri*, s. c. 30, 3; 20, 8.

12—13. *caput c. p.*, 1, 8, 7. — *mil. iuvent.* ist nach § 9: *tam parva manu* zu verstehen, vgl. Diod. c. 115: ἁπάντων τῶν νέων ἀπολωλότων, worauf auch der wehrlose Zustand der Stadt hinweist; doch scheint L, s. c. 40, 3: *viros*, c. 38, 10: *omnes*, die Zahl nicht so klein gedacht zu haben. — *superfuer.*, der Ver. hat *superfuisset*, welches wol *supereresset* angepasst ist, obgleich es eben so wie *superfuerit* das fut. exact. vertreten kann, s. 22, 32, 7: *si omnes res Neapolitanorum suas duxissent dignasque iudicaverint*, über den Wechsel der tempora c. 35, 6. — *senior.* hängt von *relictae — turbae* ab, worin im Gegensatze zu *milit. iuvent.* sowol Patricier (*senes triumph. consul.*) als Plebejer (*de plebe mult.*) zusammengefasst werden; doch hat der Ver. *relicta*. — *utig.*, jedes Falls, was auch kommen möge, 25, 6, 9. — *id*, aus *periturae* zu erklären.

40. 1. *adhortat.*, vgl. 1, 25, 1. *in Cap. atque i. a.*, durch die Wiederholung der Präpos. werden beide Höhen schärfer getrennt: die Einen hier — die Anderen dorthin; gewöhnlich wird die Präpos. nur einmal gesetzt, c. 39, 9; 41, 5 u. a., anders ist 3, 19, 7. — *iuventae*, hier: Jugendkraft, vgl. 40, 6, 4, anders c. 2, 13. — *trec. sex.*, runde Zahl, vgl. c. 54, 5. *omnib.*, übertreibend, vgl. 7, 33, 6. — *fortuna*, 6, 30, 6, hat sich an das nächste Relativ angeschlossen, nicht an *commendantes*, 21, 29, 6: *cum eo, qui primus se obtulisset — exercitus;* 31, 22, 6.

2—3. *digredient.*, vgl. 4, 60, 1. — *spem — opem*, dann: *res, species*,

s non superesse statuerant exitio, cum ipsa res speciesque 3
iserabilis erat, tum muliebris fletus et concursatio incerta nunc
s nunc illos sequentium rogitantiumque viros natosque, cui se
o darent, nihil, quod humani superesset mali, relinquebant.
agna pars tamen earum in arcem suos persecutae sunt nec 4
ohibente ullo nec vocante, quia, quod utile obsessis ad minu-
dam inbellem multitudinem, id parum humanum erat. alia 5
axime plebis turba, quam nec capere tam exiguus collis nec
ere in tanta inopia frumenti poterat, ex urbe effusa velut agmine
n uno petit Ianiculum. inde pars per agros dilapsi, pars urbes 6
tunt finitimas, sine ullo duce aut consensu, suam quisque spem,
a consilia communibus deploratis exsequentes. flamen interim 7
uirinalis virginesque Vestales omissa rerum suarum cura, quae
crorum secum ferenda, quae, quia vires ad omnia ferenda
erant, relinquenda essent, consultantes, quisve ea locus fideli
iservaturus custodia esset, optimum ducunt condita in doliolis 8
cello proximo aedibus flaminis Quirinalis, ubi nunc despui re-

---

26, 5. — *tum*, die Steigerung liegt in *nihil* — *relinq.*, sonst konnte heissen: *tum miserabilior facta fletu.* — *concurs.*, 4, 6, 9. — *sequen-um rog.* und *se* sind durch synesis auf das in *muliebris* liegende Subj. zogen, s. c. 49, 7; 2, 53, 1: *Veiens bellum, qui*, 1, 41, 1. — *rogitant.* n Ver. fehlt *que*), das Wort findet sich oft in der ersten Decade, 3, 5, 9; ib. 39, 9 usw. — *viros*, c. 39, 12: *militaris iuventus. fato*, 3, 52, — *humani s. mali*, die Hss. haben den Plural *humanis* — *malis*, den sonst in solchen Fällen braucht, s. c. 48, 1; 4, 9, 3; 3, 7, 8 u. a. *linqueb.*, sie erschöpften Alles, liessen nichts übrig, was noch hätte nzukommen können, vgl. *reliquum facere.*

4—6. *persecutae*, sie folgten bis an das Ziel, 25, 10, 7; 45, 6, 7; r Plural wie § 6; c. 37, 8. — *ullo*, s. 3, 57, 6. — *maxime*, c. 7, 3. - *alia* — *pleb.*, c. 35, 1. — *alere* wäre uneigentlich von dem Hügel, r, nicht angebaut, nichts zur Ernährung darbot, statt der auf denselben schafften Vorräthe gesagt; noch weniger passend ist *habere*, was der er. bietet. — *in tanta i. fr.*, 2, 34, 5, zu 3, 8, 7, soll wol andeuten, ss die auf den Hügel gebrachten Vorräthe nicht gross waren, Getraide-angel, s. c. 48, 1, ist vorher nicht erwähnt. — *iam uno*, so viele, ss sie bereits einen zusammenhängenden Zug bildeten, 2, 38, 1. — *sequent.* scheint ein verstärktes *sequi* zu sein oder ist zunächst durch *nsilia* veranlasst, vgl. 30, 4, 10: *incepta exsequi;* 3, 13, 3; Madvig rm. *sequentes.*

7—8. *flamen Quirin.*, der also mit dem Dienste der Vesta in Be-ehung stand, s. Preller 327; 544. — *quae* — *fer.* nähert sich, wie das olg. zeigt, hier der Bedeutung des Könnens. — *secum*, eigentlich *sibi cum*, vgl. 32, 13, 6: *rerum suarum* — *ferendarum secum dominis ius bat.* — *quisve*, welcher unter den verschiedenen Orten, die man wählen onnte, s. 40, 14, 10. — *doliol.*, grosse, irdene Krüge, Plut. c. 20: ἐμβα-ούσας εἰς πίθους δύο κρύψαι. — *sacello*, wegen der attributiven Be-

ligio est, defodere; cetera inter se onere partito ferunt via, quae
9 sublicio ponte ducit ad Ianiculum. in eo clivo eas cum L. Albinius, de plebe [Romana] homo, conspexisset, plaustro coniugem ac liberos vehens inter ceteram turbam, quae inutilis bello urbe
10 excedebat, salvo etiam tum discrimine divinarum humanarumque rerum, religiosum ratus sacerdotes publicos sacraque populi Romani pedibus ire ferrique, se ac suos in vehiculo conspici, descendere uxorem ac pueros iussit, virgines sacraque in plaustrum inposuit et Caere, quo iter sacerdotibus erat, pervexit.

41 · Romae interim satis iam omnibus ut in tali re ad tuendam arcem compositis turba seniorum domos regressi adventum ho-
2 stium obstinato ad mortem animo expectabant. qui eorum curules gesserant magistratus, ut in fortunae pristinae honorumque ac virtutis insignibus morerentur, quae augustissima vestis est

---

stimmung konnte *in* fehlen. *aedibus*, die Lage des Hauses scheint nicht bekannt gewesen zu sein; Plut. l. l.: *τὰ πλεῖστα τῶν ἱερῶν — κρύψαι κατὰ γῆς ὑπὸ τὸν νεὼν τοῦ Κυρίνου*, s. 4, 21, 9, folgt einer anderen Tradition. — *ubi* etc., ebenso Paul. Diac. p. 69; Varro de l. l. 5, 157: *doliola ad cluacam maximam, ubi non licet despuere, a doliolis sub terra.* — *inter se* (der Ver. *es*) — *ferunt;* die Hss. haben *feruntur*, doch scheint schon Val. Max. 1, 1, 10 *ferunt* gelesen zu haben: *cum flamen Quirinalis virginesque Vestales sacra partito onere ferrent*, vgl. L. 9, 14, 9: *ipsi inter se partitis copiis succedunt*, zu 8, 27, 6, und oft activ: *partiti inter se*, s. 9, 12, 9, ib. 31, 1; 3, 22, 3 u. a.; wollte man *inter eos — feruntur* lesen, so könnte als thätiges Subj. zu *feruntur* und *partito* nur *ab iis* gedacht werden, wozu *inter eos* nicht wohl passen würde. — *ponte subl.*, 1, 33, 6.

9—10. *eo clivo*, auf dem dahinführenden usw. — *Albin.*, s. CIL. I. p. 285, XXIV; Plut. *Ἀλβῖνος*, Flor. 1, 7 (13), 12 *Atinius.* — *de plebe*, c. 32, 6; *Romana* fehlt im Ver. wol mit Recht. — *vehens*, nach Val. Max. l. l., die Hss. bieten *habens.* — *etiam t.*, vgl. 4, 6, 7. — *religiosum*, s. c. 30, 7; 52, 8; 2, 5, 3 u. a., vgl. § 8 *religio*, das hds. *irreligiosum* scheint sich erst bei den Kirchenvätern zu finden. — *sacerd. p.*, auch dazu gehört *populi R.*, s. c. 50, 3; da nach dem Folg. zunächst an die Vestalinnen gedacht wird, und diese mit *sacerdotes* bezeichnet sind, so wird *publicas* verm., s. c. 40, 7; 39, 11; *publicos* müsste in Bezug auf den *flamen Quir.* gesagt sein. — *et Caere* etc., durch *et* werden nur die beiden letzten Gedanken zu einem Ganzen verbunden; Strabo 5, 2, 220: *τοὺς καταφυγόντας παρ' αὐτοὺς* (die Caeriten) — *ἔσωσαν καὶ τὸ ἀθάνατον πῦρ, καὶ τὰς τῆς ἑστίας ἱερείας.*

41. 1—2. *ut — re* beschränkt zunächst *omnibus*, bezieht sich aber auch auf *compositis*, da die Anordnungen übereilt getroffen werden mussten, 10, 46, 2. — *arcem*, hier als das Wichtigste allein genannt. — *regressi — expect.*, nach d. Ver., die übrigen Hss. *regressa — expectabat*, vgl. 26, 35, 7: *ingens turba circumfusi fremebant;* c. 40, 6. — *obstin. ad*, 6, 3, 9: *obstinati ad decertandum.* — *ac virt.* nach d. Ver., die übrigen haben *aut v.;* die *virtus* wird mit *fortuna* und *honores* besser verbunden,

tensas ducentibus triumphantibusve, ea vestiti medio aedium eburnis sellis sedere. sunt qui M. Folio pontifice maximo praefante 3
carmen devovisse eos se pro patria Quiritibusque Romanis tradant. Galli, et quia interposita nocte a contentione pugnae remiserant 4
animos, et quod nec in acie ancipiti usquam certaverant proelio nec tum impetu aut vi capiebant urbem, sine ira, sine ardore animorum ingressi postero die urbem patentem Collina porta in forum perveniunt, circumferentes oculos ad templa deum arcemque solam belli speciem tenentem. inde modico relicto prae- 5

---

als davon getrennt, s. c. 26, 10; 34, 2; 6, 11, 3 u. a.; auch findet sich *ve aut* verbunden. 34, 35, 4; aber wol selten *que aut*, 39, 25, 2. — *augustissima v.*, die mit Gold auf purpurnem Grunde gestickte Toga (*toga picta*) und die mit Palmzweigen gestickte *tunica palmata*, welche die Triumphatoren und, wie diese, die Magistrate trugen, wenn sie die Wagen mit den Bildnissen der Götter (*tensae*) zur Feier der Spiele in den Circus geleiteten, s. 30, 38, 11; Friedländer bei Marq. 4, 499. Indess wurden jedesmal bei einem Triumphe die Kleider aus dem Tempelschatze des Iuppiter auf dem Capitol entnommen, die Einzelnen besassen dieselben nicht. — *ducentibus*, für die, welche, d. h. wenn sie usw., vgl. c. 28, 2, Erklärung von *augustissima vestis*, nicht als ob die Triumphirenden mehr oder weniger kostbare Kleider gehabt hätten. — *medio aedium*, ohne *in* 1, 34, 8: *carpento*; 27, 37, 6: *alto: mergendum*; sonst mehr bei Tacitus. — *eburnis*. 30, 15, 11, in Prosa mehr *eburneis*, § 9, es ist die *sella curulis*, Lange 1, 593.

3. *sunt qui*, Plut. c. 21; Zonar. 7, 23. — *Folio*, 4, 25, 2, nach den beiden ältesten Hss., die übrigen haben *Fabio*, den auch Plut. l. l. nennt; auch in Bezug darauf scheint die Ueberlieferung verschieden gewesen zu sein. — *praefante c.*, vgl. 22, 1, 16; 4, 27, 1: *praeire verba*, welches sonst bei Devotionen, Gelübden, Weihungen gebraucht wird, vgl. 4, 21, 5; 8, 9, 4; 10, 28, 14. — *carmen*, s. 3, 64, 10; es ist die 8, 9, 6 mitgetheilte Formel, in der sie sich und die Feinde dem Tode weihten. — *pro patria Q. R.*, der gewöhnliche Ausdruck ist *pro populo Rom. Quiritium*, s. 1, 32; 8, 9 u. a., doch heisst es auch 26, 2, 11: *Quiritium Romanorum exercitum*; 45, 37, 9; Becker 2, 1, 23.

4. *Galli* knüpft an c. 39, 3 an, und *nocte interp.* ist die dort § 6 geschilderte Nacht nach dem Schlachttage, s. zu 39, 8: *insequenti*. — *et quia* — *et quod* um abzuwechseln, s. 7, 24, 3; 39, 41, 2; oft *quod* — *quod*. — *content. pugnae*, von der heftigen Anspannung während des Kampfes, im Folg. *in acie*: es sei in offener Feldschlacht zu keinem schwankenden, gefährlichen Kampfe gekommen; der Ausdruck ist etwas pleonastisch, vgl. 34, 17, 3: *proelium nullius certaminis fuit*; 21, 60, 7; *in acie*, wie 2, 44, 11: *in ipsa acie*, *in ipso certamine*; 10, 45, 12, giebt mehr die Lage, Gelegenheit, das gewöhnlichere *acie*, wie *acie dimicare* 4, 58, 10; *a. pugnare* 44, 39, 3. *a. depugnare* 9, 39, 4; *a. confligere* 7, 11, 10. die Art des Kampfes, s. zu 3, 2, 11; 29, 36, 4: *agminibus magis quam acie pugnatum est*; jenes zugleich den Gegensatz zur Einnahme der Stadt an. — *patent. C. p.*, durch die usw., oder: da offen stand, zur Sache s. zu c. 38, 10. — *templa*, der Vesta, der Penaten u. a. — *tenent.* = *retinentem*, 23, 15, 4 u. a.

sidio, ne quis in dissipatos ex arce aut Capitolio impetus fieret, dilapsi ad praedam vacuis occursu hominum viis, pars in proxima quaeque tectorum agmine ruunt, pars ultima, velut ea demum 6 intacta et referta praeda, petunt. inde rursus ipsa solitudine absterriti, ne qua fraus hostilis vagos exciperet, in forum ac pro- 7 pinqua foro loca conglobati redibant; ubi eos plebis aedificiis obseratis, patentibus atriis principum, maior prope cunctatio 8 tenebat aperta quam clausa invadendi: adeo haud secus quam venerabundi intuebantur in aedium vestibulis sedentes viros, praeter ornatum habitumque humano augustiorem maiestate etiam, quam vultus gravitasque oris prae se ferebat, simillimos 9 dis. ad eos velut ad simulacra versi cum starent, M. Papirius, unus ex iis, dicitur Gallo barbam suam, ut tum omnibus promissa erat, permulcenti scipione eburneo in caput incusso iram movisse, atque ab eo initium caedis ortum, ceteros in sedibus suis truci-

---

5—7. *quis*, 3, 51, 5. — *dissipatos* = *si d. essent*, *vagos* § 6: *si vagarentur*. — *arce a. C.*, von dem einen oder dem anderen Hügel, vgl. c. 40, 1. — *vac. occ. hom.*, 9, 13, 10: menschenleer, vgl. 1, 29, 2. — *agmine ruunt*, der Ver. hat eine Lücke, die vielleicht durch *agmine inruunt*, vgl. c. 21, 12, ausgefüllt wird. — *velut ea d*, vgl. Quintil. 6 prooem. 11: *tamquam ad eam demum natus esset;* ein Zusatz wie *ea dem.* zu einem Partic. bei *velut* = *velut si* wird sich selten finden. — *atriis*, die Säle in den Palästen der Vornehmen, in die man, wenn die Thüren (Val. Max.: *apertis ianuis*) offen standen, von der Strasse aus sehen konnte, c. 13, 7; Becker Gallus 2, 184 f. — *cunctat* — *invad.*, 21, 56, 4: *inter cunctationem invadendi.*

8. *vestibul.*, das *vestibulum* ist der freie Platz vor den Häusern der Vornehmen zwischen der Strasse und der in das *atrium* führenden Hausthüre, Marq. 5, 1, 228; daher sehen die Gallier die Greise, ehe sie in die Häuser eindringen, § 7. Da L. 2, 49, 3 das *vestibulum* von dem *atrium* unterscheidet, so lässt sich kaum annehmen, dass er das Wort in der Bedeutung gebraucht habe, die Gell. 16, 5, 2 berührt: *vestibulum esse partem domus primorem, quam vulgus atrium vocat*, so dass *vestibulum* dasselbe sei, wie § 2 *medio aedium*, was nach 1, 57, 9 das *atrium* bezeichnet; vielmehr scheint *in vestib. aedium* ein weniger genauer Ausdruck zu sein, vgl. Ov. Fast. 6, 357: *vidimus ornatos aerata per atria picta veste triumphales occubuisse senes.* Nach Zonar. sind es 80 Greise, nach ihm und Plut. sitzen sie auf dem Forum. — *august.*, 1, 7, 9.

9. *simulacra* wird besonders von den Bildern der Götter gebraucht, daher § 8 *simillimos dis*, Flor.: *velut deos geniosque venerati.* Die Wiederholung der Präpos. wie 3, 69, 3. — *Papir.*, wol der 4, 52 genannte, vgl. 4, 27, 1. — *suam*, das Particip. hebt die Beziehung auf das Subj. des Hauptsatzes nicht auf, s. 3, 35, 2, zu 1, 25, 13, vgl. 5, 22, 8. — *ut* — *erat*, erklärend: wie denn — alle trugen, c. 50, 1. — *promissa*, 2, 23, 4. — *scipione*, das Scepter mit dem goldenen Eichenkranze oder später dem Adler, welches die Triumphatoren trugen, s. Becker 2, 2, 79; 3, 2, 448; auch von diesem gilt das § 2 von der Kleidung Bemerkte. — *trucidatos* ist von *dicitur*, s. c. 33, 2 oder einem

datos; post principum caedem nulli deinde mortalium parci, diripi 10
tecta, exhaustis inici ignes.

Ceterum, seu non omnibus delendi urbem libido erat, seu 42
ita placuerat principibus Gallorum, et ostentari quaedam incendia terroris causa, si compelli ad deditionem caritate sedum suarum obsessi possent, et non omnia concremari tecta, ut, quod- 2
cumque superesset urbis, id pignus ad flectendos hostium animos haberent, nequaquam perinde atque in capta urbe prima die aut passim aut late vagatus est ignis. Romani ex arce plenam 3
hostium urbem cernentes vagosque per vias omnes cursus, cum alia atque alia parte nova aliqua clades oreretur, non mentibus solum consipere sed ne auribus quidem atque oculis satis constare poterant. quocumque clamor hostium, mulierum puero- 4
rumque ploratus, sonitus flammae et fragor ruentium tectorum avertisset, paventes ad omnia animos oraque et oculos flectebant, velut ad spectaculum a fortuna positi occidentis patriae, nec ullius rerum suarum relicti praeterquam corporum vindices, tanto 5

---

daraus zu ergänzenden *dicunt* abhängig, vgl. 4, 41, 7. — *in sed. s.* soll wol andeuten, dass sie unbeweglich den Tod erwarten. — *nulli*, c. 39, 13: *de plebe multitudo.* — *deinde* nach *post*, wie nach dem abl. abs. oder *cum*, vgl. 4, 47, 2.

42. 1—2. *seu — seu*, der nicht ganz klare Gegensatz scheint zu sein: sei es, dass die grosse Menge der Gallier keine Lust hatte, ohne einen bestimmten Grund zu zerstören, oder dass die Häuptlinge es verboten, um einen bestimmten Zweck zu erreichen; Gron. verm. *non omnis.* — *ita* wird durch *et — et*: zwar — aber doch erklärt, c. 36, 14. — *si comp.*, 1, 57, 2. — *quodcumq. urbis*, 10, 14, 9.

3. *Romani* geht auf c. 39, 9; 40, 3 zurück. — *vagos — cursus*, der Herumstreifenden, *cursus* wie das Verb. construirt, vgl. 35, 49, 9: *concursatio ab Demetriade — Lamiam.* — *non — solum*, ich will nicht das allein sagen usw., wird seltner als *non modo* so gebraucht, s. Cic. Pis. 10, 23; Lael. 18, 65, anders c. 47, 3. — *non ment. — consip.* = *non compotes esse mentis, consipere* ist selten, vielleicht vor L., vgl. Gell. 6 (7), 3, 12, nicht und hier um mit *constabat* abzuwechseln, vgl. 8, 19, 6: *Vitruvio nec sana mens constare*, gebraucht. — *aurib. — const.*, sie waren ihrer Sinne nicht mächtig, konnten sie nicht dauernd auf einen Gegenstand richten; Tac. 3, 46: *neque oculis neque auribus competebant.*

4—5. *mulier.*, nach c. 40, 3 sind die Frauen zum Theil auf dem Capitol, zum Theil geflüchtet, doch stellt es L. in grellen Farben schildernd so dar, als ob sie die Beute der Feinde geworden wären. — *avertiss.*, iterativ. — *ad om.*, 25, 38, 17: *paventes ad necopinatum tumultum*, vgl. c. 47, 3. — *oraque et oc.*, oft verbunden, um den Theil neben dem Ganzen hervorzuheben. — *ad spectat.* = *ut spectarent*, vgl. 2, 31, 3; 3, 63, 4: *ad praedam*, vgl. 22, 14, 4, anders § 6 *spectaculo.* — *tanto — quod*, statt des zweiten Gliedes der Vergleichung: *quanto* etc. folgt sogleich der Grund des um so höheren Grades als er sonst eintritt, als

ante alios miserandi magis, qui umquam obsessi sunt, quod interclusi a patria obsidebantur omnia sua cernentes in hostium
6 potestate. nec tranquillior nox diem tam foede actum excepit; lux deinde noctem inquieta insecuta est; nec ullum erat tempus,
7 quod a novae semper cladis alicuius spectaculo cessaret. nihil tamen tot onerati atque obruti malis flexerunt animos, quin, etsi omnia flammis ac ruinis aequata vidissent, quamvis inopem parvumque, quem tenebant, collem libertati relictum virtute defende-
8 rent; et iam, cum eadem cotidie acciderent, velut adsueti malis abalienaverant ab sensu rerum suarum animos, arma tantum ferrumque in dextris velut solas reliquias spei suae intuentes.

43 Galli quoque, per aliquot dies in tecta modo urbis nequiquam bello gesto, cum inter incendia ac ruinas captae urbis nihil superesse praeter armatos hostes viderent, nequiquam tot cladi-

---

ob nur *miserandi magis* vorhergienge; etwas verschieden sind Fälle wie 3, 32, 3: *eo cupidius, quia;* 2, 19, 10; 1, 25, 13 u. a. — *ante alios*, s. c. 25, 11, steigert hier den Comparativ wie 1, 15, 8: *longe ante alios acceptissimus* den Superlativ. — *umquam*, es liegt der Gedanke zu Grunde: keine, die jemals, vgl. 4, 6, 9; ib. 26, 5. Gewöhnlich werden die Belagerten in die Städte so, dass sie ihr Vaterland schützen können, eingeschlossen (dass auch sonst viele Städte erobert, dann die Burgen belagert worden sind, ist nicht beachtet); die Römer waren von der Vaterstadt ausgeschlossen.

6—8. *lux deinde — est* ist hinzugefügt, um den Abschluss des Kreislaufes vom Anbruche des Tages c. 39, 8; 41, 4 bis wieder dahin schärfer zu betonen. Daran schliesst sich dann, dass keine Zeit, weder am Tage noch in der Nacht, von immer neuen Greuelscenen frei gewesen sei, vgl. c. 39, 6. — *inquieta*, zu *noctem*, oder, da die Hss. *inquietam* haben, zu *lux* fehlt ein den übrigen entsprechendes Epitheton; Andere ziehen *nec tranquillior* auch zu *lux*, s. 1, 16, 2. — *a spect. — cessar.*, 21, 11, 5: *non cessaverat ob opere. — novae s.*, 3, 66, 2. — *tamen* steht zu der in *tot onerati* liegenden Einräumung, der im Folg. *etsi* entspricht, während *quamvis* nur *parv.* steigert, in Beziehung, s. c. 47, 4; 48, 6; 1, 24, 1. — *quin*, wegen des negativen Begriffes in *flexuros:* sie liessen sich nicht beugen, abbringen, Tac. Ann. 14, 33: *neque fletu — flexus est, quin signum daret. — vidissent* nach *etsi* wie 3, 68, 9; 1, 18, 3. — *velut* gehört zu *adsuti*, anders 2, 12, 13; 10, 29, 2. — *abalien.*, sie waren gefühllos geworden für; die Construct. wie 45, 6, 1; die Bedeutung anders, vgl. 25, 39, 1: *velut alienatos sensibus*, vgl. 3, 4, 4.

43—49. Befreiung der Stadt. Polyb. 2, 18; 22; Diod. 14, 115 f.; Dion. 13, 8 ff.; Plut. Cam. 24 f.; App. Celt. 4; Dio Cass. frg. 25, 5 ff.; Zon. 7, 23; Polyaen. 8, 25, 1 u. a.

1—2. *quoque*, s. c. 39, 1, in Bezug auf *arma tantum* etc. — *nihil sup.*, es wird hier wie c. 42, 7 *omnia* etc. vorausgesetzt, dass Alles niedergebrannt sei, vgl. c. 49, 4; 50, 2; 55, 1, ebenso Plut. u. Flor. 1, 7 (13), 14 f. Diod. c. 115: *τὴν πόλιν ἐλυμαίνοντο χωρὶς ὀλίγων οἰκίων ἐν τῷ Παλατίῳ.* — *nequiquam*, die R. waren geschreckt, s. c.

bus territos nec flexuros ad deditionem animos, ni vis adhiberetur, experiri ultima et impetum facere in arcem statuunt. prima 2
luce signo dato multitudo omnis in foro instruitur; inde clamore sublato ac testudine facta subeunt. adversus quos Romani nihil temere nec trepide; ad omnis aditus stationibus firmatis, qua signa ferri videbant, ea robore virorum opposito scandere hostem sinunt, quo successerit magis in arduum, eo pelli posse per proclive facilius rati. medio fere clivo restitere, atque inde ex loco 3
superiore, qui prope sua sponte in hostem inferebat, impetu facto strage ac ruina fudere Gallos, ut numquam postea nec pars nec universi temptaverint tale pugnae genus. omissa itaque spe per 4
vim atque arma subeundi obsidionem parant, cuius ad id tempus inmemores et quod in urbe fuerat frumentum incendiis urbis absumpserant, et ex agris per eos ipsos dies raptum omne Veios erat. igitur exercitu diviso partim per finitimos populos praedari 5
placuit, partim obsideri arcem, ut obsidentibus frumentum populatores agrorum praeberent.

Proficiscentis Gallos ab urbe ad Romanam experiendam 6
virtutem fortuna ipsa Ardeam, ubi Camillus exulabat, duxit; qui 7
maestior ibi fortuna publica quam sua, cum diis hominibusque accusandis senesceret, indignando mirandoque, ubi illi viri essent, qui secum Veios Faleriosque cepissent, qui alia bella fortius sem-

---

42, 2; 7, aber ohne dass der Zweck erreicht wurde, s. 22, 43, 1; ib. 53, 4. — *nec flexur.*, und es sei nicht zu hoffen, dass sie - würden. — *testud.*, 10, 41, 14; 34, 39, 6: *sublatis supra capita scutis continuatisque inter se testudine facta.* — *nihil — trepide* n. *faciebant* oder *facere*, vgl. 1, 23, 8; 32, 33, 12, wie *facere* oder *fieri* bei *quantum potest* u. ä. fehlt, s. c. 47, 6; 2, 33, 8.

3—5. *clivo*, 3, 18, 7. — *ex sup. l.* erklärt *inde*, vgl. c. 39, 10. — *sua sp.*, durch seine Beschaffenheit schon, 10, 36, 3. — *infereb.*, drängte, absolut, oder es ist *eos* zu wiederholen. — *strage a. r.*, abl. modi: so dass dabei entstand, unter, 4, 49, 2; K. 177; *strage* wird durch *ruina* gesteigert, 4, 33, 8; beide bezeichnen an sich schon eine grosse Niederlage, so dass *ea* hinzuzufügen nicht nöthig war. — *incendiis*, nach Ort und Zeit verschieden. — *et ex agris* etc. hängt grammatisch nur locker mit *cuius inmemores* zusammen und setzt eher *quod inmemores fuerant* voraus, s. zu 31, 45, 13. — *raptum*, schnell fortgeschafft, vgl. c. 15, 7. — *obsideri arc.*, der Uebergang vom inf. zum acc. c. inf., vom inf. act. zum inf. pass. findet sich auch sonst, besonders nach impersonalia; s. c. 39, 11. — *popul.*, c. 44, 5: *agros.*

6—8. *ad Rom. ex v.* gehört zu *duxit*, nicht zu *proficiscentes*. — *Ardeam*, Camill. lebt in der Colonie wie die 4, 11, 7 erwähnten. — *diis hom. acc.* = *accusans*, unter Anklagen, Vorwürfen, 2, 32, 4; 30, 20, 7; eben so ist das asyndetisch zur Erklärung hinzugefügte *indignando* zu nehmen. — *senesceret*, in Trauer und Verdruss seine Kraft aufzehrte,

8 per quam felicius gessissent, repente audit Gallorum exercitum
adventare atque de eo pavidos Ardeates consultare. nec secus
quam divino spiritu tactus, cum se in mediam contionem intu-
44 lisset, abstinere suetus ante talibus conciliis, „Ardeates“ inquit,
„veteres amici, novi etiam cives mei, quando et vestrum benefi-
cium ita tulit, et fortuna hoc egit mea, nemo vestrum condicionis
meae oblitum me huc processisse putet; sed res ac periculum
commune cogit quod quisque possit in re trepida praesidii in
2 medium conferre. et quando ego vobis pro tantis vestris in me
meritis gratiam referam, si nunc cessavero? aut ubi usus erit
mei vobis, si in bello non fuerit? hac arte in patria steti, et in-
3 victus bello, in pace ab ingratis civibus pulsus sum. vobis autem,
Ardeates, fortuna oblata est et pro tantis populi Romani bene-
ficiis, quanta ipsi meministis — nec enim exprobranda apud
memores sunt — gratiae referendae et huic urbi decus in-
4 gens belli ex hoste communi pariendi, qui effuso agmine adven-
tat. gens est, cui natura corpora animosque magna magis quam
firma dederit: eo in certamen omne plus terroris quam virium

1, 22, 2. — *pavidos*, s. 4, 14, 3; 3, 44, 7 u. a., der Ver. hat *pavide*, wie c. 39, 8. — *spir. tact.*, c. 22, 5. — *conciliis*, von dem ganzen Volke gebraucht, sind gewöhnlich, s. 3, 71, 3, Versammlungen, in denen das Volk nicht nach seinen Abtheilungen geordnet und nicht um abzustimmen sich versammelt, nicht *comitia*, sondern *contiones*, vorher *in med. contionem*, c. 45, 1, zu 1, 36, 6; 2, 7, 7. Anders stellt Plut. c. 23 die Sache dar.

44. 1. *quando* etc., die Gründe seines anmasslichen Auftretens; sie haben ihn als municeps aufgenommen (*beneficium*); er hat sich genöthigt gesehen, das Asylrecht in Anpruch zu nehmen (*fortuna mea*). Eben darauf bezieht sich *condicionis meae*, weil er in dieser Lage kein Recht hatte, in der Volksversammlung aufzutreten. — *hoc egit*, hat beabsichtigt, wird weniger passend der *fortuna* beigelegt und ist wahrscheinlich eingesetzt um eine Lücke auszufüllen, wie sie der Ver. zeigt; man erwartet eher *voluit* (Mommsen) oder *effecit*, Madvig *coegit*, was aber sogleich folgt. — *ita — hoc*, n. *ut — procederem*, *id agerem*. — *nemo — putet*, statt des gewöhnlichen *ne quis*, s. 9, 11, 4; 13; 32, 21, 21: *nihil*; Cic. Tusc. 5, 36, 105 u. a. — *sed res* etc. ist nicht mehr von *putet* abhängig, sondern um den Gedanken hervorzuheben, als selbständiger Satz ausgedrückt.

2—4. *et quando* etc. geht auf die Sache selbst über und führt die Gründe für den § 7 vorgeschlagenen Plan aus. — *usus mei*, 3, 51, 5. — *benefic.*, 4, 7; 9 f. — *quanta — mem.* s. zur Construct. 21, 42, 2: *optare*; 3, 69, 3: *dicere* u. ä., vgl. 3, 26, 5: *quanta si*; ib. 62, 6 *qualie*. — *ex. probr.*, mit Vorwürfen erwähnen, vorhalten, vgl. Cic. Lael. 20, 71. — *apud*, vor, gegen, wie *oratio ap.*, c. 4, 2; *queri*, 9, 30, 1 u. ä. — *referendae — pariendi*, s. 3, 11, 10; 25, 40, 6. — *gens* etc., die folg. Schilderung ist späteren Erfahrungen entlehnt, s. 7, 12; 10, 28; 21, 28 usw. — *magna* nicht *magnos*, weil der Gedanke ist: in, mit dem

erunt. argumento sit clades Romana: patentem cepere urbem; 5
ex arce Capitolioque iis exigua resistitur manu; iam obsidionis
aedio victi abscedunt vagique per agros palantur. cibo vinoque 6
aptim hausto repleti, ubi nox adpetit, prope rivos aquarum sine
munimento, sine stationibus ac custodiis passim ferarum ritu
sternuntur, nunc ab secundis rebus magis etiam solito incauti.
si vobis in animo est tueri moenia vestra nec pati haec omnia 7
Galliam fieri, prima vigilia capite arma frequentesque me sequimini
ad caedem, non ad pugnam. nisi vinctos somno velut pecudes
trucidandos tradidero, non recuso eundem Ardeae rerum mearum
exitum, quem Romae habui." Aequis iniquisque persuasum erat 45
antum bello virum neminem usquam ea tempestate esse. con-
ione dimissa corpora curant, intenti, quam mox signum daretur.
uo dato primo silentio noctis ad portas Camillo praesto fuere.
egressi haud procul urbe, sicut praedictum erat, castra Gallorum 2
ntuta neclectaque ab omni parte nacti cum ingenti clamore in-
vadunt. nusquam proelium, omnibus locis caedes est; nuda cor- 3
pora et soluta somno trucidantur. extremos tamen pavor cu-
bilibus suis excitos, quae aut unde vis esset, ignaros in fugam et
quosdam in hostem ipsum inprovidos tulit. magna pars in
agrum Antiatem delati excursione ab oppidanis in palatos facta
circumveniuntur.

Körper auch einen gleich grossen Muth, 9, 38, 1; 24, 2, 3; 1, 32, 13: *ego — facio. — dederit*, s. c. 27, 12; 2, 27, 3. *ferunt = afferunt.*

5—7. *hausto* ist auch auf *cibo* bezogen, vgl. 4, 35, 7: *impendi;* 3, 67, 11. — *vagi — pal.*, 2, 50, 6, zu 31, 41, 10. — *rivos aq.*, Wasserbäche, Lucr. 2, 30: *rivum aquae;* L. 26, 23, 5: *sanguinis rivos.* — *stat. ac cust.*, s. 3. 5, 4; ib. 9, 12. *Galliam*, 23, 5, 13: *Italiam Numidarum pati provinciam esse.* — *vinctos*, 9, 30, 9: *in plaustra vinctos somno coniciunt.* — *tradidero* ohne *vobis.*

45. 1—3. *Aequis iniq.*, Freund und Feind, 22, 26, 5: vgl. 2, 32, 7. — *intenti*, 24, 38, 5. *quam mox*, 3, 37, 5. — *primo sil.*, wie 7, 12, 1, vgl. 2, 7, 2; andere Hss. haben *primae*, s. 1, 4, 4. — *castra* gehört zu *nacti* u. *invadunt; nacti* steht näher zum Prädicate in Beziehung als *egressi.* — *soluta somno*, durch den Schlaf (von den Fesseln, c. 44, 7 *vinctos s.*) befreit; Cic. Div. 1, 56, 128; Ovid. Met. 10, 368: *curas et corpora somnus solverat;* anders Cic. Rep. 6, 26, 29: *ego somno solutus eum*, von Sch. befreit, erwachte. — *extremos*, auf der vom Angriff entfernten Seite. — *cubil. s. exc.*, c. 8, 7; 27, 50, 9 u. a.; die meisten Hss. haben *c cub. s. e.*, wie 8, 11, 9; 10. 19, 12. — *quae aut u.*, 1, 1, 7. — *improv.* bezieht sich nur auf *quosdam*, dem im Folg. *magna pars* entspricht. — *excurs.* nach d. Ver., die übrigen Hss haben *incurs.;* beide werden mehr von Einfällen in ein Land gebraucht, s. § 4; 3, 1, 8; ib. 26, 2; 4, 9, 8; ib. 30, 4; 49, 5 usw. — *in pal.* hat d. Ver. nicht.

4 Similis in agro Veienti Tuscorum facta strages est, qui urbis iam prope quadringentesimum annum vicinae, oppressae ab hoste invisitato, inaudito, adeo nihil miseriti sunt, ut in agrum Romanum eo tempore incursiones facerent, plenique praedae Veios etiam, praesidiumque et spem ultimam Romani nominis, in 5 animo habuerint oppugnare. viderant eos milites Romani vagantes per agros et congregatos agmine praedam prae se agentis, 6 et castra cernebant haud procul Veis posita. inde primum miseratio sui, deinde indignitas atque ex ea ira animos cepit: Etruscisne etiam, a quibus bellum Gallicum in se avertissent, ludibrio 7 esse clades suas? vix temperavere animis, quin extemplo impetum facerent; conpressi a Q. Caedicio centurione, quem sibimet 8 ipsi praefecerant, rem in noctem sustinuere. tantum par Camillo defuit auctor; cetera eodem ordine eodemque fortunae eventu gesta. quin etiam ducibus captivis, qui caedi nocturnae superfuerant, ad aliam manum Tuscorum ad salinas profecti nocte insequenti ex inproviso maiorem caedem edidere, duplicique victoria ovantes Veios redeunt.

46 Romae iuterim plerumque obsidio segnis et utrimque silentium esse, ad id tantum intentis Gallis, ne quis hostium eva-

---

4. *Tuscorum*, die Gallier haben auf ihrem raschen Zuge die ferner liegenden Städte wie Tarquinii u. a., die hier gemeint zu sein scheinen, verschont, und sind nach L. auch in der Nähe von Rom nicht auf das rechte Tiberufer gekommen. — *adeo nih.*, s. 3, 2, 6. — *habuerint* neben *facerent*, s. c. 28, 11; 24, 40, 12: *ut — conaretur — perfugerit;* Caes. 7, 17, 3; Suet. Caes. 39 u. a., an u. St. findet jedoch der Unterschied statt, dass *in animo hab. opp.* fast gleich ist: *oppugnaturi fuerint.* — *praesidiumq.* etc., weil daher die Rettung für Rom kam, c. 46, 11; 38, 9; im Ver. fehlt *que;* doch würde man so eine Bestimmung zu *praesid.* erwarten dürfen, vgl. 9, 43, 1; 4, 56, 4; ib. 58, 3 u. a.

5—8. *congregatos* ist nähere Bestimmung zu *agentis*, s. § 2, doch ist die Verbindung mit *vagantes* durch *et* nicht klar, entweder: die Einen herumstreifend, die Anderen usw., wie c. 26, 8: *caesi vulneratique;* 4, 61, 6: *caesi captique*, oder: erst — dann. — *indignitas* ist bisweilen, subjectiv, der Unwille, s. 1, 40, 2; 7, 7, 2: *plenus irae et indignitatis;* häufiger, objectiv, das Unwürdige, besonders mit *rei, rerum*, s. c. 48, 1; 1, 34, 5; 3, 58, 11; ib. 44, 7 u. a. — *Etruscisne* etc. 3, 67, 1, vgl. ib. 58, 2. — *avertiss.*, s. 21, 20, 4. — *Gallic.* etc., weil jene Städte Clusium näher lagen als Rom. — *compressi*, zurückgehalten, 10, 11, 5. — *Caedic.* ist nicht der c. 32 genannte; es wird vorausgesetzt, dass kein Consulartribun in Veji ist, c. 46, 9; 47, 7. — *sibimet i pr.*, 4, 42, 1. — *sustinuere*, 3, 65, 6. — *eod. ordine*, 22, 22, 18, vgl. 3, 50, 4. — *superfuerant*, die übrig geblieben, übrig waren, wie oft. — *ad salinas*, die von Veji nicht weit entfernt auf dem rechten Tiberufer waren, 7, 19, 8, vgl. 1, 33, 9.

46. 1—2. *id tant.*, s. zu 23, 5, 5; 3, 45, 11; *id modo*, 3, 30,

dere inter stationes posset, cum repente iuvenis Romanus admiratione in se civis hostesque convertit. sacrificium erat statum 2
in Quirinali colle genti Fabiae. ad id faciendum C. Fabius Dorsuo, Gabino cinctu cinctus, sacra manibus gerens, cum de Capitolio descendisset, per medias hostium stationes egressus, nihil ad vocem cuiusquam terroremve motus, in Quirinalem collem pervenit; ibique omnibus sollemniter peractis eadem revertens simi- 3
liter constanti vultu graduque, satis sperans propitios esse deos, quorum cultum ne mortis quidem metu prohibitus deseruisset, in Capitolium ad suos rediit seu attonitis Gallis miraculo audaciae, seu religione etiam motis, cuius haudquaquam neglegens gens est. — Veis interim non animi tantum in dies sed etiam 4
vires crescebant. nec Romanis solum eo convenientibus ex agris, qui aut proelio adverso aut clade captae urbis palati fuerant, sed etiam ex Latio voluntariis confluentibus, ut in parte praedae es-

---

6 u. a.; auch ohne *tantum* 21, 45, 9. — *cum rep.*, vgl. 4, 32, 1, nach dem inf. hist. hat L. wol nur hier, vgl. Tac. Ann. 1, 11, *cum* mit dem inf. hist. 3, 37, 5; 2, 27, 1. — *inter stat.*, c. 27, 2. — *admir.*, c. 52, 3; 1, 59, 3. — *statum*, das an einem bestimmten Tage jedesmal dargebracht wurde, 23, 35, 3. — *genti*, c. 52, 4; 4, 2, 6; nach Appian l. l. geht er in den Tempel der Vesta; Fabius war nach diesem, nach Dio, bei dem er Caeso Fabius heisst u. Flor. 1, 7 (13), 16 pontifex. — *Dorsuo* oder *Dorso*, ein selten vorkommender Beiname der Fabier, 7, 28. — *Gab. cinctu* hat d. Ver., *cinctus* die übrigen Hss., vgl. 8, 9, 9; 10, 7, 3; Val. Max. 1, 1, 11: *Gabino ritu cinctus*. Der cinctus Gabinus war eine besonders bei religiösen Feierlichkeiten gebräuchliche Art die Toga umzuwerfen, bei welcher der Zipfel derselben, der sonst über die linke Schulter herabhieng, fest um die Brust gezogen wurde und den Gürtel bildete, der die Toga fest hielt, Marq. 5, 2, 167. — *sacra*, die heiligen Geräthe, Cic. Verr. 4, 3, 5. — *per — egressus*, mitten — durch und darüber hinaus, 24, 43, 8: *per medios hostes duxit*. — *ad*, c. 37, 5. — *terrorem*, Schrecken erregendes, 4, 21, 5. — *motus* ist nicht erst nach *egressus* eingetreten, sondern diesem gleichzeitig, s. 3, 3, 10.

3. *simil. const.*, c. 8, 9. — *sperans — esse*, 1, 5, 5. — *ne — deser.*, die zu dem Motive gesetzte Negation ist auch zu dem Prädicate zu nehmen: die er nicht aufgegeben habe, indem er sich nicht einmal durch die Todesfurcht davon habe abhalten lassen; sonst müsste man statt *prohibitus* etwa *permotus* oder statt *deseruisset* einen positiven Begriff (*servasset*) erwarten. — *miraculo a.*, ein Wunder von usw., c. 39, 1; 7, 39, 15. — *neglegens gens*, 4, 7, 3; 9, 9, 1; über die Religiosität der Gallier s. Caes. BG. 6, 16. Die Periode umfasst in mannigfachen Formen alle mit der That in Beziehung stehende Momente.

4—5. *nec — sol.*, nach *non — tantum* um abzuwechseln. *nec = et non* knüpft *videbatur* an das Vorhergeh. — *Romanis conv.* ist abl. absol., nicht Dativ zu *videbatur*. — *proel. adv.* — *clade*, Ablat. des Umstandes: bei usw. — Nach c. 38, 5 sollte man die Mehrzahl der Römer in Veji erwarten. — *ex Latio* etc., dieses war wahrscheinlich nicht weniger ver-

5 sent, maturum iam videbatur repeti patriam eripique ex hostium
6 manibus; sed corpori valido caput deerat. locus ipse admonebat
Camilli, et magna pars militum erat, qui ductu auspicioque eius
res prospere gesserant; et Caedicius negare se commissurum,
cur sibi aut deorum aut hominum quisquam imperium finiret
potius, quam ipse memor ordinis sui posceret imperatorem.
7 consensu omnium placuit ab Ardea Camillum acciri, sed antea
consulto senatu, qui Romae esset: adeo regebat omnia pudor,
8 discriminaque rerum prope perditis rebus servabant. ingenti
periculo transeundum per hostium custodias erat. ad eam rem
Pontius Cominius inpiger iuvenis operam pollicitus, incubans
9 cortici secundo Tiberi ad urbem defertur. inde, qua proximum
fuit a ripa, per praeruptum eoque neglectum hostium custodiae
saxum in Capitolium evadit, et ad magistratus ductus mandata

---

wüstet als das röm. Gebiet, weshalb auch von da viele nach Veji flüchten. *in parte pr.*, c. 21, 1; 6, 15, 6; 44, 41, 1. — *matur. videb.* ist absolut gesagt oder *iis, qui Veis erant* zu denken; *repeti* wie § 7 nach *placuit;* nach *censere* 3, 40, 14; *tempus est* 30, 4, 5 u. a. — *caput deer.*, weil kein Consulartribun in Veji ist, c. 45, 7.

6—7. *admonebat* · *negare*, s. 2, 55, 5. — *magna p.* etc., ein grosser Th. (der Anwesenden) bestand aus; es gab viele usw., vgl. 23, 35, 6. — *commiss.*, er werde es nicht dahin kommen lassen, nichts thun, weshalb — sondern selbst. s. 42, 29, 11: *fecerat potius, cur suspectus esset;* 41, 24, 11. — *imperium* ist nicht zu urgieren, es ist nur der factische Oberbefehl; 26, 2, 2. — *ordinis*, seiner Stellung als centurio, vgl. 2, 23, 4: *ordines duxisse;* 3. 44, 2. — *placuit*, ein Beschluss der zu Veji Versammelten, nicht ein eigentlicher Volksbeschluss, Nieb. RG. 2 617. — *pudor*, Achtung vor dem Gesetze und der Sitte; Dio l. l. sagt von Camillus: *οὕτω γάρ που νόμιμος ἀκριβής τε ἀνὴρ ἐγένετο ὥστε καὶ ἐν τηλικούτῳ ὢν τῆς πατρίδος κινδύνῳ διὰ φροντίδος τὰ καθήκοντα ποιεῖσθαι, καὶ μὴ δικαιοῦν παράδειγμα τοῖς ἔπειτα παρανομίας καταλιπεῖν*, vgl. Plut. c. 24. — *discrimina*, die verschiedenen Rechte und Befugnisse der Stände und Behörden, vgl. c. 40, 9; 1, 42, 4. *rerum — rebus* ein Wortspiel, s. 3, 38, 11. — *servab.* = *observab.*, Chiasmus und Wechsel des Subjects. — Nach Anderen, s Dion. 13, 6 f., sind diese Rücksichten nicht beachtet, nach Diod. 14, 116 ist Camillus gar nicht gewählt worden.

8. *Pontius*, ein oskischer Gentilname — *Quintius*, 9, 3, 4, der jedoch auch als Vorname vorkommt, z. B. *Pontius Telesinus.* Auch *Cominius* ist ein oskischer Name. Nach Dio Cass. wird Comin. von Camillus nach Rom geschickt, vgl. Diod. u. Gell. 17, 2, 26.

9. *qua proxim. f.*, vgl. 35, 22, 3; 3, 27, 5: wo es am nächsten und das Capitol vor den 6, 4, 12 erwähnten Bauten zugänglich war, bei dem Carmentalischen Thore, c. 47; Becker 1, 389. — *custodiae*, eine freiere Anwendung des Dativus statt des persönlichen: *hostibus neglectum et non custoditum*, wenn nicht nach jüngeren Hss. *custodia* zu lesen ist, s. 24, 46, 1: *neglectum custodia;* 7, 36, 1: *per intermissa custodiis loca.* — *saxum* u. *Tarpeium*, 6, 17, 4; Becker 1, 411. — *Capit.*

xercitus edit. accepto inde senatus consulto, uti comitiis curia- 10
s revocatus de exilio iussu populi Camillus dictator extemplo
iceretur, militesque haberent imperatorem, quem vellent, eadem
egressus nuntius Veios contendit; missique Ardeam legati ad 11
amillum Veios eum perduxere, seu — quod magis credere libet,
on prius profectum ab Ardea, quam conperit legem latam, quod
ec iniussu populi mutari finibus posset, nec nisi dictator dictus
uspicia in exercitu habere — lex curiata lata est dictatorque
bsens dictus.

---

ie § 2 der ganze Berg; indessen scheint Pontius auf die Höhe genommen zu sein, wo der Tempel lag, vgl. 3, 15, 5. — *magistr.*, die Consulartribunen.

10—11. *accepto i. s. c.*, der Bote erhält nur das Senatsconsult, das arin Angeordnete soll später erfolgen. — *revocat.* = *si* oder: *postquam evoc. esset.* — *militesque* — *missiq.* sind locker angeknüpft, s. c. 36, 7. ie *milites* werden besonders erwähnt, weil sie den Boten geschickt aben, s. Plut. c. 24. *missiq.*, u. von Veji aus mit dem Senatsconsulte. — *adem*, Gell. 17, 2, 24: verba ex Q. Claudi annalium primo: *Cominius, inuit, qua ascenderat, descendit atque verba Gallis dedit;* vielleicht ist L. in der Darstellung des Einfalls der Gallier diesem Q. Claudius Quadrigarius gefolgt, vgl. c. 47, 9, zu 6, 42, 5. *seu* wie 3, 8, 2. *magis cr. l.*, s. 10, , 4: *magis credo. libet*, c. 34, 6; 4, 29, 6. — *conperit*, vgl. 10, 26, 11: *ante — quam in conspectu fuere;* 3, 55, 10, zu 37, 34, 6. — *legem*, ie im Folg. erwähnte *lex curiata.* — *mutari fin.*, aus den Grenzen eines Staates in die des anderen versetzt werden, in dem einen den Wohnsitz aufgeben, um ihn in dem anderen zu nehmen. — *ausp. in ex.* ., ohne diese hätte er nichts in dem Heere anordnen und mit demselben unternehmen können; nach c. 52, 16 waren dieselben von der *lex curiata de imperio* abhängig, die Cam. selbst hätte beantragen müssen, s. 9, 38, 15; Lange 1, 636. — Die beiden Nachrichten, welche L. erwähnt (andere, s. zu § 7, vgl. auch Front. Strat. 3, 13, 1, scheinen ihm unbekannt gewesen zu sein) waren darin verschieden, dass nach den Einen Camillus auf das blosse Senatsconsult hin von Ardea aufbricht, in der Erwartung, dass inzwischen seine Zurückberufung beschlossen sein werde, und nach seiner Ankunft in Veji erst zum Dictator ernannt wird; die Anderen aber berichteten, er sei erst von Ardea abgereist, nachdem er die Beschlüsse selbst, die seine Zurückberufung und Wahl verfügten, erhalten habe, s. Val. Max. 4, 1, 2: *non prius Veios — iret, quam de dictatura sua omnia sollemni iure acta comperisset.* Der ersteren Nachricht folgt L. selbst 9, 4, 13; 22, 14, 11, vgl. ib. 3, 10, wo vorausgesetzt wird, dass Cam. vor seiner Ernennung schon zu Veji ist. Dass er dieselbe in der angegebenen Weise aufgefasst habe: Camillus solle unmittelbar (*extemplo*) nach seiner Zurückberufung, d. h. wenn er zurückgekehrt sei, zu Veji zum Dictator ernannt werden, geht daraus hervor, dass er als Gegensatz § 11 *absens* setzt. Denn da Cam., auch wenn er zu Rom nach Absendung des Senatsbeschlusses ernannt worden wäre, doch *absens* wäre ernannt worden, so kann L. nur gemeint haben, die, welche den Vorgang in der zuerst angeführten Weise berichten, wären der Ansicht gewesen, Cam. sei erst bei seiner Anwesenheit in Veji ernannt worden, so dass

47 Dum haec Veis agebantur, interim arx Romae Capitolium-
2 que in ingenti periculo fuit. namque Galli seu vestigio notato humano, qua nuntius a Veis pervenerat, seu sua sponte animadverso ad Carmentis saxo ascensu aequo, nocte sublustri, cum

---

praesens, als Gegensatz zu *absens*, bei *dictator diceretur* § 10 zu denken ist, und angenommen wird, es sei in Veji ein Consulartribun gewesen, der die Wahl habe vollziehen können, s. zu c. 45, 7; der Ort der Zurückberufung bleibt dabei unbestimmt; bei der zweiten Ansicht § 11: *lex curiata — dictus* nicht allein dieser sondern auch der der Ernennung, ebenso, wie die Beschlüsse, wenn sie nach Rom verlegt werden, Camillus, nach dem Abgang des Cominius, haben bekannt werden können. Auch der Ausdruck ist nicht klar, da sich nicht sicher erkennen lässt, ob § 10 *comitiis curatis* mit *revocatus*, dagegen *iussu populi* mit *dictator diceretur*, oder dieses mit *revocatus*, und *comit. curiatis* mit *dictat. diceretur*, oder sowol *comit. cur.* als *iussu pop.* mit *revocatus* zu verbinden sei. Das Letzte ist, obgleich so die Rede unsymmetrisch wird, am wahrscheinlichsten, da derselbe Act der Zurückberufung in der Parenthese auf einen *iussus populi*, im Folg. *lex curiata* auf einen Beschluss der Curien zurückgeführt wird; der Sinn wäre also: Cam. solle durch einen in Curiat-, nicht, wie Cicero de domo 32, 86 andeutet, durch einen in Centuriatcomitien zu fassenden Volksbeschluss zurückberufen, dann zum Dictator ernannt werden. Der Losreissung der Worte *com. curiatis* von *revocatus* und deren Verbindung mit *diceretur* steht theils die Wortstellung theils der Umstand entgegen, dass der Dictator nicht in Curiatcom. ernannt wird, was angenommen werden müsste, wenn *revocatus iussu pop.* verbunden würde. Eher könnte, wenn man annehmen wollte, dass die in der Parenthese ausgesprochene Ansicht Ls' von seiner Angabe über den Vorgang *comitiis — diceretur* sich entferne, *revocatus* mit *com. curiatis*, und *iussu p.* mit *dictator diceretur* verbunden werden, da der Dictator, wenn auch nicht durch das Volk, s. 27, 5, 16, doch *iussu populi* gewählt werden kann, s. 22, 14, 11: *quo die dictatorem eum ex auctoritate patrum iussuque populi dictum Veios adlatum est*, vgl. Fest. optima lex p. 198. — *lex curiata* ist sonst die *lex curiata de imperio*, s. o., allein L. meint offenbar die lex über die Zurückberufung des Camillus, welche vielleicht nicht, wie gewöhnlich, von den Tribus beschlossen wurde, weil ihm nicht allein das Bürgerrecht, s. Lange 2, 594, sondern auch das Gentilrecht, über das die Curien zu entscheiden hatten, wieder ertheilt wird, Mommsen Forsch. 272; 173. Die übrigen Historiker erwähnen die Zurückberufung nicht besonders, s. Plut. c. 24 f.; Zon. 1 1., vgl. App. Celt. 5, sondern nur die auf dem Capitol erfolgte Ernennung desselben zum Dictator. Die specielle Ausführung bei L. gehört wol späteren Annalisten an, welche das strenggesetzliche Verfahren des Camillus § 7 genauer nachzuweisen suchten, Schwegler 3, 264.

47. 1—2. *haec*, die Abschickung der Gesandten c. 46, 10 und die Berufung des Camillus. — *pervener.*, s. 22, 18, 2. Die Angabe, dass die Gallier die Eroberung des Capitols durch eine Mine versucht haben, scheint L. nicht bekannt gewesen zu sein, s. Cic. Caec. 30, 88; Phil. 3, 8, 20. — *sua sp.*, ohne fremde Unterstützung, c. 43, 3. — *ad Carmentis* (eine andere Form neben Carmenta, 1, 7, 8), n. Kapelle und Altar derselben am südwestlichen Fusse des Capitolium, s. c. 46, 9. — *ascensu*

primo inermem, qui temptaret viam, praemisissent, tradentes inde arma, ubi quid iniqui esset, alterni innixi sublevantesque in vicem et trahentes alii alios, prout postularet locus, tanto silentio 3 in summum evasere, ut non custodes solum fallerent, sed ne canes quidem, sollicitum animal ad nocturnos strepitus, excitarent. anseres non fefellere, quibus sacris Iunonis in summa inopia cibi 4 tamen abstinebatur. quae res saluti fuit: namque clangore eorum alarumque crepitu excitus M. Manlius, qui triennio ante consul fuerat, vir bello egregius, armis arreptis simul ad arma ceteros ciens vadit et, dum ceteri trepidant, Gallum, qui iam in summo constiterat, umbone ictum deturbat. cuius casus prolapsi cum 5 proximos sterneret, trepidantes alios armisque omissis saxa, quibus adhaerebant, manibus amplexos trucidat. iamque et alii congregati telis missilibusque saxis proturbare hostes, ruinaque tota prolapsa acies in praeceps deferri. sedato deinde tumultu reli- 6 quum noctis, quantum in turbatis mentibus poterat, cum prae-

---

aeq. ist wol abl. qualit., vgl. 34, 28, 2: *descensum difficilis et artae viae;* doch könnte *ascensu* der Form nach Supinum sein, 7, 34, 3: *collem — aditu arduum;* Sall. I. 94, 2: *dubia nisu.* — *aequus* ist nur relativ zu nehmen, im Vergleich zu den Punkten, die nicht leicht zu ersteigen waren: *ubi aliquid iniqui esset.* — *sublustri*, sonst dichterisch. — *tradentes*, den Vorangegangenen oder überhaupt Anderen. — *alterni in.* etc., immer einer um den anderen sich anstemmend u. auf dem Felsen, scheint sich auf die beiden folgenden Glieder zu beziehen: und so abwechselnd von unten hoben und von oben der eine diesen der andere jenen nachzogen, vgl. 28, 20, 5; Sall. I. 94; Nägelsb. § 116, 8. *prout post.*, iterativ, wiederholt im Ganzen *ubi quid* etc.; die wortreiche Darstellung soll die eigenthümliche und schwierige Situation veranschaulichen.

3—6. *non sol.* etc., anders als c. 42, 3, da jeder Satz sein Prädicat hat und *falleret* an sich negativ ist: nicht bemerkt wurden. — *animal*, freie Apposition, s. c. 34, 5; 22, 15, 2. — *excitat.* u. *e somno*, § 4 *excitus;* Flor. 1, 13, 15: *Manlius clangore anseris — excitatus.* — *non fefell.*, täuschten (die Erwartung) nicht, anders § 3 u. 9, vgl. Plin. 10, 22, 51: *est et anseri vigil cura Capitolio testata defenso. — quam ob causam cibaria anserum censores in primis locant;* ib. 29, 4, 57. *sacris*, attrahirt, c. 49, 7. *Iunon.*, die Eigenthum der I. waren, 24, 3; 4: *sacrum deae pecus.* — *in summa* etc., ungeachtet, dagegen § 6 *in turb. ment.:* da noch — waren, bei der Bestürzung, s. 3, 51, 4. — *inop. c.*, c. 40, 5: *inopia frumenti*, 4, 52, 4. — *tamen*, c. 42, 7. — *Manlius*, c. 31, ist wol nicht in seinem Hause § 8 zu denken. — *ceteros — ciens*, 7, 24, 2: *militem ciebat*, oft *pugnam, bellum ciere*, c. 37, 2; 4, 52, 2; 1, 12, 2. — *umbone* etc., ausführlicher Diod. und Dion. — *omiss.*, fallen lassen, wegwerfen. — *prolapsi — prolapsa*, c. 21, 16. — *in pr. deferri*, in den Abgrund, 26, 45, 3; Corn. Timol. 2, 2. — *quantum — pot.*, vgl. 23, 22, 1; 26, 14, 3: *quantum facere poterant*, an u. St. ist *fieri* oder *sedari* zu denken, anders c. 33, 7.

7 teritum quoque periculum sollicitaret, quieti datum est. luce orta, vocatis classico ad concilium militibus ad tribunos, cum et recte et perperam facto pretium deberetur, Manlius primum ob virtutem laudatus donatusque non ab tribunis solum militum sed 8 consensu etiam militari; cui universi selibras farris et quartarios vini ad aedes eius, quae in arce erant, contulerunt, rem dictu parvam, ceterum inopia fecerat eam argumentum ingens caritatis, cum se quisque victu suo fraudans detractum corpori atque usi- 9 bus necessariis ad honorem unius viri conferret. tum vigiles eius loci, qua fefellerat ascendens hostis, citati; et cum in omnes more militari se animadversurum Q. Sulpicius tribunus militum 10 pronuntiasset, consentiente clamore militum in unum vigilem coicientium culpam deterritus a ceteris abstinuit, reum haud du- 11 bium eius noxae adprobantibus cunctis de saxo deiecit. inde intentiores utrimque custodiae esse, et apud Gallos, quia vulgatum erat inter Veios Romamque nuntios commeare, et apud Romanos ab nocturni periculi memoria.

48 Sed ante omnia obsidionis bellique mala fames utrumque 2 exercitum urgebat, Gallos pestilentia etiam, cum loco iacente inter tumulos castra habentes tum ab incendiis torrido et vaporis pleno cineremque non pulverem modo ferente, cum quid venti 3 motum esset. quorum intolerantissima gens, umorique ac frigori

---

7—8. *ad conc. ad trib.*, 8, 7, 12: *ad praetorium ad patrem*, gewöhnlich hat der Ort eine andere Präposit., s. c. 51, 9; c. 45, 8 ist *ad aliam* gegen, *ad salinas* bei. Die Consulartribunen werden alle auf dem Capitole gedacht, wenn auch nur Sulpicius hier u. a. 48, 8 als handelnd erscheint. — *cui* um die persönliche Theilnahme zu bezeichnen, obgleich *eius* folgt, 26, 21, 3. — *selibr.*, 4, 15, 6. *quartar.*, etwa $^1/_8$ Liter. — *rem parv.*, 4, 17, 4, fast ein Ausruf; *dictu*, 9, 30, 5; 22, 1, 13; mit *ceterum* wird die regelmässige Construct. wieder aufgenommen. *fraud.*, 2, 10, 13. *necess. usib.*, nähere Bestimmung zu *corpori:* ihren eigenen nothwendigen Lebensbedürfnissen.

9—11. *fefeller.*, 2, 19, 7. — *more mai.*, s. c. 19, 4; 2, 59, 11: *virgis caesos securi percussit.* — *culp.* — *noxae*, s. 3, 67, 1; 4. — *de saxo*, 6, 20, 12: *de saxo Tarpeio deiecerunt;* 24, 20, 6, vgl. 45, 22, 7; sonst hat L. bei *deicere* den blossen Abl. oder *ex.* — *inde int.*, s. 8, 8, 1; vgl. Claudius Quadrigarius bei Gell. 17, 2, 26: *putabant — eos, qui foris atque qui in arce erant inter se commutationes et consilia facere.*

48. 1—3. *fames*, c. 47, 4; dieser wird von Späteren, Serv. Aen. 8, 652, mehr ausgemalt. — *loco*, dem so viele Bestimmungen beigelegt werden sollten, ist voran, *castra hab.* nachgestellt; ebenso im Folgenden *cineremq.*, s. § 7; 3, 7, 4. — *inter tum.*, in den damals zum Theil noch sumpfigen Thälern erzeugten sich, besonders im Herbste, der hier zu denken ist, Fieber und Seuchen, 3, 6, 2. — *torrido*, 4, 30, 8. — *ferente*, aufsteigen liess; *cum quid* etc., „bei jedem leichten Windzuge". — *quorum — adsueta* steht zunächst mit dem Vorhergeh. in Verbindung

adsueta, cum aestu et angore vexata vulgatis velut in pecua morbis morerentur, iam pigritia singulos sepeliendi promisce acervatos cumulos hominum urebant; bustorumque inde Gallicorum nomine insignem locum fecere. indutiae deinde cum Romanis 4
factae et conloquia permissu imperatorum habita; in quibus cum identidem Galli famem obicerent eaque necessitate ad deditionem vocarent, dicitur avertendae eius opinionis causa multis locis panis de Capitolio iactatus esse in hostium stationes. sed iam 5
neque dissimulari neque ferri ultra fames poterat. itaque dum dictator dilectum per se Ardeae habet, magistrum equitum L. Valerium a Veis abducere exercitum iubet, parat instruitque quibus haud inpar adoriatur hostes, interim Capitolinus exercitus sta- 6
tionibus vigiliis fessus, superatis tamen humanis omnibus malis, cum famem unam natura vinci non sineret, diem de die prospectans, ecquod auxilium ab dictatore appareret, postremo spe 7

---

und giebt den Grund an, warum die erwähnten Verhältnisse gerade auf die Gallier so nachtheilig wirkten, bildet aber auch den Uebergang zu der locker angeknüpften Erklärung des Ursprungs der *busta Gallica*, und ist namentlich von *vexata* nicht zu trennen. — *intolerant.*, 10, 28, 4. *umorique* (= *humori*) etc., in ihren Wohnsitzen, am Ocean, c. 37, 2. Das rauhe Klima Galliens wird oft erwähnt, s. Cic. de prov. cons. 12: *quid est illis regionibus asperius;* Caes. BG. 1, 16; 7, 8. — *aestu*, Gluth in Folge der Sonnenhitze und der Feuersbrünste; *angore*, Beklemmung durch Staub und Asche, 3, 6, 3. — *pecua*, 26, 34, 5. — *morerent.*, auf die Einzelnen bezogen, c. 37, 8; 3, 58, 2; hier würde das Prädicat zu *gens* nicht passen. — *pigr. sepel.*, 1, 31, 5: *pigritia militandi*, 6, 4, 5: Unlust Hand anzulegen. — *bustor.*, in der Mitte der Stadt, s. c. 49, 5; 22, 14, 11, sonst ist die Lage des Orts ungewiss, die Veranlassung des Namens zweifelhaft, Becker 1, 485.

4—6. *conloq.*, von einzelnen Römern ohne Autorität des Senates § 8. — *eaq. nec.*, wegen der so entstandenen, Grund zu *ad dedition.*, sie aufforderten sich wegen — zu usw. — *panis*, Val. Max. 7, 4, 3: die Wundergeschichte Ov. Fast. 6, 350 ist übergangen. — *iam neq.*, bereits war es so weit gekommen, dass weder, Hor. Carm. 4, 12, 3. — *Valer.*, vielleicht der c. 31 genannte. — *abducere*, nach Rom, schwerlich an Rom vorbei nach Ardea (*adducere*). — *parat quib.*, vgl. c. 49, 4. — *station.* hier das Stehen auf dem Posten, § 7; *vigiliis* das Wachehalten, 27, 48, 13; über das Asyndeton s. c. 53, 9; 4, 3, 12. — *tamen* etc. bezeichnet den Gedanken als Gegensatz zu der in *fessus* liegenden Einräumung, so dass es heissen könnte *tamen superavit;* aber der Satz ist zugleich wieder Vordersatz zu dem folg. geworden und diesem untergeordnet: *sed superatis omnibus* (alle übrigen) *malis*, *famem unam* etc., s. 4, 31, 6. Wie jetzt die Sätze verbunden sind, sollte man eher *cum superatis — malis, famem tamen* etc. erwarten. — *diem d. d.*, s. 25, 25, 4; Caes. BG. 1, 16, 4: *diem ex die ducere.* — *prospectans*, 7, 30, 22: gespannt, sehnsüchtig in die Ferne blicken; das part. praes., weil die Handlung noch dauerte, als bereits der Befehl gegeben war, vgl. 23, 35, 2;

quoque iam, non solum cibo deficiente, et cum stationes procederent, prope obruentibus infirmum corpus armis vel dedi vel redimi se, quacumque pactione posset, iussit, iactantibus non obscure Gallis haud magna mercede se adduci posse, ut obsidio-
8 nem relinquant. tum senatus habitus, tribunisque militum negotium datum, ut paciscerentur. inde inter Q. Sulpicium tribunum militum et Brennum regulum Gallorum conloquio transacta res est, et mille pondo auri pretium populi gentibus mox imperaturi
9 factum. rei foedissimae per se adiecta indignitas est: pondera ab Gallis adlata iniqua, et tribuno recusante additus ab insolente Gallo ponderi gladius, auditaque intoleranda Romanis vox, vae victis [esse].

49 Sed diique et homines prohibuere redemptos vivere Romanos. nam forte quadam, priusquam infanda merces perficeretur, per altercationem nondum omni auro appenso dictator interve-
2 nit, auferrique aurum de medio et Gallos summoveri iubet. cum

---

postremo deutet an, dass dieses erst pät, nachdem auch die Hoffnung auf Entsatz geschwunden ist, geschehen sei, 34, 55, 3; 45, 6, 6.

7—8. *quoque*, die Umstellung wie 9, 38, 12; 45, 39, 10. — *station. proc.*, nach Gronov: da der Wachdienst immer fortgieng und so oft von denselben versehen werden musste, wie *aera procedere*, c. 7, 12, vgl. 6, 3, 3; doch ist die Vermuthung von Sigonius: *in stationes* sehr wahrscheinlich. — *corpus*, abstract, um mehr die Schwäche zu bezeichnen. — *obruentibus*, obgleich — niederdrückten. — *possent*, die an der Spitze stehen. — *iussit* ist nur die Willenserklärung, da der Befehl erst vom Senate gegeben wird § 8. Die Periode umfasst, indem zuerst die Gründe der Verzögerung der Ankunft des Camillus, dann in verschiedenen Formen die immer steigende Noth der Belagerten dargestellt wird, alle Momente, welche den Entschluss, sich dem Aeussersten zu fügen, herbei führten, und giebt in dem letzten, locker angeknüpften Theile: *iactantibus* etc. den nächsten Grund an, warum das *redimi* eintritt. — *senat. hab.*, eine speciellere, einem anderen Annalisten entnommene Notiz s. 9, 4, 7. — *mille p. auri*, ebenso Diod., Plut. c. 28 u. a., Dion. c. 9 giebt 25 Talente, ziemlich 2000 röm. Pfund an, ebensoviele Varro bei Nonius torquem. p. 228, vgl. Plin. 33, 1, 14; Mommsen d. r. MW. 400.

9. *indignitas*, unwürdige Behandlung, c. 45, 6; Fest. p. 372: *vae victis in proverbium venisse existimatur, cum Roma capta a Senonibus Gallis aurum ex conventione et pacto adpenderetur, ut recederent, quod inquis ponderibus exigi a barbaris querente Ap. Claudio Brennus rex Gallorum ad pondera adiecit gladium et dixit: vae victis; esse* wird in dem sprüchwörtlichen Ausdrucke sonst nicht zugesetzt.

49. 1—3. *diiq. et*, c. 45, 4; 51, 3. — *redempt.* gehört zum Prädicate: zu leben als, nicht als Attribut zu *Romanos*, accus. u. inf., anders § 8. — *forte q.*, 3, 64, 4. — *perficer.*: vollständig ausgezahlt wurde, ungewöhnlich auf *merces* statt auf die Auszahlung bezogen. — *auferri de.* 35, 40, 1, vgl. 4, 33, 8. L. folgt der Darstellung, welche ihm die ehrenvollere schien, ähnlich Plutarch c. 29. Unbestimmt ist die älteste

lli renitentes pactos dicerent sese, negat eam pactionem ratam esse, quae, postquam ipse dictator creatus esset, iniussu suo ab inferioris iuris magistratu facta esset; denuntiatque Gallis, ut se ad proelium expediant. suos in acervum conicere sarcinas et arma aptare, ferroque, non auro recuperare patriam iubet, in conspectu habentis fana deum et coniuges et liberos et solum patriae leforme belli malis et omnia, quae defendi repetique et ulcisci as sit. instruit deinde aciem, ut loci natura patiebatur, in semi- utae solo urbis et natura inaequali, et omnia, quae arte belli se- unda suis eligi praepararive poterant, providit. Galli nova re repidi arma capiunt, iraque magis quam consilio in Romanos ncurrunt. iam verterat fortuna, iam deorum opes humanaque consilia rem Romanam adiuvabant. igitur primo concursu haud naiore momento fusi Galli sunt, quam ad Alliam vicerant. iu- stiore altero deinde proelio ad octavum lapidem Gabina via, quo se ex fuga contulerant, eiusdem ductu auspicioque Camilli vin-

Nachricht, die dieser mittheilt c. 22: Ἀριστοτέλης δὲ ὁ φιλόσοφος τὸ μὲν ἁλῶναι τὴν πόλιν ὑπὸ Κελτῶν ἀκριβῶς οἶδεν ὅτι ἔστιν ἀκηκοώς· τὸν δὲ σώσαντα Λεύκιον εἶναι φησίν. Abweichend von der gewöhnlichen Erzählung stellt die Sache dar Polyb. 2, 22: μετὰ τὴν μάχην ἐξ ἐφόδου κατέσχον (οἱ Γαλάται) αὐτὴν τὴν Ῥώμην· γενόμενοι δὲ καὶ τῶν ὑπαρχόντων ἁπάντων ἐγκρατεῖς καὶ τῆς πόλεως αὐτῆς ἑπτὰ μῆνας (nach Anderen 6 oder 8 M.) κυριεύσαντες, τέλος ἐθελοντὶ καὶ μετὰ χάριτος παραδόντες τὴν πόλιν, ἄθραυστοι καὶ ἀσινεῖς, ἔχοντες τὴν ὠμηέλειαν εἰς τὴν οἰκείαν ἐπανῆλθον. Eben so wenig erwähnen Iustin. 38, 4; Suet. Tib. 3; Diod.-Polyaen. 8, 25, 1 die Dazwischenkunft des Camillus; L. selbst berührt sie 9, 4, 7; 10, 16, 6; 22, 59, 7 nicht; Andere übergehen den Vertrag, Front. 3, 15, 1, vgl. L. 6, 14, 12. — *ab inf. i. mag.*, sobald der Dictator gewählt ist, können die übrigen Magistrate, da sie ein geringeres imperium haben, nur in seinem Auftrage handeln; es wird selbst vorausgesetzt, dass nur der Dictator, nicht wie es jetzt geschehen ist, c. 48, 8, ein Consulartribun, vom Senate habe beauftragt werden dürfen den Vertrag abzuschliessen; Mommsen Str. 1, 195; 203, 2. — *fana*, vgl. c. 50, 2; 53, 9, ist nur rhetorischer Ausdruck oder auf das Capitol zu beziehen.

4—7. *semiruta*, 36, 24, 6; L. scheint das W. zuerst gebraucht zu haben; er denkt sich hier nicht die ganze Stadt zerstört, c. 43, 1; 55, 1. — *et natura*, und noch dazu, nach *natura* wol ohne Absicht wiederholt. — *secunda*, 2, 38, 1. — *praepar.* s. 7, 27, 6; 4, 46, 8; der Ver. scheint *pararive* gehabt zu haben, s. c. 48, 5. — *verterat — adiuvab.*, wie c. 37, 8. — *momento*, die Kraftanstrengung, welche den Ausschlag giebt, 23, 24, 7: *momento levi impulsae:* 24, 34, 2; 21, 43, 12: *perlevi momento victi* u. a., Madvig verm. *molimento*. — *fusi s.*, nach einem Calendarium, s. CIL. I. p. 386; Plut. c. 30 an den Iden (13) des Februar, nach Anderen, 6, 1, 14, Varro L. L. 6, 18, nicht lange vor dem 5. Juli, den populi fugia. *Gabina v.*, nach Osten. *castra* etc., die Wiedererlangung des Goldes, s. c. 50, welche auch Polyb. nicht er-

cuntur. ibi caedes omnia obtinuit; castra capiuntur, et ne nun-
7 tius quidem cladis relictus. dictator recuperata ex hostibus patria triumphans in urbem rediit, interque iocos militaris, quos inconditos iaciunt, Romulus ac parens patriae conditorque alter urbis haud vanis laudibus appellabatur.

8 Servatam deinde bello patriam iterum in pace haud dubie servavit, cum prohibuit migrari Veios et tribunis rem intentius agentibus post incensam urbem et per se inclinata magis plebe
9 ad id consilium; eaque causa fuit non abdicandae post triumphum dictaturae, senatu obsecrante, ne rem publicam in incerto
50 relinqueret statu. Omnium primum, ut erat diligentissimus reli-
2 gionum cultor, quae ad deos inmortalis pertinebant, rettulit et senatus consultum facit, fana omnia, quoad ea hostis possedisset, restituerentur, terminarentur expiarenturque, expiatioque eorum

---

wähnt, Sueton Tiber. 3 dem Livius Drusus (wahrscheinlich erst gegen 470 a. u.) zuschreibt, vgl. Diod. c. 117, ist übergangen. — *in urbem*, s. § 3; Plut. c. 30. — *incondit*, s. c. 47; 4, 13, 4: kunst-, formlose, wie 27, 37, 13, vgl. 10, 30, 9 u. a. *iaciunt*, u. *milites*, was aus *militare* zu entnehmen ist, c. 40, 3. — *conditor*., mehr in Bezug auf die folg. Zeit, richtiger 7, 1, 10.

49, 8—55. Wiederaufbau der Stadt. Diod. 14, 116; Plut. Cam. 31 f.; Zon. 7, 23; Val. Max. 1, 5, 1.

8—9. *servav.*, *cum proh.*, das Erste geschieht durch das Zweite, dadurch dass, vgl. 9, 34, 9; 10, 8, 3; 25, 38, 11; anders 3, 14, 4. *proh. migr.*, s. 3, 28, 7; 6, 18, 14 usw. — *post inc. urb.*, da ein grosser Theil der Plebs auf dem Lande wohnte, konnte dieses nicht der Beweggrund für alle sein; indess war wol das ganze Land verwüstet, während die Gegend von Veji weniger gelitten hatte, c. 45, 4. — *non abdic.* Plut. c. 31; Mommsen Chron. 99.

50. 1—3. *ut erat* etc. bezeichnet das Verfahren des Cam. als ein bei einem solchen Charakter zu erwartendes, s. c. 41, 9; 8, 24, 6. — *ad deos*, zu 26, 26, 5. *rettul.*, u. *ea* wie 2, 22, 5: *res relata. senat. fec.* 4, 11, 3; alle einzelnen Bestimmungen werden als gleichartig in einen Beschlusse zusammen gefasst. — *omnia* etc., über das Fehlen von *ut* s. 3, 20, 4; *omnia* könnte sich nur auf die in der Stadt, vgl. c. 49, 3, von denen nach Tac. Ann. 15, 41 einige erhalten waren, beziehen, da die auf dem Capitol nicht zerstört wurden; aus diesem Grunde ist nach Mommsen *quoad* st. *quod* geschrieben. — *terminar.* fehlt im Ver., und allerdings wurden in der Regel die Tempel auf der alten Grundlage wieder erbaut, so dass eine neue Begrenzung nicht nöthig war, doch sagt auch Plut. c. 32: τοὺς ἱεροὺς τόπους ἀναλαβεῖν καὶ ὁρίσαι und *terminare* kann wol die Wiederherstellung der alten Grenze bezeichnen. — *expiarent.*, 3, 18, 10. — *in libr.*, s. 3, 10, 7; sie werden obgleich sie sonst griechische Culte anordnen, über die Sühnung der Götter überhaupt, hier der römischen, die wol in den Büchern angedeutet, wenn auch nicht genannt waren, vgl. 22, 1, 17, befragt. —

in libris per duumviros quaereretur; cum Caeritibus hospitium 3
publice fieret, quod sacra populi Romani ac sacerdotes recepis-
sent, beneficioque eius populi non intermissus honos deorum in-
mortalium esset; ludi Capitolini fierent, quod Iuppiter optimus 4
maximus suam sedem atque arcem populi Romani in re trepida
iutatus esset, collegiumque ad eam rem M. Furius dictator con-
stituereet ex eis, qui in Capitolio atque arce habitarent. expiandae 5
etiam vocis nocturnae, quae nuntia cladis ante bellum Gallicum
audita neclectaque esset, mentio inlata, iussumque templum in
Nova via Aio Locutio fieri. aurum, quod Gallis ereptum erat, 6
quodque ex aliis templis inter trepidationem in Iovis cellam con-
latum, cum, quo referri oporteret, confusa memoria esset, sa-
crum omne iudicatum et sub Iovis sella poni iussum. iam ante 7

Caerit., c. 40. — *hospit. publ.*, auf öffentliche Autorität, hier durch den Senat, mit dem ganzen Staate von Caere geschlossen, so dass alle Mitglieder desselben die Rechte erhielten, wie sonst einzelne vom Staate anerkannte Gastfreunde, s. c. 28, 5. Mit diesem Verhältniss ist das Recht der Cäriten 7, 20 nicht zu verwechseln. — *sacerd.*, wie c. 40, 10.

1—5. *ludi Capit.*, s. c. 52, 11; vgl. Tertull. de spec. 5: *Romulus Iovi Feretrio ludos instituit in Tarpeio, quos Tarpeios et Capitolinos Piso tradidit;* sie waren, da sie von einem Collegium besorgt wurden, nicht eigentlich Gemeindespiele, aber *stati* nicht *votivi*, verschieden von dem später eingesetzten agon Capitolinus Suet. Dom. 13; Marq. 4, 148; 483; 474. — *collegium*, nach dem Folg. gehörten zu demselben alle Bewohner des Capitolium und der Burg, so dass es sich wenig von einem *pagus* unterschied, dem *collegium* für den Tempel des Mercur auf dem Aventinus, 2, 27, 5, ähnlich war; nach dem 6, 20, 13 Erzählten können von 370 an nur Plebejer Mitglieder des Colleg. gewesen sein; dasselbe erwähnt Cic. Q. fr. 2, 5, 2; CIL. I. n. 637, 3; n. 805, 5; Mommsen p. 206; Röm. Gesch. 1, 111. — *expiand. et. v.*, c. 32, 6; man erkannte jetzt, Tac. H. 1, 10: *post fortunam credidimus*, in dem Rufe die Stimme eines Gottes, der wegen der Vernachlässigung seiner Warnung zu sühnen war. — *iuss. — fieri*, wie § 6; c. 7, 8 u. a. — *templ.*, c. 52, 11; nach c. 32 ein *sacellum;* bei Gell. 16, 17 eine *ara*, vgl. CIL. I. n. 632. — *Aio Loc.*, vgl. 2, 7, 12; unrichtig Plut. c. 30: *νεὼν Φήμης καὶ Κληδόνος.*

6. *al. templ. — cellam*, die letztere war wenigstens ein Theil eines Tempels. — *confus. mem.*, man konnte sich nicht deutlich erinnern, nicht mehr unterscheiden, vgl. 30, 6, 2. — *quo*, nach d. Ver., die übrigen Hss. haben *in quae.* wahrscheinlich eine Erklärung von jenem. — *sella*, Juppiter war in seiner Celle auf einem Thronsessel sitzend dargestellt; unter diesem wurde das Gold verborgen. Die verschieden angegebene Summe, s. c. 48, 8; Schwegler 3, 266, erwähnt L. nicht, ebenso wenig, dass das damals aufbewahrte Gold das den Galliern gezahlte Lösegeld gewesen sei, wie Andere annahmen, vgl. 7, 15, 8, vielmehr unterscheidet er dieses im Folg. von jenem. Mit diesem Gold ist das in dem *aerarium sanctius*, s. 27, 10, 11, nicht zu verwechseln, s. Drumann 3, 445.

in eo religio civitatis apparuerat, quod, cum in publico deesset aurum, ex quo summa pactae mercedis Gallis conficeret, a matronis conlatum acceperant, ut sacro auro abstineretur. matronis gratiae actae, honosque additus, ut earum sicut virorum post mortem sollemnis laudatio esset.

8 His peractis, quae ad deos pertinebant, quaeque per senatum agi poterant, tum demum agitantibus tribunis plebem adsiduis contionibus, ut relictis ruinis in urbem paratam Veios transmigrarent, in contionem universo senatu prosequente escendit, at-
51 que ita verba fecit: „Adeo mihi acerbae sunt, Quirites, contentiones cum tribunis plebis, ut nec tristissimi exilii solacium aliud habuerim, quoad Ardeae vixi, quam quod procul ab his certami-

---

7. *publico*, 2, 42, 1. — *confier.* hat L. nur hier und als Passiv von *conficere* gebraucht, vgl. 9, 11, 6: *defiet;* es bezeichnet, dass nur ein Theil der Summe von den Matronen zugeschossen wurde. Die Matronen sind die auf dem Capitole wohnenden und die dahin geflüchteten, c. 40, 4. — *conl.*, wie c. 25, 8; Diod. c. 115: ἔγεμον ἥ τ' ἀκρόπολις καὶ τὸ Καπετώλιον — ἀργυρίου τε καὶ χρυσίου. Schwerlich enthält die Notiz eine Andeutung des 6, 14, 12 erwähnten *tributum*, sondern L. scheint dort anderen Nachrichten zu folgen als an u. St. Nach Justin. 43, 5 haben die Massilier, s. zu c. 34, 8; 28, 4, beigesteuert. — *addit.*, zu der c. 25 erwähnten, welche jedoch nach Einigen, s. Diod. c. 116, erst jetzt den Matronen ertheilt wird, während sie nach Plut. c. 8 die an u. St. bezeichnete schon im Jahr 359, L. c. 25, erhalten. Der allgemeine Ausdruck *matronis* und *virorum*, vgl. c. 25, 10, lässt annehmen, dass L. an u. St. wie an jener, nicht allein an die Matronen, die ihren Schmuck gegeben haben (eher liesse sich Plut l. l. ταύταις — ἐψηφίσατο so auffassen), sondern an die Matronen überhaupt gedacht habe, obgleich es auffallend ist, dass nach Cic. de or. 2, 11, 44 erst Catulus, Consul 652 a. u., seiner Mutter eine *laudatio* gehalten hat.

8. *per sen.*, als der obersten Kirchenbehörde, *quaeque* ist daher: und die demnach durch den Senat allein usw. — *tum dem.* nach dem abl. abs., s. 36, 2, 1; 44, 23, 5. — *transmigr.*, selten und vor L. wol nicht gebraucht. — *contionibus*, in denen die jetzt dahin, dass Alle auswandern sollen, erweiterte Rogation über die Uebersiedlung besprochen wurde. — *senatu*, der aus der Curie, c. 7, 9, oder dem *senaculum* kommt. — *escendit*, s. 2, 7, 7.

51. Die folg. Rede führt den Gedanken aus, dass mit der Auswanderung aus der Stadt Alles, was dem Römer heilig und ehrwürdig sei, die ruhmvolle Vergangenheit und die künftige Grösse des Volks, c. 54, aufgegeben werde, c. 30, Nieb. R. G. 2, 644. Auch Plut. scheint in seiner Quelle (Dionys.) eine oder mehrere Reden über den Gegenstand gefunden zu haben, c. 32.

1—3. Eingang. Der Widerwille des Redners gegen die Streitigkeiten mit den Tribunen wird nur überboten durch seine Liebe zum Vaterlande, das er gerettet und deshalb ein Recht hat jetzt aufzutreten. — *content.*, nur der Ver. hat *he cont.*, und die genauere Hinweisung auf dieselben folgt besser erst nachher: *his.* — *nec*, selbst nicht, s. 1, 27,

ibus eram; et ob eadem haec non si milliens senatus consulto
opulique iussu revocaretis, rediturus umquam fuerim. nec nunc 2
ie, ut redirem, mea voluntas mutata, sed vestra fortuna perpulit:
uippe, ut in sua sede maneret patria, id agebatur, non ut ego
itique in patria essem. et nunc quiescerem ac tacerem libenter,
isi haec quoque pro patria dimicatio esset, cui deesse, quoad
ita suppetat, aliis turpe, Camillo etiam nefas est. quid enim re- 3
etiimus, quid obsessam ex hostium manibus eripuimus, si re-
uperatam ipsi deserimus? et cum victoribus Gallis, capta tota
rbe, Capitolium tamen atque arcem diique et homines Romani
enuerint [habitaverint], victoribus Romanis, recuperata urbe, arx
uoque et Capitolium deseretur, et plus vastitatis huic urbi se- 4
unda nostra fortuna faciet, quam adversa fecit? equidem, si nobis

0. — *et ob* etc., im Folg. wird zunächst erklärt, warum er dennoch urückgekehrt ist, und erst mit *et nunc* auf den ersten Satz *adeo — ram* zurückgegangen. — *non* ist wie bei dem häufigeren *ne si — quiem*, 4, 3, 17, des Nachdrucks wegen von dem Hauptsatze getrennt und n die Spitze gestellt, s. 7, 32, 15; 3, 45, 8 u. a. — *milliens s. c.*, in inigen Hss. wird *mille senatus consultis* angedeutet; aber durch einen Senatsbeschluss allein kann das Exil nicht aufgehoben werden; dann wäre die Zusammenstellung des Singularis und Plur. sehr auffallend, da nan Gleichheit der zusammengehörenden Beschlüsse erwartet, wie 38, 51, 4: *nutum eius pro decretis patrum, pro populi iussis esse*, vgl. 10, 37, 11. — *populi iussu*, in Bezug auf c. 46, 10. — *revocaret.*, als ich och zu Ardea war; *redit. fuerim*, s. 4, 38, 5; 44, 20, 1; 37, 14, 5. — *unc:* unter den jetzt wirklichen Verhältnissen, da ich doch zurückekehrt bin, ist dieses nicht geschehen, weil usw., vgl. 3, 72, 7; das Perf. *perpulit* bei *nunc*, wie 31, 37, 6; 44, 31, 8. — *quippe*, *ut*, wie *uippe*, *quia*, *cum* u. a., 3, 21, 4. — *non ut.* gewöhnlich heisst es *non t — sed ut.* — *et nunc*, bezeichnet anders als *nunc* vorher die Gegenvart im Gegensatz zu *habuerim.* — *dimicatio* ist zweimal zu denken und vie das Verb. construirt c. 30, 1. — *suppetat*, weil Cam. über sich elbst, wie über einen anderen spricht = *puto nefas esse.* — *quid enim* tc. geht auf *ut — maneret; pro — esset* zurück. und gibt zugleich den nhalt der Rede an: es wäre schmachvoll und thöricht jetzt die Stadt u verlassen. — *quid*, s. 31, 39, 1: *cum venisse caduceatorem et quid enisset nuntiatum est.* — *repetiimus* u. *patriam;* der Ver. hat zwar: *eam ripuimus*, doch erwartet man das Pron., wenn es nothwendig wäre, im rsten Satze. — *et cum* etc., die einzelnen Glieder entsprechen sich, nur *apit.* — *arcem* sind im zweiten umgestellt und anders verbunden. — *Romani* ist zu *homines*, s. c. 49, 1, im Gegensatz zu *Gallis* hinzugefügt. — *habitaver.* (nur der Ver. hat *et habitaverint*), s. 3, 19, 7, stört die Symmetrie, da *tenuerint = obtinuerint* nur *deseretur* gegenübersteht, *et lus — fecit* nicht *habitav.*, sondern den beiden vorhergehenden Gliedern, *lus — faciet*, nämlich *victoribus Romanis* etc., *quam — fecit* dagegen *ict. Gallis* etc. entspricht. — *secunda n. f.*, s. 2, 23, 5; 31, 31, 12.

4—6. Das sichtbare Walten der Götter (*numen* 10, 36, 12) fordert um Bleiben auf. — *equidem* steht zwar grammatisch mit *aafuit*, vgl. c.

cum urbe simul positae traditaeque per manus religiones nullae
essent, tamen tam evidens numen hac tempestate rebus adfuit
Romanis, ut omnem neglegentiam divini cultus exemptam homi-
5 nibus putem. intuemini enim horum deinceps annorum vel se-
cundas res vel adversas; invenietis omnia prospere evenisse se-
6 quentibus deos, adversa spernentibus. iam omnium primum
Veiens bellum — per quot annos quanto labore gestum! — non
ante cepit finem, quam monitu deorum aqua ex lacu Albano
7 emissa est. quid haec tandem urbis nostrae clades nova? num
ante exorta est, quam spreta vox caelo emissa de adventu Gallo-
rum, quam gentium ius ab legatis nostris violatum, quam a no-
bis, cum vindicari deberet, eadem neglegentia deorum praeter-
8 missum? igitur victi captique ac redempti tantum poenarum dis
hominibusque dedimus, ut terrarum orbi documento essemus.
9 adversae deinde res admonuerunt religionum. confugimus in
Capitolium ad deos, ad sedem Iovis optimi maximi; sacra in
ruina rerum nostrarum alia terrae celavimus, alia avecta in fini-
timas urbes amovimus ab hostium oculis; deorum cultum, deserti
10 ab dis hominibusque, tamen non intermisimus. reddidere igitur
patriam et victoriam et antiquum belli decus amissum, et in ho-

---

54, 3, dem Sinne nach aber mit *putem* in Beziehung, da der das Glauben begründende Satz des Nachdrucks wegen Hauptsatz geworden ist, statt: *tamen, cum — adfuerit — putem. — positae*, wie *mores, leges ponere*, Verg. Aen. 1, 564; Hor. Sat. 1, 3, 102, der Ver. hat *conditae*, wahrscheinlich eine Erklärung von jenem. — *per manus*, von Hand zu Hand, 9, 17, 10; 1, 3, 9. — *hor. deinc., deinc.* attributiv: der letzten aufeinander folgenden Jahre, aller der Reihe nach. — *inveniet*, so steht das Futur., wenn es die Folge eines vorangehenden Imperativs bezeichnet, ohne *et*, s. 3, 2, 9; ib. 45, 7; 68, 7; 6, 18, 7; ib. 26, 2 u. a. — *omnia prospere — adversa*, Alles glücklich — lauter Unglück, zu 27, 12, 15; der Ver. hat *prospera*, s. 21, 21, 9. — *quot — quanto*, 26, 13, 6. — *iam omn. pr.*, 1, 1, 1.

7—8. *spreta* n. *est*, s. 23, 30, 4. — *emissa*, c. 55, 1; 1, 51, 7; gewöhnlich *missa*. — *vindicare* bezieht sich zunächst auf *violatum*, die Verletzung; *praetermissum*, die Nichtbeachtung, Ungestraftheit; ebenso *victi* etc., durch unsere Niederlage, 3, 5, 7. *capti* scheint sich auf die Einschliessung zu beziehen. — *redempti* s. 6, 14, 12; 9, 11, 6: *auro civitatem a Gallis redemistis*; 34, 5, 9, dagegen c. 49, 1: *prohibuere* etc., weil der Vertrag nicht ausgeführt ist. — *admonuer.*, s. 2, 36, 6.

9—10. *confugimus* etc., was im Drange der Umstände geschah, wird als Folge der Religiosität dargestellt. — *ruina*, Bezeichnung eines grossen Unglückes; 25, 4, 2: *ruina urbis*; 23, 25, 3 u. a. — *terrae* ist nicht sowol Dativ als Locativ, wie *Romae, militiae*; Verg. 11, 87: *prolectus terrae*; Lucan. 4, 617: *sternique vetabere terrae*; Liv. 1, 26, 6: *infelici arbori*; Andere lesen *terra*. — *avecta* neben *amovimus* pleonastisch;

stes, qui caeci avaritia in pondere auri foedus ac fidem fefellerunt, verterunt terrorem fugamque et caedem."

„Haec culti neglectique numinis tanta monumenta in rebus 52
humanis cernentes ecquid sentitis, Quirites, quantum vixdum e naufragiis prioris culpae cladisque emergentes paremus nefas? urbem auspicato inauguratoque conditam habemus; nullus locus 2
in ea non religionum deorumque est plenus; sacrificiis sollemnibus non dies magis stati quam loca sunt, in quibus fiant. hos 3
omnes deos publicos privatosque, Quirites, deserturi estis? quam par vestrum factum est *ei*, quod in obsidione nuper in egregio adulescente, C. Fabio, non minore hostium admiratione quam vestra conspectum est, cum inter Gallica tela degressus ex arce sollemne Fabiae gentis in colle Quirinali obiit? an gentilicia sacra ne in 4
bello quidem intermitti, publica sacra et Romanos deos etiam in pace deseri placet, et pontifices flaminesque neglegentiores publicarum religionum esse, quam privatus in sollemni gentis fuerit?

über das part. praet. s. c. 38, 1. — *in pond.*, 2, 52, 4: als es sich um dieselbe handelte. — *fidem*, das bei dem Abschluss des Vertrags gegebene Versprechen, c. 49, 2; über die Alliteration und den Chiasmus s. 1, 12, 5; ib. 58, 8. — *fefellerunt, verterunt*, gewöhnlich vermeidet L. die gleiche Form unmittelbar neben einander im Haupt- und Nebensatze, s. 4, 59, 10.

52. 1—14. Die ganze religiöse Verfassung ist an den Ort der Stadt geknüpft und erlaubt die Auswanderung nicht.

1. Uebergang. *monum.*, die in die Augen fallenden Erfolge beider Handlungsweisen sind Erinnerungszeichen; ebenso steht *monumenta* von Thatsachen 37, 6, 6: *se maiora elementiae — monumenta reliquisse;* 26, 41, 11; Glareau verm. *momenta*: die grosse Bedeutung, 9, 1, 11. — *ecquid*: ihr erkennt doch wol, s. 3, 11, 12; 4, 3, 8. — *naufrag.*, Plut. c. 31: ὥσπερ ἐκ ναυαγίου γυμνοὺς καὶ ἀπόρους.

2—4. Die Weihe der Stadt selbst erlaubt nicht die heiligen Orte zu verlassen. — *auspic.*, nachdem die Zustimmung der Götter durch Auspicien erklärt; *inaugur.*, der Raum nach den Regeln der Auguraldisciplin begrenzt und geweiht ist, 1, 7, 1; ib. 36, 3; 28, 28, 11; die Stadt ist ein *templum*. — *quam loca*, die *templa, sacella, arae*: sonst werden mehr die *stata sacra, stati dies* erwähnt, s. c. 46, 2, vgl. Plut. c. 31. — *privatos*, die Genien der Einzelnen oder Familien, Laren, Penaten, Schutzgötter der gentes. — *quam par*, 28, 42, 20; Cic. Sull. 11, 33. — *ei* kann hier, wenn auch sonst *is*, wo es in anderem Casus als das Relat. zu denken ist, fehlt, s. 23, 15, 4; 29, 6, 6, nicht wol vermisst werden. — *cum — obiit*, Umschreibung von *quod (factum)*, 6, 8, 6; 9, 8, 4; 8, 8, 1, vgl. c. 49, 8. — *an gentil.* etc., wenn schon die gentil. sac. nicht — dürfen — so noch viel weniger die publica, s. § 8; c. 6, 3; gewöhnlich sind beide Sätze vollständig ausgebildet, an u. St. wenigstens *placet* beiden gemeinschaftlich. — *publica*, die für das ganze Volk oder Theile des Volkes von den Priestern des Staates oder Collegien und gentes, s. c. 50, 4; 1, 7, 14; ib. 26, 13; 20, 5, oder von den

5 forsitan aliquis dicat, aut Veis ea nos facturos, aut huc inde mis-
suros sacerdotes nostros, qui faciant; quorum neutrum fieri sal-
6 vis caerimoniis potest. et ne omnia generatim sacra omnesque
percenseam deos, in Iovis epulo num alibi quam in Capitolio
7 pulvinar suscipi potest? quid de aeternis Vestae ignibus signo-
que, quod imperii pignus custodia eius templi tenetur, loquar?
quid de ancilibus vestris, Mars Gradive, tuque Quirine pater? haec
omnia in profano deseri placet sacra, aequalia urbi, quaedam ve-
8 tustiora origine urbis? et videte, quid inter nos ac maiores inter-

---

Bürgern aber für alle zugleich gefeiert werden. *Rom. deos*, die Götter des ganzen Volkes.

5—8. Zurückweisung der beiden § 5 fingirten Vorschläge. — *Veis*, nachdem die sacra exaugurirt und dorthin übergesiedelt sind, 1, 55, 2. — *quorum* widerlegend. — *et ne* etc.: ich könnte die Unausführbarkeit der beiden Annahmen durch die Aufzählung aller sacra nach ihren Classen und Arten, *generatim*, 45, 40, 1, nachweisen, (aber ich will sie nur an einigen zeigen). — *in Iov. ep.* — *suscipi*, bei dem feierlichen Mahle des Juppiter am 15. November, s. 27, 36, 9, wurde wenigstens später, wie sonst den griechischen Göttern bei den Lectisternien, dem Juppiter ein lectus, pulvinar, s. c. 13, 6; 25, 2, 10, bereitet, obgleich ursprünglich das epulum Iovis mit den Lectisternien nichts gemein gehabt zu haben scheint. — *pulvinar suscipi*, das sich sonst nicht leicht findet, scheint zu bedeuten, das *pulvinar* anzuordnen über sich nehmen = *lectisternium instituí*, wie *suspicere* überhaupt oft von Uebernahme religiöser Verpflichtungen gebraucht wird, s. § 12; 43, 13, 2 u. a. — *quam*, c. 6, 8; 30, 1 u. a.

7—8. *quid de — loquar*, wie c. 5, 6. *signoque*, das Palladium, welches von Aeneas nach Italien gebracht sein soll und von Niemand gesehen im Tempel der Vesta aufbewahrt wurde, s. 26, 27, 14; Cic. pro Scauro II. 48: *Palladium, quod quasi pignus nostrae salutis atque imperii custodiis Vestae tenetur*, Ov. Fast. 6, 365. *ancilibus*, sie werden, ursprünglich nur dem Mars geweiht, hier auch dem diesem verwandten Schutzgotte der Stadt, dem Quirinus, beigelegt, s. 1, 20, 4; ib. 27, 7. — *in profano des.*.. es wird vorausgesetzt, dass bei der Uebersiedelung die Stadt ihre Weihe verliere, aufhöre ein Templum zu sein, § 2; auf diesem weihelosen Boden können die Heiligthümer nicht zurückbleiben und von Veji aus der Cultus versehen werden; in den Worten liegt zugleich die Zurückweisung des zweiten der § 5 gemachten Vorschläge; dass nach dem Folg. der Cultus der alten Nationalgötter in Lavinium und auf dem Albanerberge von Rom aus besorgt wird, ist nicht beachtet. — *sacra*, u. *quaedam* oder *alia*. — *aequalia* — *vetustiora*, 1, 7, 3; ib. 20, 3; 31, 3; Cic. Mil. 31, 85: *vos enim iam, Albani tumuli atque luci*, — *imploro atque obtestor, vosque Albanorum obrutae arae, sacrorum populi R sociae et aequales.* — *et videte*: und dazu sehet, eine von Cicero nicht gebrauchte Form des Uebergangs, s. c. 53, 3; 29, 17, 8. Hätte nicht auf das Beispiel der Vorfahren hingewiesen werden sollen, so hätte einfach gesagt werden können: *haec omnia in profano deseri placet an Veios trans-*

sit: illi sacra quaedam in monte Albano Laviniique nobis facienda tradiderunt: — an ex hostium urbibus Romam ad nos transferri sacra religiosum fuit, hinc sine piaculo in hostium urbem Veios transferemus? recordamini, agite dum, quotiens sacra instauren- 9
tur, quia aliquid ex patrio ritu neglegentia casuve praetermissum est. modo quae res post prodigium Albani lacus nisi instauratio sacrorum auspiciorumque renovatio adfectae Veienti bello rei publicae remedio fuit? at etiam, tamquam veterum religionum 10
memores, et peregrinos deos transtulimus Romam et instituimus novos. Iuno regina transvecta a Veis nuper in Aventino quam insigni ob excellens matronarum studium celebrique dedicata est die! Aio Locutio templum propter caelestem vocem exauditam in 11
Nova via iussimus fieri; Capitolinos ludos sollemnibus aliis addidimus, collegiumque ad id novum auctore senatu condidimus: quid horum opus fuit suscipi, si una cum Gallis urbem Romanam 12

---

ferri. — *illi* — *tradider.*, der Gegensatz dazu: *vobis vero transferri* — *placet*, ist aus dem Folg. *hinc* — *transfer.* zu entnehmen. — *an transf.* weist in rhetorischer Frage, sonst aber in der 3, 19, 9 angegebenen Form, nach, dass die dem gewissenhaften Verfahren der Alten entgegengesetzte Verpflanzung der Heiligthümer, der erste der Vorschläge § 5, frevelhaft sein würde: oder wollen wir etwa, wenn schon aus feindlichen Städten — religiöse Bedenken erregte, ohne — übertragen. — *Albano*, s. c. 17, 2; 1, 31, 3. *Lavin.*, in Lavin., s. 1, 1, 11; ib. 14, 2, opferten jährlich am Penatenfeste die röm. flamines und augures, auch die höheren Magistrate beim Antritt und der Niederlegung ihres Amtes, so wie die Imperatoren, wenn sie in die Provinz giengen, Schwegler 1, 318. — *sine piac.*, ohne Sünde. Es wird nicht beachtet, dass die Stammheiligthümer in Alba nach dem Willen der Götter beibehalten waren, 1, 31, und dass von einer feindlichen Stellung Laviniums (*ex host. urb.*) gegen Rom, wie von Alba 1, 22, nichts berichtet ist.

9. Die Auspicien können nur an dem einmal durch das grosse, Romulus zu Theil gewordene Auspicium, zu 1, 6, 4, von den Göttern bestimmten Orte erneut werden. Den Uebergang zu dem neuen Punkte leutet *agite dum*, wie sonst auch *age dum*, *age vero* u. a., an, s. 3, 68, 1; die Stellung wie 38, 47, 11. — *instauratio* — *renovatio* bezeichnen zusammen die gänzliche Erneuerung der Auspicien durch das *interregnum*, c. 17, 3; 31, 7. *patrio ritu*, im Gegensatz zu *Graeco*, 1, 7, 3. — *modo* vorangestellt, wie 22, 14, 13, vgl. 6, 40, 17.

10—12. *at etiam:* aber auch noch, sogar, ein neuer Grund, den der Redner mit Unwillen (*etiam*) erwähnt: die Uebersiedlung der *sacra* würde mit dem bis in die neueste Zeit beobachteten Verfahren im Widerspruch stehen. — *tamq.* — *memor.*, wie es von solchen geschieht, die ihre alte Religion in Ehren halten und die Zahl der Götter lieber vermehren als vermindern. — *opus fuit* — *si rel. fuimus*, der Indicativ im Haupt- und Nebensatze, um Bedingung und Bedingtes nicht als subjective Annahme des Nichtwirklichen, sondern als unabhängig von Umständen, als der Wirklichkeit entsprechend darzustellen: wenn wir (wirklich) die Absicht

relicturi fuimus; si non voluntate mansimus in Capitolio per tot
13 menses obsidionis, sed ab hostibus metu retenti sumus? de sacris
loquimur et de templis; quid tandem de sacerdotibus? nonne
in mentem venit, quantum piaculi committatur? Vestalibus
nempe una illa sedes est, ex qua eas nihil umquam praeterquam
urbs capta movit; flamini Diali noctem unam manere extra urbem
nefas est: hos Veientis pro Romanis facturi estis sacerdotes,
14 et Vestales tuae te deserent, Vesta, et flamen peregre habitando
in singulas noctes tantum sibi reique publicae piaculi contrahet?
15 quid alia, quae auspicato agimus omnia fere intra pomerium, cui
oblivioni aut cui neglegentiae damus? comitia curiata, quae rem
16 militarem continent, comitia centuriata, quibus consules tribu-
nosque militaris creatis, ubi auspicato, nisi ubi adsolent, fieri pos-
17 sunt? Veiosne haec transferemus? an comitiorum causa populus
tanto incommodo in desertam hanc ab dis hominibusque ur-
bem conveniet?“

---

hatten, vgl. 37, 36, 4; 40, 12, 9; Quintil. 9, 4, 4: *si fieri licebat — oportuit. — tot mens.*, s. zu c. 49, 1. — *sedab* etc., die beiden letzten Sätze bilden zusammen ein *si una* etc. entgegenstehendes Ganze, in dem sich die einzelnen Glieder entsprechen; die meisten Hss. haben *si ab.*

13—14. *de sacris log.*, Uebergangsformel zu dem folgenden Gegenstande, s. c. 5, 7. — *de sacerdot.* n. *dicam.* — *piac.*, wie § 8; der Ver. hat *piaculum*, die übrigen Hss. *piaculi*, wie § 14. — *committat.*, n. wenn wir auswandern, § 14 *contrahet*, verschulden, auf sich laden, wie c. 15, 10: *nefas;* 37, 3 *bellum* u. a. — *urbs c.*, s. c. 51, 7. — *flamin. D.* etc., 1, 20; 27, 8, 6; erst später trat eine Milderung dieser Bestimmung ein, Tac. Ann. 3, 71. — *pro*, 3, 71, 7. — *reique publ.*, da sie öffentliche Priester waren, fiel die religiöse Verschuldung (*piaculum*) dem Staate zur Last, und dieser hätte büssen müssen, s. 1, 26, 12.

15—16. Auch politische Institutionen sind an Rom gebunden. — *negleg.* ist, *oblivioni* entsprechend, wie dieses von *damus* abhängig gemacht. — *quae rem m. c.*, das *imperium*, auf das sich in den Curiatcomitien das Volk dem Magistrate verpflichtete, s. zu c. 46, 11; 9, 38, 15, umfasste zwar auch die höchste richterliche Gewalt, hatte aber, da diese bei Criminalvergehen auf das Volk übergegangen war, vorzüglich für das Kriegswesen Bedeutung; Mommsen Str. 1, 53. Die com. curiata sind, mit Ausnahme des c. 46, 10 erwähnten Falles auf dem Comitium gehalten worden, die *centuriata* in der Regel auf dem Marsfelde, wenn auch nicht nach einem bestimmten Gesetze, s. Gell. 15, 27: *centuriata comitia intra pomerium fieri nefas esse* (daher § 15: *omnia fere*), *quia exercitum extra urbem imperari oporteat.* Dass sie auch an anderen Orten hätten gehalten werden können, wie man aus 3, 20; 6, 20; 7, 41 schliessen darf, wird hier in Abrede gestellt; Mommsen Forsch. 190 f. — *ubi ausp.* etc., sie können nur an den für die Versammlungen einmal inaugurirten Orten gehalten werden. — *ubi ads.*, n. *fieri*, ist hier persönlich, *ut adsolet* gewöhnlich unpersönlich gebraucht, vgl. 34, 44, 2; 1, 28, 2 u. a.

„At enim apparet quidem pollui omnia nec ullis piaculis ex- 53
piari posse, sed res ipsa cogit vastam incendiis ruinisque relin-
quere urbem et ad integra omnia Veios migrare nec hic aedificando
inopem plebem vexare. hanc autem iactari magis causam quam 2
veram esse, ut ego non dicam, apparere vobis, Quirites, puto,
qui meministis ante Gallorum adventum, salvis tectis publicis
privatisque, stante incolumi urbe, hanc eandem rem actam esse,
ut Veios transmigraremus. et videte, quantum inter meam sen- 3
tentiam vestramque intersit, tribuni. vos, etiamsi tunc faciendum
non fuerit, nunc utique faciendum putatis; ego contra — nec id
mirati sitis, priusquam quale sit audieritis —, etiamsi tum mi-
grandum fuisset incolumi tota urbe, nunc has ruinas relinquen-
das non censerem. quippe tum causa nobis in urbem captam 4

---

53. Es wäre schmachvoll die Stadt jetzt zu verlassen.

1—2. *at enim — expiari posse* hat nur der Ver., blos *pollui* ist unsicher; die übrigen Hss. beginnen den neuen Theil der Rede mit *sed*. Durch dieses würde der folgende Gedanke als Ansicht des Redners bezeichnet und nur aus dem Zusammenhang zu erkennen sein, dass ein Einwand der Gegner folge, eine Form, die sich nur selten findet, s. Cic. Mil. 22, 59, vgl. L. 41, 24, 9; Seyffert Schol. lat. § 60, während *at enim* die gewöhnliche auch von L. oft gebrauchte Form der occupatio ist, vgl. 21, 40, 8: *at enim pauci quidem sunt, sed vigentes — effigies immo;* 42, 41, 12: *at enim bello quidem — sum persecutus, sed vinci non oportuit — ; quorum*, vgl. 39, 37, 1; 44, 39, 1. — *incend.* etc.: durch usw., s. Sall. H. 1, 41 (45), 17: *vastam urbem fuga et caedibus;* anders *vastus a*, 23, 30, 7. — *hanc aut.*, Abweisung des Einwurfs; durch *autem* wird dieser Grund anderen, die etwa angeführt werden könnten, gegenüber gestellt und hervorgehoben, wie gewöhnlich durch *vero*, s. R. 304. — *ut ego n. d.*, gesetzt auch, dass usw., s. 21, 52, 7; Cic. Verr. 5, 70, 179; anders ist *ne dicam.* — *transmigr.*, vielleicht ist nach dem Ver., der *transmigrarentur* hat, zu lesen *transmigravetur*.

3—4. *et vid.*, c. 52, 8. — *faciend. n. fuer.*, ohne Abhängigkeit *faciend. n. fuit*, räumt das Nichtvorhandensein der Nothwendigkeit ohne Rücksicht auf eine Bedingung ein, während *migrand. fuisset*, wie im Deutschen, die eingeräumte Nothwendigkeit als von einer Bedingung abhängig darstellt, die nicht eingetreten ist, vgl 27, 17, 6: *etiamsi — dimicandum foret;* 35, 13, 9, vgl. 44, 27, 6. — *nec = et ne*, 9, 9, 9, vgl. 2, 12, 11; 21, 43, 11, obgleich ohne vorhergehende Andeutung des Willens, wie 3, 21, 2 *ut*; 2, 32, 10; 22, 10, 4, *nec* mehr von Dichtern so gebraucht wird. Auch die passive Form ist in dieser Bedeutung nicht häufig, s. 9, 11, 13; anders ist 28, 41, 6: *ne tu quidem — gloriatus fueris;* Vell. Pat. 1, 18, 1 u. a. — *non censerem*, praes. condionale, auch wenn ich, was nicht der Fall ist, geglaubt hätte, würde ich jetzt nicht dafür stimmen, denn eigentlich liegt der Gedanke zu Grunde: *ego etiamsi tunc censuissem migrandum esse, nunc non censerem*, wie vorher: *vos etiamsi putaveritis migrandum non esse, nunc — putatis.* — *tota* fehlt im Ver., ist aber wol hinzugefügt um den Gegensatz zu *ruinas* zu schärfen, nicht gerade um anzudeuten, dass das Capitol erhalten ist, vgl. c. 51, 3;

migrandi victoria esset, gloriosa nobis ac posteris nostris; nunc
5 haec migratio nobis misera ac turpis, Gallis gloriosa est. non
enim reliquisse victores, sed amisisse victi patriam videbimur:
hoc ad Alliam fuga, hoc capta urbs, hoc circumsessum Capitolium
necessitatis inposuisse, ut desereremus penatis nostros, exiliumque ac fugam nobis ex eo loco conscisceremus, quem tueri non
possemus. et Galli evertere potuerunt Romam, quam Romani
6 restituere non videbuntur potuisse? quid restat, nisi ut, si iam
novis copiis veniant — constat enim vix credibilem multitudinem
esse — et habitare in capta ab se, deserta a vobis hac urbe velint,
7 sinatis? quid? si non Galli hoc, sed veteres hostes vestri, Aequi
Volscive, faciant, ut commigrent Romam, velitisne illos Romanos,
vos Veientes esse? an malitis hanc solitudinem vestram quam urbem hostium esse? non equidem video, quid magis nefas sit.
haec scelera, quia piget aedificare, haec dedecora pati parati estis?
8 si tota urbe nullum melius ampliusve tectum fieri possit, quam
casa illa conditoris est nostri, non in casis ritu pastorum agrestiumque habitare est satius inter sacra penatesque nostros quam

---

50, 2: *omnia.* — *esset* wird durch *tum* als der Vergangenheit angehörend bezeichnet. — *gloriosa*, vgl. c. 30, 2. — *est* überhaupt, ohne Rücksicht auf die Ausführung, vgl. § 5 *videbimur.*

5—7. *capta u.* — *circ. Cap.*, c. 51, 7. — *necessit.* gehört zu dem dreifachen *hoc.* — *fugam* dient nur zur Verstärkung von *exilium* = φυγή; Cic. de or. 3, 3, 6: *cum exilium et fugam deprecarentur;* Pison. 14, 33. — *et Galli* etc. knüpft die Erklärung des Gegensatzes: *Gallis glor. est* an. — *quam*, während es den Anschein haben wird usw.; doch wäre der Gedanke nachdrücklicher, wenn mit Madvig *quam* getilgt würde, die Form wäre dann wie 3, 19, 9. — *si iam:* wenn sie nun, 22, 59, 13. — *novis cop.*, wie 3, 38, 3; 10, 5, 4; 40, 57, 2; mit *cum* 44, 29, 6. *faciant, ut*, vgl. 3, 72, 5; 36, 29, 9. — *velitis — an malitis* enthält schon die Andeutung, dass das Eine eben so schimpflich sei als das Andere, was in *non equidem* etc. bestimmt ausgesprochen wird. — *Romanos*, der ruhmvolle Name ist an die unter göttlicher Beistimmung gegründete Stadt geknüpft. — *hanc solit.*, nach einer gewöhnlichen Attraction: dass dieser Ort, (wenn auch nur) als Wüste, lieber in euerem Besitze sei, als dass die Stadt von den Feinden wieder erbaut werde und ihnen gehöre. — *quid mag.* n. als die beiden genannten Dinge, daher nicht *utrum.* — *scelera pati*, die Frevel geschehen lassen, *dedecora*, die Schande auf sich nehmen, vgl. Plut. c. 31: ὄνειδος αὐτοῖς ἐσόμενον etc.

8—9. *casa illa*, die Strohhütte, in welcher Rom. gewohnt haben soll, wird auf die Westseite des Palatinus versetzt, s. Becker 1, 418; an u. St. ist wahrscheinlich die mit Stroh bedeckte *regia Romuli* auf dem Capitole gemeint, Verg. 8, 654; Vitr. 2, 1, 5: *item in Capitolio commonefacere potest et significare mores vetustatis Romuli casa;* Sen. Contr. 2, 1, 4, da diese eher erhalten sein konnte. — *non* im Nachsatze statt *nonne* findet sich auch 4, 4, 7; 40, 14, 4. — *ritu past.*, 1, 8, 2. — *inter s. p.*, mitten, unmittelbar unter, c. 54, 5; 21, 30, 5. — *publice*,

exulatum publice ire? maiores nostri, convenae pastoresque, cum 9
in his locis nihil praeter silvas paludesque esset, novam urbem
tam brevi aedificarunt: nos Capitolio arce incolumi, stantibus
templis deorum, aedificare incensa piget? et quod singuli facturi
fuimus, si aedes nostrae deflagrassent, hoc in publico incendio
universi recusamus facere?"

„Quid tandem? si fraude, si casu Veis incendium ortum sit, 54
ventoque, ut fieri potest, diffusa flamma magnam partem urbis
absumat, Fidenas inde aut Gabios aliamve quam urbem quaesi-
turi sumus, quo transmigremus? adeo nihil tenet solum patriae 2
nec haec terra, quam matrem appellamus, sed in superficie tignis-
que caritas nobis patriae pendet? equidem fatebor vobis, etsi 3
minus iniuriae vestrae quam meae calamitatis meminisse iuvat:
cum abessem, quotienscumque patria in mentem veniret, haec
omnia occurrebant, colles campique et Tiberis et adsueta oculis
regio et hoc caelum, sub quo natus educatusque essem; quae vos,
Quirites, nunc moveant potius caritate sua, ut maneatis in sede
vestra, quam postea, cum reliqueritis eam, macerent desiderio.

Uebersiedlung auf Anordnung des Staates. — *quam — ire*, s. zu 2, 15, 2; Sall. I. 20, 5; Cic. Att. 2, 20, 2. — *convenae*, 1, 6; 9; 2, 1. — *silvas*, die Berge waren, wie schon die Namen zeigen: *Querquetulanus* (*Caelius*), *Viminalis*, *Esquilinus* (*aesculus*), in der Urzeit bewaldet. — *paludes*, 1, 12; 38. — *brevi*, 1, 9, 9. *Capit. arce*, werden sonst gewöhnlich verbunden, c. 44, 5; 51, 3, vgl. 3, 68, 7. — *templis*, wegen der Verbindung mit *Capitolio* ist hier der Capitolinische gemeint, s. c. 50, 2. Die Schlussform wie c. 52, 4. — *fact. fuim.*, bereit waren = gewesen wären zu thun, vgl. 38, 47, 4. *aedificare*, ohne Andeutung, dass es wieder geschieht, Cic. Verr. 4, 38, 82: *incidatur*.

54. 1—3. Die Auswanderung würde ohne Zweck sein, da sie sich immer wiederholen könnte.

1—2. *quid tand.*, Uebergang zu einem neuen, wichtigen Punkte. — *Fiden. Gab.*, zwei, wie Veji, devovirte Städte, s. c. 24, 5. — *aut — ve*, das zweite, die Wahl lassend: oder auch; umgekehrt *ve — aut*, 1, 29, 2, vgl. c. 41, 2. — *tenet*, 21, 26, 7: *quos sedes suae tenuerant*. — *superficie*, nicht blos die Oberfläche, sondern was von dem Boden (*area*, *ager*) hervorragt, besonders Gebäude. Digest. 41, 3, 23: *cum aedes ex duabus rebus constent, ex solo et superficie;* Cic. Att. 4, 1, 7: *aream praeclaram habebimus; superficiem consules — aestimabunt; sin aliter, demolientur; tignis* ist nur erklärend hinzugefügt, Tac. H. 1, 84: *quid? vos pulcherrimam hanc urbem domibus et tectis et congestu lapidum stare creditis?* L. 9, 4, 12.

3. *etsi — iuvat:* obgleich ich mich, wenn ich an mein Exil denke, nicht sowol an das erlittene Unrecht erinnern mag, als mich freue, das (mir vom Schicksal bestimmte) Ungemach überstanden zu haben; wenn man *meae* tilgen wollte, so würde *iuvat calamitatis vestrae meminisse* nicht passend sein. — *adsueta*, auch von Gegenständen, an die man sich gewöhnt hat, 25, 17, 5. — *educat. ess.*, Gedanke des Camillus bei der Erinnerung. *campique*, das Marsfeld, wegen *Tiberis*. — *desiderio*,

4 non sine causa dii hominesque hunc urbi condendae locum elegerunt, saluberrimos colles, flumen opportunum, quo ex mediterraneis locis fruges devehantur, quo maritimi commeatus accipiantur, mare vicinum ad commoditates nec expositum nimia propinquitate ad pericula classium externarum, regionum Italiae 5 medium, ad incrementum urbis natum unice locum. argumento est ipsa magnitudo tam novae urbis. trecentesimus sexagesimus quintus annus urbis, Quirites, agitur; inter tot veterrimos populos tam diu bella geritis, cum interea, ne singulas loquar urbes, non coniuncti cum Aequis Volsci, tot tam valida oppida, non universa Etruria, tautum terra marique pollens atque inter duo maria latitudinem obtinens Italiae, bello vobis par est. quod

„Heimweh". Der ganze Satz bildet den Uebergang zu dem folgenden Grunde gegen die Rogation, dass die treffliche Lage der Stadt von der Auswanderung abhalten müsse; vgl. Cic. Legg. 2, 1. 3.

4. *urbi cond.*, 39, 22, 6: *locum condendo oppido ceperunt;* anders 1, 1, 8. — *locum el.*, vgl. Cic. Rep. 2, 611: *locum delegit (Romulus) — in regione pestilenti salubrem: colles enim sunt, qui cum perflantur ipsi, tum adferunt umbram vallibus*; Becker 1, 82. — *mare vic.*, Cic. l. l. c. 3: *neque enim ad mare admovit (Romulus urbem) - vidit, non esse opportunissimos situs maritimos urbilus eis, quae ad spem diuturnitatis conderentur atque imperii* etc. — *expositum ad p.*, 42, 23, 9; 9, 35, 6: *expositos ad ictus.* Das Merkmal ist von der Stadt, welche eigentlich den Gefahren ausgesetzt wäre, auf das Meer übergetragen: ein Meer- auf der anderen Seite nicht blossgestellt. d. h. doch auch nicht so nahe, dass Gefahren von dieser Seite die Stadt bedrohen könnten. Andere lesen *mari*, wodurch aber die Aufzählung der Dinge, auf denen die günstige Lage beruht: *colles, flumen* unterbrochen würde. — *regionum*, er bildet die Mitte der Landschaften sowol als der Völkerstämme Italiens, vgl. 27, 7, 7. — *region. medium*, 10, 2, 15; 42, 58, 9. — *locum* ist mit Nachdruck am Ende wiederholt, s. 2, 18, 8: *auxilium;* 3, 19, 11, vgl. 4, 3, 7; Quintil. 9, 3, 40 ff.; Madvig verm. *externarum, regionem I. mediam. ad incr.* etc.

5. Die Geschichte Roms zeigt, wie günstig der Ort ist; an diesen ist die Weltherrschaft der Römer geknüpft. *arg. est*, 4, 29, 6. *trecent. s. q.*, das Jahr, zu 4, 7, 1; 7, 18, 1 stimmend, scheint nach der Annahme, Dion. 1, 74, dass zwischen dem Anfang der Republik und der Einnahme der Stadt 120 Jahre verflossen seien, berechnet, obgleich sich bei L. selbst nur 117 Jahre finden, s. 2, 39, 9; die Capitol. Fasten haben das Jahr 364, vgl. zu 3, 38, 1. — *agitur*, 3, 6, 1. *veterr.*, 2, 45, 4. — *cum interea*, während, so dass doch in dieser Zeit, sonst nicht leicht von L. verbunden, dagegen *cum interim*, 3, 37, 6; 4, 51, 4, vgl. Cic. Verr. 1, 6, 15. — *ne — loq. urb.*, es wäre zu unbedeutend; die Construct. wie c. 5, 6; 3, 11, 13; den Accus. braucht L. wie die Dichter wenig verschieden von *de:* erwähnen; anders Cic. Mil. 23, 63: *portenta loquebantur*, führten im Munde, Att. 9, 2, 3; Fin. 2, 9, 26. — *urbes*, Alba; Gabii usw. — *Etrur.*, c. 33.

6. *quod cum*, leitet wie 40, 35, 14; 10, 7, 9 die Folgerung und damit hier die peroratio ein. — *malum*, Ausdruck des Unwillens, der

cum ita sit, quae malum! ratio est expertis * alia experiri, cum, iam ut virtus vestra transire alio possit, fortuna certe loci huius transferri non possit? hic Capitolium est, ubi quondam capite 7
humano invento responsum est, eo loco caput rerum summamque imperii fore; hic, cum augurato liberaretur Capitolium, Iuventas Terminusque maximo gaudio patrum vestrorum moveri se non passi; hic Vestae ignes, hic ancilia caelo demissa, hic omnes propitii manentibus vobis dei."

Movisse Camillus cum alia oratione tum ea, quae ad religiones pertinebet, maxime dicitur; sed rem dubiam decrevit vox opportune emissa, quod, cum senatus post paulo de his rebus in curia Hostilia haberetur, cohortesque ex praesidiis reverteutes forte agmine forum transirent, centurio in comitio exclamavit: „signifer, statue signum; hic manebimus optime." qua voce au- 2

Verwünschung, vgl. 4, 49, 11, mit dem Fragpron. verbunden, s. Cic. Phil. 1, 6, 15; 10, 9, 18 u. a. — *ratio*, Cic. Att. 1, 20, 2: *fuit ratio mihi impetus reprimi. — expertis*, das Object ist ausgefallen, viell. *talia* od. *lacta*, nach Anderen *salutem* oder *iratos;* 7, 40, 16. — *iam ut*, um Anderes, was gesagt werden könnte, einzuräumen, und das, was die Hauptsache ist, zu vergegenwärtigen; wenn nun, gesetzt nun auch, Caes. BG. 3, 9: *ac iam ut omnia contra opinionem accideret;* Curt. 3, 12, 7; s. zu Cic. Fin. 4, 24, 66; sonst hat L. *ut iam*, s. 34, 32, 13. — *fortuna*, diese, ohne welche auch die *virtus* nichts vermag, und damit die Grösse und Weltherrschaft Roms, ist an das Capit. geknüpft. *caelo d.*, 22, 29, 3.

7. *ubi* etc., Satzverschränkung; über den abl. abs. s. zu c. 25, 7; zur Sache 1, 55. — *respons.* 1, 56, 6 von Sehern aus Etrurien, vgl. c. 15, 1. — *Iuvent.*, 1, 55, 4 wird nur Terminus erwähnt, mit dem erst später *Iuventas*, 21, 62, 9, verbunden wurde um die ewige Jugend der Stadt zu bezeichnen. Am Ende geht der Redner auf die religiösen Motive, c. 52, zurück, weil ihm diese die bedeutendsten scheinen, und an dieselben sich das Folg. passend anschliesst. Die gegenwärtige Noth, welche die Tribunen werden geltend gemacht haben, ist nur vorübergehend c. 53, 1 erwähnt.

55. 1. *movisse* absolut wie 6, 8, 5; 31, 9, 8; 38, 10, 4 u. a. — *alia* proleptisch; *ea = ea parte. maxime* weit von dem Infinit. getrennt. — *emissa*, d. Ver. hat *missa*, andere Hss. *emissa*, ɔc. 51, 7. *senatus*, genauer Plut. c. 32 nach vielen Reden: *τὸν πρῶτον εἰωθότα λέγειν γνώμην Λεύκιον Λουκρήτιον* (L. 5, 29; 32) *ἐκέλευσε* (Camillus) *ἀποφήνασθαι πρῶτον. in curia H.*, diese müsste der Zerstörung entgangen, c. 50, 2. oder schnell hergestellt worden sein. — *ex praesid.*, vielleicht ist an die Posten und Wachen zu denken, die ausgestellt werden mussten um Angriffe benachbarter Völker abzuwehren, Varro L. L. 6, 18. — *centurio*, einer der sechs Centurionen einer Cohorte, 3, 69, 8; ebenso ist im Folg. *signum* die Fahne eines Manipels, nicht einer Cohorte, 27, 13, 7; 32, 17, 11. — *in comit.*, als sie bei ihrem Zuge über das Forum auf das etwas höher, unmittelbar vor der Curie liegende Comitium kamen, vgl. zu 1, 35, 10; 22, 7, 7: *concursus in forum populi est factus, — et cum turba in comitium et curiam versa magistratus vocaret* etc.

dita et senatus accipere se omen ex curia egressus conclamavit, et plebs circumfusa adprobavit. antiquata deinde lege promiscue 3 urbs aedificari coepta. tegula publice praebita est; saxi materiaeque caedendae, unde quisque vellet, ius factum, praedibus acce- 4 ptis, eo anno aedilicia perfecturos. festinatio curam exemit vicos derigendi, dum omisso sui alienique discrimine in vacuo aedifi- 5 cant. ea est causa, ut veteres cloacae, primo per publicum ductae, nunc privata passim subeant tecta, formaque urbis sit occupatae magis quam divisae similis.

2—3. *et senat.*, indem er das *hic manebimus opt.*, als eine nur scheinbar zufällig gesprochene, in der That dem Volke geltende, von den Göttern dem Centurio eingegebene Aeusserung betrachtete, s. 1, 7, 11; 41, 18, 10; vgl. Val. Max. 1, 5, 1. — *promiscue* durch § 4 erklärt, vgl. Diod. 14, 116: *Ῥωμαῖοι δέ, τῶν μὲν οἰκιῶν κατεσκαμμένων, τῶν δὲ πλείστων πολιτῶν ἀπολωλότων, ἔδωκαν ἐξουσίαν τῷ βουλομένῳ κατ' ὃν προήρηται τόπον οἰκίαν οἰκοδομεῖν, καὶ δημοσίας κεραμίδας ἐχορήγουν, αἱ μέχρι τοῦ νῦν πολιτικαὶ καλοῦνται.* — *tegula* collectiv, gebrannte Ziegeln, vgl. Plin. 16, 10, 36. *praed. acc.*, das thätige Subj. ist in *ius fact.* nur angedeutet, u. *res publica*, c. 25, 7.

4. *vicos*, eigentlich die Häuserreihen, an denen die Strassen hinlaufen, s. Varro L. L. 5, 145: *in oppido vici a via, quia ex utraque parte viae sunt aedificia*, vgl. Tac. Ann. 15, 43: *non, ut post Gallica incendia, nulla distinctione nec passim erecta, sed dimensis vicorum ordinibus et latis viarum spatiis*; vgl. Diod. 1. l.: *ἁπάντων οὖν πρὸς τὴν ἰδίαν προαίρεσιν οἰκοδομούντων, συνέβη τὰς κατὰ πόλιν ὁδοὺς στενὰς γενέσθαι καὶ καμπὰς ἔχούσας.* — *sui* — *vacuo*, der Staat betrachtet alles Grundeigenthum als erloschen: man baute wie auf herrenlosen Boden, daher § 5 *occupatae*, Cic. Off. 1, 7, 21: *sunt autem privata nulla natura, sed aut vetere occupatione, ut qui quondam in vacua venerunt, aut victoria* etc.

5. *ea est c., ut*, durch *ut* wird hier das Vorhergeh. als Grund der sogleich angeknüpften Folge bezeichnet; als Beweggrund 6, 31, 7; 33, 1, 5: s. Cic. Rep. 2, 34: *causa populo nata est, duobus tribunis pl.* — *creatis, ut potentia senatus minueretur*, Quintil. 1, 1, 25; Tac. H. 2, 54 u. a., vgl. *causa est, cur*, 30, 44, 7, u. *causa est, quod*, 6, 34, 9. — *veteres*, die in der Königszeit angelegten, 1, 38; 56, im Gegensatze zu den später von den Censoren gebauten, s. 39, 44, oder deren Erweiterung durch Agrippa. — *per public.*, sie liefen ursprünglich nur unter den Strassen oder öffentlichen Plätzen weg. — *occupatae*, in dem Sinne, wie der ager publicus occupirt wird, s. zu § 4: eine Stadt, wie sie eben den Feinden entrissen und von Privatleuten nach Belieben in Besitz genommen ist, s. 6, 37, 2; Schwegler 2, 422. — *divisae*, verkürzte Vergleichung st. *forma* — *formae occupatae* etc. Die italischen Städte wurden nach den Regeln der Auguraldisciplin angelegt, s. c. 52, 2; 1, 44, 4; Cic. de div. 1, 17, 29; Nissen d. Templ. 58; 83 ff.; der für dieselben bestimmte Raum wurde also wie der des Lagers, 3, 5, 5, und das zu assiguirende Staatsland, s. 4, 48, 2; 31, 4, 2, durch den cardo und decimanus und die diesen parallelen Linien, s. zu 3, 5, 5, welche zur Bestimmung der als Eigenthum des Staates geltenden Strassen (vorher *vicos* und *per publicum*) dienten, regelmässig eingetheilt; dieses war bei dem Wiederaufbau Roms nicht beachtet worden.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBRORUM PERIOCHAE.

EX LIB. III.

Seditiones de agrariis legibus fuere. Capitolium ab exulibus et servis occupatum caesis his receptum est. census bis actus est: priore lustro censa sunt civium capita † VIII milia DCCXIIII praeter orbos orbasque, sequenti CXVII milia CCXVIIII. cum adversus Aequos male gesta res esset, L. Quintius Cincinnatus dictator factus, cum rure intentus operi rustico esset, ad id bellum gerendum arcessitus est. is victos hostes sub iugum misit. tribunorum plebis numerus ampliatus est, ut essent decem, tricesimo sexto anno *a* primis tribunis plebis. petitis per legatos et adlatis Atticis legibus ad constituendas eas proponendasque decemviri pro consulibus sine ullis aliis magistratibus creati altero et trecentesimo anno, quam Roma condita erat, et ut a regibus ad consules, ita a consulibus ad decemviros imperium translatum. hi decem tabulis legum positis cum modeste se in eo honore gessissent et ob id in alterum quoque annum eundem esse magistratum *placuisset*, *duabus tabulis* ad decem adiectis cum complura inpotenter fecissent, magistratum noluerunt deponere et in tertium annum retinuerunt, donec inviso eorum imperio finem adtulit libido Ap. Claudii. qui cum in amorem Virginiae virginis incidisset, summisso, qui eam in servitutem peteret, necessitatem patri eius Virginio inposuit rapto ex taberna proxima cultro filiam occidendi, cum aliter effici non posset, ne in potestatem stuprum inlaturi veniret. hoc tam magnae luxuriae exemplo plebs concitata montem Aventinum occupavit coëgitque decemviros abdicare se magistratu. ex quibus Appius, qui praecipue poenam meruerat, in carcerem coniectus est; ceteri in exilium sunt acti. res praeterea contra Sabinos et Vulscos prospere gestas continet et parum honestum populi Romani iudicium, qui iudex inter Ardeates et Aricinos sumptus agrum, de quo ambigebatur, sibi adiudicavit.

EX LIB. IV.

Lex de conubio patrum et plebis a tribunis contentione magna patribus repugnantibus perlata est. tribuni** plebis. aliquot annos res populi Romani domi militiaeque per hoc genus magistratus administratae sunt. item censores tunc primum creati sunt. ager Ardeatibus populi iudicio ablatus missis in eum colonis restitutus est. cum fame populus Romanus laboraret, Spurius Maelius eques Romanus frumentum populo sua

inpensa largitus est, et ob id factum conciliata sibi plebe regnum adfectaus a. C. Servilio Ahala magistro equitum iussu Quincti Cincinnati dictatoris occisus est; L. Minucius index bove aurata donatus est. legatis Romanis a Fidenatibus occisis, quoniam ob rem publicam occubuerant, statuae in rostris positae sunt. Cossus Cornelius tribunus militum occiso Tolumnio Veientum rege opima spolia secunda retulit. Mam. Aemilius dictator censurae honorem, qui antea per quinquennium gerebatur, anni et sex mensium spatio finiit; ob eam rem a censoribus notatus est. Fidenae in potestatem redactae, eoque coloni missi sunt; quibus occisis Fidenates cum defecissent, ab Mam. Aemilio dictatore victi sunt et Fidenae captae. coniuratio servorum oppressa. Postumius tribunus militum propter crudelitatem ab exercitu occisus est. stipendium ex aerario tum primum militibus datum est. res praeterea gestas adversus Vulscos et Fidenates et Faliscos continet.

EX LIB. V.

In obsidione Veiorum hibernacula militibus facta sunt. ea res cum esset nova, indignationem tribunorum plebis movit, querentium non dari plebi nec per hiemem militiae requiem. equites tum primum equis suis mereri coeperunt. cum inundatio ex lacu Albano facta esset, vates, qui eam rem interpretaretur, ex hostibus captus est. Furius Camillus dictator decem annos obsessos Veios cepit, simulacrum *Iunonis* Romam transtulit, decimam praedae Delphos Apollini misit. idem tribunus militum cum Faliscos obsideret, proditos hostium filios parentibus remisit statimque deditione facta Faliscorum victoriam iustitia consecutus est. cum alter ex censoribus C. Iulius decessisset, in locum eius M. Cornelius suffectus est. nec id postea factum est, quoniam eo lustro a Gallis Roma capta est. Furius Camillus, cum ei dies a L. Apulcio tribuno plebis dicta esset, in exilium abiit. cum Galli Senones Clusium obsiderent, et legati a senatu missi ad componendam inter eos et Clusinos pacem pugnantes contra Gallos in acie Clusinorum *stetissent*, hoc facto eorum concitati Senones urbem infesto exercitu petierunt, fusisque ad Aliam Romanis cepere urbem praeter Capitolium, quo se iuventus contulerat; maiores natu cum insignibus honorum, quos quisque gesserat, in vestibulis aedium sedentes occiderunt. et cum per aversam partem Capitolii iam in summum evasissent, proditi clangore anserum M. Manlii praecipue opera deiecti sunt. coactis deinde propter famem Romanis *eo* descendere, ut mille pondo auri darent et hoc pretio finem obsidionis emerent, Furius Camillus, dictator absens creatus, inter ipsum conloquium, quo de pacis condicionibus agebatur, cum exercitu venit et Gallos post sextum mensem urbe expulit ceciditque. dictum est ad Veios migrandum esse propter incensam et dirutam urbem; quod consilium Camillo auctore discussum est. movit populum vocis quoque omen ex centurione auditae, qui cum in forum venisset, manipularibus suis dixerat: „sta miles, hic optime manebimus.“ aedes Iovi Capitolino facta est, quod ante urbem captam vox audita erat adventare Gallos.

VERZEICHNISS DER STELLEN,

AN DENEN CONJECTUREN AUFGENOMMEN SIND.

III, 1, 1 *Fabius* [*Quinctius*] W.; fabius quinctius. 4. *T. Quincti* A.; quincti. 2, 1 *habuit* [*castra*] W.; habuit castra. 3, 4 *proxumi* A.; roxime (oder proximum) 9 *DCC.* W.; ACC. 4, 1 *Fusus* Si.; fuscus. *usios* edd. vv.; fusios fabio (od. fabios). 5, 8 [*cum*] *Latino* Madvig; cum atino. ib. 13 *DCCC* W.; ACCC. 6, 3 *conluvio* M.; conluuione. 8, 6 *de-issum* Gr.; dimissum (missum). 10, 5 *Terentilia* Niebuhr; terentilla. 8 *accisae* scensius; abscisae. 11, 2 *virium spes et* Fittbogen; uirium spe set (oder pe et). 13, 8 *dari* Madvig; dare; ib. *publico* Gr., publicos. 16, 4 *quie-ere* Linsmayer; queesse. 18, 3 *demerendi* ed. Mediol.; demerendo. . *edoceri se sissent* R.; sedoceriseusissent. ib. *quo* Gr.; quod. 20, 1 *ctiones* Heerwagen; actiouem. 21, 6 *peccate* Klock; peccatis. 25, 1 *C. autius* Gl.; l. nautius. 3. *Manii* Si.; Valeri. 6. *Labicanum* Cluver.; nuuiuum. ib. [*eo*] *foedere* Si.; eo foedere. 26, 9 *palae* Sabellicus; paleae alo). 12. [*in*] *ipso* Christ; in ipso. 28, 9 *iussi. is* Ruperti; iussis. 9, 7 *Fabius* [*Quinctius*] F. 1.; Fabius Quinctius. 32, 5 *Sestius* Gl.; extius. 7. *Icilia* ed. v.; acilia. 33, 8 *est* W.; esset. 10. [*ex*] *iure* edd. v.; ex iure. 34, 6 *editos* Du.; edito. ib. 8. *apellationi* Dr.; appellatione. 5, 9 *coitionem* Si.; contionem. 36, 3 *inito igitur magistratu* Du.; initio ; magistratus. 37, 7 *fortuna* [*qua*] *quidquid* Gr.; fortuna qua quid-uid. 38, 6 *perpulit* Gr.; perculit. 39, 4 *nominis* edd. vv.; no-enis. ib. *reges* [*appellatos*] W.; reges appellatos. 40, 2 *similior* Asc.; milis. 9. *ut socii* Kraz; aut socii. ib. *et hi* W.; aut hii. ib. 11. *ad-rre* W.; auferri (adferri). 41, 10 *M. Sergio* edd. vv.; l. sergio. 2, 7 *degressos* Gr.; digressos. 47, 4 *quod ius* edd. vv.; quod. 48, 4 *si uo* W.; si quod. 49, 6 *ad quae* Stroth; atque. 50, 11 *insecutique* Gr.; secutosque. 51, 9 *ei potestati* R.; et potestati. 52, 2 *Duilio* edd. v.; c. duilio. ib. *sciturosque, qua* Bezzenberger; sciturosque. ib. *sibi on* Löwe; sine. 7 *aliorum*[*que*] F. 1.; aliorumque. 54, 11 *L. Ver-inium* Si.; a. verginium. 55, 8 *qui eorum cuiquam nocuerit* [*id*] R.; uideorumcuiquem nocueritid. 56, 5 *tamen* Mdvg.; attameu. 12. *in uod* Crevier; in quam. ib. *at se* Gr.; ait se. 59, 1 *potestati* Gr.; po-statis. 63, 5 *supplicatum* F. 1.; supplicatumque est. 64, 10 *cooptassint* .; cooptassent. 65, 1 *Aternium*, Cassidor. c. 31, 5; aeternium. 5 *Ma-rinus* Si.; m.acrinus. 67, 6 *illis* Clericus; illi. 70, 10 *arrepta* Du.; accepta. 1, 7 *ore* Klock; more. 72, 2 *tribus* I Perizonius; tribunos. ib. *iudici* ld. vv.; iudicis. 4. *hac* edd. vv.; hoc. ib. *sed* Al.; esse.

IV, 1, 1 *C. Curtius* Si.; p. curatius. 6 *scivisset* [*et*] F. 1.; scivisset et. 2, 11 *non posse* Si.; posse. 14 *ni* Mdvg.; si. 4, 1 *sint* edd. vv.; sunt. 5 [*exemplo*] *publico* Klock; exemplo publico. 6, 9 *umquam* Crevier; hunc-quam. 7, 3 *firmato* edd. vett.; famato (formato). ib. *Curtius* Si.; curatius (curiatius). 8, 2 *in centuriis* W.; centuriis. 8, 4 *ad senatum* Al.; ab senatum (senatu). ib. *custodiaeque* [*et*] *tabularum* W.; custodiaeque et tabularum. 9, 9 *omni* W.; omnis. ib. *experte* Dr.; expertem. 12. *Cluilio* F. 2; civilio (civili). 10, 3 *esse* [*et*] Bekker; esse et. 12, 1 *Pacilo* Si.; pacilio. 12, 10 *ut venderent* Th. Mommsen; ut venderet (et vendere). 13, 3 *plebe ei favore* Th. Mommsen; plebeio favore (ei favore, oder nur favore). 16, 4 *plebem* F. 1; plebi. 17, 11 *degressi* Si.; digressi. 18, 6 *ex ea ab* Al.; ex. ib. *admisissent* F. 1.; admissae essent. 20, 8 *libri librique* Th. Mommsen; libri. ib. *decimo* Gl.; septimo. 21, 10 *Postumum* Si.; postumium. 23, 3 *cooperta* Th. Mommsen; conperta. 24, 5 *magnam partem* Mdvg.; magna parte. 25, 2 *nullum* edd. vv.; nullus. 4 *promiscua* Gr.; promiscue. 28, 2 *circumagenti se* M.; circumagentes. 29, 5 *decesserit* Gr.; discesserit. 6 *cum, qui* R.; quem qui. 32, 7 [*eos*] *qui* T. Faber; eos qui. 34, 4 *ac centurione sorte* Mdvg.; ad centurionis (centurionem) sorte. 35, 4 *Ap. Claudius* Si.; claudius. ib. *Nautius* F. 1.; naevius. ib. *Rutilus L.* — *Iulus* Si.; rutilius t. — tullus. 35, 5 *publice* Gr.; publico. 37, 2 *accepti* edd. vv.; acceptis. ib. 9 [*incerto clamore*] Gruter; incerto clamore. 38, 3 *parmata* Schele; armata. 39, 1 *elati* Du.; inlati. 39, 8 *degressus* Si.; digressus. 40, 6 *Iunius* edd. vv.; iulius. 42, 1 *M. Asellium Ti. Antistium Ti. Spurilium* Th. Mommsen; asellium et antistium et spurillium. 43, 1 *Num.* Si.; cn. 4 *duo ut* Gr.; duo qui. ib. *tribuni* W.; a consulibus tribuni. 12. *tribuni* edd. vv.; tribunos. 44, 3 *esset* edd. vv.; esset quod. 11 *ab suspicione* Gr.; ob suspicionem. 47, 3 *brevior* Fr. 2.; breviore. 47, 7 *C. Servilio* Gl.; servilio (l. servilio). 48. 1 *M. Metilius* Al.; metilius. 2 *ei* Mdvg.; et. 9 *quam cum* — *tum* T. Faber; quam — cum. 50, 2 *Sestius* Si.; sextius 51, 6 *vi* Fr. 1.; ut. 8. *ipsum* W; ipse. 52, 1 *L. Icilius* F. 1.; lucilius. 54, 3 *K.* Pighius; c. 54, 4 *ad ea* edd. vv.; Graevius; adeo. ib. 9 *dicere* A.; diceret. 55, 3 *retinenda* Th. Mommsen; deretinenda (detinenda). 56, 2 *Iulus* Si; tullius. 56, 11 *in se* Gr.; in. ib. 13 *vi atque verecundia* Th Mommsen; vi . . . verecundia. 57, 6 *collegis se* Al.; collegis. ib. 12. *N.* Si.; cn. 58, 4 *non in* W.; Mdvg.; in. ib. *nuntiabatur* Th. Mommsen; nuntiabantur. 60, 3 *id* + *laetum* W.; id laetum. 61, 1 *Iulus* — *Manlius* Si.; tullus — manilius. ib. 4. *K. Fabium* — *Rutilum* Si; c. fabium — rutilium. ib. 6 *praeterque* F. 1.; praeterquam.

V, 1, 2 *Iulus* Si.; tullus. ib. 3, 2 *Quirites* edd. vv.; qui. 3, 6 *quippe* Büttner; qui et. ib. 8 *rei alienis* W.; Mdvg.; rei cum alienis, 5, 7 *brevi. brevis* Rost; brevis. ib. 8 *operae et* Wodrig; operae et (opere et, operis et). ib. *num* M.; nunc. 6, 7 *illum* M.; illud. 8, 1 *Manlium* Si.; manilium. 10, 1 *Iulo* Si.; tullo. ib. 8 *quae nunc* A.; quae ne. ib. 11 *pugnatum est* Dr.; pugnatum esset (pugnatum). ib. *Treboniae* Pigh.; tribuniciae. 11, 2 *quondam* W.; M. Haupt; quidam. ib. *tandem* W.; tamen. ib. *expugnasse* F. 1.; expugnassent. 12, 4 *spei* edd. vv.; rei. ib. 10 *Manlius* Al.; manilius. ib. *L. Titinius* Si.; p. titinius. 13, 10 *e maioribus* A. Perizonius; maioribus. 13, 12 *palantibus* W.; palantes. 14, 2 *excibant* Dr.; excipiebant. 15, 11 *sic* M.; his. ib. [*ut*] *quando* Du.; Mdvg.; ut quando. 16, 1 *Iulus L. Furius* Si.; tullus p silius

furius. 17, 10 *coepere* W.; coeptae. 18, 2 *Q. Manlium Cn.* Niebuhr; cn. 4 *sed si* W.; sit (si et). 26, 6 *indidem* Kern; indicem. 7 *triarii* Heusinger; trifariam. 27, 2 *diu modo* W.; dum modo. 34, 5 *his ex* Crevier; eius (eis) ex. 8 *patientibus Saluvis* Valesius; patentibus silvis. 35, 1 *Cenomanorum* Gl.; germanorum. 2 *Libui considunt post hos Salluviique* Dr.; Mdvg.; L. c. p. hos Salluuiiiqui. 36, 11 *Cornelius* Si.; servilius. 38, 5 *omnium* Gr.; hominum. 40, 3 *humani superesset mali* Finckh.; humanis s. malis. 10 *religiosum* Vaasen; inreligiosum. 42, 3 *consipere* Lipsius; concipere. 6 *inquieta* Gr.; inquietam. 46, 2 *cinctu cinctus* W.; Mdvg.; cinctus (cinctu). 10 *degressus* Si.; digressus. 47, 9 u. 48, 8 *Q.* Si.; p. 48, 9 *victis* [*esse*] Du.; Freudenberg; victis esse. 50, 2 *quoad ea* Th. Mommsen; quod ea. 50, 5 *nova via Aio Locutio* Si.; nova via aut alio loco (nova iam [ia] locutio). 51, 1 *milliens* Mackenzie; W.; mille. 3 *tenuerint* [*habitaverint*] du Rieu; tenuerint habitauerint (et habitauerint). 52, 3 *est ei* Reiz; est. 8 *Laviniique* Gr.; lavinioque. 11 *Aio Locutio* Si.; allocutio. 53, 1 *quidem pollui omnia* W.; quidem ip . . . nia. 54, 6 *expertis* * *alia* W.; expertis latos alia.

NACHTRAEGE UND BERICHTIGUNGEN.

Die Lesart des Veron. 3, 14, 3 *sodalicium* wird von Wodrig und Wölfflin der gewöhnlichen *sodalium* vorgezogen. — 3, 42, 2 hindert die Seltenheit des abl. abs. *persecutis hostibus* nach Wölfflin nicht die Aufnahme des vom Veron. gebotenen *certamini*. — 3, 61, 7 bestätigt Wölfflin, dass *dicta dedit* eine stehende epische Formel war, z. B. Petron. cp. 61, 121; Lucil. 1, 13; Verg. Aen. 2, 790; 7. 323. Ebenso zu 5, 32, 3, dass sich *concursu primo* nicht leicht, aber *primo concursu* u. ä. auch ausser bei L. oft findet, z. B. Caes. BG 6, 8; BC. 1, 47; 2, 32; 3, 24; Sall. I. 74, 3; Tac. Agr. 31, 5; H. 1, 31; 2, 69 u. a. — 3, 65, 4 ist vielleicht *usque adeo — dum*, s. Hand Turs. 1, 141; Ephem. epigr. 2, 109, XCV, 2, 2; und 4, 7, 3, da der Ver. *famato* hat, *fundato* zu lesen, s. 3, 60, 1; ib. 56, 1.

Im Texte Seite 99 Zeile 1 lies *viderit, de*. S. 113 Z. 10 lies *invidia praecipua, odium*. S. 220 Z. 12 lies *magistrum*.

In den Anmerkungen S. 1 Z. 11 lies 4, 12, 4. S. 2 Z. 5 v. u. lies: der späteren. S. 32 Z. 14 lies *confugit*. S. 42 Z. 13 streiche finit. S. 44 Z. 9 v. u. lies *tum*, nämlich wenn. S. 54 Z. 3 lies: sie nun als. S. 72 Z. 15 lies *ἀριθμόν*. S. 94 Z. 4 lies: homoeoteleuton. S. 95 Z. 4 lies *ἐπιλαμβάνεται*. S. 117 Z. 26 lies *parricida*. S. 125 Z. 17 lies: zuerkannten. S. 126 Z. 5 streiche *poen*. S. 181 Z. 2 v. u. lies: Getraide. S. 189 Z. 15 lies: 7; an u. St. S. 193 Z. 5 v. u. lies *manibus*. S. 214 Z. 10 lies: von usw. S. 287 Z. 16 lies *loquor*. S. 323 Z. 8 v. u. lies *credat*. S. 369 Z. 13 lies *alto mergendum*.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung (J. Reimer) in Berlin.

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

Date Due		
MAR 15 1965		
MAR 30 1965 R		
APR 15 1965		
MAY 06 1965		

878.4E
L764W
AB.v.2

878.4E
L 764 W
AB.v.2

ac.no.51144

This book may be kept

FOURTEEN DAYS

A fine will be charged for each
day this book is kept overtime.

COLUMBIA COLLEGE LIBRARY
DUBUQUE, IOWA